

STADT SOLOTHURN

**Rechnungen
und Verwaltungsbericht
2021**



Einwohnergemeinde Stadt Solothurn

Rechnungen 2021

Gemeinderat	17. Mai 2022
Gemeindeversammlung	28. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Bericht und Antrag	
1 Bericht Stadt Solothurn	7
2 Bericht Regio Energie Solothurn	53
3 Erklärung Finanzverwaltung	54
4 Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionstelle	55
5 Beschluss und Antrag	62
Jahresrechnung - Finanzbericht	
4 Finanzierung	67
5 Erfolgsrechnung	69
6 Investitionsrechnung	74
7 Bilanz	76
8 Geldflussrechnung	77
9 Anhang	78
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
A0 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	78
A0 Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften	79
Finanzinformationen	
A1 Finanzanlagen / Wertschriften	80
A2 Anlagespiegel	81
A2.1 Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen	83
A3 Beteiligungsspiegel	84
A4 Brandversicherungswerte	85
A5 Angaben über eigene ausgegebene Anleihen	86
A6 Rückstellungsspiegel	87
A7 Eigenkapitalausweis, Ausweis Werterhalt und Beschlussfassung Vorfinanzierung	88
A8 Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen	93
A8.1 Eventualguthaben	94
A9 Verpflichtungen für Rückzahlungen Bevorschussungen	95
A10 Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen	96
A11 Sonderrechnungen (falls nicht bilanziert)	97
A12 Ergänzende Sachgruppengliederung (Leitgemeinde)	98
Kreditwesen	
A13 Nachtragskreditkontrolle	99
A14 Verpflichtungskreditkontrolle	109
Finanzkennzahlen	
A15 Finanzkennzahlen	115

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht

10	Erfolgsrechnung	121
11	Investitionsrechnung	154
12	Bilanz	166

Jahresrechnung - Regio Energie Solothurn

13	Konzernrechnung	
	Erfolgsrechnung	175
	Bilanz	176
	Anhang	177
14	Jahresrechnung	
	Erfolgsrechnung	178
	Investitionsrechnung	179
	Bilanz	181
	Geldflussrechnung	182
	Anhang	183

Bericht und Antrag

KOMMENTAR ZU DEN RECHNUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

GEMEINDEVERWALTUNG

1. Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2021 der Stadt Solothurn

Rechnungsabschluss 2021 der Stadt Solothurn

Gemeinde Total	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Total betrieblicher Aufwand	119'456'485.20	124'177'930	119'277'489.93
Total betrieblicher Ertrag	110'539'591.23	111'258'810	113'381'138.97
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-8'916'893.97	-12'919'120	-5'896'350.96
Finanzaufwand	2'371'686.88	1'095'150	1'190'989.08
Finanzertrag	12'172'962.58	7'968'670	7'567'589.31
Ergebnis aus Finanzierung	9'801'275.70	6'873'520	6'376'600.23
Operatives Ergebnis	884'381.73	-6'045'600	480'249.27
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	9'602'800.69	9'701'490	847'486.74
Ausserordentliches Ergebnis	9'602'800.69	9'701'490	847'486.74
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	10'487'182.42	3'655'890	1'327'736.01

Finanz-Cockpit	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Nettoverschuldungsquotient	😊 - 110,3 %		😊 - 120,9 %
Selbstfinanzierungsgrad	☹️ 37,6 %	☹️ -3,0 %	😊 65,1 %
EK in Prozenten des Fiskalertrags	😊 47,6 %		😊 41,4 %
Eigenkapitaldeckungsgrad	😊 29,4 %		😊 27,1 %
Zinsbelastungsanteil	😊 - 0,3 %	😊 - 0,2 %	😊 - 0,1 %

Nähere Ausführungen zu den Kennzahlen im Kapitel „8 Kennzahlen“ des Kommentars.

Die Stadt Solothurn schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'487'182.42 (Vorjahr: CHF 1'327'736.01) ab. Aus dem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung werden 4,0 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Altlastensanierung Obach, 3,0 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Gesamtsanierung Schulhaus Fegetz und 3,0 Mio. Franken in den Bilanzüberschuss eingelegt. Der verbleibende Ertragsüberschuss von 0,487 Mio. Franken wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück

Rossallmend verwendet. Der Bilanzüberschuss steigt auf 33 Mio. Franken und erreicht 47,6 Prozent (Vorjahr: 41,4 Prozent) des Fiskalertrags.

Gegenüber dem Budget haben sich vor allem die Marktwertanpassungen des Finanzvermögens und die Gemeindesteuern der natürlichen Personen der Vorjahre günstig auf das Ergebnis ausgewirkt. Die Minderaufwendungen beim Beitrag an private Haushalte nach Bundesgesetz der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe und beim Beitrag an den Kanton für die Ergänzungsleistungen AHV haben auch zur Verbesserung beigetragen. Grössere negative Abweichungen ergaben sich dagegen auf der Ertragsseite beim Beitrag von Gemeinden der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe und bei den Gemeindesteuern der juristischen Personen der Vorjahre. Ein grösserer Mehraufwand entstand beim Beitrag an Gemeinden für den Lastenausgleich Sozialhilfe der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe.

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern weist mit einer Ertragsüberschreitung von 3,8 Mio. Franken die höchste Abweichung aus. Auch die Aufgabenbereiche Bildung (-0,9 Mio. CHF), Allgemeine Verwaltung (-0,7 Mio. CHF), Soziale Sicherheit (-0,3 Mio. CHF), Verkehr (-0,3 Mio. CHF), Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (-0,3 Mio. CHF), Kultur, Sport und Freizeit, Kirche (-0,3 Mio. CHF), Umweltschutz und Raumordnung (-0,3 Mio. CHF) und Volkswirtschaft (-0,02 Mio. CHF) weisen Aufwandsunterschreitungen aus. Dagegen weist der Aufgabenbereich Gesundheit (+0,2 Mio. CHF) eine Aufwandsüberschreitung aus.

Im Rechnungsjahr 2021 sank das Nettovermögen von CHF 81'783'330.12 auf CHF 71'525'895.97. Das Nettovermögen je Einwohner ist von CHF 4'846 auf CHF 4'243 gesunken.

1501 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung von CHF 199'237.20 ist höher als budgetiert (Aufwandüberschuss von CHF 13'380). Die Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben der Quellensteuern wie auch der Vorjahre sind höher ausgefallen. Grössere Minderaufwendungen sind beim Feuerwehrosold sowie bei den Löhnen des nebenamtlichen Personals entstanden. Nettoinvestitionen fielen keine an. Das Guthaben der Feuerwehr beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 3'456'959.10 (Ende 2020: CHF 3'155'337.75).

5341 Alterssiedlung (Spezialfinanzierung)

Die Alterssiedlung schliesst das Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'780.60 (Budget: CHF 50'740) ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Konto Spezialfinanzierung Alterssiedlung gutgeschrieben. Insbesondere der höhere bauliche Unterhalt führte zu dieser Verschlechterung gegenüber dem Budget. Die Schulden der Alterssiedlung belaufen sich per Ende 2021 auf CHF 1'751'569.25 (Ende 2020: CHF 1'960'844.85). Die Schulden sind jedoch kein Problem, da die Alterssiedlung Liegenschaften (Gebäudeversicherungswert 8,7 Mio. CHF, Buchwert 2,8 Mio. CHF) besitzt, welche bei Verkauf die Schulden mehr als decken würden.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 128'823.18 (Budget: CHF 43'410) ab. Die MWST-Vorsteuerkürzung fiel tiefer als erwartet aus. Da die Anschlussgebühren keinem Objekt zugewiesen werden konnten, wurden die Anschlussgebühren von CHF 25'327.95 als Einnahmenüberschuss in die Erfolgsrechnung verbucht. Die Entschädigung an die ARA Betriebskosten fiel tiefer aus. Dagegen fielen die Benutzungsgebühren der Abwasserbeseitigung bedeutend tiefer aus. Die Investitionsausgaben beliefen sich auf CHF 653'205.65, die Investitionseinnahmen auf CHF 65'548.05, weshalb Nettoinvestitionen von CHF 587'657.60 resultierten. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 16'300'286.14 (Ende 2020: CHF 16'389'377.28).

7301 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 77'638.91 (Budget: CHF 144'630) ab, welcher als Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet wird. Die Grundgebühren der Abfallbeseitigung fielen tiefer aus als erwartet. Die Dienstleistungen Dritter fielen höher aus. Dagegen übertraf der Verkaufsertrag die Erwartungen. Nettoinvestitionen gab es im 2021 keine. Das Guthaben der Abfallbeseitigung gegenüber der Stadt beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 5'506'559.95 (Ende 2020: CHF 5'494'325.14).

7711 Friedhof, Bestattungen, Kremationen (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Friedhof schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 203'368.56 (Aufwandüberschuss von CHF 325'480) ab. Die Erträge aus Kremationen, aus aktivierbaren Projektierungskosten und aus Grabpachten fielen höher aus. Es erfolgten nicht budgetierte Rückerstattungen von Löhnen des Verwaltungspersonals. Dagegen fielen die Energie-, Heizungs- und Kehrriechtkosten höher aus. Die Benützungsgebühren der Urnengemeinschaftsanlage unterschritten den budgetierten Betrag. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 730'367.69. Die Schulden der Spezialfinanzierung Friedhof belaufen sich per Ende 2021 auf CHF 1'841'293.39 (Ende 2020: CHF 1'021'924.09).

9631 Friedel-Hürzeler-Haus (Spezialfinanzierung)

Die Mittel dieser Spezialfinanzierung stehen gemäss Vereinbarung mit dem Stiftungsrat der aufgelösten Stiftung „Friedel-Hürzeler-Haus“ der Einwohnergemeinde mit der dauernden Verpflichtung zur Verfügung, das Geld im Sinne des Stiftungszwecks für Altersunterkünfte, wie Alters- und Pflegeheime oder Alterswohnungen zu verwenden. Mit der Verzinsung und den Baurechtszinsen konnten in der Erfolgsrechnung eine Einlage von CHF 64'996.10 (Budget: CHF 65'790) in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden. Die Verpflichtung gegenüber der Spezialfinanzierung Friedel-Hürzeler-Haus beträgt per Ende 2021 CHF 2'867'791.63 (Ende 2020: CHF 2'802'795.53).

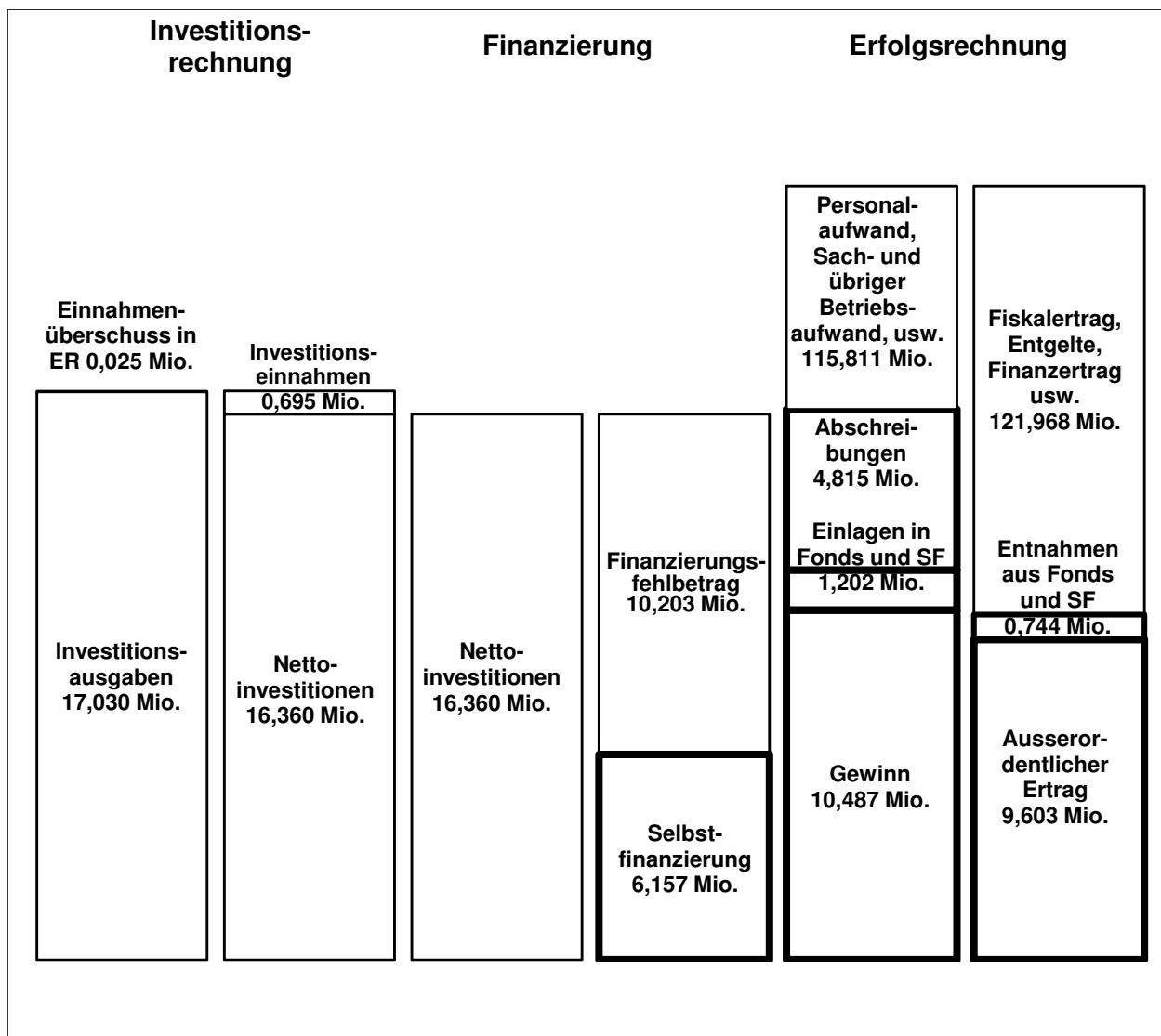
9632 Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof (Spezialfinanzierung)

Über die Spezialfinanzierung Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof wurde im Jahr 2010 175'000 m² Land westlich der Westtangente für 12,0 Mio. CHF erworben. Die Stadt hat die Möglichkeit, auf die künftige Nutzung des Landes direkt Einfluss zu nehmen. Nebst der Investition von CHF 11'974'340.00 wurden seit 2016 bereits CHF 2'454'833.96 in das Grundstück investiert. Der ausgewiesene Landwert beträgt deshalb neu CHF 14'429'173.96. Die „aktivierten“, nicht auf das Land umgelegte Ausgaben betragen per Ende 2021 CHF 3'530'468.60 (Ende 2020: CHF 3'235'599.75).

2. Ergebnisse der Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung stützt sich auf das am 24. Januar 2021 an der Urnenabstimmung beschlossene Budget.

Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 10,203 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 37,6 % (Budget: -3,0 %, Vorjahr: 65,1 %).



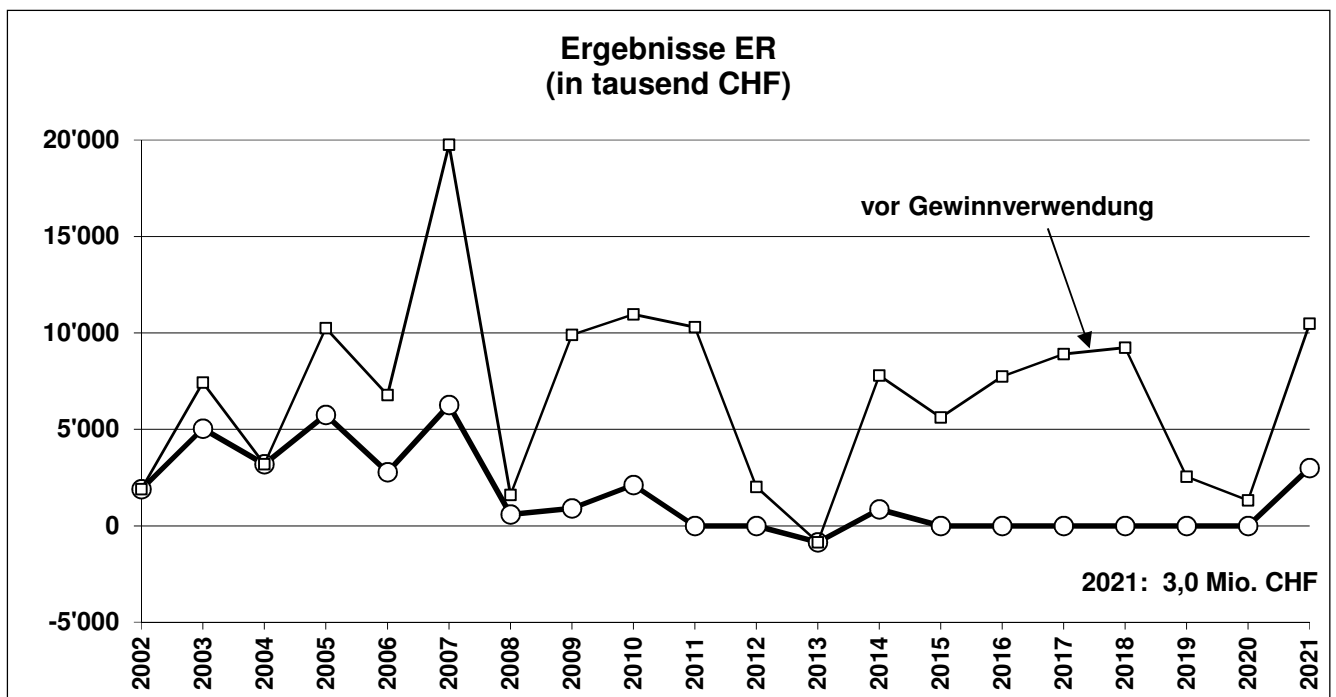
Der Selbstfinanzierungsgrad der Verwaltungsrechnung weist eine grosse Neuverschuldung aus. Die Selbstfinanzierungsgrade der einzelnen Bereiche weisen folgende Werte auf:

Jahresrechnung 2021 in tausend CHF	Selbst-finanzierung	Netto-investition	Finanzierungs-überschuss	Finanzierungs-fehlbetrag	Selbstfinan-zierungsgrad
Allgemeiner Haushalt	5'160	15'042		9'883	34.3%
SF Feuerwehr	302	-	302		
SF Alterssiedlung	209	-	209		
SF Abwasserbeseitigung	498	588		89	84.8%
SF Abfallbeseitigung	12	-	12		
SF Friedhof	-89	730		819	-12.2%
SF Friedel-Hürzeler-Haus	65	-	65		
Total	6'157	16'360		10'203	37.6%

Ohne Betrachtung der nicht durch Steuern finanzierten Spezialfinanzierungen ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 34,3 % (Budget: -7,0 %, Vorjahr 50,4 %) erreicht worden. Der unter diesen Voraussetzungen betrachtete Selbstfinanzierungsgrad ist somit auch unter 100 %. Vier Spezialfinanzierungen haben im Jahr 2021 einen Finanzierungsüberschuss, zwei einen Finanzierungsfehlbetrag erzielt. Unter dem Strich haben die Spezialfinanzierungen das Endergebnis verbessert.

3. Erfolgsrechnung

3.1 Erläuterungen



Das Ergebnis fiel besser aus als erwartet. Nach Vornahme der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 10'487'182.42. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, 4,0 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Altlastensanierung Obach, 3,0 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Gesamtsanierung Schulhaus Fegetz und 3,0 Mio. Franken in den Bilanzüberschuss einzulegen. Der verbleibende Ertragsüberschuss von 0,487 Mio. Franken wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück Rossallmend verwendet.

3.2 Funktionale Gliederung

	Rechnung 2021 1'000 CHF	Budget 2021 1'000 CHF		Rechnung 2020 1'000 CHF	
0 Allgemeine Verwaltung	11'165	-723	-6.1%	18	0.2%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'247	-315	-8.8%	-303	-8.5%
2 Bildung	20'592	-902	-4.2%	455	2.3%
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'655	-302	-2.5%	297	2.6%
4 Gesundheit	3'946	189	5.0%	-147	-3.6%
5 Soziale Sicherheit	14'645	-326	-2.2%	-295	-2.0%
6 Verkehr	4'493	-326	-6.8%	-1'062	-19.1%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'478	-259	-14.9%	24	1.7%
8 Volkswirtschaft	647	-23	-3.4%	-129	-16.6%
9 Finanzen (ohne Steuern)	-11'583	-3'069	36.1%	-10'905	1608.8%
Nettoaufwand	<u>60'285</u>	<u>-6'056</u>	<u>-9.1%</u>	<u>-12'047</u>	<u>-16.7%</u>
./. Steuern	<u>70'772</u>	<u>775</u>	<u>1.1%</u>	<u>-2'888</u>	<u>-3.9%</u>
Ertragsüberschuss	<u><u>10'487</u></u>	<u><u>6'831</u></u>	<u><u>186.9%</u></u>	<u><u>9'159</u></u>	<u><u>689.9%</u></u>

Der Nettoaufwand beläuft sich auf 60,3 Mio. CHF und liegt um 6,056 Mio. oder 9,1 % unter dem Budget. Damit kann festgestellt werden, dass die Erfolgsrechnung ohne die Steuern insgesamt besser als budgetiert ausgefallen ist. Neun Hauptaufgabenbereiche weisen Nettobelastungen auf, welche die Erwartungen unterschreiten. Einzig der Bereich Gesundheit liegt über dem Budget. Weil der Nettosteuerertrag um 0,775 Mio. CHF höher ausfiel, verbesserte sich das Ergebnis der Erfolgsrechnung um 6,831 Mio. CHF.

In den nachstehenden Tabellen werden die Vergleiche zum Budget zusammengefasst:

Gegenüber dem Budget ergeben

	CHF
Minderaufwendungen von	3'444'907.92
zuzüglich Mehrerträge von	<u>3'386'384.50</u>
eine Verbesserung des Ergebnisses um	<u><u>6'831'292.42</u></u>

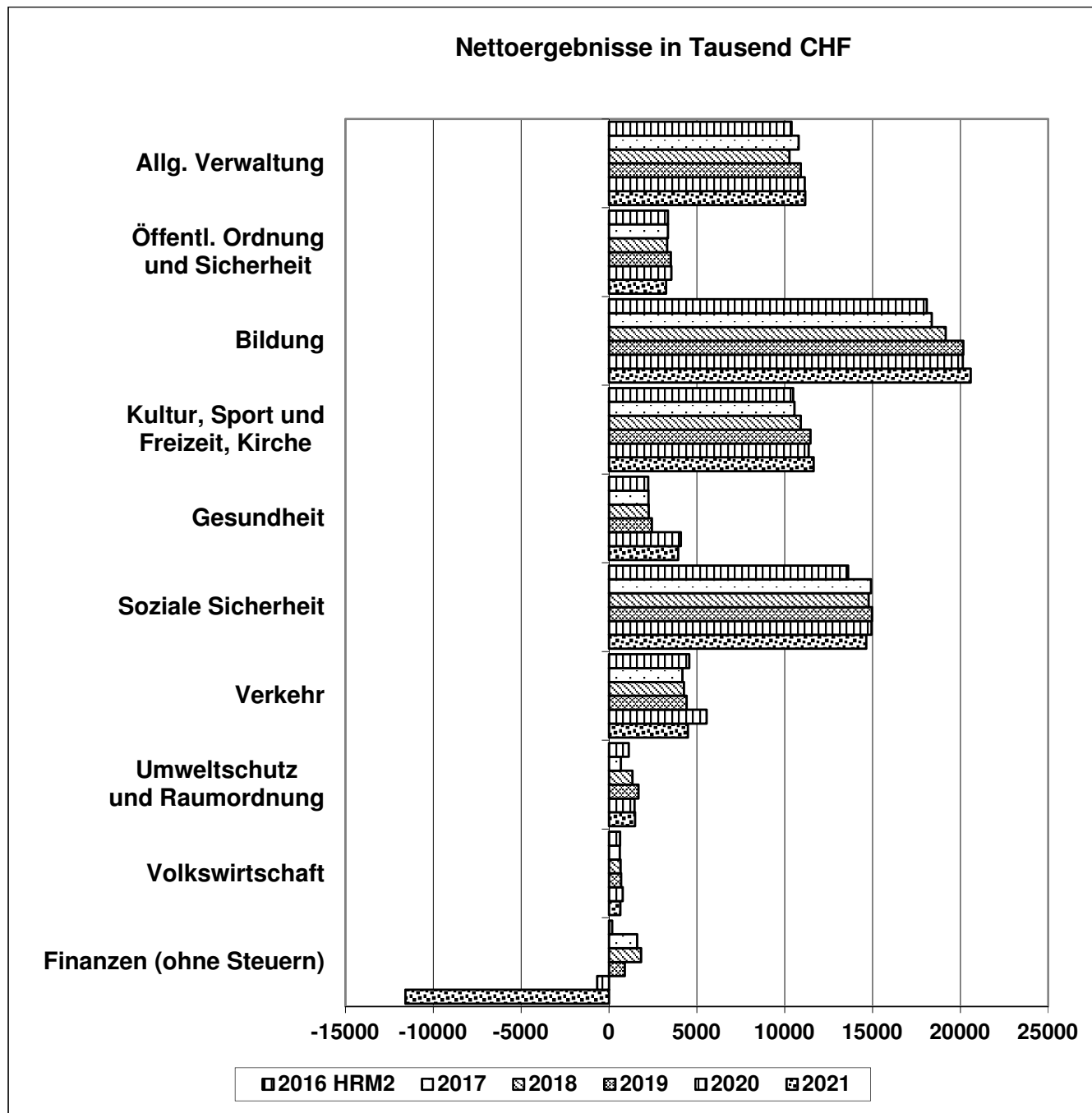
Die Abweichungen bei den Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Minderaufwand CHF	Mehraufwand CHF
0 Allgemeine Verwaltung	-559'598.53	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		168'780.52
2 Bildung	-716'091.15	
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-453'951.57	
4 Gesundheit		188'199.45
5 Soziale Sicherheit	-2'235'721.54	
6 Verkehr	-682'535.84	
7 Umweltschutz und Raumordnung	-338'442.31	
8 Volkswirtschaft	-31'562.90	
9 Finanzen und Steuern		1'216'015.95
	<u>-5'017'903.84</u>	<u>1'572'995.92</u>
Total Minderaufwendungen		<u><u>-3'444'907.92</u></u>

Die Erträge weisen in den einzelnen Hauptaufgabenbereichen die folgenden Abweichungen aus:

	Minderertrag CHF	Mehrertrag CHF
0 Allgemeine Verwaltung		163'727.04
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		483'594.73
2 Bildung		186'262.34
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-152'152.50	
4 Gesundheit	-500.00	
5 Soziale Sicherheit	-1'909'285.25	
6 Verkehr	-357'080.95	
7 Umweltschutz und Raumordnung	-79'791.79	
8 Volkswirtschaft	-8'720.00	
9 Finanzen und Steuern		5'060'330.88
	<u>-2'507'530.49</u>	<u>5'893'914.99</u>
Total Mehrerträge		<u><u>3'386'384.50</u></u>

Nachstehend sind die Nettoergebnisse vor Gewinnverwendung der Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von 6 Jahren hinweg dargestellt.

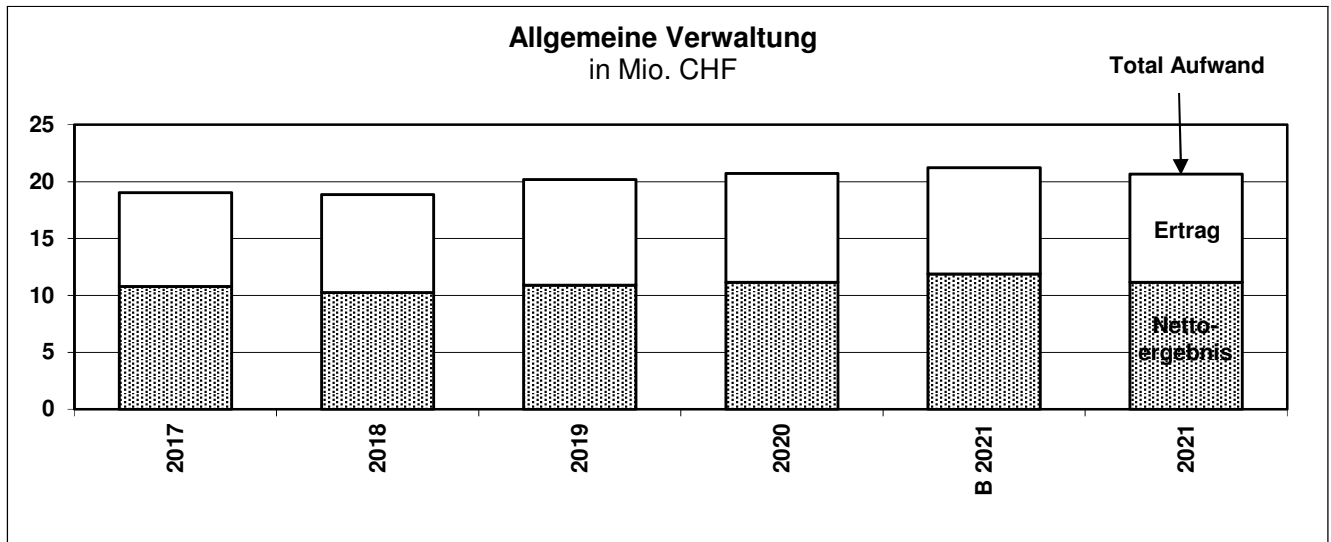


Allgemeine Bemerkungen

Die Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals basieren auf dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise von 101,800 Punkten (Budget: 101,800 Punkte, Vorjahr: 101,800 Punkte; 100 = Mai 1993).

Die Besoldungen der Lehrkräfte, entsprechen dem Stand der Konsumentenpreise von 118,9093 Punkten (Budget: 118,9093 Punkte, Vorjahr: 118,9093 Punkte; 100 = Mai 1993).

Die Abweichungen gegenüber dem Budget grösser als CHF 30'000 werden nun erläutert.

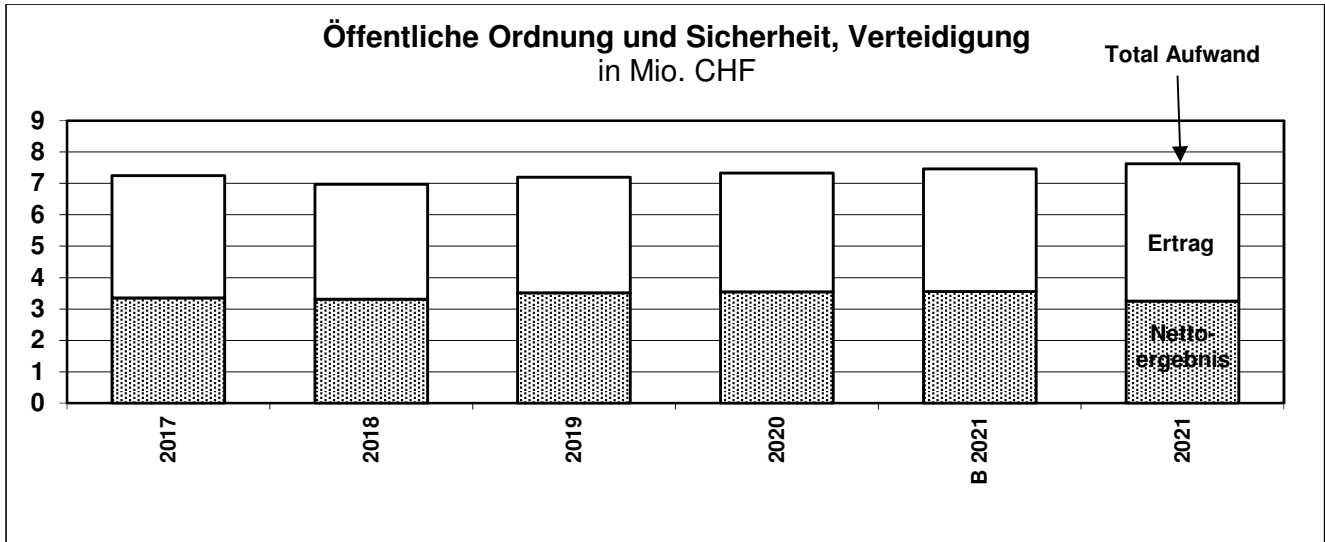


O

Allgemeine Verwaltung

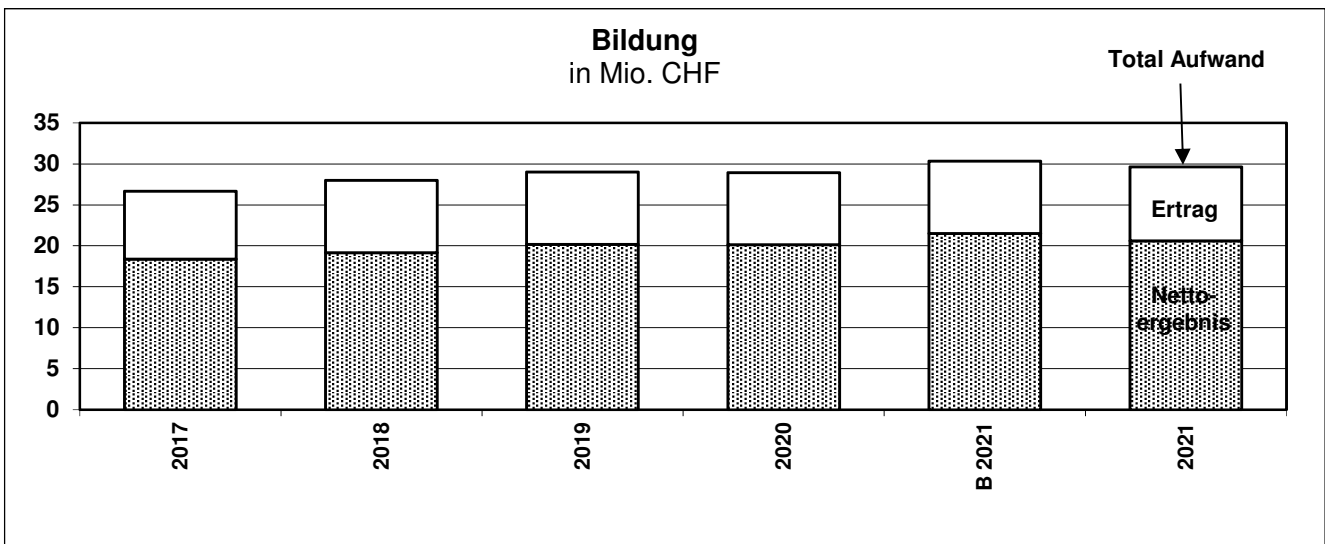
Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 723'325.57 oder 6,1 % tiefer und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 18'331.26 oder 0,2 % höher aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 559'598.53 und einem Mehrertrag von CHF 163'727.04.

Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Unterhalt Informatik (Software), allg. Dienste, übrige • Entschädigung an Kanton, Bezugsprovision Quellensteuer, Steuerverwaltung • Überbrückungsrenten Verwaltungspersonal • Unterhalt Informatik (Hardware) • Löhne Verwaltungspersonal, Bauverwaltung • AG-Beiträge PKSO, allg. Personalkosten • AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, allg. Personalkosten • Übrige Spesen Kompetenz Stadtpräsident/in, Exekutive • Anschaffung Hardware, allg. Dienste, übrige 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen, Bauverwaltung • Baurechtszinse, Verwaltungsliegenschaften, übrige • Gebühren für Amtshandlungen, Bauverwaltung
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung an Kanton, Bezugsprovision KSTA, Steuerverwaltung • Entschädigung an Kanton, Bezugsprovision SSL, Steuerverwaltung • Planungen und Projektierungen Tiefbau Dritter, Bauverwaltung • Entschädigung an Kanton für Steuerveranlagungen, Steuerverwaltung • Planungen und Projektierungen Dritter, Bauverwaltung • AG-Beiträge PK Bafidia, allg. Personalkosten • AG-Beiträge Einkauf/Nachzahlung PK Bafidia, allg. Personalkosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Verrechnung Sozialleistungen, allgemeine Personalkosten



1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
 Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 314'814.21 oder 8,8 % und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 303'266.56 oder 8,5 % tiefer aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Mehrertrag von CHF 483'594.73, welcher einem Mehraufwand von CHF 168'780.52 gegenübersteht.

<p>Minderaufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löhne Verwaltungspersonal, Stadtpolizei • Entschädigung an RZSO Solothurn, Zivilschutz • Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn 	<p>Mehrertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückerstattung Dritter, Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn • Rückerstattung Dritter, Stadtpolizei • Feuerwehrrpflicht-Ersatzabgabe Quellensteuer, Spezialfinanzierung Feuerwehr
<p>Mehraufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisekosten und Spesen Personal, Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn • Einlage in Spezialfinanzierung Feuerwehr • Anschaffung Dienstkleidung, Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn 	<p>Minderertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung von Gemeinden, Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn

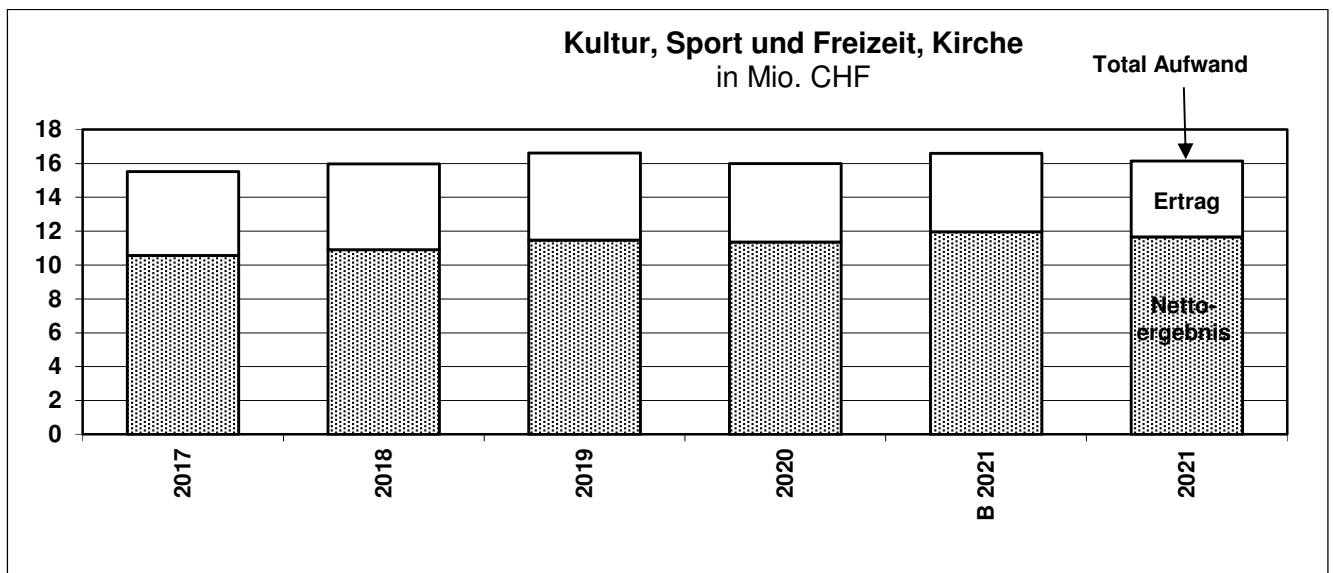


2

Bildung

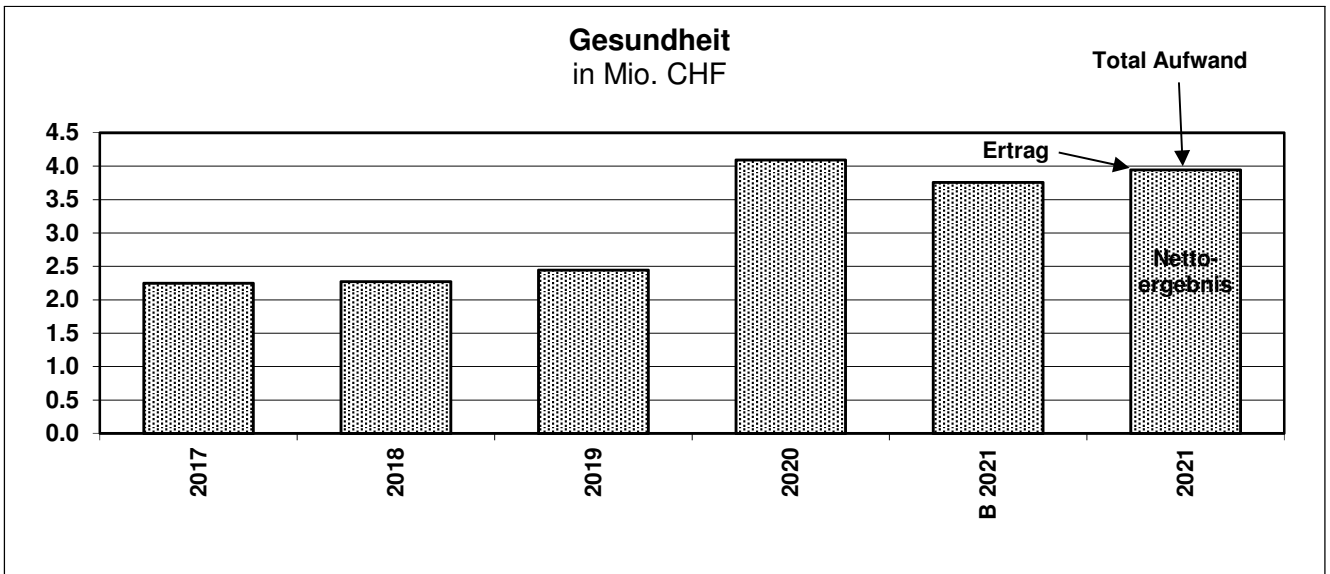
Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 902'353.49 oder 4,2 % tiefer und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 455'107.80 oder 2,3 % höher aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 716'091.15 und einem Mehrertrag von CHF 186'262.34.

Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung an Sonderschulen • Löhne Verwaltungspersonal, Tagesbetreuung • Entschädigung an Kanton Sek-I P, Sekundarstufe • Löhne Lehrpersonen, Sekundarstufe • Unterhalt Schulhaus Fegetz • Telefon und Kommunikation, ICT-Kosten • Klassenlager, Primarschule • Rückerstattung Lohn Lehrpersonen, Primarschule • Löhne Lehrpersonen, Kindergarten • Löhne Verwaltungspersonal, Schulverwaltung • Planmässige Abschreibung Sachanlagen, Schulliegenschaften • Int. Verrechnung Sozialleist., Primarschule • Int. Verrechnung Sozialleist., Sekundarstufe • Anschaffung Software, Schulverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung von Gemeinden, Sekundarstufe • Beitrag vom Kanton, Schülerpauschale, Primarschule • Kursgelder, Musikschulen • Beitrag vom Kanton, Schülerpauschale, Sekundarstufe
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung an Kanton HPS, Sonderschulen • Löhne Lehrpersonen, Musikschulen • Löhne nebenamtliches Hilfspersonal, Schulliegenschaften • Löhne Lehrpersonen Stv, Kindergarten • Energie, Heizung, Kehricht, Schulliegenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenbeteiligung Dritter Betreuung, Tagesbetreuung • Ertrag Benutzung Liegenschaften, Schulliegenschaften



3	<p>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 301'799.07 oder 2,5 % tiefer und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 296'380.28 oder 2,6 % höher aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 453'951.57, welcher einem Minderertrag von CHF 152'152.50 gegenübersteht.</p>
---	--

<p>Minderaufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spesen Openair Konzert, Jubiläumsfeierlichk. • Spesen Hist. Stadtfest, Jubiläumsfeierlichk. • Ferienlager, Skilager • Planm. Abschreibung Sachanlagen, Freibad • Planm. Abschreibung Sachanlagen, Sportpl. • Drucksachen, Publikationen, Jubiläumsfeierlichkeiten • Energie, Heizung, Kehricht, Freibad • Beitrag an private Organisationen für kulturelle Anlässe, Kultur, übrige • Löhne Bademeister, Hallenbad • MWST-Vorsteuerminderungen, Jubiläumsfeierlichk. • Beitrag an private Organisationen für Infrastruktur, Kultur, übrige • Löhne Werkhofpersonal, Parkanlagen, Wanderwege • Beitrag an Betriebskosten Zentralbibliothek Solothurn • Beitrag an private Organisationen für kulturelle Anlässe, Jubiläumsfeierlichkeiten 	<p>Mehrertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ertrag Projekte, Kunstmuseum • Beitrag vom Kanton, Lotteriefonds, Kunstmuseum • Entnahme aus Fonds, Kunstmuseum • Ertrag aus Dienstleistungen (Lohn für Projekte), Hallenbad • Beitrag von privaten Haushalten, Kunstmuseum • Ertrag Projekte, Historisches Museum Blumenstein
<p>Mehraufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte, Kunstmuseum • Beitrag an Vereinsförderung J+S, Sport • Einlage in Fonds, Historisches Museum Blumenstein • Löhne Bademeister, Hallenbad • Löhne nebenamtliches Personal, Kunstmuseum • Löhne für Projekte, Naturmuseum • Beitrag an Gemeinden und Zweckverbände, Denkmalpflege und Heimatschutz • Projekte, Naturmuseum 	<p>Minderertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzung öffentliche Einrichtungen, Jubiläumsfeierlichkeiten • Benutzung öffentliche Einrichtungen, Freibad • Mietzinse, Begegnungszentrum Altes Spital • Ertrag Benutzung Liegenschaften, Stadttheater • Beitrag vom Kanton, Jubiläumsfeierlichkeiten • Verkäufe, Jubiläumsfeierlichkeiten • Benutzung öffentliche Einrichtungen, Hallenbad • Kostenbeteiligung Dritter, Skilager • Ertrag Benutzung Liegenschaften, Konzertsaal

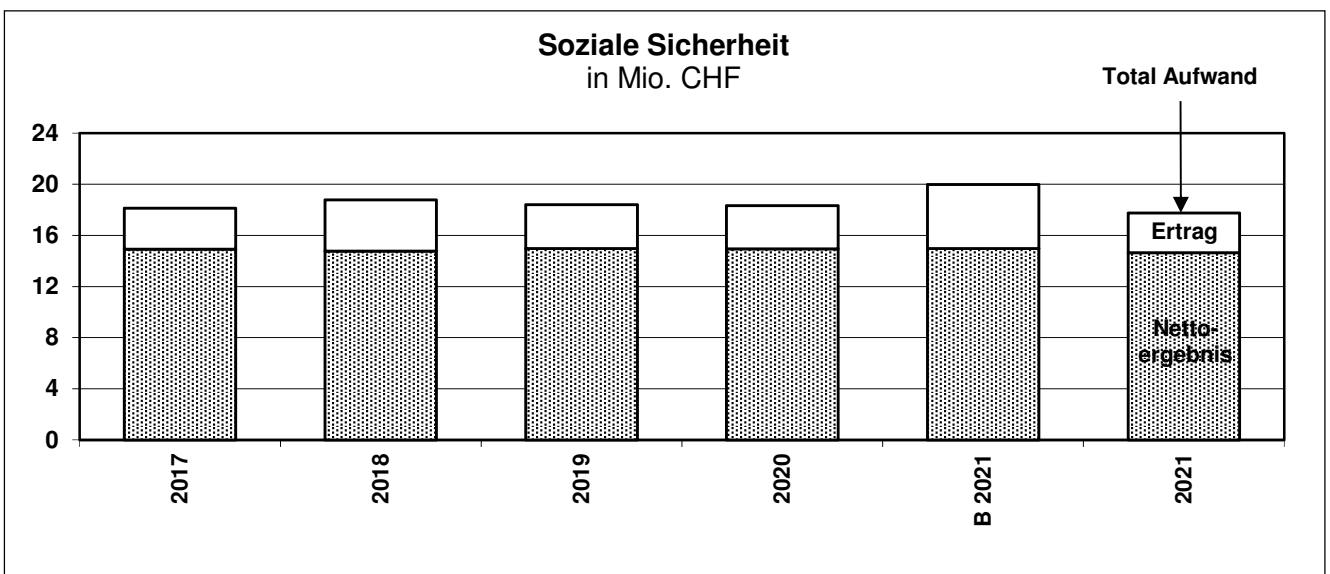


4

Gesundheit

Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 188'699.45 oder 5,0 % höher und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 146'989.18 oder 3,6 % tiefer aus. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Mehraufwand von CHF 188'199.45 und einem Minderertrag von CHF 500.00.

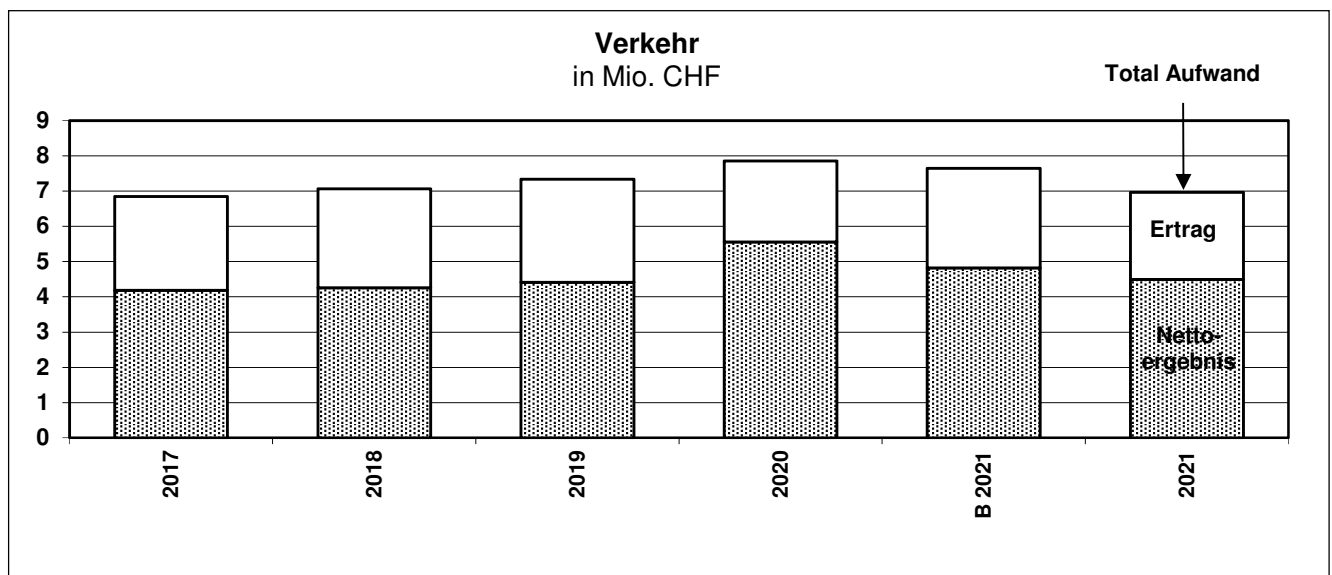
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag an Kanton, ambulante Krankenpflege • Beitrag an Spitexverein Solothurn 	<ul style="list-style-type: none"> • -
Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag an Gemeinden für Pflegekosten, Alters-, Kranken- und Pflegeheime • Beitrag an öffentlich-rechtliche Spitex-Organisationen, ambulante Krankenpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • -



5 Soziale Sicherheit

Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 326'436.29 oder 2,2 % und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 295'634.53 oder 2,0 % tiefer aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 2'235'721.54, welcher einem Minderertrag von CHF 1'909'285.25 gegenübersteht.

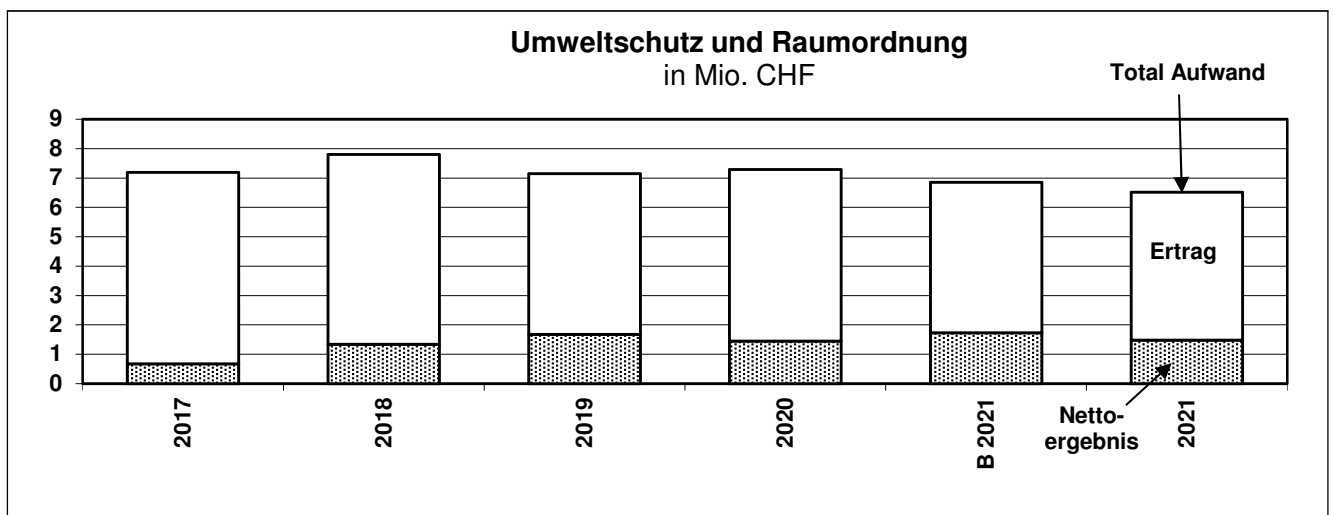
<p>Minderaufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag an private Haushalte nach Bundesgesetz, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe • Beitrag an Kanton, EL – AHV • Beitrag an Asylsuchende • Beitrag an private Haushalte VA 7+, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe • Löhne Verwaltungspersonal, Fürsorge, übrige • Anschaffung Software, Fürsorge, übrige • Einlage in Spezialfinanzierung Alterssiedlung • Beitrag an Gemeinden für Alimentenbevorschussung, Alimentenbevorschussung und -inkasso 	<p>Mehrertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung vom Kanton für Flüchtlinge • Beitrag vom Kanton (Fremdplatzierung Minderjähriger), gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
<p>Mehraufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag an Gemeinden für Lastenausgleich Sozialhilfe, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe • Beitrag an Flüchtlinge • Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Spezialfinanzierung Alterssiedlung 	<p>Minderertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag von Gemeinden, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe • Entschädigung vom Kanton für Asylsuchende



6 Verkehr

Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 325'454.89 oder 6,8 % und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 1'061'615.94 oder 19,1 % tiefer aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 682'535.84, welcher einem Minderertrag von CHF 357'080.95 gegenübersteht.

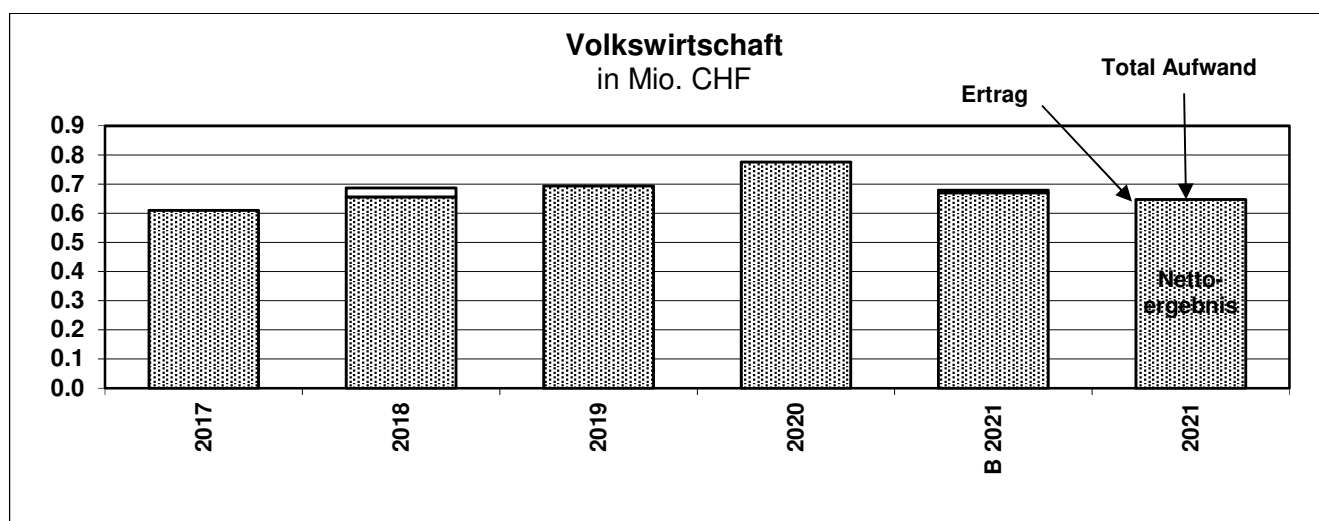
Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Löhne Werkhofpersonal, Werkhof • Unterhalt Strassen / Verkehrswege für Fahrbahn-, Trottoirkorrekturen, Belagsarbeiten, Gemeindestrassen • Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr • Unterhalt Strassen / Verkehrswege für Bushaltestellen, Gemeindestrassen • Interne Verrechnung Sozialleistungen, Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • -
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • - 	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzung Parkplätze, Parkplätze / Parkhäuser • Benutzung öffentliche Einrichtungen, Parkplatz Schrankenanlagen • Benutzung öffentliches Strassengebiet (dauernde Nutzung), Gemeindestrassen



7 Umweltschutz und Raumordnung
 Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 258'650.52 oder 14,9 % tiefer und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 24'481.35 oder 1,7 % höher aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 338'442.31, welcher einem Minderertrag von CHF 79'791.79 gegenübersteht.

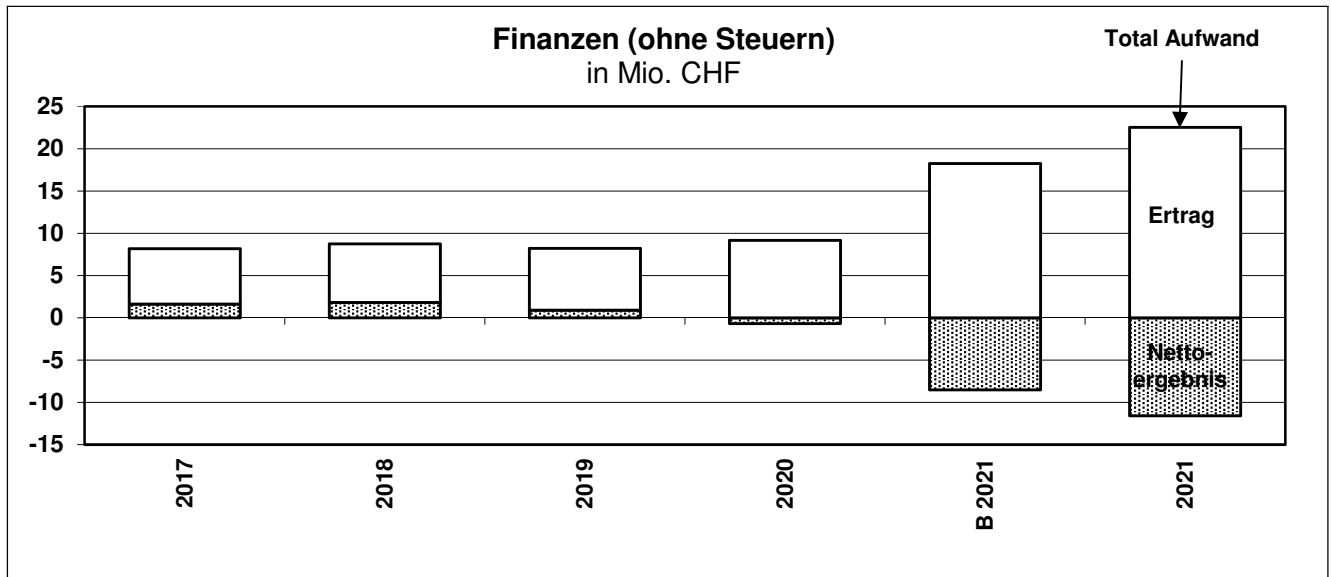
Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Planmässige Abschreibung immaterielle Anlagen, Raumordnung (allgemein) • MWST-Vorsteuerkürzung, SF Abwasserbeseitigung • Einlage in die SF Abfallbeseitigung • Dienstleistungen Stadtplanung, Raumordnung (allgemein) • Dienstleistungen Verkehrsplanung und Geometer, Raumordnung (allgemein) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ertrag Kremationen, SF Friedhof und Bestattung

Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Einlage in die SF Abwasserbeseitigung • Löhne Werkhofpersonal, Gewässerverbauungen • Dienstleistungen Dritter, Raumordnung (allgemein) • Energie, Heizung, Kehrrecht, SF Friedhof und Bestattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entnahme aus SF Friedhof und Bestattung • Benutzung Abwasserbeseitigung, SF Abwasserbeseitigung • Benutzung Abfallbeseitigung, SF Abfallbeseitigung • Entnahme aus Aufwertungsreserve, Raumordnung (allgemein) • Benutzung Urnengemeinschaftsanlage, SF Friedhof und Bestattung



8 Volkswirtschaft
 Kurz und bündig - Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Budget um CHF 22'842.90 oder 3,4 % und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 129'180.65 oder 16,6 % tiefer aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Minderaufwand von CHF 31'562.90, welcher und einem Minderertrag von CHF 8'720.00 gegenübersteht.

Minderaufwand	Mehrertrag
• -	• -
Mehraufwand	Minderertrag
• -	• -

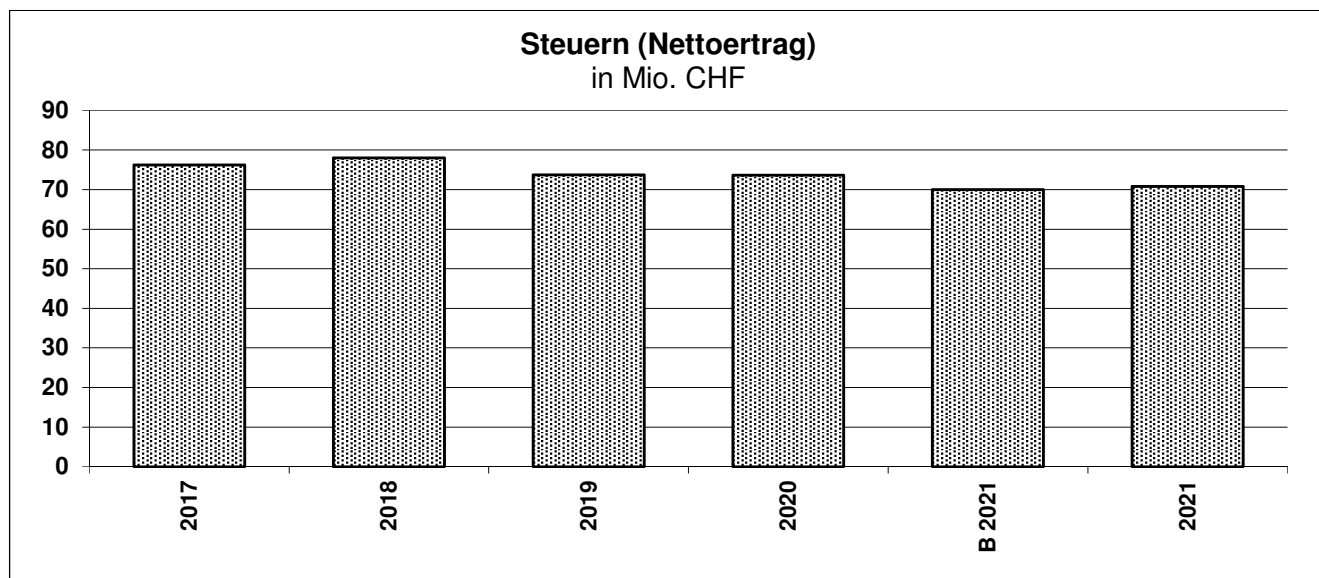


9

Finanzen (ohne Steuern)

Kurz und bündig - Der Nettoertrag fällt im Vergleich zum Budget um CHF 3'069'265.55 oder 36,1 % und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 10'905'023.71 oder 1608,8 % höher aus. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ergibt sich aus einem Mehrertrag von CHF 4'302'610.53, welcher einem Mehraufwand von CHF 1'233'344.98 gegenübersteht.

Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Einlage in Fonds, Liegenschaften des Finanzvermögens • Interne Verrechnung Zinsen SF, SF Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Marktwertanpassungen Gebäude Finanzvermögen • Marktwertanpassungen Grundstücke Finanzvermögen • Ertrag Beteiligungen Verwaltungsvermögen, Zinsen • Marktwertanpassungen Wertschriften Finanzvermögen • Aufwertungen (Steuerwertanpassung), Zinsen • Zinsen Forderungen und Kontokorrente, Zinsen
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Wertberichtigung Grundstücke Finanzvermögen • Wertberichtigung Gebäude Finanzvermögen • Unterhalt Hochbauten, Liegenschaften des Finanzvermögens • Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen, Zinsen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Verrechnung Zinsen SF, Zinsen • Entnahme aus Neubewertungsreserve • Rückverteilung CO2-Abgabe • Mietzinse, SF Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof • Ertrag Raumnebenkosten, Liegenschaften des Finanzvermögens • Mietzinse, Liegenschaften des Finanzvermögens



9 Finanzen (Steuern, Nettoertrag)
 Kurz und bündig - Der Nettoertrag fällt im Vergleich zum Budget um CHF 775'049.38 oder 1,1 % höher und zur Jahresrechnung 2020 um CHF 2'887'963.47 oder 3,9 % tiefer aus. Die Verbesserung ergibt sich aus einem Mehrertrag von CHF 757'720.35 und einem Minderaufwand von CHF 17'329.03. Die Gemeindesteuern wurden mit den Steueranlagen von 107 % der ganzen Staatssteuer für die natürlichen Personen und die juristischen Personen bezogen.

Minderaufwand	Mehrertrag
<ul style="list-style-type: none"> Forderungsverluste Steuern natürliche Personen (NP), allgemeine Gemeindesteuern 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahr Quellensteuern natürliche Personen laufendes Jahr Kapitalabfindungssteuern, Sondersteuern Gemeindesteuern natürliche Personen laufendes Jahr Nachsteuern juristische Personen
Mehraufwand	Minderertrag
<ul style="list-style-type: none"> Beitrag an Kanton für pauschale Steueranrechnung, allgemeine Gemeindesteuern 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindesteuern juristische Personen Vorjahr Quellensteuern natürliche Personen Vorjahr Gemeindesteuern juristische Personen laufendes Jahr Nachsteuern natürliche Personen, allgemeine Gemeindesteuern

Der Steuerertrag setzt sich im Vergleich zum Budget und zur Jahresrechnung 2020 wie folgt zusammen:

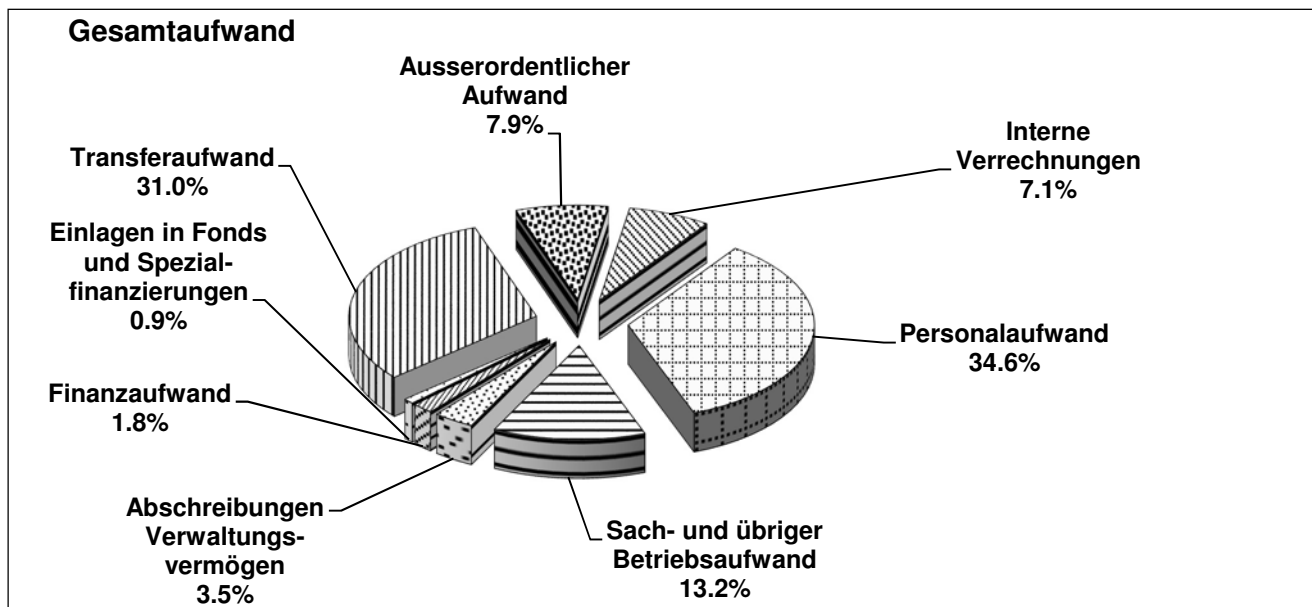
	Jahresrechnung 2021 1'000 CHF	Vergleich mit	
		Budget 2021 1'000 CHF	Jahresrechnung 2020 1'000 CHF
400 Direkte Steuern natürliche Personen	61'399	1'479	-708
401 Direkte Steuern juristische Personen	7'963	-1'337	-2'320
402 Übrige direkte Steuern	2'321	624	477
403 Besitz- und Aufwandsteuern	88	-9	-1
421 Mahngebühren	0	0	0
429 Übrige Entgelte	0	0	0
Total	<u>71'771</u>	<u>757</u>	<u>-2'552</u>
Abschreibungen	-569	-291	-23
Entschädigungen an Kanton	-278	51	1
Beiträge an Kanton	<u>-406</u>	<u>276</u>	<u>361</u>
Steuerertrag netto	<u>70'518</u>	<u>721</u>	<u>-2'891</u>
Entschädigung an Kanton für Steuerveranlagungen	944	880	830

Im Vergleich zum Budget fällt der Netto-Steuerertrag um 1,0 % höher aus. Die direkten Steuern der natürlichen Personen übertreffen die Erwartungen um 1,479 Mio. CHF oder 2,5 %. Jene der juristischen Personen verfehlen hingegen die Erwartungen um 1,337 Mio. CHF oder 14,4 %. Jene der übrigen direkten Steuern schliessen um 0,624 Mio. CHF oder 36,7 % besser ab. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet der Nettosteuerertrag eine Abnahme von 3,9 %. Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen übertrafen Gemeindesteuern der Vorjahre, die Quellensteuern des laufenden Jahres, die Bussen und der Eingang abgeschriebener Forderungen den budgetierten Betrag. Dagegen lagen die Quellensteuern der Vorjahre, die Gemeindesteuern des laufenden Jahres, die Nachsteuern und die Personalsteuern unter den Erwartungen. Bei den direkten Steuern der juristischen Personen lagen die Gemeindesteuern der Vorjahre und des laufenden Jahres unter den Erwartungen, dagegen übertrafen die Nachsteuern den budgetierten Betrag. Bei den übrigen direkten Steuern lagen die Kapitalabfindungssteuern und die Grundstückgewinnsteuern über den budgetierten Erträgen.

3.3 Gliederung nach Arten

a) Aufwand

Der Gesamtaufwand von 132,3 Mio. CHF (einschliesslich des verbuchten Ertragsüberschusses) gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Sacharten auf:

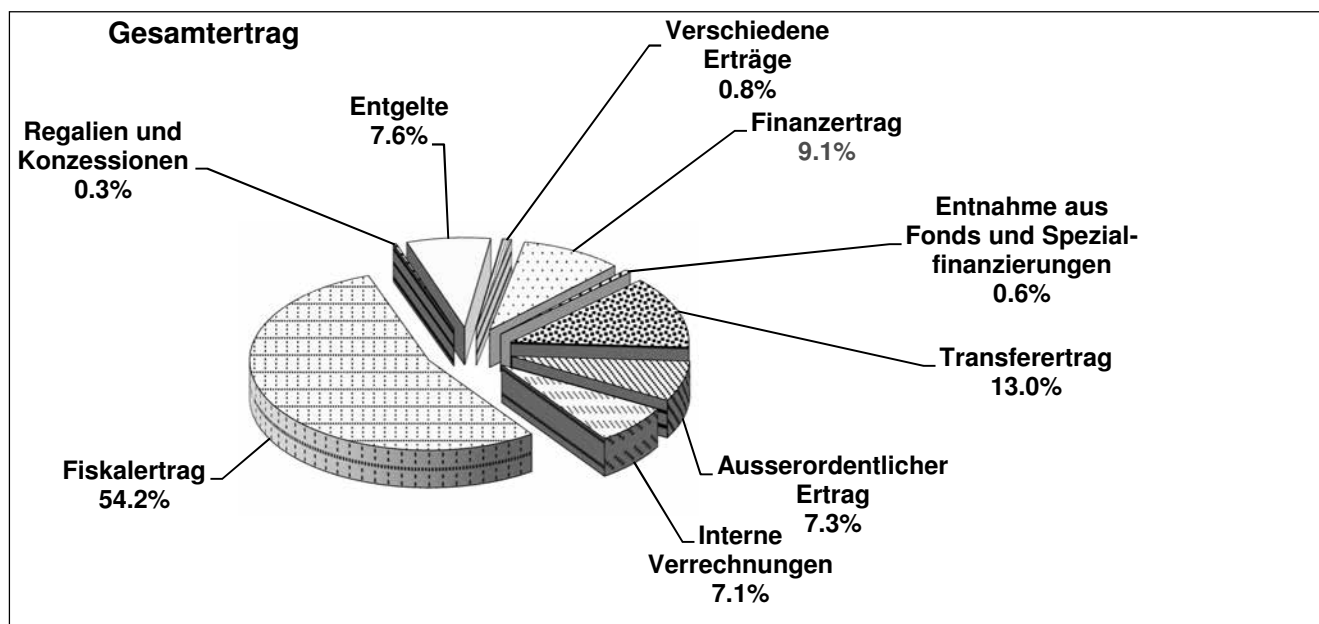


Der Vergleich der Jahresrechnung (JR) 2021 mit dem Budget 2021 und der Jahresrechnung 2020 sieht folgendermassen aus:

	Jahresrechnung 2021	Vergleich mit				
		1'000 CHF	Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
			1'000 CHF		1'000 CHF	
30 Personalaufwand	45'739	-912	-2.0%	202	0.4%	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'406	-1'473	-7.8%	369	2.2%	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'657	-434	-8.5%	229	5.2%	
34 Finanzaufwand	2'372	1'277	116.6%	1'181	99.1%	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'201	209	21.1%	-1'161	-49.1%	
36 Transferaufwand	41'032	-1'990	-4.6%	764	1.9%	
38 Ausserordentlicher Aufwand	10'487	10'487		9'159	689.9%	
39 Interne Verrechnungen	9'421	-122	-1.3%	-224	-2.3%	
Total	132'315	7'042	5.6%	10'519	8.6%	

b) Ertrag

Der Gesamtertrag von 132,3 Mio. CHF setzt sich wie folgt zusammen:



Die Gegenüberstellung mit dem Budget 2021 und der Jahresrechnung 2020 zeigt folgende Veränderungen:

	Vergleich mit					
	Jahresrechnung 2021 1'000 CHF	Budget 2021 1'000 CHF	Jahresrechnung 2020 1'000 CHF			
40 Fiskalertrag	71'771	757	1.1%	-2'552	-3.4%	
41 Regalien und Konzessionen	338	-24	-6.6%	28	9.0%	
42 Entgelte	9'996	-192	-1.9%	661	7.1%	
43 Verschiedene Erträge	1'081	511	89.4%	111	11.5%	
44 Finanzertrag	12'173	4'204	52.8%	4'606	60.9%	
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	744	-36	-4.6%	340	84.3%	
46 Transferertrag	17'188	-1'613	-8.6%	-1'206	-6.6%	
48 Ausserordentlicher Ertrag	9'603	-99	-1.0%	8'755	1033.1%	
49 Interne Verrechnungen	9'421	-122	-1.3%	-224	-2.3%	
T o t a l	132'315	3'386	2.6%	10'519	8.6%	

Aus der Artengliederung ist ersichtlich, wie sich die bei der Gliederung nach Aufgaben erläuterten Veränderungen in der volkswirtschaftlichen Aufteilung auswirken.

3.4 Nachtragskredite

Gemäss Aufstellung im Anhang werden im Berichtsjahr zu Gunsten der Erfolgsrechnung Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen von insgesamt CHF 12'833'948.33 ausgewiesen (Vorjahr: CHF 5'791'467.79). Die Summe der zu genehmigenden Nachtragskredite nimmt um 121,6 % zu (Vorjahr: Abnahme von 13,6 %). In den Nachtragskrediten enthalten sind die 10,487 Mio. Franken aus dem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, die wie unter den allgemeinen Bemerkungen beschrieben verwendet werden.

Ohne Berücksichtigung der Nachtragskredite aus der Gewinnverwendung hat die Summe der zu genehmigten Nachtragskredite um 47,4 % abgenommen (Vorjahr: Zunahme um 7,2 %). Mit 2,347

Mio. Franken liegen diese unter dem 10-Jahresdurchschnitt (2012 – 2021) von 3,633 Mio. Franken und weisen den tiefsten Stand aus in den letzten 10 Jahren. Insgesamt wurden 199 Nachtragskreditbegehren bewilligt. Diese Anzahl liegt unter dem 10-Jahresdurchschnitt von 307. Wichtig zu erwähnen ist, dass im 2018 erstmals Budgetkredite für kulturelle und sportliche Anlässe und Veröffentlichungen vorhanden waren und sich somit die Anzahl und die Summe der Nachtragskredite in diesem Bereich verringerten.

Die verschiedenen Behörden haben im Rahmen ihrer Finanzkompetenzen insgesamt die folgenden Nachtragskredite bewilligt:

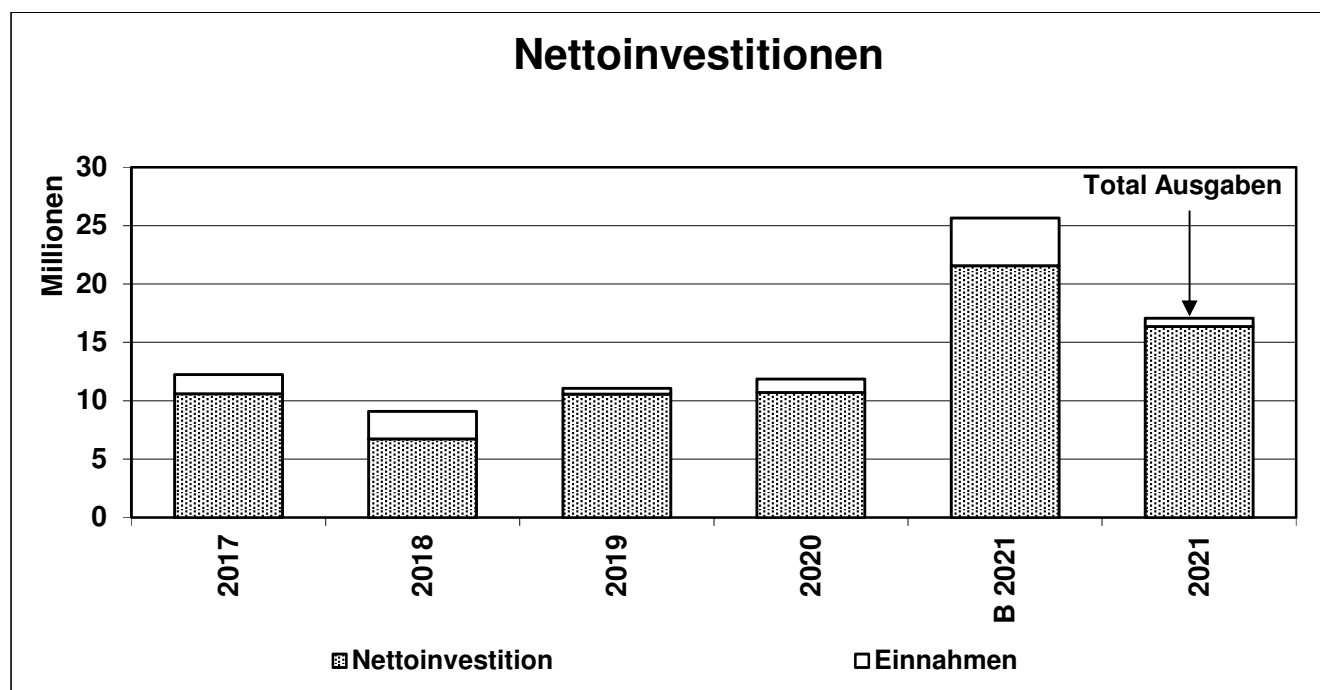
	ER 2021		ER 2020	
	Anzahl *)	Betrag	Anzahl *)	Betrag
Stadtpräsident	162	537'471.52	159	628'022.38
GRK	35	1'340'880.94	59	2'403'505.30
GR	2	468'413.45	8	1'432'204.10
GV	4	10'487'182.42	2	1'327'736.01
Total	203	12'833'948.33	228	5'791'467.79

*) ohne Berücksichtigung der Kreditüberträge innerhalb der ER

4. Investitionsrechnung

4.1 Erläuterungen

Das Ergebnis der Investitionsrechnung sieht wie folgt aus:

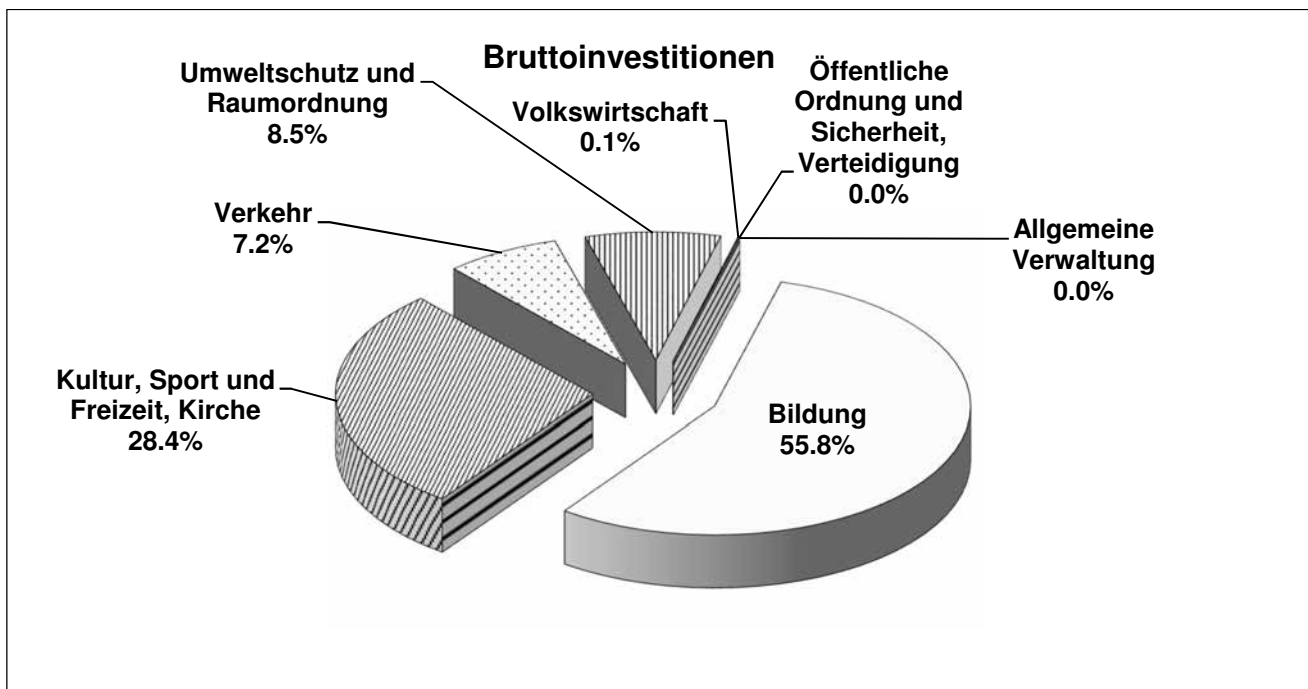


Die Bruttoausgaben unterschreiten das Budget um 8,595 Mio. CHF oder 33,5 % (Vorjahr: 36,3 %). Die budgetierten Einnahmen werden um 3,396 Mio. CHF oder 83,0 % unterschritten (Vorjahr: 46,8 %). Als Saldo von Ausgaben und Einnahmen ergeben sich Nettoinvestitionen von 16,360 Mio. CHF. Sie liegen um 5,199 Mio. CHF oder 24,1 % unter dem Budget (Vorjahr: 5,750 Mio. CHF oder 35,0 %). Das Ergebnis des Vorjahres wurde um 5,665 Mio. CHF oder 53,0 % überschritten (Vorjahr: 0,131 Mio. CHF oder 1,2 %). Die Nettoinvestitionen ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen

betragen 15,042 Mio. Franken und liegen um 4,132 Mio. CHF oder 21,5 % unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 5,770 Mio. CHF oder 62,2 % gestiegen.

4.2 Funktionale Gliederung

Die Bruttoinvestitionen von 17,055 Mio. CHF verteilen sich folgendermassen auf die einzelnen Aufgabenbereiche:



Nach Abzug der Einnahmen von 0,695 Mio. CHF verbleiben Nettoinvestitionen von 16,360 Mio. CHF. In der nachstehenden Tabelle werden deren Zusammensetzung und die Abweichungen zum Budget gezeigt:

<u>Nettoausgaben der Investitionsrechnung</u>	Jahresrechnung	Vergleich mit	
	2021	Budget 2021	
	1'000 CHF	1'000 CHF	
0 Allgemeine Verwaltung	8	8	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	8	-262	-97.0%
2 Bildung	9'402	-1'098	-10.5%
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	4'594	-978	-17.6%
4 Gesundheit	0	0	
5 Soziale Sicherheit	0	0	
6 Verkehr	1'066	-1'316	-55.3%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'271	-1'564	-55.2%
8 Volkswirtschaft	11	11	
9 Finanzen (ohne Steuern)	0	0	
Nettoinvestitionen	16'360	-5'199	-24.1%

Mit Minderausgaben von netto 1,564 Mio. CHF weist der Bereich *Umweltschutz und Raumordnung* die grösste frankenmässige Abweichung zum Budget auf.

Die Abweichungen grösser als CHF 10'000 werden nun erläutert:

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 8'030.80 höher aus (JR 2021: CHF 8'030.80; B 2021: CHF 0.00). Grund für die Überschreitung ist Gebäudehüllensanierung und Büroausbau Hochbau an der Baselstrasse 9 + 13.

1

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 261'907.00 tiefer aus (JR 2021: CHF 8'093.00; B 2021: CHF 270'000). Grund für die Unterschreitungen sind die Sanierung und Erneuerung des Führungsstandorts RZSO und der Ersatzneubau Feuerwehr und Werkhof.

Konto	Bemerkung	Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
1501.5045.004	Feuerwehr; Ersatzneubau Feuerwehr und Werkhof Aus Ressourcengründen, drei vakante Projektleitungsstellen, konnte mit der Planung des Qualitätsverfahren im Jahr 2021 nicht begonnen werden, entsprechend wurden keine Kosten auf diese Rubrik verbucht.	- 100'000.00	
1620.5040.001	Zivilschutzanlage Schöngrün; Sanierung und Erneuerung Führungsstandort RZSO Die Submission respektive die Vergabe der Planeraufträge hat sich durch zusätzliche Auflagen vonseiten Bund und Kanton verzögert. Der eigentliche Planungsstart erfolgt daher erst im Frühling 2022.	- 161'907.00	

2

BILDUNG

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 1'097'619.34 tiefer aus (JR 2021: CHF 9'402'380.66; B 2021: CHF 10'500'000.00). Als wesentliche Faktoren für die Unterschreitung gelten die tieferen Ausgaben beim Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule des Kindergartens Brühl und bei der Gesamtsanierung des Schulhauses Wildbach. Dagegen fiel die Gesamtsanierung des Schulhauses Fegetz höher als budgetiert aus.

Konto	Bemerkung	Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
2170.5040.101	Schulhaus Hermesbühl; behindertengerechte Erschliessung Die Planungskosten sind tiefer als angenommen. Das Projekt ist im Terminplan, mit den Bauarbeiten kann wie geplant im Frühling 2022 begonnen werden.	- 139'858.75	
2170.104	Schulhaus Hermesbühl; Sanierung Aula Die Bauarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden. Der Gesamtkredit kann eingehalten respektive um CHF 25'199.75 unterschritten werden. Beitrag vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie.	+157'099.45	+ 1'444.00

2170.5040.150	<p>Schulhaus Brühl; Ersatz Wärmezeugung Die Bauarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden. Bis Ende Jahr konnten aber nicht alle erfolgten Arbeiten fertig abgerechnet werden. Der Gesamtkredit wird eingehalten respektive unterschritten.</p>	- 173'735.75	
2170.5040.202	<p>Schulhaus Schützenmatt; Einbau Gruppenräume Einige Arbeiten konnten durch Materiallieferungsschwierigkeiten nicht im 2021 abgeschlossen werden. Im Weiteren konnten einige Arbeiten kostengünstiger ausgeführt werden als ursprünglich budgetiert.</p>	- 157'685.00	
2170.252	<p>Schulhaus Kollegium; Fassaden- und Steildachsanierung Die Sanierungsarbeiten sind um einiges schneller vorangegangen als ursprünglich in der Budgetphase angenommen. Entsprechend sind im Jahr 2021 mehr Ausgaben angefallen. Die Arbeiten werden bis spätestens Anfang Sommer 2022 abgeschlossen. Der Gesamtkredit wird voraussichtlich eingehalten respektive unterschritten. Kantonsbeitrag an Restaurierung Gebäudehülle.</p>	+ 216'707.23	+ 100'000.00
2170.5040.303	<p>Schulhaus Vorstadt; Gesamtsanierung und Neubau Die Bauarbeiten starteten termingerecht und sind auch gemäss Terminprogramm fortgeschritten. Bis Ende Jahr waren aber die finanziellen Aufwendungen für die erfolgten Arbeiten nicht so gross wie für das Budget angenommen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Terminprogramm wie auch der Gesamtkredit eingehalten werden kann.</p>	- 138'303.85	
2170.5040.350	<p>Schulhaus Fegetz; Gesamtsanierung Die Planungskosten sind gesamthaft höher als angenommen. Der aktuell bewilligte Kredit kann aber eingehalten werden.</p>	+224'994.35	
2170.5040.400	<p>Schulhaus Wildbach; Gesamtsanierung Die Planung ist so weit wie geplant fortgeschritten. Die Planungskosten konnten aber tiefer als budgetiert gehalten werden.</p>	- 222'342.50	
2170.5040.600	<p>Kindergarten Brühl; Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule Die Bauarbeiten starteten termingerecht und sind auch gemäss Terminprogramm fortgeschritten. Bis Ende Jahr waren aber die finanziellen Aufwendungen für die erfolgten Arbeiten nicht so gross wie für das Budget angenommen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Terminprogramm wie auch der Gesamtkredit eingehalten werden kann.</p>	- 764'306.92	

3

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 978'140.77 tiefer aus (JR 2021: CHF 4'593'859.23; B 2021: CHF 5'572'000.00). Die Hauptgründe für die Unterschreitung sind die tieferen Ausgaben bei der Gesamtsanierung des Ferienheims Saanenmöser und beim Neubau Allwetterplatz / Kunstrasen bei den Sportplätzen mittleres Brühl. Dagegen schlagen die höheren als budgetierten Ausgaben bei der Gesamtsanierung 1. + 2. Etappe des Freibads zu Buche.

Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021

Konto	Bemerkung	Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
3111.5040.002	Naturmuseum; Einbau Kulturgüterschutzraum Die Planung ist so weit wie geplant fortgeschritten. Die Planungskosten konnten aber tiefer als budgetiert gehalten werden.	- 34'545.60	
3113.5290.003	Kunstmuseum; Gebäudehüllensanierung Aus Ressourcengründen, drei vakante Projektleitungsstellen, konnte mit dem Planerwahlverfahren im 2021 nicht begonnen werden. Entsprechend wurden keine Kosten auf diese Rubrik verbucht. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass der Gesamtterminplan für die Planung gemäss Finanzplan eingehalten werden kann.	- 100'000.00	
3120.001	Krummturm; Sanierung Aussenhülle Bundes- und Kantonsbeitrag.		+ 93'968.00
3120.5040.002	Zytgloggenturm; Sanierung Aussenhülle und Uhrwerk Günstigere Planung.	- 41'138.40	
3221.5040.003	Konzertsaal; Ersatz Lichtsteuerung / Umbau Leuchten auf LED Nicht alle Arbeiten im 2021 umgesetzt. Die letzten Arbeiten erfolgen im 2022. Allgemein wird der Kredit klar unterschritten, da kostengünstigere Varianten für den Umbau gefunden werden konnten als ursprünglich angenommen.	- 181'259.75	
3222.5040.001	Landhaus; Sanierung 2. Etappe Die Planungsarbeiten sind noch nicht so weit fortgeschritten wie im Budget angenommen. Entsprechend sind im 2021 weniger Planungskosten angefallen. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass der Gesamtterminplan für die Planung gemäss Fipla eingehalten werden kann.	- 35'875.75	
3412.002	Freibad; Gesamtsanierung 1. Etappe Der im 2020 nicht vollumfänglich beanspruchte budgetierte Kreditbetrag respektive die kleineren finanziellen Aufwendungen im 2020 wurden nun zum Teil im 2021 beansprucht. Die Arbeiten sind aktuell knapp im Terminplan. Ohne weitere unerwartete Verzögerungen bezüglich Lieferengpässen kann die Sanierung termingerecht abgeschlossen werden. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass der Gesamtkredit knapp eingehalten werden kann.	+ 748'783.09	- 310.20

3412.5040.003	<p>Freibad; Sanierung Sportbecken inkl. Sprunggrube Im 2021 erfolgten nicht budgetierte Mängelbehebungen. Aktuell bestehen immer noch Mängel, welche voraussichtlich im 2022 behoben werden müssen. Da nur ein kleiner Teil der Mängel klar an einzelne Unternehmer zugewiesen werden kann, kann nur ein kleiner Teil der Kosten für die Mängelbehebung den Unternehmern abgewälzt werden. Der Gesamtkredit wird gesamthaft leicht überschritten.</p>	+ 104'166.95	
3414.003	<p>Sportplätze mittleres Brühl; Neubau Allwetterplatz/Kunstrasen Da noch Mängel in der Ausführung bestanden, konnte der Platz nicht definitiv abgenommen werden und wurde auch noch nicht homologiert. Entsprechend wurden die Beiträge vom Kanton noch nicht ausgelöst. Die Mängel sind in der Zwischenzeit behoben, die definitive Abnahme erfolgt im Frühling / Sommer 2022.</p>	- 438'968.35	- 150'000.00
3414.6310.005	<p>Sportplätze mittleres Brühl; Ersatz Beleuchtung Plätze B bis E Beiträge, abgerechnet am 29. Juni 2021.</p>		+ 36'900.00
3415.5030.006	<p>Fussballstadion; Ersatz Kunstrasen Aus Ressourcengründen, drei vakante Projektleitungsstellen, konnte mit der Planersubmission und Planung im 2021 nicht begonnen werden. Entsprechend wurden keine Kosten auf diese Rubrik verbucht. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass der Gesamtterminplan für die Planung gemäss Fipla eingehalten werden kann.</p>	- 50'000.00	
3415.5040.003	<p>Fussballstadion; Sanierung Stadiongebäude Die Bauarbeiten starteten termingerecht und sind gemäss Terminprogramm fortgeschritten. Bis Ende Jahr waren die finanziellen Aufwendungen für die erfolgten Arbeiten nicht so gross wie für das Budget angenommen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Terminprogramm wie auch der Gesamtkredit eingehalten werden kann.</p>	- 42'672.65	
3415.6310.004	<p>Fussballstadion; Ersatz Beleuchtung Plätze 2+3 Beiträge, abgerechnet am 29. Juni 2021.</p>		+ 50'268.00
3415.6310.005	<p>Fussballstadion; Ersatz Beleuchtung Platz 1 Beiträge Effienergie AG und Sportfonds.</p>		+ 58'084.00
3416.001	<p>Ballsporthalle; Neubau Machbarkeitsstudie wurde Ende 2021 abgeschlossen. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie wurden unter der Rubrik 0222.3131.00 verbucht. Die Machbarkeitsstudie wurde vom Kanton und Stadt, abzüglich den Beiträgen der Repla und IGSSO, zu je 50 % getragen. Der politische Entscheidung betreffend weiteres Vorgehen (Auslösung Qualitätsverfahren) ist hängig.</p>	- 300'000.00	- 108'000.00

3421.5040.001	Spitalapotheke Altes Spital; Anpassung und Einbau Die letzten Arbeiten konnten erst im 2021 ausgeführt werden. Der Gesamtkredit kann eingehalten respektive leicht unterschritten werden.	+ 56'964.20	
3423.001	Ferienheim Saanenmöser; Gesamtsanierung Der Baubeginn wurde um ein Jahr verschoben, da die Offerteingaben allgemein klar über den jeweiligen KV-Positionen lagen. Das Projekt wurde noch einmal auf allfällige Einsparmöglichkeiten überprüft. Die Ausschreibungen werden im Frühling 2022 wiederholt. Entsprechend wurde der budgetierte Kredit im 2021 bei weitem nicht ausgeschöpft. Der Beitrag des Kantons Bern an die Energieplanung wurde nicht budgetiert.	- 575'240.20	+ 1'500.00
3424.5290.008	Parkanlage Segetz Beginn Projektierung für 2022 geplant (Ressourcen TB).	- 100'000.00	

6

VERKEHR

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 1'316'269.46 tiefer aus (JR 2021: CHF 1'065'730.54; B 2021: CHF 2'382'000.00). Die tieferen Auslagen bei den Strassen, Beleuchtung und Begrünung beim Weitblick Nord und Süd, der Sanierung Brühlgrabenstrasse Nord, der Verbesserung Zugänglichkeit der Fussgängerunterführung Westbahnhof, der Umgestaltung des Postplatzes sowie der Umgestaltung der Wengi-, Post-, Westring- und Westbahnhofstrasse haben hauptsächlich zu dieser Unterschreitung beigetragen. Dagegen fehlten hauptsächlich auch die Perimeterbeiträge bei den Strassen, Beleuchtung und Begrünung beim Weitblick Nord und Süd.

Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021

	Ausgaben	Einnahmen
--	-----------------	------------------

Konto	Bemerkung	Ausgaben	Einnahmen
6130.5610.001	Baselstrasse; Knotensanierung Kanton stellt für 2021 keine Rechnung. Die Projektierungskosten werden erst nach Realisierungsbeschluss in Rechnung gestellt.	- 20'000.00	
6150.5010.004	Postplatz; Umgestaltung Realisierung verzögert sich infolge Einsprachen, neuer Baubeginn August 2022.	- 201'696.15	
6150.006	Weitblick Nord; Strassen, Beleuchtung und Begrünung Keine Tiefbauprojekte realisiert, die Projekte sind nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Veräusserung der Baufelder müssen die Bauprojekte überarbeitet werden.	- 1'138'106.26	- 1'020'000.00
6150.007	Weitblick Süd; Strassen, Beleuchtung und Begrünung Keine Tiefbauprojekte realisiert, die Projekte sind nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Veräusserung der Baufelder müssen die Bauprojekte überarbeitet werden.	- 1'135'831.33	- 1'020'000.00

6150.015	Munzingerweg Ost; Verlängerung Projekt realisiert, abgerechnet am 30. November 2021, Gesamtkredit unterschritten.	+ 103'533.47	+ 159'822.00
6150.5010.016	Brühlgrabenstrasse; Sanierung Realisierung verzögert sich infolge Einsparungen. Neuer Baubeginn 19. April 2022.	- 422'656.55	
6150.018	Poststrasse; Ausbau und neue Verbindung Wengistrasse bis Einmündung Westbahnhofstrasse Strasse kann erst nach Realisierung Überbauung "Segetzpark" realisiert werden.	- 50'000.00	- 43'000.00
6150.019	Schöngrünstrasse; Umgestaltung Die Projektierungsarbeiten konnten kostengünstig vergeben werden. Abklärungen betreffend Verkehrskonzept verursachten weniger Aufwand als vorgesehen. Beiträge erst nach Abschluss Bauarbeiten.	- 81'660.60	- 170'000.00
6150.5010.020	Brühlstrasse; Sanierung Abgerechnet am 14. September 2021. Projektierungskredite sind neu in der Erfolgsrechnung TB eingestellt.	- 150'000.00	
6150.5010.021	Wengi-, Post-, Westring- und Westbahnhofstrasse; Umgestaltung Abgerechnet am 19. Oktober 2021. Vorprojekt ist abgeschlossen. Projektierung zum Bauprojekt erfolgt über die Erfolgsrechnung TB.	- 200'000.00	
6150.022	Platanenallee Nordteil; Erweiterung Erschliessungsstrasse Bauprojekt liegt vor. Ausführungsplanung und Realisierung verzögert sich infolge fehlendem Gestaltungsplan.	- 91'074.35	- 85'000.00
6155.5010.001	Fussgängerunterführung Westbahnhof; Verbesserung Zugänglichkeit Keine Rechnungsstellung durch SBB Infrastruktur erfolgt.	- 273'305.05	
6155.5010.002	Bahnhof Süd; Teil RBS Zusätzliche Abklärungen Bereich Verkehrsführung und Rechtsberatung.	+ 157'460.06	

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 1'563'636.51 tiefer aus (JR 2021: CHF 1'271'363.49; B 2021: CHF 2'835'000.00). Die Hauptgründe für diese Unterschreitung liegen bei der Kanalisation Weitblick Nord und Süd, der Sanierung des Kremationsofens sowie bei den Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen. Dagegen sind noch keine Erschliessungsbeiträge Weitblick Nord und Süd angefallen. Die Anschlussgebühren der Abwasserbeseitigung wurden wiederum als Einnahmenüberschuss in der Erfolgsrechnung verbucht.

Konto	Bemerkung	Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
7200.001	WC-Anlage Amthausplatz Abgerechnet am 29. Juni 2021, Beitrag Parking AG.	+ 732.35	+ 100'000.00
7201.002	Weitblick Nord; Kanalisation Keine Tiefbauprojekte realisiert, die Projekte sind nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Veräusserung der Baufelder müssen die Bauprojekte überarbeitet werden.	- 809'365.62	- 595'000.00
7201.003	Weitblick Süd; Kanalisation Keine Tiefbauprojekte realisiert, die Projekte sind nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Veräusserung der Baufelder müssen die Bauprojekte überarbeitet werden.	- 951'350.78	- 700'000.00
7201.5032.004	Platanenallee Nordteil; Kanalisation Verzögerung infolge Einsprachen gegen den Gestaltungsplan.	- 30'000.00	
7201.005	Munzingerweg Ost; Kanalisation Abgerechnet am 30. November 2021. Gesamtkredit unterschritten.	+ 57'457.55	+ 40'220.10
7201.5032.101	Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen ab 2018 Umbuchungen, abgerechnet am 19. Oktober 2021. Gesamtkredit unterschritten.	- 71'139.00	
7201.5032.102	Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen ab 2021 Zwei Projekte konnten im 2021 infolge Verzögerungen nicht abgeschlossen werden.	- 247'724.45	
7201.999	Diverse Anschlussgebühren Gebäudeversicherung SO: infolge Corona weniger Schätzungen vorgenommen. Da die Anschlussgebühren keiner Investition zugeordnet werden konnten, wurden sie als Einnahmenüberschuss in der ER verbucht.	+ 25'327.95	- 174'672.05
7410.5030.003	Wildbach; Naturierung Abgerechnet am 14. September 2021. Projekt erfolgt über die Erfolgsrechnung Tiefbau.	- 50'000.00	
7690.6300.001	Lärmschutzmassnahmen Wildbachstrasse Abgerechnet am 19. Oktober 2021. Erhaltener Bundesbeitrag.		+ 18'444.00
7690.5030.004	Deponie Unterhof; Sanierung Eigenleistungen. Kanton stellte für das Jahr 2021 keine Rechnung.	- 194'186.00	
7690.5030.005	Deponie Spittelfeld und oberer Einschlag; Sanierung und Entwässerung Stadtmist Eigenleistungen. Kanton stellte für das Jahr 2021 keine Rechnung.	- 189'703.00	

7711.5045.003	SF Friedhof und Bestattung; Aufbahnhalle Sanierung und Umbau Die Planung ist so weit wie geplant fortgeschritten. Die Planungskosten konnten tiefer als budgetiert gehalten werden.	- 78'570.04
7711.5045.004	Krematorium; Sanierung Kremationsofen inkl. Sargeinfahrmaschine Die Inbetriebnahme des Kremationsofen erfolgte nach der anfänglichen Terminverschiebung aufgrund des Lockdowns termingerecht. Aktuell stehen noch einige kleinere Anpassungen / Optimierungen an. Diese Arbeiten können erst im 2022 ausgeführt werden. Der Gesamtkredit wird eingehalten.	- 291'062.27
7900.5290.001	Ortsplanrevision Weniger externe Unterstützung für die Behandlung der Einsprachen. Die Aufwände für die Eingaben der Unterlagen OPR an den Kanton fallen erst 2022 an (Fertigstellung Pläne und Inventare).	- 45'593.15

8

VOLKSWIRTSCHAFT

Kurz und bündig - Die Nettoinvestition fällt im Vergleich zum Budget um CHF 10'921.30 höher aus (JR 2021: CHF 10'921.30; B 2021: CHF 0.00). Der Hauptgrund liegt in den höheren Kosten der Signaletik.

Wesentliche Abweichung gegenüber Budget 2021

Konto	Bemerkung	Ausgaben	Einnahmen
8400.5060.001	Signaletik Das Signaletikkonzept wurde im 2020 noch einmal überarbeitet und teilweise ergänzt. Im 2021 wurden die Übersichtspläne ausgeführt respektive angebracht. Für die weiteren Arbeiten / Ausführung ist 2022 noch ein entsprechender Nachtragskredit zu beantragen.	+ 10'921.30	

4.3 Verpflichtungskredite

Die am Ende des Rechnungsjahres noch vorhandenen Restkredite belaufen sich gemäss detaillierter Aufstellung im Anhang zur Bilanz nach Abzug von 21 (Vorjahr: 3) abgerechneten Krediten auf restanzlich CHF 66'129'886.82 (Vorjahr: CHF 54'524'727.39). Unter HRM2 dürfen Investitionen erst ab erfolgter Kreditabrechnung abgeschrieben werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Investitionen so rasch wie möglich abgerechnet werden können. Die noch offenen Kredite müssen deshalb regelmässig auf den aktuellen Stand überprüft werden. Insgesamt sind per Ende 2021 54 Verpflichtungskredite von insgesamt CHF 103'226'653.48 (Vorjahr: 61; 82'107'075.70) noch nicht abgerechnet.

4.4 Nachtragskredite

Im Berichtsjahr wurden ausserhalb des Budgets *Kredite* und *Nachtragskredite* im Gesamtbetrag von CHF 15'111'577.78 (Vorjahr: CHF 25'010'500.00) bewilligt. In den Jahren 2020 und 2021 haben die zuständigen Behörden die folgenden Kredite beschlossen:

	IR 2021 bewilligte Nachtragskredite		IR 2020 bewilligte Nachtragskredite	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Stadtpräsident				
GRK	1	67'577.78	3	310'500.00
GR				
GV	3	5'324'000.00	1	2'300'000.00
Urnenabstimmung	1	9'720'000.00	2	22'400'000.00
Total	5	15'111'577.78	6	25'010'500.00

Die Höhe der bewilligten Nachtragskredite liegt über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre beträgt 9,044 Mio. Franken (Vorjahr: 7,686 Mio. Franken). Mit 15,112 Mio. Franken weist das Rechnungsjahr 2021 den dritthöchsten Stand der letzten 10 Jahre aus. Die Anzahl der bewilligten Nachtragskredite weist mit 5 Stück den fünftiefsten Wert der letzten 10 Jahre aus.

5. Bilanz

5.1 Erläuterungen

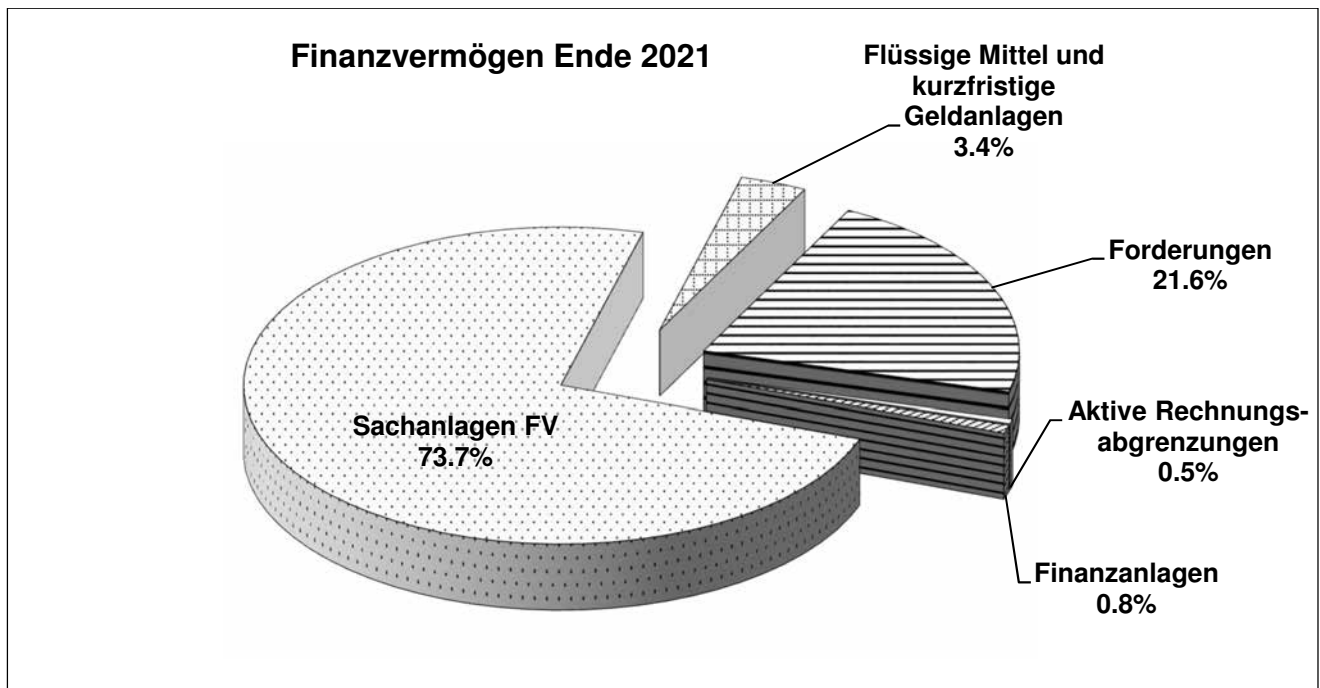
Die Bilanzsumme verzeichnet gegenüber dem Ende 2020 eine Zunahme von 2,217 Mio. CHF (Vorjahr: + 3,330 Mio. CHF) oder 1,1 % (Vorjahr: + 1,7 %).

	Bestand Ende 2021 CHF	Bestand Ende 2020 CHF	Veränderung CHF	
Aktiven				
Finanzvermögen	106'819'340	115'735'766	-8'916'427	-7.7%
Verwaltungsvermögen	98'653'253	87'519'978	11'133'275	12.7%
T o t a l	205'472'593	203'255'744	2'216'849	1.1%
Passiven				
Fremdkapital	35'293'444	33'952'436	1'341'008	3.9%
Eigenkapital	170'179'149	169'303'308	875'841	0.5%
T o t a l	205'472'593	203'255'744	2'216'849	1.1%

5.2 Aktiven

Der Anteil des Verwaltungsvermögens an der Bilanzsumme hat sich gegenüber Ende 2020 wie im Vorjahr erhöht. Der Anteil des Finanzvermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 52,0 % (Ende 2020: 56,9 %), jener des Verwaltungsvermögens auf 48,0 % (Ende 2020: 43,1 %).

Das *Finanzvermögen* sank um 8,916 Mio. CHF (Vorjahr: - 2,284 Mio. CHF) und teilt sich wie folgt auf:



Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen sanken um 11,322 Mio. auf neu 3,625 Mio. CHF. Der Anteil am Finanzvermögen sank von 12,9 auf 3,4 %. Infolge des Finanzierungsfehlbetrages sind die flüssigen Mittel gesunken und es mussten Darlehen aufgenommen werden.

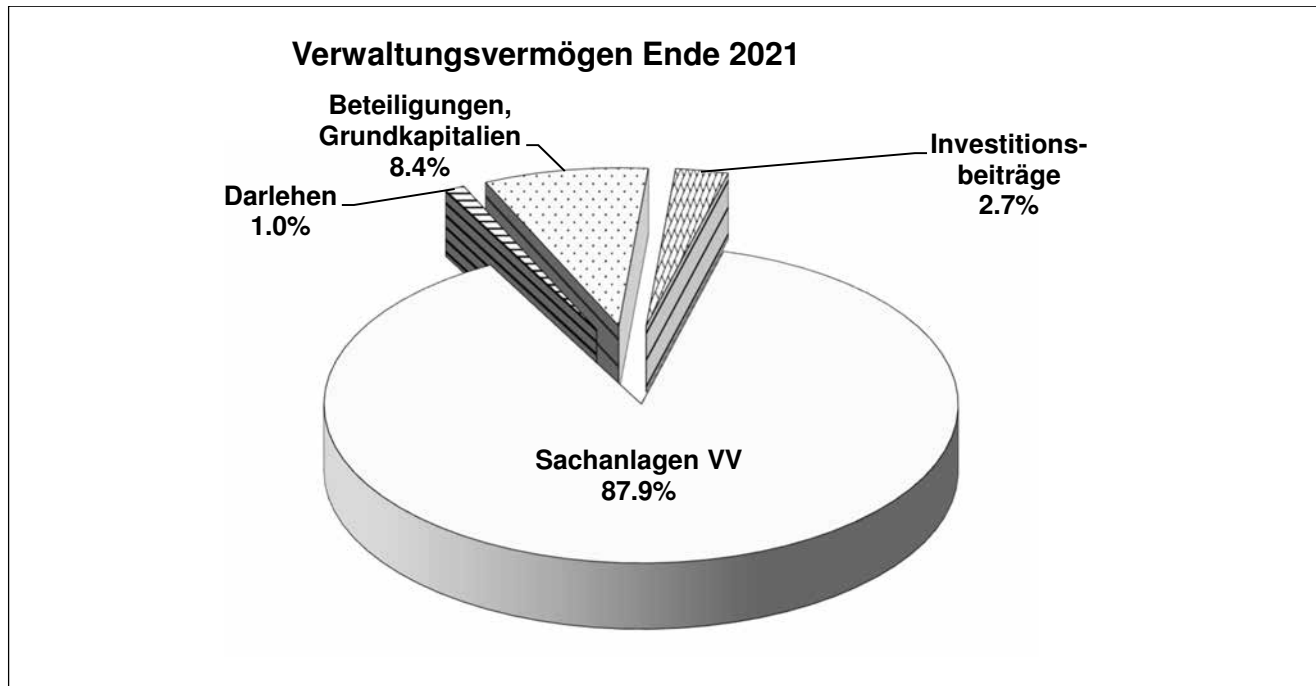
Die Forderungen sind um 0,608 Mio. auf 23,094 Mio. CHF gesunken. Der Anteil am Finanzvermögen stieg von 20,5 auf 21,6 %. Insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten haben abgenommen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen haben gegenüber dem Vorjahr um 0,013 Mio. CHF abgenommen und betragen neu 0,516 Mio. CHF. Der Anteil am Finanzvermögen stagnierte bei 0,5 %.

Die Finanzanlagen sanken um 0,062 Mio. auf 0,882 Mio. CHF. Der Anteil am Finanzvermögen stagnierte bei 0,8 %. Der Bestand der Parking AG-Aktien sank von 1'265 auf 1'135. Der Steuerwert dieser Aktien erhöhte sich von CHF 700 auf CHF 772. Das Darlehen gegenüber dem Alterszentrum Wengistein wurde vollständig zurückbezahlt. Weiter erfolgte eine vereinbarte teilweise Rückzahlung des Darlehens an den Verein Muttiturm.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens stiegen um 3,088 Mio. auf 78,703 Mio. CHF. Der Anteil am Finanzvermögen stieg von 65,3 auf 73,7 %. Für die Zunahme sind die Marktwertanpassungen und die Investitionen im Gebiet Weitblick verantwortlich. Die im Gebiet Weitblick getätigten Investitionen steigern somit den Wert dieses Grundstückes. Bei einer späteren Veräusserung dieses Grundstückes sollte darauf geachtet, dass der Verkaufserlös die entstandenen Kosten decken wird.

Das Verwaltungsvermögen nahm um 11,133 Mio. auf 98,653 Mio. CHF zu und teilt sich wie folgt auf:



Die Sachanlagen werden mit 86,761 Mio. CHF um 11,217 Mio. CHF höher ausgewiesen, was den Nettoaktivierungen aus der Investitionsrechnung, vermindert um die vorgenommenen Abschreibungen, entspricht. Abgeschrieben wird nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und erst wenn die Kreditabrechnung erfolgt ist. Somit ist es wichtig, die Kredite so rasch wie möglich abzuschliessen. Die Anlagen im Bau sind von 25,1 auf 34,3 Mio. CHF gestiegen. Auf diesem Wert sind deshalb noch keine Abschreibungen möglich.

Die Darlehen blieben auf 0,983 Mio. CHF bestehen. Per Ende Jahr 2021 weist die Stadt zinsfreie Darlehen an das Alterszentrum Wengistein von 0,943 Mio. Franken und an die Kinderkrippe Solothurn von 0,040 Mio. Franken aus.

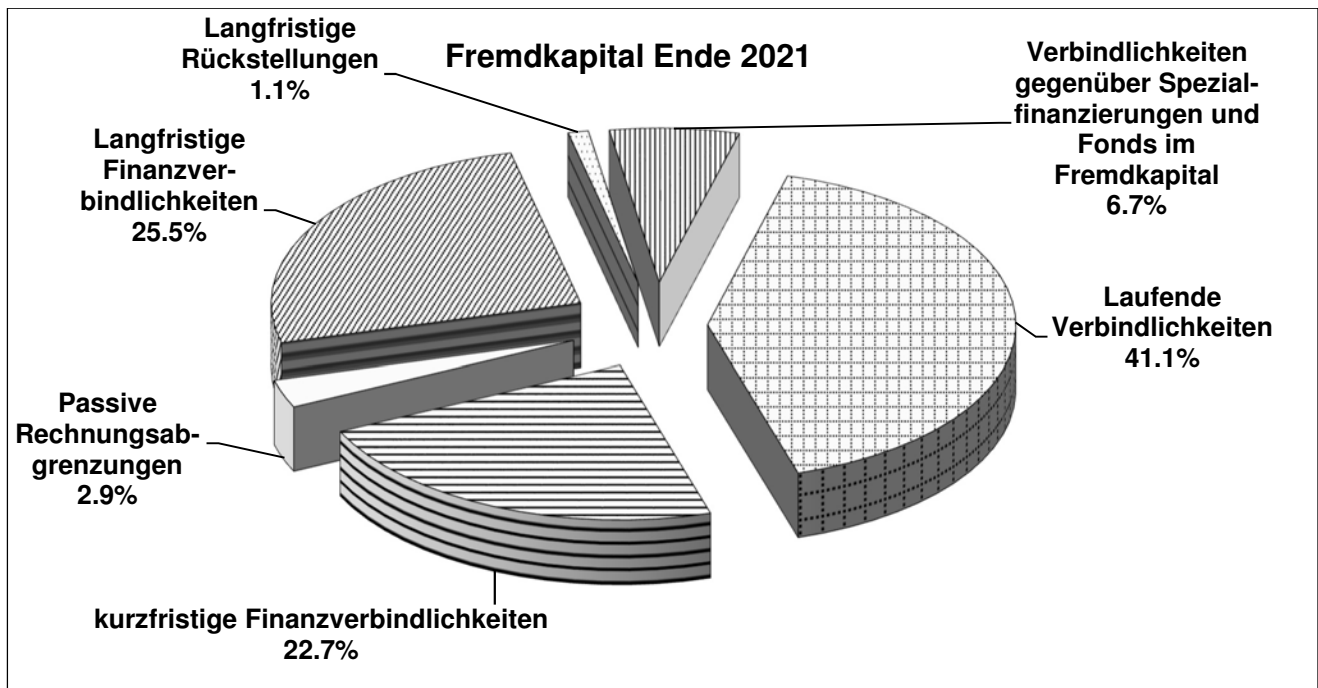
Die Beteiligungen nahmen um 0,016 Mio. CHF auf 8,266 Mio. CHF zu. Die Aktien der BLS AG und der Seilbahn Weissenstein AG erfuhren eine Höherbewertung, die Aktien der Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft AG und der Aare Seeland Mobil AG eine Tieferbewertung. Die Aktien des Verwaltungsvermögens werden nach dem Nominalwert resp. nach dem tieferen Steuerwert bewertet. Eine Höherbewertung kann, eine Tieferbewertung muss vorgenommen werden. Die Stadt Solothurn bewertet jährlich neu und auch die Höherbewertungen werden ausgewiesen. Die grösste ausgewiesene wertmässige Beteiligung sind die 8'000 Aktien bei der Parking AG mit einem Nominalwert von insgesamt 4,0 Mio. Franken. Auf dem 2. Platz liegen die 10'000 Aktien der Regiobank Solothurn AG mit einem Nominalwert von insgesamt 2,0 Mio. Franken. Auf dem 3. Platz liegen die Aktien der Busbetrieb Solothurn und Umgebung mit einem Nominalwert von insgesamt 0,921 Mio. Franken.

Die Investitionsbeiträge werden mit 2,644 Mio. CHF um 0,099 Mio. CHF tiefer ausgewiesen, was den Nettoaktivierungen aus der Investitionsrechnung abzüglich Abschreibungen entspricht.

5.3 Passiven

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme sank von 83,3 % auf 82,8 %, während derjenige des Fremdkapitals von 16,7 % auf 17,2 % stieg.

Das *Fremdkapital* hat um 1,341 Mio. CHF auf 35,293 Mio. CHF zugenommen und teilt sich wie folgt auf:



Die laufenden Verbindlichkeiten verzeichneten eine Abnahme von 2,031 Mio. auf 14,510 Mio. CHF. Die Kontokorrente mit Kanton und anderen Gemeinden, die Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen, die zweckgebundenen Zuwendungen, die Depotgelder und Kautionen nahmen ab. Dagegen nahmen die laufenden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten, die zu viel bezahlten Gemeindesteuern, die erhaltenen Anzahlungen von Dritten und die Steuerschulden MWST zu. Es wird darauf geachtet, dass zu viel bezahlten Gemeindesteuern so rasch wie möglich zurückbezahlt werden. Der Anteil am Fremdkapital sank von 48,7 auf 41,1 %.

Per Ende 2021 hat die Stadt kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 8,000 Mio. CHF. Per Ende 2020 wies die Stadt noch keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aus. Der Anteil am Fremdkapital bleibt steigt von 0,0 % auf 22,7 %.

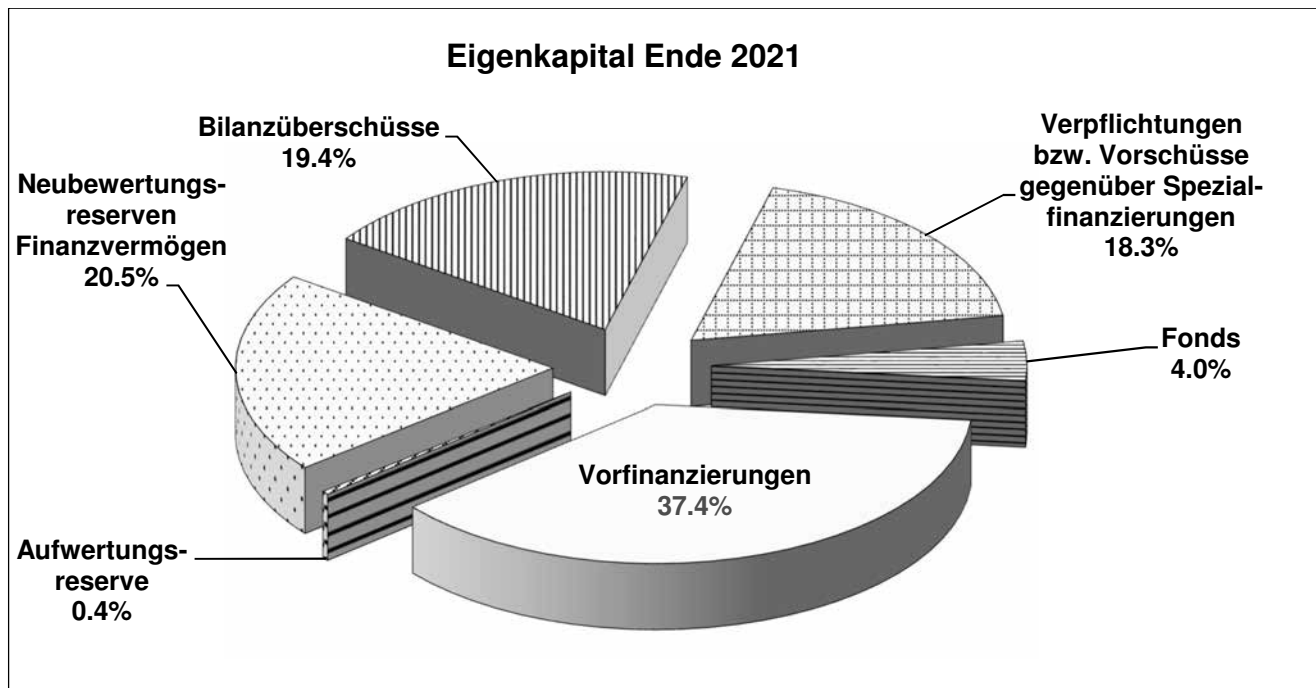
Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben gegenüber dem Vorjahr um 0,606 Mio. CHF abgenommen und betragen neu 1,029 Mio. CHF. Der Anteil am Fremdkapital sank von 4,8 auf 2,9 %.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken von 13,000 Mio. CHF auf 9,000 Mio. CHF. Per 31. Dezember 2021 beträgt der durchschnittliche Zinssatz auf unseren langfristigen Schulden 1,49 % (Vorjahr: 1,93 %) (Jahreszinsen im Verhältnis zu den aktuellen Schulden). Der Anteil am Fremdkapital sank von 38,3 auf 25,5 %.

Die langfristigen Rückstellungen betragen weiterhin 0,373 Mio. CHF (Stiftung Alterszentrum, zinsloses Darlehen). Der Anteil am Fremdkapital blieb bei 1,1 % bestehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital betragen nach einer Abnahme von 0,021 Mio. CHF neu 2,382 Mio. CHF. Der allgemeine Fürsorgefonds verzeichnete die grösste Abnahme. Der Anteil am Fremdkapital sank von 7,1 auf 6,7 %. Folgende Fonds sind in dieser Position enthalten: Ersatzabgaben für Schutzraumbauten, Brosischer Gründungsfonds für Volksschulbibliothek, XII. Kanonikat, Franz-Anton-Zetter-Fonds, Dispositionsfonds der Kunstabteilung des Kunstmuseums, Max Gubler-Stiftung, Fonds Schülerunterstützung, Allgemeiner Fürsorgefonds.

Das Eigenkapital stieg von 169,3 auf 170,2 Mio. Franken. Das Eigenkapital setzt sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:



Die Verbindlichkeiten bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen haben um 0,347 Mio. Franken auf 31,196 Mio. zugenommen. Der Anteil am Eigenkapital stieg von 18,2 auf 18,3 %. Per Ende 2021 werden folgende Spezialfinanzierungen (SF) in dieser Rubrik geführt: SF Abfallbeseitigung, SF Abwasserbeseitigung, SF Alterssiedlung, SF Bestattungswesen, SF Feuerwehr, SF Friedel-Hürzeler-Haus sowie die SF Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof. Bis auf die Spezialfinanzierungen Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof und Bestattungswesen weisen alle Spezialfinanzierungen eine Erhöhung der Verpflichtung aus. Einzig die SF Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof weist eine Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde aus, welche mit der Entwicklung im Gebiet Weitblick jährlich wächst. Bei einer späteren Veräusserung dieses Gebietes muss darauf geachtet, dass der Verkaufserlös die entstandenen Kosten decken wird. Mit 0,495 Mio. CHF weist die SF Abwasserbeseitigung (inkl. Werterhalt Abwasserbeseitigung) den grössten Zuwachs aus, an zweiter Stelle mit einem Zuwachs von 0,199 Mio. Franken folgt die SF Feuerwehr, gefolgt mit 0,078 Mio. Franken von der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung.

Die Fonds verzeichneten eine Zunahme von 0,131 Mio. CHF und betragen neu 6,860 Mio. CHF. Der Anteil am Fremdkapital stagnierte bei 4,0 %. Sieben Fonds verzeichneten eine Zunahme, ein Fonds verzeichnete eine Abnahme. In dieser Rubrik sind folgende Fonds enthalten: Ersatzabgaben für Parkplatzbauten, Fonds Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen, Projektfonds Naturmuseum, Projektfonds Historisches Museum Blumenstein, Projektfonds Historisches Museum Musik, Projektfonds Kunstmuseum, Fonds Ankäufe und Unterhalt Sammlungen Naturmuseum, Fonds Ankäufe und Unterhalt Sammlungen Historisches Museum Blumenstein, Fonds Ankäufe und Unterhalt Sammlungen Kunstmuseum.

Die Vorforderungen wachsen um die aus dem Ertragsüberschuss gebildeten Einlagen abzüglich der durch Abschreibungen aufzulösenden Vorforderungen um 6,420 Mio. auf neu 63,5 Mio. Franken. Der Anteil am Eigenkapital stieg von 33,7 auf 37,4 %. Unter HRM2 dürfen Vorforderungen erst nach erfolgter Kreditabrechnung aufgelöst werden. Die Auflösung richtet sich nach der Abschreibungsdauer des Projekts. Per 31. Dezember 2021 weist die Stadt folgende Vorforderungen aus:

VF Erneuerung Turnhallen Schulhaus Hermesbühl	7,9 Mio. Franken
VF Sanierung Schulhaus Wildbach	4,5 Mio. Franken
VF Sanierung Schulhaus Fegetz	10,0 Mio. Franken
VF Erneuerung Dauerausstellung Naturmuseum	0,6 Mio. Franken
VF Sanierung Erweiterungsbau Kulturgüterschutzraum	3,2 Mio. Franken
VF Sanierung Fussballstadion	1,5 Mio. Franken
VF Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule Brühl	5,0 Mio. Franken

VF Standortbeitrag Berufsbildungszentrum	1,3 Mio. Franken
VF Instandsetzung Technikzentrale West, Schwimmbad	1,0 Mio. Franken
VF Altlastensanierung Obach	12,0 Mio. Franken
VF Gesamtanierung und Neubau Schulhaus Vorstadt	10,0 Mio. Franken
VF Gesamtanierung 1. Etappe Freibad	3,5 Mio. Franken
VF Sanierung Schulhaus Kollegium	1,5 Mio. Franken
VF Umgestaltung Postplatz	1,5 Mio. Franken
Total	63,5 Mio. Franken

Die Aufwertungsreserve sank um 0,291 Mio. CHF auf 0,646 Mio. Franken. Der Anteil am Eigenkapital sank von 0,6 auf 0,4 %. Die Aufwertungsreserve wurde per 01.01.2016 mit Einführung von HRM2 gebildet. Mit HRM2 hat sich die Abschreibungspraxis geändert. Seither dürfen die Investitionskredite des Verwaltungsvermögens erst nach erfolgter Kreditabrechnung abgeschrieben werden. Unter HRM1 spielte der Investitionsstand noch keine Rolle. So wurden bereits Projekte voll oder teilweise abgeschrieben, welche noch nicht abgerechnet wurden. Abschreibungen von Investitionskrediten, welche per 31. Dezember 2015 noch nicht abgerechnet wurden, mussten deshalb über die Aufwertungsreserve wieder aufgelöst werden. Die Stadt Solothurn musste so Abschreibungen von 1,784 Mio. Franken reaktivieren. Wird ein Investitionskredit, bei welchem solche reaktivierten Abschreibungen vorhanden sind, abgerechnet, muss die gebildete Aufwertungsreserve dieses Investitionskredits in 5 Jahren linear und erfolgswirksam aufgelöst werden.

Die Neubewertungsreserve sank um 8,732 Mio. CHF bei 34,927 Mio. Franken. Der Anteil am Eigenkapital sank von 25,8 auf 20,5 %. Mit Einführung von HRM2 mussten die Grundstücke des Finanzvermögens sowie die Darlehen und Beteiligungen neu bewertet werden. Die Differenz zur bisherigen Bewertung ist in dieser Neubewertungsreserve ersichtlich. Diese Neubewertungsreserve muss vom 6. – 10. Jahr nach Einführung von HRM2 erfolgswirksam aufgelöst werden. Die Neubewertungsreserve setzte sich wie folgt zusammen:

	Bestand HRM1 31.12.2015	Bestand HRM2 01.01.2016	Neubewertungs- reserve
Grundstücke Finanzvermögen	4'551'109.00	13'528'600.00	+ 8'977'491.00
Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten	4'847'602.00	8'256'700.00	+ 3'409'098.00
Gebäude Finanzvermögen	12'185'803.00	38'354'800.00	+ 26'168'997.00
Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	1'076'500.00	1'681'300.00	+ 604'800.00
Finanzanlagen	1'081'516.00	1'543'829.00	+ 462'313.00
Darlehen und Beteiligungen Verwaltungsvermögen	6'067'445.00	10'896'408.80	4'828'963.80
Total	29'809'975.00	74'261'637.80	+ 44'451'662.80

Die Neubewertungsreserve sank nun erstmals um die anteilmässige Auflösung.

Der Bilanzüberschuss stieg von 30,0 Mio. auf 33,0 Mio. Franken. Der Anteil am Eigenkapital stieg von 17,7 auf 19,4 %. Die Bilanzüberschüsse bestehen aus den Einlagen aus Ertragsüberschüssen der letzten Jahre.

6. Geldflussrechnung

		Vorjahr
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash-Flow)	2'609'024.95	2'424'646.47
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 15'778'934.97	- 10'147'488.94
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'848'205.36	2'650'430.39
Veränderung Flüssige Mittel	- 11'321'704.66	- 5'072'412.08

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit konnte den Geldabfluss aus Investitionstätigkeit nicht auffangen. Es besteht ein Fehlbetrag von CHF 13'169'910.02 (Vorjahr: Fehlbetrag von CHF 7'722'842.47). Der Fehlbetrag wird durch den Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit verringert. Der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit entstand hauptsächlich infolge Zunahme der Kontokorrentschulden mit Dritten. Demgegenüber steht hauptsächlich die Zunahme der Sachanlagen Finanzvermögen, Entnahmen / Einlagen der Neubewertungs- und Aufwertungsreserven.

7. Anhang zur Bilanz

Der Anhang der Bilanz ist unter HRM2 sehr ausführlich und alle wesentlichen Informationen sind enthalten. Die kommende Sanierung des Stadtmists ist unter den Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter aufgeführt. Die Schätzung der Kosten der Stadtmistsanierung ist jedoch mit grosser Vorsicht zu geniessen und kann gegen unten wie auch gegen oben noch abweichen.

8. Kennzahlen

Zur Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde kommt den Finanzkennzahlen eine wichtige Bedeutung zu. Solche Kennzahlen stellen verdichtete Informationen über die finanzielle Lage der Gemeinde dar.

Mit den Finanzkennzahlen ist es möglich:

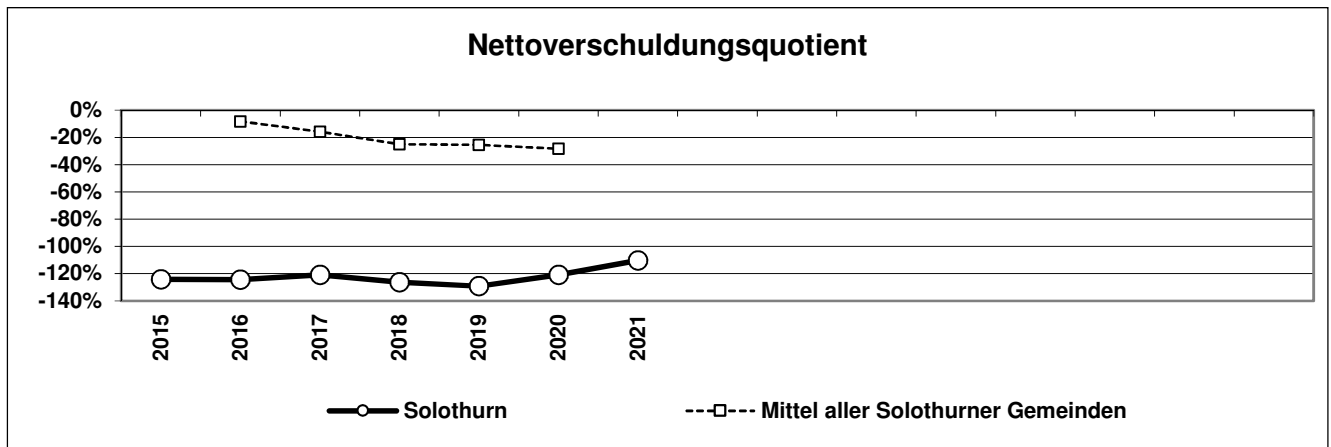
- Die finanzielle Lage und Entwicklung einer Gemeinde zu beurteilen;
- Wichtige Informationen zur Finanzpolitik zu gewinnen;
- Vergleiche mit anderen Gemeinden anzustellen;
- Korrekturmassnahmen in die Wege zu leiten;
- Finanzpolitische Zielsetzungen festzulegen;
- Die Wirkung von finanzpolitischen Massnahmen festzustellen.

Nachstehend werden einige Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt und mit den Durchschnittswerten sämtlicher Solothurner Einwohnergemeinden verglichen. Die Kennzahl Nettoschuld/Nettovermögen ist nur innerhalb des Kantons vergleichbar, weil die Bewertung des Finanzvermögens in den verschiedenen Kantonen unterschiedlich geregelt ist. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist insofern zu relativieren, als in dieser Kennzahl die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens nicht zum Ausdruck kommen.

8.1 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf einen Steuerbezug von 100 % umgerechnet.

Im Nettoverschuldungsquotient wird die Nettoschuld I in Prozenten des gewichteten Steuerertrages ausgedrückt. Der gewichtete Steuerertrag ist der Fiskalertrag bei einem Steuerbezug von 100 %.



Der Nettoverschuldungsquotient beläuft sich im Berichtsjahr auf -110,3 % (Vorjahr: -120,9 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 -28,3 %.

Die Verschuldung wird bei einem Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % als gut, zwischen 100 bis 150 % als genügend und über 150 % als schlecht beurteilt.

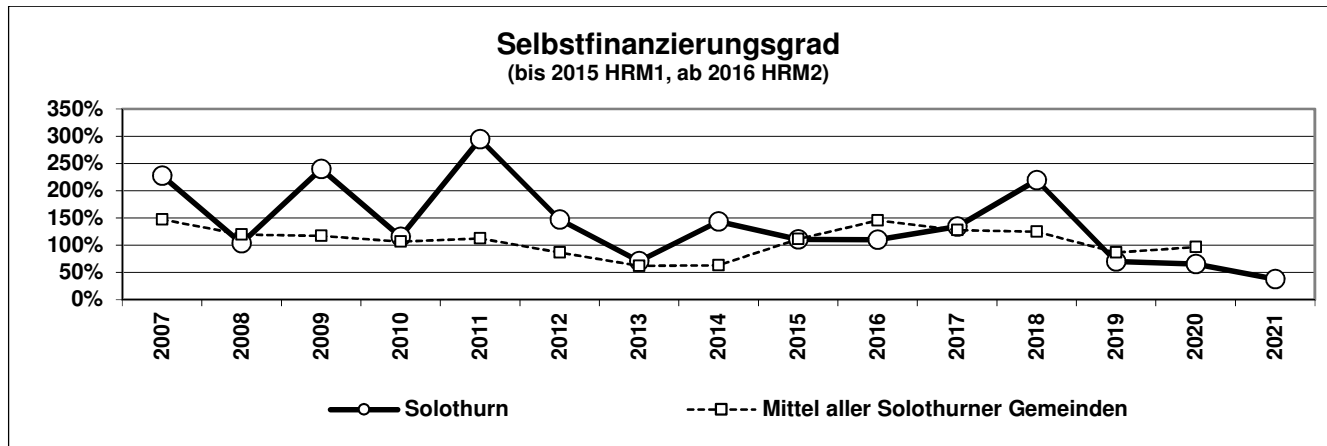
8.1.1 Schuldenbremse

Nach § 136 Abs. 3 Gemeindegesez hat im Budget ein Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80 % vorzuliegen, sofern in der letzten Jahresrechnung die Nettoverschuldung zum Fiskalertrag ein bestimmtes Verhältnis überschreitet. Das Verhältnis wurde auf der Grundlage eines 4-Jahresvergleichs vom Departement auf 150 % festgelegt. Er kommt grundsätzlich für den Gesamthaushalt (d.h. steuerfinanzierter Haushalt inkl. Werke) zur Anwendung. Das heisst, die Nettoschuld I darf pro Kopf maximal 50 % über dem einfachen Staatssteueraufkommen der jeweiligen Gemeinde liegen, ohne dass die Vorgabe eines Selbstfinanzierungsgrades von 80 % im Budget erreicht werden muss. Da die Stadt Solothurn ein Nettovermögen pro Einwohner ausweist, kommt die Schuldenbremse für das nächste Budget nicht zur Anwendung.

8.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Im Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen ausgedrückt. Die Selbstfinanzierung setzt sich aus dem Ergebnis des Rechnungsjahres ohne die Ergebnisse der Fonds im EK sowie der Legate und Stiftungen im Eigenkapital, aus den ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, den Wertberichtigungen der Darlehen, Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, den Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen sowie der Differenz der Einlagen und der Entnahmen aus dem Eigenkapital sowie der Einlagen und der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen zusammen.



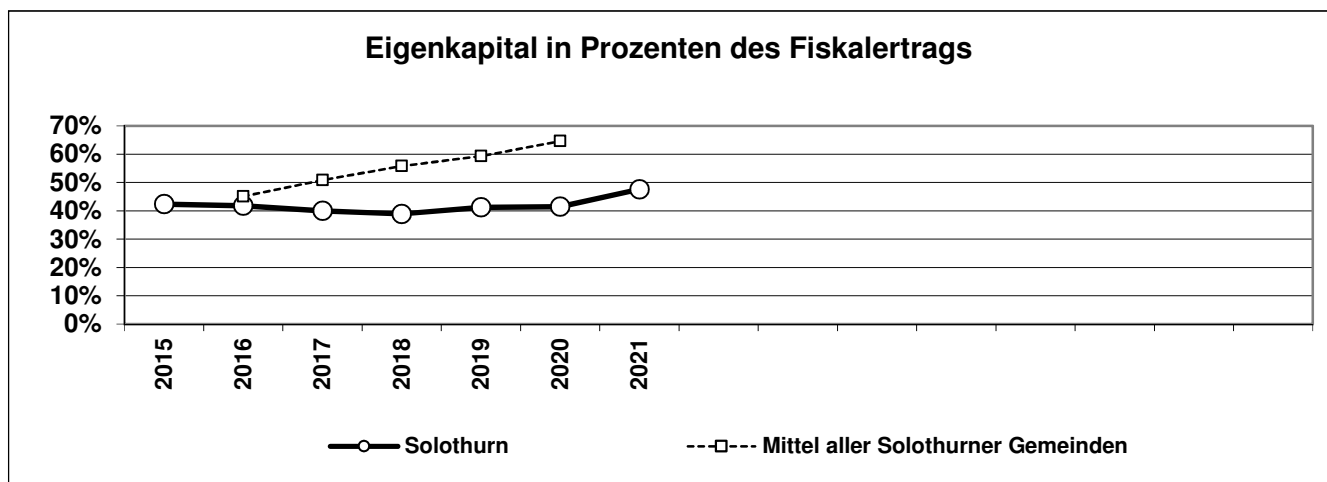
Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich im Berichtsjahr auf 37,6 % (Vorjahr: 65,1 %). Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 96,2 %.

Die Neuverschuldung wird bei einem Selbstfinanzierungsgrad von unter 50 % als gross, zwischen 50 und 80 % als problematisch, zwischen 80 und 100 % als verantwortbar und über 100 % als mittel-/langfristig anzustreben beurteilt. Im Mehrjahresdurchschnitt sollte der Selbstfinanzierungsgrad bei 100 % liegen.

8.3 Eigenkapital (EK) in Prozenten des Fiskalertrags

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss, Jahresergebnis und Ergebnisse der Vorjahre) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

Bei dieser Kennzahl wird das Eigenkapital in Prozenten des Steueraufkommens der natürlichen und juristischen Personen gezeigt.



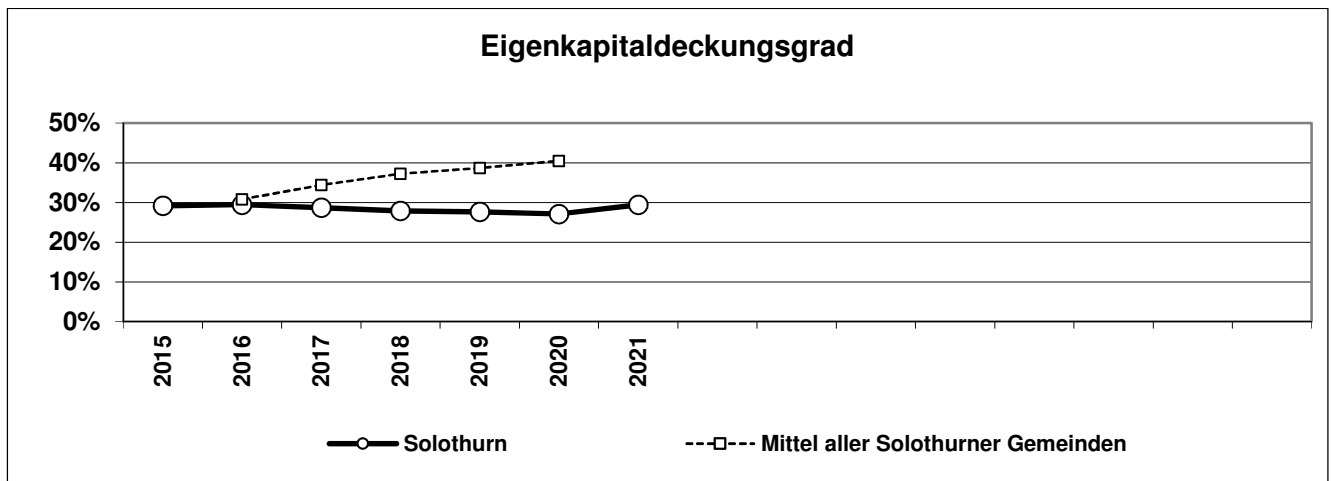
Das Eigenkapital in Prozenten des Fiskalertrags beträgt 47,6 % (Vorjahr: 41,4 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 64,6 %.

Bei Einwohnergemeinden unter 2'000 Einwohnern (inkl. Bürgergemeinden, Kirchgemeinden, Zweckverbände) sollte die Kennzahl über 60 %, bei Einwohnergemeinden zwischen 2'000 bis 9'999 Einwohnern über 30 % und bei Einwohnergemeinden ab 10'000 Einwohnern über 15 % betragen.

8.4 Eigenkapitaldeckungsgrad

Mit dem Eigenkapitaldeckungsgrad wird gezeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung all-fälliger Defizite bestehen. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollte zwischen 15 % bis 60 % des Aufwandes aus der Erfolgsrechnung als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.

Im Eigenkapitaldeckungsgrad wird der Bilanzüberschuss respektive –fehlbetrag in Prozenten zum laufenden Aufwand (Finanzaufwand ohne ausserordentlichen Aufwand und interne Verrechnungen) der Erfolgsrechnung gezeigt.



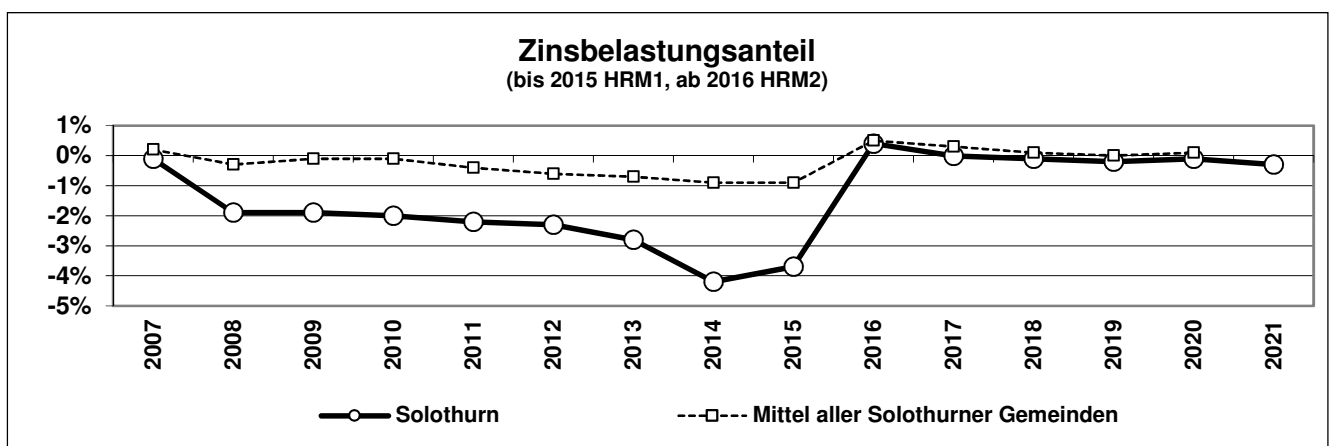
Der Eigenkapitaldeckungsgrad beträgt 29,4 % (Vorjahr: 27,1 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 40,5 %.

Bei Einwohnergemeinden unter 2'000 Einwohnern (inkl. Bürgergemeinden, Kirchgemeinden, Zweckverbände) sollte die Kennzahl über 60 %, bei Einwohnergemeinden zwischen 2'000 bis 9'999 Einwohnern über 30 % und bei Einwohnergemeinden ab 10'000 Einwohnern über 15 % betragen.

8.5 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Im Zinsbelastungsanteil wird der Zinsaufwand abzüglich des Zinsertrags in Prozenten des laufenden Ertrages (ohne interne Verrechnungen) ausgewiesen.



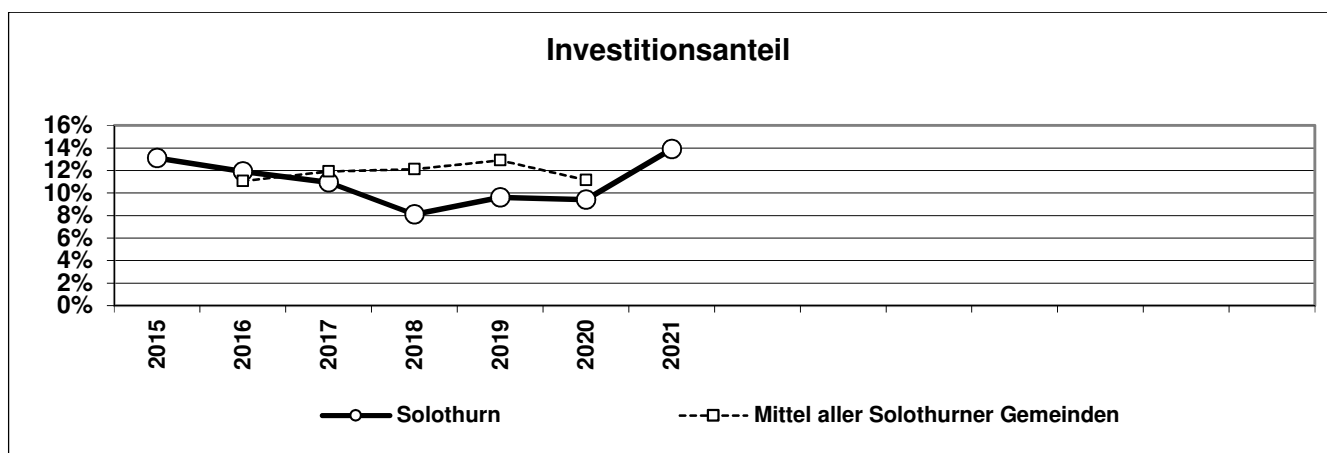
Der Zinsbelastungsanteil wird mit -0,3 % ausgewiesen (Vorjahr: -0,1 %). Für 2020 liegt der Mittelwert der Solothurner Gemeinden bei 0,1 %.

Ein Anteil von 0 bis 4 % wird als gut, zwischen 4 und 9 % als genügend und ab 9 % als schlecht erachtet.

8.6 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll.

Im Investitionsanteil werden die Bruttoinvestitionen (Bruttoausgaben) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes (Aufwand und Bruttoinvestitionen) ausgewiesen.



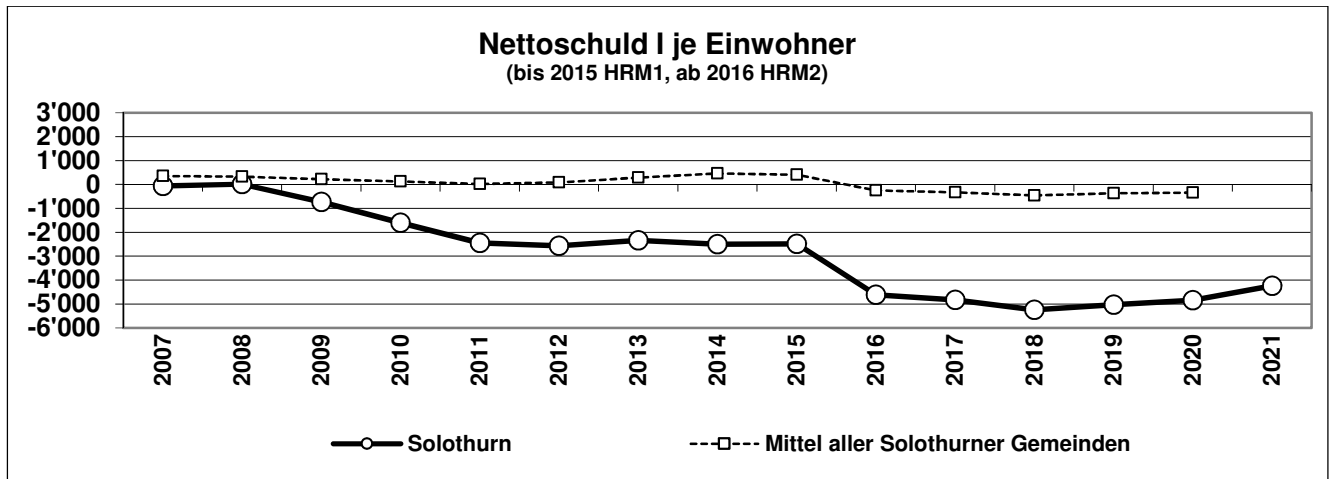
Der Investitionsanteil wird mit 13,9 % ausgewiesen (Vorjahr: 9,4 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 11,2 %.

Ein Anteil von unter 10 % wird als schwache, zwischen 10 – 20 % als mittlere, zwischen 20 – 30 % als starke und grösser als 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit erachtet.

8.7 Nettoschuld I in CHF / Einwohner

Die Nettoschuld I je Einwohner ist die klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde.

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch die Einwohner ergibt die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen je Einwohner.



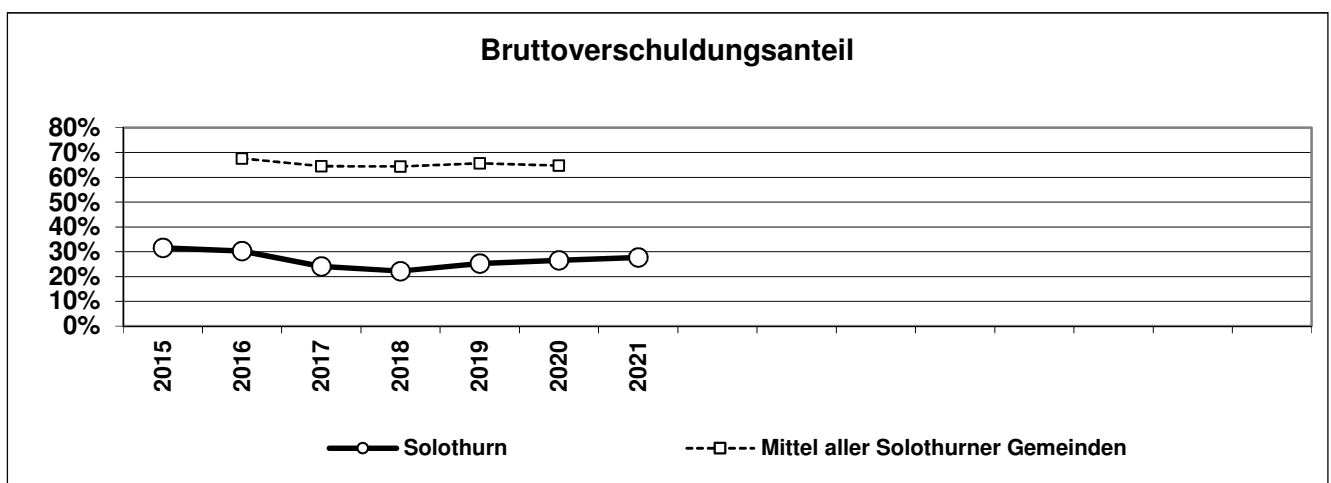
Das Nettovermögen je Einwohner beläuft sich Ende 2021 auf CHF 4'243.-- (Vorjahr: CHF 4'846.--). Das durchschnittliche Nettovermögen der Solothurner Gemeinden belief sich im Jahr 2020 auf CHF 346.--. Die Grundstücke wie auch die Darlehen und Beteiligungen des Finanzvermögens werden seit 2016 mit HRM2 nach dem Verkehrswertprinzip bewertet, deshalb erfolgte im 2016 eine massive Höherbewertung des Vermögens.

Bis zu CHF 1'000 wird von einer geringen Verschuldung, von CHF 1'001 – CHF 2'500 von einer mittleren, von CHF 2'501 – CHF 5'000 von einer hohen und ab CHF 5'000 von einer sehr hohen Verschuldung gesprochen.

8.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

Im Bruttoverschuldungsanteil werden die Bruttoschulden (Fremdkapital) in Prozenten des laufenden Aufwands (ohne interne Verrechnungen) gezeigt.



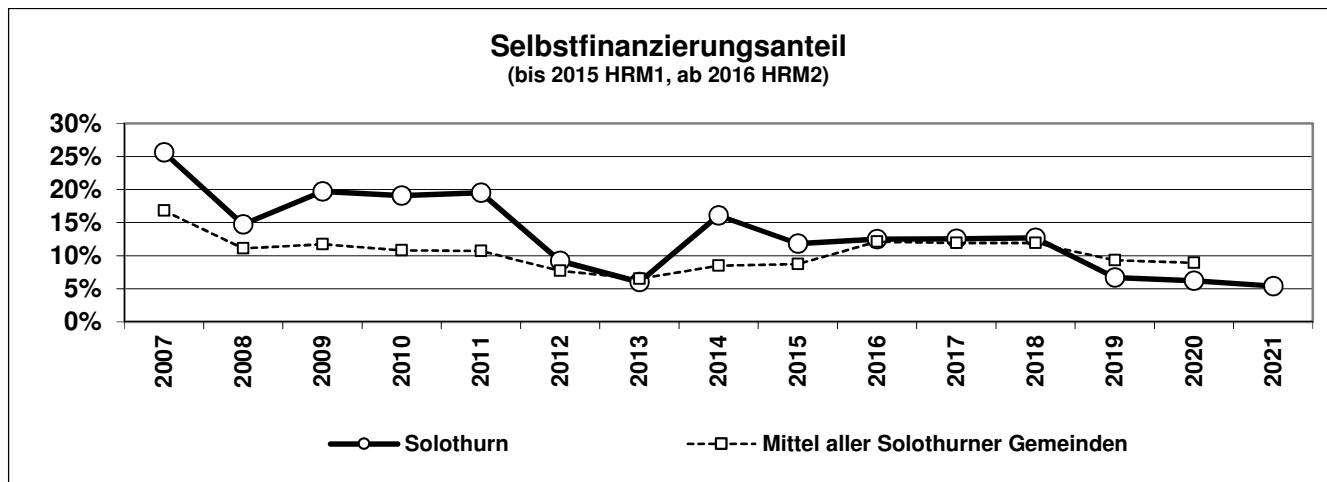
Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt 27,7 % (Vorjahr: 26,5 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 64,7 %.

Ein Anteil bis 50 % wird als sehr gut, zwischen 50 und 100 % als gut, zwischen 100 und 150 % als mittel, zwischen 150 und 200 % als schlecht und ab 200 % als kritisch beurteilt.

8.9 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Im Selbstfinanzierungsanteil wird die Selbstfinanzierung in Prozenten zum laufenden Ertrag (ohne interne Verrechnungen) gezeigt.



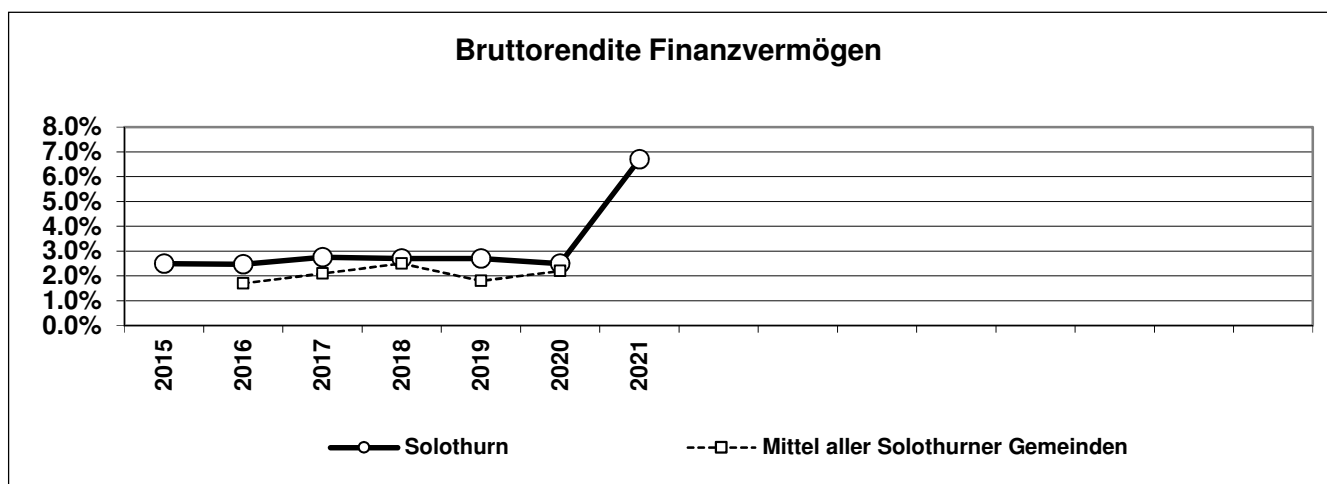
Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt 5,4 % (Vorjahr: 6,2 %). Für 2020 liegt der Mittelwert der Solothurner Gemeinden bei 8,9 %.

Ein Anteil bis zu 10 % wird als schlecht, zwischen 10 bis 20 % als mittelmässig und über 20 % als gut beurteilt.

8.10 Bruttorendite Finanzvermögen

Die Bruttorendite gibt Auskunft, wie viel Prozent der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt.

Der Ertrag des Finanzvermögens wird dabei im Verhältnis zum Finanzvermögen gestellt.



Die Bruttorendite des Finanzvermögens beträgt 6,7 % (Vorjahr: 2,5 %). Diese Kennzahl wurde mit HRM2 ab 2016 eingeführt. Der Mittelwert der Solothurner Gemeinden betrug im Jahr 2020 2,2 %.

Ein Anteil bis zu 1 % wird als schwach, bis zu 3 % als genügend und ab 3 % als gut beurteilt.

9. Gesamtbeurteilung

Die in der Erfolgsrechnung erarbeiteten Mittel (Selbstfinanzierung) sind gegenüber dem Vorjahr um 11,6 % (Vorjahr: - 5,9 %) gesunken. Die Nettoinvestitionen nahmen um 53,0 % (Vorjahr: + 1,2 %) zu. Dies führte zu einer Senkung des Selbstfinanzierungsgrades von 65,1 % auf 37,6 %. Das Nettovermögen ist dadurch gesunken. Beachtet werden muss auch der Selbstfinanzierungsgrad ohne Berücksichtigung der nicht durch Steuergelder finanzierten Spezialfinanzierungen. Dieser beträgt im 2021 34,3 % (2020: 50,4 %; 2019: 65,1 %; 2018: 199,3 %; 2017: 112,9 %). Er liegt somit auch unter 100 %. Der Selbstfinanzierungsgrad ohne Berücksichtigung der nicht durch Steuergelder finanzierten Spezialfinanzierungen muss weiterhin im Auge behalten werden. Infolge des hohen Nettovermögens ist die Situation gut. Ausser dem Selbstfinanzierungsgrad, dem Investitionsanteil und dem Selbstfinanzierungsanteil sind alle Kennzahlen im guten bis sehr guten Bereich und zeigen eine gute und solide Finanzlage. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt eine grosse Neuverschuldung an. Der Investitionsanteil zeigt eine mittlere Investitionstätigkeit an. Der Selbstfinanzierungsanteil von 5,4 % muss als schlecht bezeichnet werden.

10. Schlussbemerkungen

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 fiel insbesondere dank den Marktwertanpassungen im Finanzvermögen, den höheren Gemeindesteuern der natürlichen Personen aus Vorjahren und Einsparungen bei den Ausgaben besser aus als erwartet. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von 3,7 Mio. CHF vor. Stattdessen wurde ein Ertragsüberschuss von 10,5 Mio. Franken erreicht. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt unter 100 %. Die Nettoinvestitionen konnten somit nur teilweise aus den in der Erfolgsrechnung erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Dank dem hohen Nettovermögen ist dieses Ergebnis verkraftbar.

Die Verbesserung der Erfolgsrechnung um 6,8 Mio. CHF ist zu 11 % dem höheren Nettoertrag der Steuern und zu 89 % dem geringeren Nettoaufwand zuzuschreiben. Das Budget 2021, das wegen des grossen Defizits beim operativen Ergebnis knappgehalten werden musste, konnte dank äusserer Einflüsse und einer guten Budgetdisziplin eingehalten werden.

Die wesentlichsten Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung sind die folgenden:

Mehrerträge resultierten bei den Marktwertanpassungen des Finanzvermögens und bei den Gemeindesteuern der natürlichen Personen aus den Vorjahren. Grosse Minderaufwendungen gab es bei den Beiträgen an private Haushalte nach Bundesgesetz zur Regelung der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sowie beim Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen AHV.

Unter dem Budget blieben beim Ertrag der Beitrag von Gemeinden gemäss dem Bundesgesetz zur Regelung der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe und die Gemeindesteuern der juristischen Personen aus den Vorjahren. Grössere Mehraufwendungen verzeichnete der Beitrag an Gemeinden für den Lastenausgleich Sozialhilfe der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe.

Die Nettoinvestitionen unterschreiten das Budget um 5,2 Mio. Franken. Mit 16,4 Mio. Franken wird der langjährige Durchschnitt (2012 - 2021) um 5,7 Mio. CHF überschritten.

Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich auf 37,6 %. Über die Jahre 2018 bis 2021 hinweg betrug er 79,5 % (2017 - 2020: 112,2 %). Das Nettovermögen pro Einwohner verkleinerte sich von CHF 4'846 per Ende 2020 auf CHF 4'243 per Ende 2021. Die harmonisierten Kennzahlen liegen mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsgrades, des Investitionsanteils und des Selbstfinanzierungsanteils im guten Bereich und zeigen eine solide Finanzlage auf. Der langjährige sinkende Selbstfinanzierungsgrad muss jedoch im Auge behalten werden, ohne Gegenmassnahmen könnte sich die Finanzlage massiv verschlechtern.

Der Bruttosteueranspruch sank von 16,5 Mio. CHF auf 15,9 Mio. CHF. Der Bruttoanspruch (Nettoanspruch zuzüglich Habensaldo) im Verhältnis zur Sollstellung des aktuellen Rechnungsjahres beträgt 24,4 % (Vorjahr: 24,2 %) und ist hoch. Die Steuerabschreibungen sind im Verhältnis zur Sollstellung auf 0,8 % (Vorjahr: 0,7 %) gestiegen und sind relativ hoch. Verglichen mit dem Kanton sind unsere Steuerabschreibungen verhältnismässig massiv tiefer. Es wird weiterhin alles unternommen, damit die Steuerabschreibungen möglichst tief gehalten werden können.

Aus dem Rechnungsergebnis können 7,0 Mio. Franken in Vorfinanzierungen für künftige dringende Investitionen eingelegt werden: 4,0 Mio. Franken in die Vorfinanzierung für die Altlastensanierung Obach sowie 3,0 Mio. Franken für die Gesamtsanierung des Schulhauses Fegetz. 3,0 Mio. Franken werden als Einlage in den Bilanzüberschuss verbucht. Mit dem verbleibenden Ertragsüberschuss von CHF 487'182.42 werden zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück Rossallmend vorgenommen. Der Bilanzüberschuss steigt somit auf 33 Mio. Franken und erreicht 47,6 % (Vorjahr: 41,4 %) des Fiskalertrags.

Das vorliegende Rechnungsergebnis ist besser als erwartet und trägt dazu bei, dass sich die Ausgangslage für die Bewältigung der kommenden Aufgaben nicht so massiv verschlechtert hat wie prognostiziert. Die politischen Behörden und die Verwaltung müssen trotzdem weiterhin haushälterisch mit den verfügbaren Mitteln umgehen, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Solothurn, 1. April 2022

Der Finanzverwalter

Reto Notter

Bericht zur Jahresrechnung 2021

Mit einem kühlen Frühling und einem durchzogenen, wechselhaften Sommer hat das Geschäftsjahr 2021 zu einem höheren Energieverbrauch geführt. Die Zahl der Heizgradtage – Tage mit einer Tagesmitteltemperatur unter 12 Grad Celsius – lag um 3,7 % über dem langjährigen Mittelwert. Das führte gegenüber dem eher überdurchschnittlich warmen Jahr 2020 zu einem um 11,4 % erhöhten Gasabsatz; insgesamt 880 GWh. Das ist mit Blick auf die letzten 20 Jahre ein Rekord. Dass die Verträge mit zwei Grosskunden verlängert werden konnten, zeigt, dass der Energieträger Gas für Prozessenergie weiterhin einen hohen Stellenwert genießt.

Im Stromgeschäft profitierten die Kunden der Regio Energie Solothurn erneut von attraktiven Preisen. Diese sanken im Durchschnitt um 0,19 Rappen/kWh. Auch die Netztarife sanken unter anderem aufgrund von tieferen Betriebskosten durchschnittlich um 3,2 %. Der Stromabsatz im eigenen Netz ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,32 % auf 100,7 GWh angestiegen. Dies liegt – neben dem sehr kalten Jahr – darin begründet, dass im Strommarkt die Netzpacht der –Gemeinden Lüterkofen-Ichertswil, Lüsslingen, Subingen und Zuchwil gewonnen werden konnte. Einzelne Gemeinden werden bereits im 2021 beliefert, andere erst ab 2022. Durch diese neuen Netzpachtverträge konnten auch einige Grosskunden hinzugewonnen werden. Vereinzelt musste hingegen der Verlust von Grosskunden im -bestehenden Stromversorgungsgebiet verzeichnet werden.

Im Fernwärmegeschäft nahm der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 9,5 % auf 78 GWh zu.

Im Contracting wurden 10 neue Anlagen in Betrieb genommen, womit inzwischen 185 Liegenschaften in diesem Sorglos-Modell betreut werden. Im Berichtsjahr konnten weitere SOclever-Haus-Lösungen installiert werden. Ein aussergewöhnliches, schönes Beispiel ist das Tiny-House in Bellach.

Im Installationssektor bleibt der Margendruck – trotz hoher Nachfrage – bestehen. Bei den Heizungsinstallationen ist eine Verschiebung der Nachfrage von Erdgasheizungen zu Wärmepumpen festzustellen. Der Bereich Elektroinstallationen durfte zahlreichen Kunden gute E-Ladelösungen für zuhause oder im Geschäft installieren, die Nachfrage steigt weiter an. Die energetischen Sanierungen der Gebäude haben im Bereich Sanitärinstallationen vermehrt Aufträge für Sanierungen von Badezimmern eingebracht, denn oft hört die Sanierung nicht bei der Gebäudehülle auf.

Sowohl im Stromnetzbau als auch im Wassernetzbau konnten einige Projekte und Aufträge für Gemeinden realisiert werden

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen im Jahr 2021 beliefen sich auf CHF 7,6 Mio. und fallen um CHF 3,46 Mio. höher aus als im Vorjahr. Zwar konnte der Bau des Reservoirs Königshof nun mit mehrjähriger Verzögerung gestartet werden, wodurch die Investitionen sogar höher als budgetiert ausfielen. Dem gegenüber stehen aber zahlreiche Investitionen, welche verzögert oder noch gar nicht ausgelöst werden konnten; Die Investitionen für die Einspeisung des Biogases in der Kompogasanlage in Utzenstorf konnten bisher leider noch nicht getätigt werden, weil die vertragliche Grundlage noch nicht vorliegt. Im Bereich Fernwärme konnten geplante Bautätigkeiten erst nach dem 24.08.2021 gestartet werden, weil der entsprechende Regierungsratsbeschluss abgewartet werden musste. Im Stromnetz haben die Investitionen in Smart Meter grössere Verzögerungen erfahren und die Verzögerungen beim Projekt Weitblick wirken sich auf die Investitionstätigkeiten aller Netzbereiche aus. All diese noch nicht getätigten Investitionen sind weiterhin notwendig und werden sich auf der Zeitachse nach hinten verschieben

Solothurn, 6. April 2022

Direktor

Leiterin Finanzen & Dienste

Marcel Rindlisbacher

Daniela Donatus

Erklärung

Der Finanzverwalter bestätigt, dass

- der Finanzhaushalt nach den gesetzlichen Bestimmungen und ordnungsgemäss geführt ist;
- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzungen der Wertberichtigungen und alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

4500 Solothurn, 1. April 2022
Einwohnergemeinde Stadt Solothurn

Finanzverwalter

Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn
4500 Solothurn

Gemeindeversammlung
der Einwohnergemeinde
Stadt Solothurn
4500 Solothurn

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn haben wir die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung 2021, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 entspricht den kantonalen und kommunalen Ausführungsbestimmungen.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'487'182.42 zu genehmigen.

Solothurn, 31. März 2022

Peter Stampfli
Präsident Rechnungsprüfungskommission
Experte für Rechnungslegung und Controlling

Manuel Sitter
Vizepräsident Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Solothurn

Bericht der Revisionsstelle
zur
Konzernrechnung 2021
Regio Energie Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn.

Luterbach, 22. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der **Regio Energie Solothurn** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Im Vorjahr lag keine geprüfte Konzernrechnung vor.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil bilden.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Im Vorjahr lag keine Konzernrechnung der Regio Energie Gruppe vor. Entsprechend fehlen in der Konzernrechnung des Berichtsjahres die geprüften Vorjahreszahlen und das Konzernergebnis wurde lediglich aufgrund der konsolidierten Zahlen des Berichtsjahres ermittelt.

Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz "Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil" dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass kein ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Konzernrechnung nicht bestätigen können.

Trotz der im Absatz "Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil" dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luterbach, 22. März 2022

KMU Revipartner AG



Walter Odebrecht
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniel Ackermann
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

zuhanden der Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Solothurn

Bericht der Revisionsstelle
zur Ordentlichen Revision
der
Jahresrechnung 2021
Regio Energie Solothurn

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn.

Luterbach, 22. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Regio Energie Solothurn** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luterbach, 22. März 2022

KMU Revipartner AG

Walter Odebrecht



Daniel Ackermann

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Beschluss und Antrag

1 Nachtragskredite

- 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme
- | | | |
|----------------------|-----|---------------|
| Erfolgsrechnung | Fr. | 2'346'765.91 |
| Investitionsrechnung | Fr. | 15'111'577.78 |
- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
- | | | |
|-----------------|-----|---------------|
| Erfolgsrechnung | Fr. | 10'487'182.42 |
|-----------------|-----|---------------|

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	121'828'172.08
Gesamtertrag	Fr.	132'315'354.50

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Gewinnverwendung	Fr.	10'487'182.42
---	------------	----------------------

2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) zusätzliche Abschreibungen	Fr.	487'182.42
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) Bildung Vorfinanzierung	Fr.	7'000'000.00
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	0.00
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	3'000'000.00

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) nach Gewinnverwendung	Fr.	0.00
--	------------	-------------

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Gewinnverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.
Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) erhöht sich auf Fr. 33'000'000.00.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	17'054'935.07
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	694'556.05

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	16'360'379.02
---	------------	----------------------

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	205'472'592.58
--------------------	------------	-----------------------

2.2 Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	128'823.18
---	-----	------------

Abfallbeseitigung

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	77'638.91
---	-----	-----------

Der Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen/belastet.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	20'367'594.55
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	6'005'056.00

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

3 **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn zu beschliessen.

4500 Solothurn, 17. Mai 2022

Im Namen des Einwohnergemeinderates
der Stadtpräsidentin

der Stadtschreiber

S. Ingold

H. Boll

Jahresrechnung – Finanzbericht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2021	Budget 2021
+ Ertragsüberschuss	3'000'000.00	3'655'890	3'000'000.00	3'655'890		
- Aufwandüberschuss						
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	479'475.99	304'570	273'013.90	116'530	206'462.09	188'040
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	498'237.41	651'730	498'237.41	651'730		
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	5'302'768.66	5'189'860	5'219'674.29	5'109'650	83'094.37	80'210
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	722'030.29	687'450	304'806.86	267'790	417'223.43	419'660
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	245'844.00	128'370	194'597.68	80'010	51'246	48'360
+ Einlagen in das Eigenkapital	7'000'000.00		7'000'000.00			
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	9'602'800.69	9'701'490	9'458'068.39	9'556'760	144'732.30	144'730
Selbstfinanzierung	6'157'392.84	-643'820	5'646'591.57	-1'138'640	510'801.27	494'820
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	16'360'379.02	21'559'000	15'772'721.42	20'374'000	587'657.60	1'185'000
Finanzierungsüberschuss (+), fehlbetrag (-)	-10'202'986.18	-22'202'820	-10'126'129.85	-21'512'640	-76'856.33	-690'180
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	37.64	-2.99	35.80	-5.59	86.92	41.76

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

> 100% sehr gut
 80% - 100% gut
 50% - 80% genügend
 < 50% ungenügend
 0.00 sehr schlecht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen	Abwasserbeseitigung		Abfallbeseitigung	
	Jahres- rechnung 2021	Budget 2021	Jahres- rechnung 2021	Budget 2021
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	128'823.18	43'410	77'638.91	144'630
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)				
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	51'246.32	48'360	31'848.05	31'850
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	417'223.43	419'660		
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	51'246.32	48'360		
+ Einlagen in das Eigenkapital				
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	47'480.15	47'480	97'252.15	97'250
Selbstfinanzierung	498'566.46	415'590	12'234.81	79'230
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	587'657.60	1'185'000		
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-89'091.14	-769'410	12'234.81	79'230
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	84.84	35.07	#DIV/0!	

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	20'669'641.47	9'505'037.04	21'229'240	9'341'310	20'709'438.90	9'563'165.73
Nettoergebnis		11'164'604.43		11'887'930		11'146'273.17
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	7'627'860.52	4'381'274.73	7'459'080	3'897'680	7'335'104.28	3'785'251.93
Nettoergebnis		3'246'585.79		3'561'400		3'549'852.35
2 Bildung	29'615'228.85	9'023'312.34	30'331'320	8'837'050	28'940'350.46	8'803'541.75
Nettoergebnis		20'591'916.51		21'494'270		20'136'808.71
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	16'146'338.43	4'491'077.50	16'600'290	4'643'230	15'999'954.76	4'641'074.11
Nettoergebnis		11'655'260.93		11'957'060		11'358'880.65
4 Gesundheit	3'945'879.45	0.00	3'757'680	500	4'093'368.63	500.00
Nettoergebnis		3'945'879.45		3'757'180		4'092'868.63
5 Soziale Sicherheit	17'743'928.46	3'099'004.75	19'979'650	5'008'290	18'335'296.01	3'394'737.77
Nettoergebnis		14'644'923.71		14'971'360		14'940'558.24
6 Verkehr	6'963'224.16	2'469'899.05	7'645'760	2'826'980	7'856'789.12	2'301'848.07
Nettoergebnis		4'493'325.11		4'818'780		5'554'941.05
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'520'237.69	5'042'288.21	6'858'680	5'122'080	7'287'641.75	5'834'173.62
Nettoergebnis		1'477'949.48		1'736'600		1'453'468.13
8 Volkswirtschaft	646'777.10	0.00	678'340	8'720	775'957.75	0.00
Nettoergebnis		646'777.10		669'620		775'957.75
9 Finanzen und Steuern	19'436'238.37	94'303'460.88	10'733'040	89'243'130	10'462'313.36	83'471'922.04
Nettoergebnis		74'867'222.51		78'510'090		73'009'608.68
Total Aufwand / Ertrag	129'315'354.50	132'315'354.50	125'273'080	128'928'970	121'796'215.02	121'796'215.02
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	3'000'000.00		3'655'890			
Total	132'315'354.50	132'315'354.50	128'928'970	128'928'970	121'796'215.02	121'796'215.02

Erfolgsrechnung

Gemeinde Total	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30 Personalaufwand	45'738'969.69	46'650'720	45'536'361.46
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'405'787.88	18'878'900	17'037'093.72
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'656'575.94	5'090'590	4'427'814.35
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'201'506.28	992'020	2'362'226.24
36 Transferaufwand	41'032'408.53	43'022'500	40'268'729.78
39 Interne Verrechnungen	9'421'236.88	9'543'200	9'645'264.38
Total betrieblicher Aufwand	119'456'485.20	124'177'930	119'277'489.93
40 Fiskalertrag	71'771'330.40	71'013'980	74'323'131.48
41 Regalien und Konzessionen	337'874.40	361'660	309'873.20
42 Entgelte	9'996'310.55	10'188'790	9'334'964.15
43 Verschiedene Erträge	1'081'174.42	570'700	970'051.02
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	744'081.41	780'100	403'767.45
46 Transferertrag	17'187'583.17	18'800'380	18'394'087.29
49 Interne Verrechnungen	9'421'236.88	9'543'200	9'645'264.38
Total betrieblicher Ertrag	110'539'591.23	111'258'810	113'381'138.97
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-8'916'893.97	-12'919'120	-5'896'350.96
34 Finanzaufwand	2'371'686.88	1'095'150	1'190'989.08
44 Finanzertrag	12'172'962.58	7'968'670	7'567'589.31
Ergebnis aus Finanzierung	9'801'275.70	6'873'520	6'376'600.23
Operatives Ergebnis	884'381.73	-6'045'600	480'249.27
38 Ausserordentlicher Aufwand	7'487'182.42	0	1'327'736.01
48 Ausserordentlicher Ertrag	9'602'800.69	9'701'490	847'486.74
Ausserordentliches Ergebnis	2'115'618.27	9'701'490	-480'249.27
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) 3'000'000.00	3'655'890	0.00

Erfolgsrechnung

Abwasserbeseitigung	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30 Personalaufwand	59'949.50	65'000	59'202.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	227'777.48	350'930	209'474.84
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'246.32	48'360	17'167.25
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)	417'223.43	419'660	445'977.65
36 Transferaufwand	1'398'192.34	1'423'000	1'314'786.05
39 Interne Verrechnungen	64'135.05	63'670	64'038.30
Total Betrieblicher Aufwand	2'218'524.12	2'370'620	2'110'646.09
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	1'966'330.88	2'077'700	1'738'703.12
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	51'246.32	48'360	17'167.25
46 Transferertrag	25'327.95	0	1'115'333.10
49 Interne Verrechnungen	256'962.00	240'490	299'073.00
Total Betrieblicher Ertrag	2'299'867.15	2'366'550	3'170'276.47
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	81'343.03	-4'070	1'059'630.38
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0	0.00
Operatives Ergebnis	81'343.03	-4'070	1'059'630.38
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	47'480.15	47'480	47'480.15
Ausserordentliches Ergebnis	47'480.15	47'480	47'480.15
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) 128'823.18	43'410	1'107'110.53

Erfolgsrechnung

Abfallbeseitigung	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30 Personalaufwand	515'165.60	500'000	462'886.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	865'541.74	828'490	847'923.93
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	31'848.05	31'850	31'848.05
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	73'792.80	76'500	74'433.55
39 Interne Verrechnungen	155'911.25	153'300	147'851.05
Total Betrieblicher Aufwand	1'642'259.44	1'590'140	1'564'943.08
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	1'470'201.85	1'490'000	1'419'049.10
43 Verschiedene Erträge	6'500.00	6'500	6'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46 Transferertrag	62'857.35	56'500	57'176.95
49 Interne Verrechnungen	83'087.00	84'520	98'264.00
Total Betrieblicher Ertrag	1'622'646.20	1'637'520	1'580'990.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-19'613.24	47'380	16'046.97
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0	0.00
Operatives Ergebnis	-19'613.24	47'380	16'046.97
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	97'252.15	97'250	97'252.15
Ausserordentliches Ergebnis	97'252.15	97'250	97'252.15
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) 77'638.91	144'630	113'299.12

Erfolgsrechnung

Gemeinde allgemeiner Haushalt	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30 Personalaufwand	45'163'854.59	46'085'720	45'014'272.96
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'312'468.66	17'699'480	15'979'694.95
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'573'481.57	5'010'380	4'378'799.05
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	577'820.76	384'320	695'838.94
36 Transferaufwand	39'560'423.39	41'523'000	38'879'510.18
39 Interne Verrechnungen	9'201'190.58	9'326'230	9'433'375.03
Total Betrieblicher Aufwand	115'389'239.55	120'029'130	114'381'491.11
40 Fiskalertrag	71'771'330.40	71'013'980	74'323'131.48
41 Regalien und Konzessionen	337'874.40	361'660	309'873.20
42 Entgelte	6'559'777.82	6'621'090	6'177'211.93
43 Verschiedene Erträge	1'074'674.42	564'200	963'551.02
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	692'835.09	731'740	386'600.20
46 Transferertrag	17'099'397.87	18'743'880	17'221'577.24
49 Interne Verrechnungen	9'081'187.88	9'218'190	9'247'927.38
Total Betrieblicher Ertrag	106'617'077.88	107'254'740	108'629'872.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-8'772'161.67	-12'774'390	-5'751'618.66
34 Finanzaufwand	2'371'686.88	1'095'150	1'190'989.08
44 Finanzertrag	12'172'962.58	7'968'670	7'567'589.31
Ergebnis aus Finanzierung	9'801'275.70	6'873'520	6'376'600.23
Operatives Ergebnis	1'029'114.03	-5'900'870	624'981.57
38 Ausserordentlicher Aufwand	7'487'182.42	0	1'327'736.01
48 Ausserordentlicher Ertrag	9'458'068.39	9'556'760	702'754.44
Ausserordentliches Ergebnis	1'970'885.97	9'556'760	-624'981.57
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) 3'000'000.00	3'655'890	0.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Aufgabenbereiche	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	8'030.80	0.00	0	0	80'807.05	1.00
		8'030.80				80'806.05
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	8'093.00	0.00	270'000	0	161'860.70	0.00
		8'093.00		270'000		161'861
2 Bildung Nettoergebnis	9'503'824.66	101'444.00	10'500'000	0	1'957'449.50	11'268.00
		9'402'380.66		10'500'000		1'946'181.50
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	4'843'157.23	249'298.00	5'830'000	258'000	5'180'346.25	20'843.80
		4'593'859.23		5'572'000		5'159'502.45
4 Gesundheit Nettoergebnis						
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis						
6 Verkehr Nettoergebnis	1'225'552.54	159'822.00	4'720'000	2'338'000	699'476.90	0.00
		1'065'730.54		2'382'000		699'476.90
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	1'455'355.54	183'992.05	4'330'000	1'495'000	3'744'512.04	1'120'371.45
		1'271'363.49		2'835'000		2'624'140.59
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	10'921.30	0.00	0	0	23'694.00	0.00
		10'921.30				23'694.00
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis						
Total Ausgaben / Einnahmen	17'054'935.07	694'556.05	25'650'000	4'091'000	11'848'146.44	1'152'484.25
Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)		16'360'379.02		21'559'000		10'695'662.19
Total	17'054'935.07	17'054'935.07	25'650'000	25'650'000	11'848'146.44	11'848'146.44

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Sachgruppen	Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	16'975'200.27	25'530'000	10'653'409.59
52 Immaterielle Anlagen	54'406.85	100'000	79'403.75
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	20'000	0.00
Total Investitionsausgaben	17'029'607.12	25'650'000	10'732'813.34
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00		1.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	694'556.05	4'091'000	1'152'483.25
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00		0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
Total Investitionseinnahmen	694'556.05	4'091'000	1'152'484.25
Investitionen			
Total Investitionsausgaben	17'029'607.12	25'650'000	10'732'813.34
Total Investitionseinnahmen	694'556.05	4'091'000	1'152'484.25
592 Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	25'327.95		1'115'333.10
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-16'360'379.02	-21'559'000	-10'695'662.19

Bilanz

Aktiven	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
Finanzvermögen				
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	14'946'219.07	410'739'425.41	422'061'130.07	3'624'514.41
101 Forderungen	23'701'457.77	247'674'106.60	248'281'752.64	23'093'811.73
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	528'714.29	515'919.59	528'714.29	515'919.59
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	944'500.00	81'720.00	144'000.00	882'220.00
108 Sachanlagen FV	75'614'875.14	4'787'206.82	1'699'208.00	78'702'873.96
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	115'735'766.27	663'798'378.42	672'714'805.00	106'819'339.69
Verwaltungsvermögen				
140 Sachanlagen VV	75'543'879.38	24'301'080.17	13'084'459.51	86'760'500.04
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	983'430.00	0.00	0.00	983'430.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	8'249'654.40	75'664.80	59'730.40	8'265'588.80
146 Investitionsbeiträge	2'743'013.95	0.00	99'279.90	2'643'734.05
Total Verwaltungsvermögen	87'519'977.73	24'376'744.97	13'243'469.81	98'653'252.89
Total Aktiven	203'255'744.00	688'175'123.39	685'958'274.81	205'472'592.58
Passiven				
Fremdkapital				
200 Laufende Verbindlichkeiten	16'541'011.18	113'221'431.45	115'252'919.18	14'509'523.45
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	13'000'000.00	5'000'000.00	8'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'635'598.98	1'029'311.11	1'635'598.98	1'029'311.11
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'000'000.00	0.00	4'000'000.00	9'000'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	373'020.00	0.00	0.00	373'020.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	2'402'805.99	52'197.70	73'414.53	2'381'589.16
Total Fremdkapital	33'952'436.15	127'302'940.26	125'961'932.69	35'293'443.72
Eigenkapital				
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	30'849'262.32	896'699.42	549'483.73	31'196'478.01
291 Fonds	6'728'532.24	252'609.16	121'183.15	6'859'958.25
293 Vorfinanzierungen	57'128'787.95	7'000'000.00	579'545.45	63'549'242.50
294 Reserven	0.00	0.00	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve	937'651.34	0.00	291'440.44	646'210.90
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	43'659'074.00	0.00	8'731'814.80	34'927'259.20
298 Übriges Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	30'000'000.00	3'000'000.00	0.00	33'000'000.00
Total Eigenkapital	169'303'307.85	11'149'308.58	10'273'467.57	170'179'148.86
Total Passiven	203'255'744.00	138'452'248.84	136'235'400.26	205'472'592.58

Geldflussrechnung inkl. Darstellung der Auflösung Neubewertung-/+Aufwertungsreserven ab 2021

Geldflussrechnung - indirekte Methode	2020	2021
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	0.00	3'000'000.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'854'830.21	5'243'038.26
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-2'050'402.19	589'661.87
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	107'723.96	12'794.70
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0.00	-15'934.40
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen FV (nicht realisiert)	0.00	-81'720.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen FV (realisiert)	35'600.00	26'000.00
+/- Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-4'999.00	-2'856'892.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-2'266'227.82	25'184.26
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-112'920.83	-606'287.87
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0.00	0.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen EK (inkl. Übertrag)	1'992'658.40	478'641.70
+/- Einlagen / Entnahmen EK (inkl. Abschr. BfB, Aufl. NBR+AWR ohne Vorfinanzierung)	0.00	-9'023'255.24
+/- Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten SF FK ohne Einlage Schutzraumbauten	-34'199.61	-21'216.83
- Aktivierung Eigenleistungen	-548'174.25	-581'444.05
+/- Bildung / Auflösung Vorfinanzierung	450'757.60	6'420'454.55
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	2'424'646.47	2'609'024.95
Investitionstätigkeit		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-10'732'813.34	-17'029'607.12
- Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	-1'115'333.10	-25'327.95
+/- Verluste / Gewinne Aufwertung VV	-1.00	0.00
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'152'484.25	694'556.05
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-10'695'663.19	-16'360'379.02
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00
+ Aktivierte Eigenleistungen	548'174.25	581'444.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10'147'488.94	-15'778'934.97
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	8'000'000.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-4'000'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	227'600.00	62'280.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00	81'720.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-35'600.00	-26'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV, Entnahmen / Einlagen NBR + AWR	-1'090'352.45	5'935'256.42
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4'999.00	2'856'892.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	17'068.66	17'984.17
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	3'824'959.52	-2'056'671.99
+/- Zunahme / Abnahme Aufwertungsreserve (AWR) / Neubewertungsreserve (NBR)	-298'244.34	-9'023'255.24
+/- Abnahme / Zunahme Umgliederung in VV	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'650'430.39	1'848'205.36
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)	-5'072'412.08	-11'321'704.66
Stand flüssige Mittel per 01.01.	20'018'631.15	14'946'219.07
Stand flüssige Mittel per 31.12.	14'946'219.07	3'624'514.41
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-5'072'412.08	-11'321'704.66

Δ Differenz zwischen Bestand 01.01. und Bestand 31.12.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem solothurnischen Gemeindegesetz (BGS 131.1).

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden.

Umsetzung HRM2 - Standards

Bei Standards (Fachempfehlungen) mit Wahlmöglichkeiten gilt folgendes:

Nr. 07: Steuererträge – Die Steuererträge werden nach dem "**Soll-Prinzip**" (Mindeststandard) abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden. (Siehe dazu auch im HBO-Ziffer 12.4.2.)

Nr. 12: Zusätzliche Abschreibungen sind in Ausnahmefällen (operativer Ertragsüberschuss) zugelassen. Der Ausweis von zusätzlichen Abschreibungen erfolgt als ausserordentlicher Aufwand.

Nr. 10: Investitionsrechnung – Die Investitionsbeiträge von Dritten werden nach dem Nettoprinzip verbucht (Mindeststandard).

Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise - Es findet keine Konsolidierung für Organisationen des dritten Konsolidierungskreises statt. Die Informationen werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 – Es ist - gemäss Mindeststandard beim Übergang - keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorge-nommen worden.

Abweichung zum HRM2 aufgrund Gemeindegesetzgebung

Bei der Spezialfinanzierung Alterssiedlung wurde die Abschreibungsdauer auf dem bisherigen Verwaltungsvermögen gemäss Verfügung vom 10. März 2016 von 10 auf 20 Jahre erhöht.

Gemäss Verfügung vom 24. Mai 2019 des Volkswirtschaftsdepartements wird die Nutzungsdauer der Anlagekategorie 2, Nutzungsdauer 33 Jahre, für den Ersatz der Unteroftenausmauerung und für den Ersatz der ganzen Ausmauerung auf 7 Jahre Nutzungsdauer verkürzt.

Gemäss Verfügung vom 7. November 2017 des Volkswirtschaftsdepartements wird die Nutzungsdauer der Anlagekategorie 2, Nutzungsdauer 33 Jahre, für die Tragfluhalle, Teil Hallenhaut, auf 15 Jahre Nutzungsdauer verkürzt.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend** darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Aktivierung von Anlagen des Verwaltungsvermögens unterliegen einer **Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.00**. Bei Rechnungsabgrenzungen beträgt die **Wesentlichkeitsgrenze in der Erfolgsrechnung CHF 20'000.00** und in der **Investitionsrechnung CHF 100'000.00**. Hingegen gilt bei Rückstellungen keine Wesentlichkeitsgrenze.

Bewertungsgrundsätze

Die Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Die Liegenschaften des Finanzvermögens sowie die Finanzanlagen inkl. der Beteiligungen und Darlehen im Verwaltungsvermögen wurden rückwirkend auf den 01.01.2016 aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Der Neubewertungssaldo wurde erfolgsneutral der Neubewertungsreserve zugewiesen. Aufgrund von § 217quater Gemeindegesetz und gemäss den Ausführungsbestimmungen im Handbuch (siehe HBO-Ziffern 13.7.6 und 14.6.11) ist die Neubewertungsreserve nach Ablauf einer Sperrfrist von 5 Jahren, also ab dem Rechnungsjahr 2021, über 5 Jahre in linearen Tranchen aufzulösen. Die Sachanlagen im Finanzvermögen sind (gemäss § 135 Gemeindegesetz und den Ausführungsbestimmungen im Kreisschreiben des AGEM vom 13.01.2021) nach 5 Jahren, somit per 01.01.2021 einer Folgebewertung zu unterziehen und entsprechend erfolgswirksam zu verbuchen.

Verwaltungsvermögen wird zum Anschaffungswert bilanziert. Es wird je Anlagekategorie linear nach der Nutzungsdauer abgeschlossen. Die Anlagekategorien und die Nutzungsdauer sind vom Kanton vorgegeben. Darlehen und Beteiligungen werden nur abgeschlossen, wenn dauerhafte Wertminderungen oder Verluste eingetreten sind. Das Verwaltungsvermögen, welches per Einführungszeitpunkt von HRM2 übernommen wurde, wurde nicht neu bewertet und wird innert 10 Jahren linear abgeschlossen. (Vorbehalt: Ausnahmebewilligung nach Gemeindegesetz).

Positionen des Fremd- und Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anhang

Finanzanlagen / Wertschriften

A1	Finanzanlagen und Wertschriftenverzeichnis										Vorjahr	
	Soweit die Angaben direkt aus den Einzelheiten der Bilanz ersichtlich sind, kann auf den Ausweis verzichtet werden.										Bilanzwert in Fr.	
Konto	Art der Wertschrift	Schuldner/Name	Laufzeit	Zinssatz	Anzahl	Nominalwert	Laufendes Jahr		Vorjahr			
							Bilanzwert in Fr.		Bilanzwert in Fr.			
10700.01	Namenaktien	Parking AG			1135	500.00	876'220.00		794'500.00			
10710.01	Darlehen	Alterszentrum Wengistein	24.06.2021	1.35%			-		50'000.00			
10790.01	Darlehen	Verein Muttiturm	31.12.2023				6'000.00		9'000.00			
Total							882'220.00		853'500.00			

Anhang

Anlagespiegel

A2	Anschaffungskosten			Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert per 31.12.		
	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied- erungen	Stand per 31.12.				Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Wertberich- tigungen (+) oder (-)		Stand per 31.12.	
							3300/3320/3660	3830/3832/3876	3441			
Bilanzkonti												
Sachanlagen												
	14000	4'586'262.74	0.00	0.00	4'586'262.74	40	2.50%	1'802'364.08	79'057.90	487'182.42	0.00	2'368'604.40
	14000	93'028.00	0.00	0.00	93'028.00	10	10.00%	46'500.00	9'300.00	0.00	0.00	55'800.00
	14010	3'242'000.12	0.00	146'656.17	3'388'657.29	40	2.50%	219'877.12	84'716.42	0.00	0.00	304'593.54
	14010	8'214'358.78	0.00	0.00	8'214'358.78	10	10.00%	4'107'179.68	821'435.80	0.00	0.00	4'928'615.48
	14030	10'076.70	0.00	0.00	10'076.70	40	2.50%	251.90	251.95	0.00	0.00	503.85
	14032	858'360.33	17'237.45	1'686'714.57	2'562'312.35	50	2.00%	47'246.43	51'246.32	0.00	0.00	98'492.75
	14033	497'317.56	0.00	0.00	497'317.56	50	2.00%	24'865.86	12'432.95	0.00	0.00	37'298.81
	14040	27'822'755.01	0.00	3'557'203.80	31'379'958.81	33	3.03%	2'361'697.76	950'907.60	0.00	0.00	3'312'605.36
	14040	11'291'138.99	0.00	0.00	11'291'138.99	10	10.00%	5'645'533.99	1'129'106.80	0.00	0.00	6'774'640.79
	14045	10'414'725	0.00	899'600.65	10'314'325	5	20.00%	48'602.05	41'146.95	0.00	0.00	89'749.00
	14045	1'029'340.20	0.00	0.00	1'029'340.20	10	10.00%	514'670.05	102'934.05	0.00	0.00	617'604.10
	14045	4'009'900.00	0.00	0.00	4'009'900.00	20	5.00%	1'002'475.00	200'495.00	0.00	0.00	1'202'970.00
	14060	1'924'357.47	0.00	852'288.65	2'776'646.12	8	12.50%	597'428.27	347'080.75	0.00	0.00	944'509.02
	14060	702'358.92	0.00	0.00	702'358.92	4	25.00%	567'978.67	134'378.25	0.00	0.00	702'358.92
	14060	1.00	0.00	0.00	1.00	10	10.00%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	14060					15	6.67%					
	14062					50	2.00%					
	14063	291'226.86	0.00	0.00	291'226.86	15	6.67%	38'830.26	19'415.10	0.00	0.00	58'245.36
	14065	537'002.35	0.00	0.00	537'002.35	15	6.67%	160'596.15	35'800.10	0.00	0.00	196'396.25
	14065	368'700.00	0.00	0.00	368'700.00	10	10.00%	184'350.00	36'870.00	0.00	0.00	221'220.00
	14090	5'200'000.00	0.00	0.00	5'200'000.00	20	5.00%	3'000'000.00	600'000.00	0.00	0.00	3'600'000.00
	14070	21'179'428.66	15'042'353.73	-4'556'148.62	31'665'633.77	0	0.00%					31'665'633.77
	14072	2'781'674.88	570'420.15	-1'686'714.57	1'665'380.46	0	0.00%					1'665'380.46
	14073	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00%					0.00
	14075	1'170'889.83	730'367.69	-899'600.65	1'001'656.87	0	0.00%					1'001'656.87
	Total Sachanlagen	95'914'326.65	16'360'379.02	0.00	112'274'705.67			20'370'447.27	4'656'575.94	487'182.42	0.00	25'514'205.63

A2	Anschaffungskosten		Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert per 31.12.
	Stand per 1.1. Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied- erungen				Stand per 31.12.	Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	
						3300/3320/3660	3830/3832/3876	3441	
Immaterielle Anlagen									
Software (Informatik und Kommunikationssysteme)									
	14200		4	25.00%					
Allgemeiner Haushalt									
Übrige immaterielle Anlagen (exkl. Raumplanung, Ortsplanung etc.)									
	14290		5	20.00%					
Total Immaterielle Anlagen									
		0.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Darlehen / Beteiligungen									
Darlehen									
	14420		0	0.00%					
Gemeinden und ZV									
	14440		0	0.00%					
öffentliche Unternehmungen									
	14450		0	0.00%					
private Unternehmen									
	14460	983'430.00	0	0.00%	0.00	983'430.00	0.00	0.00	983'430.00
private Org. ohne Erwerbszweck									
	14470		0	0.00%					
private Haushalte									
	14520		0	0.00%					
Beteiligungen									
	14540	1'979'033.40	0	0.00%	0.00	1'957'167.80	0.00	0.00	1'957'167.80
Gemeinden und ZV									
	14550	6'248'620.00	0	0.00%	0.00	6'286'420.00	0.00	0.00	6'286'420.00
öffentliche Unternehmungen									
	14560	22'001.00	0	0.00%	0.00	22'001.00	0.00	0.00	22'001.00
private Unternehmen									
			0	0.00%	0.00				
private Org. ohne Erwerbszweck									
			0	0.00%	0.00				
Total Darlehen / Beteiligungen									
		9'233'084.40			0.00	9'249'018.80	0.00	0.00	9'249'018.80
Investitionsbeiträge an Dritte									
Kanton									
	14610	2'376'139.30	40	2.50%	151'025.35	692'79.90	0.00	0.00	220'305.25
Allgemeiner Haushalt									
Gemeinden, Zweckverbände									
	14620	450'000.00	15	6.67%	60'000.00	30'000.00	0.00	0.00	90'000.00
Allgemeiner Haushalt									
Anlagen in Bau									
	14690	127'900.00	0	0.00%	0.00	0.00	0.00	0.00	127'900.00
Allgemeiner Haushalt									
Total Investitionsbeiträge									
		2'954'039.30			211'025.35	99'279.90	0.00	0.00	310'305.25
Finanzvermögen									
Grundstücke									
	10800	21'850'515.93	0	0.00%	0.00	0.00	0.00	635'508.00	23'391'214.85
Grundstücke mit Baurechten									
	10801	8'741'000.00	0	0.00%	0.00	0.00	0.00	498'700.00	8'770'400.00
Gebäude									
	10840	43'342'059.21	0	0.00%	0.00	0.00	0.00	14'000.00	44'946'059.11
Grundigentumsanteile									
	10841	1'681'300.00	0	0.00%	0.00	0.00	0.00	86'100.00	1'595'200.00
Mobilien									
	10860		0	0.00%					
Anlagen in Bau									
	10870		0	0.00%					
Übrige Sachanlagen									
	10890		0	0.00%					
Total Finanzvermögen									
		75'614'875.14			0.00	79'937'181.96	0.00	1'234'308.00	78'702'873.96

Anhang

Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen

A2.1 Liegenschaften Finanzvermögen		Bezeichnung	Zone	Fläche in m ²	Bilanzwert laufendes Jahr	Bilanzwert Vorjahr
GB-Nr.	Ort					
357	Solothurn	Dornacherstrasse 14+16	K	531.0	561'800.00	515'800.00
445	Solothurn	Kreuzackerstrasse 4	K	158.0	980'700.00	935'600.00
488	Solothurn	Hauptgasse 72	K	239.0	2'356'900.00	2'223'100.00
535	Solothurn	Kreuzgasse 6	K	96.0	915'500.00	880'300.00
570	Solothurn	Schaalgasse 1	K	337.0	1'544'500.00	1'469'000.00
571	Solothurn	Schaalgasse 3	K	83.0	958'700.00	972'700.00
576	Solothurn	Löwengasse 16	K	70.0	549'400.00	534'800.00
681	Solothurn	Schmiedegasse 33	K	127.0	1'037'000.00	1'008'600.00
759	Solothurn	St. Urbangasse 30	K	63.0	699'700.00	613'900.00
760	Solothurn	St. Urbangasse 1	K	54.0	403'500.00	317'100.00
955	Solothurn	Dornacherstrasse 10	K	397.0	-	464'200.00
977	Solothurn	Baselstrasse 82, 84 und 86	W	1931.0	1'514'800.00	1'490'200.00
1131	Solothurn	Dornacherstrasse 8	K	624.0	46'400.00	348'900.00
1209	Solothurn	Weissensteinstrasse 41+41a	W	1131.0	801'800.00	606'200.00
1438	Solothurn	Patriotenweg 9	Altstadtzone	374.0	1'564'500.00	1'445'600.00
1827	Solothurn	Dilfischstrasse 11+13	W	1333.0	2'363'800.00	2'242'500.00
2080	Solothurn	Jurastrasse 11+13+15+17	W	4557.0	4'438'800.00	4'293'400.00
2081	Solothurn	Hasenmattstrasse 7+9+11+13	W	2074.0	5'536'500.00	5'377'800.00
2351	Solothurn	Kreuzackerstrasse 9	K	171.0	1'268'800.00	1'194'700.00
2352	Solothurn	Kreuzackerstrasse 5+7	K	302.0	1'851'900.00	1'736'500.00
3452	Solothurn	Vogelherdstrasse 15	Gla	133.0	51'600.00	40'200.00
3463	Solothurn	Föhrenweg 9	W	1855.0	2'887'200.00	2'763'400.00
3518	Solothurn	Ahornweg 9	W	1971.0	2'870'500.00	2'746'800.00
3638	Solothurn	Ahornweg 7	W	1875.0	2'894'900.00	2'758'500.00
4139	Solothurn	Grenchenstrasse 1	Ensembleschutzzone	1065.0	282'900.00	283'600.00
4140	Solothurn	Untere Steingrubenstrasse 39	Ensembleschutzzone	1993.0	277'600.00	268'700.00
4355	Solothurn	Untere Steingrubenstrasse 27+29	W 1-2, Ortsbildschutz	1185.0	880'400.00	822'700.00
Total Bilanzwert					39'540'100.00	38'354'800.00

Anhang

Beteiligungsspiegel

A3 Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (mind. > 10%)						
Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Tätigkeit	spezifische Risiken (Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr	Anteil Gemeinde Vorjahr	Buchwert
privatrechtliche Unternehmen						
Parking AG	Aktiengesellschaft	Betrieb von Parkhäusern		30.8%	31.2%	4'876'220.00
Regiobank Solothurn AG	Aktiengesellschaft	Betrieb einer Bank		20.0%	20.0%	2'000'000.00
Rythalle AG Soledurn	Aktiengesellschaft	Bewirtschaftung der Reithalle		10.0%	10.0%	20'000.00
öffentlich-rechtliche Unternehmen						
Bielsee-Schiffahrts-gesellschaft AG	Aktiengesellschaft	Betrieb von Schifffahrten		14.2%	14.2%	91'800.00
Busbetrieb Solothurn und Umgebung	öffentlich-rechtlich	öffentlicher Verkehr		32.0%	33.6%	922'000.00
Stiftung Pflegeheim Ischimatt	Stiftung	Pflegeheim		22.6%	22.6%	1.00
Regio Energie Solothurn	Unternehmung	Energieversorgung, öffentlich-rechtliche Unternehmung ohne Dotationskapital	Für die Verbindlichkeiten der Regio Energie haftet das Vermögen der Unternehmung (§ 9 Statuten).	100.0%	100.0%	0.00
Zweckverbände						
öffentlich-rechtliche Verträge						

Anhang

Brandversicherungswerte

A4	Brandversicherungswerte der Sachanlagen	Laufendes Jahr		Vorjahr
		Vers. Wert Fr.	Vers. Wert Fr.	Vers. Wert Fr.
	Finanzvermögen Mobilien (im Verwaltungsvermögen enthalten)	0.00	0.00	0.00
	Finanzvermögen Immobilien	58'629'523.00	59'392'600.00	59'392'600.00
	Verwaltungsvermögen Mobilien	231'761'000.00	231'761'000.00	231'761'000.00
	Verwaltungsvermögen Immobilien	331'575'387.00	335'782'726.00	335'782'726.00
	Gesamtbetrag Brandversicherungswerte	621'965'910.00	626'936'326.00	626'936'326.00

Anhang

Anleiensobligationen

A5	Ausgegebene eigene Anleiensobligationen	Gläubiger	Ausgabe	Zinssatz	Fälligkeit	Kurswert	Laufendes Jahr		Vorjahr
							Anleihe	Anleihe	
		keine							

Anhang

Rückstellungsspiegel

A6 Rückstellungsspiegel										
Name und Beschreibung	Beschlussart	Beschlussdatum	geschätzter Totalbetrag	Buchwert per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung	Verwendung	Auflösung	Betrag in Fr. Buchwert per 31.12.		
kurzfristige Rückstellungen (20550)								0.00		
langfristige Rückstellungen (20850)										
Stiftung Alterszentrum Wengistein	GV	08.12.1982		373'020.00				373'020.00		
Total Rückstellungen								373'020.00		

Anhang

Eigenkapitalnachweis

A7 Eigenkapitalnachweis inkl. Werke							
Bezeichnung	Konto	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.	
Abwasserbeseitigung SF	29002.01	17'627'512.09	128'823.18	0.00		17'756'335.27	
Werterhalt SF	29002.02	2'245'282.17	365'977.11	0.00		2'611'259.28	
Abfallbeseitigung SF	29003.01	5'927'417.09	77'638.91	0.00		6'005'056.00	
SF Feuerwehr	29005.01	3'864'664.10	199'237.20	0.00		4'063'901.30	
SF Alterssiedlung	29005.02	1'046'580.15	8'780.60	0.00		1'055'360.75	
SF Bestattungswesen	29005.03	570'610.94	0.00	203'368.56		367'242.38	
SF Friedel-Hürzeler-Haus	29005.05	2'802'795.53	64'996.10	0.00		2'867'791.63	
SF Landreserven Obach, Mutten	29005.07	-3'235'599.75	0.00	294'868.85		-3'530'468.60	
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	29100.01	802'803.20	4'600.00	0.00		807'403.20	
Fonds Werterhalt Liegenschaften FV	29100.03	4'899'934.15	128'247.35	0.00		5'028'181.50	
Projektfonds Naturmuseum	29100.04	121'777.00	0.00	12'714.30		109'062.70	
Projektfonds Museum Blumenstein	29100.05	307'179.35	58'820.91	0.00		366'000.26	
Projektfonds Museum Blumenstein Musik	29100.06	70'066.53	16'890.90	0.00		86'957.43	
Projektfonds Kunstmuseum	29100.07	277'777.67	0.00	95'519.95		182'257.72	
Fonds Ankäufe und Unterhalt Naturmuseum	29100.08	158'174.66	6'011.10	0.00		164'185.76	
Fonds Ankäufe und Unterhalt Museum Blumenstein	29100.09	80'583.23	6'136.20	0.00		86'719.43	
Fonds Ankäufe und Unterhalt Kunstmuseum	29100.10	10'236.45	18'953.80	0.00		29'190.25	
VF Erneuerung Turnhallen SH Hermesbühl	29300.01	8'181'818.25	0.00	272'727.25		7'909'091.00	
VF Sanierung SH Wildbach	29300.02	4'500'000.00	0.00	0.00		4'500'000.00	
VF Sanierung SH Fegetz	29300.03	7'000'000.00	3'000'000.00	0.00		10'000'000.00	
VF Dauerausstellung Naturmuseum	29300.05	750'000.00	0.00	125'000.00		625'000.00	
VF Sanierung Erweiterungsbau Kunstmuseum	29300.06	3'287'878.80	0.00	106'060.60		3'181'818.20	
VF Fussballstadion	29300.07	1'500'000.00	0.00	0.00		1'500'000.00	
VF Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule Brühl	29300.08	5'000'000.00	0.00	0.00		5'000'000.00	
VF Standortbeitrag BBZ Solothurn	29300.10	1'409'090.90	0.00	45'454.55		1'363'636.35	
VF Instandsetzung Technikzentrale West Freibad	29300.11	1'000'000.00	0.00	30'303.05		969'696.95	
VF Altlasten sanierung Obach	29300.12	8'000'000.00	4'000'000.00	0.00		12'000'000.00	
VF Gesamtsanierung + Neubau Schulhaus Vorstadt	29300.13	10'000'000.00	0.00	0.00		10'000'000.00	
VF Gesamtsanierung 1. Etappe Freibad	29300.14	3'500'000.00	0.00	0.00		3'500'000.00	

Bezeichnung	Konto	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.
VF Sanierung Schulhaus Kollegium	29300.15	1'500'000.00	0.00	0.00		1'500'000.00
VF Umgestaltung Postplatz	29300.16	1'500'000.00	0.00	0.00		1'500'000.00
Finanzpolitische Reserve	29400.01	0.00	0.00	0.00		0.00
Aufwertungsreserve	29500.01	536'523.19	0.00	146'708.14		389'815.05
Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	29502.01	109'371.80	0.00	47'480.15		61'891.65
Aufwertungsreserve Abfallbeseitigung	29503.01	291'756.35	0.00	97'252.15		194'504.20
Neubewertungsreserve	29600.01	43'659'074.00	0.00	8'731'814.80		34'927'259.20
übriges Eigenkapital	29800.xx	0.00	0.00	0.00		0.00
Bilanzüberschuss, -fehlbetrag	299	30'000'000.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00	36'000'000.00
Total						173'179'148.86

Anhang

Ausweis Bestimmung Werterhalt

A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung									
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbeschaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt IST	Betrag in Fr.	
Kanäle	137'278'360.33	1'703'952.02	138'982'312.35	0.3125%	434'319.75	51'246.32	383'073.43		
Sonderbauwerke	6'830'000.00		6'830'000.00	0.5000%	34'150.00	0.00	34'150.00		
Kläranlage	0.00		0.00	0.7500%			0.00		

Anhang

Beschlussfassung Vorfinanzierung

A7.2 Detail Vorfinanzierungen							
Bezeichnung	Konto	Kredit	Beschluss	Betrag	Fälligkeit	Bestand 31.12.	
Erneuerung Turnhalle Hermesbühl	29300.01	2170.5040.100 abgerechnet 2018	GV 26.06.2007 GV 24.06.2008 GV 29.06.2010	2'000'000.00 5'000'000.00 2'000'000.00	2011 Verlängerung 2016	7'909'091.00	
Gesamtanierung Schulhaus Wildbach	29300.02	2170.5040.400	GV 21.06.2011 GV 26.06.2012 GV 28.06.2016	1'000'000.00 2'500'000.00 1'000'000.00	2015 Verlängerung 2020 Verlängerung 2025	4'500'000.00	
Gesamtanierung Schulhaus Fegetz	29300.03	2170.5040.350	GV 21.06.2011 GV 26.06.2012 GV 18.06.2013 GV 28.06.2016 GV 25.06.2019	2'000'000.00 1'000'000.00 500'000.00 3'000'000.00 500'000.00	2015 Verlängerung 2020 Verlängerung 2025	10'000'000.00	
Erneuerung Dauerausstellung Naturmuseum	29300.05	3111.5060.001 abgerechnet 2019	GV 29.06.2010	1'000'000.00	2014 Verlängerung 2019	625'000.00	
Erweiterung Kulturgüterschutzraum Kunstmuseum	29300.06	3113.5040.001 abgerechnet 2019	GV 21.06.2011 GV 26.06.2012 GV 18.06.2013	1'500'000.00 1'000'000.00 1'000'000.00	2015	3'181'818.20	
Sanierung Gebäude Fussballstadion	29300.07	3415.5040.003	GV 28.06.2016 GV 25.06.2019	1'000'000.00 500'000.00	2020 Verlängerung 2025	1'500'000.00	
Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule Brühl	29300.08	2170.5040.600	GV 27.06.2017 GV 26.06.2018 GV 25.06.2019	2'500'000.00 2'000'000.00 500'000.00	2021 Verlängerung 2025	5'000'000.00	
Standortbeitrag BBZ Solothurn	29300.10	2300.5610.001 abgerechnet 2019	GV 27.06.2017	1'500'000.00	2021	1'363'636.35	
Instandsetzung Technikzentrale West Freibad	29300.11	3412.5040.001 abgerechnet 2021	GV 27.06.2017	1'000'000.00	2021	969'696.95	

Bezeichnung	Konto	Kredit	Beschluss	Betrag	Fälligkeit	Bestand 31.12.
Altlastenaniegerung Obach	29300.12	7690.5030.004 7690.5030.005	GV 29.06.2010	1'000'000.00	2014	12'000'000.00
			GV 26.06.2018	4'000'000.00	Verlängerung 2019	
			GV 25.06.2019	1'000'000.00	Verlängerung 2024	
			GV 23.06.2020	1'000'000.00		
			GV 29.06.2021	1'000'000.00		
Gesamtsanierung + Neubau Schulhaus Vorstadt	29300.13	2170.5040.303	GV 21.06.2011	1'000'000.00	2015	
			GV 26.06.2012	2'000'000.00	Verlängerung 2020	
			GV 18.06.2013	500'000.00	Verlängerung 2025	
			GV 27.06.2017	2'500'000.00		
			GV 26.06.2018	2'500'000.00		
Gesamtsanierung 1. Etappe Freibad	29300.14	3412.5040.002	GV 23.06.2020	1'500'000.00		10'000'000.00
			GV 25.06.2019	3'500'000.00	2023	3'500'000.00
			GV 25.06.2019	1'500'000.00	2023	1'500'000.00
Sanierung Fassaden- und Steildach Schulhaus Kollegium	29300.15	2170.5040.252		1'500'000.00	2023	1'500'000.00
Umgestaltung Postplatz	29300.16	6150.5010.004		1'500'000.00	2023	1'500'000.00
Total				58'500'000.00		63'549'242.50

Anhang

Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen

A8 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter		allfällige Sicherheiten	Laufendes Jahr		Vorjahr
Name	Beschrieb		Fr.	Fr.	
Bürgschaften					
Garantieverpflichtungen					
Besitzstandsgarantie gegenüber Versicherte der Batifida Pensionskasse	<p>Mit dem Anschluss an die Batifida Pensionskasse wird die in § 101^{ter} der Statuten der Pensionskasse der Stadt Solothurn festgelegte Besitzstandsgarantie gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2006 aufrecht erhalten. Sie lautet wie folgt:</p> <p>Versicherte, die vor dem 1. Januar 1999 bis zum ordentlichen Rücktrittsalter ein oder mehrere Versicherungsjahre über 35 erreichen konnten, haben bei vorverschobener Alterspensionierung Anspruch auf eine Reduktion der Rentenkürzung. Diese vermindert sich für jedes volle Versicherungsjahr über 35 um einen Zehntel.</p> <p>Die entsprechenden Zusatzkosten müssen vom Arbeitgeber übernommen werden, sie lassen sich aber zum Voraus nicht quantifizieren.</p>	keine			
Altlastensanierung Deponien	Sanierung Stadtmist; Total Kosten ca. Fr. 100 Mio.; Anteil 25 %	keine	25'000'000	p.M.	30'000'000
Eventualverpflichtungen					
Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)	<p>Deckungsgrad PKSO: Aufgrund von Artikel §12 PKG besteht im Falle einer Unterdeckung der PKSO für die Lehrpersonen der Volksschule eine Verpflichtung, Sanierungsbeiträge im Verhältnis der versicherten Löhne zu leisten.</p> <p>Die Pensionskasse Kanton Solothurn weist per 30.09.2021 einen Deckungsgrad von 117.2% aus (2020: 111.5%).</p>		0		0
Pfandbestellungen z.G. Dritter					
Gesamtbetrag			25'000'000		30'000'000

Anhang

Eventualguthaben

A8.1	Name	Beschrieb	Laufendes Jahr		Vorjahr	
			Fr.		Fr.	
	Eventualguthaben Stiftung Tagesheim Lorenzen	Die Stadt Solothurn gewährte der Stiftung Tagesheim Lorenzen eine Subvention von CHF 500'000 für den Umbau der Liegenschaft Solothurn GB-Nr. 182. Die Subvention ist an die Bedingung geknüpft, dass die Liegenschaft für den Betrieb eines Tagesheims verwendet wird. Die Subvention ist zur Rückzahlung fällig, wenn die Subventionsbedingung nicht mehr eingehalten wird.	500'000.00		500'000.00	
	Erbschaft Roth Barbara, Chexbres	Zweckbestimmte Erbschaft für die Kunstsammlung des verstorbenen Rolf August Roth, sowie für das Kunstmuseum. Aufgrund eines bestehenden Einspracheverfahrens ist die Erbschaft zur Zeit nicht verein- nahmt.		2'678'715.65		2'504'071.35
	Gesamtbetrag		3'178'715.65		3'004'071.35	

Anhang

Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen

A9	Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen							
	Projekt	Genehmigt	Baukosten	Anteil Eigentümer	Anteil Gemeinde in %	Jahr	Laufendes Jahr Fr.	Vorjahr Fr.
							0.00	
	Gesamtbetrag						0.00	0.00

Anhang

Leasing

A10 Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen (Summe verbleibende Leasingraten z. Lasten der Erfolgsrechnung)			
Firma	Leasinggut	Leasingdauer	Leasingraten-Restverpflichtungen
			Laufendes Jahr Fr.
Gesamtbetrag			0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Betrifft die Bilanzkonten 2091x, 2092x, 2093x

Die Liste ist zu führen für Sonderrechnungen, deren Kapitalveränderung im Rechnungsjahr \geq 20% der Aktivierungsgrenze IR beträgt.

		Jahresrechnung 2021	
A11 Art	Bezeichnung, Konto	Aufwand	Ertrag
	<p>Zweck Allgemeiner Fürsorgefonds, 20930.07 Der Fürsorgefonds soll für Bedürfnisse Ratsuchender, welche in der Regel nicht Sozialhilfebezügler sind, aber in der Stadt Solothurn Wohnsitz verzeichnen, eingesetzt werden.</p>		
Erfolgsrechnung			
	Ertrag		3'363.40 36'006.60
	Aufwand	53'500.48	
	Total Aufwand / Ertrag	53'500.48	39'370.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-14'130.48
Abschluss			
	Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr		1'944'793.64
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-14'130.48
	Reinvermögen Ende Rechnungsjahr		1'930'663.16
Bilanz per 31.12.2021			
	Zinstragend angelegte Kapitalien	1'930'138.16	
	Verrechnungssteuer	525.00	
	Aktivenüberschuss = Reinvermögen		1'930'663.16
	Total	1'930'663.16	1'930'663.16

Anhang

Sachgruppengliederung Leitgemeinde

A12 Ergänzung Sachgruppengliederung										
1626 - Regionale Zivilschutzorganisation Solothurn RZSO										
Sachkonto- bezeichnung	Einwohner per 31.12.2019	%- Anteil	Personalaufwand	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Transferaufwand	interne Verrechnungen	Entgelte	Transferertrag	interne Verrechnungen	Total Gemeinde
Kontogruppe (2-stellig)			30	31	36	39	42	46	49	
Balm b/Günsberg	202	0.525%	1'280.33	2'845.66	0.00	407.22	2'426.21	227.09	0.00	1'879.90
Bellach	5288	13.751%	33'516.78	74'494.18	0.00	10'660.35	63'513.78	5'944.88	0.00	49'212.65
Feldbrunnen	992	2.580%	6'287.56	13'974.70	0.00	1'999.82	11'914.84	1'115.23	0.00	9'232.00
Flumenthal	1005	2.613%	6'369.96	14'157.84	0.00	2'026.03	12'070.98	1'129.84	0.00	9'353.00
Günsberg	1177	3.061%	7'460.14	16'580.87	0.00	2'372.77	14'136.86	1'323.21	0.00	10'953.70
Hubersdorf	738	1.919%	4'677.64	10'396.50	0.00	1'487.77	8'864.06	829.68	0.00	6'868.20
Kammersrohr	32	0.083%	202.82	450.80	0.00	64.51	384.35	35.98	0.00	297.80
Langendorf	3824	9.944%	24'237.55	53'870.22	0.00	7'709.00	45'929.79	4'299.02	0.00	35'587.95
Lommiswil	1547	4.023%	9'805.30	21'793.21	0.00	3'118.68	18'580.90	1'739.17	0.00	14'397.10
Nennigkofen	1085	2.821%	6'877.02	15'284.83	0.00	2'187.31	13'031.86	1'219.78	0.00	10'097.50
Oberdorf	1749	4.548%	11'085.64	24'638.86	0.00	3'525.90	21'007.11	1'966.26	0.00	16'277.00
Riedholz	2331	6.062%	14'774.51	32'837.73	0.00	4'699.18	27'997.47	2'620.56	0.00	21'693.40
Rüttenen	1465	3.810%	9'285.57	20'638.04	0.00	2'953.37	17'596.01	1'646.98	0.00	13'634.00
Solothurn (Leitgemeinde)	17020	44.260%	107'877.37	239'767.57	0.00	34'311.49	204'425.98	19'134.26	0.00	158'396.26
Total	38455	100.000%	243'738.20	541'731.01	0.00	77'523.40	461'880.20	43'231.95	0.00	357'880.46

Anhang

Finanz-kompetenzen gemäss GO:	Stadtpräsident bis:	e: Fr. 12'000	w: Fr. 2'400
	Gemeinderatskommission bis:	e: Fr. 120'000	w: Fr. 24'000
	Gemeinderat bis:	e: Fr. 1'200'000	w: Fr. 240'000
	Gemeindeversammlung ab:	e: Fr. 1'200'000	w: Fr. 240'000

(nach § 150 Abs. 1 lit. o GG)

Es sind sämtliche Nachtragskredite unabhängig von der Finanzkompetenz in der Liste zu führen. Gegenüber der Gemeindeversammlung sind mindestens die Überschreitungen nach den Finanzkompetenzen Gemeinderat und Gemeindeversammlung offen zu legen.

A13.1 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
0110.3000.00	Sitzungsgelder Wahlbehörde	2'600.00	Entschädigung Wahlhelfer vom 07.03.2021.	StP	09.03.2021
0110.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	1'400.00	Kreditübertrag ab 0120.3170.30; musikalische Umrahmung der Vereidigung Kommissionsmitglieder.	StP	08.03.2022
0120.3000.00	Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	3'090.00	Mehr GR- und Beschwerdekommissionssitzungen.	StP	08.03.2022
0120.3132.00	Honorare externe Berater	29'000.00	Begleitung der Arbeitsgruppe Reform GO durch die Firma bolz+partner consulting ag.	GRK	14.01.2021
0120.3170.30	übrige Spesen Kompetenz StP	-1'400.00	Kreditübertrag auf 0110.3010.10.	StP	08.03.2022
0211.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	19'126.05	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; temporäre Aushilfe infolge krankheitsbedingter Absenzen.	GRK	21.04.2022
0211.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'407.25	Nachbestellung ESR-Einzahlungsscheine.	StP	08.03.2022
0211.3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'000.00	Begleitung durch PublicFinance GmbH.	StP	15.05.2021
0212.3611.00	Entschädigung an Kanton Steuerveranlagung	63'970.85	Höhere Kosten aufgrund Systemumstellung beim Kanton.	GRK	21.04.2022
0220.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	-3'594.15	Kreditübertrag auf 0227.3010.00.	StP	14.03.2022
0220.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	-5'267.95	Kreditübertrag auf 0290.3010.31.	StP	14.03.2022
0220.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	-7'862.85	Kreditübertrag auf 9630.3010.00.	StP	14.03.2022
0220.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	-98'231.65	Kreditübertrag auf 0211.3010.00+0221.3010.00+3113.3010.10+3113.3010.13.	GRK	21.04.2022
0220.3091.00	Personalwerbung	21'509.55	Mehr Inserate aufgrund Personalwechsel.	GRK	21.04.2022
0220.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	642.41	Preisaufschlag bei Abo Fernausgabe Solothurner Zeitung.	StP	11.03.2022
0220.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'818.00	Anschaffung Nespressomaschine Baselstrasse 7.	StP	19.10.2021
0220.3113.00	Anschaffung Hardware	7'300.00	Anschaffung von 5 Notebooks.	StP	02.03.2021
0220.3113.00	Anschaffung Hardware	4'874.75	Anschaffung PC, Monitore, sowie Webcam plus Headset für Stadtbauamt.	StP	13.04.2021
0220.3113.00	Anschaffung Hardware	1'793.20	Notebook für Stadion Brühl und Sportplätze mittleres Brühl.	StP	27.04.2021
0220.3113.00	Anschaffung Hardware	-5'048.20	Kreditübertrag auf 1626.3113.00 + 3412.3113.00 + 7711.3113.00; Anschaffungen für RZSO und MwSt-pflichtige Abteilungen.	StP	09.03.2022
0220.3118.00	Anschaffung Software	3'591.80	Zeiterfassung mittels PC-Modul.	StP	29.04.2021
0220.3118.00	Anschaffung Software	1'045.10	Zusätzlicher Auftrag Zeiterfassung.	StP	14.03.2022

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
0220.3130.00	Dienstleistungen Dritter	20'216.00	Begleitung Programmwechsel auf Infoma newssystem; Krediterneuerung.	GRK	01.04.2021
0220.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'200.00	Umrfrage Family Score von Pro Familia.	StP	21.09.2021
0220.3130.10	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	531.75	Mitgliederbeitrag GPK Amtei Solothurn-Lebern nicht budgetiert.	StP	11.03.2022
0220.3151.20	Unterhalt Fahrzeuge	681.40	Service Cargo-Bike.	StP	08.03.2022
0220.3158.00	Unterhalt Informatik (Software)	-642.90	Kreditübertrag auf 1626.3158.00; Unterhalt Software für RZSO.	StP	09.03.2022
0220.3170.30	übrige Spesen Pensioniertentreff	1'658.60	Mehr Teilnehmende Pensionäre.	StP	08.03.2022
0221.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	11'675.90	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Temporäre Pensenerhöhung infolge Mehraufwand aus Pensionierung.	GRK	21.04.2022
0222.3100.00	Büromaterial	2'693.87	Grösserer Büromaterialbedarf.	StP	09.03.2022
0222.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'598.90	Mehr Kopien mit MFD-Gerät.	StP	09.03.2022
0222.3130.10	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'000.00	Beitrag an Stiftung Baukultur Schweiz.	StP	29.01.2021
0222.3131.00	Planungen und Projektierungen HB Dritter	53'381.72	Aus Ressourcengründen mehr externen Planungen und Projektierungen.	GRK	21.04.2022
0222.3131.01	Planungen und Projektierungen TB Dritter	81'015.65	Planungskosten neu über Erfolgsrechnung.	GRK	21.04.2022
0223.3132.00	Honorare externe Berater	36'175.40	Zwischzeitigkeit mit Ammann Globalbau AG; Krediterneuerung.	GRK	01.04.2021
0227.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	3'594.15	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Pensenerhöhung Protokollführerin.	StP	14.03.2022
0227.3100.00	Büromaterial	1'550.00	Laminierfolie für neues Laminiergerät.	StP	29.11.2021
0227.3100.00	Büromaterial	807.06	Meinbedarf für Protokollführung der Ausschüsse.	StP	08.03.2022
0227.3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'264.30	Anschaffung neuer Kühlschrank Sitzungszimmer von Roll.	StP	05.03.2021
0227.3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	500.00	Anschaffung Laminiergerät.	StP	29.11.2021
0228.3052.02	AG-Beiträge Einkauf/Nachzahlung PK batfidia	35'000.00	Definitive Streiterledigung in der Sache Reduktion Renten kürzung.	GRK	10.06.2021
0228.3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	6'981.75	Anstieg der Versicherungsprämien.	StP	14.03.2022
0228.3099.00	Geschenke an Personal	10'500.00	Regenponchos für Mitarbeitenden.	StP	24.03.2021
0228.3099.00	Geschenke an Personal	11'760.00	Frühlingsaktion zugunsten Mitarbeitenden.	StP	23.04.2021
0290.3010.31	Löhne nebenamtliches Hilfspersonal	5'267.95	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Mehraufwand aufgrund Covid-19.	StP	14.03.2022
0290.3101.05	Reinigungsmaterial	1'541.65	Mehr Reinigungsmaterial aufgrund Covid-19.	StP	08.03.2022
0290.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	9'544.45	Ersatz Turngeräte und Turnmaterial Turnhalle Werkhof.	StP	27.10.2021
0290.3120.00	Energie, Heizung, Kehrrecht	11'095.51	Höherer Energieverbrauch im Stadtpräsidium und Domacherplatz 13b.	StP	08.03.2022
0290.3144.01	Unterhalt Barfüssergasse 17	6'491.90	WLAN-Ausbau Gemeindehaus.	StP	15.03.2021
0290.3144.01	Unterhalt Barfüssergasse 17	11'002.93	Höhere Kosten für Reparaturen der Parketböden.	StP	08.03.2022
0290.3144.06	Unterhalt Glutzenhofstr. 11	22'214.90	Mehrkosten bei Sanierungsarbeiten Glutzenhofstrasse 11.	GRK	21.04.2022
0290.3144.09	Unterhalt kleine Gebäude (Diverse)	21'246.10	Austausch Klimaanlage Pavillon Domacherplatz.	GRK	21.04.2022
0290.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	2'000.00	Selbstbehalt Sachbeschädigung Domacherplatz 13a.	StP	14.03.2022
1110.3049.00	Dienstzulagen	3'007.10	Mehr Schichtdienstzulagen als budgetiert.	StP	08.03.2022
1110.3049.30	Kleiderentschädigung	3'293.10	Austritte aus dem Polizeidienst.	StP	08.03.2022
1110.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	727.20	Kursunterlagen und neu Blick-Abo.	StP	08.03.2022
1110.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	655.50	Anschaffung von Kopsmaterial.	StP	08.03.2022
1110.3130.10	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	954.00	Höherer Beitrag Polizeitechnik und Informatik.	StP	11.03.2022
1110.3130.20	Telefon und Kommunikation	3'151.85	Neu: Betriebskosten Smartphone mit Apps von KAPO.	StP	11.03.2022

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
1501.3130.20	Telefon und Kommunikation	1'234.05	LWL-Mietleitung nicht budgetiert.	StP	11.03.2022
1501.3170.00	Reisekosten und Spesen Personal	2'569.10	Mehrverpflegung infolge Mehreinsätze.	StP	18.03.2022
1501.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung EK	199'237.20	Höherer Ertragsüberschuss herrührend von Mehrertrag von Feuerwehrliftersatz und diversen Einsparungen.	GR	17.05.2022
1501.3631.00	Beitrag an Kanton Alarmzentrale	2'114.35	Höhere Kosten der Alarmzentrale.	StP	18.03.2022
1610.3635.00	Beitrag an Schiessanlage Zuchwil	14'979.25	Beitrag an Bezirksschützenverein Solothurn-Zuchwil für Sanierung der	GRK	18.11.2021
1610.3636.00	Beitrag an militärische Vereine	3'000.00	Beitrag an Unteroffiziersverein Solothurn für Anteil Heizkosten 2019.	StP	25.02.2021
1610.3636.00	Beitrag an militärische Vereine	2'500.00	Beitrag an Unteroffiziersverein Solothurn für Anteil Heizkosten 2020.	StP	01.10.2021
1626.3001.00	Zivilschutzsold	9'856.70	Mehreinsätze aufgrund Covid-19.	StP	18.03.2022
1626.3001.00	Zivilschutzsold	17'200.00	Kreditübertrag ab 1626.3138.00; Soldzahlung neu über Kostenart 3001.	GRK	21.04.2022
1626.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-31'941.84	Kreditübertrag auf 1626.3112.00.	GRK	21.04.2022
1626.3112.00	Anschaffung Dienstkleidung	31'941.84	Kreditübertrag ab 1626.3101.00; Dienstkleider wurden unter Verbrauchs- material budgetiert.	GRK	21.04.2022
1626.3113.00	Anschaffung Hardware	930.55	Kreditübertrag ab 0220.3113.00; Anschaffung MS Surface.	StP	09.03.2022
1626.3138.00	Kurse	-17'200.00	Kreditübertrag auf 1626.3001.00; Soldzahlung neu über Kostenart 3001.	GRK	21.04.2022
1626.3158.00	Unterhalt Informatik (Software)	642.90	Kreditübertrag ab 0220.3158.00; Domain "rzso-solothurn.ch".	StP	09.03.2022
2110.3020.01	Löhne Lehrpersonen STV	899.80	Mehr Stellvertretungen infolge Krankheit.	StP	08.03.2022
2120.3020.00	Löhne Lehrpersonen	24'206.10	Rückwirkende Festanstellung wegen längerem Ausfall Lehrpersonen.	GRK	21.04.2022
2120.3020.01	Löhne Lehrpersonen STV	17'451.15	Mehr Stellvertretungen infolge Covid-19.	GRK	21.04.2022
2120.3020.02	Löhne spezielle Förderung	9'781.35	Höhere Lohnklasseneinteilung als budgetiert.	StP	08.03.2022
2120.3020.04	Löhne Deutsch als Zweitsprache	22'685.30	Mehr DaZ-Lektionen als budgetiert.	GRK	21.04.2022
2130.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-5'661.90	Kreditübertrag auf 2130.3110.00 + 2130.3111.00.	StP	08.03.2022
2130.3110.00	Anschaffung Schulmobiliar und -geräte	4'755.40	Kreditübertrag ab 2130.3101.00; Anschaffung Werktische.	StP	08.03.2022
2130.3111.00	Anschaffung Turngeräte	906.50	Kreditübertrag ab 2130.3101.00; Anschaffung Handballtor.	StP	08.03.2022
2140.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	3'335.10	Familienzulage nicht budgetiert, sowie Videoproduktion (unselbständig).	StP	14.03.2022
2140.3020.00	Löhne Lehrpersonen	88'596.40	Zusätzliche Unterrichtsektionen, sowie höhere Erfahrungsstufen als budgetiert.	GRK	21.04.2022
2140.3181.00	Forderungsverluste	599.25	Abschreibung nach Erhalt Verlustscheine.	StP	08.03.2022
2170.3010.31	Löhne nebenamtliches Hilfspersonal	110'825.80	Mehr Reinigungskräfte im Einsatz aufgrund Covid-19.	GRK	21.04.2022
2170.3120.00	Energie, Heizung, Kehrlicht	39'580.25	Höhere Heizkosten.	GRK	21.04.2022
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'454.65	Räumungskosten SH Kollegium, sowie Arbeitsplatzberechnung (Reinigung/Unterhalt).	GRK	21.04.2022
2170.3130.20	Telefon und Kommunikation	2'002.50	Neu: LWL-Mietleitung Schulhaus Hermesbühl.	StP	11.03.2022
2170.3144.29	Unterhalt Tagesschulen	10'000.00	Instandsetzungsarbeiten Storen Schulhaus Hermesbühl.	StP	29.01.2021
2170.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	8'206.30	Reparatur der Kombimaschine, Ersatz von Batterien bei 2 Maschinen.	StP	08.03.2022
2170.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	7'089.00	Selbstbehalt diverser Schäden.	StP	14.03.2022
2180.3181.00	Forderungsverluste	1'250.65	Abschreibungen infolge Verlustscheine.	StP	14.03.2022
2192.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	595.45	Mehr Lektionen für den Schwimmunterricht.	StP	08.03.2022
2192.3130.05	Dienstleistungen Dritter Dolmetscher	1'868.00	Mehr Dolmetschereinsätze.	StP	08.03.2022
2192.3636.00	Beitrag an private Organisationen	250.00	Beitrag 2021 an Schweizerisches Jugendschriftenwerk.	StP	02.08.2021

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
2193.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	1'827.20	Familienzulage nicht budgetiert.	StP	14.03.2022
2193.3020.00	Löhne Lehrpersonen	4'598.95	Zusätzliche Jahreslektionen.	StP	08.03.2022
2200.3611.00	Entschädigung an Kanton HPS	120'000.00	Kreditübertrag ab 2200.3612.00;	GRK	21.04.2022
2200.3612.00	Entschädigung an Sonderschulen	-120'000.00	mehr Kinder in der Sonderschule des Kantons (HPS). Kreditübertrag auf 2200.3611.00;	GRK	21.04.2022
2300.3635.00	Beitrag an private Unternehmungen	500.00	mehr Kinder in der Sonderschule des Kantons (HPS). Beitrag an Solothurner Handelskammer für Erlebnismesse tunSolothurn.ch vom 08.-14.November 2021.	StP	17.12.2020
2300.3635.00	Beitrag an private Unternehmungen	3'000.00	Defizitbeitrag an Industrieverband Solothurn und Umgebung für Berufsmesse IBLive vom 31. August und 2.-3. September 2021.	StP	08.04.2021
3111.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	3'300.00	Aufsichts-Aushilfe Naturmuseum.	StP	23.02.2021
3111.3101.10	Material Museumsshop	5'331.38	Grösserer Einkauf für Museumsshop.	StP	14.03.2022
3111.3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	644.33	Höhere Anschaffungskosten Büroühle und Schulbladenkorpus.	StP	18.03.2022
3111.3119.00	Anschaffung für Sammlung	-18'960.00	Kreditübertrag auf 3111.3511.00.	GRK	21.04.2022
3111.3511.00	Einlage in Fonds EK	18'960.00	Kreditübertrag ab 3111.3119.00; Einlage für Anschaffung Sammlung.	GRK	21.04.2022
3111.3990.99	Interne Verrechnung Sozialleistungen	700.00	Aufsichts-Aushilfe Naturmuseum.	StP	23.02.2021
3112.3010.30	Löhne Hauswarte	6'199.35	Erfahrungsstufe nicht budgetiert.	StP	15.03.2022
3112.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	689.60	Mehrbedarf an Leuchtmittel.	StP	15.03.2022
3112.3102.00	Drucksachen, Publikationen	556.40	Mehr Plakate im Museumscafé.	StP	15.03.2022
3112.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	654.05	Einrichtungskosten Abo renteria.	StP	15.03.2022
3112.3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2'730.00	Erneuerung Garderobe Empfang Museum Blumenstein.	StP	24.02.2021
3112.3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	6'744.70	Tablare für Compactus-Anlage.	StP	04.10.2021
3112.3118.00	Anschaffung Software	3'108.00	Anschaffung AutoCAD Software.	StP	09.03.2022
3112.3119.00	Anschaffung für Sammlung	-1'150.00	Kreditübertrag auf 3112.3511.00.	GRK	21.04.2022
3112.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'177.85	Reinigung Naturstein, sowie Reparatur Dach.	StP	15.03.2022
3112.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	1'585.56	Erneuerung Videoüberwachung.	StP	01.04.2021
3112.3159.00	Unterhalt Sammlung	-4'986.20	Kreditübertrag auf 3112.3511.00.	GRK	21.04.2022
3112.3199.00	Projekte	-21'957.10	Kreditübertrag auf 3112.3511.00.	GRK	21.04.2022
3112.3511.00	Einlage in Fonds EK	28'093.30	Kreditübertrag ab 3112.3119.00+3112.3159.00+3112.3199.00; Einlage Restkredit Sammlung und Unterhalt Sammlung, sowie Projekte. Erhöhung der Bundesbeiträge für Zivildienstleistende.	GRK	21.04.2022
3112.3630.00	Beitrag an Bund Zivildienstleistende	1'124.00	Erhöhung der Bundesbeiträge für Zivildienstleistende.	StP	15.03.2022
3113.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	1'529.90	Nachfolge zu tief budgetiert.	StP	14.03.2022
3113.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	4'800.00	Externe Beratung der Findungskommission Nachfolge Konservator	StP	26.01.2021
3113.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	42'013.30	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Verschiebung Festanstellung auf 1.1.2022.	GRK	21.04.2022
3113.3010.13	Löhne Museumspädagogik	25'416.40	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Verschiebung Festanstellung auf 1.1.2022.	GRK	21.04.2022
3113.3101.10	Material Museumsshop	2'133.95	Grösserer Einkauf von Kunstikarten.	StP	15.03.2022
3113.3119.00	Anschaffung für Sammlung	-9'997.80	Kreditübertrag auf 3113.3511.00.	GRK	21.04.2022
3113.3120.00	Energie, Heizung, Kehricht	2'084.80	Erhöhung Erdgaspreise per 1. Oktober 2021	StP	08.03.2022
3113.3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'192.25	Polizeialarme und Pauschale für Atelier Restauratorin.	StP	15.03.2022

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
3113.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	1'439.95	Höherer Wartungsaufwand der Luftbefeuchter.	StP	15.03.2022
3113.3159.00	Unterhalt Sammlung	6'832.80	Revision des Roman-Signer-Brunnens.	StP	14.05.2021
3113.3159.00	Unterhalt Sammlung	-8'956.00	Kreditübertrag auf 3113.3511.00.	GRK	21.04.2022
3113.3511.00	Einlage in Fonds EK	18'953.80	Kreditübertrag ab 3113.3119.00+3113.3159.00; Einlage Restkredit Anschaffung Sammlung und Unterhalt Sammlung.	GRK	21.04.2022
3120.3120.00	Energie, Heizung, Kehricht	2'724.10	Erhöhung Erdgaspreise per 1. Oktober 2021	StP	08.03.2022
3120.3632.00	Beitrag an Gemeinden und Zweckverbände	35'000.00	Beitrag an die römisch-katholische Kirchengemeinde für Turmsanierung St. Ursenkathedrale.	GRK	09.12.2021
3120.3637.00	Beitrag an private Haushalte	3'934.20	Beitrag an Nathalie und Sandro Ravasio für Sanierung Liegenschaft Bernstorstrasse 16.	StP	17.02.2021
3220.3634.00	Beitrag an TOBS Betriebskosten	12'000.00	Beitrag an Sommeranlass vom 14. August 2021.	StP	24.08.2021
3221.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	1'255.00	Reparatur des Combi-Dämpfers.	StP	08.03.2022
3221.3181.00	Forderungsverluste	2'901.10	Abschreibungen infolge Verlustscheine.	StP	14.03.2022
3222.3120.00	Energie, Heizung, Kehricht	23'898.25	Erhöhung der Erdgaspreise per 1. Oktober 2021	GRK	21.04.2022
3290.3635.01	Beitrag an private Unternehmungen für Veröffentlichungen	216.00	Beitrag Hochparterre-Themenheft "Solothurn entwickelt sich".	StP	17.02.2021
3290.3635.01	Beitrag an private Unternehmungen für Veröffentlichungen	7'600.00	Defizitbeitrag an Edition Konfetti für Festschrift Kurt Fluri.	StP	31.01.2022
3290.3636.02	Beitrag an private Organisationen für Investitionen	9'500.00	Beitrag an Klosterbibliothek Mariastein.	GRK	18.11.2021
3290.3636.02	Beitrag an private Organisationen für Investitionen	250.00	Beitrag an Akkordeon Solothurn für T-Shirts der Jugend-Akkordeon Gruppe.	StP	16.12.2021
3290.3636.03	Beitrag an private Organisationen für Jugendmusikförderung	600.00	Beitrag an Akkordeon Solothurn für Jugendmusikförderung.	StP	24.12.2021
3290.3637.00	Beitrag an private Haushalte für kulturelle Anlässe	422.33	Beitrag an Morand Joël für Wiennachtei2021 in der Stadtkirche Solothurn vom 27. Dezember 2021.	StP	18.11.2021
3290.3637.00	Beitrag an private Haushalte für kulturelle Anlässe	500.00	Defizitbeitrag an Sandoz Barbara für die Kinderaufführung "So es Kamel" vom 27. Dezember 2021.	StP	25.11.2021
3290.3637.00	Beitrag an private Haushalte für kulturelle Anlässe	2'000.00	Beitrag an Pro-Productions für das Weihnachtsstück "OX und ESEL" vom 1.-5. Deuember 2021 in der Kulturgarage Solothurn.	StP	16.12.2021
3291.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	13'381.90	Helfer für 2000-Jahr-Jubiläum.	GRK	21.04.2022
3291.3636.00	Beitrag an private Organisationen für kulturelle Anlässe	10'000.00	Defizitbeitrag an Verein Barocktage Solothurn für Barocktage Solothurn vom 14.-22. August 2021.	StP	17.05.2021
3411.3010.30	Löhne Bademeister	-38'442.70	Kreditübertrag auf 3412.3010.30.	GRK	21.04.2022
3411.3010.31	Löhne nebenamtliches Hilfspersonal	-12'189.85	Kreditübertrag auf 3412.3010.31.	GRK	21.04.2022
3411.3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'820.00	Outsourcing Reservationen.	GRK	01.04.2021
3411.3130.10	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	600.00	Mitgliederbeitrag Berufsbildungsfonds.	StP	13.07.2021
3411.3170.20	Fahrzeugentschädigungen	2'076.20	Materialtransport Freibad-Hallenbad mit Privatauto.	StP	08.03.2022
3412.3010.30	Löhne Bademeister	4'690.35	Piketentschädigung für Bademeister nicht budgetiert.	StP	15.03.2022
3412.3010.30	Löhne Bademeister	38'442.70	Kreditübertrag ab 3411.3010.30; Mehrinsatz Schwimmbad anstelle Hallenbad.	GRK	21.04.2022
3412.3010.31	Löhne nebenamtliches Hilfspersonal	10'046.60	Mehraufwand aufgrund Bauarbeiten und Covid-19.	StP	15.03.2022
3412.3010.31	Löhne nebenamtliches Hilfspersonal	12'189.85	Kreditübertrag ab 3411.3010.31; Mehrinsatz Schwimmbad anstelle Hallenbad.	GRK	21.04.2022

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
3412.3100.00	Büromaterial	578.71	Grösserer Büromaterialbedarf.	StP	09.03.2022
3412.3113.00	Anschaffung Hardware	1'208.00	Kreditübertrag ab 0220.3113.00; Anschaffung Display TV + Monitor.	StP	09.03.2022
3412.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'063.41	Grössere Reparaturen an Ventilen und Pumpanlagen.	StP	09.03.2022
3412.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	7'196.64	Mehr Reparaturen.	StP	08.03.2022
3414.3101.20	Treibstoffe	1'679.30	Mehrsatz von Fahrzeugen aufgrund grosser Sanierungsarbeiten auf Plätzen.	StP	09.03.2022
3415.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	10'770.55	Höhere Unterhaltskosten und Kleinreparaturen.	StP	08.03.2022
3422.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	600.00	Selbstbehalt Glasschaden Tannenweg 28.	StP	14.03.2022
3424.3120.00	Energie, Heizung, Kehricht	4'617.00	Zwei Heizeleinkäufe.	StP	11.03.2022
3424.3137.00	Steuern und Abgaben	1'348.00	MFK-Steuer zu tief budgetiert.	StP	09.03.2022
3424.3140.00	Unterhalt Parkanlagen	8'940.90	Mehrbedarf an Gartenhumus.	StP	15.03.2022
3424.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	13'019.26	Höhere Sanierungskosten bei Loretokapelle.	GRK	21.04.2022
3429.3140.00	Unterhalt Familiengärten	2'111.95	Ersatz Abfallcontainer.	StP	08.03.2022
4120.3636.00	Beitrag an private Organisationen	6'480.25	Übernahme ungedeckte Heimkosten Pflegeheim Ischimatt von Vogt Dora	StP	10.12.2021
4210.3631.00	Beitrag an Kanton	112'000.00	Kreditübertrag ab 4210.3632.00; auf falsche Konto budgetiert.	GRK	21.04.2022
4210.3631.00	Beitrag an Kanton	269'176.25	Höhere ambulante private Spitexkosten.	GR	17.05.2022
4210.3632.00	Beitrag an öffentlich-rechtliche Spitex Organisationen	-112'000.00	Kreditübertrag auf 4210.3631.00.	GRK	21.04.2022
4210.3636.00	Beitrag an privat-rechtliche Spitex Organisationen	58'225.40	Zusätzliche Leistungsstunden des Spitexvereins Solothurn.	GRK	21.04.2022
4330.3136.00	Honorare zahnärztliche Tätigkeit	833.30	Mehr Schülerinnen/Schüler beim Schulzahnarzt.	StP	08.03.2022
4900.3636.00	Beitrag an private Organisationen	2'000.00	Beitrag an Krebsliga Solothurn für Beratung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen.	StP	19.03.2021
5320.3611.00	Entschädigung an Kanton	9'422.95	Höherer Ansatz pro Einwohner als budgetiert.	StP	11.03.2022
5341.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	708.55	Höherer Materialverbrauch.	StP	08.03.2022
5341.3120.00	Energie, Heizung, Kehricht	3'428.85	Erhöhung Erdgaspreis per 1. Oktober 2021.	StP	08.03.2022
5341.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	30'161.45	Mehr Reparaturen.	GRK	21.04.2022
5451.3010.10	Löhne nebenamtliches Personal	-14'598.30	Kreditübertrag auf 5451.3130.00; Einführung Subjektfinanzierung durch externe Firma.	GRK	21.04.2022
5451.3130.00	Dienstleistungen Dritter	14'598.30	Kreditübertrag ab 5451.3010.10; keine Anstellung für die Einführung Subjektfinanzierung.	GRK	21.04.2022
5720.3632.00	Beitrag an Gemeinden für LA Sozialhilfe	518'143.22	Kreditübertrag ab 5720.3637.00; tieferer Sozialhilfeaufwand an private Haushalte	GR	17.05.2022
5720.3637.00	Beitrag an private Haushalte nach Bundesgesetz	-518'143.22	Kreditübertrag auf 5720.3632.00.	GR	17.05.2022
5720.3637.05	Übernahme Bestattungskosten	10'490.05	Mehr Übernahmen von Bestattungskosten.	StP	09.03.2022
5721.3000.00	Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	1'200.00	Arbeitsgruppe für die Bildung einer Kommission für Gesellschaftsfragen.	StP	07.04.2021
5721.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	2'116.05	Lohnklassenanstieg nicht budgetiert.	StP	14.03.2022
5730.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	5'875.85	Lohnklassenanstieg nicht budgetiert.	StP	14.03.2022
5790.3100.00	Büromaterial	760.45	Toner für Drucker.	StP	14.03.2022
5790.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'500.00	Nachdruck Broschüre.	StP	10.09.2021

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
5790.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'033.00	Elektrifizierung Arbeitstisch einer Mitarbeiterin.	StP	23.02.2021
5790.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	956.80	Ausserordentliche Kosten aufgrund Sondertransport einer MFD.	StP	14.03.2022
5790.3161.10	Mieten MF-Kopiergeräte	2'141.60	Höhere Mietkosten aufgrund neuem MFD.	StP	14.03.2022
5790.3181.00	Forderungsverluste	4'008.60	Abschreibungen infolge Verlustscheine.	StP	14.03.2022
5790.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	1'933.95	Deckung materiellen Schadens infolge verfrühter Vermögensanlage.	StP	14.05.2021
6150.3181.00	Forderungsverluste	1'750.00	Abschreibung infolge Verlustschein.	StP	14.03.2022
6150.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	4'045.35	Selbstbehalt diverser Schäden.	StP	14.03.2022
6151.3181.00	Forderungsverluste	744.65	Abschreibungen infolge Verlustscheine.	StP	14.03.2022
6153.3101.00	Bau- und Unterhaltmaterial	563.21	Mehrbedarf an Bau- und Unterhaltmaterial.	StP	15.03.2022
6153.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'000.00	Höhere Anschaffungskosten für Sandstrahlmaschine.	StP	15.03.2022
6153.3120.00	Energie, Heizung, Kehrrecht	4'882.45	Höherer Energieverbrauch Baselstrasse 2.	StP	08.03.2022
6153.3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'177.85	Mehraufwand für Reinigung der Büros aufgrund Covid-19.	StP	15.03.2022
6153.3151.20	Unterhalt Fahrzeuge	4'836.31	Höherer Fahrzeugunterhalt.	StP	15.03.2022
6153.3170.00	Reisekosten und Spesen Personal	632.60	Spesen zu tief budgetiert.	StP	15.03.2022
7201.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung EK	85'413.18	Höhere Einlage infolge Mehreinnahmen.	GRK	21.04.2022
7300.3143.00	Unterhalt Hundetoiletten	1'441.80	Mehrverbrauch von Hundekot-Beutel.	StP	15.03.2022
7300.3631.00	Beitrag an Kanton Extraktionswerk Lyss	726.45	Mehraufwand Amt für Landwirtschaft für Entsorgung tierischer Abfälle.	StP	30.04.2021
7301.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'070.85	Mehr Inserate und höherer Druckpreis.	StP	15.03.2022
7301.3137.00	Steuern und Abgaben	3'023.85	Mehr Fahrzeuge im Einsatz, höhere LSVA.	StP	15.03.2022
7301.3151.20	Unterhalt Fahrzeuge	13'999.66	Mehr Fahrzeugunterhalt notwendig.	GRK	21.04.2022
7301.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	1'310.50	Selbstbehalt Carrosserieschaden.	StP	14.03.2022
7410.3142.00	Unterhalt Wasserbau	628.09	Mehraufwand Unterhalt Bauchumbau.	StP	18.03.2022
7500.3631.00	Beitrag an Kanton	4'241.60	Höhere Abgabe Naturschutzfonds.	StP	15.03.2022
7690.3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen	1'430.80	Höhere Anlagekosten aufgrund fehlender Beiträge Kanton.	StP	14.03.2022
7690.3636.00	Beitrag an private Organisationen	500.00	Beitrag an Tauchclub Solothurn für die Aare-Entrümpelung vom 28. August 2021.	StP	18.08.2021
7711.3113.00	Anschaffung Hardware	1'990.00	Anschaffung Multifunktionalgerät.	StP	06.05.2021
7711.3113.00	Anschaffung Hardware	2'909.65	Kreditübertrag ab 0220.3113.00; Offensteuerung	StP	09.03.2022
7711.3120.00	Energie, Heizung, Kehrrecht	31'965.80	Ab Mai 2021 leistungsfähiger Kaminofen.	GRK	21.04.2022
7711.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	878.97	Mehr Unterhalt aufgrund Covid-19 Auflagen.	StP	09.03.2022
7711.3144.01	Unterhalt Rauchgasreinigungsanlage	5'994.05	Kosten für Abnahmemessung des neuen Gasofens.	StP	09.03.2022
7711.3181.00	Forderungsverluste	4'024.70	Abschreibungen infolge Verlustscheine.	StP	14.03.2022
7711.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	3'325.65	Selbstbehalt diverser Schäden.	StP	14.03.2022
7711.3199.00	MWST-Vorsteuerkürzung	2'303.70	Höhere Vorsteuerkürzung als budgetiert.	StP	21.03.2022
7711.3612.00	Entschädigung an Friedhof St. Niklaus	625.00	Mehr Beisetzungen in St. Niklaus.	StP	09.03.2022
7790.3130.10	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	750.00	Mitgliederbeitrag 2021 für Energie- und klimapolitische Kommission.	StP	05.07.2021
7790.3170.30	übrige Spesen Öffentlichkeitsarbeit	8'370.55	Zusätzlicher Aufwand Projekt Energiestadt.	StP	15.03.2022

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
7900.3102.00	Drucksachen, Publikationen	844.65	Zusätzlicher Druck der 2. Auflage Gesamtrevision Ortsplanung.	StP	11.03.2022
7900.3130.04	Dienstleistungen Dritter	47'500.00	Nachtpatrouillen Sommer 2021.	GRK	01.04.2021
7900.3130.04	Dienstleistungen Dritter	11'918.00	Einsatz Doppelpatrouille für Ordnung auf dem Postplatz vom 27. Juli - 31. Oktober 2021.	StP	26.10.2021
7900.3190.00	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	4'000.00	Selbstbehalt Sachschäden Energiestadt-Monitor.	StP	14.03.2022
7900.3635.00	Beitrag an private Unternehmungen	14'169.05	Beitrag an Baubüro Solothurn West; Krediterneuerung.	GRK	01.04.2021
8400.3634.09	Beitrag an öffentliche Unternehmungen	643.50	Betriebskosten 01-03/21 Roundshotkamera H4 Hotel.	StP	18.03.2021
8400.3634.09	Beitrag an öffentliche Unternehmungen	643.50	Betriebskosten 04-06/21 Roundshotkamera H4 Hotel.	StP	22.06.2021
8400.3634.09	Beitrag an öffentliche Unternehmungen	643.50	Betriebskosten 07-09/21 Roundshotkamera H4 Hotel.	StP	16.09.2021
8400.3634.09	Beitrag an öffentliche Unternehmungen	643.50	Betriebskosten 10-12/21 Roundshotkamera H4 Hotel.	StP	10.12.2021
8400.3636.00	Beitrag an Weinachtsbeleuchtung	1'096.70	Mehraufwand Unterhalt Weinachtsbeleuchtung.	StP	08.03.2022
8502.3636.00	Beitrag an private Organisationen	5'000.00	Beitrag an SoTech Network für Initiative.	StP	27.10.2021
9100.3631.10	Beitrag an Kanton pauschale Steueranrechnung	101'931.82	Hohe pauschale Steueranrechnung eines Steuerpflichtigen.	GRK	21.04.2022
9610.3940.00	Interne Verrechnung Zinsen SF	18'719.00	Höheres durchschnittliches Kapital zu verzinsen.	GRK	21.04.2022
9630.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	7'862.85	Kreditübertrag ab 0220.3010.10; Doppelbesetzung aufgrund vorzeitiger Pensionierung.	StP	14.03.2022
9630.3430.18	Unterhalt Kreuzackergasse 5+7+9	79'667.10	Unvorgesehene Sanierung einer Wohnung Kreuzackergasse 7.	GRK	21.04.2022
9632.3431.00	übriger Unterhalt Liegenschaften FV	3'800.00	Ersatz Alarmanlage Villa Gibelin.	StP	16.03.2021
9632.3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'364.65	Stromkosten nach Kündigung Soziale Dienste Solothurn per 31. Dezember 2020.	StP	08.03.2022
9690.3410.00	Realisierte Kursverluste Finanzanlagen FV	26'000.00	Kursverluste bei Abgabe von Parkingaktien zum Nennwert.	GRK	21.04.2022
9990.3830.00	Zus. Abschreibungen Sachanlagen VV	487'182.42	Aus Ertragsüberschuss	GV	28.06.2022
9990.3893.00	Einlage in VF Schulhaus Fegetz	3'000'000.00	Aus Ertragsüberschuss	GV	28.06.2022
9990.3893.00	Einlage in VF Altlastensanierung Obach	4'000'000.00	Aus Ertragsüberschuss	GV	28.06.2022
9990.9000.00	Einlage Ertragsüberschuss	3'000'000.00	Aus Ertragsüberschuss	GV	28.06.2022
	Total Nachtragskredit Erfolgsrechnung	12'833'948.33			

Legende:

e = einmalig

w = wiederkehrend

Anhang

Nachtragskreditkontrolle IR	Finanz- kompetenzen gemäss GO:	Stadtpräsident bis:	e: Fr. 12'000	w: Fr. 2'400
		Gemeinderatskommission bis:	e: Fr. 120'000	w: Fr. 24'000
		Gemeinderat bis:	e: Fr. 1'200'000	w: Fr. 240'000
		Gemeindeversammlung ab:	e: Fr. 1'200'000	w: Fr. 240'000

(nach § 150 Abs. 1 lit. o GG)

Es sind sämtliche Nachtragskredite unabhängig von der Finanzkompetenz in der Liste zu führen. Gegenüber der Gemeindeversammlung sind mindestens die Überschreitungen nach den Finanzkompetenzen Gemeinderat und Gemeindeversammlung offen zu legen.

In den Nachtragskrediten der Investitionsrechnung sind einzig tatsächliche Kreditüberschreitungen aufgeführt. Kreditüberschreitungen der Jahrestranche Investitionsrechnung , welche innerhalb des bewilligten Kredites liegen, sind nicht enthalten.

A13.2 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit	Begründung	Kompetenz	Datum Genehmigung
2170.5040.101	Schulhaus Hermesbühl Behindertengerechte Erschliessung	1'590'000.00	Behindertengerechte Erschliessung, Verbesserung Brandschutz, betriebliche Verbesserungen des Schulhauses Hermesbühl	GV	29.06.2021
2170.5040.400	Schulhaus Wildbach; Gesamtsanierung	9720'000.00	Gesamtsanierung Schulanlage Wildbach	UA	26.09.2021
3111.5040.002	Naturmuseum Einbau Kulturgüterschutzraum	1'655'000.00	Einbau Kulturgüterschutzraum für das Naturmuseum im ehemaligen Zivilschutzraum der Schulanlage Wildbach	GV	29.06.2021
3412.5040.003	Freibad; Sanierung Sportbecken inkl. Sprunggrube	67'577.78	Nicht verrechenbare Baumängel	GRK	21.04.2022
6150.5010.004	Umgestaltung Postplatz	20'79'000.00	Umgestaltung Postplatz	GV	29.06.2021
7201.5032.005	Munzingerweg Ost; Kanalisation	62'000.00	Kreditübertrag ab 7201.5032.101	GRK	20.05.2021
7201.5032.101	Sanierung, Ergänzung und Ersatz von Kanalisation ab 2018	-62'000.00	Kreditübertrag auf 7201.5032.005; Kanalisation auf dem allgemeinen Konto budgetiert.	GRK	20.05.2021
	Total Nachtragskredit Investitionsrechnung	15'111'577.78			

Legende:

e = einmalig
w = wiederkehrend

Anhang

Nachtragskreditkontrolle ER

(nach § 150 Abs. 1 lit. o GG)

A13.3 Im Gesamten sind die Kosten gegenüber dem Budget nicht überschritten, anderer Verteiler als budgetiert.						
Kontoarten	Bezeichnung	Budgetkredit	Nachtragskredit	Jahresrechnung	Unterschreitung	
3010.20	Löhne Werkhofmitarbeiter	3'277'970.00		3'071'046.25	-206'923.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	459'080.00		452'024.30	-7'055.70	
3920.20	Interne Verrechnung Fahrzeugkosten	132'600.00		104'092.94	-28'507.06	
3990.99	Interne Verrechnung Sozialleistungen	7'704'090.00	700.00	7'663'555.04	-41'234.96	
	Total	11'573'740.00	700.00	11'290'718.53	-283'721.47	

Anhang

Verpflichtungskreditkontrolle

A14 Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Beschlussorgan	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung Ausgaben 2021 / Einnahmen 2021	Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
0290.5040.005	Stadtbauamt Baselstrasse 9 + 13 Gebäudehüllensanierung und Büroausbau Hochbau	18.12.2018	GV	800'000.00	738'135.70	8'030.80	746'166.50	53'833.50	29.06.2021
1501.5295.004	Feuerwehr und Werkhof Ersatzneubau	24.01.2021	UA	250'000.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00	
1620.5040.001	Zivilschutzanlage Schöngrün Sanierung und Erneuerung Führungsstandort RZSO	17.12.2019 24.01.2021	GV UA	150'000.00 100'000.00	51'656.95	8'093.00	59'749.95	190'250.05	
2170.5040.101	Schulhaus Hermesbühl Behindertengerechte Erschliessung	08.12.2015 19.12.2017 24.01.2021	GV GV UA	50'000.00 50'000.00 150'000.00	89'760.35	10'141.25	99'901.60	1'740'098.40	
2170.5040.104	Schulhaus Hermesbühl Sanierung Aula	18.12.2018 17.12.2019	GV GV	50'000.00 1'100'000.00	66'770.80 -11'268.00	457'099.45	1'124'800.25 -12'712.00	25'199.75	
2170.5040.106	Investitionsbeiträge von Kantonen Schulhaus Hermesbühl Sanierung Gebäudehülle und DG, Einbau Bibliothek	17.12.2019	GV	250'000.00	59'769.90	141'622.30	201'392.20	48'607.80	
2170.5040.150	Schulhaus Brühl Ersatz Wärmeerzeugung	13.12.2016 24.01.2021	GV UA	50'000.00 1'150'000.00	35'475.90	976'264.25	1'011'740.15	188'259.85	
2170.5040.202	Schulhaus Schützenmatt Einbau Gruppenräume	17.12.2019 24.01.2021	GV UA	50'000.00 600'000.00	49'753.75	442'315.00	492'068.75	157'931.25	
2170.5040.252	Schulhaus Kollegium Fassaden- und Steildachsanierung	19.12.2017 18.12.2018 18.08.2020	GV GV GV	50'000.00 50'000.00 2'300'000.00	73'164.96 0.00	1'366'707.23	1'439'872.19 -100'000.00	960'127.81	
2170.6310.252	Investitionsbeiträge von Kantonen Schulhaus Vorstadt	07.12.2010	GV	100'000.00					
2170.5040.300	Gesamtsanierung Haupttrakt Schulhaus Vorstadt	09.12.2014 18.12.2018	GV GV	200'000.00 900'000.00	134'405.60	0.00	134'405.60	165'594.40	29.06.2021
2170.5040.303	Gesamtsanierung und Neubau	29.11.2020	UA	15'200'000.00	936'351.10	3'011'696.15	3'948'047.25	12'151'952.75	

Konto	Bezeichnung	Beschluss- datum	Beschluss- organ	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung		Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
						Ausgaben 2021	Einnahmen 2021			
2170.5040.350	Schulhaus Fegetz Gesamtsanierung	17.12.2013 09.12.2014 08.12.2015 24.01.2021	GV GV GV UA	250'000.00 50'000.00 400'000.00 400'000.00	259'064.95	624'994.35	884'059.30	2'15'940.70		
2170.5040.400	Schulhaus Wildbach Gesamtsanierung	12.12.2006 11.12.2007 09.12.2008 17.12.2019 24.01.2021 26.09.2021	GV GV GV GV UA UA	200'000.00 250'000.00 75'000.00 125'000.00 330'000.00 9'720'000.00	581'451.80	227'657.50	809'109.30	9'890'890.70		
2170.5040.450	Musikschule Einbau Zimmer SH Hermesbühl UG	13.12.2016	GV	360'000.00	183'229.50	9'634.10	192'863.60	167'136.40		
2170.5040.600	Kindergarten Brühl Doppelkindergarten und Tagesschule	08.12.2015 19.12.2017 20.11.2018 18.12.2018 20.10.2019	GV GV GR GV UA	100'000.00 250'000.00 150'000.00 450'000.00 6'540'000.00	1'027'823.20	2'235'693.08	3'263'516.28	4'226'483.72		
2170.5040.601	Kindergarten Vorstadt Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule	13.12.2016 19.12.2017	GV GV	100'000.00 150'000.00	249'992.45	0.00	249'992.45	7.55		29.06.2021
3111.5040.002	Naturmuseum Einbau Kulturgüterschutzraum	24.01.2021 29.06.2021	UA GV	100'000.00 1'655'000.00	0.00	15'454.40	15'454.40	1'739'545.60		
3113.5040.003	Kunstmuseum Sanierung Gebäudehülle	17.12.2019	GV	200'000.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00		
3120.5040.001	Krummturm Sanierung Aussenhülle	17.12.2019	GV	250'000.00	249'466.05	0.00	249'466.05	533.95		29.06.2021
3120.6300.001	Investitionsbeiträge vom Bund				0.00	39'936.00	-39'936.00			
3120.6310.001	Investitionsbeiträge von Kantonen				0.00	54'032.00	-54'032.00			
3120.5040.002	Zyflogenturm Sanierung Aussenhülle und Uhrwerk	24.01.2021	UA	50'000.00	0.00	8'861.60	8'861.60	41'138.40		
3221.5040.002	Konzertsaal Sanierung und Nutzungsanpassung	19.12.2017 18.12.2018	GV GV	50'000.00 550'000.00	598'046.50	0.00	598'046.50	1'953.50		29.06.2021
3221.5040.003	Konzertsaal Ersatz Lichtsteuerung/Umbau Leuchten auf LED	24.01.2021	UA	200'000.00	0.00	18'740.25	18'740.25	181'259.75		
3222.5040.001	Landhaus; Sanierung 2. Etappe	09.12.2014 24.01.2021	GV UA	100'000.00 400'000.00	51'149.90	164'124.25	215'274.15	284'725.85		

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Beschlussorgan	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
						Ausgaben 2021	Einnahmen 2021			
3222.5040.002	Gebäude am Land; Ersatz Fenster	18.12.2018	GV	250'000.00	190'958.15	0.00	0.00	190'958.15	59'041.85	29.06.2021
3222.6310.002	Investitionsbeiträge von Kantonen				-20'000.00		0.00	-20'000.00		
3290.5650.002	Museum ENTER; Investitionsbeitrag	14.05.2020	GRK	100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	
3412.5040.001	Freibad	08.12.2015	GV	150'000.00						
3412.6310.001	Instandsetzung Technikzentrale West	19.12.2017	GV	1'237'000.00	1'369'326.20	0.00	310.20	1'369'326.20	17'673.80	29.06.2021
3412.5040.002	Freibad	18.12.2012	GV	100'000.00	0.00			-310.20		
	Gesamtfinanzierung 1. Etappe und 2. Etappe	13.12.2016	GV	250'000.00						
		19.12.2017	GV	100'000.00						
		18.12.2018	GV	150'000.00						
3412.6310.002	Investitionsbeiträge von Kantonen	09.02.2020	UA	7'200'000.00	1'316'228.85	3'148'783.09	-310.20	4'465'011.94	3'334'988.06	
3412.5040.003	Freibad				-843.80			-533.60		
	Sanierung Sportbecken inkl. Sprunggrube	19.12.2017	GV	50'000.00						
		18.12.2018	GV	2'220'000.00						
		21.04.2022	GRK	67'577.78	2'233'410.83	104'166.95		2'337'577.78	-	
3414.5030.003	Sportplätze mittleres Brühl	13.12.2016	GV	50'000.00						
	Neubau Allwetterplatz/Kunstrasen	19.12.2017	GV	50'000.00						
		18.12.2018	GV	2'280'000.00	2'147'242.65	41'031.65		2'188'274.30	191'725.70	
3414.5060.004	Sportplätze mittleres Brühl	19.12.2017	GV	50'000.00						
3414.6310.004	Ersatz Beleuchtung Platz A	17.12.2019	GV	100'000.00	141'382.55	0.00	8578.00	141'382.55	8'617.45	29.06.2021
3414.5060.005	Investitionsbeiträge von Kantonen				0.00			-8'578.00		
3414.6310.005	Sportplätze mittleres Brühl	18.12.2018	GV	250'000.00	248'685.45	0.00		248'685.45	1'314.55	29.06.2021
3415.5040.003	Investitionsbeiträge von Kantonen				0.00			-36'900.00		
	Fussballstadion	19.12.2017	GV	50'000.00						
	Sanierung Stadiongebäude	18.12.2018	GV	150'000.00						
		24.01.2021	UA	2'600'000.00	1'712'14.05	1'157'327.35		1'328'541.40	1'471'458.60	
3415.5060.004	Fussballstadion	19.12.2017	GV	250'000.00						
3415.6310.004	Ersatz Beleuchtung Plätze 2+3	18.12.2018	GV	100'000.00	296'298.65	0.00	50'268.00	296'298.65	53'701.35	29.06.2021
3415.5060.005	Investitionsbeiträge von Kantonen				0.00			-50'268.00		
	Fussballstadion	17.12.2019	GV	250'000.00	235'576.10	0.00		235'576.10	14'423.90	29.06.2021
	Ersatz Beleuchtung Platz 1				0.00			-58'084.00		
	Investitionsbeiträge von Kantonen									
3415.5030.006	Fussballstadion									
	Ersatz Kunstrasen	24.01.2021	UA	50'000.00	0.00	0.00		0.00	50'000.00	
3416.5290.001	Ballsporthalle; Neubau	24.01.2021	UA	300'000.00	0.00	0.00		0.00	300'000.00	
3421.5040.001	Spitalapotheke Altes Spital									
	Anpassung und Einbau	23.04.2019	GR	300'000.00	229'248.30	56'964.20		286'212.50	13'787.50	

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Beschlussorgan	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung Ausgaben 2021	Jahresrechnung Einnahmen 2021	Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
3423.5040.001	Ferienheim Samenmöser	19.12.2017	GV	50'000.00						
	Gesamtsanierung	18.12.2018	GV	200'000.00	167'648.78	124'759.80	1'500.00	292'408.58	3'667'591.42	
3423.6310.001	Investitionsbeiträge von Kantonen	24.01.2021	UA	3'710'000.00	0.00			-1'500.00		
3424.5010.001	Mehrzweckplatz Allmend	08.12.2015	GV	1'930'000.00	90'303.54	2'943.69		93'247.23	1'836'752.77	
3424.5000.008	Parkanlagen, Wanderwege	17.12.2019	GV	400'000.00	0.00	0.00		0.00	400'000.00	
6130.5610.001	Parkanlage Segetz	08.12.2015	GV	100'000.00						
	Baselstrasse; Knotensanierung	17.12.2019	GV	50'000.00	127'900.00	0.00		127'900.00	22'100.00	
6150.5010.004	Umgestaltung Postplatz	08.12.2015	GV	100'000.00						
		13.12.2016	GV	100'000.00						
		17.12.2019	GV	100'000.00						
		05.06.2020	GRK	95'000.00						
		24.01.2021	UA	300'000.00						
		29.06.2021	GV	2'079'000.00	254'295.42	98'303.85		352'599.27	2'421'400.73	
6150.5010.006	Weitblick Nord	08.12.2015	GV	4'825'000.00	1'374'191.22	61'893.74		1'436'084.96	3'388'915.04	
	Strassen, Beleuchtung und Begrünung	08.12.2015	GV	7'430'000.00	1'013'166.05	64'168.67		1'077'334.72	6'352'665.28	
6150.5010.007	Weitblick Süd	06.06.2019	GRK	30'000.00						
6150.5010.015	Munzingenweg Ost; Verlängerung	17.12.2019	GV	175'000.00	85'712.00	103'533.47	159'822.00	189'245.47	15'754.53	30.11.2021
6150.6371.015	Erschliessungsbeiträge				0.00					
6150.5010.016	Brühlgrabenstrasse; Sanierung	17.12.2019	GV	150'000.00						
		24.01.2021	UA	550'000.00	17'092.70	27'343.45		44'436.15	655'563.85	
6150.5010.018	Poststrasse; Ausbau und neue Verbindung Wengistrasse bis Einmündung Westbahnhofstrasse	17.12.2019	GV	50'000.00						
		24.01.2021	UA	50'000.00	2'912.00	0.00		2'912.00	97'088.00	
6150.5010.019	Schöngrünstrasse; Umgestaltung	17.12.2019	GV	200'000.00	8'235.00	68'339.40		76'574.40	123'425.60	
6150.5010.020	Brühlstrasse; Sanierung	24.01.2021	UA	150'000.00	0.00	0.00		0.00	150'000.00	14.09.2021
6150.5010.021	Wengi-, Post-, Westring- und Westbahnhofstrasse; Umgestaltung	24.01.2021	UA	200'000.00	0.00	0.00		0.00	200'000.00	19.10.2021
6150.5010.022	Platanenallee Nordteil;	24.01.2021	UA	100'000.00						
	Erschliessung Erweiterungsstrasse	17.12.2019	GV	100'000.00	75'286.60	8'925.65		84'175.90	91'074.35	
6153.5060.001	Werkhof; Ersatz Pneuiler	13.12.2016	GV	150'000.00						
6155.5010.001	Fussgängerunterführung Westbahnhof Verbesserung Zugänglichkeit	17.12.2019	GV	650'000.00	62'393.36	26'694.95		89'088.31	710'911.69	
6155.5010.002	Bahnhof Süd; Teil RBS	17.12.2019	GV	1'000'000.00	264'540.15	757'460.06		1'022'000.21	-22'000.21	

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Beschlussorgan	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung		Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
						2021 Ausgaben	2021 Einnahmen			
7200.5040.001	WC-Anlage Amthausplatz	18.12.2018	GV	250'000.00	232'388.20	732.35		233'120.55	16'879.45	29.06.2021
7200.6350.001	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				0.00		100'000.00	-100'000.00		
7201.5032.002	Weitblick Nord; Kanalisation	08.12.2015 24.01.2021	GV UA	1'295'000.00 850'000.00	871'919.06	40'634.38		912'553.44	1'232'446.56	
7201.5032.003	Weitblick Süd; Kanalisation	08.12.2015	GV	1'390'000.00	151'902.25	48'649.22		200'551.47	1'189'448.53	
7201.5032.004	Platanenallee Nordteil; Kanalisation	24.01.2021	UA	30'000.00	0.00	0.00		0.00	30'000.00	
7201.5032.005	Munzingerweg Ost; Kanalisation	20.05.2021	GRK	62'000.00	0.00	57'457.55		57'457.55	4'542.45	30.11.2021
7201.6371.005	Erschliessungsbeiträge				0.00		40'220.10	-40'220.10		
7201.5032.101	Sanierung, Ergänzung und Ersatz von Kanalisation ab 2018	19.12.2017 17.12.2019 20.05.2021	GV GV GRK	800'000.00 1'150'000.00 -62'000.00	1'757'853.57	-71'139.00		1'686'714.57	201'285.43	19.10.2021
7201.5032.102	Sanierung, Ergänzung und Ersatz von Kanalisation ab 2021	24.01.2021	UA	800'000.00	0.00	552'275.55		552'275.55	247'724.45	
7410.5030.001	Dürnbach; Sanierung Abschnitt Weissensteinstrasse bis Sauser	08.12.2015 24.01.2021	GV UA	200'000.00 100'000.00	15'209.50	0.00		15'209.50	284'790.50	
7410.5030.003	Wildbach; Naturierung	24.01.2021	UA	50'000.00	0.00	0.00		0.00	50'000.00	14.09.2021
7690.5010.001	Lärmschutzmassnahmen Wildbachstrasse	19.12.2017 02.08.2021	GV EINN	120'000.00 18'444.00	135'676.70	0.00		135'676.70	2'767.30	19.10.2021
7690.6300.001	Investitionsbeiträge vom Bund						18'444.00	-18'444.00		
7690.5030.003	Untersuchungen belasteter Standort Dornacherhof	13.12.2016	GV	75'000.00	73'561.05	532.00		74'093.05	906.95	
7690.5030.004	Deponie Unterhof; Sanierung	17.12.2019 24.01.2021	GV UA	450'000.00 550'000.00	379'548.30	5'814.00		385'362.30	614'637.70	
7690.5030.005	Deponie Spittelfeld und oberer Einschlag; Sanierung und Entwässerung Stadtmist	17.12.2019 24.01.2021	GV UA	550'000.00 450'000.00	379'370.00	10'297.00		389'667.00	610'333.00	
7711.5045.002	Friedhof; Abdankungshalle Innensanierung	19.12.2017 18.12.2018	GV GV	100'000.00 1'050'000.00	899'600.65	0.00		899'600.65	250'399.35	29.06.2021
7711.5045.003	Friedhof; Aufbahrungshalle Sanierung und Umbau	17.12.2019 24.01.2021	GV UA	100'000.00 100'000.00	1'994.70	71'429.96		73'424.66	126'575.34	
7711.5045.004	Krematorium; Sanierung Krematoriums- ofen inkl. Sargeinfahrmasschine	17.12.2019	GV	1'100'000.00	269'294.48	658'937.73		928'232.21	171'767.79	

Konto	Bezeichnung	Beschluss- datum	Beschluss- organ	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2020	Jahresrechnung Ausgaben 2021	Einnahmen 2021	Total Ausgaben / Einnahmen * bis 31.12.2021	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
7900.5290.001	Ortplanrevision	18.12.2012	GV	150'000.00						
		09.12.2014	GV	350'000.00						
		27.10.2016	GRK	118'915.70						
		13.12.2016	GV	550'000.00						
		19.12.2017	GV	400'000.00						
		18.12.2018	GV	250'000.00						
		21.03.2019	SfP	6'160.00	1'937'978.65	54'406.85	0.00	1'992'385.50	32'690.20	
7900.6310.001	Investitionsbeiträge von Kantonen	17.12.2019	GV	200'000.00	-66'617.00			-66'617.00		
8400.5060.001	Signaletik	18.09.2014	GRK	110'000.00	92'676.10	10'921.30		103'597.40	6'402.60	
Gemäss HBO-Kapitel 11 Kreditwesen sind die Investitionen vom Finanzvermögen zur Kostenkontrolle in der Verpflichtungskreditkontrolle zu führen:										
10800.10	Grundstücke Landreserven SF	08.12.2015	GV	3'300'000.00						
		13.12.2016	GV	250'000.00						
		19.12.2017	GV	400'000.00						
		18.12.2018	GV	430'000.00						
		17.12.2019	GV	500'000.00	2'069'173.78	230'006.92		2'299'180.70	3'350'819.30	
10840.01	Gebäude Finanzvermögen	24.01.2021	UA	150'000.00						
		24.01.2021	UA	100'000.00						
		24.01.2021	UA	100'000.00	0.00			0.00	350'000.00	
10840.10	Gebäude Landreserven SF	22.01.2019	GRK	170'000.00	154'553.36	1'099.90		155'653.26	14'346.74	
Total netto				112'257'097.48	27'483'619.51	17'260'713.94	669'228.10	44'075'105.35	67'414'035.23	
Total Verpflichtungskredite brutto				112'257'097.48	27'582'348.31	17'260'713.94		44'843'062.25	67'414'035.23	
davon abgerechnet				9'030'444.00	7'638'791.12	107'504.47		7'746'295.59	1'284'148.41	
Total verbleibende Verpflichtungskredite				103'226'653.48	19'943'557.19	17'153'209.47		37'096'766.66	66'129'886.82	

* Bemerkung: In der Verpflichtungskreditkontrolle sind die Einnahmen separat und nicht verrechnet mit den Ausgaben zum jeweiligen VK zu zeigen (Bruttokreditprinzip).

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

Gewichteter

Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuldung im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)

HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	Richtwerte
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert		
-110.34%	-120.88%	-129.24%	-126.29%	-120.99%	-121.55%		< 100 % 100 % - 150 % > 150 %

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestribunen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
37.64%	65.13%	70.04%	219.12%	133.90%	105.16%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Eigenkapital zum Fiskalertrag

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
47.58%	41.44%	41.24%	38.85%	39.98%	41.82%

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

Eigenkapitaldeckungsgrad

(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
29.36%	27.07%	27.60%	27.91%	28.74%	28.14%

Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.

> 100% mittel-/langfristig anzustreben
80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung
50% - 80% problematische Neuverschuldung
< 50% grosse Neuverschuldung

> 60% EG unter 2'000 Einwohner/innen EW
> 30% EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15% EG ab 10'000 EW

> 60% EG unter 2'000 Einwohner/innen EW
> 30% EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15% EG ab 10'000 EW

A15

Richtwerte

Zinsbelastungsanteil
(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)

HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	Mittelwert
2021	2020	2019	2018	2017	2017	2017	
-0.26%	-0.11%	-0.23%	-0.13%	-0.01%	-0.01%	-0.01%	-0.15%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0 % - 4 % gut
4 % - 9 % genügend
9 % und mehr schlecht

Investitionsanteil
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
13.94%	9.37%	9.60%	8.13%	10.93%	10.39%

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

< 10 % schwache Investitionstätigkeit
10 % - 20 % mittlere Investitionstätigkeit
20 % - 30 % starke Investitionstätigkeit
> 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

Nettoschuld I pro Einwohner
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen geteilt durch EW)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
-4'243	-4'846	-5'026	-5'247	-4'825	-4'837

Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Finanzvermögen.

< 0 Nettovermögen
0 - 1'000 geringe Verschuldung
1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000 hohe Verschuldung
> 5'000 sehr hohe Verschuldung

Nettoschuld II pro Einwohner
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
-4'792	-5'393	-5'582	-5'816	-5'421	-5'401

Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".

siehe Nettoschuld I

Bruttoverschuldungsanteil
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrags)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
27.74%	26.47%	25.29%	22.21%	24.09%	25.16%

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

< 50 % sehr gut
50 % - 100 % gut
100% - 150 % mittel
150 % - 200 % schlecht
> 200 % kritisch

A15

HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	HRM2	Richtwerte
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert		
3.98%	3.94%	3.85%	3.28%	2.79%	3.57%		0 % - 5 % geringe Belastung

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
5.42%	6.24%	6.69%	12.67%	12.53%	8.71%

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Bruttorendite Finanzvermögen

(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
6.68%	2.47%	2.74%	2.70%	2.75%	3.47%

Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.

Bruttoschulden pro Kopf

(Bruttoschulden pro Einwohner)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
1'869	1'750	1'645	1'531	1'625	1'684

Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.

Einwohner per 31.12.

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
16'857	16'878	17'009	16'896	16'799	16'888

Jahresrechnung – Details

Erfolgsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	20'669'641.47	9'505'037.04	21'229'240	9'341'310	20'709'438.90	9'563'165.73
	Nettoergebnis		11'164'604.43		11'887'930		11'146'273.17
01	Legislative und Exekutive	476'861.93	0.00	506'630	0	436'646.47	0.00
	Nettoergebnis		476'861.93		506'630		436'646.47
011	Legislative	267'680.55	0.00	286'630	0	179'083.02	0.00
	Nettoergebnis		267'680.55		286'630		179'083.02
0110	Legislative	267'680.55	0.00	286'630	0	179'083.02	0.00
	Nettoergebnis		267'680.55		286'630		179'083.02
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	59'775.25		58'100		22'885.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'390.00		700		564.00	
3100	Büromaterial	72.00		200		129.65	
3102	Drucksachen, Publikationen	87'849.65		93'000		75'571.40	
3130	Dienstleistungen Dritter	89'254.05		105'000		58'360.57	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	20'469.75		20'500		21'009.95	
3170	Reisekosten und Spesen	7'391.10		9'000		446.60	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	478.75		130		115.85	
012	Exekutive	209'181.38	0.00	220'000	0	257'563.45	0.00
	Nettoergebnis		209'181.38		220'000		257'563.45
0120	Exekutive	209'181.38	0.00	220'000	0	257'563.45	0.00
	Nettoergebnis		209'181.38		220'000		257'563.45
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	80'090.00		77'000		83'020.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	33'299.40		33'500		33'370.20	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	27'412.65		0		79'846.00	
3170	Reisekosten und Spesen	68'379.33		109'500		61'327.25	
02	Allgemeine Dienste	20'192'779.54	9'505'037.04	20'722'610	9'341'310	20'272'792.43	9'563'165.73
	Nettoergebnis		10'687'742.50		11'381'300		10'709'626.70
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'627'069.47	200'778.75	2'513'170	221'720	2'536'345.84	188'925.60
	Nettoergebnis		2'426'290.72		2'291'450		2'347'420.24
0211	Finanzverwaltung	1'137'182.84	113'168.05	1'129'120	126'520	1'155'832.35	100'037.90
	Nettoergebnis		1'024'014.79		1'002'600		1'055'794.45
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	803'167.05		797'240		803'203.30	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'740.00		11'980		3'799.20	
3100	Büromaterial	1'136.80		1'700		1'740.20	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	289.55		0		0.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	7'907.25		4'500		3'792.75	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	98.00		100		98.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	106'130.94		107'710		123'969.55	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	350.00		0		500.00	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	51'106.60		51'200		52'258.30	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'041.60		1'050		1'041.60	
3170	Reisekosten und Spesen	325.00		650		414.80	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	160'890.05		152'990		165'014.65	
4210	Gebühren für Amtshandlungen		6'470.00		7'000		6'545.45
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		475.00		400		1'707.85
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		82'030.40		95'000		67'543.45
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		600.00		400		500.00
4614	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		11'395.80		11'500		11'475.55
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		11'910.00
4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		12'196.85		12'220		355.60
0212	Steuerverwaltung	1'489'886.63	87'610.70	1'384'050	95'200	1'380'513.49	88'887.70
	Nettoergebnis		1'402'275.93		1'288'850		1'291'625.79
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	202'368.20		209'470		205'015.05	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'058.90		1'400		0.00	
3100	Büromaterial	1'988.15		3'000		3'193.65	
3102	Drucksachen, Publikationen	3'464.35		6'000		2'720.50	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	68.00		0		0.00	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		2'730.20	
3130	Dienstleistungen Dritter	80.00		580		80.00	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	42'783.70		42'800		43'826.25	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	205.40		0		0.00	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	588.00		600		588.00	
3611	Entschädigungen an Kantone	1'196'743.63		1'080'000		1'080'240.39	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	40'538.30		40'200		42'119.45	
4611	Entschädigungen von Kantonen		22'612.40		22'400		21'564.80
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		64'998.30		72'800		67'322.90
022	Allgemeine Dienste, übrige	15'191'973.68	9'043'324.49	15'915'650	8'873'780	15'707'043.98	9'136'587.18
	Nettoergebnis		6'148'649.19		7'041'870		6'570'456.80
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'342'911.04	151'594.20	1'964'200	142'450	1'905'471.04	163'016.95
	Nettoergebnis		1'191'316.84		1'821'750		1'742'454.09
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'400.00		162'000		32'280.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'797.50		12'000		4'817.40	
3091	Personalwerbung	66'509.55		45'000		63'097.95	
3099	Übriger Personalaufwand	32'248.40		40'000		18'215.95	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Büromaterial	9'001.95		10'000		9'891.90	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'509.75		1'500		141.60	
3102 Drucksachen, Publikationen	19'451.40		25'600		23'467.55	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	9'842.41		9'200		13'217.50	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		751.30	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'818.00		0		21'455.21	
3113 Anschaffungen Hardware	22'649.70		53'060		260'621.35	
3118 Immaterielle Anlagen	4'636.90		0		0.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	274'673.78		306'570		428'412.83	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	49'893.30		50'000		49'879.15	
3134 Sachversicherungsprämien	31'274.85		30'950		31'269.45	
3137 Steuern und Abgaben	5'632.00		6'800		3'452.15	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	996.75		500		1'708.95	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'181.40		500		474.60	
3153 Unterhalt Informatik (Hardware)	2'220.50		122'400		3'284.40	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	155'288.55		427'920		317'820.79	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	5'558.70		5'700		12'099.45	
3170 Reisekosten und Spesen	14'158.60		12'500		1'554.85	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	-1.20		1'300		-13.44	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		0		900.00	
3199 Übriger Betriebsaufwand	0.00		10'000		100.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	600'000.00		600'000		600'000.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	5'168.25		30'700		6'570.15	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		0.00		500		800.00
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		684.00		680		684.00
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		66'957.20		58'300		72'973.45
4270 Bussen		1'080.00		800		1'340.00
4290 Übrige Entgelte		599.10		0		4'480.95
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		25.00		0		0.00
4611 Entschädigungen von Kantonen		838.55		800		885.30
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		20'681.15		20'390		20'834.45
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		60'729.20		60'980		61'018.80
0221 Einwohnerkontrolle	779'346.35	205'268.50	771'460	218'200	752'978.87	200'179.95
Nettoergebnis		574'077.85		553'260		552'798.92
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	509'595.90		497'920		497'647.25	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	19'120.00		19'540		3'020.00	
3100 Büromaterial	3'312.00		3'500		4'638.35	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'652.75		2'500		2'588.90	
3102 Drucksachen, Publikationen	3'781.70		5'000		4'976.47	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	164.70		200		176.00	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		405.05	
3130 Dienstleistungen Dritter	91'709.55		99'140		90'332.35	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	43'894.30		43'900		44'842.05	
3134 Sachversicherungsprämien	24.15		10		12.30	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	677.20		700		507.90	
3170 Reisekosten und Spesen	701.35		800		364.70	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	1'630.75		2'700		1'228.05	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	102'082.00		95'550		102'239.50	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		204'399.15		217'400		199'186.95
4290 Übrige Entgelte		0.00		0		300.40
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		869.35		800		692.60
0222 Bauverwaltung	3'174'189.60	875'579.35	3'130'890	654'140	2'949'078.49	847'308.60
Nettoergebnis		2'298'610.25		2'476'750		2'101'769.89
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	19'180.00		20'000		19'520.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'129'285.10		2'217'810		2'162'648.60	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	8'641.14		9'000		3'164.00	
3100 Büromaterial	8'193.87		5'500		9'938.85	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	91.70		0		224.55	
3102 Drucksachen, Publikationen	9'598.90		8'000		11'628.35	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	4'634.12		4'500		4'654.30	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	2'047.55		2'000		2'453.60	
3130 Dienstleistungen Dritter	7'230.00		5'300		5'230.00	
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	439'397.37		305'000		153'560.21	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	38'579.70		45'000		51'010.15	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	59'824.05		59'900		60'146.30	
3134 Sachversicherungsprämien	14'371.55		15'140		15'111.05	
3137 Steuern und Abgaben	0.00		50		0.00	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	83.10		500		0.00	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	2'456.80		2'500		2'456.80	
3170 Reisekosten und Spesen	3'892.25		4'000		2'970.43	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	0.00		600		0.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	145.00		500		54.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	426'537.40		425'590		444'306.80	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		213'577.45		178'000		215'499.75
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		2'640.00		1'200		3'176.00
4250 Verkäufe		0.00		500		39.60
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		12'000.00		0		329.00
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		3'800.00		5'800		5'250.00
4310 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		543'897.00		380'000		534'274.25
4312 Aktivierbare Projektierungskosten		11'024.90		0		0.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		88'740.00
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		88'640.00		88'640		0.00
0223 Rechts- und Personaldienst	975'206.59	79'770.70	987'330	80'300	984'365.05	80'329.00
Nettoergebnis		895'435.89		907'030		904'036.05
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	753'701.25		762'810		749'552.50	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	19'557.15		21'000		9'911.25	
3099 Übriger Personalaufwand	1'457.55		2'000		242.90	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Büromaterial	412.85		2'500		3'075.28	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0.00		0		65.00	
3102 Drucksachen, Publikationen	2'642.70		2'900		1'717.50	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	4'448.44		4'000		4'086.47	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		1'000		4'051.25	
3130 Dienstleistungen Dritter	4'275.25		5'200		5'087.75	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	-697.35		0		13'824.60	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	35'849.10		35'900		36'664.15	
3134 Sachversicherungsprämien	31.45		40		0.00	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'765.40		2'100		1'884.90	
3170 Reisekosten und Spesen	781.70		1'500		209.20	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	150'981.10		146'380		153'992.30	
4614 Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		79'770.70		80'300		80'329.00
0227 Stadtpräsidium/Stadtkanzlei	1'071'527.66	67'556.70	1'058'380	75'300	1'055'278.80	76'845.00
Nettoergebnis		1'003'970.96		983'080		978'433.80
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	871'494.15		868'850		856'233.90	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	195.00		0		0.00	
3100 Büromaterial	3'857.06		1'500		1'183.05	
3102 Drucksachen, Publikationen	993.75		1'500		1'435.80	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	2'150.65		0		1'998.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	200.00		200		200.00	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	14'756.25		14'800		14'879.45	
3134 Sachversicherungsprämien	44.90		80		68.65	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'041.60		1'050		1'041.60	
3170 Reisekosten und Spesen	2'101.00		3'670		2'328.80	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	116.00		0		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	174'577.30		166'730		175'909.55	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		7'890.00		6'500		6'320.00
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		59'666.70		68'800		70'525.00
0228 Allgemeine Personalkosten	7'663'555.04	7'663'555.04	7'703'390	7'703'390	7'768'907.68	7'768'907.68
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3050 AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'805'408.95		2'863'110		2'779'701.29	
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	4'362'353.25		4'367'480		4'434'934.50	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	412'981.75		406'000		425'280.90	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	15'800.90		18'300		10'026.76	
3099 Übriger Personalaufwand	20'721.10		2'500		3'237.90	
3130 Dienstleistungen Dritter	46'289.09		46'000		115'726.33	
4990 Interne Verrechnung Sozialleistungen		7'663'555.04		7'703'390		7'768'907.68
0229 Übrige allgemeine Dienste	185'237.40	0.00	300'000	0	290'964.05	0.00
Nettoergebnis		185'237.40		300'000		290'964.05
3064 Überbrückungsrenten	185'237.40		300'000		290'964.05	
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	2'373'736.39	260'933.80	2'293'790	245'810	2'029'402.61	237'652.95
Nettoergebnis		2'112'802.59		2'047'980		1'791'749.66
0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige	2'373'736.39	260'933.80	2'293'790	245'810	2'029'402.61	237'652.95
Nettoergebnis		2'112'802.59		2'047'980		1'791'749.66
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	175'559.90		170'200		172'154.05	
3049 Übrige Zulagen	961.40		1'200		1'115.40	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		1'500		0.00	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'076.35		10'500		16'395.65	
3102 Drucksachen, Publikationen	0.00		500		0.00	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'544.45		0		0.00	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	139'095.51		128'000		123'790.92	
3130 Dienstleistungen Dritter	2'098.80		2'100		2'098.80	
3134 Sachversicherungsprämien	19'487.00		19'500		19'536.20	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	750'355.83		689'400		432'742.59	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'552.50		1'200		1'352.70	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	0.00		0		12'200.60	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	2'000.00		0		0.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1'225'807.55		1'236'800		1'212'560.40	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	29.00		0		87.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	35'168.10		32'890		35'368.30	
4120 Konzessionen übrige		378.35		0		0.00
4250 Verkäufe		2'616.45		0		0.00
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		3'244.55		7'600		2'194.00
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		222'760.90		198'260		188'824.00
4471 Vergütung Dienstwohnungen VV		0.00		0		10'638.00
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		9'176.45		19'000		15'422.05
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		14'507.10		12'700		12'323.90
4690 Übriger Transferertrag		0.00		0		1.00
4920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten		8'250.00		8'250		8'250.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	7'627'860.52	4'381'274.73	7'459'080	3'897'680	7'335'104.28	3'785'251.93
Nettoergebnis		3'246'585.79		3'561'400		3'549'852.35
11 Öffentliche Sicherheit	5'032'099.23	1'959'055.45	5'253'560	1'913'940	5'187'980.67	1'877'730.05
Nettoergebnis		3'073'043.78		3'339'620		3'310'250.62
111 Polizei	5'032'099.23	1'959'055.45	5'253'560	1'913'940	5'187'980.67	1'877'730.05
Nettoergebnis		3'073'043.78		3'339'620		3'310'250.62
1110 Stadtpolizei	5'032'099.23	1'959'055.45	5'253'560	1'913'940	5'187'980.67	1'877'730.05
Nettoergebnis		3'073'043.78		3'339'620		3'310'250.62
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'563'723.05		3'736'800		3'778'857.40	
3049 Übrige Zulagen	126'300.20		120'000		129'809.80	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	129'891.80		150'380		76'343.85	
3099 Übriger Personalaufwand	0.00		1'160		7.50	
3100 Büromaterial	7'275.10		7'000		5'376.05	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	76'104.61		89'300		68'591.76	
3102 Drucksachen, Publikationen	5'320.35		6'000		3'613.05	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	877.20		150		205.00	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	999.45		1'000		4'665.90	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	62'105.50		61'450		6'455.75	
3130 Dienstleistungen Dritter	21'875.60		17'880		16'306.65	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	9'584.40		10'200		10'500.25	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	95'223.40		95'200		95'460.50	
3134 Sachversicherungsprämien	4'258.25		4'230		4'229.60	
3137 Steuern und Abgaben	3'279.12		4'290		3'473.17	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	487.90		500		0.00	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'208.55		25'720		23'460.35	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	52'271.00		52'580		52'130.05	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'231.60		1'240		1'231.60	
3170 Reisekosten und Spesen	9'395.86		9'500		3'335.35	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	5'174.10		4'800		5'794.45	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		0		1'000.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	25'985.15		26'650		25'985.05	
3611 Entschädigungen an Kantone	990.99		2'100		3'144.99	
3631 Beiträge an Kantone	91'652.70		91'800		91'652.70	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	713'883.35		733'630		776'349.90	
4120 Konzessionen übrige		2'520.00		3'060		2'460.00
4210 Gebühren für Amtshandlungen		161'787.75		160'000		142'041.25
4250 Verkäufe		12'260.00		1'200		1'406.90
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		57'995.20		500		6'672.40
4611 Entschädigungen von Kantonen		31'982.50		52'500		32'624.50
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		10'830.00		15'000		10'845.00
4631 Beiträge von Kantonen		1'050'000.00		1'050'000		1'050'000.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		94'270.00
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		631'680.00		631'680		537'410.00
12 Rechtssprechung	22'438.75	0.00	22'280	0	22'534.60	0.00
Nettoergebnis		22'438.75		22'280		22'534.60
120 Rechtssprechung	22'438.75	0.00	22'280	0	22'534.60	0.00
Nettoergebnis		22'438.75		22'280		22'534.60
1201 Friedensrichter	22'438.75	0.00	22'280	0	22'534.60	0.00
Nettoergebnis		22'438.75		22'280		22'534.60
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'694.00		18'690		18'694.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	3'744.75		3'590		3'840.60	
14 Allgemeines Rechtswesen	126'664.80	235'714.15	144'930	258'000	125'699.55	186'682.50
Nettoergebnis	109'049.35		113'070		60'982.95	
140 Allgemeines Rechtswesen	126'664.80	235'714.15	144'930	258'000	125'699.55	186'682.50
Nettoergebnis	109'049.35		113'070		60'982.95	
1403 Marktwesen	126'664.80	235'714.15	144'930	258'000	125'699.55	186'682.50
Nettoergebnis	109'049.35		113'070		60'982.95	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'572.50		30'000		15'835.50	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'959.10		3'800		2'859.60	
3137 Steuern und Abgaben	4'021.15		6'100		3'550.95	
3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen	1'220.60		3'000		4'743.90	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		94'270.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	901.00		2'000		1'186.25	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	94'270.00		94'270		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	3'720.45		5'760		3'253.35	
4120 Konzessionen übrige		231'424.15		251'000		184'776.30
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		4'290.00		7'000		1'906.20
15 Feuerwehr	1'264'920.87	1'264'920.87	1'188'180	1'188'180	1'212'685.00	1'212'685.00
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
150 Feuerwehr	1'264'920.87	1'264'920.87	1'188'180	1'188'180	1'212'685.00	1'212'685.00
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
1501 Feuerwehr SF	1'264'920.87	1'264'920.87	1'188'180	1'188'180	1'212'685.00	1'212'685.00
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	190.00		300		270.00	
3001 Feuerwehrosold	203'122.15		225'000		148'657.65	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	253'905.05		277'670		267'038.85	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	38'662.85		50'300		23'663.50	
3099 Übriger Personalaufwand	4'834.15		6'250		6'232.15	
3100 Büromaterial	1'228.81		2'000		1'419.38	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	55'941.22		65'970		46'326.65	
3102 Drucksachen, Publikationen	1'748.05		2'500		4'879.90	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	2'016.00		2'600		2'515.70	
3106 Medizinisches Material	720.50		1'000		160.90	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		1'106.45	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	90'985.60		98'570		126'786.85	
3112 Anschaffungen Kleider, Wäsche	38'106.75		40'450		40'303.10	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	23'789.95		24'000		18'350.70	
3130 Dienstleistungen Dritter	25'350.05		25'700		21'593.35	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	7'444.70		7'400		7'492.10	
3134 Sachversicherungsprämien	7'609.45		6'990		7'170.75	
3137 Steuern und Abgaben	3'668.30		4'000		2'977.70	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	28'149.40		36'500		40'142.80	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	71'486.49		80'210		47'720.75	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	20'452.25		27'500		18'115.00	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	294.00		1'000		294.00	
3170 Reisekosten und Spesen	12'569.10		10'000		10'654.30	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	4'500.55		15'200		4'365.30	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	102'384.15		102'380		102'384.20	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	199'237.20		0		193'526.32	
3611 Entschädigungen an Kantone	37.65		7'900		114.05	
3631 Beiträge an Kantone	9'514.35		7'400		7'450.60	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'110.00		6'110		6'110.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	50'862.15		53'280		54'862.00	
4200 Ersatzabgaben		930'978.22		870'000		892'540.95
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		117'045.45		105'650		109'569.65
4250 Verkäufe		704.75		0		0.00
4270 Bussen		1'440.00		2'000		280.00
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		0.00		13'380		0.00
4611 Entschädigungen von Kantonen		90'255.00		83'810		66'076.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		35'860.30		30'000		34'949.40
4631 Beiträge von Kantonen		36'386.15		35'500		49'863.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		1'800.00
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		52'251.00		47'840		57'606.00
16 Verteidigung	1'181'736.87	921'584.26	850'130	537'560	786'204.46	508'154.38
Nettoergebnis		260'152.61		312'570		278'050.08
161 Militärische Verteidigung	65'599.25	0.00	45'120	0	47'620.00	0.00
Nettoergebnis		65'599.25		45'120		47'620.00
1610 Militärische Verteidigung	65'599.25	0.00	45'120	0	47'620.00	0.00
Nettoergebnis		65'599.25		45'120		47'620.00
3635 Beiträge an private Unternehmungen	24'879.25		9'900		9'900.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'500.00		0		2'500.00	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		35'220.00	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	35'220.00		35'220		0.00	
162 Zivile Verteidigung	1'116'137.62	921'584.26	805'010	537'560	738'584.46	508'154.38
Nettoergebnis		194'553.36		267'450		230'430.08
1620 Zivilschutz (allgemein)	253'145.01	58'591.65	311'270	43'820	274'388.63	43'958.55
Nettoergebnis		194'553.36		267'450		230'430.08
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	29'581.05		32'080		30'359.20	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	20'215.00		20'000		19'392.35	
3130 Dienstleistungen Dritter	3'081.60		4'900		2'265.50	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	4'764.15		4'730		4'806.30	
3134 Sachversicherungsprämien	9'632.60		9'740		9'731.00	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'116.60		10'000		14'778.10	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00		2'000		0.00	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	16'132.10		16'200		16'132.10	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	300.00		300		300.00	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	158'396.26		205'160		170'386.93	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	5'925.65		6'160		6'237.15	
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		600.00		600		600.00
4611 Entschädigungen von Kantonen		4'500.00		3'000		4'500.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		3'483.60		5'000		3'638.55
4631 Beiträge von Kantonen		14'788.05		0		0.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		35'220.00
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		35'220.00		35'220		0.00
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	862'992.61	862'992.61	493'740	493'740	464'195.83	464'195.83
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	340.00		500		400.00	
3001 Zivilschutzsold	27'056.70		0		0.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	216'221.50		245'470		234'015.90	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	120.00		2'800		0.00	
3100 Büromaterial	1'675.75		2'200		2'148.30	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	21'080.06		48'500		57'903.28	
3102 Drucksachen, Publikationen	1'202.65		1'500		272.45	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	114.10		200		105.10	
3106 Medizinisches Material	0.00		2'000		268.15	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		5'281.79	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'012.45		12'100		7'557.05	
3112 Kleider, Wäsche	41'259.25		0		0.00	
3113 Anschaffungen Hardware	930.55		0		3'210.00	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'355.75		0		0.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	18'384.90		11'100		6'781.96	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	9'570.00		9'570		9'670.00	
3134 Sachversicherungsprämien	1'585.50		1'790		2'414.30	
3137 Steuern und Abgaben	1'823.90		2'700		2'372.90	
3138 Kurse, Prüfungen und Beratungen	20'793.35		38'000		20'012.35	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	425.20		0		0.00	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'255.55		13'000		10'541.90	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	642.90		0		0.00	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	13'572.15		19'000		18'115.00	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	294.00		1'000		294.00	
3170 Reisekosten und Spesen	384'753.00		1'000		543.85	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	8'250.00		8'250		8'250.00	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	25'960.00		25'960		25'960.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	43'313.40		47'100		48'077.55	
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		0.00		1'000		2'835.00
4260 Rückerstattungen Dritter		461'880.20		0		0.00
4611 Entschädigungen von Kantonen		1'661.00		2'100		48'781.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		357'880.46		463'540		385'479.83
4630 Beiträge vom Bund		41'570.95		27'100		27'100.00

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	29'615'228.85	9'023'312.34	30'331'320	8'837'050	28'940'350.46	8'803'541.75
	Nettoergebnis		20'591'916.51		21'494'270		20'136'808.71
21	Volksschule	28'401'695.05	8'926'558.89	28'987'460	8'762'100	27'768'717.61	8'714'739.25
	Nettoergebnis		19'475'136.16		20'225'360		19'053'978.36
211	Primarstufe I	2'539'912.24	784'966.50	2'551'610	798'500	2'375'697.55	786'359.20
	Nettoergebnis		1'754'945.74		1'753'110		1'589'338.35
2110	Kindergarten	2'539'912.24	784'966.50	2'551'610	798'500	2'375'697.55	786'359.20
	Nettoergebnis		1'754'945.74		1'753'110		1'589'338.35
3020	Löhne der Lehrpersonen	2'032'300.90		2'020'000		1'904'216.15	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'536.50		5'400		3'900.45	
3099	Übriger Personalaufwand	223.70		2'300		909.10	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'267.95		3'000		2'936.35	
3104	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	39'513.20		42'000		40'797.70	
3110	Anschaffungen Schulmöbel und -geräte	16'401.89		18'000		793.80	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00		0		1'267.00	
3150	Unterhalt Schulmobiliar und -geräte	0.00		300		339.80	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	6'460.35		8'890		5'486.70	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	442'207.75		451'720		415'050.50	
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		20.00		200		0.00
4611	Entschädigungen von Kantonen		0.00		1'500		1'000.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		18'236.00		21'800		25'530.40
4631	Beiträge von Kantonen		766'710.50		775'000		759'828.80
212	Primarstufe II	10'010'297.20	3'091'873.59	10'155'210	3'046'000	9'870'636.53	3'054'552.40
	Nettoergebnis		6'918'423.61		7'109'210		6'816'084.13
2120	Primarschule	10'010'297.20	3'091'873.59	10'155'210	3'046'000	9'870'636.53	3'054'552.40
	Nettoergebnis		6'918'423.61		7'109'210		6'816'084.13
3020	Löhne der Lehrpersonen	7'687'121.80		7'659'940		7'548'285.20	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'187.60		33'500		20'350.65	
3099	Übriger Personalaufwand	6'594.85		9'800		6'785.70	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'992.98		21'300		25'454.52	
3104	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	355'202.93		377'990		366'725.81	
3110	Anschaffungen Schulmöbel und -geräte	163'024.64		177'230		173'183.10	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'432.80		2'650		0.00	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00		500		5'262.60	
3150	Unterhalt Schulmobiliar und -geräte	1'328.10		2'000		2'590.45	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'285.30		8'000		8'322.00	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	83'487.56		149'180		68'408.82	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	1'672'638.64		1'713'120		1'645'267.68	
4250	Verkäufe		0.00		0		1'743.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'296.60		6'000		4'915.95
4611	Entschädigungen von Kantonen		11'332.19		5'000		9'075.45
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		15'062.70		20'000		20'067.70
4614	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		1'054.10		2'000		0.00
4631	Beiträge von Kantonen		3'062'128.00		3'013'000		3'018'750.30
213	Sekundarstufe I	6'744'088.93	3'080'027.85	6'967'520	2'926'600	6'461'379.20	3'021'963.45
	Nettoergebnis		3'664'061.08		4'040'920		3'439'415.75
2130	Sekundarstufe	6'744'088.93	3'080'027.85	6'967'520	2'926'600	6'461'379.20	3'021'963.45
	Nettoergebnis		3'664'061.08		4'040'920		3'439'415.75
3020	Löhne der Lehrpersonen	3'851'484.05		3'924'630		3'741'146.45	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'482.40		10'900		3'748.40	
3099	Übriger Personalaufwand	2'169.75		3'900		2'039.45	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'662.65		10'150		3'703.35	
3104	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	171'431.03		184'100		174'565.44	
3105	Lebensmittel	25'558.10		32'000		23'340.45	
3110	Anschaffungen Schulmöbel und -geräte	55'455.40		50'700		42'837.10	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'406.50		4'500		2'305.75	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00		500		1'307.00	
3150	Unterhalt Schulmobiliar und -geräte	1'329.95		1'500		1'923.60	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'577.95		4'000		1'463.90	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'551.90		5'500		4'223.20	
3170	Reisekosten und Spesen	552.30		500		0.00	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	121'325.50		127'600		93'429.76	
3611	Entschädigungen an Kantone	1'633'889.05		1'691'600		1'521'541.60	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	17'950.00		37'800		27'900.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	838'262.40		877'640		815'903.75	
4230	Schulgelder		8'779.30		13'100		12'325.30
4250	Verkäufe		2'000.00		0		0.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'031.05		6'500		5'566.80
4611	Entschädigungen von Kantonen		0.00		1'000		2'975.30
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		1'566'892.70		1'449'000		1'479'557.55
4630	Beiträge vom Bund		4'137.00		1'500		0.00
4631	Beiträge von Kantonen		1'490'187.80		1'455'500		1'521'538.50
214	Musikschulen	1'964'001.78	903'267.75	1'813'360	837'500	1'792'087.70	826'985.90
	Nettoergebnis		1'060'734.03		975'860		965'101.80
2140	Musikschulen	1'964'001.78	903'267.75	1'813'360	837'500	1'792'087.70	826'985.90
	Nettoergebnis		1'060'734.03		975'860		965'101.80
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	70'895.10		67'560		69'395.10	
3020	Löhne der Lehrpersonen	1'507'963.20		1'378'680		1'377'382.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'588.30		4'000		3'117.40	
3099	Übriger Personalaufwand	1'684.20		1'900		969.75	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Büromaterial	1'596.85		1'500		45.00	
3104 Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	5'150.38		5'500		2'819.60	
3110 Anschaffungen Schulmöbel und -geräte	934.35		1'000		955.70	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'851.50		15'900		5'056.60	
3130 Dienstleistungen Dritter	4'143.35		6'750		7'839.70	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	4'288.95		4'300		4'298.40	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'987.40		5'000		5'377.40	
3170 Reisekosten und Spesen	0.00		0		354.45	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	599.25		0		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	342'318.95		321'270		314'476.60	
4230 Schulgelder		332'882.00		313'200		309'672.60
4231 Kursgelder		65'562.00		26'000		42'826.00
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		3'200.00		4'000		3'150.00
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		9.80		300		39.60
4290 Übrige Entgelte		201.50		0		0.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		73'500.00		84'000		56'940.00
4631 Beiträge von Kantonen		427'112.45		410'000		413'357.70
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen		800.00		0		1'000.00
217 Schulliegenschaften Nettoergebnis	3'357'517.42	454'646.90	3'270'720	485'360	3'466'067.97	448'724.45
		2'902'870.52		2'785'360		3'017'343.52
2170 Schulliegenschaften Nettoergebnis	3'357'517.42	454'646.90	3'270'720	485'360	3'466'067.97	448'724.45
		2'902'870.52		2'785'360		3'017'343.52
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'175'973.85		1'074'730		1'175'118.40	
3049 Übrige Zulagen	11'208.50		23'000		13'136.70	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	64'633.52		67'000		94'374.70	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	983.15		500		849.11	
3112 Anschaffungen Kleider, Wäsche	593.35		500		713.80	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	538'087.55		495'000		475'381.95	
3130 Dienstleistungen Dritter	59'667.15		32'210		38'930.80	
3134 Sachversicherungsprämien	90'922.60		91'860		91'856.00	
3137 Steuern und Abgaben	343.10		500		126.00	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	658'552.45		725'170		836'302.78	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'206.30		8'000		9'540.15	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	2'383.70		2'390		2'383.70	
3170 Reisekosten und Spesen	1'205.25		1'500		1'595.00	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	10'089.00		3'000		3'954.98	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	490'125.90		532'210		478'477.65	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	971.50		2'500		1'903.25	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	235'570.55		210'650		241'423.00	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		0		1'058.00
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		29'806.00		32'790		33'063.00
4471 Vergütung Dienstwohnungen VV		40'992.00		40'990		41'208.00
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		70'767.15		107'000		65'054.30
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		24'007.30		20'500		19'873.70
4630 Beiträge vom Bund		140.00		140		140.00
4631 Beiträge von Kantonen		4'998.00		0		4'391.00
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		272'727.25		272'730		272'727.25
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		11'209.20		11'210		11'209.20
218 Tagesbetreuung Nettoergebnis	1'431'134.58	574'180.75	1'604'390	640'800	1'443'973.97	550'706.25
		856'953.83		963'590		893'267.72
2180 Tagesbetreuung Nettoergebnis	1'431'134.58	574'180.75	1'604'390	640'800	1'443'973.97	550'706.25
		856'953.83		963'590		893'267.72
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	943'519.95		1'054'990		959'662.65	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		3'000		741.00	
3099 Übriger Personalaufwand	1'044.40		1'500		673.45	
3100 Büromaterial	45.23		1'000		868.30	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'327.55		11'500		11'626.57	
3105 Lebensmittel	14'765.40		21'700		17'055.65	
3110 Anschaffungen Schulmöbel und -geräte	1'923.10		10'000		1'122.20	
3130 Dienstleistungen Dritter	207'438.00		226'000		167'738.95	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	2'000.00		2'000		2'000.00	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00		0		441.50	
3170 Reisekosten und Spesen	23'968.85		30'200		35'419.15	
3171 Exkursionen, Schulreisen und Lager	322.05		3'300		241.20	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	2'250.65		1'000		3'058.50	
3630 Beiträge an Bund	34'946.40		35'000		45'726.20	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	577.50		750		440.10	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	189'005.50		202'450		197'158.55	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		574'180.75		640'800		550'706.25
219 Schulleitung Nettoergebnis	2'354'742.90	37'595.55	2'624'650	27'340	2'358'874.69	25'447.60
		2'317'147.35		2'597'310		2'333'427.09
2190 Schulleitung Nettoergebnis	701'414.03	0.00	752'420	0	717'354.76	0.00
		701'414.03		752'420		717'354.76
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	528'908.70		549'610		529'200.35	
3020 Löhne der Lehrpersonen	13'383.65		18'900		20'231.10	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'634.10		23'500		6'610.00	
3100 Büromaterial	2'876.50		7'000		7'727.23	
3102 Drucksachen, Publikationen	0.00		500		0.00	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	702.28		1'500		569.10	
3130 Dienstleistungen Dritter	2'010.00		2'520		2'370.00	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	32'733.65		32'700		32'790.50	
3170 Reisekosten und Spesen	4'302.25		6'500		4'724.88	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	108'862.90		109'690		113'131.60	

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2191	Schulverwaltung Nettoergebnis	598'008.40	24.85 597'983.55	696'570	1'000 695'570	635'332.80	974.10 634'358.70
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'700.00		8'000		2'700.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	428'842.05		471'960		484'165.35	
3091	Personalwerbung	2'012.30		2'500		2'778.65	
3100	Büromaterial	2'090.00		3'000		4'101.20	
3102	Drucksachen, Publikationen	7'249.50		8'000		12'327.20	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'310.50		1'000		293.50	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	5'824.95		5'600		0.00	
3118	Anschaffungen Immaterielle Anlagen	34'414.65		73'700		0.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'091.40		1'120		1'055.40	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00		1'000		0.00	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	21'912.05		21'900		22'073.15	
3134	Sachversicherungsprämien	98.05		100		73.00	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	372.20		0		0.00	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'615.60		1'620		1'615.60	
3170	Reisekosten und Spesen	2'569.70		6'500		4'680.05	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	85'905.45		90'570		99'469.70	
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		24.85		1'000		974.10
2192	Volksschule allgemein Nettoergebnis	166'782.69	28'373.10 138'409.59	183'810	26'340 157'470	259'320.90	16'050.00 243'270.90
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'840.75		9'850		6'986.90	
3020	Löhne der Lehrpersonen	33'723.05		34'140		31'357.70	
3102	Drucksachen, Publikationen	20'076.70		41'000		0.00	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	20'946.49		24'930		26'687.45	
3104	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	5'856.55		7'000		2'355.85	
3130	Dienstleistungen Dritter	11'868.00		10'000		144'133.80	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	760.25		500		1'097.90	
3170	Reisekosten und Spesen	36'130.40		32'200		21'968.00	
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	2'598.80		2'700		3'231.10	
3503	Einlagen in übrige zweckgebunden Fremdmittel des FK	7'092.35		5'000		6'070.35	
3631	Beiträge an Kantone	7'000.00		7'000		7'000.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	250.00		0		0.00	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	129.95		140		161.55	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	9'509.40		9'350		8'270.30	
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		10'352.35		15'000		6'690.35
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK		7'129.95		7'140		7'161.55
4630	Beiträge vom Bund		8'292.00		1'500		767.00
4631	Beiträge von Kantonen		0.00		0		-1'800.00
4940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		2'598.80		2'700		3'231.10
2193	ICT-Kosten Nettoergebnis	745'403.98	9'197.60 736'206.38	847'850	0 847'850	746'866.23	8'423.50 738'442.73
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	65'737.20		63'910		62'454.85	
3020	Löhne der Lehrpersonen	26'908.95		22'310		21'365.60	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'629.00		27'000		11'558.10	
3113	Anschaffungen Hardware	131'067.30		135'000		137'309.80	
3118	Anschaffungen Immaterielle Anlagen	5'488.63		10'000		9'027.60	
3130	Dienstleistungen Dritter	305'889.01		370'000		281'907.06	
3134	Sachversicherungsprämien	0.00		5'000		0.00	
3153	Unterhalt Informatik (Hardware)	37'689.77		45'000		25'004.57	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	16'592.32		18'000		4'308.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00		0		218.95	
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		0		635.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	134'378.25		134'380		175'588.70	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	19'023.55		17'250		17'488.00	
4250	Verkäufe		7'950.00		0		0.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'247.60		0		1'619.60
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		0.00		0		6'803.90
2194	Schulsozialarbeit Nettoergebnis	143'133.80	0.00 143'133.80	144'000	0 144'000	0.00	0.00 0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	143'133.80		144'000		0.00	
22	Sonderschulen Nettoergebnis	1'151'597.45	49'577.50 1'102'019.95	1'285'230	29'500 1'255'730	1'115'196.45	43'347.95 1'071'848.50
220	Sonderschulen Nettoergebnis	1'151'597.45	49'577.50 1'102'019.95	1'285'230	29'500 1'255'730	1'115'196.45	43'347.95 1'071'848.50
2200	Sonderschulen Nettoergebnis	1'151'597.45	49'577.50 1'102'019.95	1'285'230	29'500 1'255'730	1'115'196.45	43'347.95 1'071'848.50
3020	Löhne der Lehrpersonen	47'304.50		50'040		43'676.55	
3611	Entschädigungen an Kantone	408'000.00		288'000		349'000.00	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	686'000.00		936'000		713'000.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	10'292.95		11'190		9'519.90	
4611	Entschädigungen von Kantonen		21'154.25		13'000		19'675.15
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		3'500.00		3'500		6'000.00
4614	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		24'923.25		13'000		17'672.80

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23 Berufliche Grundbildung	61'936.35	47'175.95	58'630	45'450	56'436.40	45'454.55
Nettoergebnis		14'760.40		13'180		10'981.85
230 Berufliche Grundbildung	61'936.35	47'175.95	58'630	45'450	56'436.40	45'454.55
Nettoergebnis		14'760.40		13'180		10'981.85
2300 Berufliche Grundbildung	61'936.35	47'175.95	58'630	45'450	56'436.40	45'454.55
Nettoergebnis		14'760.40		13'180		10'981.85
3631 Beiträge an Kantone	0.00		200		0.00	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	5'500.00		2'000		0.00	
3660 Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	56'436.35		56'430		56'436.40	
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		1'721.40		0		0.00
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		45'454.55		45'450		45'454.55

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	16'146'338.43	4'491'077.50	16'600'290	4'643'230	15'999'954.76	4'641'074.11
	Nettoergebnis		11'655'260.93		11'957'060		11'358'880.65
31	Kulturerbe	4'687'153.23	1'369'014.56	3'844'520	690'230	4'655'742.12	1'307'857.66
	Nettoergebnis		3'318'138.67		3'154'290		3'347'884.46
311	Museen und bildende Kunst	4'602'803.93	1'364'902.51	3'798'530	684'730	4'599'223.84	1'297'235.86
	Nettoergebnis		3'237'901.42		3'113'800		3'301'987.98
3111	Naturmuseum	1'385'436.06	376'608.19	1'307'430	291'960	1'355'411.74	385'372.87
	Nettoergebnis		1'008'827.87		1'015'470		970'038.87
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'953.35		4'000		3'893.35	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	661'708.35		627'110		686'197.10	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	173.35		2'620		1'783.90	
3100	Büromaterial	1'469.76		1'500		1'930.57	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	29'502.10		23'900		24'408.19	
3102	Drucksachen, Publikationen	13'859.00		13'700		11'846.80	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	5'811.17		5'800		4'818.12	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	16'144.33		15'500		13'468.10	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'129.70		1'800		2'262.30	
3119	Anschaffungen Sammlungen	17'040.00		36'000		6'096.00	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	27'822.70		32'000		27'067.70	
3130	Dienstleistungen Dritter	9'777.25		10'240		9'398.85	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	7'000.00		9'500		7'180.20	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	23'444.70		23'400		23'492.10	
3134	Sachversicherungsprämien	6'659.90		6'710		6'583.70	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	84'079.57		96'290		39'825.45	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	702.30		1'000		579.56	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	12'948.90		0		411.30	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	34'797.80		34'400		25'384.80	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	588.00		1'000		588.00	
3170	Reisekosten und Spesen	2'767.40		3'000		1'270.30	
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		600		0.00	
3199	Übriger Betriebsaufwand	121'825.58		87'300		103'572.25	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	149'717.75		149'720		149'717.75	
3511	Einlagen in Fonds des EK	18'960.00		0		62'659.10	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	132'553.10		120'340		140'976.25	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		46'689.15		6'000		54'428.45
4250	Verkäufe		9'636.77		10'000		8'311.53
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		36.75		100		32.50
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		16'687.40		20'000		15'907.10
4390	Übriger Ertrag		21'811.28		0		41'527.35
4511	Entnahmen aus Fonds des EK		25'663.20		0		411.30
4631	Beiträge von Kantonen		91'000.00		91'000		101'000.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		95'222.00		95'000		93'893.00
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		125'000.00		125'000		125'000.00
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		-55'138.36		-55'140		-55'138.36
3112	Historisches Museum Blumenstein	857'527.36	158'169.21	750'390	84'020	946'140.20	237'232.54
	Nettoergebnis		699'358.15		666'370		708'907.66
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'953.35		4'300		3'953.35	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	348'067.40		337'150		383'934.90	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		500		0.00	
3100	Büromaterial	562.40		500		581.80	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'407.23		5'000		6'948.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	3'056.40		2'500		83'273.85	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	3'854.05		3'200		2'919.92	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	8'408.70		0		0.00	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		0		2'267.20	
3118	Anschaffungen Immaterielle Anlagen	3'108.00		0		9'368.60	
3119	Anschaffungen Sammlungen	850.00		2'000		62'142.79	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	21'780.20		25'000		19'036.75	
3130	Dienstleistungen Dritter	7'088.55		7'170		2'221.75	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	11'756.25		11'800		11'879.45	
3134	Sachversicherungsprämien	10'155.95		10'190		10'098.50	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	134'464.45		117'800		52'736.68	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'231.97		1'000		515.95	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	17'013.80		22'000		18'558.08	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'820.10		2'650		2'007.71	
3170	Reisekosten und Spesen	6'071.70		6'000		4'867.50	
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		800		0.00	
3199	Übriger Betriebsaufwand	86'542.90		108'500		68'044.67	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	11'544.45		11'540		11'544.45	
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	564.55		560		676.85	
3511	Einlagen in Fonds des EK	81'848.01		0		105'343.85	
3630	Beiträge an Bund	6'624.00		5'500		4'248.00	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	0.00		0		58.00	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	28.25		30		33.85	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	69'724.70		64'700		78'877.75	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		12'520.90		8'000		22'491.10
4250	Verkäufe		1'431.80		1'000		699.60
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		4'883.00		5'000		4'000.75
4390	Übriger Ertrag		53'754.71		0		24'368.90
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		26'832.00		26'830		27'408.00
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		2'400.00		2'400		2'400.00
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK		228.25		230		233.85
4511	Entnahmen aus Fonds des EK		0.00		0		17'142.79
4631	Beiträge von Kantonen		55'554.00		40'000		137'810.70
4940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		564.55		560		676.85

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3113	Kunstmuseum Nettoergebnis	2'359'840.51	830'125.11 1'529'715.40	1'740'710	308'750 1'431'960	2'297'671.90	674'630.45 1'623'041.45
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'943.30		4'500		6'313.30	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	929'814.35		857'470		921'031.50	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	850.00		1'450		910.83	
3100	Büromaterial	1'724.25		3'500		3'952.30	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'903.95		13'500		17'885.55	
3102	Drucksachen, Publikationen	6'994.90		7'500		7'545.45	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	4'107.15		4'000		2'689.75	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	535.10		1'000		12'919.15	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	703.65		1'000		6'130.50	
3118	Anschaffungen Immaterielle Anlagen	0.00		0		9'368.60	
3119	Anschaffungen Sammlungen	85'002.20		60'000		61'589.30	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	65'084.80		63'000		59'559.45	
3130	Dienstleistungen Dritter	10'975.80		3'710		13'171.38	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	23'733.65		23'700		23'790.50	
3134	Sachversicherungsprämien	135'389.45		135'530		135'798.85	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	46'594.26		61'350		70'686.75	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	471.85		500		0.00	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'939.95		5'500		6'711.45	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	17'876.80		20'000		18'227.95	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'176.00		1'200		1'176.00	
3170	Reisekosten und Spesen	10'620.48		13'700		12'808.67	
3199	Übriger Betriebsaufwand	600'245.72		107'500		397'406.06	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	179'686.95		179'670		179'687.00	
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	564.55		560		676.85	
3503	Einlagen in übrige zweckgebunden Fremdmittel des FK	938.40		950		1'138.40	
3511	Einlagen in Fonds des EK	18'953.80		0		132'828.46	
3630	Beiträge an Bund	3'384.00		4'600		4'356.00	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	290.00		0		0.00	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	75.20		80		89.95	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	186'260.00		165'240		189'221.95	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		63'690.51		66'000		69'541.75
4250	Verkäufe		11'913.96		13'000		13'179.38
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		38'961.40		24'200		17'819.00
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		36'974.77		54'400		42'188.75
4390	Übriger Ertrag		244'225.77		0		176'962.47
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK		228.25		230		233.85
4503	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK		46.95		350		256.10
4511	Entnahmen aus Fonds des EK		95'519.95		0		1'589.30
4631	Beiträge von Kantonen		195'000.00		42'000		244'000.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		1'000.00		1'000		1'000.00
4637	Beiträge von privaten Haushalten		35'000.00		0		0.00
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		106'060.60		106'060		106'060.60
4940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		1'502.95		1'510		1'799.25
312	Denkmalpflege und Heimatschutz Nettoergebnis	84'349.30	4'112.05 80'237.25	45'990	5'500 40'490	56'518.28	10'621.80 45'896.48
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz Nettoergebnis	84'349.30	4'112.05 80'237.25	45'990	5'500 40'490	56'518.28	10'621.80 45'896.48
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV		4'112.05		0		5'889.80
3130	Dienstleistungen Dritter		5'881.80		5'860		5'881.80
3134	Sachversicherungsprämien		7'969.80		8'050		8'041.45
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude		22'739.40		23'800		27'599.23
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte		0.00		700		0.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		4'712.05		7'580		0.00
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände		35'000.00		0		0.00
3635	Beiträge an private Unternehmungen		0.00		0		2'934.00
3637	Beiträge an private Haushalte		3'934.20		0		6'172.00
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		4'112.05		5'500		5'889.80
4631	Beiträge von Kantonen		0.00		0		4'732.00
32	Kultur, übrige Nettoergebnis	5'258'835.81	2'162'112.64 3'096'723.17	6'078'090	2'561'230 3'516'860	5'515'737.79	2'314'452.75 3'201'285.04
321	Bibliotheken Nettoergebnis	381'225.80	0.00 381'225.80	415'000	0 415'000	375'979.75	0.00 375'979.75
3210	Zentralbibliothek Nettoergebnis	381'225.80	0.00 381'225.80	415'000	0 415'000	375'979.75	0.00 375'979.75
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	381'225.80		415'000		375'979.75	
322	Konzert und Theater Nettoergebnis	4'192'544.65	2'125'967.50 2'066'577.15	4'264'340	2'257'360 2'006'980	4'166'331.37	2'022'963.85 2'143'367.52
3220	Stadttheater Nettoergebnis	3'354'781.66	1'754'084.90 1'600'696.76	3'369'730	1'754'500 1'615'230	3'376'260.10	1'749'169.90 1'627'090.20
3134	Sachversicherungsprämien		11'751.45		11'860		11'848.35
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude		69'559.31		96'380		82'911.45
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		20'090.90		20'090		20'090.95
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen		3'253'380.00		3'241'400		3'261'409.35
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		249.90		200		247.90
4470	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		536'300.00		536'300		536'300.00
4631	Beiträge von Kantonen		600'000.00		600'000		600'000.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		617'535.00		618'000		612'622.00

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3221	Konzertsaal Nettoergebnis	333'836.56	100'563.70 233'272.86	372'360	142'360 230'000	310'891.70	62'136.15 248'755.55
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	138'479.40		144'990		146'072.60	
3049	Übrige Zulagen	2'178.00		5'000		2'266.00	
3100	Büromaterial	0.00		500		229.15	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'655.30		14'500		3'812.20	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'307.95		14'000		10'016.95	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	52'657.25		59'000		47'911.35	
3130	Dienstleistungen Dritter	3'934.25		3'940		2'403.45	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	2'000.00		2'000		2'000.00	
3134	Sachversicherungsprämien	11'622.55		11'690		11'703.15	
3137	Steuern und Abgaben	150.00		250		150.00	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	43'800.36		61'500		44'485.90	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'255.00		1'000		144.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	2'901.10		0		2'654.25	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	25'155.25		25'210		7'032.70	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	27'740.15		28'780		30'010.00	
4250	Verkäufe		4'584.70		16'000		2'062.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		16'360.00		16'360		18'026.65
4472	Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		79'619.00		110'000		42'047.50
3222	Landhaus und Gebäude am Land Nettoergebnis	503'926.43	271'318.90 232'607.53	522'250	360'500 161'750	479'179.57	211'657.80 267'521.77
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	238'447.40		247'910		231'816.60	
3049	Übrige Zulagen	3'047.00		5'500		2'695.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	221.20		990		0.00	
3100	Büromaterial	177.60		500		270.20	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'783.87		8'300		6'150.50	
3102	Drucksachen, Publikationen	0.00		0		219.70	
3110	Anschaffungen Betriebseinrichtung	0.00		0		371.00	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	490.20		1'000		820.00	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	88'898.25		65'000		53'010.30	
3130	Dienstleistungen Dritter	10'872.80		15'940		13'973.20	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	4'000.00		4'000		4'000.00	
3134	Sachversicherungsprämien	18'103.85		19'310		18'304.10	
3137	Steuern und Abgaben	482.56		490		482.57	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	80'955.50		95'100		97'440.70	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00		1'500		0.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00		0		1'500.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	5'680.55		8'080		500.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	47'765.65		48'630		47'625.70	
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		0		673.35
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		63'416.00		84'000		61'180.00
4472	Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		193'705.25		260'000		135'647.25
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		14'197.65		16'500		14'157.20
329	Kultur, übrige Nettoergebnis	685'065.36	36'145.14 648'920.22	1'398'750	303'870 1'094'880	973'426.67	291'488.90 681'937.77
3290	Kultur, übrige Nettoergebnis	569'325.56	33'717.34 535'608.22	662'390	13'870 648'520	609'930.33	165'015.85 444'914.48
3119	Anschaffungen öffentliche Anlagen	0.00		6'000		0.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	808.00		200		-17'899.50	
3170	Reisekosten und Spesen	0.00		15'500		0.00	
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	374.35		380		454.50	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	8'000.00		8'000		8'000.00	
3631	Beiträge an Kantone	2'000.00		2'000		0.00	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0.00		0		10'000.00	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0.00		0		18'000.00	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	31'816.00		31'000		27'900.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	504'886.18		567'290		518'619.88	
3637	Beiträge an private Haushalte	21'422.33		32'000		27'000.00	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	18.70		20		22.75	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	0.00		0		17'832.70	
4250	Verkäufe		1'017.00		500		33'923.35
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		18'979.64		0		13'563.50
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		12'972.00		12'970		16'620.00
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK		374.35		20		454.50
4631	Beiträge von Kantonen		0.00		0		65'000.00
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00		0		35'000.00
4940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		374.35		380		454.50
3291	Jubiläumsfeierlichkeiten Stadt Solothurn Nettoergebnis	115'739.80	2'427.80 113'312.00	736'360	290'000 446'360	363'496.34	126'473.05 237'023.29
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'381.90		0		0.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	7'195.74		57'000		48'879.40	
3130	Dienstleistungen Dritter	-4'486.49		0		20'225.01	
3170	Reisekosten und Spesen	80'522.85		596'000		45'075.88	
3199	Übriger Betriebsaufwand	6'445.15		43'360		10'511.95	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	0.00		0		50'000.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'000.00		40'000		188'804.10	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	2'680.65		0		0.00	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		0.00		190'000		126'425.25
4250	Verkäufe		48.80		50'000		47.80
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		2'379.00		0		0.00
4631	Beiträge von Kantonen		0.00		50'000		0.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34 Sport und Freizeit	6'200'349.39	959'950.30	6'677'680	1'391'770	5'828'474.85	1'018'763.70
Nettoergebnis		5'240'399.09		5'285'910		4'809'711.15
341 Sport	3'553'875.34	475'707.80	3'838'980	690'840	3'344'234.66	487'122.65
Nettoergebnis		3'078'167.54		3'148'140		2'857'112.01
3410 Sport	452'235.56	5'234.00	462'040	3'530	333'815.20	3'588.50
Nettoergebnis		447'001.56		458'510		330'226.70
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	11'160.00		12'600		13'020.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	500.00		500		607.70	
3170 Reisekosten und Spesen	0.00		500		240.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'130.00		10'130		10'130.00	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	25'000.00		25'000		25'000.00	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	55'267.00		55'910		55'911.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	320'178.56		327'400		198'906.50	
3660 Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	30'000.00		30'000		30'000.00	
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		1'700.00		0		0.00
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		3'534.00		3'530		3'588.50
3411 Hallenbad	504'645.62	3'061.00	584'310	45'000	468'299.35	47'459.75
Nettoergebnis		501'584.62		539'310		420'839.60
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'867.45		170'000		110'196.25	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	22'829.32		27'000		22'880.27	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		4'500		2'502.80	
3130 Dienstleistungen Dritter	9'869.70		50		1'618.85	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	3'444.70		3'400		3'492.10	
3134 Sachversicherungsprämien	12.00		180		176.30	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'765.70		7'500		4'021.98	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	195'372.80		205'060		177'145.60	
3170 Reisekosten und Spesen	2'076.20		0		2'786.00	
3631 Beiträge an Kantone	120'395.95		134'000		120'839.85	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	24'011.80		32'620		22'639.35	
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		3'061.00		45'000		32'575.25
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		0		14'884.50
3412 Freibad	1'599'185.19	377'595.50	1'649'890	516'300	1'508'289.96	339'000.40
Nettoergebnis		1'221'589.69		1'133'590		1'169'289.56
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	713'082.50		652'880		712'000.65	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	18'293.35		23'600		1'671.30	
3100 Büromaterial	1'578.71		1'000		1'120.10	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	48'827.12		65'000		52'380.59	
3102 Drucksachen, Publikationen	435.10		500		435.10	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	41'851.86		42'000		47'454.51	
3112 Anschaffungen Kleider, Wäsche	3'468.15		5'000		6'344.54	
3113 Anschaffungen Hardware	1'208.00		0		0.00	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	148'043.38		187'000		193'834.70	
3130 Dienstleistungen Dritter	4'354.07		5'670		26'166.85	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'262.30		2'000		3'508.25	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	3'198.40		3'200		3'242.45	
3134 Sachversicherungsprämien	6'048.95		6'110		6'124.65	
3137 Steuern und Abgaben	519.00		520		519.00	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	364'063.41		363'000		260'793.25	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'196.64		17'000		11'588.32	
3153 Unterhalt Informatik (Hardware)	70.00		0		70.00	
3170 Reisekosten und Spesen	257.35		200		830.20	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	469.50		0		0.00	
3199 Übriger Betriebsaufwand	32'254.20		38'620		33'623.05	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	41'485.35		110'810		0.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	373.50		500		305.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	142'844.35		125'280		146'277.45	
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		311'101.15		437'000		302'750.70
4250 Verkäufe		13'548.30		18'000		12'071.50
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		22'643.00		31'000		24'178.20
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		30'303.05		30'300		0.00
3414 Sportplätze	369'408.82	31'136.30	441'400	37'570	373'573.67	26'045.75
Nettoergebnis		338'272.52		403'830		347'527.92
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'524.20		131'200		134'227.90	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'679.30		11'000		15'082.90	
3110 Anschaffungen Betriebseinrichtung	0.00		500		0.00	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'369.40		2'000		8'868.75	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	23'377.55		31'000		24'604.90	
3130 Dienstleistungen Dritter	348.95		0		0.00	
3134 Sachversicherungsprämien	3'128.45		3'160		3'154.05	
3137 Steuern und Abgaben	1'447.00		1'500		1'447.00	
3140 Unterhalt an Grundstücken	42'158.95		42'000		49'769.08	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	15'006.97		17'000		30'706.14	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'637.50		1'000		1'324.95	
3170 Reisekosten und Spesen	5'019.00		4'600		0.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	115'828.65		169'760		72'754.95	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	539.25		1'500		4'056.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	24'343.65		25'180		27'576.55	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		3'163.70		3'000		4'916.20
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		7'040.00		7'440		7'240.00
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		10'092.75		18'000		9'838.00
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		8'209.05		6'500		1'420.75
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		2'630.80		2'630		2'630.80

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3415 Fussballstadion Nettoergebnis	379'756.65	3'258.75 376'497.90	452'700	21'000 431'700	411'612.98	9'372.50 402'240.48
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	114'183.70		130'000		111'602.90	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'015.85		9'500		10'655.25	
3110 Anschaffungen Betriebseinrichtung	0.00		500		885.90	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'909.60		15'000		80'075.95	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	49'020.70		59'000		41'236.60	
3130 Dienstleistungen Dritter	491.40		520		480.40	
3134 Sachversicherungsprämien	5'239.15		4'700		4'746.15	
3137 Steuern und Abgaben	63.00		200		234.15	
3140 Unterhalt an Grundstücken	20'124.20		28'000		29'240.99	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	60'770.55		50'000		27'641.84	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'784.45		2'500		2'276.60	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	-25'000.00		800		27'500.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	104'468.30		126'530		51'527.90	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	812.50		500		580.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	22'873.25		24'950		22'928.35	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		3'500		0.00
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		3'258.75		15'000		8'132.50
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		0.00		2'500		1'240.00
3416 Mehrzweckhalle Nettoergebnis	248'643.50	55'422.25 193'221.25	248'640	67'440 181'200	248'643.50	61'655.75 186'987.75
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	180'050.00		180'050		180'050.00	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	18'612.50		18'610		18'612.50	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	49'981.00		49'980		49'981.00	
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		48'437.00		48'440		48'437.00
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV		6'985.25		19'000		13'218.75
342 Freizeit Nettoergebnis	2'646'474.05	484'242.50 2'162'231.55	2'838'700	700'930 2'137'770	2'484'240.19	531'641.05 1'952'599.14
3421 Begegnungszentrum Altes Spital Nettoergebnis	1'019'330.30	415'166.00 604'164.30	1'031'770	533'670 498'100	988'525.76	446'999.30 541'526.46
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'432.10		20'000		2'131.70	
3134 Sachversicherungsprämien	13'914.45		14'080		14'063.65	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	111'883.75		112'500		96'230.41	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1'100.00		10'190		1'100.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	875'000.00		875'000		875'000.00	
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		415'166.00		533'670		446'999.30
3422 Kinderspielplätze Nettoergebnis	308'245.46	0.00 308'245.46	341'210	0 341'210	265'509.84	0.00 265'509.84
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	19'078.50		15'000		33'108.50	
3134 Sachversicherungsprämien	388.75		400		393.15	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	91'349.65		112'000		34'012.35	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	9'372.00		9'380		9'043.00	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	2'000.00		1'400		0.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	181'508.26		199'650		180'845.34	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	726.50		500		1'305.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	3'821.80		2'880		6'802.00	
3423 Ferienhaus Saanenmöser Nettoergebnis	62'616.95	24'683.00 37'933.95	76'580	64'000 12'580	64'565.39	38'132.00 26'433.39
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'319.40		25'320		25'319.40	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'614.05		4'700		3'389.59	
3105 Lebensmittel	132.30		800		442.90	
3106 Medizinisches Material	0.00		300		517.90	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	16'754.30		22'000		14'381.75	
3130 Dienstleistungen Dritter	1'308.00		1'350		1'329.20	
3134 Sachversicherungsprämien	3'253.65		3'060		3'054.20	
3137 Steuern und Abgaben	2'109.10		4'100		2'661.00	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'603.75		9'090		7'316.80	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	450.45		1'000		0.00	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		0		950.90	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	5'071.95		4'860		5'201.75	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		24'683.00		64'000		38'132.00
3424 Parkanlagen, Wanderwege Nettoergebnis	1'237'778.94	32'887.80 1'204'891.14	1'291'770	51'960 1'239'810	1'107'955.50	33'131.55 1'074'823.95
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	569'917.15		605'280		469'483.60	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	64'438.87		74'500		39'830.68	
3110 Anschaffungen Betriebseinrichtung	0.00		1'000		0.00	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'234.60		16'000		31'876.40	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'617.00		8'000		5'847.90	
3130 Dienstleistungen Dritter	235'336.41		257'250		211'911.60	
3134 Sachversicherungsprämien	4'606.05		4'620		4'618.25	
3137 Steuern und Abgaben	7'348.00		6'000		7'498.00	
3140 Unterhalt an Grundstücken	51'440.90		42'500		83'517.65	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	17'939.45		20'000		44'417.95	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	36'019.26		23'000		2'690.40	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'932.40		27'000		29'944.11	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	0.00		0		936.96	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	70'465.80		70'470		70'465.85	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	14'317.50		20'000		8'462.75	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	114'165.55		116'150		96'453.40	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		18'333.50		37'000		16'473.75
4250 Verkäufe		0.00		0		2'702.00
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		598.50		1'000		0.00
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		1'299.00		1'300		1'299.00
4471 Vergütung Dienstwohnungen VV		8'400.00		8'400		8'400.00
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		4'256.80		4'260		4'256.80
3428 Skilager	0.00	7'092.35	75'040	46'000	37'857.75	7'183.35
Nettoergebnis	7'092.35			29'040		30'674.40
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	0.00		800		240.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0.00		200		116.00	
3171 Exkursionen, Schulreisen und Lager	0.00		74'000		37'477.90	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	0.00		40		23.85	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		40'000		-155.00
4503 Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK		7'092.35		5'000		6'070.35
4630 Beiträge vom Bund		0.00		1'000		1'268.00
3429 Übrige Freizeitgestaltung	18'502.40	4'413.35	22'330	5'300	19'825.95	6'194.85
Nettoergebnis		14'089.05		17'030		13'631.10
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'362.45		2'300		2'784.30	
3140 Unterhalt an Grundstücken	3'611.95		1'500		2'479.25	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	0.00		4'000		0.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	13'528.00		14'530		14'562.40	
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		2'400.00		2'400		2'400.00
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		2'013.35		2'900		3'794.85

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	3'945'879.45	0.00	3'757'680	500	4'093'368.63	500.00
	Nettoergebnis		3'945'879.45		3'757'180		4'092'868.63
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'080'656.40	0.00	2'208'820	0	2'370'142.05	0.00
	Nettoergebnis		2'080'656.40		2'208'820		2'370'142.05
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'080'656.40	0.00	2'208'820	0	2'370'142.05	0.00
	Nettoergebnis		2'080'656.40		2'208'820		2'370'142.05
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'080'656.40	0.00	2'208'820	0	2'370'142.05	0.00
	Nettoergebnis		2'080'656.40		2'208'820		2'370'142.05
3130	Dienstleistungen Dritter	20.00		20		20.00	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	2'074'156.15		2'208'800		2'370'122.05	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'480.25		0		0.00	
42	Ambulante Krankenpflege	1'510'714.80	0.00	1'184'930	0	1'355'956.93	0.00
	Nettoergebnis		1'510'714.80		1'184'930		1'355'956.93
421	Ambulante Krankenpflege	1'503'643.65	0.00	1'176'250	0	1'348'610.73	0.00
	Nettoergebnis		1'503'643.65		1'176'250		1'348'610.73
4210	Ambulante Krankenpflege	1'503'643.65	0.00	1'176'250	0	1'348'610.73	0.00
	Nettoergebnis		1'503'643.65		1'176'250		1'348'610.73
3631	Beiträge an Kantone	381'176.25		0		257'869.20	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0.00		112'000		0.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'122'467.40		1'064'250		1'090'741.53	
422	Rettungsdienste	7'071.15	0.00	8'680	0	7'346.20	0.00
	Nettoergebnis		7'071.15		8'680		7'346.20
4222	Aarerettungsdienst	7'071.15	0.00	8'680	0	7'346.20	0.00
	Nettoergebnis		7'071.15		8'680		7'346.20
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	195.50		500		172.50	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	632.90		900		603.20	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	129.55		130		130.30	
3134	Sachversicherungsprämien	1'241.25		1'250		1'241.00	
3137	Steuern und Abgaben	676.00		800		655.00	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'956.80		3'000		2'974.25	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	1'200.00		1'500		1'520.00	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	0.00		500		14.50	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	39.15		100		35.45	
43	Gesundheitsprävention	352'508.25	0.00	363'930	500	361'034.20	500.00
	Nettoergebnis		352'508.25		363'430		360'534.20
431	Alkohol- und Drogenprävention	289'440.00	0.00	289'730	0	287'451.00	0.00
	Nettoergebnis		289'440.00		289'730		287'451.00
4310	Alkohol- und Drogenprävention	289'440.00	0.00	289'730	0	287'451.00	0.00
	Nettoergebnis		289'440.00		289'730		287'451.00
3130	Dienstleistungen Dritter	100.00		100		100.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	289'340.00		289'630		287'351.00	
433	Schulgesundheitsdienst	61'447.85	0.00	68'240	0	67'734.20	0.00
	Nettoergebnis		61'447.85		68'240		67'734.20
4330	Schulgesundheitsdienst	61'447.85	0.00	68'240	0	67'734.20	0.00
	Nettoergebnis		61'447.85		68'240		67'734.20
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'131.65		13'040		12'674.25	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		500		0.00	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	22.35		1'500		2'099.20	
3106	Medizinisches Material	452.90		700		796.75	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	45'833.30		45'000		45'071.55	
3637	Beiträge an private Haushalte	577.45		5'000		4'488.60	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	2'430.20		2'500		2'603.85	
434	Lebensmittelkontrolle	1'620.40	0.00	5'960	500	5'849.00	500.00
	Nettoergebnis		1'620.40		5'460		5'349.00
4340	Lebensmittelkontrolle	1'620.40	0.00	5'960	500	5'849.00	500.00
	Nettoergebnis		1'620.40		5'460		5'349.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'250.00		4'800		4'752.60	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		120		0.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	120.00		120		120.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	250.40		920		976.40	
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		0.00		500		500.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49 Gesundheitswesen, übrige	2'000.00	0.00	0	0	6'235.45	0.00
Nettoergebnis		2'000.00				6'235.45
490 Gesundheitswesen, übrige	2'000.00	0.00	0	0	6'235.45	0.00
Nettoergebnis		2'000.00		0		6'235.45
4900 Gesundheitswesen, übrige	2'000.00	0.00	0	0	6'235.45	0.00
Nettoergebnis		2'000.00		0		6'235.45
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0.00		0		1'935.45	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00		0		2'500.00	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		1'800.00	

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	17'743'928.46	3'099'004.75	19'979'650	5'008'290	18'335'296.01	3'394'737.77
	Nettoergebnis		14'644'923.71		14'971'360		14'940'558.24
52	Invalidität	15'030.90	0.00	15'340	0	15'376.35	0.00
	Nettoergebnis		15'030.90		15'340		15'376.35
522	Ergänzungsleistungen IV	0.00	0.00	0	0	345.45	0.00
	Nettoergebnis		0.00		0		345.45
5220	Ergänzungsleistungen IV	0.00	0.00	0	0	345.45	0.00
	Nettoergebnis		0.00		0		345.45
3611	Entschädigungen an Kantone	0.00		0		115.75	
3631	Beiträge an Kantone	0.00		0		229.70	
523	Invalidenheime	15'030.90	0.00	15'340	0	15'030.90	0.00
	Nettoergebnis		15'030.90		15'340		15'030.90
5230	Invalidität	15'030.90	0.00	15'340	0	15'030.90	0.00
	Nettoergebnis		15'030.90		15'340		15'030.90
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'030.90		15'340		15'030.90	
53	Alter + Hinterlassene	5'983'689.85	552'434.25	6'492'250	567'300	6'255'764.39	568'304.35
	Nettoergebnis		5'431'255.60		5'924'950		5'687'460.04
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	200'499.65	143'821.70	200'670	150'500	216'609.45	150'274.00
	Nettoergebnis		56'677.95		50'170		66'335.45
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	200'499.65	143'821.70	200'670	150'500	216'609.45	150'274.00
	Nettoergebnis		56'677.95		50'170		66'335.45
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	160'833.35		160'830		161'953.95	
3100	Büromaterial	619.25		500		798.40	
3102	Drucksachen, Publikationen	1'259.25		2'900		2'010.65	
3110	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		12'994.50	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	4'288.95		4'300		4'298.40	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	1'280.80		1'280		1'280.80	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	32'218.05		30'860		33'272.75	
4611	Entschädigungen von Kantonen		143'821.70		150'500		150'274.00
532	Ergänzungsleistungen AHV	5'334'939.00	0.00	5'833'560	0	5'605'171.39	0.00
	Nettoergebnis		5'334'939.00		5'833'560		5'605'171.39
5320	Ergänzungsleistungen AHV	5'334'939.00	0.00	5'833'560	0	5'605'171.39	0.00
	Nettoergebnis		5'334'939.00		5'833'560		5'605'171.39
3611	Entschädigungen an Kantone	269'322.95		259'900		241'717.84	
3631	Beiträge an Kantone	5'065'616.05		5'573'660		5'363'453.55	
534	Alterswohnungen, Altersheime (ohne Pflege)	406'612.55	406'612.55	416'800	416'800	418'030.35	418'030.35
	Nettoergebnis		0.00		0		0.00
5341	Alterswohnungen, Altersheime (ohne Pflege) SF	406'612.55	406'612.55	416'800	416'800	418'030.35	418'030.35
	Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'542.20		15'500		14'542.20	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'708.55		1'000		2'400.85	
3102	Drucksachen, Publikationen	268.00		0		0.00	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		500		467.95	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'428.85		42'000		37'150.15	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'249.85		3'000		2'725.00	
3134	Sachversicherungsprämien	6'813.90		6'880		6'878.05	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	83'161.45		53'000		49'461.60	
3170	Reisekosten und Spesen	450.45		750		345.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	200'495.00		200'500		200'495.00	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	8'780.60		50'740		50'166.15	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	10'161.60		10'410		10'450.75	
3940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand	29'639.00		29'550		39'960.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	2'913.10		2'970		2'987.65	
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		148.65		500		0.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		349'677.00		351'800		356'906.00
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		56'786.90		64'500		61'124.35
535	Leistungen an das Alter	41'638.65	2'000.00	41'220	0	15'953.20	0.00
	Nettoergebnis		39'638.65		41'220		15'953.20
5350	Leistungen an das Alter	41'638.65	2'000.00	41'220	0	15'953.20	0.00
	Nettoergebnis		39'638.65		41'220		15'953.20
3000	Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'340.00		2'200		1'500.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	5'619.65		5'500		0.00	
3170	Reisekosten und Spesen	22'159.00		22'000		929.20	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	11'520.00		11'520		13'524.00	
4309	Übrige Erträge Liegenschaften VV		2'000.00		0		0.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54 Familie und Jugend	1'321'229.81	17'492.65	1'392'240	16'030	1'248'601.90	18'219.05
Nettoergebnis		1'303'737.16		1'376'210		1'230'382.85
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	233'786.35	0.00	273'450	0	255'249.95	0.00
Nettoergebnis		233'786.35		273'450		255'249.95
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	233'786.35	0.00	273'450	0	255'249.95	0.00
Nettoergebnis		233'786.35		273'450		255'249.95
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	233'786.35		273'450		255'249.95	
544 Jugendschutz	49'178.63	5'508.65	53'450	7'780	52'544.30	9'083.05
Nettoergebnis		43'669.98		45'670		43'461.25
5440 Jugendschutz (allgemein)	49'178.63	5'508.65	53'450	7'780	52'544.30	9'083.05
Nettoergebnis		43'669.98		45'670		43'461.25
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'840.00		4'200		3'600.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'203.90		9'200		9'203.90	
3102 Drucksachen, Publikationen	1'696.00		3'000		1'749.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	1'262.98		1'000		1'271.20	
3170 Reisekosten und Spesen	823.40		500		246.25	
3503 Einlagen in übrige zweckgebunden Fremdmittel des FK	694.70		740		950.35	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	26'000.00		26'000		25'500.00	
3637 Beiträge an private Haushalte	4'779.20		7'000		8'085.20	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	34.75		40		47.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	1'843.70		1'770		1'890.90	
4503 Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK		4'813.95		7'040		8'132.70
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		694.70		740		950.35
545 Leistungen an Familien	1'038'264.83	11'984.00	1'065'340	8'250	940'807.65	9'136.00
Nettoergebnis		1'026'280.83		1'057'090		931'671.65
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	209'217.00	11'984.00	207'310	8'250	214'076.00	9'136.00
Nettoergebnis		197'233.00		199'060		204'940.00
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	0.00		100		0.00	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	60'000.00		60'000		60'000.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	149'217.00		147'210		154'076.00	
4631 Beiträge von Kantonen		11'984.00		8'250		9'136.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	829'047.83	0.00	858'030	0	726'731.65	0.00
Nettoergebnis		829'047.83		858'030		726'731.65
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'745.85		36'100		13'622.15	
3130 Dienstleistungen Dritter	14'598.30		0		990.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	794'349.18		815'000		709'320.90	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	3'354.50		6'930		2'798.60	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	10'383'977.90	2'529'077.85	12'039'820	4'424'960	10'725'553.37	2'808'214.37
Nettoergebnis		7'854'900.05		7'614'860		7'917'339.00
572 Wirtschaftliche Hilfe	6'946'407.98	1'159'914.31	8'525'920	3'135'960	6'908'044.13	913'812.21
Nettoergebnis		5'786'493.67		5'389'960		5'994'231.92
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'746'542.25	1'030'359.08	8'317'190	2'977'960	6'731'301.87	781'346.80
Nettoergebnis		5'716'183.17		5'339'230		5'949'955.07
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	40'502.40		34'560		40'589.40	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	518'143.22		0		253'316.61	
3637 Beiträge an private Haushalte	6'179'783.23		8'276'000		6'429'056.96	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	8'113.40		6'630		8'338.90	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		43'407.40		36'960		39'775.90
4631 Beiträge von Kantonen		801'170.40		450'000		612'362.40
4632 Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		185'781.28		2'491'000		129'208.50
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	199'865.73	129'555.23	208'730	158'000	176'742.26	132'465.41
Nettoergebnis		70'310.50		50'730		44'276.85
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'260.00		0		0.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	22'446.05		20'330		13'686.05	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0.00		650		10.75	
3130 Dienstleistungen Dritter	10'899.85		18'040		9'734.60	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	6'911.85		6'470		6'111.30	
3503 Einlagen in übrige zweckgebunden Fremdmittel des FK	39'370.00		34'000		32'837.15	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60'981.10		65'340		53'858.40	
3637 Beiträge an private Haushalte	53'500.48		60'000		57'692.26	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	4'496.40		3'900		2'811.75	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		450.00		6'000		2'940.00
4400 Zinsen flüssige Mittel		3'363.40		2'000		861.35
4503 Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK		53'500.48		60'000		57'692.26
4631 Beiträge von Kantonen		36'235.00		58'000		38'996.00
4637 Beiträge von privaten Haushalten		6'541.85		2'000		3'776.30
4990 Übrige interne Verrechnung		29'464.50		30'000		28'199.50
573 Asylwesen	1'370'229.82	1'230'328.19	1'329'540	1'155'000	1'689'459.81	1'632'102.01
Nettoergebnis		139'901.63		174'540		57'357.80
5730 Asylwesen	1'370'229.82	1'230'328.19	1'329'540	1'155'000	1'689'459.81	1'632'102.01
Nettoergebnis		139'901.63		174'540		57'357.80
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	191'625.85		185'750		153'078.15	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		1'000		8'660.00	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	35.15		500		202.20	
3130 Dienstleistungen Dritter	4'966.00		15'650		9'049.96	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	1'219.40		1'000		6'405.10	
3637 Beiträge an private Haushalte	1'133'997.02		1'090'000		1'480'615.15	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	38'386.40		35'640		31'449.25	
4611 Entschädigungen von Kantonen		1'074'328.19		1'020'000		1'438'602.01
4631 Beiträge von Kantonen		156'000.00		135'000		193'500.00
579 Fürsorge, übrige Nettoergebnis	2'067'340.10	138'835.35	2'184'360	134'000	2'128'049.43	262'300.15
		1'928'504.75		2'050'360		1'865'749.28
5790 Fürsorge, übrige Nettoergebnis	2'067'340.10	138'835.35	2'184'360	134'000	2'128'049.43	262'300.15
		1'928'504.75		2'050'360		1'865'749.28
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'561'125.00		1'607'920		1'591'328.15	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	13'095.65		19'000		8'612.00	
3100 Büromaterial	10'760.45		10'000		10'553.74	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'235.25		5'700		5'907.02	
3102 Drucksachen, Publikationen	7'055.20		4'600		2'371.90	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	544.00		500		594.95	
3110 Anschaffungen Büromöbel und -geräte	0.00		0		997.30	
3118 Anschaffungen Immaterielle Anlagen	0.00		44'700		15'235.65	
3130 Dienstleistungen Dritter	30'054.90		37'300		43'734.72	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	575.65		6'000		3'237.65	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	62'903.15		62'900		63'457.60	
3134 Sachversicherungsprämien	651.40		710		720.65	
3137 Steuern und Abgaben	0.00		110		0.00	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	4'039.80		2'050		1'862.10	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	189.40		500		614.10	
3161 Mieten, Benutzungskosten Anlagen	4'141.60		2'000		2'009.60	
3170 Reisekosten und Spesen	3'180.55		4'200		3'737.40	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	4'508.60		500		342.15	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	1'933.95		0		0.00	
3611 Entschädigungen an Kantone	22'500.00		45'000		45'000.00	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	22'121.70		22'120		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	312'723.85		308'550		327'732.75	
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		133'550.00		128'500		181'926.55
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		255.00		0		594.00
4290 Übrige Entgelte		230.35		0		0.00
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		4'800.00		5'500		5'200.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		0.00		0		74'579.60
59 Soziale Wohlfahrt, übrige Nettoergebnis	40'000.00	0.00	40'000	0	90'000.00	0.00
		40'000.00		40'000		90'000.00
592 Hilfsaktionen im Inland Nettoergebnis	10'000.00	0.00	10'000	0	10'000.00	0.00
		10'000.00		10'000		10'000.00
5920 Hilfsaktionen im Inland Nettoergebnis	10'000.00	0.00	10'000	0	10'000.00	0.00
		10'000.00		10'000		10'000.00
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'000.00		10'000		10'000.00	
593 Hilfsaktionen im Ausland Nettoergebnis	30'000.00	0.00	30'000	0	80'000.00	0.00
		30'000.00		30'000		80'000.00
5930 Hilfsaktionen im Ausland Nettoergebnis	30'000.00	0.00	30'000	0	80'000.00	0.00
		30'000.00		30'000		80'000.00
3638 Beiträge an das Ausland	30'000.00		30'000		80'000.00	

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	6'963'224.16	2'469'899.05	7'645'760	2'826'980	7'856'789.12	2'301'848.07
	Nettoergebnis		4'493'325.11		4'818'780		5'554'941.05
61	Strassenverkehr	4'921'352.62	2'405'346.45	5'490'270	2'761'440	5'691'137.28	2'238'826.27
	Nettoergebnis		2'516'006.17		2'728'830		3'452'311.01
613	Kantonsstrassen Nettoergebnis	13'615.35	11'761.90 1'853.45	22'840	11'760 11'080	75'183.30	11'761.90 63'421.40
6130	Kantonsstrassen Nettoergebnis	13'615.35	11'761.90 1'853.45	22'840	11'760 11'080	75'183.30	11'761.90 63'421.40
3631	Beiträge an Kantone	771.80		10'000		62'339.85	
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	12'843.55		12'840		12'843.45	
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		11'761.90		11'760		11'761.90
615	Gemeindestrassen Nettoergebnis	4'907'737.27	2'393'584.55 2'514'152.72	5'467'430	2'749'680 2'717'750	5'615'953.98	2'227'064.37 3'388'889.61
6150	Gemeindestrassen Nettoergebnis	3'742'178.22	478'535.60 3'263'642.62	4'009'840	504'480 3'505'360	3'998'129.08	429'730.40 3'568'398.68
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'019'675.50		1'000'000		946'013.20	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	54'712.04		59'150		59'659.48	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'010.70		7'000		8'551.20	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	178'628.80		200'000		189'901.75	
3130	Dienstleistungen Dritter	188'660.65		192'000		202'462.40	
3134	Sachversicherungsprämien	5'763.50		6'500		5'789.70	
3137	Steuern und Abgaben	11'583.25		12'000		10'749.00	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	773'670.51		1'013'500		1'052'968.52	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'449.25		20'000		34'916.10	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'473.25		48'000		49'015.83	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	323.10		700		0.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	1'750.00		0		0.00	
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	4'045.35		0		2'745.65	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	903'221.42		906'160		902'485.80	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	62'020.00		80'000		64'253.75	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	272'930.00		272'930		272'930.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	204'260.90		191'900		195'686.70	
4120	Konzessionen übrige		16'079.65		18'500		15'665.65
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		164'201.30		183'000		116'690.95
4250	Verkäufe		0.00		5'000		0.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'393.35		2'000		1'512.50
4611	Entschädigungen von Kantonen		123'873.50		124'000		123'873.50
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		171'987.80		171'980		171'987.80
6151	Parkhäuser/Parkplätze Nettoergebnis	320'050.90 1'235'108.10	1'555'159.00	339'680 1'429'420	1'769'100	314'875.50 1'163'058.80	1'477'934.30
3102	Drucksachen, Publikationen	0.00		1'000		245.10	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'800.00		2'800		2'800.00	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	1'000.00		1'000		992.80	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'026.25		25'400		20'028.80	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	744.65		0		2'428.80	
3511	Einlagen in Fonds des EK	4'600.00		20'000		0.00	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	24'400.00		25'000		23'900.00	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	264'480.00		264'480		264'480.00	
4120	Konzessionen übrige		87'472.25		89'100		106'971.25
4200	Ersatzabgaben		4'600.00		20'000		0.00
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		1'381'936.75		1'585'000		1'293'494.20
4290	Übrige Entgelte		0.00		0		2'618.85
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		5'000.00		5'000		5'000.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		76'150.00		70'000		69'850.00
6153	Werkhof Nettoergebnis	794'392.63	139'775.89 654'616.74	1'050'680	201'100 849'580	1'175'151.41	131'372.85 1'043'778.56
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	421'556.40		643'960		711'057.45	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'361.00		12'600		6'384.70	
3099	Übriger Personalaufwand	47.35		1'000		544.05	
3100	Büromaterial	944.85		2'000		1'947.85	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	42'080.52		41'500		41'065.30	
3102	Drucksachen, Publikationen	392.25		500		458.20	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'203.85		5'000		49'304.65	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	20'882.45		16'000		15'665.20	
3130	Dienstleistungen Dritter	76'322.25		67'980		67'119.79	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	14'288.95		14'300		14'298.40	
3134	Sachversicherungsprämien	7'757.25		6'920		7'133.10	
3137	Steuern und Abgaben	4'408.15		5'000		4'635.20	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'077.40		22'000		28'249.50	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'836.31		14'000		21'494.47	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	56'736.60		56'900		56'736.60	
3161	Mieten, Benutzungskosten Anlagen	588.00		750		588.00	
3170	Reisekosten und Spesen	1'132.60		500		345.80	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00		0		556.40	
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	288.50		3'700		1'483.05	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'522.00		12'500		0.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	86'965.95		123'570		146'083.70	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		29'147.95		35'000		18'836.70
4250	Verkäufe		0.00		15'000		0.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		0.00		0		301.40

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		3'000.00		3'000		3'000.00
4310 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		0.00		500		0.00
4630 Beiträge vom Bund		3'535.00		15'000		5'800.00
4920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten		104'092.94		132'600		103'434.75
6155 Unterführungen	36'119.75	19'779.30	46'040	20'000	41'793.10	19'472.45
Nettoergebnis		16'340.45		26'040		22'320.65
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'575.50		5'000		6'612.50	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	31'123.45		32'000		29'187.65	
3134 Sachversicherungsprämien	2'559.25		2'580		2'581.70	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	516.95		5'000		1'878.75	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	29.00		500		174.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	315.60		960		1'358.50	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		19'779.30		20'000		19'472.45
6156 Parkplatz Schranken-Anlagen	14'995.77	200'334.76	21'190	255'000	86'004.89	168'554.37
Nettoergebnis	185'338.99		233'810		82'549.48	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		0		69'038.73	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	280.00		280		280.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	8'732.37		9'710		9'923.98	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	3'198.40		3'200		3'242.45	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'659.00		5'000		3'497.00	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	126.00		3'000		22.73	
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		200'334.76		255'000		168'554.37
62 Öffentlicher Verkehr	2'028'477.20	37'760.00	2'127'030	39'000	2'154'565.15	36'480.00
Nettoergebnis		1'990'717.20		2'088'030		2'118'085.15
629 Öffentlicher Verkehr, übrige	2'028'477.20	37'760.00	2'127'030	39'000	2'154'565.15	36'480.00
Nettoergebnis		1'990'717.20		2'088'030		2'118'085.15
6290 Öffentlicher Verkehr, übrige	2'028'477.20	37'760.00	2'127'030	39'000	2'154'565.15	36'480.00
Nettoergebnis		1'990'717.20		2'088'030		2'118'085.15
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	42'000.00		42'000		56'000.00	
3631 Beiträge an Kantone	1'977'337.00		2'069'300		2'084'610.00	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	9'140.20		15'730		13'955.15	
4250 Verkäufe		37'760.00		39'000		36'480.00
63 Verkehr, übrige	13'394.34	26'792.60	28'460	26'540	11'086.69	26'541.80
Nettoergebnis	13'398.26		1'920		15'455.11	
631 Schifffahrt	13'394.34	26'792.60	28'460	26'540	11'086.69	26'541.80
Nettoergebnis	13'398.26		1'920		15'455.11	
6310 Schifffahrt	13'394.34	26'792.60	28'460	26'540	11'086.69	26'541.80
Nettoergebnis	13'398.26		1'920		15'455.11	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	69.00		5'000		713.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	10'334.89		10'000		10'227.19	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'933.15		12'000		0.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	43.50		500		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	13.80		960		146.50	
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		26'792.60		26'540		26'541.80

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	6'520'237.69	5'042'288.21	6'858'680	5'122'080	7'287'641.75	5'834'173.62
Nettoergebnis		1'477'949.48		1'736'600		1'453'468.13
71 Wasserversorgung	1'707.20	0.00	1'710	0	1'707.20	0.00
Nettoergebnis		1'707.20		1'710		1'707.20
710 Wasserversorgung	1'707.20	0.00	1'710	0	1'707.20	0.00
Nettoergebnis		1'707.20		1'710		1'707.20
7100 Wasserversorgung (allgemein)	1'707.20	0.00	1'710	0	1'707.20	0.00
Nettoergebnis		1'707.20		1'710		1'707.20
3130 Dienstleistungen Dritter	1'707.20		1'710		1'707.20	
72 Abwasserbeseitigung	2'527'954.75	2'363'739.40	2'628'980	2'419'030	3'397'099.92	3'223'452.47
Nettoergebnis		164'215.35		209'950		173'647.45
720 Abwasserbeseitigung	2'527'954.75	2'363'739.40	2'628'980	2'419'030	3'397'099.92	3'223'452.47
Nettoergebnis		164'215.35		209'950		173'647.45
7200 Abwasserbeseitigung (allgemein)	180'607.45	16'392.10	214'950	5'000	179'343.30	5'695.85
Nettoergebnis		164'215.35		209'950		173'647.45
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0.00		500		0.00	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'035.05		4'500		2'241.45	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'766.05		5'000		4'151.25	
3130 Dienstleistungen Dritter	155'273.40		175'050		157'930.10	
3134 Sachversicherungsprämien	0.00		150		129.65	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'667.65		10'000		2'592.70	
3169 Übrige Mieten und Benützungskosten	8'831.35		15'000		12'298.15	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'033.95		4'550		0.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	0.00		100		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	0.00		100		0.00	
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		16'392.10		5'000		5'695.85
7201 Abwasserbeseitigung SF	2'347'347.30	2'347'347.30	2'414'030	2'414'030	3'217'756.62	3'217'756.62
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	59'949.50		65'000		59'202.00	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'469.68		4'500		3'872.45	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	17'003.40		18'000		15'049.60	
3130 Dienstleistungen Dritter	56'647.44		70'600		45'308.23	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	23'950.35		30'000		20'292.35	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	40'242.70		40'200		41'562.70	
3134 Sachversicherungsprämien	2'387.30		2'380		2'378.25	
3137 Steuern und Abgaben	645.00		910		910.00	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	50'748.66		70'000		31'688.96	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	13'556.80		18'000		13'556.80	
3199 Übriger Betriebsaufwand	19'126.15		96'340		34'855.50	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	51'246.32		48'360		17'167.25	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	546'046.61		463'070		1'553'088.18	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'398'192.34		1'423'000		1'314'786.05	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		45'200.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'926.00		6'000		6'675.50	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	45'200.00		45'200		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	12'009.05		12'470		12'162.80	
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'959'145.68		2'070'500		1'731'517.92
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		7'185.20		7'200		7'185.20
4510 Entnahmen aus Werterhalt		51'246.32		48'360		17'167.25
4691 Einnahmenüberschuss IR		25'327.95		0		1'115'333.10
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		47'480.15		47'480		47'480.15
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		256'962.00		240'490		299'073.00
73 Abfallbeseitigung	1'755'735.26	1'719'898.35	1'765'710	1'734'770	1'715'505.75	1'678'242.20
Nettoergebnis		35'836.91		30'940		37'263.55
730 Abfallbeseitigung	1'755'735.26	1'719'898.35	1'765'710	1'734'770	1'715'505.75	1'678'242.20
Nettoergebnis		35'836.91		30'940		37'263.55
7300 Abfallbeseitigung (allgemein)	35'836.91	0.00	30'940	0	37'263.55	0.00
Nettoergebnis		35'836.91		30'940		37'263.55
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'900.00		7'500		5'957.00	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	7'941.80		6'500		10'434.00	
3631 Beiträge an Kantone	15'726.45		15'000		16'386.20	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	3'886.46		500		3'262.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	1'382.20		1'440		1'223.85	
7301 Abfallbeseitigung SF	1'719'898.35	1'719'898.35	1'734'770	1'734'770	1'678'242.20	1'678'242.20
Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	515'165.60		500'000		462'886.50	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	32'533.37		32'500		33'602.47	
3102 Drucksachen, Publikationen	6'070.85		5'000		5'469.79	
3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'065.45		35'000		45'536.35	
3130 Dienstleistungen Dritter	642'994.31		616'500		639'935.54	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	40'242.70		40'200		41'562.70	
3134 Sachversicherungsprämien	3'205.20		2'530		2'764.90	
3137 Steuern und Abgaben	23'023.85		20'000		21'764.10	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	24'974.70		32'000		18'656.00	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	53'999.66		40'000		34'422.38	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	212.25		0		0.00	

Einzelkonten nach Funktionen		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190	Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	1'310.50		0		1'166.40	
3199	Übriger Betriebsaufwand	2'908.90		4'760		3'043.30	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	31'848.05		31'850		31'848.05	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	77'638.91		144'630		113'299.12	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	73'792.80		76'500		74'433.55	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		22'450.00	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	899.00		5'000		2'103.50	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	22'350.00		22'350		0.00	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	132'662.25		125'950		123'297.55	
4240	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		1'320'791.35		1'370'000		1'333'590.40
4250	Verkäufe		149'410.50		120'000		85'458.70
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		6'500.00		6'500		6'500.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		400.00		500		400.00
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		62'457.35		56'000		56'776.95
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		97'252.15		97'250		97'252.15
4940	Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		83'087.00		84'520		98'264.00
74	Verbauungen	202'309.82	7'125.00	150'180	4'000	79'426.65	3'255.00
	Nettoergebnis		195'184.82		146'180		76'171.65
741	Gewässerverbauungen	202'309.82	7'125.00	150'180	4'000	79'426.65	3'255.00
	Nettoergebnis		195'184.82		146'180		76'171.65
7410	Gewässerverbauungen	202'309.82	7'125.00	150'180	4'000	79'426.65	3'255.00
	Nettoergebnis		195'184.82		146'180		76'171.65
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	101'648.50		40'000		30'337.00	
3142	Unterhalt Wasserbau	48'628.09		48'000		27'808.35	
3130	Dienstleistungen Dritter	14'548.65		30'000		0.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	251.95		2'500		251.90	
3631	Beiträge an Kantone	10'867.20		16'000		10'127.30	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	6'003.23		6'000		4'669.50	
3990	Interne Verrechnung Sozialleistungen	20'362.20		7'680		6'232.60	
4631	Beiträge von Kantonen		0.00		4'000		3'255.00
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		7'125.00		0		0.00
75	Arten- und Landschaftsschutz	114'468.60	0.00	110'380	0	141'450.15	0.00
	Nettoergebnis		114'468.60		110'380		141'450.15
750	Arten- und Landschaftsschutz	114'468.60	0.00	110'380	0	141'450.15	0.00
	Nettoergebnis		114'468.60		110'380		141'450.15
7500	Arten- und Landschaftsschutz	114'468.60	0.00	110'380	0	141'450.15	0.00
	Nettoergebnis		114'468.60		110'380		141'450.15
3130	Dienstleistungen Dritter	2'330.00		2'330		2'330.00	
3631	Beiträge an Kantone	102'041.60		97'800		127'869.15	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'097.00		10'250		10'251.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0		1'000.00	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	97'120.95	0.00	95'100	0	95'181.40	12'000.00
	Nettoergebnis		97'120.95		95'100		83'181.40
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	97'120.95	0.00	95'100	0	95'181.40	12'000.00
	Nettoergebnis		97'120.95		95'100		83'181.40
7690	Friedhof und Bestattung SF	97'120.95	0.00	95'100	0	95'181.40	12'000.00
	Nettoergebnis		97'120.95		95'100		83'181.40
3130	Dienstleistungen Dritter	23'689.85		23'600		23'829.70	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	65'000.30		65'000		61'351.70	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'930.80		1'500		0.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'500.00		5'000		10'000.00	
4630	Beiträge vom Bund		0.00		0		12'000.00
77	Übriger Umweltschutz	944'603.76	898'852.11	936'530	899'780	902'659.30	891'732.95
	Nettoergebnis		45'751.65		36'750		10'926.35
771	Friedhof und Bestattung	878'852.11	878'852.11	899'780	899'780	891'732.95	891'732.95
	Nettoergebnis		0.00		0		0.00
7711	Friedhof und Bestattung SF	878'852.11	878'852.11	899'780	899'780	891'732.95	891'732.95
	Nettoergebnis		0.00		0		0.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	357'558.90		380'020		392'091.70	
3099	Übriger Personalaufwand	0.00		300		133.18	
3100	Büromaterial	752.10		500		970.53	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'055.71		1'800		1'879.92	
3110	Anschaffungen Betriebseinrichtung	32'182.20		40'600		48'374.85	
3111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		1'000		0.00	
3112	Anschaffungen Kleider, Wäsche	0.00		1'000		0.00	
3113	Anschaffungen Hardware	4'899.65		0		3'165.00	
3118	Anschaffungen Immaterielle Anlagen	0.00		0		2'085.00	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	70'465.80		38'500		34'542.55	
3130	Dienstleistungen Dritter	77'860.30		84'850		55'838.44	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	3'982.30		4'000		3'991.10	
3134	Sachversicherungsprämien	4'060.50		4'080		4'066.85	
3137	Steuern und Abgaben	1'533.00		1'470		1'468.00	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	4'810.45		13'000		2'735.65	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	71'873.02		65'000		93'997.74	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'274.73		1'000		1'322.58	
3153	Unterhalt Informatik (Hardware)	0.00		0		285.00	
3170	Reisekosten und Spesen	36.40		100		121.45	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	5'724.70		1'700		2'471.10	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	3'325.65		0		0.00	
3199 Übriger Betriebsaufwand	6'103.70		3'800		3'433.35	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	114'366.95		121'960		87'106.30	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00		0		29'833.86	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'325.00		700		2'100.00	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	3'490.00		5'000		3'862.25	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	17'920.00		17'920		17'920.00	
3940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand	22'625.00		38'560		17'383.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	71'626.05		72'920		80'553.55	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		2'990.00		1'000		2'550.00
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		502'299.30		475'000		739'145.95
4250 Verkäufe		42'157.20		23'300		71'797.00
4312 Aktivierbare Projektierungskosten		26'522.15		0		13'900.00
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		101'514.90		75'000		64'340.00
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		203'368.56		325'480		0.00
779 Umweltschutz, übriger Nettoergebnis	65'751.65	20'000.00	36'750	0	10'926.35	0.00
		45'751.65		36'750		10'926.35
7790 Umweltschutz, übriger Nettoergebnis	65'751.65	20'000.00	36'750	0	10'926.35	0.00
		45'751.65		36'750		10'926.35
3130 Dienstleistungen Dritter	1'967.00		1'250		2'967.00	
3170 Reisekosten und Spesen	56'370.55		28'000		528.55	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	2'914.10		3'000		5'430.80	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'500.00		4'500		2'000.00	
4630 Beiträge vom Bund		20'000.00		0		0.00
79 Raumordnung Nettoergebnis	876'337.35	52'673.35	1'170'090	64'500	954'611.38	25'491.00
		823'664.00		1'105'590		929'120.38
790 Raumordnung Nettoergebnis	876'337.35	52'673.35	1'170'090	64'500	954'611.38	25'491.00
		823'664.00		1'105'590		929'120.38
7900 Raumordnung (allgemein) Nettoergebnis	876'337.35	52'673.35	1'170'090	64'500	954'611.38	25'491.00
		823'664.00		1'105'590		929'120.38
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	7'380.00		11'000		7'110.00	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	201'175.95		214'190		241'703.15	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	0.00		4'790		0.00	
3102 Drucksachen, Publikationen	3'844.65		3'000		4'515.10	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	0.00		100		0.00	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	233.20		1'200		818.15	
3130 Dienstleistungen Dritter	331'305.65		381'960		338'396.43	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	6'866.85		6'900		6'895.25	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	9'000.00		18'000		18'263.40	
3170 Reisekosten und Spesen	1'547.90		5'000		476.75	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	4'000.00		0		0.00	
3320 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	0.00		195'850		0.00	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	84'683.70		86'000		84'786.30	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	0.00		10'000		0.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	186'000.00		191'000		201'990.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	40'299.45		41'100		49'656.85	
4210 Gebühren für Amtshandlungen		34'299.55		20'000		0.00
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		18'373.80		0		25'491.00
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		0.00		44'500		0.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	646'777.10	0.00	678'340	8'720	775'957.75	0.00
Nettoergebnis		646'777.10		669'620		775'957.75
81 Landwirtschaft	28'203.95	0.00	28'420	0	28'427.50	0.00
Nettoergebnis		28'203.95		28'420		28'427.50
813 Produktionsverbesserungen Vieh Nettoergebnis	28'203.95	0.00	28'420	0	28'427.50	0.00
		28'203.95		28'420		28'427.50
8130 Produktionsverbesserungen Vieh Nettoergebnis	28'203.95	0.00	28'420	0	28'427.50	0.00
		28'203.95		28'420		28'427.50
3130 Dienstleistungen Dritter	400.00		400		420.00	
3134 Sachversicherungsprämien	0.00		20		12.15	
3631 Beiträge an Kantone	15'803.95		16'000		15'995.35	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'000.00		12'000		12'000.00	
82 Forstwirtschaft	84'515.00	0.00	84'520	0	84'120.00	0.00
Nettoergebnis		84'515.00		84'520		84'120.00
820 Forstwirtschaft Nettoergebnis	84'515.00	0.00	84'520	0	84'120.00	0.00
		84'515.00		84'520		84'120.00
8200 Forstwirtschaft Nettoergebnis	84'515.00	0.00	84'520	0	84'120.00	0.00
		84'515.00		84'520		84'120.00
3631 Beiträge an Kantone	84'515.00		84'520		84'120.00	
84 Tourismus	415'023.15	0.00	451'000	8'720	427'760.25	0.00
Nettoergebnis		415'023.15		442'280		427'760.25
840 Tourismus Nettoergebnis	415'023.15	0.00	451'000	8'720	427'760.25	0.00
		415'023.15		442'280		427'760.25
8400 Tourismus Nettoergebnis	415'023.15	0.00	451'000	8'720	427'760.25	0.00
		415'023.15		442'280		427'760.25
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'437.70		8'000		3'047.50	
3130 Dienstleistungen Dritter	9'532.50		12'470		14'168.35	
3170 Reisekosten und Spesen	18'015.60		40'000		32'600.40	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	0.00		13'750		0.00	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	357'954.00		355'740		358'314.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	19'596.70		18'500		18'340.00	
3637 Beiträge an private Haushalte	542.95		500		243.40	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten	1'574.00		500		420.50	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	1'369.70		1'540		626.10	
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		0.00		8'720		0.00
85 Industrie, Gewerbe, Handel	119'035.00	0.00	114'400	0	235'650.00	0.00
Nettoergebnis		119'035.00		114'400		235'650.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	119'035.00	0.00	114'400	0	235'650.00	0.00
		119'035.00		114'400		235'650.00
8502 Wirtschafts- und Standortförderung Nettoergebnis	119'035.00	0.00	114'400	0	235'650.00	0.00
		119'035.00		114'400		235'650.00
3130 Dienstleistungen Dritter	25'650.00		26'400		25'650.00	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	62'000.00		62'000		62'000.00	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	21'000.00		21'000		21'000.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'385.00		5'000		127'000.00	

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	22'436'238.37	94'303'460.88	14'388'930	89'243'130	10'462'313.36	83'471'922.04
Nettoergebnis	71'867'222.51		74'854'200		73'009'608.68	
91 Steuern	1'000'150.97	71'771'700.35	1'017'480	71'013'980	663'748.63	74'323'261.48
Nettoergebnis	70'771'549.38		69'996'500		73'659'512.85	
910 Steuern	1'000'150.97	71'771'700.35	1'017'480	71'013'980	663'748.63	74'323'261.48
Nettoergebnis	70'771'549.38		69'996'500		73'659'512.85	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	973'810.67	69'362'046.10	966'000	69'220'000	634'958.33	72'389'777.58
Nettoergebnis	68'388'235.43		68'254'000		71'754'819.25	
3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	-20'000.00		0		100'000.00	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	587'888.17		836'000		490'028.78	
3631 Beiträge an Kantone	405'922.50		130'000		44'929.55	
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern natürliche Personen		57'397'965.14		56'145'000		58'265'165.54
4002 Quellensteuern natürliche Personen		3'728'763.46		3'500'000		3'573'013.54
4008 Personensteuern		274'540.00		275'000		269'140.00
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		7'962'777.50		9'300'000		10'282'428.50
4210 Gebühren für Amtshandlungen		0.00		0		30.00
9101 Sondersteuern	26'340.30	2'409'654.25	51'480	1'793'980	28'790.30	1'933'483.90
Nettoergebnis	2'383'313.95		1'742'500		1'904'693.60	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	1'100.30		24'000		2'390.30	
3611 Entschädigungen an Kantone	25'240.00		27'480		26'400.00	
4022 Vermögensgewinnsteuern		2'321'604.30		1'697'800		1'844'423.90
4033 Hunde- und Reittiersteuern		87'680.00		96'180		88'960.00
4290 Übrige Entgelte		369.95		0		100.00
93 Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00	3'448'344.00	7'229'620	3'448'350	6'029'760.00	3'237'760.00
Nettoergebnis		3'781'600.00		3'781'270		2'792'000.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00	3'448'344.00	7'229'620	3'448'350	6'029'760.00	3'237'760.00
Nettoergebnis		3'781'600.00		3'781'270		2'792'000.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00	3'448'344.00	7'229'620	3'448'350	6'029'760.00	3'237'760.00
Nettoergebnis		3'781'600.00		3'781'270		2'792'000.00
3621 Abgabe Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00		7'229'620		6'029'760.00	
4621 Beitrag Finanz- und Lastenausgleich		3'448'344.00		3'448'350		3'237'760.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	3'718'960.98	8'859'454.98	2'485'940	4'458'500	2'441'068.72	4'400'185.71
Nettoergebnis	5'140'494.00		1'972'560		1'959'116.99	
961 Zinsen	872'452.23	1'985'719.53	798'440	1'633'640	876'383.22	1'612'192.46
Nettoergebnis	1'113'267.30		835'200		735'809.24	
9610 Zinsen	872'452.23	1'985'719.53	798'440	1'633'640	876'383.22	1'612'192.46
Nettoergebnis	1'113'267.30		835'200		735'809.24	
3130 Dienstleistungen Dritter	62'088.80		62'000		58'880.64	
3400 Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	424.43		140		420.48	
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60'847.60		53'000		50'641.05	
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	246'516.65		259'020		251'400.00	
3650 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	59'730.40		0		0.00	
3940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand	442'844.35		424'280		515'041.05	
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		596'520.68		550'000		424'774.21
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		328.10		320		1'331.25
4420 Dividenden		18'735.00		0		0.00
4451 Erträge aus Beteiligungen VV		955'000.00		680'000		808'000.00
4490 Aufwertung VV		75'664.80		0		0.00
4499 Übriger Finanzertrag		7'526.95		0		0.00
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		331'944.00		403'320		378'087.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	2'820'508.75	6'792'015.45	1'687'500	2'824'860	1'529'085.50	2'787'993.25
Nettoergebnis	3'971'506.70		1'137'360		1'258'907.75	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	2'452'471.20	6'423'977.90	1'264'110	2'401'470	1'116'923.50	2'375'831.25
Nettoergebnis	3'971'506.70		1'137'360		1'258'907.75	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	197'971.75		191'780		181'636.75	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	11'100.00		11'100		0.00	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	5'733.65		5'700		5'790.50	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	9'026.50		9'030		9'026.50	
3430 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	318'267.10		238'600		431'179.40	
3431 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	76'065.10		82'000		87'449.70	
3439 Übriger Liegenschaftenaufwand FV	398'394.15		453'200		329'267.80	
3441 Wertberichtigung Sachanlagen FV	1'235'008.00		0		0.00	
3511 Einlagen in Fonds des EK	128'247.35		202'900		2'256.35	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		33'000.00	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	33'000.00		33'000		0.00	
3990 Interne Verrechnung Sozialleistungen	39'657.60		36'800		37'316.50	
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		2'012'943.65		2'043'850		2'028'309.70
4431 Vergütung für Dienstwohnungen FV		0.00		0		17'946.00
4439 Übriger Liegenschaftenertrag FV		306'514.25		345'000		311'956.55
4443 Marktwertanpassungen Liegenschaften FV		4'091'900.00		0		4'999.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		12'620.00
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		12'620.00		12'620		0.00

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9631 Friedel-Hürzeler-Haus SF Nettoergebnis	67'913.70	67'913.70 0.00	68'710	68'710 0	76'107.35	76'107.35 0.00
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	64'996.10		65'790		73'189.30	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		2'340.00	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'917.60		2'920		578.05	
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		23'104.70		23'170		23'121.35
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		44'809.00		45'540		52'986.00
9632 Landreserven Obach, Mutten, Ober- und Unterhof Nettoergebnis	300'123.85	300'123.85 0.00	354'680	354'680 0	336'054.65	336'054.65 0.00
3430 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	415.20		4'000		2'476.55	
3431 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	5'970.25		2'500		0.00	
3439 Übriger Liegenschaftenaufwand FV	3'778.40		2'690		2'554.10	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		10'280.00	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	10'280.00		10'280		0.00	
3940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand	279'680.00		335'210		320'744.00	
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		5'255.00		41'810		48'833.00
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		294'868.85		312'870		287'221.65
969 Finanzvermögen, übriges Nettoergebnis	26'000.00 55'720.00	81'720.00	0	0	35'600.00	0.00 35'600.00
9690 Finanzvermögen, übriges Nettoergebnis	26'000.00 55'720.00	81'720.00	0	0	35'600.00	0.00 35'600.00
3410 Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	26'000.00		0		35'600.00	
4440 Marktwertanpassungen Wertschriften		81'720.00		0		0.00
97 Rückverteilungen Nettoergebnis	0.00 10'691.10	10'691.10	0 53'100	53'100	0.00 18'890.30	18'890.30
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe Nettoergebnis	0.00 10'691.10	10'691.10	0 53'100	53'100	0.00 18'890.30	18'890.30
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe Nettoergebnis	0.00 10'691.10	10'691.10	0 53'100	53'100	0.00 18'890.30	18'890.30
4699 Rückverteilungen		10'691.10		53'100		18'890.30
99 Nicht aufgeteilte Posten Nettoergebnis	10'487'182.42	10'213'270.45 273'911.97	3'655'890 6'613'310	10'269'200	1'327'736.01 164'088.54	1'491'824.55
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge Nettoergebnis	0.00 10'213'270.45	10'213'270.45	0 10'269'200	10'269'200	0.00 1'491'824.55	1'491'824.55
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge Nettoergebnis	0.00 10'213'270.45	10'213'270.45	0 10'269'200	10'269'200	0.00 1'491'824.55	1'491'824.55
4462 Finanzertrag von selbständigen Werken		1'481'455.65		1'491'900		1'491'824.55
4896 Entnahmen aus Neubewertungsreserve		8'731'814.80		8'777'300		0.00
999 Abschluss Nettoergebnis	10'487'182.42	0.00 10'487'182.42	3'655'890	0 3'655'890	1'327'736.01	0.00 1'327'736.01
9990 Abschluss Nettoergebnis	10'487'182.42	0.00 10'487'182.42	3'655'890	0 3'655'890	1'327'736.01	0.00 1'327'736.01
3830 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV	487'182.42		0		327'736.01	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	7'000'000.00		0		1'000'000.00	
9000 Ertragsüberschuss	3'000'000.00		3'655'890		0.00	
9001 Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00

Erfolgsrechnung

Sachgruppengliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	129'315'354.50		125'273'080		121'796'215.02	
30 Personalaufwand	45'738'969.69		46'650'720		45'536'361.46	
300 Behörden und Kommissionen	430'284.10		432'600		317'082.65	
3000 Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	200'105.25		207'600		168'425.00	
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	230'178.85		225'000		148'657.65	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21'732'534.05		22'414'310		22'133'052.05	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21'732'534.05		22'414'310		22'133'052.05	
302 Löhne der Lehrpersonen	15'200'190.10		15'108'640		14'687'660.75	
3020 Löhne der Lehrpersonen	15'200'190.10		15'108'640		14'687'660.75	
303 Temporäre Arbeitskräfte	0.00		0		0.00	
3030 Temporäre Arbeitskräfte	0.00		0		0.00	
304 Zulagen	143'695.10		154'700		149'022.90	
3049 Übrige Zulagen	143'695.10		154'700		149'022.90	
305 Arbeitgeberbeiträge	7'596'544.85		7'654'890		7'649'943.45	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'805'408.95		2'863'110		2'779'701.29	
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	4'362'353.25		4'367'480		4'434'934.50	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	412'981.75		406'000		425'280.90	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	15'800.90		18'300		10'026.76	
306 Arbeitgeberleistungen	185'237.40		300'000		290'964.05	
3064 Überrückungsrenten	185'237.40		300'000		290'964.05	
309 Übriger Personalaufwand	450'484.09		585'580		308'635.61	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	310'936.79		465'470		202'767.93	
3091 Personalwerbung	68'521.85		47'500		65'876.60	
3099 Übriger Personalaufwand	71'025.45		72'610		39'991.08	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'405'787.88		18'878'900		17'037'093.72	
310 Material- und Warenaufwand	1'642'516.30		1'906'690		1'831'968.29	
3100 Büromaterial	63'352.29		72'100		77'831.03	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	671'808.17		784'320		745'236.34	
3102 Drucksachen, Publikationen	229'033.94		313'200		315'422.96	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	59'538.61		61'980		63'630.86	
3104 Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	577'154.09		616'590		587'264.40	
3105 Lebensmittel	40'455.80		54'500		40'839.00	
3106 Medizinisches Material	1'173.40		4'000		1'743.70	
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	0.00		0		0.00	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'064'604.40		1'154'510		1'496'699.63	
3110 Büromöbel und -geräte	306'032.31		325'630		332'346.24	
3111 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	363'849.01		361'470		537'772.26	
3112 Kleider, Wäsche, Vorhänge	83'427.50		46'950		47'361.44	
3113 Hardware	160'755.20		188'060		404'306.15	
3116 Medizinische Geräte und Instrumente	0.00		0		0.00	
3118 Immaterielle Anlagen	47'648.18		128'400		45'085.45	
3119 Übrige nicht aktivierbare Anlagen	102'892.20		104'000		129'828.09	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'609'775.04		1'580'010		1'464'617.62	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'609'775.04		1'580'010		1'464'617.62	
313 Dienstleistungen und Honorare	5'465'212.45		5'564'490		5'329'949.36	
3130 Dienstleistungen Dritter	3'510'551.35		3'719'920		3'570'122.56	
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	439'397.37		305'000		153'560.21	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	223'911.30		219'700		308'966.90	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	699'946.00		700'000		709'213.10	
3134 Sachversicherungsprämien	452'024.30		459'080		453'876.80	
3136 Honorare privatärztlicher Tätigkeit	45'833.30		45'000		45'071.55	
3137 Steuern und Abgaben	72'755.48		77'790		69'125.89	
3138 Kurse, Prüfungen und Beratungen	20'793.35		38'000		20'012.35	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'854'793.00		4'204'880		3'764'849.21	
3140 Unterhalt an Grundstücken	117'336.00		114'000		165'006.97	
3141 Unterhalt Strassen / Verkehrswege	774'670.51		1'014'500		1'053'961.32	
3142 Unterhalt Wasserbau	48'628.09		48'000		27'808.35	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	106'415.06		141'500		107'932.56	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'807'743.34		2'886'880		2'410'140.01	
3145 Unterhalt Wald	0.00		0		0.00	
3149 Unterhalt übrige Sachanlagen	0.00		0		0.00	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	651'552.54		1'045'200		720'731.10	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	10'442.55		8'850		9'445.96	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	359'111.15		350'030		299'248.42	
3153 Informatik-Unterhalt (Hardware)	39'980.27		167'400		28'643.97	
3156 Unterhalt medizinische Geräte	0.00		0		0.00	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	191'758.47		472'420		339'931.52	
3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen	50'260.10		46'500		43'461.23	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	642'611.60		681'100		638'045.86	
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	607'298.15		637'960		595'042.15	
3161 Mieten, Benützungskosten Anlagen	26'482.10		28'140		30'705.56	
3162 Raten für operatives Leasing/Mietleasing	0.00		0		0.00	
3169 Übrige Mieten und Benützungskosten	8'831.35		15'000		12'298.15	
317 Spesenentschädigungen	995'823.93		1'343'040		465'145.39	
3170 Reisekosten und Spesen	784'228.47		980'070		260'101.01	
3171 Exkursionen, Schulreisen und Lager	211'595.46		362'970		205'044.38	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	598'983.87		887'800		629'224.19	
3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	-20'000.00		0		100'000.00	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	618'983.87		887'800		529'224.19	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	879'914.75		511'180		695'863.07	
3190 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte	4'462.45		11'000		41'272.94	
3192 Abgeltung von Rechten	0.00		0		0.00	
3199 Übriger Betriebsaufwand	875'452.30		500'180		654'590.13	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'656'575.94		5'090'590		4'427'814.35	
330 Sachanlagen VV	4'656'575.94		4'894'740		4'427'814.35	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'656'575.94		4'894'740		4'427'814.35	
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	0.00		0		0.00	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	0.00		195'850		0.00	
3320 Planmässige (ordentliche) Abschreibungen immaterielle Anlagen	0.00		195'850		0.00	

Sachgruppengliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34 Finanzaufwand	2'371'686.88		1'095'150		1'190'989.08	
340 Zinsaufwand	307'788.68		312'160		302'461.53	
3400 Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	424.43		140		420.48	
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60'847.60		53'000		50'641.05	
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	246'516.65		259'020		251'400.00	
3409 Übrige Passivzinsen	0.00		0		0.00	
341 Realisierte Kursverluste	26'000.00		0		35'600.00	
3410 Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	26'000.00		0		35'600.00	
3411 Realisierte Verluste auf Sachanlagen FV	0.00		0		0.00	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	802'890.20		782'990		852'927.55	
3430 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	318'682.30		242'600		433'655.95	
3431 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	82'035.35		84'500		87'449.70	
3439 Übriger Liegenschaftenaufwand FV	402'172.55		455'890		331'821.90	
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	1'235'008.00		0		0.00	
3440 Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	0.00		0		0.00	
3441 Wertberichtigung Sachanlagen FV	1'235'008.00		0		0.00	
349 Verschiedener Finanzaufwand	0.00		0		0.00	
3499 Übriger Finanzaufwand	0.00		0		0.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'201'506.28		992'020		2'362'226.24	
350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	52'197.70		44'890		46'035.55	
3500 Einlagen in Spezialfinanzierungen FK	0.00		0		0.00	
3501 Einlagen in Fonds des FK	0.00		0		0.00	
3502 Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	4'102.25		4'200		5'039.30	
3503 Einlagen in übrige zweckgebundene Fremdmittel des FK	48'095.45		40'690		40'996.25	
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	1'149'308.58		947'130		2'316'190.69	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	896'699.42		724'230		2'013'102.93	
3511 Einlagen in Fonds des EK	252'609.16		222'900		303'087.76	
36 Transferaufwand	41'032'408.53		43'022'500		40'268'729.78	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	5'848'709.57		6'034'760		5'503'447.60	
3611 Entschädigungen an Kantone	3'556'724.27		3'401'980		3'267'274.62	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	2'283'985.30		2'624'780		2'228'172.98	
3614 Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	8'000.00		8'000		8'000.00	
362 Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00		7'229'620		6'029'760.00	
3621 Abgabe Finanz- und Lastenausgleich	7'229'944.00		7'229'620		6'029'760.00	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	27'794'744.66		29'658'850		28'636'242.33	
3630 Beiträge an Bund	44'954.40		45'100		54'330.20	
3631 Beiträge an Kantone	8'290'340.80		8'254'680		8'294'873.00	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	3'114'659.22		2'852'000		3'143'159.46	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'737'741.20		3'730'780		3'769'589.50	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	160'490.35		155'880		191'045.80	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'018'021.83		5'119'910		5'089'890.80	
3637 Beiträge an private Haushalte	7'398'536.86		9'470'500		8'013'353.57	
3638 Beiträge an das Ausland	30'000.00		30'000		80'000.00	
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00		0		0.00	
3640 Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00		0		0.00	
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	59'730.40		0		0.00	
3650 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	59'730.40		0		0.00	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	99'279.90		99'270		99'279.85	
3660 Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	99'279.90		99'270		99'279.85	
3661 Ausserplanmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	0.00		0		0.00	
369 Verschiedener Transferaufwand	0.00		0		0.00	
3690 Übriger Transferaufwand	0.00		0		0.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	7'487'182.42		0		1'327'736.01	
380 Ausserordentlicher Personalaufwand	0.00		0		0.00	
3800 Ausserordentlicher Personalaufwand	0.00		0		0.00	
381 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0.00		0		0.00	
3810 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0.00		0		0.00	
3811 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand; Wertberichtigungen	0.00		0		0.00	
383 Zusätzliche Abschreibungen	487'182.42		0		327'736.01	
3830 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV	487'182.42		0		327'736.01	
3832 Zusätzliche Abschreibungen Immaterielle Anlagen	0.00		0		0.00	
386 Ausserordentlicher Transferaufwand	0.00		0		0.00	
3860 Ausserordentlicher Transferaufwand Bund	0.00		0		0.00	
3861 Ausserordentlicher Transferaufwand Kanton	0.00		0		0.00	
3862 Ausserordentlicher Transferaufwand Gemeinden und Zweckverbände	0.00		0		0.00	
3864 Ausserordentlicher Transferaufwand öffentliche Unternehmungen	0.00		0		0.00	
3865 Ausserordentlicher Transferaufwand private Unternehmungen	0.00		0		0.00	
3866 Ausserordentlicher Transferaufwand private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0		0.00	
3867 Ausserordentlicher Transferaufwand private Haushalte	0.00		0		0.00	
3868 Ausserordentlicher Transferaufwand Ausland	0.00		0		0.00	
387 Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	0.00		0		0.00	
3876 Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	0.00		0		0.00	
389 Einlagen in das Eigenkapital	7'000'000.00		0		1'000'000.00	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	7'000'000.00		0		1'000'000.00	
3894 Einlagen in finanzpolitische Reserven	0.00		0		0.00	
3896 Einlagen in Neubewertungsreserven	0.00		0		0.00	
3899 Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00		0		0.00	
39 Interne Verrechnungen	9'421'236.88		9'543'200		9'645'264.38	
390 Material- und Warenbezüge	0.00		0		0.00	
3900 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	0.00		0		0.00	
391 Dienstleistungen	0.00		0		244'560.00	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00		0		244'560.00	
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	112'342.94		140'850		111'684.75	
3920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	112'342.94		140'850		111'684.75	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	841'086.05		841'360		598'784.40	
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	841'086.05		841'360		598'784.40	
394 Zinsen und Finanzaufwand	774'788.35		827'600		893'128.05	
3940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand	774'788.35		827'600		893'128.05	
399 Übrige interne Verrechnungen	7'693'019.54		7'733'390		7'797'107.18	
3990 Übrige interne Verrechnungen	7'693'019.54		7'733'390		7'797'107.18	

Sachgruppengliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		132'315'354.50		128'928'970		121'796'215.02
40 Fiskalertrag		71'771'330.40		71'013'980		74'323'131.48
400 Direkte Steuern natürliche Personen		61'399'268.60		59'920'000		62'107'319.08
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern natürliche Personen		57'397'965.14		56'145'000		58'265'165.54
4002 Quellensteuern natürliche Personen		3'726'763.46		3'500'000		3'573'013.54
4008 Personensteuern		274'540.00		275'000		269'140.00
401 Direkte Steuern juristische Personen		7'962'777.50		9'300'000		10'282'428.50
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		7'962'777.50		9'300'000		10'282'428.50
402 Übrige Direkte Steuern		2'321'604.30		1'697'800		1'844'423.90
4022 Vermögensgewinnsteuern		2'321'604.30		1'697'800		1'844'423.90
403 Besitz- und Aufwandsteuern		87'680.00		96'180		88'960.00
4032 Vergütungssteuern		0.00		0		0.00
4033 Hunde- und Reittiersteuern		87'680.00		96'180		88'960.00
4039 Übrige Besitz- und Aufwandsteuern		0.00		0		0.00
41 Regalien und Konzessionen		337'874.40		361'660		309'873.20
410 Regalien		0.00		0		0.00
4100 Regalien		0.00		0		0.00
412 Konzessionen		337'874.40		361'660		309'873.20
4120 Konzessionen		337'874.40		361'660		309'873.20
42 Entgelte		9'996'310.55		10'188'790		9'334'964.15
420 Ersatzabgaben		935'578.22		890'000		892'540.95
4200 Ersatzabgaben		935'578.22		890'000		892'540.95
421 Gebühren für Amtshandlungen		631'413.90		590'400		572'973.40
4210 Gebühren für Amtshandlungen		631'413.90		590'400		572'973.40
423 Schul- und Kursgelder		407'223.30		352'300		364'823.90
4230 Schulgelder		341'661.30		326'300		321'997.90
4231 Kursgelder		65'562.00		26'000		42'826.00
424 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		6'291'529.85		7'015'930		6'337'167.84
4240 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		6'291'529.85		7'015'930		6'337'167.84
425 Erlös aus Verkäufen		297'040.23		312'500		269'922.36
4250 Verkäufe		297'040.23		312'500		269'922.36
426 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		1'429'604.15		1'024'860		888'415.50
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'429'604.15		1'024'860		888'415.50
427 Bussen		2'520.00		2'800		1'620.00
4270 Bussen		2'520.00		2'800		1'620.00
429 Übrige Entgelte		1'400.90		0		7'500.20
4290 Übrige Entgelte		1'400.90		0		7'500.20
43 Verschiedene Erträge		1'081'174.42		570'700		970'051.02
430 Verschiedene betriebliche Erträge		179'938.61		190'200		179'018.05
4309 Übriger betrieblicher Ertrag		179'938.61		190'200		179'018.05
431 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen		581'444.05		380'500		548'174.25
4310 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		543'897.00		380'500		534'274.25
4312 Aktivierbare Projektierungskosten		37'547.05		0		13'900.00
432 Bestandesveränderungen		0.00		0		0.00
4320 Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		0.00		0		0.00
4329 Übrige Bestandesveränderungen		0.00		0		0.00
439 Übriger Ertrag		319'791.76		0		242'858.72
4390 Übriger Ertrag		319'791.76		0		242'858.72
44 Finanzertrag		12'172'962.58		7'968'670		7'567'589.31
440 Zinsertrag		600'212.18		552'320		426'966.81
4400 Zinsen flüssige Mittel		3'363.40		2'000		861.35
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		596'520.68		550'000		424'774.21
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		0.00		0		0.00
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		328.10		320		1'331.25
4409 Übrige Zinsen von Finanzvermögen		0.00		0		0.00
441 Realisierte Gewinne FV		0.00		0		0.00
4410 Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV		0.00		0		0.00
4411 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		0.00		0		0.00
4419 Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen		0.00		0		0.00
442 Beteiligungsertrag FV		18'735.00		0		0.00
4420 Dividenden		18'735.00		0		0.00
4429 Übriger Beteiligungsertrag		0.00		0		0.00
443 Liegenschaftenertrag FV		2'347'817.60		2'453'830		2'430'166.60
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		2'041'303.35		2'108'830		2'100'264.05
4431 Vergütung für Dienstwohnungen FV		0.00		0		17'946.00
4432 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		0.00		0		0.00
4439 Übriger Liegenschaftenertrag FV		306'514.25		345'000		311'956.55
444 Wertberichtigungen Anlagen FV		4'173'620.00		0		4'999.00
4440 Marktwertanpassungen Wertschriften		81'720.00		0		0.00
4441 Marktwertanpassungen Darlehen		0.00		0		0.00
4442 Marktwertanpassungen Beteiligungen		0.00		0		0.00
4443 Marktwertanpassungen Liegenschaften		4'091'900.00		0		4'999.00
4449 Marktwertanpassungen übrige Sachanlagen		0.00		0		0.00
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		955'000.00		680'000		808'000.00
4450 Erträge aus Darlehen VV		0.00		0		0.00
4451 Erträge aus Beteiligungen VV		955'000.00		680'000		808'000.00
4452 Marktwertanpassungen Beteiligungen VV		0.00		0		0.00
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		1'481'455.65		1'491'900		1'491'824.55
4462 Zweckverbände, selbständige und unselbständige Werke		1'481'455.65		1'491'900		1'491'824.55
4463 Öffentliche Unternehmen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform		0.00		0		0.00
4469 Übrige öffentliche Unternehmungen		0.00		0		0.00
447 Liegenschaftenertrag VV		2'512'930.40		2'790'620		2'405'632.35
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		1'963'700.40		2'059'230		1'933'801.45
4471 Vergütung Dienstwohnungen VV		49'392.00		49'390		60'246.00
4472 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		373'604.60		548'000		289'360.35
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		126'233.40		134'000		122'224.55
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften		0.00		0		0.00
4480 Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		0.00		0		0.00
4489 Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften		0.00		0		0.00
449 Übriger Finanzertrag		83'191.75		0		0.00
4490 Aufwertungen (Steuerwertanpassung) Beteiligungen VV		75'664.80		0		0.00
4499 Übriger Finanzertrag		7'526.95		0		0.00

Sachgruppengliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		744'081.41		780'100		403'767.45
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK		73'414.53		80'010		80'235.16
4500 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des FK		0.00		0		0.00
4501 Entnahmen aus Fonds des FK		0.00		0		0.00
4502 Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK		7'960.80		7'620		8'083.75
4503 Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln des FK		65'453.73		72'390		72'151.41
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im EK		670'666.88		700'090		323'532.29
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		549'483.73		700'090		304'388.90
4511 Entnahmen aus Fonds EK		121'183.15		0		19'143.39
46 Transferertrag		17'187'583.17		18'800'380		18'394'087.29
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		3'814'828.34		3'772'440		4'216'029.74
4610 Entschädigungen vom Bund		0.00		0		0.00
4611 Entschädigungen von Kantonen		1'526'359.28		1'479'610		1'919'907.01
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		2'171'325.21		2'186'030		2'186'645.38
4614 Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		117'143.85		106'800		109'477.35
462 Finanz- und Lastenausgleich		3'448'344.00		3'448'350		3'237'760.00
4621 Beitrag Finanz- und Lastenausgleich		3'448'344.00		3'448'350		3'237'760.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		9'888'391.78		11'526'490		9'806'073.15
4630 Beiträge vom Bund		77'674.95		46'240		47'075.00
4631 Beiträge von Kantonen		8'799'254.35		8'217'250		8'825'721.40
4632 Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		899'538.28		3'205'000		836'723.50
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		0.00		0		0.00
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen		70'382.35		56'000		57'776.95
4636 Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00		0		35'000.00
4637 Beiträge von privaten Haushalten		41'541.85		2'000		3'776.30
469 Verschiedener Transferertrag		36'019.05		53'100		1'134'224.40
4690 Übriger Transferertrag		0.00		0		1.00
4691 Einnahmenüberschuss IR		25'327.95		0		1'115'333.10
4699 Rückverteilungen		10'691.10		53'100		18'890.30
48 Ausserordentlicher Ertrag		9'602'800.69		9'701'490		847'486.74
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		9'602'800.69		9'701'490		847'486.74
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		579'545.45		579'540		549'242.40
4894 Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve		0.00		0		0.00
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		291'440.44		344'650		298'244.34
4896 Entnahmen aus Neubewertungsreserven		8'731'814.80		8'777'300		0.00
49 Interne Verrechnungen		9'421'236.88		9'543'200		9'645'264.38
490 Material- und Warenbezüge		0.00		0		0.00
4900 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		0.00		0		0.00
491 Dienstleistungen		0.00		0		244'560.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		0.00		0		244'560.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		112'342.94		140'850		111'684.75
4920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		112'342.94		140'850		111'684.75
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		841'086.05		841'360		598'784.40
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		841'086.05		841'360		598'784.40
494 Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand		774'788.35		827'600		893'128.05
4940 Interne Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand		774'788.35		827'600		893'128.05
499 Übrige interne Verrechnungen		7'693'019.54		7'733'390		7'797'107.18
4990 Übrige interne Verrechnungen		7'693'019.54		7'733'390		7'797'107.18
9 ABSCHLUSS	3'000'000.00	0.00	3'655'890			0.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	3'000'000.00	0.00	3'655'890			0.00
900 Abschluss Erfolgsrechnung	3'000'000.00	0.00	3'655'890			0.00
9000 Ertragsüberschuss	3'000'000.00		3'655'890			
9001 Aufwandüberschuss						

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	8'030.80	0.00	0	0	80'807.05	1.00
	Nettoergebnis		8'030.80				80'806.05
02	Allgemeine Dienste	8'030.80	0.00	0	0	80'807.05	1.00
	Nettoergebnis		8'030.80				80'806.05
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	8'030.80	0.00	0	0	80'807.05	1.00
	Nettoergebnis		8'030.80				80'806.05
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	8'030.80	0.00	0	0	80'807.05	1.00
	Nettoergebnis		8'030.80				80'806.05
0290.005	<u>Stadtbauamt Baselstrasse 9 + 13</u>						
	<u>Gebäudehüllensanierung und Büro-</u>						
	<u>ausbau Hochbau</u>	8'030.80				80'807.05	
5040	Hochbauten allgemein	8'030.80				80'807.05	
0290.006	<u>Verkauf Land ab GB-Nr. 1412</u>						1.00
6040	Übertragung von Hochbauten						1.00

Einzelkonten	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	8'093.00	0.00	270'000	0	161'860.70	0.00
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
Nettoergebnis		8'093.00		270'000		161'860.70
11	0.00	0.00	0	0	110'203.75	0.00
Öffentliche Sicherheit						
Nettoergebnis						110'203.75
111	0.00	0.00	0	0	110'203.75	0.00
Polizei						
Nettoergebnis						110'203.75
1110	0.00	0.00	0	0	110'203.75	0.00
Stadtpolizei						
Nettoergebnis						110'203.75
1110.003					110'203.75	
<u>E-Patrouillenfahrzeug</u>						
5060					110'203.75	
Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
15	0.00	0.00	100'000	0	0.00	0.00
Feuerwehr						
Nettoergebnis				100'000		
150	0.00	0.00	100'000	0	0.00	0.00
Feuerwehr						
Nettoergebnis				100'000		
1501	0.00	0.00	100'000	0	0.00	0.00
Feuerwehr SF						
Nettoergebnis				100'000		
1501.004			100'000			
<u>Ersatzbau Feuerwehr und Werkhof</u>						
5295			100'000			
Übrige immaterielle Anlagen						
16	8'093.00	0.00	170'000	0	51'656.95	0.00
Verteidigung						
Nettoergebnis		8'093.00		170'000		51'656.95
162	8'093.00	0.00	170'000	0	51'656.95	0.00
Zivile Verteidigung						
Nettoergebnis		8'093.00		170'000		51'656.95
1620	8'093.00	0.00	170'000	0	51'656.95	0.00
Zivilschutz (allgemein)						
Nettoergebnis		8'093.00		170'000		51'656.95
1620.001						
<u>Zivilschutzanlage Schöngrün; Sanierung und Erneuerung Führungsstandort RZSO</u>						
5040	8'093.00		170'000		51'656.95	
Hochbauten allgemein	8'093.00		170'000		51'656.95	

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	9'503'824.66	101'444.00	10'500'000	0	1'957'449.50	11'268.00
	Nettoergebnis		9'402'380.66		10'500'000		1'946'181.50
21	Obligatorische Schule	9'503'824.66	101'444.00	10'500'000	0	1'957'449.50	11'268.00
	Nettoergebnis		9'402'380.66		10'500'000		1'946'181.50
217	Schulliegenschaften	9'503'824.66	101'444.00	10'500'000	0	1'957'449.50	11'268.00
	Nettoergebnis		9'402'380.66		10'500'000		1'946'181.50
2170	Schulliegenschaften	9'503'824.66	101'444.00	10'500'000	0	1'957'449.50	11'268.00
	Nettoergebnis		9'402'380.66		10'500'000		1'946'181.50
2170.101	<u>Schulhaus Hermesbühl:</u>						
	<u>behindertengerechte Erschliessung</u>	10'141.25		150'000		43'688.95	
5040	Hochbauten allgemein	10'141.25		150'000		43'688.95	
2170.104	<u>Schulhaus Hermesbühl</u>						
	<u>Sanierung Aula</u>	457'099.45	1'444.00	300'000		632'350.55	11'268.00
5040	Hochbauten allgemein	457'099.45		300'000		632'350.55	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		1'444.00				11'268.00
2170.106	<u>Schulhaus Hermesbühl</u>						
	<u>Sanierung Gebäudehülle und DG,</u>						
	<u>Einbau Bibliothek</u>	141'622.30		150'000		59'769.90	
5040	Hochbauten allgemein	141'622.30		150'000		59'769.90	
2170.150	<u>Schulhaus Brühl</u>						
	<u>Ersatz Wärmeerzeugung</u>	976'264.25		1'150'000		30'217.10	
5040	Hochbauten allgemein	976'264.25		1'150'000		30'217.10	
2170.202	<u>Schulhaus Schützenmatt:</u>						
	<u>Einbau Gruppenräume</u>	442'315.00		600'000		49'753.75	
5040	Hochbauten allgemein	442'315.00		600'000		49'753.75	
2170.252	<u>Schulhaus Kollegium:</u>						
	<u>Fassaden- und Steildachsanierung</u>	1'366'707.23	100'000.00	1'150'000		50'333.80	
5040	Hochbauten allgemein	1'366'707.23		1'150'000		50'333.80	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		100'000.00				
2170.303	<u>Schulhaus Vorstadt</u>						
	<u>Gesamtsanierung und Neubau</u>	3'011'696.15		3'150'000		290'260.70	
5040	Hochbauten allgemein	3'011'696.15		3'150'000		290'260.70	
2170.350	<u>Schulhaus Fegetz:</u>						
	<u>Gesamtsanierung</u>	624'994.35		400'000		165'325.80	
5040	Hochbauten allgemein	624'994.35		400'000		165'325.80	
2170.400	<u>Schulhaus Wildbach:</u>						
	<u>Gesamtsanierung</u>	227'657.50		450'000		398'602.20	
5040	Hochbauten allgemein	227'657.50		450'000		398'602.20	
2170.450	<u>Musikschule:</u>						
	<u>Einbau Zimmer im SH Hermesbühl UG</u>	9'634.10				93'979.85	
5040	Hochbauten allgemein	9'634.10				93'979.85	
2170.600	<u>Kindergarten Brühl:</u>						
	<u>Neubau Doppelkindergarten</u>						
	<u>und Tagesschule</u>	2'235'693.08		3'000'000		143'166.90	
5040	Hochbauten allgemein	2'235'693.08		3'000'000		143'166.90	

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	4'843'157.23	249'298.00	5'830'000	258'000	5'180'346.25	20'843.80
	Nettoergebnis		4'593'859.23		5'572'000		5'159'502.45
31	Kulturerbe	24'316.00	93'968.00	200'000	0	249'466.05	0.00
	Nettoergebnis	69'652.00			200'000		249'466.05
311	Museen und bildende Kunst	15'454.40	0.00	150'000	0	0.00	0.00
	Nettoergebnis		15'454.40		150'000		
3111	Naturmuseum	15'454.40	0.00	50'000	0	0.00	0.00
	Nettoergebnis		15'454.40		50'000		
3111.002	<u>Einbau Kulturgüterschutzraum</u>	15'454.40		50'000			
5040	Hochbauten allgemein	15'454.40		50'000			
3113	Kunstmuseum	0.00	0.00	100'000	0	0.00	0.00
	Nettoergebnis				100'000		
3113.003	<u>Gebäudehüllensanierung</u>			100'000			
5290	Übrige immaterielle Anlagen			100'000			
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	8'861.60	93'968.00	50'000	0	249'466.05	0.00
	Nettoergebnis	85'106.40			50'000		249'466.05
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	8'861.60	93'968.00	50'000	0	249'466.05	0.00
	Nettoergebnis	85'106.40			50'000		249'466.05
3120.001	<u>Krummturm;</u>						
	<u>Sanierung Aussenhülle</u>		93'968.00			249'466.05	
5040	Hochbauten allgemein					249'466.05	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		39'936.00				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		54'032.00				
3120.002	<u>Zytloggenturm;</u>						
	<u>Sanierung Aussenhülle und Uhrwerk</u>	8'861.60		50'000			
5040	Hochbauten allgemein	8'861.60		50'000			
32	Kultur, übrige	182'864.50	0.00	400'000	0	18'269.80	20'000.00
	Nettoergebnis		182'864.50		400'000	1'730.20	
322	Konzert und Theater	182'864.50	0.00	400'000	0	18'269.80	20'000.00
	Nettoergebnis		182'864.50		400'000	1'730.20	
3221	Konzertsaal	18'740.25	0.00	200'000	0	3'993.05	0.00
	Nettoergebnis		18'740.25		200'000		3'993.05
3221.002	<u>Sanierung und Nutzungs-</u>						
	<u>anpassung Gastronomiebereich</u>					3'993.05	
5040	Hochbauten allgemein					3'993.05	
3221.003	<u>Ersatz Lichtsteuerung/</u>						
	<u>Umbau Leuchten auf LED</u>	18'740.25		200'000			
5040	Hochbauten allgemein	18'740.25		200'000			
3222	Landhaus und Gebäude am Land	164'124.25	0.00	200'000	0	14'276.75	20'000.00
	Nettoergebnis		164'124.25		200'000	5'723.25	
3222.001	<u>Landhaus; Sanierung 2. Etappe</u>	164'124.25		200'000		13'185.60	
5040	Hochbauten allgemein	164'124.25		200'000		13'185.60	
3222.002	<u>Gebäude am Land; Ersatz Fenster</u>					1'091.15	20'000.00
5040	Hochbauten allgemein					1'091.15	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen						20'000.00

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
34	Sport und Freizeit	4'635'976.73	155'330.00	5'230'000	258'000	4'912'610.40	843.80
	Nettoergebnis		4'480'646.73		4'972'000		4'911'766.60
341	Sport	4'451'309.04	153'830.00	4'430'000	258'000	4'587'464.10	843.80
	Nettoergebnis		4'297'479.04		4'172'000		4'586'620.30
3412	Freibad	3'252'950.04	0.00	2'400'000	0	2'199'137.55	843.80
	Nettoergebnis		3'252'950.04		2'400'000		2'198'293.75
3412.001	<u>Freibad:</u>						
	<u>Instandsetzung Technikzentrale West</u>		310.20			159'355.85	
5040	Hochbauten allgemein					159'355.85	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		310.20				
3412.002	<u>Freibad:</u>						
	<u>Gesamtsanierung 1. Etappe</u>	3'148'783.09	-310.20	2'400'000		909'448.15	843.80
5040	Hochbauten allgemein	3'148'783.09		2'400'000		909'448.15	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		-310.20				843.80
3412.003	<u>Freibad:</u>						
	<u>Sanierung Sportbecken inkl. Sprunggrube</u>	104'166.95				1'130'333.55	
5040	Hochbauten allgemein	104'166.95				1'130'333.55	
3414	Sportplätze	41'031.65	45'478.00	480'000	150'000	2'023'338.55	0.00
	Nettoergebnis	4'446.35			330'000		2'023'338.55
3414.003	<u>Sportplätze mittleres Brühl:</u>						
	<u>Neubau Allwetterplatz/Kunstrasen</u>	41'031.65		480'000	150'000	1'841'852.70	
5030	übrige Tiefbauten allgemein	41'031.65		480'000		1'841'852.70	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen				150'000		
3414.004	<u>Sportplätze mittleres Brühl:</u>						
	<u>Ersatz Beleuchtung Platz A</u>		8'578.00			141'382.55	
5060	Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					141'382.55	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		8'578.00				
3414.005	<u>Sportplätze mittleres Brühl</u>						
	<u>Ersatz Beleuchtung Plätze B bis E</u>		36'900.00			40'103.30	
5060	Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					40'103.30	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		36'900.00				
3415	Fussballstadion	1'157'327.35	108'352.00	1'250'000	0	364'988.00	0.00
	Nettoergebnis		1'048'975.35		1'250'000		364'988.00
3415.003	<u>Fussballstadion:</u>						
	<u>Sanierung Stadiongebäude</u>	1'157'327.35		1'200'000		27'539.00	
5040	Hochbauten allgemein	1'157'327.35		1'200'000		27'539.00	
3415.004	<u>Fussballstadion:</u>						
	<u>Ersatz Beleuchtung Plätze 2+3</u>		50'268.00			101'872.90	
5060	Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					101'872.90	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		50'268.00				
3415.005	<u>Fussballstadion:</u>						
	<u>Ersatz Beleuchtung Platz 1</u>		58'084.00			235'576.10	
5060	Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					235'576.10	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		58'084.00				
3415.006	<u>Fussballstadion:</u>						
	<u>Ersatz Kunstrasen</u>			50'000			
5030	Tiefbauten allgemein			50'000			
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle	0.00	0.00	300'000	108'000	0.00	0.00
	Nettoergebnis				192'000		
3416.001	<u>Ballsporthalle: Neubau</u>			300'000	108'000		
5290	Übrige immaterielle Anlagen			300'000			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen				108'000		

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
342	Freizeit Nettoergebnis	184'667.69	1'500.00 183'167.69	800'000	0 800'000	325'146.30	0.00 325'146.30
3421	Freizeitzentrum Nettoergebnis	56'964.20	0.00 56'964.20	0	0	212'913.10	0.00 212'913.10
3421.001	<u>Spitalapotheke Altes Spital;</u>						
	<u>Anpassung und Einbau</u>	56'964.20				212'913.10	
5040	Hochbauten allgemein	56'964.20				212'913.10	
3423	Ferienheim Saanenmöser Nettoergebnis	124'759.80	1'500.00 123'259.80	700'000	0 700'000	109'619.70	0.00 109'619.70
3423.001	<u>Gesamtsanierung</u>	124'759.80	1'500.00	700'000		109'619.70	
5040	Hochbauten allgemein	124'759.80		700'000		109'619.70	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		1'500.00				
3424	Parkanlagen, Wanderwege Nettoergebnis	2'943.69	0.00 2'943.69	100'000	0 100'000	2'613.50	0.00 2'613.50
3424.001	<u>Mehrzweckplatz Allmend</u>	2'943.69				2'613.50	
5010	Strassen / Verkehrswege	2'943.69				2'613.50	
3424.008	<u>Parkanlage Segetz</u>			100'000			
5290	Übrige immaterielle Anlagen			100'000			

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	1'225'552.54	159'822.00	4'720'000	2'338'000	699'476.90	0.00
	Nettoergebnis		1'065'730.54		2'382'000		699'476.90
61	Strassenverkehr	1'225'552.54	159'822.00	4'720'000	2'338'000	699'476.90	0.00
	Nettoergebnis		1'065'730.54		2'382'000		699'476.90
613	Kantonsstrassen Nettoergebnis	0.00	0.00	20'000	0 20'000	0.00	0.00
6130	Kantonsstrassen Nettoergebnis	0.00	0.00	20'000	0 20'000	0.00	0.00
6130.001	<u>Baselstrasse; Knotensanierung</u>			20'000			
5610	Investitionsbeiträge an Kantone			20'000			
615	Gemeindestrassen Nettoergebnis	1'225'552.54	159'822.00 1'065'730.54	4'700'000	2'338'000 2'362'000	699'476.90	0.00 699'476.90
6150	Gemeindestrassen Nettoergebnis	432'508.23	159'822.00 272'686.23	3'800'000	2'338'000 1'462'000	297'256.79	0.00 297'256.79
6150.004	<u>Postplatz; Umgestaltung</u>	98'303.85		300'000		97'108.52	
5010	Strassen / Verkehrswege	98'303.85		300'000		97'108.52	
6150.006	<u>Weitblick Nord; Strassen, Beleuchtung und Begrünung</u>	61'893.74		1'200'000	1'020'000	72'101.76	
5010	Strassen / Verkehrswege	61'893.74		1'200'000		72'101.76	
6371	Erschliessungsbeiträge				1'020'000		
6150.007	<u>Weitblick Süd; Strassen, Beleuchtung und Begrünung</u>	64'168.67		1'200'000	1'020'000	28'754.91	
5010	Strassen / Verkehrswege	64'168.67		1'200'000		28'754.91	
6371	Erschliessungsbeiträge				1'020'000		
6150.014	<u>Geissfluhstrasse; Umgestaltung</u>					0.00	0.00
5010	Strassen / Verkehrswege						
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						
6150.015	<u>Munzingerweg Ost; Verlängerung</u>	103'533.47	159'822.00			71'051.90	
5010	Strassen / Verkehrswege	103'533.47				71'051.90	
6371	Erschliessungsbeiträge		159'822.00				
6150.016	<u>Brühlgrabenstrasse; Sanierung</u>	27'343.45		450'000		17'092.70	
5010	Strassen / Verkehrswege	27'343.45		450'000		17'092.70	
6150.018	<u>Poststrasse; Ausbau und neue Verbindung Wenigstrasse bis Einmündung Westbahnhofstrasse</u>			50'000	43'000	2'912.00	
5010	Strassen / Verkehrswege			50'000		2'912.00	
6371	Erschliessungsbeiträge				43'000		
6150.019	<u>Schöngrünstrasse; Umgestaltung</u>	68'339.40		150'000	170'000	8'235.00	
5010	Strassen / Verkehrswege	68'339.40		150'000		8'235.00	
6371	Erschliessungsbeiträge				170'000		
6150.020	<u>Brühlstrasse; Sanierung</u>			150'000			
5010	Strassen / Verkehrswege			150'000			
6150.021	<u>Wengi-, Post-, Westring- und Westbahnhofstrasse; Umgestaltung</u>			200'000			
5010	Strassen / Verkehrswege			200'000			

Einzelkonten	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.022 <u>Platanenallee Nordteil:</u>						
<u>Erweiterung Erschliessungsstrasse</u>	8'925.65		100'000	85'000		
5010 Strassen / Verkehrswege	8'925.65		100'000			
6371 Erschliessungsbeiträge				85'000		
6153 Werkhof	8'889.30	0.00	0	0	75'286.60	0.00
Nettoergebnis		8'889.30				75'286.60
6153.001 <u>Ersatz Pneuulader</u>	8'889.30				75'286.60	
5060 Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8'889.30				75'286.60	
6155 Unterführungen	784'155.01	0.00	900'000	0	326'933.51	0.00
Nettoergebnis		784'155.01		900'000		326'933.51
6155.001 <u>Fussgängerunterführung Westbahnhof:</u>						
<u>Verbesserung Zugänglichkeit</u>	26'694.95		300'000		62'393.36	
5010 Strassen / Verkehrswege	26'694.95		300'000		62'393.36	
6155.002 <u>Bahnhof Süd; Teil RBS</u>	757'460.06		600'000		264'540.15	
5010 Strassen / Verkehrswege	757'460.06		600'000		264'540.15	

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'455'355.54	183'992.05	4'330'000	1'495'000	3'744'512.04	1'120'371.45
	Nettoergebnis		1'271'363.49		2'835'000		2'624'140.59
72	Abwasserbeseitigung	653'938.00	165'548.05	2'680'000	1'495'000	2'425'367.86	1'115'333.10
	Nettoergebnis		488'389.95		1'185'000		1'310'034.76
720	Abwasserbeseitigung	653'938.00	165'548.05	2'680'000	1'495'000	2'425'367.86	1'115'333.10
	Nettoergebnis		488'389.95		1'185'000		1'310'034.76
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	732.35	100'000.00	0	0	232'318.20	0.00
	Nettoergebnis	99'267.65					232'318.20
7200.001	<u>WC-Anlage Amthausplatz</u>	732.35	100'000.00			232'318.20	
5040	Hochbauten allgemein	732.35				232'318.20	
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		100'000.00				
7201	Abwasserbeseitigung SF	653'205.65	65'548.05	2'680'000	1'495'000	2'193'049.66	1'115'333.10
	Nettoergebnis		587'657.60		1'185'000		1'077'716.56
7201.002	<u>Weitblick Nord; Kanalisation</u>	40'634.38		850'000	595'000	57'021.10	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	40'634.38		850'000		57'021.10	
6371	Erschliessungsbeiträge				595'000		
7201.003	<u>Weitblick Süd; Kanalisation</u>	48'649.22		1'000'000	700'000	22'403.53	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	48'649.22		1'000'000		22'403.53	
6371	Erschliessungsbeiträge				700'000		
7201.004	<u>Platanenallee Nordteil; Kanalisation</u>			30'000			
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung			30'000			
7201.005	<u>Munzingerweg Ost; Kanalisation</u>	57'457.55	40'220.10				
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	57'457.55					
6371	Erschliessungsbeiträge		40'220.10				
7201.101	<u>Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen ab 2018</u>	-71'139.00				998'291.93	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-71'139.00				998'291.93	
7201.102	<u>Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen ab 2021</u>	552'275.55		800'000			
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	552'275.55		800'000			
7201.999	<u>Diverse Anschlussgebühren</u>	25'327.95	25'327.95		200'000	1'115'333.10	1'115'333.10
5920	Einnahmenüberschuss in ER	25'327.95				1'115'333.10	
6370	Anschlussgebühren		25'327.95		200'000		1'115'333.10
74	Verbauungen	0.00	0.00	50'000	0	99.00	5'038.35
	Nettoergebnis				50'000	4'939.35	
741	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	50'000	0	99.00	5'038.35
	Nettoergebnis				50'000	4'939.35	
7410	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	50'000	0	99.00	5'038.35
	Nettoergebnis				50'000	4'939.35	
7410.001	<u>Dürrbach; Sanierung Abschnitt Weissensteinstrasse bis Sauser</u>					99.00	
5030	übrige Tiefbauten allgemein					99.00	
7410.002	<u>St. Katharinenbach; Sanierung</u>						5'038.35
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden						5'038.35
7410.003	<u>Wildbach; Naturierung</u>			50'000			
5030	übrige Tiefbauten allgemein			50'000			

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'643.00	18'444.00	400'000	0	893'858.70	0.00
	Nettoergebnis	1'801.00			400'000		893'858.70
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'643.00	18'444.00	400'000	0	893'858.70	0.00
	Nettoergebnis	1'801.00			400'000		893'858.70
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'643.00	18'444.00	400'000	0	893'858.70	0.00
	Nettoergebnis	1'801.00			400'000		893'858.70
7690.001	<u>Lärmschutzmassnahmen Wildbachstrasse</u>		18'444.00			135'676.70	
5010	Strassen / Verkehrswege					135'676.70	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		18'444.00				
7690.003	<u>Untersuchungen belasteter Standort Dornacherhof</u>	532.00					
5030	übrige Tiefbauten allgemein	532.00					
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen						
7690.004	<u>Deponie Unterhof; Sanierung</u>	5'814.00		200'000		378'812.00	
5030	übrige Tiefbauten allgemein	5'814.00		200'000		378'812.00	
7690.005	<u>Deponie Spittelfeld und oberer Einschlag; Sanierung und Entwässerung Stadtmist</u>	10'297.00		200'000		379'370.00	
5030	übrige Tiefbauten allgemein	10'297.00		200'000		379'370.00	
77	Übriger Umweltschutz	730'367.69	0.00	1'100'000	0	345'782.73	0.00
	Nettoergebnis		730'367.69		1'100'000		345'782.73
771	Friedhof und Bestattung	730'367.69	0.00	1'100'000	0	345'782.73	0.00
	Nettoergebnis		730'367.69		1'100'000		345'782.73
7711	Friedhof und Bestattung SF	730'367.69	0.00	1'100'000	0	345'782.73	0.00
	Nettoergebnis		730'367.69		1'100'000		345'782.73
7711.002	<u>Abdankungshalle Innensanierung</u>					74'493.55	
5045	Hochbauten weitere SF					74'493.55	
7711.003	<u>Aufbarungshalle Sanierung und Umbau</u>	71'429.96		150'000		1'994.70	
5045	Hochbauten weitere SF	71'429.96		150'000		1'994.70	
7711.004	<u>Krematorium Sanierung Kremationsofen inkl. Sargeinfahrmaschine</u>	658'937.73		950'000		269'294.48	
5045	Hochbauten weitere SF	658'937.73		950'000		269'294.48	
79	Raumordnung	54'406.85	0.00	100'000	0	79'403.75	0.00
	Nettoergebnis		54'406.85		100'000		79'403.75
790	Raumordnung	54'406.85	0.00	100'000	0	79'403.75	0.00
	Nettoergebnis		54'406.85		100'000		79'403.75
7900	Raumordnung	54'406.85	0.00	100'000	0	79'403.75	0.00
	Nettoergebnis		54'406.85		100'000		79'403.75
7900.001	<u>Ortsplanrevision</u>	54'406.85	0.00	100'000		79'403.75	0.00
5290	Übrige immaterielle Anlagen	54'406.85		100'000		79'403.75	

Einzelkonten		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'921.30	0.00	0	0	23'694.00	0.00
	Nettoergebnis		10'921.30				23'694.00
84	Tourismus	10'921.30	0.00	0	0	23'694.00	0.00
	Nettoergebnis		10'921.30				23'694.00
840	Tourismus	10'921.30	0.00	0	0	23'694.00	0.00
	Nettoergebnis		10'921.30				23'694.00
8400	Tourismus	10'921.30	0.00	0	0	23'694.00	0.00
	Nettoergebnis		10'921.30				23'694.00
8400.001	<u>Signaletik</u>	10'921.30				23'694.00	
5060	Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10'921.30				23'694.00	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Sachgruppengliederung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 AUSGABEN	17'054'935.07		25'650'000		11'848'146.44	
50 Sachanlagen	16'975'200.27		25'530'000		10'653'409.59	
500 Grundstücke	0.00		100'000		0.00	
5000 Grundstücke	0.00		100'000		0.00	
501 Strassen/Verkehrswege	1'219'606.93		4'700'000		762'480.50	
5010 Strassen/Verkehrswege	1'219'606.93		4'700'000		762'480.50	
503 Tiefbauten	685'552.35		3'660'000		3'677'850.26	
5030 Tiefbauten allgemein	57'674.65		980'000		2'600'133.7	
5032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	627'877.70		2'680'000		1'077'716.56	
5033 Tiefbauten Abfallbeseitigung	0.00		0		0.00	
504 Hochbauten	15'050'230.39		17'070'000		5'484'959.63	
5040 Hochbauten allgemein	14'319'862.70		15'870'000		5'139'176.90	
5045 Hochbauten weitere SF	730'367.69		1'200'000		345'782.73	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	19'810.60		0		728'119.20	
5060 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	19'810.60		0		728'119.2	
5063 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Abfallbeseitigung	0.00		0		0.00	
52 Immaterielle Anlagen	54'406.85		100'000		79'403.75	
529 Übrige immaterielle Anlagen	54'406.85		100'000		79'403.75	
5290 Übrige immaterielle Anlagen	54'406.85		100'000		79'403.75	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00		20'000		0.00	
561 Kantone und Konkordate	0.00		20'000		0.00	
5610 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	0.00		20'000		0.00	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	0.00		0		0.00	
565 Private Unternehmungen	0.00		0		0.00	
5650 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	0.00		0		0.00	
59 Übertrag an Bilanz	25'327.95		0		1'115'333.10	
592 Einnahmenüberschuss in ER	25'327.95		0		1'115'333.10	
5920 Einnahmenüberschuss in ER	25'327.95		0		1'115'333.10	
6 EINNAHMEN	694'556.05		4'091'000		1'152'484.25	
60 Übertragung Sachanlage ins Finanzvermögen	0.00		0		1.00	
604 Übertragung Hochbauten	0.00		0		1.00	
6040 Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen	0.00		0		1.00	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	694'556.05		4'091'000		1'152'483.25	
630 Bund	58'380.00		0		0.00	
6300 Investitionsbeiträge vom Bund	58'380.00		0		0.00	
631 Kantone	310'806.00		258'000		32'111.80	
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen	310'806.00		258'000		32'111.80	
632 Gemeinden	0.00		0		5'038.35	
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden	0.00		0		5'038.35	
635 Private Unternehmungen	100'000.00		0		0.00	
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	100'000.00		0		0.00	
636 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0		0.00	
6360 Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0		0.00	
637 Private Haushalte	225'370.05		3'833'000		1'115'333.10	
6370 Anschlussgebühren	25'327.95		200'000		1'115'333.10	
6371 Erschliessungsgebühren	200'042.10		3'633'000		0.00	
6373 Mitfinanzierung an Investitionen der Gemeinde	0.00		0		0.00	
65 Übertrag und Rückzahlung von Beteiligungen	0.00		0		0.00	
655 Private Unternehmungen	0.00		0		0.00	
6550 Übertrag und Rückzahlung von Beteiligungen an private Unternehmungen	0.00		0		0.00	

Bilanz

Aktiven	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
1 Aktiven	203'255'744.00	688'175'123.39	685'958'274.81	205'472'592.58
10 Finanzvermögen	115'735'766.27	663'798'378.42	672'714'805.00	106'819'339.69
100 <i>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</i>	<i>14'946'219.07</i>	<i>410'739'425.41</i>	<i>422'061'130.07</i>	<i>3'624'514.41</i>
1000 Kasse	68'462.00	318'055.75	318'110.70	68'407.05
10000 Hauptkassen	49'357.00	256'394.75	258'237.25	47'514.50
10001 Nebenkassen	8'605.00	61'661.00	59'373.45	10'892.55
10002 Kassenvorschüsse	10'500.00	0.00	500.00	10'000.00
1001 Post	5'595'429.31	184'088'438.17	187'525'842.12	2'158'025.36
10010 Post-Geschäftskonten	5'595'429.31	184'088'438.17	187'525'842.12	2'158'025.36
1002 Bank	9'261'123.06	226'332'931.49	234'195'972.55	1'398'082.00
10020 Bankkontokorrente	9'261'123.06	226'332'931.49	234'195'972.55	1'398'082.00
1003 Kurzfristige Geldmarktanlagen	21'204.70	0.00	21'204.70	0.00
10030 Kurzfristige Geldmarktanlagen	21'204.70	0.00	21'204.70	0.00
101 <i>Forderungen</i>	<i>23'701'457.77</i>	<i>247'674'106.60</i>	<i>248'281'752.64</i>	<i>23'093'811.73</i>
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'742'795.04	15'718'462.08	16'347'923.26	2'113'333.86
10100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'459'995.04	15'377'654.83	16'065'123.26	1'772'526.61
10101 Forderungen Verrechnungssteuer	282'800.00	340'807.25	282'800.00	340'807.25
1011 Kontokorrente mit Dritten	2'991'893.89	2'037'322.21	2'055'306.38	2'973'909.72
10110 Kontokorrente mit Kanton und anderen Gemeinden	1'946'873.64	822'363.30	838'377.78	1'930'859.16
10111 Kontokorrente mit Zweckverbänden und Anstalten	1'045'020.25	1'042'175.26	1'045'020.25	1'042'175.26
10112 Kontokorrente mit anderen Dritten	0.00	172'783.65	171'908.35	875.30
1012 Steuerforderungen	17'880'461.96	75'295'651.66	75'340'732.85	17'835'380.77
10120 Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	16'145'286.11	74'244'233.51	73'930'249.80	16'459'269.82
10121 Forderungen Sondersteuern	1'735'175.85	1'051'418.15	1'410'483.05	1'376'110.95
1013 Anzahlungen an Dritte	15'699.95	24'789.65	19'072.00	21'417.60
10130 Vorauszahlungen an Dritte	13'000.00	5'868.00	300.00	18'568.00
10131 Lohnvorschüsse	2'699.95	18'921.65	18'772.00	2'849.60
1014 Transferforderungen	34'949.40	35'860.30	34'949.40	35'860.30
10141 Entschädigungen von Gemeinwesen	34'949.40	35'860.30	34'949.40	35'860.30
1015 Interne Kontokorrente	220.00	153'992'199.42	153'992'269.42	150.00
10150 Durchlaufkonto Einwohnerkontrolle Kreditkarte	220.00	153'992'199.42	153'992'269.42	150.00
1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	11'437.45	188'641.90	195'941.05	4'138.30
10160 Vorschüsse	11'437.45	188'641.90	195'941.05	4'138.30
1019 Übrige Forderungen	24'000.08	381'179.38	295'558.28	109'621.18
10192 MWST-Vorsteuerguthaben	4'594.28	380'669.38	295'558.28	89'705.38
10199 Übrige Forderungen	19'405.80	510.00	0.00	19'915.80

Bilanz

Aktiven	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	528'714.29	515'919.59	528'714.29	515'919.59
1046 Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
10460 Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
1047 Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	528'714.29	515'919.59	528'714.29	515'919.59
10470 Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	528'714.29	515'919.59	528'714.29	515'919.59
107 Finanzanlagen	944'500.00	81'720.00	144'000.00	882'220.00
1070 Aktien und Anteilscheine	885'500.00	81'720.00	91'000.00	876'220.00
10700 Aktien	885'500.00	81'720.00	91'000.00	876'220.00
1071 Verzinsliche Anlagen	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00
10710 Langfristige Darlehen FV	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	9'000.00	0.00	3'000.00	6'000.00
10790 Übrige langfristige Finanzanlagen	9'000.00	0.00	3'000.00	6'000.00
108 Sachanlagen FV	75'614'875.14	4'787'206.82	1'699'208.00	78'702'873.96
1080 Grundstücke FV	30'591'515.93	2'704'306.92	1'134'208.00	32'161'614.85
10800 Grundstücke FV	21'850'515.93	2'176'206.92	635'508.00	23'391'214.85
10801 Grundstücke FV mit Baurechten	8'741'000.00	528'100.00	498'700.00	8'770'400.00
1084 Gebäude FV	45'023'359.21	2'082'899.90	565'000.00	46'541'259.11
10840 Gebäude FV	43'342'059.21	2'082'899.90	478'900.00	44'946'059.11
10841 Grundeigentumsanteile FV	1'681'300.00	0.00	86'100.00	1'595'200.00
14 Verwaltungsvermögen	87'519'977.73	24'376'744.97	13'243'469.81	98'653'252.89
140 Sachanlagen VV	75'543'879.38	24'301'080.17	13'084'459.51	86'760'500.04
1400 Grundstücke VV	2'830'426.66	57'560.01	633'100.33	2'254'886.34
14000 Allgemeiner Haushalt	2'830'426.66	57'560.01	633'100.33	2'254'886.34
1401 Strassen / Verkehrswege	7'129'303.10	146'656.17	906'152.22	6'369'807.05
14010 Allgemeiner Haushalt	7'129'303.10	146'656.17	906'152.22	6'369'807.05
1403 Übrige Tiefbauten	1'293'390.40	1'744'172.12	104'151.32	2'933'411.20
14030 Allgemeiner Haushalt	9'824.80	0.00	251.95	9'572.85
14032 Abwasserbeseitigung	811'113.90	1'744'172.12	91'466.42	2'463'819.60
14033 Abwasserbeseitigung	472'451.70	0.00	12'432.95	460'018.75
1404 Hochbauten	34'684'302.60	4'456'804.45	2'424'590.40	36'716'516.65
14040 Allgemeiner Haushalt	31'106'662.25	3'557'203.80	2'080'014.40	32'583'851.65
14045 Weitere SF	3'577'640.35	899'600.65	344'576.00	4'132'665.00
1406 Mobilien VV	2'274'463.25	852'288.65	573'544.20	2'553'207.70
14060 Allgemeiner Haushalt	1'461'310.45	852'288.65	481'459.00	1'832'140.10
14063 Abfallbeseitigung	252'396.60	0.00	19'415.10	232'981.50
14065 Weitere SF	560'756.20	0.00	72'670.10	488'086.10

Bilanz

Aktiven	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
1407 Anlagen im Bau VV	25'131'993.37	17'043'598.77	7'842'921.04	34'332'671.10
14070 Allgemeiner Haushalt	21'179'428.66	15'671'671.93	5'185'466.82	31'665'633.77
14072 Abwasserbeseitigung	2'781'674.88	641'559.15	1'757'853.57	1'665'380.46
14073 Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14075 Weitere SF	1'170'889.83	730'367.69	899'600.65	1'001'656.87
1409 Übrige Sachanlagen	2'200'000.00	0.00	600'000.00	1'600'000.00
14090 Allgemeiner Haushalt	2'200'000.00	0.00	600'000.00	1'600'000.00
144 Darlehen	983'430.00	0.00	0.00	983'430.00
1445 Darlehen an private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00
14450 Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
1446 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	983'430.00	0.00	0.00	983'430.00
14460 Allgemeiner Haushalt	983'430.00	0.00	0.00	983'430.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	8'249'654.40	75'664.80	59'730.40	8'265'588.80
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	1'979'033.40	37'864.80	59'730.40	1'957'167.80
14540 Allgemeiner Haushalt	1'979'033.40	37'864.80	59'730.40	1'957'167.80
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	6'248'620.00	37'800.00	0.00	6'286'420.00
14550 Allgemeiner Haushalt	6'248'620.00	37'800.00	0.00	6'286'420.00
1456 Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	22'001.00	0.00	0.00	22'001.00
14560 Allgemeiner Haushalt	22'001.00	0.00	0.00	22'001.00
146 Investitionsbeiträge	2'743'013.95	0.00	99'279.90	2'643'734.05
1461 Investitionsbeiträge an Kantone	2'225'113.95	0.00	69'279.90	2'155'834.05
14610 Allgemeiner Haushalt	2'225'113.95	0.00	69'279.90	2'155'834.05
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	390'000.00	0.00	30'000.00	360'000.00
14620 Allgemeiner Haushalt	390'000.00	0.00	30'000.00	360'000.00
1469 Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	127'900.00	0.00	0.00	127'900.00
14690 Allgemeiner Haushalt	127'900.00	0.00	0.00	127'900.00

Bilanz

Passiven		01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
2	Passiven	203'255'744.00	138'452'248.84	136'235'400.26	205'472'592.58
20	Fremdkapital	33'952'436.15	127'302'940.26	125'961'932.69	35'293'443.72
200	<i>Laufende Verbindlichkeiten</i>	16'541'011.18	113'221'431.45	115'252'919.18	14'509'523.45
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	7'565'561.14	69'233'698.34	69'266'318.92	7'532'940.56
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	6'877'507.54	60'987'855.94	60'743'595.62	7'121'767.86
20001	Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen	688'053.60	8'245'842.40	8'522'723.30	411'172.70
2001	Kontokorrente mit Dritten	4'382'138.79	25'922'199.90	27'978'871.89	2'325'466.80
20010	Kontokorrente mit Kanton und anderen Gemeinden	4'246'138.79	25'857'199.90	27'913'871.89	2'189'466.80
20012	Kontokorrente mit anderen Dritten	136'000.00	65'000.00	65'000.00	136'000.00
2002	Steuern	4'000'249.81	4'454'192.44	4'373'738.55	4'080'703.70
20020	Verpflichtungen aus allgemeinen Gemeindesteuern	3'899'064.96	3'954'332.44	3'899'064.96	3'954'332.44
20022	Steuerschulden MWST	101'184.85	499'860.00	474'673.59	126'371.26
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	149'562.87	187'775.57	151'212.87	186'125.57
20030	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	149'562.87	187'775.57	151'212.87	186'125.57
2005	Interne Kontokorrente	0.00	13'387'682.60	13'387'682.60	0.00
20050	Interne Kontokorrente	0.00	13'387'682.60	13'387'682.60	0.00
2006	Depotgelder und Kautionen	36'608.11	7'034.90	7'282.70	36'360.31
20060	Depotgelder und Kautionen	36'608.11	7'034.90	7'282.70	36'360.31
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	406'890.46	28'847.70	87'811.65	347'926.51
20091	Zweckgebundene Zuwendungen	406'890.46	28'847.70	87'811.65	347'926.51
201	<i>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	0.00	13'000'000.00	5'000'000.00	8'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	0.00	13'000'000.00	5'000'000.00	8'000'000.00
20103	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldinstituten	0.00	13'000'000.00	5'000'000.00	8'000'000.00
204	<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	1'635'598.98	1'029'311.11	1'635'598.98	1'029'311.11
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'635'598.98	1'029'311.11	1'635'598.98	1'029'311.11
20470	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'635'598.98	1'029'311.11	1'635'598.98	1'029'311.11
206	<i>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	13'000'000.00	0.00	4'000'000.00	9'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	13'000'000.00	0.00	4'000'000.00	9'000'000.00
20640	Langfristige Darlehen	13'000'000.00	0.00	4'000'000.00	9'000'000.00
208	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	373'020.00	0.00	0.00	373'020.00
2085	Langfristige Rückstellungen für Erfolgsrechnung	373'020.00	0.00	0.00	373'020.00
20850	Langfristige Rückstellungen für Erfolgsrechnung	373'020.00	0.00	0.00	373'020.00

Bilanz

Passiven		01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	2'402'805.99	52'197.70	73'414.53	2'381'589.16
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	91'786.65	0.00	0.00	91'786.65
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	91'786.65	0.00	0.00	91'786.65
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	261'218.00	4'102.25	7'960.80	257'359.45
20920	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	261'218.00	4'102.25	7'960.80	257'359.45
2093	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	2'049'801.34	48'095.45	65'453.73	2'032'443.06
20930	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	2'049'801.34	48'095.45	65'453.73	2'032'443.06
29	Eigenkapital	169'303'307.85	11'149'308.58	10'273'467.57	170'179'148.86
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	30'849'262.32	896'699.42	549'483.73	31'196'478.01
2900	Spezialfinanzierungen im EK	30'849'262.32	896'699.42	549'483.73	31'196'478.01
29002	Abwasserbeseitigung	19'872'794.26	546'046.61	51'246.32	20'367'594.55
29003	Abfallbeseitigung	5'927'417.09	77'638.91	0.00	6'005'056.00
29005	Weitere SF	5'049'050.97	273'013.90	498'237.41	4'823'827.46
291	Fonds	6'728'532.24	252'609.16	121'183.15	6'859'958.25
2910	Fonds im EK	6'728'532.24	252'609.16	121'183.15	6'859'958.25
29100	Fonds im EK	6'728'532.24	252'609.16	121'183.15	6'859'958.25
293	Vorfinanzierungen	57'128'787.95	7'000'000.00	579'545.45	63'549'242.50
2930	Vorfinanzierungen	57'128'787.95	7'000'000.00	579'545.45	63'549'242.50
29300	Allgemeiner Haushalt	57'128'787.95	7'000'000.00	579'545.45	63'549'242.50
295	Aufwertungsreserve	937'651.34	0.00	291'440.44	646'210.90
2950	Aufwertungsreserve	937'651.34	0.00	291'440.44	646'210.90
29500	Allgemeiner Haushalt	536'523.19	0.00	146'708.14	389'815.05
29502	Abwasserbeseitigung	109'371.80	0.00	47'480.15	61'891.65
29503	Abfallbeseitigung	291'756.35	0.00	97'252.15	194'504.20
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	43'659'074.00	0.00	8'731'814.80	34'927'259.20
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	43'659'074.00	0.00	8'731'814.80	34'927'259.20
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	43'659'074.00	0.00	8'731'814.80	34'927'259.20
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	30'000'000.00	3'000'000.00	0.00	33'000'000.00
2990	Jahresergebnis	0.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
29900	Jahresergebnis	0.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'000'000.00	0.00	0.00	30'000'000.00
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'000'000.00	0.00	0.00	30'000'000.00

Jahresrechnung – Regio Energie

Erfolgsrechnung konsolidiert

	2021	
	CHF	%
Erlös aus Energie- und Wasserlieferungen	57'660'621	44.0%
Erlös aus Netznutzung	19'464'308	14.8%
Erlös aus Dienstleistungen	30'627'170	23.4%
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	22'010'169	16.8%
Erlösminderungen	-670'089	-0.5%
Nettoverkaufserlös	129'092'179	98.4%
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	1'092'049	0.8%
Aktivierte Eigenleistungen	940'852	0.7%
Produktionsleistung / Ertrag	131'125'080	100.0%
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	-67'973'747	51.8%
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	-20'648'919	15.7%
Bestandesänderung Vorräte	119'055	-0.1%
Total Warenaufwand der verkauften Leistungen	-88'503'610	67.5%
Bruttogewinn	42'621'470	32.5%
Personalaufwand	-20'294'320	15.5%
Übriger Betriebsaufwand	-7'678'267	5.9%
Total Betriebsaufwand	-27'972'586	21.3%
EBITDA	14'648'883	11.2%
Abschreibungen	-9'000'879	6.9%
EBIT	5'648'005	4.3%
Finanzaufwand	-2'752'039	2.1%
Finanzertrag	8'519'220	6.5%
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen	11'415'185	8.7%
Betriebsfremder Erlös	615'154	0.5%
Sonstiger Aufwand / Wertberichtigungen / Reserven / Rückstellungen	-6'446'591	4.9%
Ausserordentlicher Aufwand	-399'238	0.3%
Ausserordentlicher Ertrag	354'821	0.3%
Steueraufwand	-1'493'258	1.1%
EAT vor Ablieferungen	4'046'073	3.1%
Ablieferungen (ohne Realabgaben)	0	0.0%
Jahresergebnis	4'046'073	3.1%
- davon Minderheiten	71'247	0.1%

Die %-Zahlen beziehen sich auf den Umsatz

Bilanz konsolidiert

AKTIVEN	31.12.2021	
	CHF	%
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		
Flüssige Mittel	24'741'740	7.5%
Wertschriften	90'788'263	27.4%
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen	-11'600'000	-3.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'093'515	8.2%
Übrige kurzfristige Forderungen		
Sonstige Forderungen	1'621'396	0.5%
Vorräte	2'059'497	0.6%
Nicht fakturierte Dienstleistungen / angefangene Arbeiten	1'618'542	0.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'906'313	1.8%
Total Umlaufvermögen	142'229'267	42.9%
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften des Anlagevermögens	21'453'195	6.5%
Darlehen	2'549'574	0.8%
Beteiligungen	2'429'525	0.7%
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	133'205'338	40.2%
Grundstücke und Bauten	29'762'014	9.0%
Immaterielle Werte		
Immaterielle Werte	109'520	0.0%
Total Anlagevermögen	189'509'165	57.1%
Total Aktiven	331'738'432	100.0%
PASSIVEN	31.12.2021	
	CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'452'255	5.3%
Anzahlungen von Kunden	1'307'157	0.4%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'853'486	0.9%
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'151'143	2.2%
Total kurzfristiges Fremdkapital	28'764'041	8.7%
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen langfristig	72'793'212	21.9%
Total langfristiges Fremdkapital	72'793'212	21.9%
Total Fremdkapital	101'557'254	30.6%
Eigenkapital		
Erarbeitete Kapitalreserven	42'337'675	12.8%
Betriebsreserve aus Neubewertung Sachanlagen	114'455'804	34.5%
Bilanzgewinn	71'708'286	21.6%
Minderheiten	1'679'413	0.5%
Total Eigenkapital	230'181'179	69.4%
Total Passiven	331'738'432	100.0%

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2021

(in Schweizer Franken)

Allgemeine Angaben

Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn. UID: CHE-108.954.760.

Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Regio Energie Solothurn, sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen die Regio Energie direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Auf die Anwendung der Equity-Methode für nicht beherrschte Beteiligungen wird verzichtet.

Folgende Beteiligungen werden voll konsolidiert:

Regio Netze Solothurn AG	Solothurn	Beteiligungsquote	100%
Wasserverbund Region Solothurn AG	Solothurn	Beteiligungsquote	67%
ASR Haushaltstechnik AG	Biberist	Beteiligungsquote	90%
Genos Energie AG	Lohn-Ammannsegg	Beteiligungsquote	80%

Alle konsolidierten Unternehmen schliessen das Geschäftsjahr per Kalenderjahr ab. Buchführung, Bilanz und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechtes und der Vorgabe der Regio Energie Solothurn.

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt entsprechend der Erwerbs- bzw. Akquisitionsmethode. Minderheitsanteile werden entsprechend der Einheitstheorie in der Bilanz als separate Position im Eigenkapital und als Zusatzinformation in der Erfolgsrechnung unterhalb des Jahresergebnisses offengelegt.

Die Konsolidierung erfolgt erstmals mit diesem Abschluss. Als Folge der Systemumstellung im Rechnungswesen wurde auf die Konsolidierung der Vorjahreszahlen verzichtet. Die Erstkonsolidierung erfolgte auf den 31. Dezember 2021 anhand der Buchwerte der Gesellschaften des Konsolidierungskreises.

Der, bei der Erstkonsolidierung entstandene Goodwill wurde direkt zulasten der Gewinnreserven abgeschrieben. Auf die Erstellung des Eigenkapitalnachweises wurde bei der Erstkonsolidierung verzichtet

Aktiven, Passiven, Erträge und Kosten werden vollständig zu 100% in die Konzernrechnung integriert. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände und Beteiligungsverhältnisse werden gegeneinander verrechnet bzw. eliminiert. Allenfalls vorhandene Zwischengewinne werden eliminiert.

Die angefangenen Arbeiten werden entsprechend der Percentage of Completion Method (POC-Methode) bewertet. Dabei werden anteilige Gewinne nach Massgabe des Arbeitsfortschritts in der Jahresrechnung erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Für die Zwecke der Bewertungen erfolgt eine lineare Abschreibung über die erwartete Nutzungsdauer (Branchenüblich). Die jeweils angenommene Nutzungsdauer entspricht den Branchenempfehlungen des Verbandes (u.a. Verband schweizerischer Elektrizitätsunternehmen; EICom).

Bei der Regio Energie Solothurn wurden in diesem Rahmen die Sachanlagen Strom, sowie übrige Betriebsanlagen per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas, sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenübliche Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen.

Sonstige und weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Bauhandwerkerbürgschaften	CHF 1'062553.75
Trianel GmbH, Aachen (Solidarhaftung)	p.m.

Erfolgsrechnung

	Anhang	2021		2020	
		CHF	%	CHF	%
Erlös aus Energie- und Wasserlieferungen		57'378'749	47.5%	59'026'938	72.5%
Erlös aus Netznutzung		19'545'420	16.2%	0	0.0%
Erlös aus Dienstleistungen		20'230'028	16.8%	36'825'814	45.3%
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		22'701'712	18.8%	56'576	0.1%
Erlösminderungen		-558'964	0.5%	-15'094'947	18.6%
Nettoverkaufserlös	C1	119'296'944	98.8%	80'814'381	99.3%
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten		517'233	0.4%	-1'000'210	1.2%
Aktiviert Eigenleistungen		940'852	0.8%	1'558'860	1.9%
Produktionsleistung / Ertrag		120'755'030	100.0%	81'373'031	100.0%
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand		-68'851'886	57.0%	-28'538'267	35.1%
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand		-14'314'622	11.9%	-14'254'229	17.5%
Bestandesänderung Vorräte		0	0.0%	-55'587	0.1%
<i>Total Warenaufwand der verkauften Leistungen</i>		<i>-83'166'507</i>	<i>68.9%</i>	<i>-42'848'084</i>	<i>52.7%</i>
Bruttogewinn		37'588'522	31.1%	38'524'947	47.3%
Personalaufwand	C2	-16'382'089	13.6%	-16'142'163	19.8%
Übriger Betriebsaufwand	C3	-6'608'123	5.5%	-5'627'080	6.9%
<i>Total Betriebsaufwand</i>		<i>-22'990'212</i>	<i>19.0%</i>	<i>-21'769'243</i>	<i>26.8%</i>
EBITDA		14'598'310	12.1%	16'755'703	20.6%
Abschreibungen		-8'679'381	7.2%	-8'406'417	10.3%
EBIT		5'918'929	4.9%	8'349'286	10.3%
Finanzaufwand	C4	-2'741'509	2.3%	-294'999	0.4%
Finanzertrag	C4	8'567'235	7.1%	3'138'102	3.9%
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen		11'744'655	9.7%	11'192'390	13.8%
Betriebsfremder Erlös		615'154	0.5%	0	0.0%
Sonstiger Aufwand/Wertberichtigungen/Reserven/Rückstellungen		-6'446'591	5.3%	0	0.0%
Ausserordentlicher Aufwand	C5	-394'126	0.3%	-17'265'999	21.2%
Ausserordentlicher Ertrag	C5	332'686	0.3%	11'932'945	14.7%
Steueraufwand		-1'469'846	1.2%	-64'164	0.1%
EAT vor Ablieferungen		4'381'934	3.6%	5'795'171	7.1%
Ablieferungen (ohne Realabgaben)	C6	0	0.0%	0	0.0%
Jahresergebnis		4'381'934	3.6%	5'795'171	7.1%

Die %-Zahlen beziehen sich auf den Umsatz

Investitionsrechnung Sachanlagen			
Gesamtinvestitionen	Investitions-Rechnung 2021	Investitions-Budget 2021	Abweichung 2021
Netze Strom	400'988	3'299'910	-2'898'922
Netze Gas	1'032'444	3'441'712	-2'409'268
Netze Wasser	5'737'069	1'535'645	4'201'424
Netze Fernwärme	221'711	2'143'306	-1'921'595
Sonstige	264'641	3'500'121	-3'235'480
Total Investitionen	7'656'853	13'920'694	-6'263'841
Effektiver Realisationsgrad %	55%	100%	
Netze Strom	Investitions-Rechnung 2021	Investitions-Budget 2021	Abweichung 2021
Trafostationen	117'305	327'480	-210'175
Trasse	37'177	0	37'177
Kabel, Kabelverteilkabinen	106'896	417'060	-310'164
Hausanschlüsse/Netzkostenbeiträge	21'323	400'390	-379'067
Diverses	0	627'450	-627'450
Verteilanlagen	282'701	1'772'380	-1'489'679
Zähler, Messeinrichtungen	32'443	240'080	-207'637
Maschinen, Werkzeuge, Mobilien, Fahrzeuge	85'844	67'490	18'354
Diverses	0	1'299'960	-1'299'960
Allgemeine Anlagen	118'287	1'607'530	-1'489'243
Anschluss- und Kostenbeiträge Dritter	0	-80'000	80'000
Erlöse	0	-80'000	80'000
Total Netze Strom NETTO	400'988	3'299'910	-2'898'922
Effektiver Realisationsgrad %	12%	100%	
Netze Gas	Investitions-Rechnung 2021	Investitions-Budget 2021	Abweichung 2021
Druckreduzier- und Messstationen	2'929	38'912	-35'983
Hochdruckleitungen	1'753	177'976	-176'223
Hausanschlussleitungen	282'239	358'640	-76'401
ND/MD-Leitungen allgemein	787'072	2'526'824	-1'739'752
Diverses	0	89'236	-89'236
Verteilanlagen	1'073'993	3'191'588	-2'117'595
Zähler, Messeinrichtungen	202'605	250'124	-47'519
Allgemeine Anlagen	202'605	250'124	-47'519
Anschluss- und Kostenbeiträge Dritter	-244'155	0	-244'155
Erlöse	-244'155	0	-244'155
Total Netze Gas NETTO	1'032'444	3'441'712	-2'409'268
Effektiver Realisationsgrad %	30%	100%	
Netze Wasser	Investitions-Rechnung 2021	Investitions-Budget 2021	Abweichung 2021
Reservoir	4'302'911	0	4'302'911
Werkanlagen	4'302'911	0	4'302'911
Leitungsnetz	1'837'257	1'461'771	375'486
Verteilanlagen	1'837'257	1'461'771	375'486
Zähler, Messeinrichtungen	94'823	73'874	20'949
Allgemeine Anlagen	94'823	73'874	20'949
Anschluss- und Kostenbeiträge Dritter	-497'922	0	-497'922
Erlöse	-497'922	0	-497'922
Total Netze Wasser NETTO	5'737'069	1'535'645	4'201'424
Effektiver Realisationsgrad %	374%	100%	

Netze Fernwärme	Investitions- Rechnung 2021	Investitions- Budget 2021	Abweichung 2021
Fernwärmenetz	801'323	2'617'176	-1'815'853
Zähler, Messeinrichtungen	33'398	36'130	-2'732
Fernwärme	834'721	2'653'306	-1'818'585
Kostenbeiträge Dritter	-613'010	-510'000	-103'010
Erlöse	-613'010	-510'000	-103'010
Total Netze Fernwärme NETTO	221'711	2'143'306	-1'921'595
Effektiver Realisationsgrad %	10%	100%	
Markt, Services und Entwicklung	Investitions- Rechnung 2021	Investitions- Budget 2021	Abweichung 2021
Diverses	16'542	804'197	-787'655
Diverses Netz Allgemein	16'542	804'197	-787'655
Contracting-Anlagen	115'952	583'000	-467'048
Contracting	115'952	583'000	-467'048
ICT	100'764	304'810	-204'046
Informatik	100'764	304'810	-204'046
Gebäudetechnik	31'383	160'000	-128'617
Abacus	0	300'000	-300'000
Diverses	0	1'348'114	-1'348'114
Logistik - Zentrale Dienste	31'383	1'808'114	-1'776'731
Total Markt, Services und Entwicklung NETTO	264'641	3'500'121	-3'235'480
Effektiver Realisationsgrad %	8%	100%	

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2021		31.12.2020	
		CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs					
Flüssige Mittel	B0	21'333'469	6.5%	21'730'828	7.0%
Wertschriften		90'788'263	27.6%	80'406'075	26.0%
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen		-11'600'000	-3.5%	-9'248'000	-3.0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B1	25'268'941	7.7%	16'895'720	5.5%
Übrige kurzfristige Forderungen					
Sonstige Forderungen		1'444'225	0.4%	264'733	0.1%
Vorräte		1'747'242	0.5%	1'553'873	0.5%
Angefangene Arbeiten		565'827	0.2%	0	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	5'694'200	1.7%	244'831	0.1%
Total Umlaufvermögen		135'242'165	41.2%	111'848'060	36.2%
Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Wertschriften des Anlagevermögens		21'453'195	6.5%	17'154'548	5.5%
Darlehen	B3	4'577'125	1.4%	8'658'398	2.8%
Beteiligungen	B4	7'795'785	2.4%	9'975'112	3.2%
Sachanlagen					
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	B5	129'500'086	39.4%	129'519'365	41.9%
Grundstücke und Bauten		29'762'014	9.1%	30'085'089	9.7%
Anlagen im Bau		0	0.0%	2'012'248	0.7%
Immaterielle Werte					
Immaterielle Werte		109'520	0.0%	114'582	0.0%
Total Anlagevermögen		193'197'724	58.8%	197'519'342	63.8%
Total Aktiven		328'439'889	100.0%	309'367'403	100.0%
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	B6	16'509'216	5.0%	8'132'949	2.6%
Anzahlungen von Kunden		225'753	0.1%	122'772	0.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	B7	2'532'746	0.8%	1'160'399	0.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'735'052	2.1%	7'548'704	2.4%
Total kurzfristiges Fremdkapital		26'002'767	7.9%	16'964'824	5.5%
Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen langfristig		72'463'212	22.1%	66'810'602	21.6%
Total langfristiges Fremdkapital		72'463'212	22.1%	66'810'602	21.6%
Total Fremdkapital		98'465'979	30.0%	83'775'426	27.1%
Eigenkapital					
Reserven		41'637'675	12.7%	41'637'675	13.5%
Betriebsreserve aus Neubewertung Sachanlagen		114'455'804	34.8%	114'455'804	37.0%
Bilanzgewinn		73'880'430	22.5%	69'498'497	22.5%
Total Eigenkapital		229'973'910	70.0%	225'591'977	72.9%
Total Passiven		328'439'889	100.0%	309'367'403	100.0%

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme

Geldflussrechnung

Mittelflussrechnung	2021	2020
	CHF	CHF
Reingewinn	4'381'934	5'795'171
Abschreibungen	8'679'381	8'382'084
Geldfluss (Cash Flow)	13'061'315	14'177'254
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	-8'373'221	706'813
Veränderung andere kurzfristige Forderungen	-257'566	3'999'472
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-1'467'602	936'732
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-5'449'369	-295'976
Veränderung Festgelder und Geldanlagen	-10'382'188	9'934'459
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	8'479'249	-2'336'411
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	453'352	-194'927
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-105'246	-1'812'699
Veränderung DLK	443'678	0
Veränderung aus Finanzleasing langfristig	65'051	0
Veränderung langfristige Rückstellungen	429'774	0
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-241'714	0
Veränderung Sonstige Rückstellungen	5'908'374	7'786'913
Veränderung Steuerrückstellung	1'413'000	0
<i>Total Veränderung Betriebstätigkeit</i>	<i>-9'084'427</i>	<i>18'724'377</i>
Investitionen Anlagevermögen	-6'405'135	-5'556'071
<i>Total Veränderung Investitionstätigkeit</i>	<i>-6'405'135</i>	<i>-5'556'071</i>
Finanzanlagen	-217'374	
Beteiligungen	2'179'327	
<i>Total Veränderung Finanzierungstätigkeit</i>	<i>1'961'953</i>	<i>-29'864'006</i>
Total Veränderung flüssige Mittel in der Periode	-466'294	-2'518'445
Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	21'799'763	24'318'208
Flüssige Mittel am Ende der Periode	21'333'469	21'799'763
Kontrolltotal der Veränderung	-466'294	-2'518'445

Anhang zur Jahresrechnung 2021

(in Schweizer Franken)

Allgemeine Angaben

A 1 Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn. UID: CHE-108.954.760.

A 2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 100 und im Vorjahr ebenfalls über 100 Vollzeitstellen.

A 3 Revisionsstelle

Seit dem Geschäftsjahr 2009 amtet KMU Revipartner AG als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle muss alle 4 Jahre von der ordentlichen Verwaltungsratsversammlung bestätigt werden. KMU Revipartner AG wurde wiedergewählt.

A 3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben und erfolgten gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des OR. Dabei ist zu beachten, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von Reserven wahrgenommen wird.

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem OR erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten. Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Davon betroffen sind:

- Erfassen von Erträgen
- Anlagevermögen
- direkte Steuern
- Forderungen aus Lieferung und Leistungen
- nicht fakturierte Dienstleistungen
- Rückstellungen

Der Umrechnungskurs zum Stichtag betrug gemäss ESTV CHF/EUR 1.0529 (VJ: CHF /EUR 1.070).

Die angefangenen Arbeiten werden entsprechend der Percentage of Completion Method (POC-Methode) bewertet. Dabei werden anteilige Gewinne nach Massgabe des Arbeitsfortschritts in der Jahresrechnung erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben (Erläuterung vgl. B5).

Umsatzrealisierung erfolgt durch die Verbuchung der Kundenrechnungen und weiteren Dienstleistungen.

Geldanlagen werden zu Marktwerten bilanziert. Um dem volatilen Charakter dieser Anlagen gerecht zu werden, besteht eine Wertschwankungsreserve.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet, abzüglich eines Delkredere zur Deckung von Ausfallrisiken.

A 4 Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit in der Darstellung

Die Darstellung der Jahresrechnung gegenüber dem Vorjahr wurde den Bedürfnissen der Regio Energie Solothurn angepasst (Projekt ENAM). Wo mit vertretbarem Aufwand möglich und sinnvoll, wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Die wesentlichen Abweichungen in der Erfolgsrechnung resultieren aus dem Brutto-Ausweis von rund CHF 40 Mio. für folgende Abgaben: Netzzuschläge KEV, Gewässerschutz, Netznutzung, Swissgrid und Gemeindeabgaben.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen

B 0 Flüssige Mittel

	2021	2020
Die flüssigen Mittel bestehen nur aus Banknoten und Handkassenbestand	21'333'468.52	21'730'828.28

B 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden mit dem ursprünglichen Rechnungsbetrag erfasst. Delkredere wurde erfasst.

	2021	2020
Forderungen an gegenüber Beteiligungen und Beteiligte		
Einwohnergemeinde Stadt Solothurn	1'182'574.90	2'185'655.25
ASR Haustechnik AG	53'957.20	10'664.85
GENOS Energie AG	-6'629.40	15'319.10
Wasserverbund Region Solothurn AG	503'382.60	404'398.35
Regio Netze Solothurn AG	3'000.00	0.00

B 2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2021	2020
Abgrenzung Mand Wasserverbund 1.10.-31.12.2021	74'000.00	
GS Verrechnung IT 2021	1'200'000.00	
Margeabgrenzung Gas 12/2021	4'042'000.00	
Margeabgrenzung Gas 12/2021	256'000.00	
Hybridwerk	10'200.00	
Korrekturen Margenabgrenzungen	45'000.00	
Korrekturen Margenabgrenzungen	45'000.00	
Abgrenzung Netznutzung	22'000.00	0.00
Übrige Rechnungsabgrenzungen	0.00	244'831.27
Total	5'694'200.00	244'831.27

B 3 Darlehen an Beteiligungen

	2021	2020
ASR Haustechnik AG, Biberist	900'000.00	400'000.00
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	1'200'000.00	1'500'000.00

B 4 Wesentliche Beteiligungen (Kapital und Stimmenanteil)

	2021	2020
Regio Netze AG, Solothurn		
Beteiligungsquote	100%	100%
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn		
Beteiligungsquote	67%	97%
ASR Haustechnik AG, Biberist		
Beteiligungsquote	90%	85%
GENOS Energie AG, Lohn-Ammannsegg		
Beteiligungsquote	80%	80%
Kompogas Utzenstorf AG, Utzenstorf		
Beteiligungsquote	30%	30%
Gemeinschaftsantenne Weissenstein GmbH, Solothurn		
Beteiligungsquote	22%	22%

B 5 Mobile Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Die Sachanlagen Strom, sowie übrige Betriebsanlagen wurden per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas, sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenübliche Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen.

B 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2021	2020
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	15'289'148.20	6'898'732.47
Verbindlichkeiten an Nahestehende und Beteiligte		
Einwohnergemeinde Stadt Solothurn	1'220.068.21	1'234'216.50
ASR Haustechnik AG	0.00	200.00
Regio Netze Solothurn AG	0.00	6'000.00

B 7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen	775'321.00	100.00
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	1'278'501.26	706'701.77
Verbindlichkeiten gegenüber MWST	310'171.45	694'586.80
Leasingverbindlichkeiten (wurden erstmalig in 2021 erfasst)	167'304.96	0.00
Verbindlichkeiten aus Sonnenscheine mit Verzinsung	492'051.15	442'221.75

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**C 1 Nettoverkaufserlös**

Der Ertrag setzt sich aus dem Strom-/Gas-/Wasser- und Fernwärmeverkauf zusammen. Hinzu kommen die Umsätze aus der Verrechnung der Netznutzung und von weiteren Dienstleistungen.

C 2 Personalaufwand

	2021	2020
Lohn-/Gehaltsaufwand	12'450'903.59	12'600'396.15
Sozialversicherungsaufwand	2'636'385.20	1'845'567.94
Sonstiger Personalaufwand	1'294'800.10	1'696'199.40
Total	16'382'088.89	16'142'163.49

C 3 Übriger Betriebsaufwand

	2021	2020
Raumaufwand	27'801.45	371'661.47
Fahrzeugaufwand	930'159.20	498'303.52
Informatikaufwand	2'425'011.73	2'449'675.83
Verwaltungsaufwand	1'947'728.41	1'596'722.19
Versicherungen	377'316.75	174'359.95
Werbung und Sponsoring	780'744.45	536'356.80
Sonstiger Aufwand	119'361.25	0.00
Total	6'608'123.24	5'627'079.76

Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug CHF 40'000 (vor Mehrwertsteuer).

C 5 Erläuterungen zu den ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand im Geschäftsjahr 2021 setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Beträgen zusammen:

- CHF 90'835 Rechnung BKW betrifft Vorjahr und wurde nicht abgegrenzt.
- CHF 105'000 fehlerhafte Vorsteuerkorrektur im Geschäftsjahr 2019 betreffend Anlagemandat bei CS
- CHF 147'918.50 Ausbuchung Forderungen alter Mandant aus Vorjahr

(Umstellung ENAM)

C 6 Ablieferung

Diese Position ist in den direkten Aufwandkosten enthalten.

Sonstige und weitere AngabenD 1 Eventualverbindlichkeiten

	2021	2020
Bauhandwerkerbürgschaften Trianel GmbH (Solidarhaftung)	1'062'553.75 p.m.	3'271'912.00 p.m.
Erklärung:	p.m.	pro memoria

D 2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

D 3 Stille Reserven

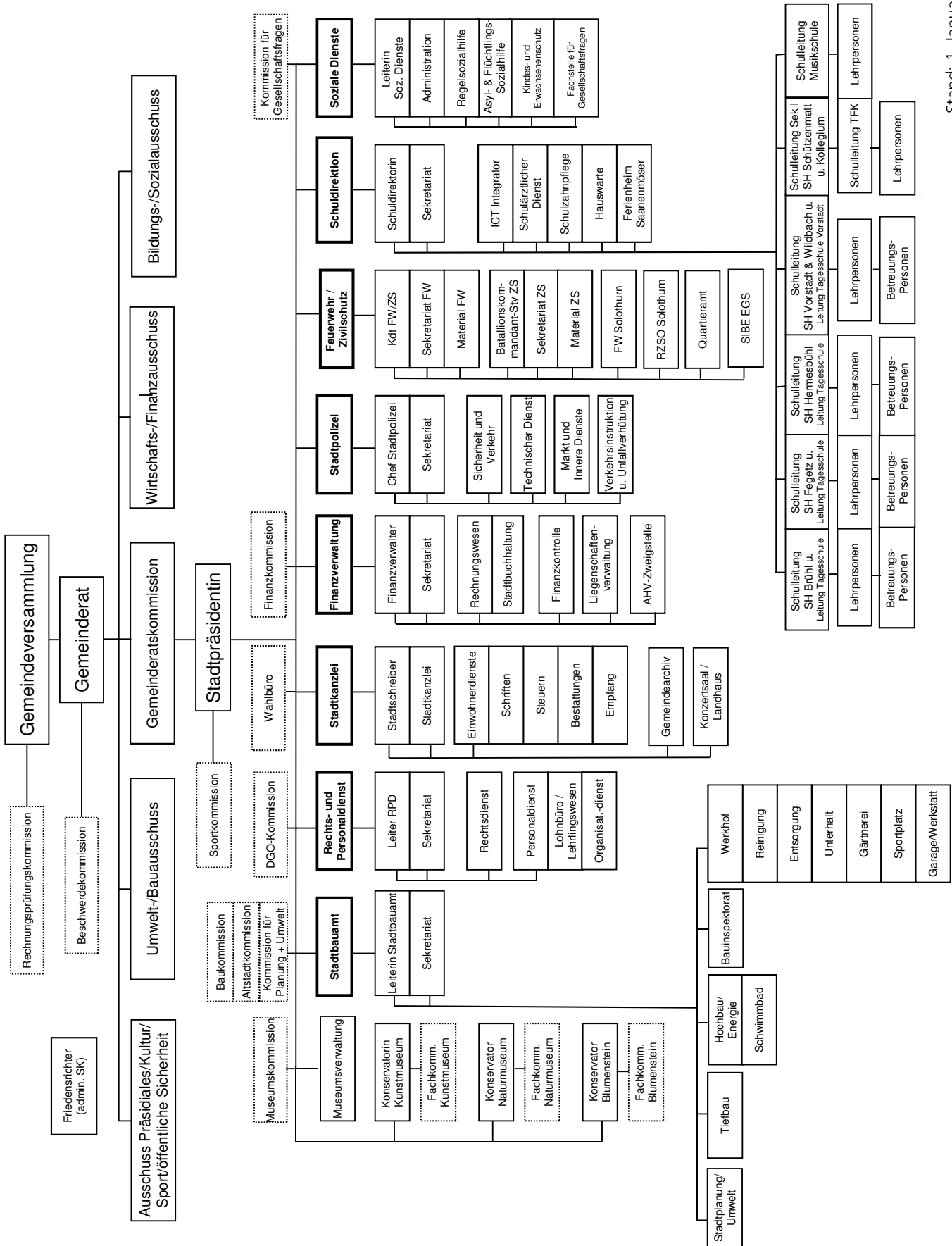
Im Geschäftsjahr 2021 wurden CHF 0 (Brutto) stille Reserven aufgelöst (Vorjahr: CHF 0).

Verwaltungsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

192	Organigramm
193	Gemeindeversammlung
197	Gemeinderat
211	Gemeinderatskommission
219	Ausschüsse/Mitglieder
221	Kommissionen/Mitglieder
225	Stadtpräsidium
233	Stadtkanzlei
245	Rechts- und Personaldienst
253	Finanzverwaltung
259	Soziale Dienste
269	Feuerwehr und Zivilschutz
273	Schulwesen
289	Stadtbauamt
313	Polizei Stadt Solothurn

Organigramm



Stand: 1. Januar 2022

Gemeindeversammlung

194 Übersicht Geschäfte

Gemeindeversammlung

29. Juni 2021: anwesend: 111 Männer, 68 Frauen, total 179 Personen

Traktandum	Beschluss
Jahresrechnungen 2020 der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn und der Regio Energie Solothurn (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisnahme der dringlichen und gebundenen Nachtragskredite aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. - Kenntnisnahme des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses (Laufende Rechnung: Ertragsüberschuss von Fr. 1'327'736.01, Investitionsrechnung: Nettoinvestitionen von Fr. 10'695'662.19 (Investitionen im Gebiet Weitblick in der Höhe von Fr. 1'090'352.45 wurden direkt in der Bilanz aktiviert) und der Bilanzsumme von Fr. 203'255'744.00. - Zuweisung der Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Fr. 1'107'110.53) und der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (Fr. 113'299.12) an das entsprechenden Eigenkapital. Durch diese Ergebnisse ergeben sich zweckgebundene Eigenkapitalien von Fr. 19'872'794.26 (Abwasserbeseitigung) und Fr. 5'927'417.09 (Abfallbeseitigung). - Kenntnisnahme des Berichts und Antrags der Rechnungsprüfungskommission und der Revisionsstelle der Regio Energie Solothurn. Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen. - Die vorliegende Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn wird beschlossen. - Genehmigung der Rechnung der Regio Energie Solothurn für das Jahr 2020.
Verwendung Rechnungsüberschuss: Zuweisung an eine Vorfinanzierungen plus zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück Rossallmend (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	Einlage in eine Vorfinanzierung: Fr. 1'000'000.00 für die Altlastensanierung Obach. Zusätzlich werden Fr. 327'736.01 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück Rossallmend verwendet.
Umgestaltung Postplatz; Kreditbewilligung (GRK 01.04.21; GR 27.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Dem Projekt Variante 2 mit Kostenvoranschlag für die Umgestaltung des Postplatzes wird zugestimmt. - Mit der Einführung der Stadtbuslinie 1 im Jahr 2027 und dem erweiterten Busangebot Step 35 im Jahr 2035 wird eine mögliche Umfahrung wieder geprüft. - Die Investitionskosten für die Umgestaltung Postplatz Variante 2 wurden auf Fr. 2'774'000.– veranschlagt. Hierfür wird ein Brutto-Ergänzungskredit von Fr. 2'079'000.– bewilligt (Preisbasis 3. Quartal 2019). Dieser Kredit erhöht sich um die teuerungsberechtigten Kosten. - Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Investitionssumme von Fr. 2'774'000.– bereits Fr. 1'500'000.– vorfinanziert sind, und dass mit einem Beitrag von rund 0,42 Mio. Franken aus dem Agglomerationsprogramm Solothurn 3. Generation gerechnet werden kann.
Gesamtsanierung Schulhaus Wildbach; Kreditbewilligung (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	Eintreten auf das Projekt mit Kostenvoranschlag für die Gesamtsanierung der Schulanlage Wildbach und Umgebung wird beschlossen. Die Schlussabstimmung zum Brutto-Ergänzungskredit von Fr. 9'720'000.– erfolgt am 26. September 2021 an der Urne.
Bauliche Massnahmen Schulhaus Hermesbühl; Kreditbewilligung (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Dem Projekt mit Kostenvoranschlag für die behindertengerechte Erschliessung, für die Verbesserung des Brandschutzes und für betriebliche Verbesserungen des Schulhauses Hermesbühl wird zugestimmt. - Die Investitionskosten für die Umsetzung des Projektes werden auf Fr. 1'840'000.– veranschlagt. Hierfür wird ein Brutto-Ergänzungskredit von Fr. 1'590'000.– bewilligt. Dieser Kredit erhöht sich um die teuerungsberechtigten Kosten.
Kulturgüterschutzraum Naturmuseum in der Schulanlage Wildbach; Kreditbewilligung (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Dem Projekt mit Kostenvoranschlag für den Einbau des Kulturgüterschutzraumes für das Naturmuseum im ehemaligen Zivilschutzraum der Schulanlage Wildbach wird zugestimmt. - Die Investitionskosten für den Einbau des Kulturgüterschutzraumes wurden auf Fr. 1'755'000.– veranschlagt. Hierfür wird ein Brutto-Ergänzungskredit von Fr. 1'655'000.– bewilligt. Dieser Kredit erhöht sich um die teuerungsberechtigten Kosten.

Traktandum	Beschluss
Änderung Gemeindeordnung; Bildung einer Kommission für Gesellschaftsfragen (GRK 22.04.21; GR 18.05.21)	Die Gemeindeordnung vom 25. Juni 1996 wird wie folgt geändert: § 27, Abs. 1, lit. i) wird aufgehoben § 27, Abs. 1, lit. f) wird neu eingefügt: die Kommission für Gesellschaftsfragen § 41 wird aufgehoben § 42 lautet neu wie folgt: Randtitel: Kommission für Gesellschaftsfragen ¹ Die Kommission für Gesellschaftsfragen besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmitgliedern. Sie kann an ihre Sitzungen Fachpersonen mit beratender Stimme als Referenten oder Referentinnen beiziehen. ² Die Kommission für Gesellschaftsfragen berät den Gemeinderat in gesellschaftlichen Fragestellungen, speziell zu den Bereichen Kind, Jugend, Familie, Alter und Integration (Migration und Menschen mit besonderen Bedürfnissen). ³ Weitere spezifische Aufgaben können der Kommission bei Bedarf vom Gemeinderat übertragen werden.
Reglement über den schulärztlichen Dienst (GRK 17.09.20; GR 27.10.20)	Das Reglement über den schulärztlichen Dienst der Stadt Solothurn wird genehmigt und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat auf den 1. Juli 2021 in Kraft gesetzt.
Reglement über die Schulzahnpflege (GRK 17.09.20; GR 27.10.20)	Das Reglement über die Schulzahnpflege der Stadt Solothurn wird genehmigt und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat auf den 1. Juli 2021 in Kraft gesetzt.

21. Dezember 2021: anwesend: 91 Männer, 32 Frauen, total 123 Personen

Traktandum	Beschluss
Reglement zur Subjektfinanzierung in der Kindertagesbetreuung; Beschluss (GRK 21.10.21; GR 16.11.21)	Das Reglement zur Subjektfinanzierung wird genehmigt.
Umgestaltung Schöngrünstrasse; Kreditbewilligung (GRK 21.10.21; GR 16.11.21)	- Dem Projekt mit Kostenvoranschlag für die Umgestaltung der Schöngrünstrasse wird zugestimmt. - Die Investitionskosten für die Gesamtanierung werden auf 2,2 Mio. Franken veranschlagt. Hierfür wird ein Brutto-Ergänzungskredit von 2,0 Mio. Franken bewilligt. Dieser Kredit erhöht sich um die teuerungsberechtigten Kosten. - Vom Interessensbeitrag seitens des Kantons in der Höhe von ca. Fr. 550'000.– wird Kenntnis genommen.
Budget der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für das Jahr 2022 (GRK 21.10.21; GR 16.11.21)	- Das Budget 2022 wird genehmigt. - Die Gemeindesteuer für das Jahr 2022 wird für die natürlichen und die juristischen Personen auf 107 Prozent der ganzen Staatssteuer festgelegt. - Die Feuerwehersatzabgabe wird für das Jahr 2022 mit 6 Prozent der ganzen Staatssteuer erhoben. Der Ertrag wird vollständig der Spezialfinanzierung Feuerwehr zugewiesen.
Interpellation von Markus Schneider vom 29. Juni 2021 betreffend «Fragen zur Ortsplanungsrevision»; Beantwortung (GRK 21.10.21; GR 26.10.21)	Der Interpellant ist von der Interpellationsantwort nicht befriedigt.

Eingereichte Vorstösse

Interpellation vom 29. Juni 2021 von Markus Schneider betreffend Fragen zur Ortsplanungsrevision.

Behandelte Vorstösse

Interpellation vom 29. Juni 2021 von Markus Schneider betreffend «Fragen zur Ortsplanungsrevision»; Beantwortung am 21. Dezember 2021.

Pendente Vorstösse

Keine

Erheblich erklärte Vorstösse, die im Berichtsjahr von der Geschäftskontrolle abgeschrieben wurden

Keine

Erheblich erklärte Vorstösse, die noch nicht von der Geschäftskontrolle abgeschrieben sind

Die in ein Postulat umgewandelte Motion von Lara Frey, Simon Michel und Moira Walter vom 18. Dezember 2018 betreffend «Für unsere Zukunft – Für eine ernsthafte Klimapolitik!» wird mit der Genehmigung des überarbeiteten Masterplans Energie von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

Über das noch hängige Postulat wird im Verwaltungsbericht 2022 erneut informiert.

Gemeinderat

- 198 Gemeinderatsmitglieder
- 198 Übersicht Geschäfte
- 205 Vorstösse des Gemeinderates
- 210 Demissionen und Wahlen
- 210 Statistik Sitzungen Gemeinderat

Gemeinderatsmitglieder

Mitglieder

FDP

Feldges Barbara
Herzog Christian
Jäggi Markus
Schmid Charlie
Schüpbach Markus
Unterlerchner Urs
Von Ballmoos Franziska
Witmer Sven

SP

Anderegg Matthias
Helmy Annina
Ingold Stefanie
Petiti Angela
Roth Franziska
Supino Franco
Widmer Corinne
Wormser Lea

Ersatzmitglieder

Aebischer Jörg
Wagmann Wolfgang
Scheidegger Samuel
Stampfli Andrea

Kocher Konrad
Hölzer Nele
JeanRichard Philippe
Jenni Philippe

Mitglieder

CVP

Baschung Franziska
Bischof Prmin
Stampfli Reto
Walter Pascal

Grüne

Buchloh Stefan
Flück Heinz
Gantenbein Laura
Kordic Edita
Riggenbach Christian

GLP

Hug Claudio
Keune Sibille
Pahud Claude

SVP

Käppeli Patrick
Wyss Marianne

Ersatzmitglieder

Bargetzi Sandra
Maurer Viktoria

Gügi Verena
Schaller Ladina

Egger Jolanda
Wüthrich Debora

Möll Claude

Stand: 31. Dezember 2021

Übersicht Geschäfte

An 12 Sitzungen wurden 82 Geschäfte behandelt, davon folgende in eigener Kompetenz erledigt:

Spezielle Geschäfte (ohne Vorstösse, Demissionen, Wahlen)

19. Januar 2021

Traktandum	Beschluss
Erschliessung «Fernwärme Stadt Solothurn»; Beschluss zur öffentlichen Auflage (GKR 10.12.20)	- Der Erschliessungsplan «Fernwärme Stadt Solothurn» vom 9. November 2020 (4 Pläne) und die Erschliessungsvorschriften vom 15. Juni 2020 werden zur öffentlichen Auflage beschlossen. Der Übersichtsplan vom 9. November 2020, der Raumplanungsbericht vom 26. November 2020 und der Mitwirkungsbericht vom 2. Oktober 2019 werden orientierend mitaufgelegt. - Sofern keine Einsprachen eingereicht werden, gilt die Erschliessung «Fernwärme Stadt Solothurn» als vom Gemeinderat beschlossen.
Überlegungen der Regio Energie Solothurn zur Fernwärmeerschliessung Weitblick; Orientierung	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
Unterschutzstellung Schulhaus Vorstadt, Hilariweg, GB Nr. 3044 (GRK 10.12.20)	Der Unterschutzstellung der Liegenschaft Hilariweg 2, GB Nr. 3044, durch das kantonale Amt für Denkmalpflege und Archäologie wird zugestimmt.
Vereinbarung repla espaceSOLOTHURN; Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben (GRK 10.12.20)	Die Vereinbarung für die Jahre 2021–2024 mit der repla espaceSOLOTHURN betreffend Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben wird genehmigt.

23. Februar 2021

Traktandum	Beschluss
Anpassung Vertrag über die Führung der Musikschule (GRK 14.01.21)	Der Anhang 1 zum Mustervertrag über die Führung der Musikschule wird beschlossen. Es gibt neu unterschiedliche Schulgeldbeiträge für - Gemeinden, die keine eigene Musikschule führen oder in keinem Musikschulverband sind, und - Gemeinden, die eine eigene Musikschule führen oder in einem Musikschulverband sind und nur einzelne Musikschülerinnen und Musikschüler nach Solothurn schicken.
IKT-Strategie der Stadt Solothurn (GRK 14.01.21)	- Die IKT-Strategie 2021–2026 wird genehmigt. - Die Motion CVP/GLP (EU Claudio Hug) vom 21.11.2017 wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Der Rechts- und Personaldienst wird mit der Umsetzung der Strategie beauftragt.
Anpassung Gestaltungsplan «Westbahnhofquartier» mit Sonderbauvorschriften; Einsprachenbehandlung (GRK 14.01.21)	- Auf die Einsprache 01/02 wird nicht eingetreten. - Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Einsprache 02/02 infolge Rückzugs gegenstandslos geworden ist. - Die Anpassung Gestaltungsplan «Westbahnhofquartier» mit Sonderbauvorschriften wird genehmigt.
Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) Solothurn; Beschluss zur öffentlichen Auflage (GRK 14.01.21)	Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) vom 20. November 2020 wird zur öffentlichen Auflage beschlossen. Als Genehmigungsinhalte werden der Übersichtsplan Stadt Solothurn, 1:2'500 (20. November 2020) und der Technische Bericht (20. November 2020) aufgelegt. Die Übersichtspläne der anderen beteiligten Gemeinden werden zusammen mit den weiteren Unterlagen orientierend aufgelegt. Sofern keine Einsprachen eingereicht werden, gilt die GWP Solothurn als vom Gemeinderat beschlossen.

23. März 2021

Traktandum	Beschluss
Pendente Motionen und Postulate Gemeinderat (GRK 25.02.21)	- Die Motion «Wasserstadtsolothurn» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Die Motion «Bessere Rahmenbedingungen bei der Anstellung von Verwaltungsleitenden» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Das Postulat «Bereitschaft zur zusätzlichen Aufnahme von Flüchtlingen» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Das Postulat «Mehr Frauennamen als Strassennamen» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Die Motion «Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Camp Moria» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Über die zwölf noch pendenden Geschäfte wird im Verwaltungsbericht 2021 erneut informiert. - Die Tabelle «Berichterstattung über hängige und im Berichtsjahr abgeschriebene Motionen und Postulate» wird genehmigt.
Pendente Motionen und Postulate Gemeindeversammlung (GRK 25.02.21)	- Das Postulat «Jugendmusikförderreglement» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Die Motion «Revision der geltenden Gemeindeordnung, Beibehaltung der Gemeindeversammlung» wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. - Über das noch hängige Postulat wird im Verwaltungsbericht 2021 erneut informiert.

27. April 2021

Traktandum	Beschluss
Schulvertrag mit der Gemeinde Biberist (GRK 01.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Vertrag betreffend Führung einzelner Schularten, Schulstufen und Unterrichtszweige zwischen den Einwohnergemeinden Biberist und Solothurn wird genehmigt. - Der Rechts- und Personaldienst wird beauftragt, die Genehmigung des Vertrages beim Departement für Bildung und Kultur einzuholen.
Energiekonzept EGS 2021; Genehmigung der Energieziele und Abgrenzungen (GRK 01.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Als Grundlage für das Energiekonzept EGS 2021 wird folgenden Zielwerten bis 2050 zugestimmt: 2000 Watt Primärenergie-Dauerleistung pro Person Null energiebedingte Treibhausgasemissionen (Netto-Null) 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung (inkl. Fernwärme). - Der Absenkpfad wird linear definiert, vom Ist-Wert 2007 zum Zielwert 2050. - Den aufgezeigten Abgrenzungen im Energiekonzept EGS 2021 wird zugestimmt. - Das Stadtbauamt wird mit der weiteren Ausarbeitung des Energiekonzepts EGS 2021 beauftragt.

18. Mai 2021

Traktandum	Beschluss
Validierung der Gemeinderatswahlen vom 25.04.2021 (Zirkulationsantrag GRK 06.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Von den Ergebnissen der Erneuerungswahlen des Gemeinderates wird Kenntnis genommen. - Innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist wurde keine Beschwerde erhoben. - Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Gemeinderatswahlen werden validiert.
Bildung einer Kommission für Gesellschaftsfragen (GRK 22.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Pflichtenheft der Kommission für Gesellschaftsfragen wird zur Kenntnis genommen. - Der Seniorenrat wird aufgehoben und seine Aufgaben werden in die Kommission für Gesellschaftsfragen integriert.
Kenntnisnahme von der Altersstrategie Stadt Solothurn 2030 (GRK 22.04.21)	Die Altersstrategie Stadt Solothurn 2030 wird zur Kenntnis genommen.
Gemeinderechnung 2020 der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn und Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn (GRK 22.04.21)	Die in der Kompetenz des GR liegenden Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen in der Höhe von Fr. 1'432'204.10 werden genehmigt.

15. Juni 2021

Traktandum	Beschluss
Eigentümerstrategie Regio Energie Solothurn (RES) (GRK 01.04.21 / 20.05.21)	Das Geschäft wird an das Stadtpräsidium zurückgewiesen, dies mit dem Auftrag, das weitere Vorgehen in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem VR RES und den Sachausschüssen, zur Ausführung zu bringen.
Ortsplanungsrevision – Behandlung der Einsprachen; Genehmigungsantrag (GRK 22.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Auf folgende Einsprachen ist mangels Legitimation nicht einzutreten: Nummern 5, 38, 61, 69 und 78. - Auf sämtliche Einsprachepunkte, die nicht Gegenstand der Revision der Ortsplanung sind, ist nicht einzutreten. - Folgende formellen Rügen, Verfahrens- und Beweisanträge werden abgewiesen: Die Rüge der mangelhaften Planaufgabe und unzumutbaren Akteneinsicht. Das Zonenreglement sei der Legislative zum Beschluss zu unterbreiten. Durchführung von mündlichen Verhandlungen und/oder Augenscheinen. - Aufgrund von Einsprachen werden Plananpassungen im Zonenplan 1, im Zonenplan 2, im Zonenplan 3 sowie im Erschliessungs- und Baulinienplan vorgenommen. Mit der Genehmigung dieser Anpassungen sind die diesbezüglichen Einsprachen als gegenstandslos geworden zu betrachten, soweit die schriftliche Zustimmung der Einsprechenden vorliegt. - Aufgrund von Einsprachen wird das Zonenreglement (nZR) geändert. - Alle weiteren Einsprachen werden abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist. - Die Gesamtrevision der Ortsplanung wird – mit Ausnahme der zur erneuten Auflage beschlossenen Anpassungen – genehmigt. - Folgende Inhalte der Ortsplanung werden nachgeführt und erneut zur öffentlichen Auflage beschlossen: Die Änderungen im Zonenplan 1 (Nutzung), im Zonenplan 2 (Schutzgebiete und Schutzobjekte), im Zonenplan 3 (Lärmempfindlichkeitsstufen und Zonenplan) und der Erschliessungs- und Baulinienplan. Die aufgeführten Änderungen des Zonenreglements. - Für die zweite öffentliche Auflage werden zudem folgende Plananpassungen vorgenommen: Zonenplan 1: Nutzung Die Parzelle GB Nr. 3938 wird aus der bisherigen Uferschutzzone ausgezont und als Strassenareal festgelegt. Zonenplan 3: Lärmempfindlichkeitsstufen Die Parzelle GB Nr. 2046 wird im Bereich des Baufelds 6 (Weitblick) der LES III zugeordnet. Erschliessungs- und Baulinienplan Die Schraffur über die GB Nrn. 90256, 90248, 90253 und 90263 (Postplatz) wird – unter der Voraussetzung der Genehmigung des Bauprojekts durch den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung – entfernt. - Nach der zweiten öffentlichen Auflage wird einzig über Einsprachen zu den genannten Anpassungen materiell zu befinden sein. Ohne Einsprachen gelten alle Änderungen gemäss der zweiten Auflage als genehmigt und werden dem Regierungsrat direkt zur Genehmigung zugestellt.
Erschliessung «Fernwärme Stadt Solothurn»; Einsprachebehandlung (GRK 20.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Rückzug der Einsprache der UBS Fund Management AG namens der Anfos Immobilien AG wird zur Kenntnis genommen. - Auf die Einsprache der AEK Energie AG wird nicht eingetreten. - Die Erschliessung «Fernwärme Stadt Solothurn» wird genehmigt.
Übergang zur neuen Gemeindeordnung (Antrag Stadtpräsidium 31.05.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Es wird zur Kenntnis genommen, dass die neue Gemeindeorganisation auf den 1. Juli 2021 in Kraft tritt. - Das Geschäftsreglement kann noch nicht genehmigt und somit können die Mitglieder der Ausschüsse auch noch nicht gewählt werden. Daher ist eine Übergangslösung für die Vorbereitung der Geschäfte des Gemeinderats nötig. - Bis zur Wahl der Ausschüsse behält die GRK ihre Aufgaben und Pflichten gemäss der «alten» Gemeindeordnung. Sie bereitet die Geschäfte des Gemeinderats bis und mit dessen Sitzung vom 16. November 2021 vor.

6. Juli 2021

Traktandum	Beschluss
Vereidigung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates	Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden vereidigt.
Validierung der Gemeindebeamtenwahlen vom 13. Juni 2021 (Zirkulationsantrag GRK 24.06.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Von den Ergebnissen der Beamtenwahlen vom 13. Juni 2021, publiziert im Bezirksanzeiger vom 1. Juni 2021, wird Kenntnis genommen. - Innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist wurde keine Beschwerde erhoben. - Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Gemeindebeamtenwahlen werden validiert.
Wahl der Gemeinderatskommission (GRK 10.06.21)	- Die Gemeinderatskommission wird gewählt.
Kündigung Konzessionsvertrag mit der Regio Energie Solothurn (GRK 10.06.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Konzessionsvertrag vom 1. Januar 1994 zwischen der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn und der Regio Energie Solothurn wird bis 31. Dezember 2021 schriftlich auf Ende 2023 gekündigt. - Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung einen neu ausgearbeiteten Konzessionsvertrag mit Gültigkeit ab 1. Januar 2024 zur Genehmigung vor.
Legislaturziele 2017–2021; Schlussbericht (GRK 20.05.21)	Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht zu den Legislaturzielen 2017 bis 2021 zur Kenntnis.
GPA-Bericht 2019/20 und 2020/21 (Antrag GPA 16.04.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Die GPA-Berichte werden zur Kenntnis genommen. - Anträge zu den Kommissionen: Pflichtenhefte sollen öffentlich zugänglich gemacht werden, mindestens den Mitgliedern des Gemeinderates; Pflichtenhefte der Kommissionen sollen mit der Gemeindeordnung abgeglichen werden.

24. August 2021

Traktandum	Beschluss
Keine Geschäfte in eigener Kompetenz	

21. September 2021

Traktandum	Beschluss
Wahl der durch den Gemeinderat zu wählenden städtischen Kommissionen für die Amtsdauer 2021–2025 (GRK 25.08.21)	Sämtliche Kommissionsmitglieder werden gewählt.
Wahl der Vertretungen der EG der Stadt Solothurn in andern Verwaltungen und Korporationen für die Amtsdauer 2021–2025 (GRK 25.08.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter im Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn und bei der Stiftung Zentralbibliothek Solothurn werden auf einen Zeitpunkt nach den Stadtpräsidentenwahlen verschoben. - Die Wahlen für die BSU AG, den Regionalflugplatz Grenchen, die Stadt- und Gewerbevereinigung, Region Solothurn Tourismus und die Stiftung Zentralbibliothek werden auf die nächste Sitzung verschoben. - Die übrigen Vertretungen werden gewählt.
Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2021–2025 (GRK 25.08.2021)	Sämtliche Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlbüros werden gewählt.
Erneuerungswahl Friedensrichter und Stellvertretung für die Amtsdauer 2021–2025 (GRK 25.08.21)	Für die Amtsperiode 2021–2025 (01.11.2021 bis 31.10.2025) werden gewählt: <ul style="list-style-type: none"> - Friedensrichter: Stefan Luder (FDP) - Stellvertreterin des Friedensrichters: Marianne Jeger (CVP).

Traktandum	Beschluss
Wahl der Inventurbeamtin und Ihrer Stellvertretung für die Amtsdauer 2021–2025 (GRK 25.08.21)	Für die Amtsdauer vom 01.11.2021 – 31.10.2025 werden gewählt: - Inventurbeamtin: Marlene Tschümperlin, Solothurn - Stellvertreterin 1: Beatrice Fröhlicher, Feldbrunnen-St. Niklaus - Stellvertreter 2: Christian Schmid, Günsberg
Geschäftsordnung des Gemeinderates; Beschluss (GRK 25.08.21)	- Die Geschäftsordnung des Gemeinderats (GOGR) wird genehmigt. - Die Entschädigung für die Ausschusssitzungen erfolgt gemäss der Gehaltsordnung (DGO, § 25). - Der Gemeinderat regt an, dass die DGO-Kommission die Entschädigung der Behördenmitglieder in der DGO überprüft.
Finanzplan 2022 – 2025 (GRK 25.08.21)	Der vorliegende mittelfristige Finanzplan 2022–2025 wird beschlossen.

26. Oktober 2021

Traktandum	Beschluss
Wahl der Vertretungen der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn in andern Verwaltungen und Korporationen für die Amtsdauer 2021–2025; 2. Teil (GRK 21.10.21)	Gestützt auf den Antrag der Gemeinderatskommission sowie die erfolgten Anpassungen werden die Vertretungen für die Regio Energie Solothurn, die BSU AG, den Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG, die Stiftung der Zentralbibliothek Solothurn und Region Solothurn Tourismus gewählt.
Zusammensetzung der Ausschüsse (GRK 21.10.21)	Die Zusammensetzung der Ausschüsse wird einstimmig beschlossen.
Gemeinderatskommission; Demission und Neuwahl	- Es wird zur Kenntnis genommen, dass die neue Stadtpräsidentin Stefanie Ingold von Amtes wegen an Stelle von Kurt Fluri Einsitz in der Gemeinderatskommission nimmt. - Der Wechsel von Matthias Anderegg, SP, vom ordentlichen Mitglied zum Ersatzmitglied der Gemeinderatskommission wird genehmigt. - Die Wahl von Markus Schüpbach als neues Mitglied der Gemeinderatskommission für die FDP wird genehmigt.
Validierung der Gemeindebeamtenwahlen vom 26.09.2021 (GRK 21.10.21)	- Von den Ergebnissen der Beamtenwahlen wird Kenntnis genommen. - Innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist wurde keine Beschwerde erhoben. - Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Gemeinderatswahlen werden validiert.

16. November 2021

Traktandum	Beschluss
Schulenplanung 2022/2023 (GRK 21.10.21)	- Von der Schulenplanung 2022/2023, insbesondere der Klassenplanung, wird Kenntnis genommen. - Einer allfälligen Eröffnung von einer Klasse der Sek I wird zugestimmt. - Unvorhersehbaren Situationen, wie konzentrierter Zuzug und Einschulung von Kindern in eine bestimmte Klasse, kann bei erhöhtem Bedarf mit zusätzlichen Entlastungslektionen oder (unter Vorbehalt des Erreichens der erforderlichen Klassengrössen) einer Klasseneröffnung begegnet werden.
Kindertagesbetreuung Stadt Solothurn; Einführung der Subjektfinanzierung (GRK 21.10.21)	- Die Kindertagesbetreuung wird in der Stadt Solothurn ab 1. August 2022 im Rahmen der Subjektfinanzierung subventioniert. - Die Verordnung zur Subjektfinanzierung wird unter Vorbehalt der Genehmigung des Reglements durch die Gemeindeversammlung genehmigt.
Abfallbeseitigung; Anpassung der Grundgebühren (GRK 21.10.21)	Die Gebühren werden per 1. Januar 2022 gemäss Szenario 2 gesenkt.

Traktandum	Beschluss
Umgestaltung Schöngrünstrasse; Kreditbewilligung (GRK 21.10.21)	Die Realisierung der Umgestaltung der Schöngrünstrasse soll in einer Bauetappe erfolgen.
Budget 2022; Lohn- und Teuerungsanpassung für das städtische Personal (GRK 21.10.21)	Dem Gemeindepersonal, ohne die dem kantonalen GAV unterstellten Mitarbeitenden, wird auf 1. Januar 2022 die Teuerung gestützt auf den Teuerungsindex Stand November 2021 ausgeglichen. Eine negative Teuerung wird nicht berücksichtigt.

14. Dezember 2021

Traktandum	Beschluss
Anmeldung zum Offizierskurs Feuerwehr (GRK 18.11.21)	Die beiden Offiziersanwärter, WM Blochwitz Matthias und WM Siegenthaler Daniel, werden an den kantonalen Feuerwehroffizierskurs im Jahr 2022 angemeldet und mit der anschliessenden Beförderung zum Leutnant in das Offizierskorps der Feuerwehr Stadt Solothurn aufgenommen.
Ergänzung Dienstreglement für die Stadtpolizei (GRK 18.11.21)	<ul style="list-style-type: none"> - Das geltende Dienstreglement vom 12. Januar 1993 (Stand 5. Mai 2020) wird mit einem Titel «V. Verantwortlichkeit» ergänzt, wobei der jetzige Titel V zu Ziffer römisch VI wird. - Neu eingefügt werden die §§ 29, 30, 31 und 32 - Das teilrevidierte Reglement tritt per sofort in Kraft.

Vorstösse des Gemeinderates

Vorstösse 2017, 2018, 2019, und 2020, die im Berichtsjahr behandelt wurden oder die noch pendent sind

M = Motion P = Postulat I = Interpellation EU = Erstunterzeichnerin/Erstunterzeichner

	Datum	Text	Behandlung	Beschluss
M	17.01.17	Fraktionen der Stadt Solothurn, EU Urs Unterlerchner, Franziska Roth und Gaudenz Oetterli, betreffend «Grundlagenplanung Sport – ‹Sportkonzept›»		
M	19.03.19	Fraktionen der FDP und der CVP/GLP, EU Beat Käch, betreffend «Anstelle von Tempo 30 im Loretoquartier (im GR mit 16:14 zugestimmt, aber noch nicht umgesetzt) wird ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge mit Zubringerdienst gestattet eingeführt»		
M	17.09.19	Fraktion der Grünen, EU Laura Gantenbein, betreffend «Mehrweggeschirr-Konzept»		
M	30.06.20	SP-Fraktion, EU Anna Rüefli, Matthias Anderegg und Corinne Widmer, betreffend «Aufwertung des Klosterplatzes 2.0 – ein Platz für alle statt (nur) für Autos»		
M	30.06.20	FDP-Fraktion, EU Charlie Schmid, betreffen «Testweise Freiluft-Gemeindeversammlung»	23.02.2021	Nicht erheblich erklärt.
I	15.09.20	Urs Unterlerchner (FDP), René Käppeli (SVP) und Pascal Walter (CVP/GLP), betreffend «Container-Büros der Kantonsverwaltung»	19.01.2021	Nicht befriedigt.
M	27.10.20	Fraktion der Grünen, EU Laura Gantenbein, betreffend «Solothurn blüht auf – Biodiversität im Siedlungsraum»		
P	27.10.20	SP-Fraktion, EU Matthias Anderegg, betreffend «Qua vadis Palais Besenal»	23.03.2021	Erheblich erklärt.
M	17.11.20	Fraktion der Grünen, EU Heinz Flück, betreffend «Änderung des Reglements über Parkplätze für Motorfahrzeuge»		
M	17.11.20	CVP/GLP-Fraktion, EU Claudio Hug, betreffend «Uferschutzzone im Steinbrugg-Quartier soll öffentlich zugänglich bleiben»	06.07.2021	Erheblich erklärt.
I	17.11.20	Fraktionen der CVP/GLP und der SP, EU Franziska Baschung und Anna Rüefli, betreffend «Zentralbibliothek – quo vadis?»	23.02.2021	Teilweise befriedigt.

Vorstösse 2021

	Datum	Text	Behandlung	Beschluss
M	19.01.21	SP-Fraktion, EU Matthias Anderegg, betreffend «Neue Verkehrsregeln für Velofahrer/-innen auf dem Stadtgebiet»	27.04.2021	Rechts abbiegen bei Rot: Nicht erheblich erklärt. Kinder bis 12 mit Velo auf Trottoir: Erheblich erklärt, als erledigt beschrieben. Fahrradstrassen: Umgewandelt in Postulat, erheblich erklärt.
P	19.01.21	Fraktion der Grünen, EU Christof Schauwecker, betreffend «Fahrradstrassen in Solothurn»	27.04.2021	Erheblich erklärt.
P	19.01.21	Urs Unterlerchner und Christian Herzog betreffend «Gibt es Anpassungsbedarf bei den Vertretungen der Stadt in anderen Verwaltungen und Kooperationen»	27.04.2021	Erheblich erklärt, als erledigt beschrieben.

	Datum	Text	Behandlung	Beschluss
I	19.01.21	SP-Fraktion, EU Konrad Kocher, betreffend «Renaturierung der Bäche im Gebiet der ehemaligen Deponie»	24.08.2021	Befriedigt.
M	23.02.21	FDP-Fraktion, EU Urs Unterlerchner, betreffend «Erarbeitung zeitgemässer Richtlinien für den Zugriff und die Bearbeitung von Personendaten»	27.04.2021	Erheblich erklärt.
M	23.02.21	Fraktion der Grünen, EU Laura Gantenbein, betreffend «Anleuchtungskonzept für die Stadt Solothurn»	06.07.2021	Erheblich erklärt.
P	23.02.21	CVP/GLP, SP und Grüne, EU Claudio Hug und Matthias Anderegg betreffend «Fernwärmenetz mit regionalem Holz beheizen»		
I	23.02.21	SP-Fraktion, EU Konrad Kocher, betreffend «Tagesschulen in Zeiten von Corona»	27.04.2021	Teilweise befriedigt.
M	27.04.21	SP-Fraktion, EU Corinne Widmer und Pierric Gärtner, betreffend «Kinderfreundliche Gemeinde: Stadt Solothurn»	21.09.2021	Erheblich erklärt.
P	18.05.21	Fraktionen der FDP und der Grünen, EU Urs Unterlerchner, Christof Schauwecker und Christian Herzog, betreffend «Arealentwicklung RBS-Bahnhof Solothurn für künftige Generationen sicherstellen»	26.10.2021	Erheblich erklärt.
M	15.06.21	FDP-Fraktion, EU Beat Käch, betreffend «Festlegung Obergrenze für Nettoinvestitionen»	21.09.2021	Nicht erheblich erklärt.
P	15.06.21	CVP/GLP-Fraktion, EU Franziska Baschung, betreffend «Musikschule Solothurn»	26.10.2021	Erheblich erklärt.
M	06.07.21	Fraktion der Grünen, EU Heinz Flück, betreffend «Bewirtschaftung der Finanzliegenschaften»		
M	06.07.21	Fraktion der Grünen, EU Christof Schauwecker, betreffend «Begegnungszone Unterer Winkel, Prisongasse, Schwanengasse»	26.10.2021	Erheblich erklärt.
M	26.10.21	Fraktion der Grünen und der SP-Fraktion, EU Stefan Buchloh, betreffend «Einführung einer integrierten Ganztageschule für die ganz Primarstufe»		
M	26.10.21	SP-Fraktion, EU Angela Petiti, betreffend «Burrigraben vom Suchverkehr befreien und für Lokale, Gewerbe und Anwohnende attraktiver machen»		
P	14.12.21	SP-Fraktion, EU Franco Supino, betreffend «Umsetzung der flankierenden Massnahmen «Westtangente» für die Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere Wildbach/Touring/Weststadt. Sicherung der Schulwege. Privilegierung des Langsamverkehrs und Eindämmung des Fluchtverkehrs»		

Berichterstattung über hängige und im Berichtsjahr abgeschriebene Motionen und Postulate

E = Eingereicht B = Beschluss

Eingereicht	Text	Stand Umsetzung
Postulat CVP S. von Sury E: 04.05.10 B: 01.06.10	Status: Abgeschrieben «Bessere Erschliessung des bestehenden kulturhistorischen Angebots nördlich der Altstadt für den Tagestourismus»	Die Übersichtspläne der kulturhistorischen Angebote sind an den vorgesehenen Standorten (Bushaltestelle Bahnhof, Velostation Bahnhof, Kreuzackerbrücke rechtes Aareufer, Ausgang Baseltorparking, Schiffstation Dreibeinskreuz, Bushaltestelle Amtshausplatz, Parkplatz Konzertsaal) angebracht. Für die Realisierung der einzelnen Tafeln, die den Weg von einer Lokalität zur anderen weisen, bedarf es eines Nachtragskredits. Wenn dieser bewilligt wird, erfolgt die Umsetzung bis Ende 2022. Das Postulat als Prüfauftrag kann damit abgeschlossen werden.

Eingereicht	Text	Stand Umsetzung
Motion SP M. Anderegg E: 29.05.12 B: 04.09.12	Status: Pendent Energiekonzept Weitblick	Der Weitblick wird mit Fernwärme erschlossen werden. Die Vergabekriterien und der Vergabeprozess der Baufelder 1,2,3 und 8 der ersten Etappe wurden vom Gemeinderat am 18.Juni 2019 beschlossen. Die Baufelder werden aufgrund der drei Kriterien Nutzungskonzeption, Nachhaltigkeit und Preis vergeben. Bei der Nachhaltigkeit wird der Beitrag an Reduktion von CO ₂ und die Reduktion der Parkierung mit Mobilitätskonzept bewertet. Die Energiepolitik «Weitblick» wird im Rahmenplan Weitblick gesichert. Dieser soll Ende 2022/Anfang 2023 im Gemeinderat zur öffentlichen Auflage verabschiedet werden, vorbehaltlich Beschluss OPR. Die Motion soll nach Genehmigung des Rahmgestaltungsplans «Weitblick» abgeschrieben werden.
Motion SP M. Anderegg E: 20.12.16 B: 04.04.17	Status: Abgeschrieben Umsetzung der Immobilien- und Unterhaltsstrategie.	Die Berichterstattung über den Stand der Umsetzung der Immobilienstrategie erfolgte im Rahmen der Präsentation des Investitionsprogramms Hoch- und Tiefbau am 24. August 2021. Die Berichterstattung erfolgt alle drei Jahre. Damit kann die Motion von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.
Motion Grüne H. Flück E: 12.09.17 B: 16.01.18	Status: Pendent Verkehrsgutachten für das Loretoquartier einholen vor Entscheid GR über Tempo 30.	Mit der Überarbeitung des Parkraumkonzeptes P-06 beziehungsweise der Neuerstellung des Parkraumkonzeptes P-22 wird die Errichtung einer Anwohnerprivilegierung im Loretoquartier durch das Stadtbauamt und die Stadtpolizei geprüft. Das Parkraumkonzept wird im Februar 2022 in der KPU und Mitte 2022 im Gemeinderat behandelt.
Postulat Grüne H. Flück E: 03.07.18 B: 02.07.19	Status: Pendent Umsetzung der Energiestrategie 2050 durch die Regio Energie Solothurn	Die Stadt Solothurn und die Regio Energie Solothurn haben die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes bei der Überarbeitung des Masterplans Energie im neuen Energiekonzept 2021 berücksichtigt. Das Energiekonzept soll Ende 2022 vom Gemeinderat verabschiedet werden. Bis dieses vorgelegt wird, bleibt das Postulat pendent.
Motion CVP/GLP C. Hug E: 21.11.17 B: 21.01.20	Status: Abgeschrieben Verbesserung der ICT-Steuerung	Der Gemeinderat genehmigte die IKT-Strategie an seiner Sitzung vom 23. Februar 2021 und beschloss, die Motion damit von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.
Motion CVP/GLP, SP, Grüne F. Baschung/ L. Gantenbein E: 14.05.19 B: 16.06.20	Status: Pendent Kinderfreundliche Spielräume der Stadt Solothurn	Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Monika Roth (Verein Quartiersspielplätze), Marcus Casutt (IG Kinderfreundliche Spielräume), Stefan Blank (Kant. Denkmalpflege), Domenika Senti (Soziale Dienste), Andrea Lenggenhager und Lukas Reichmuth (Stadtbauamt) erarbeitete mit der Unterstützung der Fachstelle SpielRaum, Bern, zwei Varianten (min und max.) für die Umgestaltung des Spielplatzes Chantierwiese in Form einer Machbarkeitsstudie. Es liegt auch eine grobe Kostenschätzung vor. 2022 wird mit den politischen Gremien geklärt, welche Variante weiter ausgearbeitet werden soll. Die Motion soll bis zur Definition des Planungsprozesses für die Neugestaltung des Spielplatzes Chantierwiese pendent bleiben. Die Motion fordert, bestehende öffentliche Spielräume von einer Fachstelle auf ihre Kinderfreundlichkeit überprüfen zu lassen. Im Rahmen der Bearbeitung «Kinderfreundliche Gemeinde» wird UNICEF im Februar 2022 mit einer Analyse beginnen. Je nach Resultat können die Spielplätze in einem weiteren Schritt, wie die Motion fordert, beurteilt werden.
Postulat FDP Ch. Schmid E: 29.10.19 B: 25.08.20	Status: Pendent Ein Musikpavillon für Solothurn	Aufgrund der knappen Ressourcen im Stadtbauamt muss die Machbarkeitsstudie auf das Jahr 2023 verschoben werden. Die Kosten werden in das Budget 2023 aufgenommen.
Motion SP F. Roth/ M. Anderegg E: 19.11.19 B: 21.01.20	Status: Abgeschrieben Keine Pensen über 40 Prozent im Stundenlohn	Die GRK hat am 21. Oktober 2021 auf Antrag der DGO die Überführung der Stellen mit Pensen über 40 Prozent in Anstellungen im Monatslohn überführt. Es handelt sich um sieben Stellen mit total 390 Stellenprozenten. Damit kann die Motion von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.
Motion Grüne H. Flück E: 21.04.20 B: 08.12.20	Status: Abgeschrieben Schaffung einer Arbeitsgruppe Umwelt	Das Stadtbauamt hat z.Hd. der KPU ein Pflichtenheft ausgearbeitet und die Arbeitsgruppe wurde auf die neue Legislaturperiode ins Leben gerufen. Damit kann die Motion von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Eingereicht	Text	Stand Umsetzung
Motion SP N. Helmy E: 21.04.20 B: 25.08.20	Status: Pendent Erarbeitung einer Eignerstrategie für die Regio Energie Solothurn	Nachdem die Eignerstrategie des Verwaltungsrates der Regio Energie Solothurn vom Gemeinderat zurückgewiesen wurde, hat nun der Präsidialausschuss die geforderte Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Diese wird nun die Eignerstrategie überarbeiten.
Postulat Grüne Ch. Schauwecker E: 05.05.20 B: 25.08.20	Status: Abgeschrieben Aarezugang Park GB 2821 an der Römerstrasse	Für das Jahr 2022 wurden keine Kosten für die Realisierung eines Aarezugangs budgetiert. Ein Nachtragskredit wird beantragt. Bei Genehmigung wird der Zugang noch im Jahr 2022 realisiert somit kann das Postulat abgeschrieben werden.
Postulat SP Ph. Jean-Richard E: 19.05.20 B: 27.10.20	Status: Pendent Umgestaltung und Aufwertung des Roten Platzes vor der Baloise Bank SoBa	Die Umgestaltung wird überprüft, sobald das Projekt Platz in der Finanzplanung findet.
Postulat SP M. Anderegg E: 27.10.20 B: 23.03.21	Status: Abgeschrieben «Quo vadis Palais Besenval»	Im Jahr 2021 wurden vom Kanton und von der Stadt nochmals verschiedene Gespräche mit den Verantwortlichen von H4 geführt, letztmals am 26. Januar 2022 durch die Stadtpräsidentin und den Stadtschreiber mit Frau Jacobs und Herrn Holnaicher. Es kann festgestellt werden, dass nicht vorgesehen ist, das Palais Besenval wieder zu einem normalen Restaurant zu machen. Es soll weiterhin für Events jeder Art genutzt werden können. Der Garten ist jederzeit frei zugänglich und wird auch ordnungsgemäss gepflegt. Die Verträge laufen noch bis Ende 2025. Damit soll das Postulat von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.
Motion CVP/GLP C. Hug E: 17.11.20 B: 06.07.21	Status: Abgeschrieben «Uferschutzzone im Steinbrugg-Quartier soll öffentlich zugänglich bleiben»	Die Anmerkung der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung betreffend Grundbuch Solothurn Nr. 3156 wurde bei der Amtschreiberin beantragt und mit Brief vom 10. Januar 2022 bestätigt. Damit kann die Motion abgeschrieben werden.
Motion SP M. Anderegg E: 19.01.21 B: 27.04.21	Status: Abgeschrieben «Neue Verkehrsregeln für Velofahrer/-innen auf dem Stadtgebiet»	Der Teilbereich Fahrradstrassen wurde in ein Postulat umgewandelt. Da es inhaltlich mit dem Postulat der Grünen vom gleichen Datum übereinstimmt, soll das Postulat von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.
Postulat Grüne Ch. Schauwecker E: 19.01.21 B: 27.04.21	Status Pendent «Fahrradstrassen in Solothurn»	2022 wird mit der Überarbeitung des Langsamverkehrskonzeptes gestartet. Innerhalb dieser Überprüfung erfolgen die nötigen Abklärungen. Sobald das Konzept beschlossen ist, kann das Postulat abgeschrieben werden.
Postulat FDP U. Unterlerchner E: 19.01.21 B: 27.04.21	Status: Abgeschrieben «Gibt es Anpassungsbedarf bei den Vertretungen der Stadt Solothurn in anderen Verwaltungen und Korporationen?»	Das Postulat wurde vom Gemeinderat gleichzeitig mit der Erheblicherklärung als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
Motion FDP U. Unterlerchner E: 23.02.21 B: 27.04.21	Status: Pendent «Erarbeitung zeitgemässer Richtlinien für den Zugriff und die Bearbeitung von Personendaten»	Die Richtlinien für den Zugriff auf Personendaten werden grundsätzlich von jenen Institutionen beschlossen, welche sensible Daten verwalten. Für die allgemeine Verwaltung gelten das Bundesgesetz über den Datenschutz und das kantonale Informations- und Datenschutzgesetz. Im Zuge der Entwicklung des IKS (internes Kontrollsystem) der Verwaltung wird auch die Behandlung von Personendaten thematisiert.
Motion Grüne L. Gantenbein E: 23.02.21 B: 06.07.21	Status: Pendent «Anleuchtungskonzept für die Stadt Solothurn»	Im Budget 2022 sind Fr. 30'000.– für die Überarbeitung des Anleuchtungskonzeptes budgetiert.
Motion SP C. Widmer E: 27.04.21 B: 21.09.21	Status: Abgeschrieben «Kinderfreundliche Gemeinde Stadt Solothurn»	Die Verträge sind abgeschlossen und die Beitragsleistungen des Kantons sind eingegangen. Der vierjährige Prozess wird am 2. Februar 2022 mit einem Kickoff gestartet.

Eingereicht	Text	Stand Umsetzung
Postulat FDP/Grüne U. Unterlerchner E: 18.05.21 B: 26.10.21	Status: Abgeschrieben «Arealentwicklung RBS-Bahnhof Solothurn für künftige Generationen sicherstellen»	Mit der nochmaligen Kontaktaufnahme des Kantons und der Stadt Solothurn mit dem RBS und dem daraufhin eingegangenen Antwortschreiben vom 6. Januar 2022, kann das Postulat von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.
Postulat CVP/GLP F. Baschung E: 15.06.21 B: 26.10.21	Status: Pendent «Musikschule Solothurn»	Die Schuldirektion hat den Auftrag, den Bedarf nachzuweisen und diesen mit den vorhandenen Räumlichkeiten zu vergleichen. Erst wenn diese Analyse vorliegt, können mögliche Lösungen gesucht werden.
Motion Grünen Ch. Schauwecker E: 06.07.21 B: 26.10.21	Status: Pendent «Begegnungszone Unterer Winkel, Prisongasse, Schwanengasse»	Die Umsetzung wurde mit der Erheblicherklärung beschlossen und wird im März/April 2022 erfolgen. Danach kann die Motion von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Demissionen und Wahlen

Demissionen

Studer Niklaus, Mitglied Verwaltungsrat Parking AG
 Lenggenhager Andrea, Mitglied Verwaltungsrat Parking AG
 Steinmann Stefanie, Ersatzmitglied Wahlbüro
 Steinmann Stefanie, Ersatzmitglied Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen
 Graber Roger, Ersatzmitglied Finanzkommission
 Stransky Karl, Mitglied Fachkommission Naturmuseum
 Stampfli Robert, Mitglied Baukommission
 Schauwecker Christoph, Mitglied Gemeinderat
 Schauwecker Christoph, Mitglied Ausschuss für Geschäftsprüfung
 Schauwecker Christoph, Vertreter Verein Altes Spital
 Oetterli Gaudenz, Ersatzmitglied Gemeinderat
 Frey Cassandra Lisa, Ersatzmitglied Gemeinderat
 Meier Oliver, Mitglied Wahlbüro

Wahlen

Stadelmann Brigitte, Ersatzmitglied Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen
 Steiner Ueli, Ersatzmitglied Wahlbüro
 Hügi Ramona, Ersatzmitglied Finanzkommission
 Mathys Adrian, Mitglied Beschwerdekommision
 Anderegg Matthias, Mitglied Verwaltungsrat Parking AG
 Lenggenhager Andrea, Mitglied Verwaltungsrat Parking AG
 Riggenschach Christian, Mitglied Gemeinderat (bisher Ersatzmitglied)
 Schaller Ladina, Ersatzmitglied Gemeinderat
 Maurer Victoria, Ersatzmitglied Gemeinderat
 Jenni Philipp, Ersatzmitglied Gemeinderat
 Flück Heinz, Ersatzmitglied Gemeinderat (bisher Mitglied)
 Gantenbein Laura, Mitglied Gemeinderat (bisher Ersatzmitglied)

Statistik Sitzungen Gemeinderat

	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen	11	9	10	11	11	10	12	12
Geschäfte inkl. eingereichte Vorstösse	90 ¹⁾	69 ¹⁾	86	104	89	105	103	99
Vorstösse eingereicht	15	9	13	19	14	26	23	17
Behandelte Geschäfte	75	60	73 ¹⁾	85	75	79	80	82
Demissionen/Wahlen	19	15	19	18	20	21	19	17
Vorstösse behandelt ²⁾	13	16	14	17	21	19	27	17
Spezialgeschäfte in eigener Kompetenz	34	24	22	37	24	32	20	36
Geschäfte in Kompetenz Gemeindeversammlungen	4	3	16	10	8	6	12	10
Informationstraktanden	5	2	2	3	2	1	2	2
Teilnahme Ersatzmitglieder	47	54	54	59	49	52	53	37

¹⁾ Diese Zahlen sind in den jeweiligen Verwaltungsberichten publiziert

²⁾ Ohne Behandlung von Vorstössen der Gemeindeversammlung

Gemeinderatskommission

212 Mitglieder

212 Übersicht Geschäfte

218 Statistik Sitzungen Gemeinderatskommission

Mitglieder

Mitglieder

FDP

Schüpbach Markus
Witmer Sven

SVP/FDP

–

SP

Ingold Stefanie, *Stadtpräsidentin*
Widmer Corinne

CVP

Walter Pascal, *Vize-Stadtpräsident*

Grüne

Gantenbein Laura

GLP

Hug Claudio

Ersatzmitglieder

Jäggi Markus

Wyss Marianne

Wormser Lea
Anderegg Matthias

Bischof Pirmin

Flück Heinz

Keune Sibille

Stand 31. Dezember 2021

Übersicht Geschäfte

An 13 Sitzungen wurden 140 Geschäfte behandelt, davon folgende in eigener Kompetenz erledigt:

14. Januar 2021

Traktandum	Beschluss
Solidaritätskampagne und App «ShopIN Solothurn»; Orientierung	Die Information über den Zwischenstand der Solidaritätskampagne und der App «ShopIN Solothurn» wird zur Kenntnis genommen.
Benchmarking	Im Rahmen des Benchmarking-Projektes werden die Bereiche Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften und Obligatorische Schule im Detail analysiert. Daraus folgt bis Ende April 2021 die Identifikation von Verbesserungspotenzial in diesen Bereichen, welche der GRK vorgelegt wird.
Steuererlassgesuch	Vertraulich.
Weiterentwicklung Tagesschulen; Orientierung	Die Information betreffend Weiterentwicklung Tagesschulen wird zur Kenntnis genommen.
Begleitung der Ausarbeitung einer Geschäftsordnung des Gemeinderates durch die Firma bolz+partner consulting ag; Nachtragskreditbegehren	Für die Begleitung der Arbeitsgruppe Reform GO wird ein zusätzlicher Nachtragskredit von Fr. 29'000.– zu Lasten der Jahresrechnung 2021 bewilligt.
Anpassung Pikettdienstreglement 121.18	- Das bestehende Reglement wird in «Pikettdienstreglement» umbenannt. - § 4 lautet neu: «Im Rahmen der Weisungsbefugnis regelt der vorgesetzte Abteilungsleiter oder die vorgesetzte Abteilungsleiterin weitere Einzelheiten des Pikettdienstes».

25. Februar 2021

Traktandum	Beschluss
Verwaltungsrat Parking AG; Diskussion	Die Nominierungen zur Ergänzung des VR werden zu gegebener Zeit vorgenommen.
2 Steuererlassgesuche	Vertraulich.

Traktandum	Beschluss
Zustellung der Unterlagen über Extranet; Spesenentschädigung Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderats, denen die Sitzungsunterlagen nur noch im Extranet zur Verfügung gestellt werden, erhalten pro Sitzung, an der sie teilgenommen haben, eine Spesenentschädigung in der Höhe von Fr. 40.– als Ersatz für die Auslagen für elektronische Geräte oder für den Ausdruck der Unterlagen. - Die gewählte Variante gilt in gleicher Weise für die Sitzungen des Gemeinderats, der Gemeinderatskommission und der vorberatenden Ausschüsse des Gemeinderats. - Diese Regelung gilt ab März 2021.
Terminplan Geschäftsreglement	Die Gemeinderatskommission empfiehlt zu Handen der Arbeitsgruppe die Weiterverfolgung der Variante 2a.
Begründung Dienstbarkeit «Baubeschränkung Gebäudehöhe»	<ul style="list-style-type: none"> - Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der dienstbarkeitsbelasteten Alleineigentümerin von GB SO Nr. 1698 und der dienstbarkeitsberechtigten Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn wird bewilligt. - Der Leiter Rechts- und Personaldienst wird mit der Unterzeichnung des Vertrages betraut.

11. März 2021

Traktandum	Beschluss
Überarbeitung Anhang III Gebührentarif für die Benützung von Schul- und Sportanlagen	Der Anhang III Gebührentarif und die Weisungen über die Benützung von Schulräumen und -anlagen in der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn werden verabschiedet und rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.
Steuererlassgesuch	Vertraulich.
Aufhebung der Anonymisierung von Bewerbungen bei der Lehrstellenvergabe	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anonymisierung der Bewerbungen bei der Lehrstellenvergabe wird für einen befristeten Zeitraum von zwei Jahren sistiert. - Es soll geprüft werden, ob es eine weniger aufwändige Möglichkeit für die Anonymisierung gibt. Dafür soll ein neutralisiertes Formular für die erste Bewerbungsebene erstellt werden. Die Beilagen sollen sich auf einer anderen Ebene befinden, die erst in einem zweiten Schritt ersichtlich sind.

1. April 2021

Traktandum	Beschluss
Information Rechnungsabschluss 2020	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisnahme des Ergebnisses der Verwaltungsrechnung 2020. - Der Ertragsüberschuss wird für eine Vorfinanzierung und für zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück Rossallmend verwendet.
Erneuerung von in der Rechnung 2020 verfallenen Krediten	Es werden folgende Kredite erneuert: <ul style="list-style-type: none"> - Fr. 20'216.– für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von Dritten in Zusammenhang mit dem Upgrade von GeSoft zu Infoma newsystem. - Fr. 36'175.40 für den Prozess gegen die CIS Solothurn AG in Sachen Mietzinssenkungsverfahren. - Fr. 14'169.05 für die 3-jährige Zwischennutzung Henzihof (Baubüro).
Nachpatrouillen Sommer 2021; Nachtragskreditbegehren	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Nachpatrouillen zur Beruhigung der Ausgehzone in der Altstadt Solothurn wird ein Auftrag an die Securitas AG, gestützt auf die Offerte vom 9. März 2021, erteilt. - Für die Kosten des Auftrages wird ein Nachtragskredit von Fr. 47'500.– bewilligt. - Der Leiter Rechts- und Personaldienst sowie der Kommandant der Stadtpolizei werden mit der Umsetzung der Beschlüsse beauftragt.
Bewilligung für Ausnahme von Dienstwohnung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verpflichtung zum Bezug einer Dienstwohnung ist für den Hauswart des Schulhauses Vorstadt aufgehoben. - Für die Auflösung des Mietverhältnisses ist die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Solothurn in Absprache mit der Schuldirektion verantwortlich.
Friedhof St. Katharinen; Gräberaufhebung 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gräberabteilungen Sargreihengräber der Jahre 1993–1999 und die Urnenreihengräber der Jahre 1993–1999 werden ab 24. Januar 2022 aufgehoben. - Das Stadtbauamt Abteilung Werkhof wird beauftragt, die Aufhebung fristgerecht zu publizieren.

Traktandum	Beschluss
Ersatz Schrebergärten Brunnmatten; Grundsatzentscheid	<ul style="list-style-type: none"> - Das Stadtbauamt wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie «Ersatzstandort Schrebergärten Brunnmatten» zu erstellen. - Die Kosten gemäss Kostenschätzung von ca. Fr. 20'000.– werden zur Kenntnis genommen.
Hallenbad Pädagogische Fachhochschule (PH) Solothurn – Outsourcing Reservationen; Nachtragskreditbegehren	<ul style="list-style-type: none"> - Dem Auftrag für das Outsourcing der Hallenbadreservierungen mit dem Sportzentrum Zuchwil wird zugestimmt. - Der vom Stadtbauamt beantragte Nachtragskredit von Fr. 10'820.–, Rechnung 2021, wird bewilligt. - Die wiederkehrenden Kosten von Fr. 6'820.– sind jährlich ins Budget aufzunehmen. - Das Stadtbauamt wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Sportzentrum Zuchwil zu unterschreiben.

22. April 2021

Traktandum	Beschluss
Gemeinderechnung 2020 der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Die in der Kompetenz der GRK liegenden Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen in der Höhe von Fr. 1'174'755.40 werden summarisch genehmigt.

20. Mai 2021

Traktandum	Beschluss
Steuererlassgesuch	Vertraulich.
Pavillon auf dem Dornacherplatz; Reduktion Pachtzins und Neuverpachtung des Lokals	<ul style="list-style-type: none"> - Der Pachtvertrag mit der so Slow GmbH wird ausserterminlich aufgelöst und das Lokal an die Makimania GmbH für deren Betrieb «So Poké» weiterverpachtet. - Der Pachtzins wird bei der Neuverpachtung auf Fr. 1'217.00 festgelegt, er wird erstmals fällig auf den 1. des Monats des Tages der Eröffnung des Lokals. - Sollte der Pachtvertrag mit der Makimania GmbH nicht zustande kommen, wird der Pavillon zur Verpachtung öffentlich ausgeschrieben, sofern die so Slow GmbH mit der ausserterminlichen Auflösung des Pachtvertrages einverstanden ist.
Verein Begegnungszentrum Altes Spital; Teilerlass Miete Januar bis März 2021	Die Mietzinse für die Monate Januar bis März 2021 werden dem Verein Begegnungszentrum Altes Spital teilweise, respektive um max. Fr. 118'500.00 erlassen. Spricht die Repla im 2021 dem Verein einen zusätzlichen Beitrag, wird dieser mit den Fr. 118'500.00 verrechnet.
Richtlinie für den Zugriff und die Bearbeitung von Personendaten	Die Richtlinie für den Zugriff und die Bearbeitung von Personendaten wird verabschiedet.
Erneuerung Brühlgrabenstrasse; Befreiung Perimeterbeiträge	Für die Erneuerung Brühlgrabenstrasse im Bereich zwischen Pappelweg und der neuen Bushaltestelle Allmend ist von der Erhebung von Perimeterbeiträgen im Sinne von § 14 Abs. 4 GBV abzusehen.
Munzingerweg Ost; Kanalisation Abwasserbeseitigung / Erschliessungsbeiträge Kreditübertrag	Der vom Stadtbauamt beantragte Kreditübertrag von Fr. 62'000.00, Rechnung 2021, wird bewilligt.

10. Juni 202

Traktandum	Beschluss
Funktionszulage Quartierpolizei	Den beiden Quartierpolizisten/-innen im Grad eines Gefreiten wird für deren zusätzliche Aufgabe, bis zur Beförderung zum Wachtmeister, eine Funktionszulage von Fr. 250.00 pro Monat ausbezahlt.
Nachtragskredit zur Schadenerledigung	Zur definitiven Streiterledigung in der Sache Reduktion Rentenkürzung wird ein Nachtragskredit von Fr. 35'000.00 bewilligt.

8. Juli 2021

Traktandum	Beschluss
Senkung der Gebühren 2021 für Nutzung öffentlicher Grund und Boden	Die Gebühren für die Nutzung von öffentlichem Grund und Boden werden für das Jahr 2021 wie vorgeschlagen genehmigt.
Einberufung der Stimmberechtigten zur kommunalen Volksabstimmung vom 26. September 2021	Die Einberufung der Stimmberechtigten wird beschlossen.
Projektausweitung Fassaden- und Dachsanierung Schulhaus Kollegium; Gebäudehüllensanierung altes Kassenhaus Stadttheater	<ul style="list-style-type: none"> - Der Projektausweitung Fassaden- und Dachsanierung Schulhaus Kollegium mit der Gebäudehüllensanierung des alten Kassenhauses Stadttheater wird zugestimmt. - Der Beanspruchung der Reserve für Unvorhergesehenes aus dem bewilligten Investitionskredit von Fr. 1'400'000.– für die Gebäudehüllensanierung des alten Kassenhauses im Umfang von Fr. 110'000.– wird zugestimmt.

24. August 2021

Traktandum	Beschluss
Steuererlassgesuch	Vertraulich.
Kindertagesbetreuung Stadt Solothurn: Einführung der Subjektfinanzierung	Das Geschäft wird im Sinne der Ausführungen, Hinweise und Vorschläge an die antragstellende Behörde zurückgewiesen.
Genehmigung Anhang I des Schulzahnpflegereglements	<ul style="list-style-type: none"> - Der Anhang I des Schulzahnpflegereglements vom 29. Juni 2021 wird genehmigt. - Das Inkrafttreten wird rückwirkend auf den 1. Juli 2021, analog dem Reglement, festgelegt.

23. September 2021

Traktandum	Beschluss
Geschäftsplanung 2022	Die in der rollenden Geschäftsplanung vorgesehenen Geschäfte werden wie vorgeschlagen und ergänzt mit den vorgenommenen Änderungen von den verschiedenen Ausschüssen behandelt.
Verkauf Nebengrundstück zu GB 6521	Die an das Grundstück GB Nr. 6521 angrenzende Grünfläche von ca. 150 m ² wird dem Käufer wie vorgeschlagen veräussert. Die Handänderungsgebühren gehen zu Lasten des Käufers, die Geometerkosten werden je hälftig von der Stadt und dem Käufer getragen.
Entzug der Taxikonzession der Stadt Solothurn	Vertraulich.
Beitrag an die Klosterbibliothek Mariastein; Grundsatzdiskussion	Der Stadtpräsident wird zusammen mit dem Finanzverwalter ein konkretes Beitragsgesuch erarbeiten und zu gegebener Zeit der GRK zur Genehmigung vorlegen.

21. Oktober 2021

Traktandum	Beschluss
Erhöhung Budget für EDV-Abgabe an die Regio Energie Solothurn	Die von der Regio Energie Solothurn beantragte Erhöhung von Fr. 120'366.– der bisherigen Abgeltung für die EDV-Leistungen für die verbleibende Vertragsdauer des Konzessionsvertrages (Budget 2022 und 2023) wird abgelehnt.
Ausschreibung All-Risk-Versicherung	Die All-Risk-Versicherung wird mit und ohne Erdbeben- und Terrordeckung ausgeschrieben.
TOBS, Übernahme der Heiz- und Nebenkosten durch die EGS	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stadt Solothurn übernimmt ab 1. Januar 2022 die Heiz- und Nebenkosten des TOBS in den Räumlichkeiten in Solothurn. Die anteilmässige Erhöhung von jährlich Fr. 19'364.– entfällt ab 1. Januar 2022. - Die Liegenschaftsverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden neuen Mietvertrag mit dem TOBS abzuschliessen. - Der Finanzverwalter wird beauftragt, die Abklärungen bei der Gebäudeversicherung vorzunehmen.

Traktandum	Beschluss
Budget 2022; Stellenüberführungen/-schaffungen für 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Aus der Überführung vom Stunden- in den Monatslohn werden per 1. Januar 2022 insgesamt 7 Stellen mit 390 Stellenprozenten geschaffen. - Beim Naturmuseum werden per 1. Januar 2022 zusätzlich 10 Stellenprozent für den Bereich Museumspädagoge/-in geschaffen. - Dem Antrag des Konservators Kunstmuseum für diverse Erhöhungen von Stellenprozenten wird zugestimmt. - Beim Amt für Feuerwehr und Zivilschutz werden per 1. Januar 2022 für die Stellenschaffung «Staboffizier» 100 Stellenprozent geschaffen. - Bei den Sozialen Diensten werden per 1. Januar 2022 für die Stellenschaffung «Fachstelle für Gesellschaftsfragen» 100 Stellenprozent geschaffen. - Beim Stadtbauamt werden per 1. Januar 2022 für die Stelle «Stellvertreter/-in Chefbadmeister» 100 Stellenprozent geschaffen. Auf eine öffentliche Ausschreibung für die Stellenbesetzung Stellvertreter/-in Chefbadmeister wird verzichtet. - Beim Stadtbauamt, Abteilung Hochbau/Energie, werden per 1. Januar 2022 für die Stelle Projektleiter/-in 70 Stellenprozent geschaffen. - Bei der Stadtkanzlei werden per 1. Januar 2022 für die Stelle «Fachverantwortliche/-r Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)» 100 Stellenprozent geschaffen. - Bei der Stadtkanzlei werden per 1. November 2021 für die Stelle «Protokollführer/-in» 50 Stellenprozent geschaffen.
Einführung Friedhain und Teilrevision Bestatungs- und Friedhofreglement vom 26.06.2012	- Das Geschäft wird formell zurückgewiesen. Der Stadtschreiber wird einen neuen Antrag formulieren.

18. November 2021

Traktandum	Beschluss
Bericht PublicFinance AG	<ul style="list-style-type: none"> - Das Stadtbauamt erstellt im Jahr 2022 eine vertiefte Analyse zu den Hauswartungen und Reinigungskosten der Verwaltungsliegenschaften. Zudem wird bei zwei externen unabhängigen Firmen eine vergleichbare Offerte eingeholt. - Die Klassengrösse wird auf die vom Kanton empfohlenen durchschnittlichen Klassengrössen angepasst. Mit der jährlichen Schulplanung wird versucht, diese Richtgrösse einzuhalten. - Die Senkung der Anschaffungskosten von Lehrmitteln und Verbrauchsmaterial wird jährlich im Budgetprozess überprüft. - Die Schuldirektion stärkt das Kostenbewusstsein bei den Schulleitungspersonen und kann dabei auf die Hilfe der Finanzverwaltung und / oder der politischen Behörden zurückgreifen.
Beitrag an die Sanierung der Kugelfänge; Nachtragskreditbegehren	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stadt Solothurn beteiligt sich an den Sanierungskosten der Kugelfänge mit Fr. 14'979.25, hierfür wird ein entsprechender Nachtragskredit bewilligt. - Bei der Ausarbeitung eines neuen Vertrags wird zugleich auch der Verteilschlüssel überprüft.
2 Steuererlassgesuche	Vertraulich.
Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none"> - Laura Gantenbein, Grüne, wird als Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses gewählt. - Markus Schüpbach, FDP, wird als Vorsitzender des Umwelt- und Bauausschusses gewählt. - Pascal Walter, CVP, wird als Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses gewählt. - Corinne Widmer, SP, wird als Vorsitzende des Ausschusses für Präsidiales, Kultur, Sport und öffentliche Sicherheit gewählt.
Geschäftsplanung 2022; Verabschiedung Information	<ul style="list-style-type: none"> - Die Tabelle wird wie vorgelegt genehmigt und soll in dieser Form publiziert werden. - Die Zuteilung der Geschäfte soll wie vorgesehen vorgenommen werden.
Legislaturziele 2021 – 2025; weiteres Vorgehen	- Das Vorgehen für die Erarbeitung der Legislaturziele 2021 – 2025 wird wie vorgeschlagen genehmigt: Der Entwurf der Verwaltung vom 4. November 2021 für die Legislaturziele wird über die Vorsitzenden den Ausschüssen zugestellt und dort diskutiert.

Traktandum	Beschluss
Verleihung diverser Ehrenscheiben	<ul style="list-style-type: none"> - In Würdigung ihrer langjährigen, ausserordentlichen verdienstvollen Tätigkeit für die Stadt Solothurn erhalten Alexander Rudolf von Rohr und Peter Fäh die grosse Ehrenscheibe. - In Würdigung seiner langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit für die Stadt Solothurn erhält Edi Bollier die kleine Ehrenscheibe.
Einführung eines Friedhains	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bestattungsart «Friedhain» gemäss § 29 lit. 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements wird geschaffen. - Die «Besonderen Vorschriften über den Betrieb des Friedhains» werden genehmigt.
Entschädigung für das Jahr 2021 an die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission	Vertraulich.
Entschädigung für das Jahr 2021 an den Vizestadtpräsidenten sowie an die Mitglieder und Ersatzmitglieder der GRK	Vertraulich.
Zusatzentschädigungen für das Jahr 2021 an die Kommissionspräsidenten	Vertraulich.
Lohn Stadtpräsidentin	Vertraulich.
Funktionswertüberprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Einreihung der Funktion «Sekretär/-in Einwohnerdienste Bereich Info Empfang» wird genehmigt. - Die Einreihung der Funktion «Bereichsleiter/-in Lohn, PK/Sozialversicherungs- und Lernendenwesen» wird genehmigt.
Vertrag über die Durchführung der Schulzahn-pflege	Der Vertrag über die Durchführung der Schulzahnpflege wird mit Inkrafttreten ab 1. Januar 2022 genehmigt.
Städtische Familienzulage; Weiterbehandlung	Der Leiter Rechts- und Personaldienst formuliert einen Auftrag an die DGO-Kommission, dies im Sinne des seinerzeitigen Gemeinderatsbeschlusses (16. Juni 2020), respektive der damals geführten Diskussionen. Der Auftrag wird anlässlich der GRK-Sitzung vom 9. Dezember 2021 traktandiert.
Beitrag an die Klosterbibliothek Mariastein; Nachtragskreditbegehren	An die Reorganisation der Klosterbibliothek Mariastein wird eine Spende von Fr. 20'000.– ausgerichtet. Hierzu wird ein entsprechender Nachtragskredit gesprochen.

9. Dezember 2021

Traktandum	Beschluss
Geschäftsplanung	Die Verschiebungen werden zur Kenntnis genommen und die Neuzuteilungen beschlossen.
Beitragsgesuch Turmsanierung 2021 der St. Ursenkathedrale; Nachtragskreditbegehren	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stadt Solothurn spricht einen Beitrag von Fr. 35'000.– an die Sanierungskosten der Turmsanierung der St. Ursenkathedrale, hierfür wird ein entsprechender Nachtragskredit bewilligt. - Es wird eine Zusammenstellung über die Kreditsprechungen der letzten zwei Jahre erstellt (Beiträge, allfällige bestehende Richtlinien). Die GRK wird aufgrund der Zusammenstellung allenfalls Richtlinien zur Behandlung von Beitragsgesuchen erstellen.
Festlegung der Zinssätze für das Jahr 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Der Vergütungszins für Vorauszahlungen wird für das Jahr 2022 auf 0,25 Prozent p.a. festgelegt. - Der Rückerstattungszins wird für das Jahr 2022 auf 0,25 Prozent p.a. festgelegt. - Der Verzugszins wird für das Jahr 2022 auf 5,00 Prozent p.a. festgelegt.
All-Risk-Versicherung; Zuschlagserteilung	Die All-Risk-Versicherung wird ohne Erdbebendeckung und mit einem Grundselbstbehalt von Fr. 10'000.– abgeschlossen.
Steuererlassgesuch	Vertraulich.

Traktandum	Beschluss
Nachfolge Stadtschreiber	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Nachfolgewahl der Stadtschreiberstelle wird folgendes Wahlantragsgremium eingesetzt: Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin, Lea Wormser, SP, Wolfgang Wagmann, FDP, Pascal Walter, CVP/GLP, Heinz Flück, Grüne, Urs F. Meyer, Leiter Rechts- und Personaldienst (beratend), und Hansjörg Boll, Stadtschreiber (beratend). - Der neue Stadtschreiber/die neue Stadtschreiberin hat vorzugsweise in der Stadt Solothurn Wohnsitz zu nehmen. - Der neue Stadtschreiber/die neue Stadtschreiberin wird während einer Zeit von zwei Monaten durch den amtierenden Stadtschreiber in die Amtsgeschäfte eingeführt. - Ob ein Assessment durchgeführt wird, entscheidet das Wahlantragsgremium. - Von der zeitlichen Nachfolgeplanung und Vorgehensweise wird Kenntnis genommen.

Statistik Sitzungen Gemeinderatskommission

	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen	13	13	11	12	13	13	12	13
Behandelte Geschäfte	137	120	126	146	134	144	137	140
Geschäfte in eigener Kompetenz	62	66	60	67	61	62	78	60
Geschäfte in Kompetenz GR oder GV	51	39	55	63	58	67	45	60
Informationstraktanden	11	2	0	4	2	2	2	5
Information Öffentlichkeit	13	13	11	12	13	13	12	15
Teilnahme Ersatzmitglieder	10	10	6	11	7	6	9	9

Ausschüsse/Mitglieder

- 220 Bildungs- und Sozialausschuss
- 220 Umwelt- und Bauausschuss
- 220 Wirtschafts- und Finanzausschuss
- 220 Ausschuss für Präsidiales, Sport, Kultur und öffentliche Sicherheit

Ausschüsse

Bildungs- und Sozialausschuss

Mitglieder: GRÜNE: Gantenbein Laura (Vorsitzende), Kordic Edita; SP: Petiti Angela; CVP: Baschung Franziska; GLP: Keune Sibille; FDP: Feldges Barbara; SVP: Wyss Marianne

Ersatzmitglieder: SP: Hölzer Nele, Kocher Konrad; GRÜNE: Gügi Verena; CVP: Stampfli Reto; GLP: Wüthrich Debora; FDP: Aebischer Jörg; SVP: Möll Claude

Umwelt- und Bauausschuss

Mitglieder: FDP: Schüpbach Markus (Vorsitzender), Jäggi Markus; SP: Anderegg Matthias, Helmy Annina; GRÜNE: Buchloh Stefan; CVP: Bischof Pirmin; GLP: Pahud Claude

Ersatzmitglieder: SP: Jenni Philipp; GRÜNE: Schaller Ladina, Riggenbach Christian; CVP: Maurer Victoria; GLP: Egger Jolanda; FDP: Stampfli Andrea; von Ballmoos Franziska

Wirtschafts- und Finanzausschuss

Mitglieder: CVP: Walter Pascal (Vorsitzender); SP: Roth Franziska, Supino Franco; GRÜNE: Flück Heinz; GLP: Hug Claudio; FDP: Unterlerchner Urs, Herzog Christian

Ersatzmitglieder: SP: Helmy Annina, JeanRichard Philippe; GRÜNE: Buchloh Stefan; CVP: Bargetzi Sandra; GLP: Pahud Claude; FDP: Scheidegger Samuel, Schmid Charlie

Ausschuss für Präsidiales, Kultur, Sport und öffentliche Sicherheit

Mitglieder: SP: Widmer Corinne (Vorsitzende), Wormser Lea; GRÜNE: Riggenbach Christian; CVP: Stampfli Reto; FDP: Schmid Charlie, von Ballmoos Franziska; SVP: Käppeli Patrick

Ersatzmitglieder: SP: Anderegg Matthias, JeanRichard Philippe; GRÜNE: Flück Heinz; CVP: Baschung Franziska; FDP: Wagmann Wolfgang, Unterlerchner Urs; SVP: Möll Claude

Stand: 31. Dezember 2021

Kommissionen/Mitglieder

- 222 Rechnungsprüfungskommission
- 222 Beschwerdekommision
- 222 Baukommission
- 222 Finanzkommission
- 222 Kommission für Gesellschaftsfragen
- 222 Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen
- 222 Kommission für Dienst- und Gehaltsfragen
- 222 Kommission für Planung und Umwelt
- 222 Museumskommission
- 223 Fachkommission Kunstmuseum
- 223 Fachkommission Naturmuseum
- 223 Fachkommission Museum Blumenstein
- 223 Sportkommission

Kommissionen

Ausschuss für Geschäftsprüfung

Wurde ersetzt durch die vier neuen Ausschüsse.

Rechnungsprüfungskommission

CVP: Stampfli Peter (Präsident); FDP: Ledermann Kurt, Sitter Manuel, Irmak Güner; GRÜNE: Dubois Jean-Pierre; GLP: Lüthi Timon; SVP: Käppeli René

Beschwerdekommission

Mitglieder: CVP: Mathys Adrian (Präsident); FDP: Kambli Peter, Von Ballmoos Franziska; SP: Hosner Fabian; GRÜNE: Urben Anna
Ersatzmitglieder: FDP: Etter Lino, Schaller Claudia; SP: Schaeren Doris; CVP: Manganiello Silvia; GRÜNE: Pfluger Theres

Baukommission

Mitglieder: FDP: Schaad Thomas (Präsident), Branger Fred-Marc; SP: JeanRichard Philippe, Jenni Philipp; CVP: Antonietti von Steiger Désirée; GLP: Egger Vinzenz; GRÜNE: Huber Ronald
Ersatzmitglieder: FDP: Hirsig Sandro, Kaufmann Georg; SP: Berg Nicolas, Utzinger Fiona; CVP: Walter Alain; GLP: Elgart Eugen; GRÜNE: Thommen Jürg

Finanzkommission

Mitglieder: FDP: Obi Andrea, Probst Jean-Marc; SP: Bühlmann Andreas, Kruse Niels; CVP: Flück Meinrad; GLP: Flückiger Yves; GRÜNE: Flück Heinz
Ersatzmitglieder: FDP: Vidal Carlos, Unger Christian; SP: Berberat Sibylle, Patzen Benjamin; CVP: vakant; GLP: Arber Nick; GRÜNE: vakant

Jugendkommission

Wurde ersetzt durch die Kommission für Gesellschaftsfragen

Kommission für Gesellschaftsfragen

Mitglieder: SP: Gärtner Pierric (Präsident), Hölzer Nele, Straub Bernhard; FDP: Figenergöl Helin, Schmelzer Thomas; CVP: Flück Meinrad; GLP: Erhardt Simon; GRÜNE: Kurt Hans, Reber Christine
Ersatzmitglieder: FDP: Egli Lukas; Papadimitriou; SP: Fenzel Hermann, Schaeren Doris, Sollberger Johnny; CVP: Stuber Sabrina; GRÜNE: Bucher Stemmer Verena, Wyss Flück Barbara; SVP: Käppeli Patrick

Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen

Mitglieder: SP: Flury Pius (Präsident), Christen Anselm; FDP: Stampfli Andrea, Sterki Martin; CVP: Lisibach Daniel; GLP: Ruchti Mattias; GRÜNE: Stampfli Christian
Ersatzmitglieder: FDP: Schmid Cornelia, Wagmann Wolfgang; SP: Kruse Niels, vakant; CVP: Rulka Andrzej; GLP: Hug Oliver; GRÜNE: Burki Andreas

Kommission für Dienst- und Gehaltsfragen

Mitglieder: CVP: Wyniger Sergio (Präsident); FDP: Hug Michael, Schaller Claudia; SP: Gruber Lilo, Wormser Lea; GLP: Schenker Matthias; GRÜNE: Kralj Doris
Ersatzmitglieder: FDP: Obi Andrea, Eng Philipp; SP: Berberat Sibylle, Gärtner Pierric; CVP: Flück Meinrad; GLP: Egger Armin; GRÜNE: Flück Heinz

Kommission für Planung und Umwelt

Mitglieder: GRÜNE: Dörnenburg Klaus (Präsident), Schaller Ladina; FDP: Graf Benedikt, Stebler Martin; SP: Flury Pius, Straub Bernhard; CVP: Kind Lothar; GLP: Meier Mattia; SVP: Wyss Andreas
Ersatzmitglieder: FDP: Bollier Edgar, Graf Martin, Probst Benno; SP: Berg Nicolas, Brehmer Martin; CVP: Wyss Patrick; GLP: Wyssenbach Samuel; GRÜNE: Adhihetty Arjuna, Buchloh Stefan

Museumskommission

SP: Miryam Abebe (Präsidentin); FDP: Furter Inge, Schild Roswitha; CVP: Käch Katrin
Vertreter Bürgergemeinde: Pfister Stefan

Fachkommission Kunstmuseum

Graf Benedikt (Präsident), Amiet Urs, Jeger Marianne, Müller Brigitte, Wild Gregor

Fachkommission Naturmuseum

Fäh Rahel (Präsidentin), Oberholzer Frank, Riggerbach Christian, Staudenmann Mirjam, von Arx Katharina
Vertreter repla: Menth Markus

Fachkommission Museum Blumenstein

Frech Stefan (Präsident), Flammer Marc, Gnägi Marianne, Gressly Fabian, Zürcher Christine

Seniorenrat

Wurde ersetzt durch die Kommission für Gesellschaftsfragen

Sportkommission

Mitglieder: GLP: Gygax Martin (Präsident); FDP: Schmid Nathalie, Trüssel Ueli; SP: Eggenschwiler Joelle, Müller Gerd; CVP: Kammer Fabian; GRÜNE: Peter Kathy, Stüdeli Barbara; SVP: Käppeli Pat-rick
Ersatzmitglieder: FDP: Flury Theo, Gilomen Oliver, Steiner Yannik; SP: Hosner Fabian, Wormser Esther; CVP: Mathys Adrian; GLP: Wüthrich Debora; GRÜNE: Burki Salome, Gantenbein Simon

Stand: 31. Dezember 2021

Stadtpräsidium

226 Rück- und Ausblick der Stadtpräsidentin

227 Friedensrichter

227 Museen

231 Sportkommission

Rück- und Ausblick der Stadtpräsidentin

Rückblick

Wenn wir auf das Jahr 2021 zurückblicken, stand die Pandemie andauernd im Vordergrund und bestimmte viele Entscheidungen und die Durchführbarkeit zahlreicher Veranstaltungen. So war unter anderem Corona geschuldet, dass erstmals eine Gemeindeversammlung an der Urne durchgeführt wurde. Im Dezember 2020 musste bekanntlich auf die Durchführung der Gemeindeversammlung verzichtet werden. Die traktandierten Geschäfte wurden deshalb am 24. Januar 2021 an einer Urnenabstimmung entschieden. Das war vor allem in Bezug auf das Budget einschneidend, denn solange dieses nicht angenommen war, durften nur die notwendigsten Ausgaben getätigt werden. Für die Stadt Solothurn eine absolut ungewohnte Situation.

Im Rahmen des 2000-Jahr-Jubiläums konnten verschiedene Anlässe, die im eigentlichen Jubiläumsjahr verschoben werden mussten, doch noch stattfinden. Beispielsweise waren das der offizielle Jubiläumsanlass, die Jubiläumstadsführungen, die Auf-führung von «Casanova in der Schweiz» oder die Eröffnung der alten Spitalapotheke. Abgesagt werden musste hingegen das historische Stadtfest. An seiner Stelle konnten jedoch die ersten Solothurner Barocktage durchgeführt werden. Zahlreiche städtische, kantonale und regionale Institutionen, die alle einen Bezug zum Barock haben, fanden zusammen. Die Barocktage durften als vollen Erfolg verbucht werden und sollen in diesem Jahr wieder stattfinden. Leider erlaubte die Pandemie im Jahr 2021 erneut keine Durchführung des Openair-Konzerts. Es wird, wenn es die epidemiologische Lage erlaubt, vom 9. bis 11. September 2022 stattfinden. Zurzeit dürfen wir zuversichtlich sein, dass dies möglich sein wird.

Doch neben den vielen covidbedingten negativen oder schwierigen Auswirkungen und Entscheidungen, gab es für die Stadt ebenso überraschend positive Entwicklungen. Die Schweizerinnen und Schweizer entdeckten unsere schöne Stadt. Zahlreiche strömten Gäste nach Solothurn. Der Freizeittourismus legte deutlich zu und konnte den wegbrechenden Geschäfts- und Seminar-tourismus teilweise kompensieren.

Ende September trat die neue Geschäftsordnung des Gemeinderates in Kraft, mit der die revidierte Gemeindeordnung umgesetzt wird. Im Jahre 2017 wurde die Erarbeitung der neuen Gemeindeordnung durch eine Arbeitsgruppe gestartet. Nun konnte nach einer vierjährigen Vorbereitung die Arbeit in den Ausschüssen aufgenommen und erste Erfahrungen gesammelt

werden. Es zeigte sich, dass es noch weiterer Absprachen und Justierungen bedarf, damit die Ausschüsse, die Verwaltung und die Kommissionen am gewinnbringendsten zusammenarbeiten können. Dabei ist hilfreich, dass alle Präsidien der Ausschüsse Einsitz in der Gemeinderatskommission haben und somit ein direkter Erfahrungsaustausch stattfinden kann.

Wenn wir auf das Berichtsjahr 2021 zurückschauen, kann der Wechsel im Stadtpräsidium natürlich nicht unerwähnt bleiben. Personelle Veränderungen in Gemeinde- und Stadtpräsidien sind an und für sich nicht aussergewöhnlich. Doch der Wechsel in Solothurn nach 28 Jahren darf schon als speziell bezeichnet werden. Ich habe die Arbeit am 1. November mit grosser Freude aufgenommen und blicke auf intensive erste Monate zurück. Mein Dank gilt hier allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt. Die Verwaltung funktioniert bestens und ich habe stets grosse Unterstützung bei meiner Einarbeitung erfahren.

Ausblick

Bestehende Strukturen und Abläufe sollten in jeder Organisation regelmässig überprüft werden. Da sich Anforderungen und Themen stets wandeln, sind Veränderungsprozesse unabdingbar. Wir werden in diesem Jahr mit Hilfe einer externen Begleitung eine erste Auslegeordnung und Analyse unserer Strukturen und Prozesse vornehmen und das Verbesserungspotential ergründen.

Die Digitalisierung ist eines der Topthemen, das uns zum Handeln zwingt. Die Erarbeitung einer IKT-Strategie (Informations- und Kommunikationstechnik-Strategie) wurde im Rahmen der Umsetzung der Motion CVP/GLP, Erstunterzeichner Claudio Hug, vom 21. November 2017 betreffend «Verbesserung der ICT-Steuerung» am 21. Januar 2020 durch den Gemeinderat beschlossen. Als erster Schritt der Strategie-Umsetzung konnte auf den 1. März 2022 die IKT-Fachstelle besetzt werden. Als nächstes wird der Stand und der Bedarf im Bereich Informatik in allen Abteilungen erhoben, damit weitere Umsetzungsschritte bestimmt werden können.

Nun hoffen wir auf ein Jahr mit einer zurückgewonnenen Normalität und nehmen die kommenden Herausforderungen mit der notwendigen Gelassenheit in Angriff.

*Stefanie Ingold
Stadtpräsidentin*

Friedensrichter

Zivilrechtspflege

Im Berichtsjahr wurden beim Friedensrichter insgesamt 16 Zivilprozesse (Forderungsklagen, arbeitsrechtliche Streitigkeiten, nachbarrechtliche Streitigkeiten usw.) anhängig gemacht. Zwei Fälle konnten vergleichsweise erledigt werden. In einem Fall erging ein Urteil. Drei Fälle konnten infolge Rückzugs abgeschlossen werden. Zehn Fälle schliesslich mussten mangels örtlicher oder sachlicher Zuständigkeit des Friedensrichters an das zuständige Zivilgericht weitergeleitet werden. Zudem konnten die beiden per 31. Dezember 2020 hängigen Fälle erledigt werden: Ein Fall mittels Urteil und ein Fall mittels Erteilung der Klagebewilligung.

Strafrechtspflege

Wegen Widerhandlungen gegen Gemeindereglemente (Feuerwehrrglement, Gemeindeordnung, Polizeiordnung, Abfallreglement und Reglement über das Taxiwesen) mussten im Berichtsjahr insgesamt 27 Personen gebüsst werden. Alle Strafbefehle blieben unangefochten und erwachsen in Rechtskraft.

Stefan Luder
Friedensrichter Stadt Solothurn

Museen

Museumskommission

Mit der Beendigung der Legislaturperiode hat auch der Unterzeichnende seine 28-jährige Tätigkeit als Präsident der Museumskommission beendet. Die Museumskommission, konnte sich vor Ablauf der Legislatur an drei Sitzungen treffen. Wie üblich informierten die Konservatoren über die Tätigkeiten in den Museen. Die Museumskommission hat anlässlich der Junisitzung die Budgets der Museen beraten und zur Genehmigung an die politischen Behörden weitergeleitet.

Dank zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch Dritte (Lotteriefonds und private Sponsoren) konnten 2021 interessante und vom Publikum geschätzte Ausstellungen durchgeführt werden. Dies trotz pandemiebedingter Einschränkungen!

Dank der Fachkompetenzen der Mitglieder der Fachkommissionen waren diese wichtige Partner für die Konservatoren. Sie unterstützten diese konstruktiv und wohlwollend. An dieser Stelle danke ich den Mitgliedern der Fachkommissionen für ihr Engagement. Eine von Kurt Fluri, Stadtpräsident, eingesetzte Findungskommission konnte Katrin Steffen als Nachfolgerin von Christoph Vögele zur Anstellung vorschlagen. Sie wird das Amt der Konservatorin des Kunstmuseums am 1. Februar 2022 übernehmen.

Der Präsident, die Konservatoren und der Sekretär der Museumsverwaltung führten sechs Konservatorenkonferenzen durch. Dabei wurden fachliche, sachliche und organisatorische Belange diskutiert, abgesprochen, entschieden und – wo notwendig – als Anträge an die Museumskommission weitergeleitet.

Persönliches des Präsidenten

Während den 28 Jahren durfte ich hervorragend qualifizierte Konservatoren kennen lernen. Zu Beginn meiner Tätigkeit waren die Kommissionen der Museen mit politischen Mandatsträgern besetzt. Damals war es leider üblich, dass einzelne Kommissionsmitglieder versuchten, sich ins operative Geschäft der Konservatoren einzumischen. Dies führte vor allem im Museum Blumenstein zu Konflikten. Das damals sehr niedrige Arbeitspensum des Konservators bzw. der Konservatorin von 30 Prozent kam als weiteres Problem hinzu.

Die Neustrukturierung der Museumsorganisation (Zusammensetzung der Fachkommissionen durch nicht von den Parteien bestimmte, fachlich qualifizierte Mitglieder) führte zu inhaltlichen Verbesserungen. Selbstverständlich gab es (sehr selten) sowohl in den Fachkommissionen wie auch in der Museumskommission Mitglieder, die glaubten, ihre persönlichen Interessen vor die des betroffenen Museums stellen zu können. Es war meine Aufgabe die Konservatoren und das Museum vor solchen Personen zu schützen.

Ich möchte nun den Konservatoren für Ihre konstruktive Zusammenarbeit herzlich danken. In den vergangenen 28 Jahren konnte ich sehr viel lernen.

Peter Fäh
Präsident Museumskommission

Kunstmuseum (www.kunstmuseum-so.ch)

Der Verwaltungsbericht 2021 ist der letzte meiner 24-jährigen Amtszeit, die Ende Januar 2022 zu Ende geht.

Die von Benedikt Graf geleitete Fachkommission traf sich 2021 zu fünf Sitzungen. Anlässlich des Treffens vom 29. Juni 2021 fand die jährliche Evaluation des Vorjahres statt. Erwartungsgemäss stand der Umgang mit der Pandemie im Vordergrund, bei der während den Schliessungen nach alternativen Kommunikationsformen gesucht werden musste. Die Krisenzeit motivier-

te einen innovativen Schub im Bereich der elektronischen Möglichkeiten: Mehrere Teammitglieder stellten sich vor die Kamera, um statt wirklicher Führungen elektronisch übermittelte Hintergründe anzubieten. Zu den Fachkommissionssitzungen war auch meine Nachfolgerin Katrin Steffen eingeladen, um die Geschäfte kennenzulernen. Die Wahl von Frau Steffen, die am 1. Februar 2022 ihr Amt aufnimmt, erfolgte Anfang 2021. Zur Findungskommission hatten neben zwei externen Fachfrauen die beiden

Präsidenten der Museums- und der Fachkommission, die Präsidentin des Kunstvereins sowie der Leiter des städtischen Rechts- und Personaldienstes gehört.

Auch das vergangene Jahr war von der anhaltenden Corona-Pandemie beeinträchtigt. Aufgrund der kurz vor Jahresende 2020 erfolgten zweiten Schliessung geriet auch das Jahresprogramm 2021 ins Wanken. Erneut mussten Ausstellungen verschoben, im Falle der geplanten Sammlungspräsentation *Wahrer Schein. Video Kunst. Aus den Erwerbungen 1998–2021* sogar entfallen. 2021 wurden insgesamt acht neue Ausstellungen eröffnet. Die bis Februar 2021 geplante Albert-Trachsel-Ausstellung musste leider vorzeitig geschlossen werden. Mit Verspätung begann das Programm am 2. März. Noch war aber an eine eigentliche Vernissage nicht zu denken; stattdessen ermöglichten wir dem Publikum ein «Open House», um Kuratoren und Kunstschaffende zu treffen. Erst bei den späteren Eröffnungen waren wieder Eröffnungen mit Reden erlaubt. Angesichts des verkürzten Programmjahres können wir mit der Gesamtzahl von 14'141 Besucherinnen und Besuchern zufrieden sein. Gerade die lokale Bevölkerung hat unserem Haus in den vergangenen zwei Krisen Jahren die Treue gehalten; und einige unserer Solothurner Gäste mögen «ihr» Museum sogar wiederentdeckt haben.

Wie immer haben wir dem Publikum eine breite Palette von Einzel- und Gruppenausstellungen geboten. Für viele Präsentationen konnten wir uns auf die eigene Sammlung beziehen. Dies galt vor allem für die Ausstellung *Krieg und (falscher) Frieden. Aus der Sammlung: Schweizer Kunst der Kriegsjahre 1939–1945* sowie für *Réserve du Patron. Arbeiten auf Papier. Aus den Erwerbungen 1998–2021*, die ausschliesslich aus eigenen Werken bestanden. Auch die viel beachtete, rund 100 Werke umfassende Schau *Meret Oppenheim (1913–1985). Arbeiten auf Papier*, die als Satellit der gleichzeitigen Berner Oppenheim-Retrospektive fungierte, schloss 18 Blätter aus den eigenen Beständen ein. Die grosse Übersichtsschau für Claudio Moser zog den Traditions-Strang grosser Überblicksausstellungen weiter und bildete die zwölfte Zusammenarbeit mit der Basler Sophie und Karl Binding Stiftung für deren Förderprogramm «Binding Sélection d'Artistes». Ebenso aufwändig war die von Robin Byland kuratierte Einzelausstellung für Kathrin Sonntag, die bereits fürs Vorjahr geplant war. Für 2021 war aber auch seine thematische Schlussausstellung *Schwarzes Licht. Positionen des Erhabenen in der zeitgenössischen Kunst* programmiert. Sie wurde zu einem würdigen und viel beachteten «Gesellenstück» seiner Ausbildung am Kunstmuseum Solothurn! Zu den Ausstellungen sind vier Kataloge im Verlag für moderne Kunst Wien resp. im Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, erschienen.

Unser Programm fand nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Medien gute Aufnahme. Dies ist vor allem der *Solothurner Zeitung* zu verdanken, die unsere Ausstellungen seit Jahren lückenlos vermittelt. Wie erwartet fand die Oppenheim-Schau die grösste Aufmerksamkeit. Neben der *Solothurner Zeitung* ist auch die wiederkehrende Berichterstattung durch die *Neue Zürcher Zeitung* und *NZZ am Sonntag* bemerkenswert. Je zweimal berichteten die Kunst-Fachzeitschrift *Kunst Bulletin* sowie Schweizer Radio *SRF 2 Kultur*. Zuweilen können auch Ärgernisse mediale Aufmerksamkeit erzeugen. Eine Neuhängung von Sammlungswerken des 19. Jahrhunderts, in der wir in pointierter Dialektik damalige Frauenbilder zeigten, u.a. von Frank Buchser, hatte den Zorn eines WoZ-Journalisten entfacht, der unser Museum in einem polemischen Essai des Rassismus bezichtigte. Die national beachtete «Story» wurde vom *regionaljournal ag/so* von Radio *SFR 1* aufgegriffen. Ein späterer Artikel in der *Solothur-*

ner Zeitung griff die Causa erneut auf. Und auch ein langer Text im *Kunst Bulletin* sprach sich nochmals für uns aus und prangerte die Auswüchse der «political correctness» an.

Die Inhalte unserer Ausstellungen wurden durch eine Vielzahl von Sonderveranstaltungen vertieft. Dazu kamen u.a. drei von unserem Team zu meinem Abschied organisierte «Surprise»-Abende, die dem Publikum u.a. eine Lesung des bekannten Schriftstellers Peter Stamm bot, sowie ein Gedenk-Anlass für meinen Vorgänger André Kamber. Ebenso dicht war das Angebot unserer Museumspädagoginnen Regula Straumann und Claudia Leimer.

Die Zahl der Erwerbungen lag mit 85 Neuzugängen höher als im Vorjahr. Aus unserem Ankaufsbudget erwarben wir u.a. Werke aus den aktuellen Ausstellungen von Claudio Moser und Kathrin Sonntag. Unter den Ankäufen findet sich zudem ein grossformatiges Triptychon von Ingeborg Lüscher, das von der Künstlerin in grosszügigster Weise mit einer Schenkung von sieben Werken ergänzt wurde. Auch weitere Kunstschaffende, denen während meiner Amtszeit Einzelausstellungen gewidmet waren, bedankten sich mit Schenkungen, wie Silvie Defraoui, Heinz Egger, Annatina Graf, Alexander Hahn oder Adrian Schiess. Zu den Schenkgebern gehörten aber auch die «Freunde des Kunstmuseums Solothurn», die uns Werke von Francisco Sierra und Sara Masüger übergaben. Viele weitere private Donatoren wären zu danken. Stellvertretend sind hier Veronika Medici-Jauslin und Mathias Jauslin erwähnt, die uns vier Gemälde ihres Vaters Hans Jauslin anvertrauten, sowie eine anonyme Schenkerin, die dem Museum nach der Ausstellung *Fritz Baumann, Johanna Fülischer, Otto Morach* ihre wertvolle Leihgabe von 100 illustrierten Postkarten von Fülischer und Morach überliess.

Nachdem sich der Leihverkehr im ersten Corona-Jahr sichtlich reduziert hatte, erlebte er durch die vielen Verschiebungen und Neugesuche im 2021 wieder grossen Aufschwung. Unsere Leihgaben gingen an Museen des In- und Auslandes, waren in Aarau, Bellinzona, Bern, Lausanne, Sankt Gallen, Sion und Winterthur sowie in Berlin, Evian, Paris und Wien zu sehen.

Unser kleines, einsatzfreudiges Team wurde im vergangenen Jahr durch vier Mitarbeiter des Zivildienstes ergänzt. Diese konnten in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden und waren uns eine wertvolle Unterstützung.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, mich am Ende meiner Amtszeit bei den vielen Kräften zu bedanken, die den Betrieb unseres Hauses ermöglichen und begleiten. Neben unserem Team, den Mitgliedern der Kommissionen – v.a. Peter Fäh, der nach 28-jähriger Tätigkeit als Präsident der Museumskommission sein grosses Engagement für die Solothurner Museen beendet hat –, unserem Förderverein, dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn und weiteren externen Geldgebern möchte ich vor allem die Leistungen unserer Trägerschaft hervorheben. Das Wohlwollen des Stadt Solothurn ist für den Betrieb unseres Museums unabdingbar. In meiner langen Amtszeit hatte ich das Glück, fast ausschliesslich denselben, guten und verlässlichen Vorgesetzten zu haben: Stadtpräsident Kurt Fluri. Ich danke ihm ganz herzlich für seine Unterstützung und sein anhaltendes Interesse! Kurz vor meinem Amtsende durfte ich noch seine Nachfolgerin Stefanie Ingold im Kunstmuseum begrüßen. Sowohl die Leitung unserer Stadt als auch unseres Museums liegt damit zum ersten Mal in der Hand einer Frau: Ein schönes Omen für die zukünftige Zusammenarbeit!

Christoph Vögele
Konservator Kunstmuseum

Historisches Museum Blumenstein (www.museumblumenstein.ch)

Das Jahr 2021 war wie bereits das Vorjahr stark von der Covid-Krise geprägt. Wir starteten mit einem Lockdown ins neue Jahr und durften das Haus erst am 2. März wieder für das Publikum öffnen, allerdings unter sehr strikten Auflagen. Veranstaltungen waren so bis Ende Juni nicht durchführbar. Mit der Entspannung der Situation im Sommer war dann wieder vieles möglich, und ab Mitte September blieb der Betrieb wegen der Einführung der Zertifikatspflicht von erneuten Einschränkungen oder gar einer Schliessung verschont. Der Ausschluss all jener, die kein Zertifikat erlangen mochten, war jedoch ein hoher Preis dafür.

Unser Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm haben wir diesen Umständen angepasst: Öffentliche Veranstaltungen haben wir weitgehend auf die Sommermonate konzentriert. Private Anlässe fanden derweil wegen der Einschränkungen fast keine statt im vergangenen Jahr.

Angesichts dieser erschwerten Umstände sind wir mit unseren Besuchszahlen leidlich zufrieden: Wir durften gesamthaft 6'071 Eintritte registrieren, 1'825 mehr als im Vorjahr. Sehr erfreut registriert haben wir das grosse Interesse an der am 13. August eröffneten Apotheke im Alten Spital. Im Rahmen von öffentlichen und privaten Führungen besuchten ab Mitte August 756 Leute das Innere der Apotheke. Nicht erfasst sind alle jene, welche die Apotheke durch die im Winterhalbjahr abends beleuchteten Fenster oder durch die Glastüre im Innern besichtigten. Auch die Besucherinnen und Besucher der «Ambassadorskrippe» in der Jesuitenkirche während der Adventszeit erscheinen wie immer nicht in unseren Statistiken.

Dass wir mitten in der Pandemie zwischen dem 14. und 22. August wie geplant die erste Ausgabe der «Barocktage Solothurn» durchführen konnten, war der grosse Lichtblick im Jahr 2021. Die Idee der Barocktage stammt von Andreas Affolter, Museumsleiter des Schlosses Waldegg. Das Projekt zielte darauf ab, bereits bestehende Angebote zur Vermittlung des reichen barocken Erbes unserer Stadt und Region in einer Woche zu konzentrieren, damit diese geballte Ladung «Barock» schweizweit erfolgreich vermarktet werden kann. Die Idee der Bündelung von bestehenden Angeboten zur deren besseren Vermarktung hat umgehend gezündet: Alle Institutionen, die sich bisher bereits regelmässig mit barocken Inhalten beschäftigen, die Museen Schloss Waldegg, Blumenstein und Altes Zeughaus, das Stadttheater, die Denkmalpflege, das Staatsarchiv, die Zentralbibliothek sowie die römisch-katholische Kirchgemeinde, waren sofort bereit, mitzuwirken. Auch das Kunstmuseum, das Naturmuseum und viele weitere institutionelle und private Partner waren mit an

Bord, während Region Solothurn Tourismus uns marketing-technisch unterstützte. Der Auftakt des Projekts «Barocktage Solothurn» war fulminant und die Besucherzahlen trotz Pandemie deutlich über unseren Erwartungen. Wir planen nun gemeinsam mit unseren Partnern das Projekt zu erweitern und als wiederkehrendes Sommerhighlight zu institutionalisieren.



Die erste Ausgabe der «Barocktage Solothurn» war trotz Pandemie ein grosser Publikumserfolg. Im Bild das «Levée des Messieurs», das Einkleiden der Herren, durchgeführt und erläutert von «Les Soirées Amusantes» im Grossen Saal des Blumensteins.

Das wegen der Pandemie insgesamt stark reduzierte Veranstaltungsangebot liess uns 2021 einigen Raum für die Arbeit mit unserer Sammlung. Wir konnten im Jahresverlauf 3'194 bisher nicht erfasste Objekte neu ins digitale Inventar aufnehmen und weitere 16'562 bestehende Datensätze erweitern und aktualisieren. Das Museumsteam wurde dabei von sechs Zivildienstleistenden unterstützt, die im Jahr 2021 zusammen 257 Dienstage im Blumenstein leisteten.

Die von Dr. Stefan Frech geleitete Fachkommission traf sich zu vier Sitzungen, an denen hauptsächlich die Neukonzeption von Teilen der Dauerausstellung sowie Neuerwerbungen besprochen wurden.

Erich Weber
Konservator Museum Blumenstein

Naturmuseum (www.naturmuseum-so.ch)

Nachdem das Museum zum Jahresbeginn coronabedingt zwei Monate geschlossen blieb, konnte der Betrieb zum Glück für den Rest des Jahres ziemlich störungsfrei funktionieren.

Das Bedürfnis nach Kultur und Familienausflügen war trotz oder gerade wegen der Pandemie sehr ausgeprägt. So konnten wir trotz der temporären Schliessung über 33'000 Besucherinnen und Besucher im Museum begrüßen.

Mit den Sonderausstellungen zur Hauskatze, zu den Überlebensstrategien im Gebirge und zur Zauneidechse konnte ein breites Potpourri an Themen entdeckt werden. Immer angereichert mit vielen interaktiven Elementen, so dass Gross und Klein einen spielerischen Zugang zu den Ausstellungsthemen finden konnten.

Speziell für Familien wurde das Angebot mit zwei thematischen Rundgängen erweitert. Einerseits gibt es nun eine Fortsetzungsgeschichte zum verrückten Forscher Dr. Bakteribus und seinem Freund dem Waschären. Die Rätselreise führt die beiden in die

Zeit der Dinosaurier. Andererseits wurde eine digitale Schnitzeljagd durch die Stadt Solothurn entwickelt, welche unsere Museumsinhalte in wunderbarer Weise mit der Natur draussen verbindet. Wo schlafen die vielen Stadtauben und wer wohnt im kleinsten Hotel der Stadt? Auf dem rund 90minütigen Rundgang werden Spuren inspiziert, wird gerätselt, ausgetauscht, gesucht und hoffentlich mit viel Spass gefunden. Die digitale Schnitzeljagd wird mit Hilfe der App «Actionbound» auf dem eigenen Smartphone/Tablet gespielt.

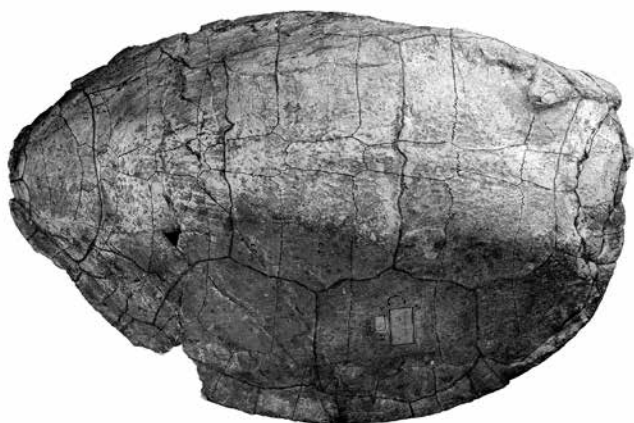
Durch die sich laufend verändernden Rahmenbedingungen war es für Schulklassen nicht einfach Exkursionen zu planen. Trotzdem wurde das Führungs- und Workshopangebot der Museumspädagogik rege genutzt. 69 Anlässe führte die Museumspädagogin Joya Müller im 2021 durch. Diese Zahl teilt sich auf in 53 Workshops mit Schulklassen, 9 öffentliche Anlässe wie Kinder-workshops und Lehrerweiterbildungen und 7 Workshops zur Integrationsförderung.



Digitale Schnitzeljagd zur Stadtnatur – ein neues Familienangebot im Naturmuseum.

Ein grosser Schritt für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Bewahrung unserer Sammlungsobjekte konnte mit der Annahme des Investitionskredits für den Umbau der Zivilschutzanlage beim Schulhaus Wildbach in einen Kulturgüterschutzraum für die Museumssammlungen gemacht werden. Zum ersten Mal seit dem Umzug des Museums an den Klosterplatz vor über 40 Jahren wird das Naturmuseum einen Sammlungsraum erhalten, welcher den Ansprüchen des Kulturgüterschutzes genügen wird. Der Umzug der Objekte wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen.

In den Sammlungen wird auch regelmässig geforscht. Aktuell werden die fossilen Schildkrötenpanzer (Projekt 2020–2022) und die fossilen Fische (Projekt 2021–2022) genauer unter die Lupe genommen und externe Wissenschaftler arbeiten an entsprechenden Sammlungskatalogen.



145 Millionen Jahre alter Schildkrötenpanzer einer *Plesiochelys etalloni* (NMS 8693). Dieses Sammlungsstück wurde 1824 zum ersten Mal in einer wissenschaftlichen Publikation erwähnt.

Weitere Arbeiten widmeten sich der regionalen Tierwelt. Das Citizen Science Projekt «Heckengeister & Klettermeister» hatte zum Ziel, das Vorkommen der einheimischen Schlafmausarten zu dokumentieren und zum 1. Tag des Friedhofs in Solothurn wurde die Säugetierfauna des Friedhofs St. Katharinen dokumentiert. 14 verschiedene Arten von der Waldmaus bis zum Iltis konnten nachgewiesen werden. Im März erschien auch das Buch «Atlas der Säugetiere Schweiz und Liechtenstein», ein Standardwerk zur einheimischen Artenvielfalt, welches zwischenzeitlich den ersten Rang in der Bestsellerliste der Sachbücher belegt hat, und an welchem das Naturmuseum in den letzten Jahren intensiv mitgewirkt hat.

Die einzige personelle Änderung im Team des Naturmuseums betrifft die Springerin im Aufsichtsteam, Priska Leimer. Nach 15 Jahren Einsatz für das Naturmuseum setzt sie neue berufliche Prioritäten. Für ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit danken wir bestens. Ihre Aufgaben übernimmt Chiara Caruso, welche uns bereits als Aushilfe im Laufe des Jahres unterstützt hat. Grössere personelle Veränderungen gab es bei der Fachkommission des Naturmuseums. Die bisherige Präsidentin Esther Boder trat per Ende Legislatur aus der Kommission aus und neu wird Rahel Fäh das Präsidium übernehmen. Esther Boder danken wir ganz herzlich für ihre langjährige Unterstützung. Auch Karl Stransky wird die Kommission wegen seines Wegzugs aus Solothurn als ordentliches Mitglied verlassen. Er wird uns mit seinen Fachkenntnissen in Erdwissenschaft aber als beratendes Mitglied weiter zur Seite stehen. Die Vakanten wurden durch Mirjam Staudenmann (Fachgebiet Pädagogik und Kommunikation) und Christian Riggerbach (Fachgebiet Naturwissenschaften allgemein und Biolandwirtschaft) neu besetzt. Als Vertreter der Repla espace Solothurn nimmt neu Markus Mentz, Gemeindepräsident Unterramsern, Einsitz. Er folgt auf Herbert Schluop, ehemaliger Gemeindepräsident Lüsslingen-Nennigkofen.

Mehr über die Projekte und Aktivitäten des Naturmuseums erfahren Sie auf der Website www.naturmuseum-so.ch.

Thomas Briner
Konservator Naturmuseum

Besucherkzahlen der Museen

	2010	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kunstmuseum	16'685	19'485	18'626	24'082	18'752*	15'386	14'141
Naturmuseum	37'241	34'569	35'493	37'737	45'658	30'241	33'091
Historisches Museum Blumenstein	7'023	6'467	7'262	7'286	8'070	4'246	6'071

*ab 04. Mai 2019

Sportkommission

Kommissionsarbeit

Die Kommission hat 2021 in fünf Sitzungen getagt. Die Subkommission für das «Mittlere Brühl» hat drei Sitzungen abgehalten. Die Arbeitsgruppe Schulhaus Schützenmatt traf sich ebenfalls drei Mal.

Sportanlagen

Turnhallen

Die Neubesetzungen der Stelle für die Raumverwaltung bei der Schuldirektion hat uns mehr Aufwand an Unterstützung für die Stelleninhaber/-innen gebracht. Die Einarbeitung und die Zusammenarbeit mit dem heutigen neuen Team sind sehr gut ins Rollen gekommen. Die Leute lernten die Angelegenheiten aus der Sicht der Vereine kennen.

Wie gewohnt ist für das Sommersemester die eine oder andere Halle frei. Mit der Inbetriebnahme des Kunstrasens im «Mittleren Brühl» können auch die jüngeren Fussballer/-innen praktisch während des ganzen Winters outdoor trainieren.

In den vergangenen Monaten sind einige neue Vereine entstanden, welche Trainingsmöglichkeiten für ihre neuen Sportarten in Turnhallen suchen.

Natürlich würde die sich im Gespräch befindende Dreifachhalle auf jeden Fall für unsere Vereinslandschaft lohnen und den entsprechenden Vereinen neue Perspektiven bieten, auch weil gerade diese Vereine einen guten Zulauf haben.

Mittleres Brühl / Stadion Solothurn

Die Subkommission «Fussball» unter der Leitung von Ueli Leiser hielt drei Sitzungen ab. Corona hat allen Beteiligten das Leben – nicht nur um den Sport – erschwert, hier mit vielen Umständen und vielseitigen Ausfällen. Etwas Milderung erhielten die mit J+S-Kursen fahrenden Clubs durch den separaten Covid-Zuschlag. Es ist nicht immer einfach Trainings- und Spielpläne zur allgemeinen Befriedigung zu erstellen. Mit derart vielen Mannschaften wird es immer schwierig sein, allen die Wunschlösung zu ermöglichen. Seit vielen Jahren heckt Tom Wälti die Trainingspläne aus, dabei sind auch die Anzahl der Garderoben, die zur Verfügung stehen, zu berücksichtigen. Spezielle Pläne braucht es, wenn Schlechtwetter angesagt ist und die Plätze nicht mehr benützt werden können. Die Teams werden rechtzeitig über ihre Trainingseinheit durch den Sportplatzwart orientiert.

Im Mittleren Brühl haben insgesamt 37 Mannschaften Aktive, Junioren A – D, Senioren und Veteranen die Saison 2020/21 in Angriff genommen. Darunter mitgezählt sind zwei Frauen- und drei Juniorinnenteams sowie eine Rugbymannschaft. Die elf Juniorenteams aus den Altersgruppen F und G sind nicht mitgezählt. Mit der stets steigenden Anzahl an Teams stehen wir mit dem neuen Kunstrasen recht gut da. Trotzdem wird es für den Trainingsbetrieb bei Schlechtwetterperioden eng. Es ist schade, dass uns die Umsetzung vom Ricoten- auf einen weiteren Kunstrasen, vor allem für die Juniorentraining und Spiele der unteren Altersklassen, nicht ermöglicht worden ist.

Der stets zunehmende Zulauf zu den Fussballvereinen wird uns in absehbarer Zeit wieder beschäftigen. Nicht zu denken, wenn die in der oberen Altersklasse angesiedelten Teams resp. deren Spieler ins Aktivalter kommen. Es ist zu beachten, dass wir heute

bereits wieder mit der Anzahl Garderoben am Anschlag sind. Es rächt sich bereits heute, dass vom damals bestehenden Plan für das Garderobegebäude zwei Garderoben weniger gebaut worden sind. Die steigende Anzahl an Fussballerinnen akzentuiert dieses Problem noch mehr.

Hallenbad PH

Der Betrieb läuft gemäss Plan solange keine technischen Störungen an der in die Jahre gekommenen Anlage anfallen. Dies führt immer wieder dazu, dass die Vereine ihre Trainingseinheiten in umliegenden Bädern organisieren und bezahlen müssen. Unbestritten fehlt es in Solothurn an «Wasser».

CIS-Sporthalle

Die Hallenbesitzerin hat einen neuen Geschäftsleiter eingesetzt, ohne dass die Stadt, die Sportkommission und schon gar nicht die Vereine darüber informiert worden sind.

Es wurde ein neuer Belag in der Tennishalle eingebracht. Der Ersatz des Bodenbelags in der Sporthalle wäre wesentlich nötiger gewesen. Gerne hoffen wir, dass dies nächstens nachgeholt wird.

Schulsportanlagen

Die unmittelbare Umgebung des Schulhaus Brühl wie auch des Schulhaus Vorstadt werden mit Kindergärten und Tagesschulen überbaut. Das dem sportlichen Tun rund um das Schulhaus zur Verfügung stehende Land wird geschmälert. Der für Spiel und Sport angelegten Platz wird jeweils massiv eingeschränkt.

Die Sportkommission hat daher für einen Ausbau der Sportanlagen beim Schulhaus Schützenmatt ein Konzept erarbeitet. Die Umsetzung dieses Projekts ist dringend!

Vereine

Für zwölf Anlässe von zwölf Vereinen durfte die Sportkommission auf Gesuche hin insgesamt rund Fr. 24'050.– an Beiträgen beantragen. Die Jugendsportförderung zahlte für in der Stadt wohnhafte Vereinsmitglieder unter 20 Jahren Fr. 56'400.– Förderbeiträge an 16 Vereine aus. An 21 J+S-Kurse von 18 städtischen Vereinen wurden Subventionen für J+S-Beiträge in der Höhe von Fr. 212'000.25 ausgerichtet.

Sportlerehrung

Die Sportlerehrung auf Schloss Waldegg wurde nach der coronabedingten Absage im Jahr 2020 im Jahr 2021 wieder durchgeführt. Die für die Ehrung 2020 vorgesehenen Sportler/-innen wurden dabei zusätzlich eingeladen.

Delegationen

Der Präsident, Vizepräsident sowie einzelne Mitglieder der Sportkommission haben verschiedene Anlässe unserer Sportvereine besucht.

*Alexander Rudolf von Rohr
Präsident Sportkommission*

Stadtkanzlei

- 234 Allgemeines
- 235 Abstimmungen und Wahlen
- 240 Einwohnerdienste
- 243 Landhaus
- 244 Konzertsaal

Allgemeines

Und wieder verlief ein Jahr nicht so, wie es die Stadt eigentlich geplant und gewünscht hätte: Wie 2020 war auch 2021 geprägt von den Schutzmassnahmen gegen die Folgen der Corona-Pandemie. Eigentlich sollte man meinen, dass die Absage von Anlässen und Projekten zu einer tieferen Arbeitsbelastung führte. Dem war aber für die Stadtkanzlei wie wohl für die meisten Verwaltungsabteilungen nicht so. Einerseits führten Verschiebungen zu doppelten Projektierungsaufwänden und andererseits mussten sehr viele Anfragen von Veranstalterinnen und Veranstaltern, Gewerbetreibenden und Gastronomiebetrieben beantwortet werden. Die Stadt Solothurn versuchte, einen Weg zu finden, der zwar allen Vorgaben von Bund und Kanton entsprach, aber den möglichen Spielraum zugunsten der betroffenen Betriebe ausnutzte.

Nachdem die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten, wie im letztjährigen Verwaltungsbericht geschildert, zum Teil ins Jahr 2021 verschoben werden mussten, konnte der grösste Teil der Anlässe stattfinden. Höhepunkt war dabei sicher der offizielle Jubiläumsanlass vom 16. September. In Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset, Frau Landammann Susanne Schaffner sowie Vertreterinnen und Vertretern der Partnerstädte Heilbronn, Krakau und Le Landeron konnten die geladenen Gäste ein würdiges und abwechslungsreiches Geburtstagsfest feiern. Dies bestätigten die vielen positiven Rückmeldungen, welche die Stadt für diesen Anlass entgegennehmen durften. Ein letzter grosser Anlass für die Bevölkerung wird hoffentlich im September 2022 noch stattfinden können: Das Jubiläums-Openair-Konzert auf der St. Ursentreppe. Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern der Organisationskomitees sowie allen beteiligten Organisationen und Personen, die trotz Verschiebungen und Absagen immer mit grossem Engagement dazu beigetragen haben, dass die durchgeführten Anlässe so reibungslos über die Bühne gingen.

Die Partnerstädte nutzten ihre Teilnahme am Jubiläumsanlass für einen zweitägigen Besuch in Solothurn. Dabei liessen sich die Delegationen das Entwicklungsprojekt der Halter AG im Attisholz vorstellen und genossen die Gondelfahrt auf den Weissenstein. Weitere Kontakte ergaben sich anlässlich des Auftritts der Capella Cracoviensis im Stadttheater im Rahmen der Barocktage und der Verleihung der «Goldenen Münze» durch die Stadt Heilbronn an den langjährigen Stadtpräsidenten Kurt Fluri. Diesen Besuch nutzte die Stadtpräsidentin dazu, dem Heilbronner Gemeinderat zu versichern, dass die Städtepartnerschaft auch in Zukunft weiter gepflegt werden soll.

Im Gegensatz zum Vorjahr beeinflusste Corona die Abwicklung der politischen Geschäfte insgesamt weniger, konnten doch alle Abstimmungen wie geplant durchgeführt werden. Insgesamt gelangten 13 eidgenössische Vorlagen und vier kantonale Geschäfte zur Abstimmung. Auf Gemeindeebene wurde das Kreditbegehren für die Gesamtanierung des Schulhauses Wildbach deutlich angenommen. Neben den verschiedenen Sachvor-

lagen und den Kantonsrats- und Regierungsratswahlen beschäftigte die Stadtkanzlei insbesondere die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats. Die FDP blieb vor der SP die wählerstärkste Partei und konnte ihre Sitze halten. Auf Kosten der SP und der CVP konnte die Grünliberale Partei zwei Sitze gewinnen. Es ergibt sich neu folgende Sitzverteilung: SP 8 Sitze (-1), FDP 8 Sitze (-), Grüne 5 Sitze (-), CVP 4 Sitze (-1), glp 3 Sitze (+2) und SVP 2 Sitze (-). Erst im zweiten Wahlgang entschied sich das Rennen um das Stadtpräsidium zugunsten von Stefanie Ingold, SP. Pascal Walter, CVP, wurde ebenfalls im zweiten Wahlgang als Vize-Stadtpräsident bestätigt (vgl. Wahlergebnisse ab Seite 239).

Die beiden Gemeindeversammlungen konnten im Berichtsjahr wieder physisch durchgeführt werden. Neben der Bewilligung der Rechnung und des Budgets wurden Kredite für die Umgestaltung Postplatz, bauliche Massnahmen am Schulhaus Hermesbühl, die Einrichtung eines Kulturgüterschutzraums für das Naturmuseum und die Umgestaltung der Schöngrünstrasse gesprochen. Weiter wurde die Bildung einer Kommission für Gesellschaftsfragen genehmigt und Reglemente zum schulärztlichen Dienst, zur Schulzahnpflege und zur Subjektfinanzierung in der Kindertagesbetreuung bewilligt.

Die Umsetzung der neuen Gemeindeordnung mit der Etablierung von vier Ausschüssen bildete ebenfalls einen Schwerpunkt der Arbeit, mussten doch die Abläufe festgelegt und die Ressourcen für die Protokollführung bereitgestellt werden. Die Mitglieder des Gemeinderats reichten 17 Motionen, Postulaten und Interpellationen ein. Ebenfalls 17 Vorstösse könnten im Berichtsjahr behandelt werden, womit die Anzahl der noch nicht behandelten Vorstösse unverändert blieb.

Leider konnten auch 2021 nicht alle kulturellen, sportlichen und sozialen Anlässe stattfinden, die sonst ein Markenzeichen der Stadt Solothurn sind. Definitiv nicht mehr in Solothurn stattfinden werden die Bike Days, die künftig in der Stadt Zürich durchgeführt werden. Dank grossem Mut und Engagement der Organisatoren konnte hingegen die HESO in einem fast normalen Rahmen stattfinden. Es zeigte sich, dass die Kontrolle der Zertifikate an den Eingängen gut akzeptiert wurde. Die 56. Solothurner Filmtage fanden als Home Edition statt! Über eine Online-Plattform konnten die Filme, Filmprogramme und Filmgespräche von zuhause aus erlebt werden. Der von Stadt und Kanton Solothurn mitgetragene «Prix de Soleure» für Filme, die durch ihren ausgeprägten Humanismus überzeugen, ging an 2021 an den Spielfilm «Mare» von Andrea Staka. Auch die 43. Ausgabe der Solothurner Literaturtage stand dem interessierten Publikum nur per Livestream zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Solothurner Literaturpreis des gleichnamigen Vereins ging an die deutsche Autorin Iris Wolff.

*Hansjörg Boll
Stadtschreiber*

Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische Volksabstimmungen

7. März 2021	Stimmberechtigte: 11'604					
	Stimmrechtsausweise gültig: 6'728					
	davon schriftlich: 93,8%					
	Stimmbeteiligung: 57,5/57,1/57,7%					
	Stadt		Kanton		Bund	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»	2'184	4'424	48'765	44'008	1'427'626	1'360'317
Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)	2'693	3'814	36'634	55'415	984'611	1'778'014
Bundesbeschluss über das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien	3'549	2'991	50'175	41'109	1'408'380	1'318'630

13. Juni 2021	Stimmberechtigte: 11'618					
	Stimmrechtsausweise gültig: 7'548					
	davon schriftlich: 94,9%					
	Stimmbeteiligung: 63,2/63,7/64,3/63,5/63,5%					
	Stadt		Kanton		Bund	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung»	4'102	3'168	42'985	63'653	1'276'395	1'969'951
Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»	4'108	3'217	42'283	64'248	1'279'895	1'965'036
Covid-19-Gesetz	5'337	2'002	62'614	43'336	1'936'313	1'279'802
CO ₂ -Gesetz	4'849	2'468	46'694	59'764	1'568'036	1'671'150
Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus	3'817	3'412	62'035	43'410	1'811'765	1'390'355

26. September 2021	Stimmberechtigte: 11'632					
	Stimmrechtsausweise gültig: 7'649					
	davon schriftlich: 94,8%					
	Stimmbeteiligung: 63,6/64,6%					
	Stadt		Kanton		Bund	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»	3'284	3'954	32'042	60'784	986'901	1'823'056
Änderung Zivilgesetzbuch (Ehe für alle)	5'787	1'641	62'274	31'852	1'828'427	1'024'167

28. November 2021	Stimmberechtigte: 11'602					
	Stimmrechtsausweise gültig: 8'016					
	davon schriftlich: 93,6%					
	Stimmbeteiligung: 68,5/67,7/68,8%					
	Stadt		Kanton		Bund	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Volksinitiative «Für eine starke Pflege»	5'091	2'787	72'029	46'895	2'161'080	1'382'977
Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichter/-innen im Losverfahren»	2'459	5'096	37'801	77'494	1'095'174	2'334'980
Änderung Covid-19-Gesetz	5'667	2'258	76'188	43'895	2'222'373	1'361'284

Kantonale Volksabstimmungen

25. April 2021	Stimmberechtigte:		11'610	
	Stimmrechtsausweise gültig:		4'991	
	davon schriftlich:		95,0%	
	Stimmbeteiligung:		40,8%	
	Stadt		Kanton	
Vorlage:	Ja	Nein	Ja	Nein
Leistung von Akontozahlungen an die Ertragsausfälle 2020 der Solothurner Spitäler und Kliniken aufgrund der Covid-19-Pandemie	3'642	993	45'000	18'514

13. Juni 2021	Stimmberechtigte:		11'618	
	Stimmrechtsausweise gültig:		7'548	
	davon schriftlich:		94,9%	
	Stimmbeteiligung:		54,4%	
	Stadt		Kanton	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein
Neubau des Schwerverkehrskontrollzentrums SVKZ in Oensingen; Bewilligung eines Verpflichtungskredites	4'900	1'168	67'395	25'622

26. September 2021	Stimmberechtigte:		11'632	
	Stimmrechtsausweise gültig:		7'649	
	davon schriftlich:		94,8%	
	Stimmbeteiligung:		58,7/59,1%	
	Stadt		Kanton	
Vorlagen:	Ja	Nein	Ja	Nein
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	3'446	2'989	50'610	35'535
Volksinitiative «Erweiterung der Gemeindeautonomie betreffend Vergabe des Stimm- und Wahlrechts auf kommunaler Ebene»	2'824	3'764	23'473	64'201

Kantonale Wahlen

7. März 2021	Stimmberechtigte:		11'604	
	Stimmrechtsausweise gültig:		6'728	
	davon schriftlich:		93,8%	
	Stimmbeteiligung:		51,9%	
Regierungsratswahlen	Stadt		Kanton	
Ankli Remo, FDP	3'730		50'010	
Aschberger Richard, SVP	1'156		25'453	
Hodel Peter, FDP	2'196		32'250	
Kolly-Altermatt Sandra, CVP	2'868		37'506	
Müller Thomas A., CVP	2'185		32'536	
Schaffner Susanne, SP	4'014		42'733	
Wyss Brigit, Grüne	4'781		48'537	

Bei einem absoluten Mehr von 38'980 Stimmen wurden Remo Ankli (50'010 Stimmen), Susanne Schaffner (42'733 Stimmen) und Brigit Wyss (48'537 Stimmen) gewählt.

25. April 2021	Stimmberechtigte:	11'604	
	Stimmrechtsausweise gültig:	6'728	
	davon schriftlich:	93,8%	
	Stimmbeteiligung:	51,2%	
Wahl von 23 Mitgliedern des Kantonsrates	Stadt	Amtei	Mandate
Schweizerische Volkspartei	12'377	71'337	4
Sozialdemokratische Partei	27'769	75'055	5
Grüne	22'948	46'642	3
Junge Grüne	5'560	11'143	0
Grünliberale und Junge Grünliberale	15'163	38'019	2
Christlichdemokratische Volkspartei	13'021	52'145	4
FDP. Die Liberalen	28'072	95'328	5
JUSO, Jungsozialist*innen Solothurn	2'384	4'810	0
Evangelische Volkspartei	2'801	9'459	0

Es wurden gewählt:

Grünliberale Partei	Hirt Nicole	5'082
	Beer Samuel	3'652
Grüne	Wyss Flück Barbara	5'471
	Schauwecker Christof	3'952
	Flück Heinz	3'831
Schweizerische Volkspartei	Aschberger Richard	7'780
	Conti Roberto	6'504
	Ritschard Stephanie	6'362
	Ruchti Werner	5'428
Sozialdemokratische Partei SP und JUSO	Stricker Mathias	5'342
	Fröhlicher Silvia	4'878
	Anderegg Matthias	4'221
	Bill Remo	4'110
	Rumy Farah	3'522
FDP. Die Liberalen und Jungfreisinnige	Michel Simon	5'405
	Leibundgut-Wüthrich Barbara	5'120
	Späti Beat	4'958
	Unterlerchner Urs	4'905
	Lupi Marco	4'869
CVP	Studer Thomas	4'257
	Von Sury-Thomas Susan	4'064
	Schlatter Patrick	2'626
	Meier-Moreno Matthias	2'584

25. April 2021	Stimmberechtigte:	11'610
	Stimmrechtsausweise gültig:	4'991
	davon schriftlich:	95,0%
	Stimmbeteiligung:	40,0%
Regierungsratswahlen zweiter Wahlgang	Stadt	Amtei
Aschberger Richard, SVP	1'070	21'431
Hodel Peter, FDP	1'818	25'772
Kolly-Altarmatt Sandra, CVP	3'059	35'472
Müller Thomas A., CVP	1'806	24'487

Gewählt sind Sandra Kolly-Altarmatt (35'472 Stimmen) und Peter Hodel (25'772 Stimmen).

Amteiwahlen

25. April 2021	Stimmberechtigte:	11'309
	Stimmrechtsausweise gültig:	4'952
	davon schriftlich:	95,0%
	Stimmbeteiligung:	29,5%/29,8%
Erneuerungswahl I eines Amtsgerichtspräsidenten	Stadt	Amtei
Derendinger Yves	2'764	8'887
Erneuerungswahl II eines Amtsgerichtspräsidenten		
Mattiello Nicole	2'840	8'754

Bei einem absoluten Mehr von 5'938 Stimmen wurde Yves Derendinger (8'887 Stimmen) im ersten Wahlgang gewählt.
 Bei einem absoluten Mehr von 5'908 Stimmen wurde Nicole Mattiello (8'754 Stimmen) im ersten Wahlgang gewählt.

Kommunale Volksabstimmungen

26. September 2021	Stimmberechtigte:	11'319
	Stimmrechtsausweise gültig:	7'569
	davon schriftlich:	94,8%
	Stimmbeteiligung:	60,4%
Vorlage:	Ja	Nein
Gesamtsanierung Schulhaus Wildbach	5'806	911

Kommunale Wahlen

25. April 2021	Stimmberechtigte:	11'309
	Stimmrechtsausweise gültig:	4'952
	davon schriftlich:	95,0%
	Stimmbeteiligung:	41,9%
Erneuerungswahl I eines Amtsgerichtspräsidenten	Stimmen	Mandate
SP Stadt Solothurn	33'268	8
Grüne	24'463	5
CVP	18'301	4
Evangelische Volkspartei	2'488	0
Grünliberale Partei	12'245	3
SVP Stadt Solothurn	10'398	2
FDP.Die Liberalen Stadt Solothurn	34'321	8

Es wurden gewählt:

SP Stadt Solothurn	Ingold Stefanie	2'691
	Roth Franziska	2'024
	Anderegg Matthias	1'480
	Wormser Lea	1'339
	Helmy Annina	1'302
	Petiti Angela	1'260
	Widmer Corinne	1'156
	Supino Franco	1'145
Grüne	Gantenbein Laura	2'271
	Kordic Edita	1'703
	Schauwecker Christof	1'610
	Flück Heinz	1'593
	Buchloh Stefan	1'467

CVP	Bischof Pirmin	1'446
	Stampfli Reto	1'313
	Baschung Franziska	1'186
	Walter Pascal	1'180
Grünliberale Partei	Hug Claudio	1'274
	Keune Sibille	1'202
	Pahud Claude	838
SVP Stadt Solothurn	Wyss Marianne	989
	Käppeli Patrick	901
FDP.Die Liberalen Stadt Solothurn	Schüpbach Markus	1'955
	Unterlerchner Urs	1'587
	Witmer Sven	1'366
	Schmid Charlie	1'330
	Jäggi Markus	1'294
	Herzog Christian	1'281
	Feldges Barbara	1'198
Von Ballmoos Franziska	1'174	

13. Juni 2021	Stimmberechtigte:	11'316
	Stimmrechtsausweise gültig:	7'486
	davon schriftlich:	94,9%
	Stimmbeteiligung:	61,1%/60,8%
Wahl des Stadtpräsidenten / der Stadtpräsidentin	Stimmen	Stimmen
Absolutes Mehr	3'444	
Ingold Stefanie, SP		3'373
Schüpbach Markus, FDP		3'326
Wahl des Vize-Stadtpräsidenten		
Absolutes Mehr	3'417	
Gantenbein Laura, Grüne		3'209
Walter Pascal, CVP		3'389

Bei der Wahl zur Stadtpräsidentin resp. zum Stadtpräsidenten erreichte niemand das absolute Mehr von 3'444 Stimmen.
 Bei der Wahl zur Vize-Stadtpräsidentin resp. zum Vize-Stadtpräsidenten erreichte niemand das absolute Mehr von 3'417 Stimmen.

26. September 2021	Stimmberechtigte:	11'319
	Stimmrechtsausweise gültig:	7'569
	davon schriftlich:	94,8%
	Stimmbeteiligung:	63,3%/62,9%
Wahl Stadtpräsident/-in, zweiter Wahlgang		Stimmen
Ingold Stefanie, SP		3'649
Schüpbach Markus, FDP		3'369
Wahl Vize-Stadtpräsident/-in, zweiter Wahlgang		
Gantenbein Laura, Grüne		3'250
Walter Pascal, CVP		3'671

Als Stadtpräsidentin gewählt ist Stefanie Ingold mit 3'649 Stimmen.
 Als Vize-Stadtpräsident gewählt ist Pascal Walter mit 3'671 Stimmen.

Wahl der Rechnungsprüfungskommission	
Dubois Jean-Pierre, Grüne Irmak Güner, FDP Käppeli René, SVP Ledermann Kurt, FDP Lüthi Timon, GLP Sitter Manuel, FDP Stampfli Peter, CVP	Die sieben Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden in stiller Wahl gewählt.

Einwohnerdienste

Die Bemühungen der Einwohnerdienste, die Online-Dienstleistungen weiter auszubauen tragen Früchte, denn diese Möglichkeiten werden von den Solothurnerinnen und Solothurnern immer häufiger genutzt. Insbesondere ist dabei die «elektronische Ummeldung» über die eUmzug-Plattform zu erwähnen. Aber auch die in der Rubrik «Onlineschalter: Dienstleistungen» enthaltenen Bescheinigungen aller Art werden vermehrt online

bestellt. Im Jahr 2021 gingen elektronisch 697 Bestellungen für Bescheinigungen ein (Vorjahr: 472). Auch allgemeine Anfragen werden immer häufiger per E-Mail gestellt. Obwohl deshalb tendenziell die Frequentierung der «physischen Schalter» leicht abnehmend ist, besuchen nach wie vor monatlich rund 1'000 Kundinnen und Kunden die Einwohnerdienste persönlich.

Kundenkontakte	2017	2018	2019	2020	2021
Bereich Info/Empfang	14'922	13'653	13'166	12'266	12'394
Bereiche Schriften und Bestattungen	9'831	9'815	9'419	7'914	8'116
Bereich Steuern	729	597	421	314	349
Back Office					
Onlineschalter: Dienstleistungen	423	520	676	554	771
Onlineschalter: Auskünfte	588	1'139	1'626	1'637	2'203
Adressauskünfte postalisch	2'480	2'219	2'035	2'117	1'979
Korrespondenz: Begrüssungsschreiben	617	531	494	295	456
Korrespondenz: Aufforderungsschreiben	546	554	763	653 ¹	628
Amtlich erlassene Verfügungen	4	6	4	2	11
Verzeigungen via Friedensrichter	11	6	13	16	13
eUmzug²					
Anmeldung	–	–	59	277	395
Abmeldung innerhalb der Schweiz	–	–	153	450	490
Adressänderung (innerhalb Stadt Solothurn)	–	–	154	260	296
Telefonkontakte					
Bereich Schriften	7'910	7'724	7'525	8'011	7'592
Bereich Steuern	2'407	1'914	1'328	1'161	1'510
Bereich Bestattungen	1'786	1'886	1'820	1'608	1'095

¹ Während März bis Juni 2020 wurde aufgrund von Covid darauf verzichtet, Aufforderungen zu versenden.

² Einführung März 2019

Bereich Schriften

Durch Verzögerungen bei der Ortsplanungsrevision konnten geplante Bauvorhaben nicht wie gewünscht umgesetzt werden. So stand beispielsweise die weitere Entwicklung im Weitblick still. Dieser Stillstand führte dazu, dass sich die Wohnbautätigkeit in der Stadt praktisch auf Umbauten und Renovationen beschränkte. Wenn keine neuen Wohnungen gebaut werden, so stagniert auch die Bevölkerung. Immerhin konnte der negative Trend des Vorjahres in der Stadt Solothurn wieder gebrochen werden: Die ständige Wohnbevölkerung blieb mit einem Plus von zehn Personen praktisch konstant und betrug Ende Jahr 16'797 Personen. Addiert man zur ständigen Wohnbevölkerung die Zahl der ausländischen Kurzaufenthalter (54 Personen), der Asylsuchenden (6 Personen), der Wochenaufenthalter (452 Personen) und der Grenzgänger (15 Personen), so sind in Solothurn insgesamt 17'324 Personen registriert.

Analysiert man die Wanderungsströme, so fällt auf, dass auch 2021 der Saldo einzig bei der Zuwanderung aus dem Ausland mit einem Plus von 70 Personen positiv war. Mit den anderen Kantonen ergab sich ebenso ein negativer Saldo (minus 20 Personen) wie mit den anderen Gemeinden des Kantons Solothurn (minus 70 Personen). Besonders deutlich war die Abwanderung in die unmittelbaren Nachbargemeinden. Für alle ergaben sich negative Salden: Zuchwil und Biberist je minus 26, Langendorf minus 18, Bellach minus 30, Rüttenen minus 9 und Feldbrunnen minus 11 Personen. Einer staatlich anerkannten Religion gehören gerade einmal noch 38,5 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner

an; 2020 waren es noch 39,9 Prozent. Der Anteil von verheirateten und in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen belief sich 2021 auf exakt einen Drittel der ständigen Wohnbevölkerung.



Statistische Angaben	2017	2018	2019	2020	2021
Ständige Wohnbevölkerung (Stichtag 26.01.2022)	16'619	16'741	16'911	16'787	16'797
davon Schweizer/-innen	13'142	13'226	13'329	13'151	13'173
davon ausländische Staatsangehörige	3'477	3'515	3'582	3'636	3'624
Geburten	153	146	181	166	159
Todesfälle	159	182	147	202	145

Konfessionszugehörigkeit					
Römisch-katholisch	4'022	3'893	3'820	3'641	3'518
Evangelisch-reformiert	3'234	3'168	3'065	2'933	2'827
Christ-katholisch	137	133	121	126	127
Unbekannt	9'226	9'547	9'905	10'087	10'325

Zivilstand					
Ledig	8'150	8'277	8'415	8'384	8'434
Verheiratet	5'773	5'751	5'761	5'659	5'606
Eingetragene Partnerschaft	42	48	61	58	66
Verwitwet	891	865	867	856	849
Geschieden	1'747	1'760	1'765	1'787	1'798
Aufgelöste Partnerschaft	7	10	9	11	11
Unverheiratet	1	1	1	2	2
Unbekannt	8	29	32	30	31

Einwohnerzahlen im Vergleich								
Jahr	1900	1920	1940	1960	1980	2000	2020	2021
Einwohner/-innen	10'055	14'250	15'911	18'339	15'652	15'052	16'787	16'797

Altersstruktur									
0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80–89	90+
8,5%	7,5%	14,0%	16,7%	12,5%	13,3%	11,7%	9,2%	5,1%	1,5%

Mutationsstatistik (Auszug)	2017	2018	2019	2020	2021
Zuzüge	1'520	1'542	1'569	1'520	1'532
Wegzüge	1'446	1'346	1'469	1'546	1'557
Adressänderungen	925	971	970	1'008	989
Total Mutationen	21'785	9'564	10'992	11'904	11'737

Total registrierte Einwohner

Bereich Info/Empfang

Die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste beglaubigten 2021 1'528 Bögen mit 3'022 gültigen und 401 ungültigen Unterschriften für Initiativen und Referenden. Zum Vergleich waren es im Vorjahr 1'054 Unterschriftenbögen mit 2'750 gültigen und 351 ungültigen Unterschriften.

Bereich Steuern

Nach der von den Gemeinden mitfinanzierten System-Umstellung des Kantons, konnte dieser 2021 wieder einen höheren Veranlagungsstand erreichen gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs. Dies hatte zur Folge, dass die Einwohnerdienste ihrerseits mehr definitive Rechnungen fakturieren konnten.

Die Steuerstatistik findet sich im Kapitel der Finanzverwaltung auf den Seiten 255 und 256.

Steuerverarbeitungen	2017	2018	2019	2020	2021
Definitive Gemeindesteuer-Rechnungen	16'188	15'366	15'589	13'659 ¹	16'067
Grossversand-Vorbezug	10'410	11'514	10'491	10'483	10'485
Manuelle Rechnungen	1'889	1'820	1'800	1'430	1'421
Fakturierte Nachsteuern	46	49	60	18	47
Ordentliche Erlassgesuche	21	20	15	17	16
Erlassgesuche im Veranlagungsverfahren	155	119	93	135	141

¹Das kantonale Steueramt stellte im Berichtsjahr sein EDV-System von «INES» auf «SOTAX-NEST» um, womit der Kanton weniger Veranlagungen verfügte. Folglich konnten die Einwohnerdienste auch entsprechend weniger definitive Gemeindesteuer-Rechnungen fakturieren.

Bereich Bestattungen

Nach abgeschlossenem Umbau auf einen mit Gas betriebenen Kremationsofen konnte am 13. Mai 2021 die erste Einäscherung in der neuen Anlage durchgeführt werden. Bis Ende Jahr kamen 727 weitere Kremationen dazu – hochgerechnet entspricht dies etwas mehr als 1'100 Kremationen pro Jahr, was den durchschnittlichen Zahlen der Vorjahre entspricht.



Statistische Angaben	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Kremationen	1'131	1'206	1'178	1'115	728
Erdbestattungen St. Katharinen	8	10	10	12	6
Kremierte Einwohner/-innen aus Solothurn	134	152	132	141	136
Kremierte auswärtige Personen	997	1'054	1'046	974	592
Anteil «auswärtiger» Kremationen	88%	87%	89%	87%	81%

Kremationen im Vergleich								
Jahr	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021
Kremationen	668	739	845	882	998	1'590	1'115	728

*Matthias Beuttenmüller
Chef Einwohnerdienste*

Landhaus / Haus am Land

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind noch immer spürbar, die Mietzinseinnahmen waren im 2021 jedoch wieder höher. Der Grosse Saal war mit 91 Belegungstagen besser ausgelastet als im Vorjahr (60 Tage). Die Vermietungen der Säulenhalle nahm von 106 auf 94 Tage und jene des Gemeinderatssaals und der Cafeteria von 174 auf 169 Tage ab. Die Mieteinnahmen betrugen Fr. 193'705.25 (Vorjahr Fr. 135'647.25).

Haus am Land (Jugendherberge)

Der Jurasaal und der Wengisaal werden normalerweise vor allem für Versammlungen, Konferenzen, Seminare und Vorträge zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können die Räume auch für Veranstaltungen der Jugendherberge eingesetzt werden. Im Covid-Jahr 2020 wurden dort nach wie vor viele Sitzungen abgehalten, für die die normalen Sitzungszimmer zu klein waren, damit die Abstände eingehalten werden konnten. Die beiden Säle waren insgesamt an 294 Tagen belegt, was doch etwas über dem Wert des Vorjahrs (228 Tage) liegt.

Belegung Landhaus / Haus am Land 2021

Trotz der Covid-Pandemie war die Belegung wieder etwas besser.

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
Grosser Saal	3	1	6	4	11	8	3	6	16	11	18	4	91
GR-Saal/Cafeteria	13	5	10	12	32	14	5	10	24	11	28	5	169
Säulenhalle	1	0	2	3	10	11	3	10	16	17	17	4	94
Haus am Land	11	3	15	13	42	31	17	24	42	18	41	37	294
Total	28	9	33	32	95	64	28	50	98	57	104	50	648

*Heinz Spahr
Hauswart Landhaus*

Konzertsaal

Der Konzertsaal verfügt über einen grossen Saal (Kapazität mit Konzertbestuhlung rund 600 Personen) und einen kleinen Saal (200 Personen). In den Räumlichkeiten finden Konzerte, Theateraufführungen, Unterhaltungsabende von Vereinen, Tanzanlässe, Versammlungen, Bankette und Hochzeiten statt.

Aufgrund der COVID-19 Lage 2021 konnten nur wenige Veranstaltungen stattfinden. Ab April galt vorwiegend die 2G Regel. Jeder Veranstalter musste ein Schutzkonzept erstellen. Mit 2G+ konnten ab September auch wieder Steh-Aperos durchgeführt werden.

Belegung grosser Konzertsaal				Benützung in Tagen	
	2017	2018	2019	2020	2021
Theater, Aufführungen und Musizierstunden	9	4	14	4	12
Konzerte (Jazz, Klassik und Blasmusik)	44	49	43	20	22
Abendunterhaltungen	1	6	–	–	2
Feiern, Seminare und Prüfungen	10	8	9	2	6
Versammlungen	3	2	2	5	3
Filmtage mit Einrichten und Abbau	15	15	15	16	–
Apéros, Bankette und verschiedene Anlässe	16	26	17	3	5
Proben, Einrichten und Ausräumen	37	40	32	14	30
Total	135	150	132	64	80
Annullationen	9	5	2	109	133

Belegung kleiner Konzertsaal				Benützung in Tagen	
	2017	2018	2019	2020	2021
Theater, Aufführungen und Musizierstunden	1	4	4	2	6
Konzerte (Jazz, Klassik und Blasmusik)	21	20	20	10	23
Diashow	–	–	1	–	–
Abendunterhaltungen	4	–	–	–	–
Feiern, Seminare und Prüfungen	1	3	3	–	4
Versammlungen	4	–	4	3	4
Filmtage mit Einrichten und Abbau	15	15	16	17	–
Apéros, Bankette und verschiedene Anlässe	15	15	30	5	–
Proben, Einrichten und Ausräumen	7	11	5	3	8
Total	68	68	83	40	45
Annullationen	2	28	–	–	63

*Urs Alber
Hauswart Konzertsaal*

Rechts- und Personaldienst

246 Rechtsdienst

246 Beschwerdekommision

246 Personaldienst (und Organisationsdienst)

251 DGO-Kommission

Rechtsdienst

Zu den wiederkehrenden, allgemeinen Aufgaben des Rechtsdienstes gehören die Erstellung von Gutachten zu Rechtsfragen und Verwaltungsgeschäften, die Beratung von Verwaltung und Behörden, die Abfassung und Beurteilung von Verträgen, die Unterstützung der Beschwerdekommision sowie die Vertretung der Stadt Solothurn in sämtlichen Rechtsstreitigkeiten. Im Jahr 2021 befasste sich der Rechtsdienst unter anderem mit folgenden Themen:

- Nachdem die Gemeindeordnung anfangs Jahr ergänzt worden ist, wurde durch eine Arbeitsgruppe für die Arbeit des Gemeinderates eine Geschäftsordnung erarbeitet, welche dieser per 1. November 2021 in Kraft setzte.
- Die im Vorjahr entworfenen Reglemente des schulärztlichen Dienstes und des schulzahnärztlichen Dienstes wurden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet und auf den 1. Juli 2021, respektive auf den 1. Oktober 2021, in Kraft gesetzt.
- Zuhanden des Gemeinderates vom 15. Juni 2021 wurden die Einsprachen zur öffentlichen Auflage der Ortsplanrevision bearbeitet. Ein Grossteil der Einsprachen wurde abgewiesen sowie ein Teil gutgeheissen. Zudem wurde beschlossen, dass eine zweite Auflage der entsprechenden Anpassungen zu erfolgen hat, soweit dies rechtlich nötig ist.
- Die Auflage der Anpassungen in der Ortsplanrevision erfolgte im August. Auch hier war der Rechtsdienst damit betraut, die rechtlichen Aspekte der entsprechenden Einsprachen zur Behandlung im Gemeinderat (voraussichtlich im Februar 2022) vorzubereiten.
- Der Rechtsdienst unterschrieb im Berichtsjahr Strafanzeigen gegen unbekannte Täterschaft mit einer Schadenssumme von rund 106'345 Franken an städtischem Eigentum. Es handelt sich insbesondere um Sprayereien oder Sachbeschädigungen.
- Der Rechtsdienst der Stadt war im vergangenen Jahr auch jeweils mit der Beurteilung der von Bund und Kanton verordneten Coronamassnahmen betraut, während der angegliederte Personaldienst die Massnahmen verwaltungsintern umzusetzen hatte.
- In den Sommermonaten wurden in der Stadt wiederum Patrouillen eingesetzt, welche jeweils Freitag- und Samstagabend und in den frühen Morgenstunden für Ruhe und Ordnung sorgten. Seitens des Stadtpräsidiums übernahm der Rechtsdienst die Koordination.
- Der Rechtsdienst hat diverse Konzessionsverträge für die Nutzung des öffentlichen Raumes (zumeist Überbauten oder Stelen) zuhanden von GRK oder GR ausgearbeitet sowie die öffentliche Beurkundung von verschiedenen Dienstbarkeiten oder ähnlichen Rechtsgeschäften übernommen.

Beschwerdekommision

Im Berichtsjahr wurden bei der Beschwerdekommision 11 Beschwerden eingereicht und es fanden vier Sitzungen statt. Sieben Beschwerden wurden von der Beschwerdekommision materiell behandelt. Dabei mussten fünf Beschwerde abgewiesen werden, eine wurde gutgeheissen und auf eine wurde nicht eingetreten.

In drei Fällen wurde die jeweilige Beschwerde zurückgezogen, da Rechnungen nochmals geprüft und neu ausgestellt wurden. In drei Fällen wurde der Kostenvorschuss nicht bezahlt und die

jeweilige Beschwerde wurde als verwirkt von der Geschäftskontrolle der Beschwerdekommision abgeschrieben.

Die Beschwerden betrafen Rechnungen verschiedener Verwaltungsabteilungen, eine Verfügung in Sachen eines abgelehnten Gesuchs um eine Bewilligung für eine Kundgebung, zwei Verfügungen in Sachen Schulzuteilungen von Schülerinnen und Schülern der Stadtschulen sowie eine Verfügung in Sachen einer abgelehnten Taxifahrerbewilligung.

Personaldienst (und Organisationsdienst)

Allgemeines

- Das Berichtsjahr war geprägt von den verschiedenen Einschränkungen, welche Bund und Kanton wegen der Pandemie erliessen. Das Ziel der Verwaltung, die Dienstleistungen für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten, konnte dank der konsequenten Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen eingehalten werden. In den Schul- und Finanzliegenschaften der Stadt wurden insgesamt 3'889 Mehrstunden im Bereich Reinigung geleistet, um die Hygienemassnahmen einhalten zu können.
- Den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung konnte seitens der Pensionskasse Bafidia ein Angebot für zwei Wahlsparpläne unterbreitet werden. Die Versicherten haben dadurch die Möglichkeit, ihre Arbeitnehmendenbeiträge zu erhöhen und damit das Sparguthaben zu erhöhen.
- Die eine kaufmännische Lehrstelle bei der Stadt konnte wieder gut besetzt werden, die andere Lehrstelle ist leider noch vakant; die Lehrabgänger erzielten sehr gute Abschlüsse.
- Aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderates wurden diverse Pensen über 40-Stellenprozente in Festanstellungen überführt und dafür die entsprechenden Stellen geschaffen. Zudem hat der Gemeinderat der IKT-Strategie zugestimmt und die Stelle eines Fachverantwortlichen IKT bewilligt. Ebenso wurde eine Stellenschaffung «Staboffizier» beim Amt für Feuerwehr und Zivilschutz geschaffen. Mit der Schaffung der Fachstelle für Gesellschaftsfragen war ebenfalls eine neue Stelle nötig und durch die Reorganisation der Abläufe im Gemeinderat musste die Protokollführung ausgebaut werden. Weitere Anpassungen bei den Stellenprozente wurden im Stadtbauamt und im Kunstmuseum bewilligt.
- Die zentralen Stempeluhren haben ihre technische Laufzeit erreicht und wo möglich wurde der erste Schritt für die elektronische Zeiterfassung am Arbeitsplatz der Mitarbeitenden eingerichtet.

Spezielles

Lohn-, Sozialversicherungs- und Lehrlingswesen

Covid-19 war unser steter Begleiter im Berichtsjahr. Die gesamte Administration von A – Z erforderte erneut ein grosses Mass an Flexibilität. Home-Office war auf einmal kein Fremdwort mehr. Mit grossem Elan und Engagement meisterten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Situation jedoch bestens.

Lohnwesen: Ein Hauptthema war in diesem Jahr die Umwandlung von Stundenlöhner mit grösseren Pensen in DGO-Monatslöhner. Dieses Projekt konnte per Ende Jahr abgeschlossen werden. Lohn technisch wurde der geringfügige Lohn aufgehoben. Das heisst, dass Löhne, Zulagen, Entschädigungen etc. ab 1. Franken ahv- und alv-pflichtig sind. Das macht aus sozialversicherungstechnischen Gründen absolut Sinn.

Neue Verwaltungssoftware (NVS) der Axians Ruf AG: Ziel war die Einführung einer einheitlichen Software (Infoma newsystem) für die Bereiche Einwohnerdienste (Bereiche Schriften und Steuern), Finanzen und Lohnwesen per 1. Januar 2021. Die Realität war leider anders. Die Softwarelieferantin schaffte es nicht, die offenen Probleme rechtzeitig zu lösen. Deshalb wur-

de die Einführung auf 1. Januar 2022 verschoben. Das ganze Jahr 2021 stand analog dem Vorjahr wiederum im Zeichen dieser Einführung. Viele Planungen, Besprechungen, Videokonferenzen, Korrespondenzen, Zusammenkünfte, Testphasen, teilweise Schulungen, etc. Gegen Ende des Jahres stellte sich erneut heraus, dass es im Bereich Steuern von Seiten des Softwarelieferanten immer noch sehr grosse ungelöste Probleme gab, die eine definitive Umstellung per 1. Januar 2022 verunmöglichten. Nun ist eine letzte Einführung auf 1. Januar 2023 geplant!

Die Mitwirkung am Projekt Perinnova (Lohnvergleich öffentliche Verwaltungen CH) ist sehr interessant, kann man doch damit reelle Lohnvergleiche mit anderen öffentlichrechtlichen Institutionen (Städte, Gemeinden, Kantone) anstellen.

Pensionskasse: Die Verwaltung der Pensionskasse Bafidia über die Assurinvest AG läuft rund. Das Arbeitgeber-Tool ist ein gutes Hilfsmittel für das Mutationswesen. Das erste Jahr im Beitragsprimat verlief relativ ruhig. Vorarbeiten betreffend der Einführung von zusätzlichen Wahl-Versicherungsplänen (freiwillige höhere Arbeitnehmerbeiträge) wurden geleistet. Inkrafttreten 1. Januar 2022. Nun können die Versicherten jeweils bis spätestens 30. September den anzuwendenden Versicherungsplan gültig ab 1. Januar des Folgejahres wählen.

Kennzahlen Pensionskasse Bafidia	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitgeber	63	65	63	65	62	60	51	47	45	43
Versicherte	3'010	3'094	2'889	2'961	2'996	3'002	2'168	2'157	2'259	2'304
Rentner in Prozent aller Versicherten	22%	23%	25%	23%	24%	26%	30%	28%	28%	27%
Gesamtvermögen (in Mio.)	944	1'051	1'064	1'090	1'111	1'242	1'176	899	903	950
Gesamtperformance der Vermögensanlage	7,9%	9,0%	7,9%	2,4%	3,4%	10%	-3,4%	12,8%	3,1%	8%
Technischer Zinssatz	3,5%	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%	2,5%	2,0%	1,75%	1,75%
Deckungsgrad	100%	103%	107%	104%	103%	111%	101%	112%	109,8%	116,9%

Kennzahlen Stand per 30.09.2021

Mit Mitarbeitenden, die kurz vor der Pensionierung standen, wurden Beratungsgespräche geführt. Im Vordergrund standen die Leistungen der Pensionskasse, der AHV und die Überbrückungsleistungen. In Zusammenarbeit mit der Pensionskasse Bafidia wurden die Anfragen beantwortet.

KV-Lernendenausbildung: Im Sommer 2021 hat unsere KV-Lernende unter Covid-19-Bestimmungen die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen (E-Profil). Per 01.08.2021 starteten 2 neue Lernende ihre 3-jährige Ausbildung. Leider brach ein Lernender die Lehre nach etwas mehr als einem Jahr freiwillig wegen Überforderung ab. Die BIVO (Bildungsverordnung) verlangt weiterhin viel von allen involvierten (Ausbildern, Betreuern/innen, Lernenden). Wir halten an unserem Leitsatz fest: «Wir beschäftigen nicht nur, wir bilden aus!» Die Stadt Solothurn geniesst im Lernendenwesen einen ausgezeichneten Ruf. Coronabedingt musste auf «normale» Berufsbildner/innen-Sitzungen verzichtet werden. Der Informationsaustausch

erfolgte mittels elektronischer Hilfsmittel. Eine neue Bildungsverordnung (BIVO) ist für 2023 geplant. Die Lernendenausbildung wird sich erneut massiv verändern. Unsere Aufgabe ist es nun, die Vorbereitungen auf die neue BIVO an die Hand zu nehmen und das nötige Umfeld entsprechend zu formen und die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zu schulen. Die Zusammenarbeit mit der Branche Öffentliche Verwaltung (OVAP) funktioniert prima. Die Stadt Solothurn bildet grundsätzlich pro Lehrjahr zwei KV-Lernende aus (Gesamthaft also 6 KV-Lernende). Im Berichtsjahr konnten coronabedingt (Home-Office etc.) leider nur wenigen Berufswahlpraktikantinnen und -praktikanten die Möglichkeit geboten werden, etwas KV-Luft in der Städtischen Verwaltung schnuppern zu können.

*Roland Baumann,
Chef Lohnbüro / Lehrlingsverantwortlicher*

Personalgeschäfte

Infolge verschiedener Pensionierungen und auch Kündigungen mussten viele und wichtige Stellen neu besetzt werden. Die Wege waren bedingt durch Veränderungen im privaten Bereich oder durch berufliche Neuorientierungen. Die Anzahl der Bewerbungen auf Stellen im allgemeinen Bereich war im Berichtsjahr auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Die Suche nach fachlich qualifizierten Mitarbeitenden in gewissen Bereichen gestaltet sich nach wie vor äusserst schwierig. Speziell im Berichtsjahr war, dass trotz mehrfacher Ausschreibung hauptamtliche Stellen und eine Lehrstelle nicht besetzt werden konnten (Projektleitung Hochbau, Polizist/in, Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann).

Im Jahr 2021 wurden insbesondere folgende hauptamtlichen Stellen wieder besetzt:

- Adjunkt Schuldirektion
- Assistentin Konservatorin Kunstmuseum
- Batallionskommandant-Stellvertreter Zivilschutz
- Chef Werkhof
- Immobilienbewirtschafter
- Leiterin Fachstelle für Gesellschaftsfragen
- Mechaniker/Chauffeur Kleinfahrzeuge
- Polizist
- Projektleiterin Raumplanung

- Protokollführerin
- Sachbearbeiterin Administration Soziale Dienste
- Schulleiter SK Hermesbühl
- Schulleiter SK Vorstadt und Wildbach
- Schulleiterin Sek I SK Schützenmatt
- Sekretär Schuldirektion
- Sekretärin Schuldirektion
- Sekretärin Zivilschutz/Zivilschutzstellenleiterin
- Sozialarbeiterin
- 1 Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann
- 1 Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt
- Diverses Aufsichts-, Aushilfs-, Betreuungs- und Reinigungspersonal

Im Berichtsjahr wurde keine hauptamtliche Stelle ohne öffentliche Stellenausschreibung besetzt.

Zivildienstleistende wurden im Berichtsjahr wie folgt eingesetzt:

Abteilung	Anzahl Zivildienstleistende
Schuldirektion	5
Museen	11

Fluktuationsstatistik 2021 (haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende ohne Lehrerschaft)	
Mitarbeiterbestand per 1. Januar 2021:	409 Personen*
Mitarbeiterbestand per 31. Dezember 2021:	409 Personen*
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand 2021:	409 Personen
Austritte 01.01 – 31.12.2021:	43 Personen
* Inklusive Aushilfspersonen für die Frühjahrs- und Sommerreinigung in den Schulhäusern	
Aufteilung der Personen:	
Kündigung durch Arbeitnehmer/-in	– hauptamtliche Mitarbeitende: 15
	– nebenamtliche Mitarbeitende: 13
Kündigung durch EGS:	5
Aufhebung durch Vereinbarung:	1
Pensionierungen/Invalidisierungen:	5
Befristete Arbeitsverträge:	4
Übernahme der Abteilung durch Kanton/ Neuorganisation Abteilung:	0
Todesfälle:	0
Heirat/Schwangerschaft:	0

Bruttofluktuation (gesamte Austritte gemessen am durchschnittlichen Personalbestand): **10,51%**

Nettofluktuation (gesamte Austritte abzüglich natürliche Austritte: Heirat, Schwangerschaft, Pensionierung, Tod, IV, gemessen am durchschnittlichen Personalbestand): **9,29%**

Für die Entwicklung der Personalkosten verweisen wir auf den Bericht der Finanzverwaltung zu den Rechnungen.

Personalstatistik der EGS per 1. Januar 2022

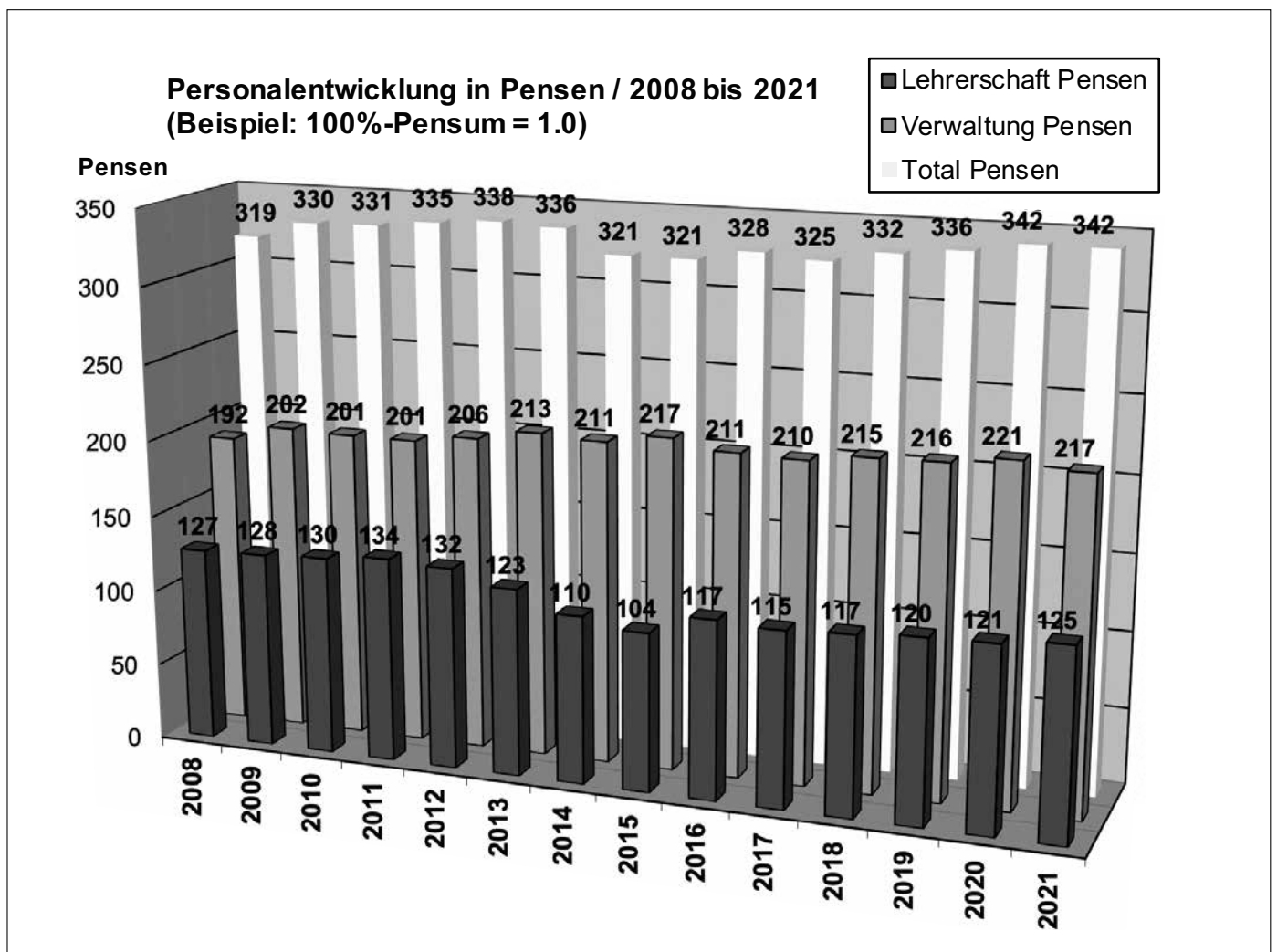
(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr)

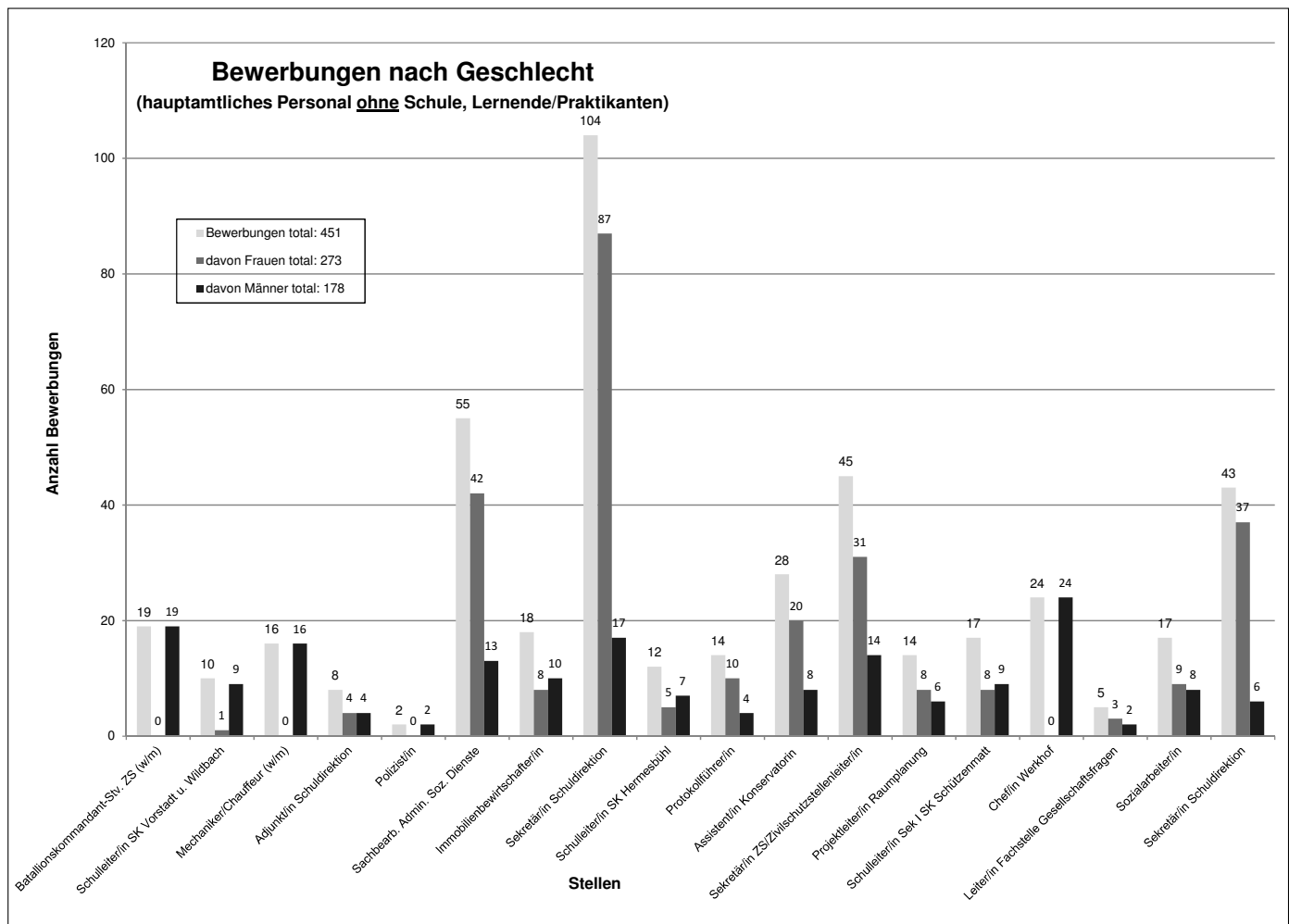
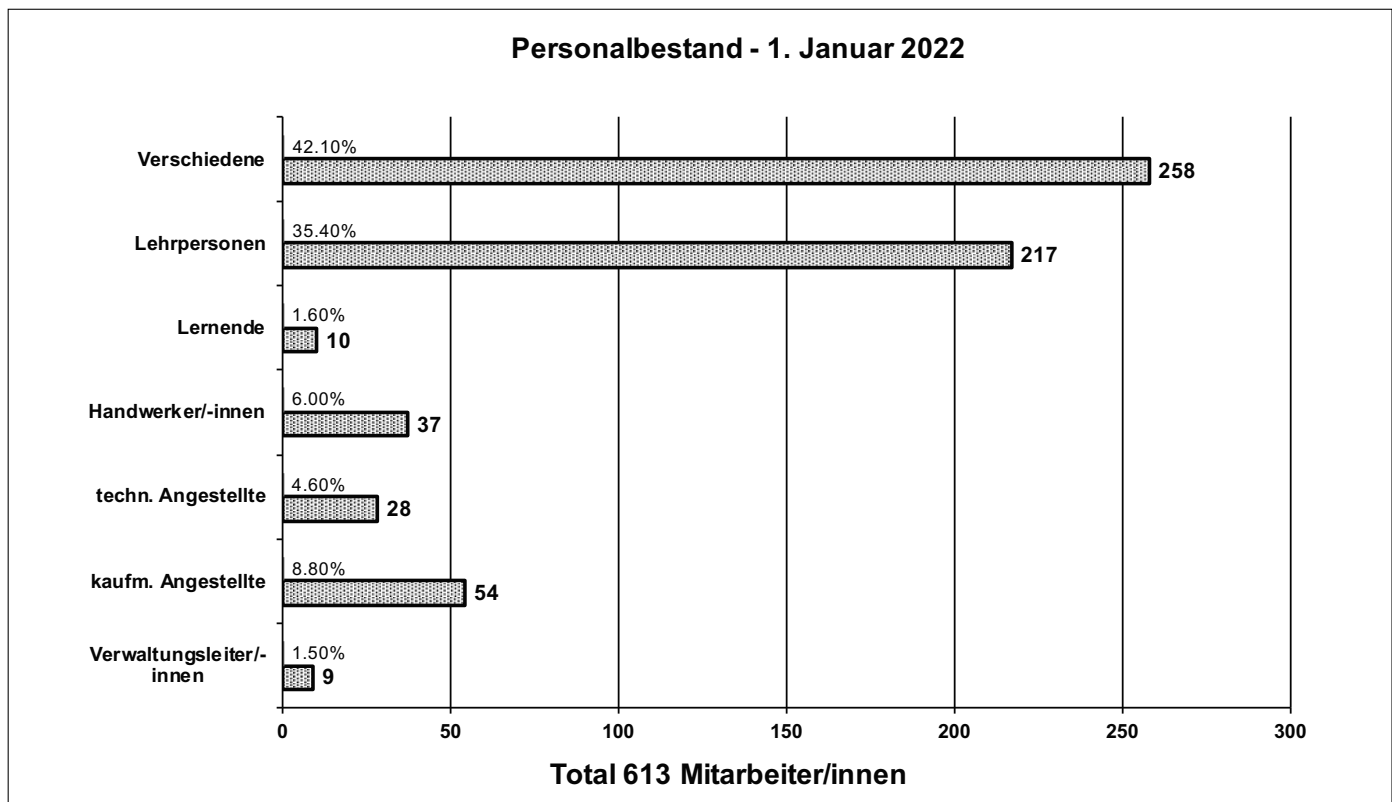
	Hauptamt		Nebenamt		Lehrlinge	
Stadtpräsidium/Stadtkanzlei	16	(16)	5	(4)	0	(0)
Rechts- und Personaldienst	6	(6)	0	(0)	5	(5)
Finanzverwaltung	11	(11)	1	(1)	0	(0)
Soziale Dienste	21	(21)	0	(0)	0	(0)
Schulen *	19	(21)	22	(22)	0	(0)
Stadtbauamt	61	(64)	28	(30)	5	(3)
Museen	9	(8)	36	(35)	0	(0)
Stadtpolizei	36	(36)	0	(1)	0	(0)
Feuerwehr/Zivilschutz	3	(4)	1	(1)	0	(0)
Feuerschau	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Städtische Hauswarte	15	(15)	10	(11)	0	(0)
Reinigungspersonal **	1	(1)	98	(93)	0	(0)
Lehrerschaft ***	131	(130)	73	(64)	0	(0)
Total	329	(333)	274	(262)	10	(8)

Aufteilung nach Geschlecht:

Anzahl Frauen im Hauptamt	182
Anzahl Männer im Hauptamt	174
Anzahl Frauen im Nebenamt	196
Anzahl Männer im Nebenamt	61
Total	613

- * Inklusive 6 Schulleiter/-innen, Mitarbeitende Schuldirektion, freiw. Schulsport, Zahnprophylaxe, Mitarbeitende sowie Praktikanten der Tagesschulen
- ** Inklusive Aushilfspersonen für die Frühjahrs- und Sommerreinigung in den Schulhäusern
- *** Inklusive 1 Schulleiter/-in, welche(r) gleichzeitig noch als Lehrer/in unterrichtet (Musikschule)





Kurswesen

Die Nachfrage am Kursangebot des Kantons Solothurn ist markant zurückgegangen. Im Berichtsjahr konnten zwei Kurse von Mitarbeitenden der Stadt Solothurn gebucht werden. Dies entspricht einer Reduktion um 80% gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ist auf die Gesamtsituation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Das zweitägige Verwaltungsleiterseminar (Gruppenseminar) musste im Januar aufgrund der erneut schwierigen Situation rund um das Coronavirus abgesagt werden.

Im Berichtsjahr konnten drei individuelle Weiterbildungen in Form eines länger dauernden Fach- und Diplomkurses bewilligt werden.

Für die Abteilungen Werkhof und Freibad wurden Wiederholungskurse bewilligt.

Personalanlässe

Das Berichtsjahr war erneut geprägt von den Massnahmen gegen das Covid19-Virus und den behördlichen Anordnungen. Erfreulicherweise konnten aber im Berichtsjahr bis auf den «Informativ-Anlass für neue Mitarbeitenden» trotzdem alle Personalanlässe durchgeführt werden:

- Pensionierten-Treffen: 135 Teilnehmende
- Personalfest: 126 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EGS/RES inklusive Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- Jubilaren- und Demissionärenfeier mit 59 Jubilarinnen und Jubilaren, Pensionärinnen und Pensionären sowie demissionierenden Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten sowie demissionierende, langjährige Behördenmitglieder

Urs F. Meyer
Leiter Rechts- und Personaldienst

DGO-Kommission

Die DGO-Kommission traf sich im Jahr 2021 zu vier Sitzungen. Folgende Geschäfte wurden behandelt und zuhanden der Gemeinderatskommission mit dem entsprechenden Wortlaut verabschiedet:

- Überführung von Anstellungen vom Stunden- in den Monatslohn:
 1. Sieben Funktionen in drei städtischen Museen und im Schwimmbad werden vom Stunden- in den Monatslohn überführt und die entsprechenden Stellenschaffungen im Rahmen des Stellenschaffungsprozesses definiert.
 2. Drei Funktionen «Mitarbeitende Reinigungsdienst» für die Schulen erreichen zwar die Schwelle zum Hauptamt (mind. 40%), sollen aber – um die Flexibilität nicht zu verlieren – im Stundenlohn belassen werden.
 3. Acht Funktionen im Kunstmuseum erreichen die Schwelle zum Hauptamt (mind. 40%) nicht und werden deshalb nicht in den Monatslohn überführt.
 4. Die von den Vorgesetzten beantragten Stellenschaffungen werden separat im Rahmen des ordentlichen Stellenschaffungsprozesses zusammen mit dem Budget 2022 behandelt bzw. beantragt.
- Familienzulage:
 1. Die geltenden Kriterien für die Gewährung einer städtischen Familienzulage bleiben unverändert.
 2. Der Personaldienst wird beauftragt, folgende Berechnungen vorzunehmen:
 - Berechnung der finanziellen Auswirkungen der bereits umgesetzten Praxis (ab 40% statt 50%) im 2020.
 - Schätzung der finanziellen Auswirkungen bei Ausdehnung der Familienzulage auf alle nebenamtlichen Mitarbeitenden im Stundenlohn mit unbefristeten Verträgen, welche ebenfalls anspruchsberechtigt sein könnten.
- Stellenschaffungen im Rahmen des Voranschlags 2022:
 1. Aus der Überführung vom Stunden- in den Monatslohn werden insgesamt sieben Stellen mit 390 Stellenprozenten den Gehaltsklassen und Lohnstufen zugeordnet (Mehrkosten total CHF 25'000 pro Jahr).
 2. Beim Historischen Museum Blumenstein werden per 1. Januar 2022 zusätzlich 5 Stellenprocente für die Stellvertretung des Konservators geschaffen.
 3. Beim Naturmuseum werden per 1. Januar 2022 zusätzlich 10 Stellenprocente für den Bereich wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in geschaffen.
 4. Beim Naturmuseum werden per 1. Januar 2022 zusätzlich 10 Stellenprocente für den Bereich Museumspädagoge/in geschaffen.
 5. Dem Antrag des Konservators Kunstmuseum für die Stellenschaffungen per 1. Januar 2022 wird nicht zugestimmt; im Rahmen von neuen Stellenschaffungen ist ein Gesamtkonzept über den Personalbedarf im Kunstmuseum vorzulegen.
 6. Dem Antrag des Leiters Amt für Feuerwehr und Zivilschutz für die Stellenschaffung «Staboffizier» mit 100 Stellenprozenten per 1. Januar 2022 wird nicht zugestimmt und stattdessen ein Pensum von 50% beschlossen.
 7. Dem Antrag der Leiterin Soziale Dienste für die Stellenschaffung «Fachstelle für Gesellschaftsfragen» (100 Stellenprocente) per 1. Januar 2022 wird nicht zugestimmt.
 8. Beim Stadtbauamt wird per 1. Januar 2022 die Stelle «Stellvertreter/in Chefbadmeister» (100 Stellenprocente) geschaffen. Auf eine öffentliche Ausschreibung für die Stellenbesetzung wird verzichtet.
 9. Beim Stadtbauamt werden per 1. Januar 2022 70 Stellenprocente für die Stelle «Projektleiter/in» geschaffen.
 10. Bei der Stadtkanzlei werden per 1. Januar 2022 100 Stellenprocente für eine Stelle «Fachverantwortliche/r Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)» geschaffen. Die Stelle wird mit einem Pensum von 80–100% ausgeschrieben.
 11. Bei der Stadtkanzlei werden per 1. Januar 2022 50 Stellenprocente für eine Stelle «Protokollführer/in» geschaffen.
 12. Bei der Stadtkanzlei werden per 1. Januar 2022 100 Stellenprocente für eine Stelle «Stellvertreter/in Stadtschreiber/in» geschaffen. Die Stelle wird mit einem Pensum von 80–100% ausgeschrieben.

- Funktionswertüberprüfungen: Die Neueinreihungen der Funktion «Sekretär/in Einwohnerdienste Bereich Info/Empfang» sowie der Funktion «Bereichsleiter/in Lohn, PK/Sozialversicherungs- u. Lernendenwesen» werden genehmigt.
- Weiterbehandlung Familienzulage: Auf die Ausdehnung der städtischen Familienzulage auf alle nebenamtlichen Mitarbeitenden im Stundenlohn wird verzichtet.
- Wahl der Mitglieder in die FW-Kommission: Claudia Schaller, Matthias Schenker und Sergio Wyniger werden einstimmig gewählt.
- Definition der Anforderungen für Stellenschaffungen: Der Rechts- und Personaldienst wird beauftragt, ein praxistaugliches und einfaches Instrument (Formular, Checkliste oder Merkblatt) zu erarbeiten.
- Anpassung der DGO betreffend Sitzungsgelder: Der Rechts- und Personaldienst wird beauftragt, ein System auszuarbeiten und vorzuschlagen.

Sergio Wyniger
Präsident DGO-Kommission

Finanzverwaltung

- 254 Allgemeines
- 255 Einwohnerdienste, Bereich Steuern
- 256 AHV-Zweigstelle
- 257 Liegenschaftenverwaltung
- 257 Finanzkontrolle
- 258 Rechnungsprüfungskommission
- 258 Finanzkommission

Allgemeines

Der Kommentar zum Rechnungsabschluss (Seiten 14a bis 58a) bildet einen integrierten Bestandteil der Gemeinderechnung 2021. Darin wird die Finanzlage anhand der entsprechenden Kennzahlen beurteilt.

Neben den alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich Finanzen, wie Rechnungsabschluss, rollende Überarbeitung des Finanzplans, Erstellung des Budgets, Verwaltung des Gemeindevermögens, Abwicklung des Zahlungs- und Buchungsverkehrs sowie interne und externe Rechnungsprüfungen fielen die folgenden erwähnenswerten Aufgaben an:

- Gemäss GRK-Beschluss vom 22. August 2019 war vorgesehen, per 2021 ein Upgrade von GeSoft zu Infoma newsystem durchzuführen. Das Programm GeSoft ist in viele Applikationen aufgeteilt. So wird auf der Stadtverwaltung mit den Applikationen Anlagebuchhaltung, Debitoren, Einwohnerkontrolle, Finanzplanung, Hauptbuch, Hundekontrolle, Kreditorenbuchhaltung, Lohn, Modulrechnung, Registrierkasse und Steuern gearbeitet. Das Upgrade betrifft deshalb viele Abteilungen, insbesondere die Einwohnerdienste, die Finanzverwaltung und das Lohnbüro. Im 2020 wurde bereits stark auf die Umstellung per 2021 hingearbeitet. Ende November 2020 musste aber leider entschieden werden, die Umstellung auf 1. Januar 2022 zu verschieben. Die terminliche Neuplanung wurde vorwiegend begründet durch die Komplexität im Teilprojekt Steuern sowie durch den negativen Einfluss der Pandemie-Situation auf die personellen Ressourcen des Projekts. Das Steuerprogramm funktionierte aber auch im Sommer 2021 noch nicht wie gewünscht und deshalb wurde entschieden, dem Softwarelieferanten bis Ende April 2022 Zeit zu geben, um das Steuerprogramm in die gewünschte Richtung weiterzuentwickeln. Die Einführung wurde auf 1. Januar 2023 verschoben. Ausser den personellen Ressourcen führten diese Verschiebungen aber zu keinen Mehrkosten.
- Seit August 2018 werden offene fällige Steuerrechnungen zweimal gemahnt, bevor eine Betreuung eingeleitet wird. Mit dieser Massnahme soll die Anzahl Betreibungen gesenkt und der Verwaltungsaufwand verringert werden. In den Jahren 2020 und 2021 lag die Anzahl der Betreibungen und den Vorjahreswerten. Wahrscheinlich hat zur besseren Zahlungsmoral auch der seit 2017 geltende Verzugszinssatz von 5% beigetragen.

Debitoren Steuern	2017	2018	2019	2020	2021
1. Mahnung	2'188	1'975	2'229	1'556	2'536
2. Mahnung		115	1'210	633	1'087
Betreibungen	933	561	787	301	469

- Der Bruttosteuerstand der Steuern sank per Ende 2021 von 16,5 auf 15,9 Mio. Franken. Der Bruttosteuerstand im Verhältnis zur Sollstellung stieg von 24,2 auf 24,4%. Der Verlust im Verhältnis zur Sollstellung stieg von 0,7% auf 0,8%. Ende 2021 haben 86,7% (Vorjahr: 86,2%) aller Steuerpflichtigen ihre Vorbezugsrechnung 2021 vollständig bezahlt. Die Zahlungsmoral bei den Vorbezugsrechnungen hat sich somit wiederum leicht verbessert. Da erst nach Erhalt der definitiven Rechnung mit dem Inkassoverfahren begonnen werden kann, muss mit einem höheren Steuerausstand sowie wie mit höheren Abschreibungen gerechnet werden. Verglichen mit dem Kanton wies die Stadt Solothurn in den letzten Jahren im Verhältnis immer massiv tiefere Steuerabschreibungen aus.
- Die Verlustscheine wurden so gut es ging aktiv bewirtschaftet. Der Erlös aus dem Rückkauf von Verlustscheinen aus früheren Steuerjahren betrug 2021 Fr. 201'048.49 (Vorjahr: Fr. 310'965.19). Gemäss GRK-Beschluss vom 18. Dezember 2014 können Verlustscheine an die Intrum AG ausgelagert werden, welche zum Zeitpunkt der Abgabe in weniger als 5 Jahren verjähren, welche aus Sicht der Finanzverwaltung keine Chance auf einen Erfolg mehr haben (Adresse unbekannt, Adresse im Ausland) sowie alle Verlustscheine von Schuldner, welche eines der oben genannten Kriterien erfüllen. Alle anderen Verlustscheine werden von der Finanzverwaltung aktiv bewirtschaftet.

Ausserdem wurde zu verschiedenen Motionen des Gemeinderats sowie zu Vorlagen anderer Verwaltungsabteilungen Stellung genommen. Die Änderung von Gesetzen und Verordnungen von Bund und Kanton, die finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden haben können, wurden auf die Folgen für die Stadt untersucht.

Im kommenden Jahr werden uns die nachstehenden ausserordentlichen Tätigkeiten beschäftigen:

- Vorbereitung Upgrade der GeSoft-Programme (Gemeindesoftware für Einwohnerdienste, Finanzverwaltung, Lohnbuchhaltung) zu Infoma newsystem, Start mit Infoma newsystem per 1. Januar 2023, Erstellung Budget 2023 bereits mit Infoma newsystem.
- Mitwirkung Überarbeitung Konzessionsvertrag inklusive Ausarbeitung Verträge betreffend IT mit Regio Energie Solothurn
- Mitwirkung in der Planung Gebiet Weitblick.

Den Bemühungen um gesunde Finanzen kommt angesichts des prognostizierten schlechten operativen Ergebnisses der Erfolgsrechnung sowie der sehr hohen Nettoinvestitionen unverändert hohe Priorität zu.

*Reto Notter
Finanzverwalter*

Einwohnerdienste, Bereich Steuern

	Steuerstatistik 23.02.2022		Steuerstatistik 23.02.2022		Veränderung	
	Steuerjahr 2018	Steuerjahr 2019	Steuerjahr 2018	Steuerjahr 2019	Betrag in Fr.	in %
	Anzahl	Betrag in Fr.	Anzahl	Betrag in Fr.		
ORDENTLICHE VERANLAGUNGEN						
Steuerpflichtiges Einkommen / Ertrag		850'502'447		903'271'071	52'768'624	6.2%
davon definitiv veranlagt		833'575'709		881'733'474	48'157'765	
davon provisorisch veranlagt		16'926'738		21'537'597	4'610'859	
Natürliche Personen		689'599'648		700'492'395	10'892'747	1.6%
davon definitiv veranlagt		683'337'412		686'901'352	3'563'940	
davon provisorisch veranlagt		6'262'236		13'591'043	7'328'807	
Juristische Personen		160'902'799		202'778'676	41'875'877	26.0%
davon definitiv veranlagt		150'238'297		194'832'122	44'593'825	
davon provisorisch veranlagt		10'664'502		7'946'554	-2'717'948	
Steuerpflichtiges Vermögen / Kapital	14'677	4'999'828'164	14'789	4'917'560'682	-82'267'482	-1.6%
davon definitiv veranlagt	14'604	4'669'812'676	14'628	4'438'134'500	-231'678'176	
davon provisorisch veranlagt	73	330'015'488	161	479'426'182	149'410'694	
Natürliche Personen		2'878'949'300		2'849'762'510	-29'186'790	-1.0%
davon definitiv veranlagt		2'624'039'261		2'527'804'900	-96'234'361	
davon provisorisch veranlagt		254'910'039		321'957'610	67'047'571	
Juristische Personen		2'120'878'864		2'067'798'172	-53'080'692	-2.5%
davon definitiv veranlagt		2'045'773'415		1'910'329'600	-135'443'815	
davon provisorisch veranlagt		75'105'449		157'468'572	82'363'123	
Taxierter Steuerertrag nat. + jur. Personen		68'795'204.10		69'235'681.90	440'477.80	0.6%
davon definitiv veranlagt		66'879'406.35		66'784'619.30	-94'787.05	
davon provisorisch veranlagt		1'915'797.75		2'451'062.60	535'264.85	
Ertragsanteil natürliche Personen		82.0%		82.7%		
Ertragsanteil juristische Personen		18.0%		17.3%		
Taxierter Steuerertrag natürliche Personen	13'149	56'442'252.80	13'231	57'287'380.70	845'127.90	1.5%
davon definitiv veranlagt	13'097	55'447'427.05	13'104	55'588'519.15	141'092.10	
davon provisorisch veranlagt	52	994'825.75	127	1'698'861.55	704'035.80	
Natürliche Personen. Einkommenssteuer		53'373'049.95		54'218'874.80	845'824.85	1.6%
davon definitiv veranlagt		52'658'611.00		52'877'322.45	218'711.45	
davon provisorisch veranlagt		714'438.95		1'341'552.35	627'113.40	
Natürliche Personen. Vermögenssteuer		3'069'202.85		3'068'505.90	-696.95	0.0%
davon definitiv veranlagt		2'788'816.05		2'711'196.70	-77'619.35	
davon provisorisch veranlagt		280'386.80		357'309.20	76'922.40	
Taxierter Steuerertrag juristische Personen	1'528	12'352'951.30	1'558	11'948'301.20	-404'650.10	-3.3%
davon definitiv veranlagt	1'507	11'431'979.30	1'524	11'196'100.15	-235'879.15	
davon provisorisch veranlagt	21	920'972.00	34	752'201.05	-168'770.95	
Juristische Personen. Ertragssteuer		11'971'124.45		11'465'069.25	-506'055.20	-4.2%
davon definitiv veranlagt		11'052'362.45		10'749'038.40	-303'324.05	
davon provisorisch veranlagt		918'762.00		716'030.85	-202'731.15	
Juristische Personen. Kapitalsteuer		381'826.85		483'231.95	101'405.10	26.6%
davon definitiv veranlagt		379'616.85		447'061.75	67'444.90	
davon provisorisch veranlagt		2'210.00		36'170.20	33'960.20	
Taxierter Feuerwehrpflichtersatz	4'232	730'823.50	4'249	747'418.70	16'595.20	2.3%
davon definitiv veranlagt	4'228	729'761.10	4'219	743'374.80	13'613.70	
davon provisorisch veranlagt	4	1'062.40	30	4'043.90	2'981.50	
Taxierte Personalsteuer	11'080	274'900.00	11'110	275'360.00	460.00	0.2%
davon definitiv veranlagt	11'049	274'020.00	11'030	273'160.00	-860.00	
davon provisorisch veranlagt	31	880.00	80	2'200.00	1'320.00	

Bei Steueranlagen von je 110% (2018 und 2019) für die natürlichen und juristischen Personen hat sich der taxierte Gesamtertrag 2019 der Gemeindesteuern gegenüber demjenigen des Steuerjahres 2018 um Fr. 440'477.80 (0,6%) erhöht. Bei den natürlichen Personen ist eine Zunahme um 1,5% zu verzeichnen, bei den juristischen Personen hingegen eine Abnahme um 3,3%.

Die natürlichen Personen sind am taxierten Steuerertrag mit 82,7% (Vorjahr 82,0%), die juristischen mit 17,3% (Vorjahr 18,0%) beteiligt.

Weitere Ausführungen zum Bereich Steuern finden sich im Kapitel der **Einwohnerdienste** (Seite 242).

Matthias Beuttenmüller
Chef Einwohnerdienste

AHV-Zweigstelle

Im Berichtsjahr 2021 wurden folgende Gesuche behandelt:	2020	2021
Ergänzungsleistungen neu und Überprüfungen	301	251
AHV-Anmeldungen	31	40
IV-Anmeldungen und Revisionen	3	3
Anmeldung Hilflosenentschädigung	3	6
Anmeldungen Nichterwerbstätige und Selbstständige	55	79
Betreuungsgutschriften	1	3
Diverses (Hausdienst, Hilfsmittel, Familienzulagen, individuelle Prämienverbilligungen)	12	21
Kostenvoranschläge	23	16
Rentenvorausberechnungen	9	12
Versicherungsausweise	12	24

Die Zahl der behandelten Gesuche war im Jahr 2021 höher. Leider sind auch dieses Jahr viele EL-Bezüger, vor allem in den Altersheimen, an Corona gestorben. Auch die neue EL-Reform erlaubt es ab einem Vermögen von mehr als Fr. 100'000 nicht mehr, EL zu beziehen. Die Zahl der EL-Gesuche hat im ersten Quartal des Jahres abgenommen, da fast niemand ins Altersheim eingetreten ist. Immer mehr Leute bleiben aufgrund der Corona-Situation zu Hause und lassen sich von der Spitex im Haushalt helfen. Mitte Jahr war die Corona-Situation besser und mehr Leute sind wieder ins Altersheim eingetreten. In Zukunft wird die Zahl der EL-Gesuche zunehmen, da die finanziellen Mittel der AHV-Rentner immer knapper werden. Die IV-Anmeldungen und Revisionen erfolgen meist direkt über die IV-Stelle des Kantons Solothurn. Alle Formulare können auch im Internet heruntergeladen werden.

Der Stand der EL-Bezüger beträgt per Ende 2021 838 (Ende 2020: 812).

Sabine Schnider
Sekretariat Ausgleichskasse

Liegenschaftenverwaltung

Leerwohnungszählung vom 1. Juni 2020 (Meldung an Bundesamt für Statistik)	gesamt	davon bei EGS
1-Zimmer-Wohnungen	10	0
2-Zimmer-Wohnungen	19	0
3-Zimmer-Wohnungen	60	0
4-Zimmer-Wohnungen	22	0
5-Zimmer-Wohnungen	4	0
6-Zimmer und mehr	0	0
Total	115	0

Mieterwechsel bei der EGS (ohne Parkplätze, Gärten und Bootsplätze)	
Auszüge aus Wohnungen der EGS	21
Einzüge in Wohnungen der EGS	17
Auszüge aus Gewerberäumen/Sonstige	2
Einzüge in Gewerberäume/Sonstige	1

Die Hauptaufgaben der Liegenschaftenverwaltung bestehen in der Vermietung und der Verwaltung der Wohn- und Gewerberäume, der Parkplätze, der Familiengärten und der Bootsanlegestellen sowie des Pachtlandes. Die Verwaltung beinhaltet u. a. das Vertragswesen, die Organisation von Unterhalts- und Reparaturarbeiten, das Erstellen der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen, das Mietzinsinkasso sowie die Betreuung der bestehenden Mieterschaft.

Im letzten Jahr gab es keine Veränderung beim Referenzzinssatz. Folglich wurden keine Mietzinsanpassungen vorgenommen. Weiter wurden im Berichtsjahr verschiedene Geschäfte bearbeitet und Anträge formuliert.

Der Liegenschaftenbestand kann dem in der Gemeinderechnung enthaltenen Verzeichnis (Seite 83) entnommen werden. Aufwand und Ertrag sind bei den einzelnen Kontogruppen in der Erfolgsrechnung ersichtlich.

Stefan Brand
Chef Liegenschaftenverwaltung

Finanzkontrolle

Die Hauptaufgaben der Finanzkontrolle (Pensum 100 Stellenprozent) beinhalten die mitschreitende Kontrolle aller Zahlungsanweisungen und Buchungsbelege (Vorrevision), die periodische Revision der Amtsstellen, die formelle und materielle Prüfung sämtlicher Bauabrechnungen, die Unterstützung der Rechnungsprüfungskommission, die Mitarbeit bei Finanzplan, Budget und

Rechnung sowie die Übernahme weiterer Aufgaben im qualifizierten Bereich der Finanzverwaltung nach Absprache mit dem Vorgesetzten. Daneben amtiert sie als vormundschaftlicher Revisor der Stadt Solothurn, Revisionsstelle einzelner Unternehmungen (aufgrund von Behördenbeschlüssen) und ist für die Lernenausbildung im Finanzbereich zuständig.

Der Gesamtaufwand der Finanzkontrolle verteilt sich wie folgt:	Anteil an Gesamtarbeitszeit		
	2018	2020	2021
Vorrevision	12,5%	10,5%	18,7%
Amtsstellenrevisionen	0,0%	0,0%	0,0%
Bauabrechnungen	3,0%	0,5%	0,8%
Unterstützung Rechnungsprüfungskommission	4,7%	4,3%	3,3%
Mitarbeit Finanzplan, Budget und Rechnung	0,1%	0,2%	0,0%
Übernahme von Aufgaben in der Finanzverwaltung	33,5%	30,7%	42,1%
Tätigkeit als vormundschaftlicher Revisor	10,0%	7,9%	7,5%
Revisionsmandate von Unternehmungen	1,2%	1,1%	1,0%
Unterstützung von Dienststellen (Organisation, Informatik etc.)	8,1%	21,2%	3,9%
<i>(total produktiv)</i>	<i>73,1%</i>	<i>76,4%</i>	<i>77,3%</i>
Aus- und Weiterbildung (inkl. durchgeführte Schulung)	0,0%	1,3%	0,0%
Betreuung Lernende	4,6%	4,0%	6,0%
Interner Aufwand (Planung, Administration etc.)	4,3%	2,5%	2,6%
Ferien, verschiedene Absenzen	18,0%	15,8%	14,1%
<i>(total übrige Arbeitszeit, Absenzen)</i>	<i>26,9%</i>	<i>23,6%</i>	<i>22,7%</i>
	100,0%	100,0%	100,0%

Der Aufwand für die Vorrevision nahm deutlich zu. Bedingt durch personelle Engpässe in der Finanzverwaltung und die damit verbundene aktive Mitarbeit stieg der Aufwand erneut deutlich an. Die weiterhin aktive Bewirtschaftung der Verpflichtungskredite mit entsprechenden Abrechnungen benötigte höhere Ressourcen als im Vorjahr, während die übrigen Tätigkeiten mehrheitlich auf Vorjahresniveau verharrten oder leicht sanken.

Peter Lüthi
Sachbearbeiter Finanzkontrolle

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission befasste sich wiederum intensiv mit der Prüfung der Gemeinderechnung. Der Schwerpunkt der Prüfung der Erfolgsrechnung 2020 lag bei den Aufgabebereichen Volkswirtschaft und Finanzen und Steuern. Die Prüfung der Bilanz erfolgte mit verschiedenen Bestandes- und Verkehrsprüfungen. Im Bereich der Investitionsrechnung prüfte sie die Verpflichtungskreditkontrolle und nahm stichprobeweise Kontrollen bei einzelnen Investitionsvorhaben vor. Ausserdem prüfte sie die Geldflussrechnung, den Anhang und nahm verschiedene Sonderprüfungen vor. Das Gesamturteil der durchgeführten Prüfungen zeigte, dass die Buchführung und die Rechnungslegung ordnungsgemäss erfolgen und dass die Jah-

resrechnung bis auf zwei Einschränkungen den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Aus Sicht der Rechnungsprüfungskommission gehören die Aktien der Regiobank Solothurn AG ins Finanzvermögen und die Beteiligung an der Regio Energie Solothurn ist zu bilanzieren. Die mit dem Zusatzbericht gestellten Empfehlungen und Anträge wurden durch die jeweiligen Dienststellen bzw. durch die Finanzkontrolle beantwortet bzw. zur weiteren Bearbeitung aufgenommen.

Peter Stampfli
Präsident Rechnungsprüfungskommission

Anmerkung des Finanzverwalters zu den Einschränkungen der Rechnungsprüfungskommission:

Mit Schreiben vom 26. August 2020 reichte Peter Stampfli, Solothurn, beim Regierungsrat Beschwerde gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn vom 18. August 2020 ein. Der Beschwerdeführer beantragte unter anderem, die Bilanzierung in der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn sei gemäss dem anlässlich der Gemeindeversammlung abgelehnten Antrag «Bilanzierung Regiobank Solothurn AG und Regio Energie Solothurn gemäss Empfehlung Bestätigungsbericht RPK» vorzunehmen. Der Regierungsrat beschloss am 27. April 2021 auf die Anträge des Beschwerdeführers, die Ausführungsbestimmungen «Fachempfehlung 14 – Bilanzbewertung» gesetzeskonform anzupassen, das Zuordnungskriterium gemäss Kapitel 14.2 in «öffentliche Aufgabenerfüllung UND öffentliches Interesse» abzuändern

und sicherzustellen, dass Änderungen an den Ausführungsbestimmungen zum HRM2-Handbuchordner im Sinne von Verwaltungsanweisungen vor deren Publikation auf deren Gesetzeskonformität überprüft werden, nicht einzutreten und im Übrigen die Beschwerde abzuweisen. Gegen diesen Beschluss erhob Peter Stampfli beim Verwaltungsgericht Beschwerde. Auf die Beschwerde ist das Verwaltungsgericht am 17. August 2021 nicht eingetreten. Mit Beschwerde vom 20. September 2021 gelangte Peter Stampfli an das Bundesgericht. Das Bundesgericht hat die Beschwerde am 11. November 2021 abgewiesen. Aufgrund dessen ist klar, dass die beiden Einschränkungen der Rechnungsprüfungskommission falsch sind und die Buchführung und Bilanzierung dieser beiden Positionen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich wie im letzten Jahr in sechs Sitzungen mit dem Rechnungsergebnis 2020, dem Finanzplan 2022 bis 2025 (2 Sitzungen), dem Budget 2021 (2 Sitzungen) und den Stellenbegehren befasst.

Mit Freude hat die FIKO wohl für lange Zeit zum letzten Mal von einem positiven Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss Kenntnis genommen. In Zukunft (für die nächsten fünf Jahren) wird aber das operative Ergebnis entscheidend sein und nicht das Gesamtergebnis (weil im Gesamtergebnis fünf Jahre lang die Neubewertungsreserven von jährlich 8,7 Mio. Franken erfolgswirksam aufgelöst werden müssen). Die Nettoinvestitionen betragen anstelle der 16 Mio. Franken nur 10,7 Mio. Franken und dadurch konnte der Finanzierungsfehlbetrag massiv verkleinert werden (statt 14 Mio. nur noch 4 Mio. Franken).

Wie es sich im Finanzplan bereits abgezeichnet hat, präsentiert sich nun für das Jahr 2022 ein schlechtes Budget und die Aussichten für die kommenden Jahre sind leider nicht besser und das bereitet der FIKO grosse Sorgen. Gottlob haben wir finanziell in der Stadt Solothurn eine gute Ausgangslage (ein Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung von fast Fr. 5'000.– Ende 2020); die finanzielle Lage wird sich aber gemäss Finanzplan sehr schnell massiv verschlechtern (Ende 2025 hätten wir schon eine Nettoschuld) und darum müssen in Zukunft alle neuen Investitionen hinterfragt werden und in der Erfolgsrechnung muss nach Sparmöglichkeiten gesucht werden (nicht nur neue Aufgaben, sondern auch bestehende müssen überprüft werden). Für die FIKO ist klar, dass in 4 Jahren nicht das ganze Vermögen von 82 Mio.

Franken abgebaut werden darf; die neue GRK und der neue GR werden also gefordert sein und sie müssen klare Prioritäten setzen. Die FIKO anerkennt, dass ein gewisser Nachholbedarf bei den Investitionen vorhanden ist und dass das Vermögen abgebaut werden darf, aber nicht in diesem Masse wie geschildert.

Die FIKO hat auch festgestellt, dass noch nie so viele Stellenbegehren von der Verwaltung gestellt worden sind (430 neue Stellenprozente wurden von der GRK bewilligt), wobei gesagt werden muss, dass die politischen Behörden mit ihren Entscheiden wesentlich dazu beigetragen haben.

Grosse Sorgen bereitet der FIKO auch die stetig steigenden Ausgaben für den Finanzausgleich (von 4,3 Mio. Franken im Jahre 2016 auf 6,7 Mio. Franken im Budget 2022).

Die FIKO hat mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dass das Bundesgericht auf die Klage des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission nicht eingetreten ist und dass unser Finanzverwalter Reto Notter die Regiobank-Aktien und die Regio Energie richtig bilanziert hat.

Als abtretender Präsident der FIKO danke ich allen Mitgliedern herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und vor allem Reto Notter für seine hervorragende Arbeit. Dem neu geschaffenen Wirtschafts- und Finanzausschuss wünsche ich mit der neuen FIKO eine gute Zusammenarbeit mit viel Weitsicht. Für mich war es eine Freude, 11 Jahre als FIKO-Präsident tätig gewesen zu sein.

Beat Käch
Präsident Finanzkommission

Soziale Dienste

- 260 Soziale Dienste
- 260 Regelsozialhilfe
- 262 Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe
- 263 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 265 Sozialplanung
- 267 Jugendkommission
- 267 Seniorenrat

Soziale Dienste

Die wirtschaftliche Lage entwickelte sich während der Pandemie besser als anfänglich befürchtet. Dies wirkt sich auf die Sozialhilfe aus. Einerseits finden mehr Menschen eine existenzsichernde Arbeit, andererseits können auch mehr unterstützte Personen den Sozialhilfebezug beenden. So bezogen während der Corona-Krise in der Stadt Solothurn – wie in den meisten anderen Schweizer Städten – bis jetzt nicht mehr Menschen Sozialhilfe als in den Vorjahren. In der Stadt Solothurn ist gar ein gewisser Rückgang zu erkennen. Entstehende Einbussen wurden oft durch die Instrumente der Arbeitslosenversicherung (Kurzarbeitsentschädigung oder Arbeitslosentaggelder), den Erwerbsersatz und durch weitere Hilfsprogramme von Bund und Kanton sowie Privaten abgedeckt.

Auch während der Corona-Krise bezogen nicht alle Personen, die eigentlich ein Anrecht auf existenzsichernde Leistungen der Sozialhilfe haben, diese auch tatsächlich. Dieser «Nichtbezug» trägt ebenfalls dazu bei, dass die Fallzahlen nicht angestiegen sind. Einen erheblichen Einfluss auf den Nichtbezug haben die Verschärfungen im Ausländer- und Integrationsgesetz, die anfangs 2019 in Kraft getreten sind. Ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger verzichten auf eine Unterstützung durch die Sozialhilfe, weil sie Auswirkungen auf ihr Aufenthaltsrecht befürchten. Der Nichtbezug von Sozialhilfe wird dann ein Problem, wenn Personen sich deshalb verschulden und in der Folge wirtschaftlich und gesellschaftlich dauerhaft ausgegrenzt werden. Im Extremfall verlieren sie die Wohnung und die Krankenversicherung und für Familien mit Kindern kann die Lage besonders kritisch werden. Kindeswohl und Chancengerechtigkeit sind dann gefährdet. Während der Pandemie wurden solche Vorkommnisse vermehrt beobachtet.

Die Sozialhilfe erweist sich auch in der Krise als wichtiger und funktionierender Pfeiler des Systems der sozialen Sicherheit. Sie sorgt für die Existenzsicherung von armutsbetroffenen Personen und unterstützt sie mit Beratung und Angeboten der beruflichen und sozialen Integration. Aus den Erfahrungen während der Krise gilt es, Lehren zu ziehen, die Angebote der Sozialhilfe laufend anzupassen und wo nötig auszubauen.

Wer bereits vor der Krise mit wenig Einkommen gelebt hat, hat die grössten Einbussen erlitten. Besonders gefährdete Gruppen sind Langzeitarbeitslose und Personen, die wegen des beschleunigten Strukturwandels mittelfristig keine Stelle auf dem Arbeitsmarkt mehr finden. Für sie braucht es entsprechende Unterstützungsmassnahmen. Wichtig ist dabei eine enge Zusammenarbeit von Sozialhilfe, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung.

Der Bildung kommt weiterhin eine grosse Bedeutung zu. Es gilt, der jungen Generation den Einstieg ins Erwerbsleben zu ermöglichen und gleichzeitig die ganze Bevölkerung im Erwerbsalter besser für die erhöhten Anforderungen des Arbeitsmarkts zu rüsten. Namentlich die Digitalisierung bewirkt einen markanten Wandel des Arbeitsmarkts. In der Sozialhilfe haben viele Personen ungenügende Grundkompetenzen und fehlende berufliche Qualifikationen. Für diese Menschen braucht es gezielte Förderangebote.

Die Sozialhilfe ist nicht nur wegen der finanziellen Unterstützung wichtiger denn je, sondern auch, damit hilfeschuchende Menschen tragende Zukunftsperspektiven entwickeln können. Noch können die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie längerfristig nicht abgeschätzt werden.

*Domenika Senti
Leiterin Soziale Dienste*

Regelsozialhilfe

In Notlagen kommt die Sozialhilfe als letztes Auffangnetz in der sozialen Sicherung zum Tragen. Die Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Gemäss Artikel 12 der Bundesverfassung besteht ein Recht auf Hilfe in Notlagen. Sozialhilfe ist eine Bedarfsleistung und soll in einer individuellen, konkreten und aktuellen Notlage Abhilfe leisten. Um den Bedarf zu klären, ist eine solide Fallaufnahme inkl. Situationsanalyse erforderlich. In dieser Phase wird insbesondere die Zuständigkeit, die Subsidiarität und der individuelle konkrete Bedarf sorgfältig geprüft.

Bei den Sozialen Diensten der Stadt Solothurn ist ein professionelles und sehr erfahrenes Fachteam damit befasst, die Anspruchsvoraussetzungen sowie die Subsidiarität zu prüfen und in der Folge Menschen in ihrem Prozess bis zur Ablösung von der Sozialhilfe zu begleiten und zu unterstützen.

Personenstruktur			
Anzahl unterstützte Personen	2019	2020	2021
Frauen	204	188	156
Männer	240	224	206
Kinder	168	148	135
Total	612	560	497

Unverändert bilden die Kinder und Jugendlichen, ausländische Personen, Geschiedene sowie Personen ohne Berufsbildung die eigentlichen Risikogruppen. Ihnen wird ein besonderes Augenmerk geschenkt. Die Sozialen Dienste sind bestrebt, die Mittel effizient und effektiv einzusetzen, damit Sozialhilfeleistungen nicht bloss Kosten verursachen, sondern dank Integrationshilfen auch nachhaltige Investitionen darstellen. Wie erwähnt sind die Dossierzahlen im Jahr 2021 aufgrund der vorgelagerten Sozialversicherungen gesunken.

Unterstützungsdossiers und Haushaltgrösse			
	2019	2020	2021
Einpersonenhaushalte	315	302	289
Mehrpersonenhaushalte	102	89	74
Total	417	391	363

Neuanmeldungen / Abschlüsse			
	2019	2020	2021
Anzahl Neuanmeldungen im laufenden Jahr	110	117	98
Anzahl Abschlüsse im laufenden Jahr	129	121	108
Anzahl Sozialhilfe-Dossiers am 31. Dezember	311	307	297

In den letzten drei Jahren konnten mehr Dossiers abgeschlossen werden, als neue eröffnet wurden. Wer aber einmal Sozialhilfe bezieht, bleibt auch nach der Ablösung oft armutsgefährdet. Der wiederholte Bezug von Sozialhilfe ist schweizweit und auch in der Stadt Solothurn ein verbreitetes Phänomen: Er betrifft mehr als die Hälfte der Sozialhilfebeziehenden. Das bedeutet, dass es nach einer Ablösung aus der Sozialhilfe zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Wiederaufnahme – oft auch in einer anderen Gemeinde – kommt. Die häufigen Wiederaufnahmen zeigen, dass es die Betroffenen wiederholt schaffen, sich von der Sozialhilfe zu lösen, aber trotzdem armutsgefährdet bleiben. Bereits eine unvorhergesehene Ausgabe wie beispielsweise eine Zahnarztrechnung oder eine instabile Einkommenssituation kann erneut in die Sozialhilfe führen. Es gibt demnach Bevölkerungsgruppen, in denen sich Armut verfestigt hat und die sich in einer stets prekären Situation am Existenzminimum befinden.

In der Stadt Solothurn verzeichnen wir eine überdurchschnittlich hohe Ablösequote. Die Ablösequote gibt den Anteil aller Sozialhilfedossiers mit Leistungsbezug in einem bestimmten Jahr wieder, die von der Sozialhilfe abgelöst werden konnten und beschreibt damit die Ablösewahrscheinlichkeit von der Sozialhilfe. Gezählt werden alle Dossiers, die aufgrund einer verbesserten Erwerbssituation, vorgelagerter Sozialleistungen oder anderer Umstände nicht mehr auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen sind und während sechs Monaten keine finanziellen Leistungen der Sozialhilfe bezogen haben. Erfahrungen zeigen, dass jegliche «Gewöhnung» an staatliche Leistungen die Integration verzögern kann. Deshalb lohnt sich der personelle Einsatz mit Beginn des ersten Anspruchsmonates. Bei den Sozialen Diensten der Stadt Solothurn werden sozialhilfebeziehende Menschen bei Anspruchsbeginn sinnvollen Praktikumsplätzen, Gemeindeförderungsplätzen, Qualifizierungsprojekten oder Beschäftigungen zugewiesen. Diese Massnahmen wirken zudem präventiv bezüglich Sozialhilfemissbrauch. Mit der konsequenten Umsetzung dieser Praxis konnte die Ablösequote in den vergangenen Jahren stets gesteigert oder mindestens stabil gehalten werden. Sozialhilfe soll im Grundsatz immer eine befristete Unterstützung in Notlagen bleiben. Die Beseitigung dieser Notlage und damit das nachhaltige Ablösen von der Sozialhilfe bildet den primären Auftrag der Sozialhilfe. Die persönliche Hilfe in Form von Beratung, Unterstützung, Motivierung, Förderung und Strukturierung bildet die Basis und ist Bindeglied zwischen materieller Existenzsicherung und sozialer Integration als eigentliches Ziel der Sozialhilfe.

Die Altersklasse mit der höchsten Ablösequote aufgrund der Verbesserung der Erwerbssituation sind die 26- bis 35-jährigen antragstellenden Personen. Mit zunehmendem Alter sinkt die Aussicht auf Ablösung. Die geringsten Chancen haben die 56- bis 64-Jährigen zu verzeichnen. Ältere Arbeitnehmende in nicht akademischen Berufen haben tiefere Arbeitsmarktchancen als jüngere Sozialhilfebeziehende. Eine bessere Ausbildungsstufe erhöht die Wahrscheinlichkeit einer besseren Erwerbssituation und damit die Wahrscheinlichkeit, von der Sozialhilfe abgelöst zu werden. Eine Investition in Bildung lohnt sich. Die Sozialen Dienste unterstützen verschiedene Formen der Nachholbildung.

Sozialhilfequote

Die Sozialhilfequote misst den Anteil Personen mit mindestens einem Sozialhilfebezug im Jahr gemessen an der Wohnbevölkerung per 31. Dezember des Vorjahres. Die im Vergleich zu den anderen Städten des Kantons Solothurn deutlich tiefer liegende Quote der Stadt Solothurn lässt sich primär durch eine andersartige Bevölkerungsstruktur, beeinflusst unter anderem durch die Art des Wohnungsbestandes und des Wohnungsmarktes, begründen. Die SKOS prognostiziert einen Anstieg der Unterstützungsquote um 0,3%. Die Quote der Stadt Solothurn ist seit 2017 leicht rückläufig.

Sozialhilfequoten	2018	2019	2020	2021*
Stadt Solothurn	3,6%	3,5%	3,2%	3,0%
Kanton Solothurn	3,6%	3,4%	3,3%	3,1%

*provisorische Angaben

Kostenentwicklung

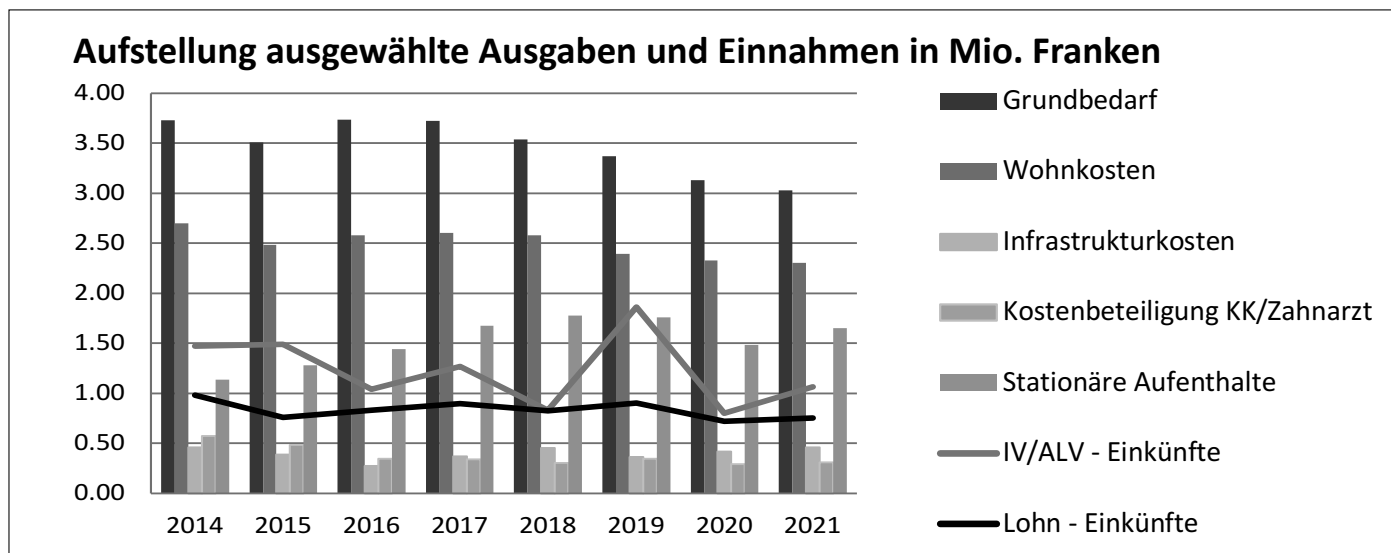
Weil die Sozialhilfekosten unter den Einwohnergemeinden gemäss Sozialgesetz einem Lastenausgleich unterliegen, ist auf die Gesamtkostenentwicklung hinzuweisen. Die Kosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahl auf die Gesamtheit der Einwohnergemeinden verteilt. Das Amt für Gesellschaft und Soziales AGS (früher ASO) vollzieht halbjährlich den Lastenausgleich.

Auf **kantonal**er Ebene entwickelten sich die meisten Leistungsfelder der sozialen Sicherheit (Gesundheit, EL, Verwaltungskosten EL AHV und EL IV, Alimentenbevorschussung, Pflegekostenbeitrag Einwohnergemeinde, gesetzliche Sozialhilfe und Sozialadministration) weniger stark als die Budgetprognosen und sanken gegenüber dem Vorjahr. Bei den Pflegekosten und den Ergänzungsleistungen zur AHV führten u. a. weniger bzw. verschobene Heimeintritte und eine Übersterblichkeit im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zu tieferen Kosten. Bei den Sozialhilfekosten war 2021 kantonsweit ein leichter Rückgang der Dossiers zu verzeichnen. Dadurch liegt die Rechnung der sozialen Sicherheit mit rund Fr. 870.– pro Einwohner und Einwohnerin gut 54 Franken unter dem Budget und 49 Franken unter dem Vorjahr. Der Lastenausgleich Sozialhilfe 2021 umfasst voraussichtlich rund 91,2 Mio. Franken (die Kosten für Fremdplatzierungen Minderjähriger in Höhe von 23,8 Mio. Franken werden im Rahmen des neuen Verteilschlüssels seit 2020 vom Kanton getragen). Dies entspricht einem Betrag von Fr. 327,45 pro Einwohnerin und Einwohner (2020: Fr. 339,20).

Die Aufwendungen der Sozialregionen für die Besoldung und Weiterbildung der Mitarbeitenden, einschliesslich der Infrastruktur der Sozialdienste und der Sozialadministration, werden nach § 38 Sozialverordnung mit Pauschalbeiträgen je anerkanntem Dossier in den Lastenausgleich einbezogen. Pro anerkanntes Dossier wird eine Pauschalabgeltung von Fr. 1'500.– vorgenommen. Massgebend sind dabei die anerkannten Dossiers im Jahr 2019. Die Verwaltungskosten werden anerkannt, wenn die Sozialregion die gesetzlichen Vorgaben und die vom Regierungsrat festgelegten quantitativen, qualitativen, personellen und wirtschaftlichen Anforderungen an die Leistungserbringung erfüllt. Die Stadt Solothurn erfüllt die Anforderungen in allen Bereichen und vollumfänglich.

Brutto-/Nettoaufwand Lastenausgleich der Stadt Solothurn in Mio. Franken				
Kostenentwicklung	2018	2019	2020	2021
Sozialhilfe-Bruttoaufwand	10	9,7	8,9	9,5
Sozialhilfe-Nettoaufwand	7,3	5,9	6,3	6,0

Im Jahr 2021 reduzierte sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr um 300'000 Franken auf 6 Millionen. Die Veränderung ist primär auf höhere Einnahmen durch IV/ALV-Leistungen und die geringeren Ausgaben für den Grundbedarf zurückzuführen. Im Verlaufe des Jahres 2021 wurden neue Stellen im Logistik- und Gastrobereich geschaffen. Eine beachtliche Anzahl von Personen konnte sich in dieser Zeitspanne aus der Sozialhilfeunterstützung ablösen.



Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) erarbeitet die Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe. Dabei handelt es sich um Empfehlungen zuhanden der Sozialhilfeorgane des Bundes, der Kantone, der Gemeinden sowie der Organisationen der privaten Sozialhilfe. Im Kanton Solothurn ist die Verbindlichkeit der SKOS-Richtlinien im Sozialgesetz verankert. Die Höhe der Geldleistung orientiert sich an der Kaufkraft des tiefsten Einkommensdeziils. Die SKOS-Richtlinien sind für die tägliche Arbeit der Sozialdienste

ein unverzichtbares Instrument. Sie fördern die Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus und sind in der Sozialpolitik zu einer zentralen Richtgrösse geworden.

Das 2020 erarbeitete kantonale Handbuch Sozialhilfe ist ein weiteres wertvolles Arbeitsinstrument. Mitarbeitende der Sozialen Dienste Solothurn arbeiten sowohl in der kantonalen Handbucharbeitsgruppe als auch in der schweizerischen Richtlinienkommission der SKOS mit.

Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe

Der Fachbereich befasst sich mit der Unterbringung, der Existenzsicherung sowie der sozialen und beruflichen Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Aufnahmen von Personen aus dem Asylbereich 2021

Mit der Umsetzung des 2019 in Kraft gesetzten Asylgesetzes werden ausschliesslich asylsuchende Personen mit einem Bleiberecht in die Gemeinden transferiert. Das Amt für Gesellschaft und Soziales des Kantons Solothurn definiert jährlich, wie viele Personen jede Gemeinde im laufenden Jahr aufzunehmen hat. Massgebend ist jeweils der Bestand von Personen aus dem Asylbereich an der Gesamtbevölkerung. Weil die Stadt Solothurn aufgrund ihrer Bevölkerungsstruktur einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausweist, erfolgten im Jahr 2021, abgesehen von Familiennachzügen, keine weiteren Zuweisungen aus den kantonalen Durchgangszentren.

Unterbringung

Während des Sozialhilfebezugs haben asylsuchende Personen und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer kein Anrecht auf eine eigene Wohnung, weshalb viele von ihnen während mehreren Jahren in einer Asylunterkunft der Gemeinde leben. Für Familien werden jeweils günstige und einfache Wohnungen angemietet und für Einzelpersonen sind es Drei- oder Vierzimmerwohnungen, welche jeweils von vier bis fünf Personen zusammen bewohnt werden. Weil 2021 weitere vorläufig aufgenommene Personen von der Sozialhilfe abgelöst wurden und sich diese eine eigene Wohnung leisten konnten, wurden

Einzelzimmer für Personen in Ausbildung frei. Diese Zimmer sind bei Coronaerkrankung auch als Isolationszimmer vorgesehen. Glücklicherweise gab es allerdings 2021 in den Asylunterkünften der Stadt Solothurn nur vereinzelte Coronafälle. Dabei konnten die Quarantäne- und Isolationsbestimmungen ohne Zusatzmassnahmen eingehalten werden.

Aufgrund der rückläufigen Fallzahlenentwicklung verfügen die Sozialen Dienste per 31. Dezember 2021 noch über fünf Mietverhältnisse (2020: 8) mit 23 (35) Plätzen. Der Trend des Abbaus von Gemeindeunterkünften geht weiter. Die Stadt Solothurn ist aber angehalten, in Not- oder Krisensituationen das Raumangebot rasch wieder aktivieren zu können, weshalb nicht alle freien Plätze aufgelöst werden.

Integration

Die Stadt Solothurn legt bei Personen aus dem Asylbereich weiterhin grossen Wert auf den Spracherwerb. Sprachkenntnisse sind wichtige Voraussetzung für die soziale und berufliche Integration. Der Kanton Solothurn bietet Asylsuchenden gute Angebote, um sich schon im laufenden Asylverfahren weiterzubilden und sich damit besser zu integrieren. Sozialhilfebeziehende Personen werden konsequent in integrationsfördernde Projekte vermittelt. Menschen, die aus familiären oder gesundheitlichen Gründen keine Integrationsprozesse verfolgen können, werden durch die Sozialen Dienste individuell beraten. Dies erfolgt immer mit dem Ziel, auch ihnen mittelfristig den Spracherwerb und soziale Integration zu ermöglichen. Diese Beratungs- und Vermittlungsprozesse gestalten sich jeweils intensiv, aufwändig und erfordern oft auch wegen den sprachlichen Barrieren viel Zeit. Am 31. Dezember 2021 besuchten 13 Personen einen Deutsch-

kurs und fünf ein Integrationsjahr, welches die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen auf eine Berufslehre vorbereitet. In der Lehre oder an einer Hochschule befanden sich 10 Personen. Drei Personen haben im Jahr 2021 die Berufslehre abgeschlossen und konnten sich in der Folge von der Sozialhilfe ablösen. Acht Personen waren noch nicht existenzsichernd erwerbstätig.

Im Jahr 2021 wurden für den Asylbereich 78 Dossiers geführt. Davon konnten 15 Dossiers infolge Aufnahme von Erwerbsarbeit von der Sozialhilfe abgelöst werden.

Freiwilligenarbeit

Mit und dank der Unterstützung von vielen Freiwilligen konnten sich in den letzten sieben Jahren viele Personen aus dem Asylbereich integrieren und von der Sozialhilfe ablösen. Mit dieser Zielerreichung zogen sich die freiwillig tätigen Personen zunehmend zurück und die Sozialen Dienste verabschiedeten sie aus der Zusammenarbeit mit Anerkennung und Dank für ihr geschätztes Wirken. Manche Beziehungen zwischen Freiwilligen und ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern der Asylunterkünfte werden im privaten Rahmen fortgesetzt. So verblieben für das Jahr 2021 noch sechs Freiwillige, welche jeweils eine Familie begleiten. Bei diesen Familien sinkt der Begleitbedarf aber stetig und damit auch die geleisteten Stunden an Freiwilligenarbeit. Die Freiwilligen haben weiterhin eine Ansprechperson bei den Sozialen Diensten, erhalten eine Einführung und fachliche Begleitung, verfügen über eine Vereinbarung mit der Stadt und werden nach Benevol-Richtlinien entschädigt.

Die nachstehenden Tabellen vermitteln die statistischen Angaben:

Anzahl unterstützte Personen per 31.12.				
	2018	2019	2020	2021
Asyl	89	74	34	17
Flüchtlinge	78	104	100	83

Anzahl Dossiers per 31.12.				
	2018	2019	2020	2021
Asyl	54	35	16	7
Flüchtlinge	46	50	49	39

Ein positiver Asylentscheid bewirkt den Fallabschluss im Asylbereich und gleichzeitig die Neueröffnung im Flüchtlingsbereich. Fünf respektive sieben Jahre nach Einreise in die Schweiz (oder nach Geburt) werden die Sozialhilfekosten über den kantonalen Lastenausgleich abgerechnet.

Kostenentwicklung (in tausend Franken)				
Nettoaufwand	2018	2019	2020	2021*
Asylsozialhilfe	1153	857	417	140
Flüchtlingssozialhilfe	1113	1095	1064	972

*provisorische Angaben

Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Corona-Krise hat vulnerable Personen noch stärker belastet. Der Zugang zu den betroffenen Menschen wurde oft erschwert. Trotz dieser Umstände entwickelten sich die Fallzahlen weitgehend unauffällig. Bei den Kindern standen Besuchsrechtsfragen im Vordergrund, bei den Erwachsenen die Unterstützung zur Autonomie. Zentral ist bei Kindern und Erwachsenen die kontinuierliche gute Betreuung. Von 1000 Kindern haben 28 Kinder eine Schutzmassnahme. In 44% dieser Fälle unterstützt eine Beistandsperson die Eltern bei Besuchsrechtskonflikten. Während der Corona-Pandemie stellten sich besonders viele Fragen zur Besuchsrechtsausübung. Die Sozialen Dienste standen den Familien jederzeit persönlich beratend zur Verfügung und vertraten die Haltung, die Kontakte und Besuche zwischen den Familien grundsätzlich weiterhin stattfinden zu lassen.

Bei den Erwachsenen erkennt man eine leichte Zunahme der Schutzmandate. Von 1'000 Erwachsenen haben 14 Personen eine Schutzmassnahme. 83% der Fälle sind Vertretungsbeistandschaften. In diesen Massnahmen unterstützt die Beistandsperson die hilfsbedürftige Person nach Möglichkeit zum selbständigen Handeln, indem sie ihr beispielsweise zeigt, wie ein Budget erstellt oder die Miete zu bezahlen ist. Während der Corona-Pan-

demie stellte sich oft die Frage, wer die Zustimmung zur Impfung erteilt. Wenn immer möglich, hat die verbeiständete Person selbst über diese Frage zu entscheiden. Den Sozialen Diensten war es ein grosses Anliegen, gerade während der Zeit der Pandemie Beziehungsarbeit zu pflegen und den hilfsbedürftigen Personen gute Betreuung zukommen zu lassen.

Gesetzlicher Auftrag

Wenn eine Person gefährdet, verwahrlost, bedroht oder in ihrer Lebensgestaltung beeinträchtigt ist, helfen die Sozialen Dienste und klären im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Solothurn die Lebenssituation umfassend ab. Miteinzubeziehen ist dabei die direkt betroffene Person und das soziale Umfeld. Massnahmen des Erwachsenenschutzes sind Beistandschaften und fürsorgerische Unterbringungen. Massnahmen des Kinderschutzes sind Beistandschaften, Vormundschaften, Hilfen zur Erziehung oder behördliche Unterbringungen. Starke Eingriffe in die Persönlichkeit sind die Anordnung einer fürsorgerischen Unterbringung bei Erwachsenen oder die Aufhebung des Auf-

enthaltensbestimmungsrechts (früher Obhutsentzug) bei Eltern für ihr Kind, was mit einer Platzierung des Kindes in eine Pflegefamilie oder Institution einhergeht. Doch längst nicht jede Platzierung wird durch die KESB angeordnet, oftmals erfolgen vorübergehende Platzierungen auf Wunsch und einvernehmlich mit der Familie.

Das Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung bildet die zentrale Grundvoraussetzung für ein mögliches behördliches Einschreiten. Einziges Ziel der Behörde ist der Schutz von gefährdeten Kindern bzw. die Abwendung einer Gefährdung des Kindeswohles. Im Kinderschutz gilt der Grundsatz der Subsidiarität. Die KESB greift erst ein, wenn die Eltern nicht von sich aus Abhilfe schaffen oder dazu ausser Stande sind. Bei der Anordnung behördlicher Massnahmen wird darauf geachtet, dass die elterlichen Kompetenzen und Fähigkeiten nicht verdrängt, sondern – so weit als eben nötig – ergänzt werden, was im Einzelfall eine fundierte Abklärung der elterlichen Erziehungskompetenzen bzw. der kindlichen Bedürfnisse voraussetzen kann. Eltern sollen durch staatliche Interventionen nicht aus ihrer Verantwortung entlassen, sondern in deren Wahrnehmung und in ihrem Handeln unterstützt werden. Aktive Hilfestellung und Begleitung, Förderung und Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe stehen dabei stets im Vordergrund. Behördliche Massnahmen müssen notwendig und zur Abwendung der Gefährdung tauglich sein. Damit das Verhältnismässigkeitsprinzip gewahrt bleibt, dürfen sie nicht stärker sein als erforderlich. Es ist immer die mildeste der Massnahmen anzuordnen, welche im Einzelfall als geeignet eingestuft werden kann, die Gefährdung des Kindes zu beseitigen oder zu reduzieren.

Projekt im Kinderschutz

Das Fachteam Kindes- und Erwachsenenschutz befasst sich laufend mit Projekten und beteiligt sich in Arbeitsgruppen für Weiterentwicklungen. Ein Schwerpunkt lag beispielsweise bei den «Care Leavern». Dies sind junge Erwachsene, die einen Teil ihres Lebens in der stationären Kinder- und Jugendhilfe – z. B. in Kinderheimen oder Pflegefamilien – verbracht haben und sich im Übergang in ein eigenständiges Leben befinden. Studien zeigen, dass sie in der Regel weniger Unterstützung für den Übertritt ins Erwachsenenleben erhalten als Jugendliche, die bei ihren Eltern leben. Diese Benachteiligung erhöht das Risiko des sozialen Ausschlusses. Das Erlangen der Volljährigkeit ist für ein Pflegekind in vielerlei Hinsicht ein wichtiger und herausfordernder Lebensabschnitt. Damit der Übergang in ein eigenverantwortliches Leben gelingt, kommt der gezielten Planung des Übergangsprozesses eine zentrale Rolle zu. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe erarbeiteten die Sozialen Dienste eine Handlungsanleitung, die Beistände und Pflegefamilien in der Begleitung der Jugendlichen unterstützt und als Leitfaden dient. Das Pflegekind ist jederzeit alters- und entwicklungsgerecht an der Planung der Volljährigkeit sowie an der Umsetzung von Massnahmen einzubeziehen. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sind damit befasst, diesen Prozess mit Jugendlichen professionell und umsichtig anzugehen.

Mandate nach Kindes- und Erwachsenenschutz

Im Zentrum des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts steht die betroffene Person. Für diese ist infolge einer temporären oder dauernden Schutzbedürftigkeit durch die Behörde eine staatliche Massnahme zu errichten. Die Beistandspersonen haben die hierfür notwendigen Schritte in einem anzustrebenden Vertrauensverhältnis anzugehen. Trotz klarer Gesetzesgrundlagen liegt vieles im professionellen Ermessen der verantwortlichen Fachleute. Die Kinderschutzmassnahmen und ein Grossteil der Massnahmen des Erwachsenenschutzes erfor-

dern für die inhaltliche Führung professionelle Erfahrung. Diese Massnahmen werden durch speziell ausgebildete Sozialarbeitende des Fachteams Kindes- und Erwachsenenschutz der Sozialen Dienste geführt.

Geführte Mandate	2019	2020	2021
Minderjährige	87	78	83
Erwachsene	245	251	240
männlich	167	170	163
weiblich	165	159	160
Total	332	329	323
Betreut durch professionelle Beistandspersonen	205	212	213
Betreut durch private Beistandspersonen	127	117	110

Der vorstehenden Zusammenstellung ist zu entnehmen, dass auch ein beachtlicher Teil der Massnahmen durch private Beistandspersonen (priMa) geführt wird. Die Privatpersonen melden sich für die Übernahme der Aufgabe bei den Sozialen Diensten oder werden von zu betreuenden Personen für ihre Mandatsführung vorgeschlagen. Sie werden durch die Sozialen Dienste in die Aufgabe eingeführt, geschult und in ihrer Tätigkeit unterstützt und begleitet. Sie erbringen eine ausserordentlich wertvolle und wichtige Leistung, die in ganz besonderer Weise zu würdigen und zu verdanken ist.

Zwischen den betreuten Personen und ihren priMa ergibt sich in vielen Situationen eine ausgesprochen wertvolle und für beide Seiten gewinnbringende, erfreuliche Zusammenarbeit. Die Entschädigung der Beistandspersonen ist im Kanton Solothurn auf die inhaltliche Tätigkeit ausgerichtet und einheitlich geregelt. Der geplante Dankes Anlass für priMas musste infolge der Pandemie-massnahmen verschoben werden.

Abklärungen

Im Rahmen des Verfahrens bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (z. B. aufgrund von eingehenden Gefährdungsmeldungen oder durch Direktaufträge) führen die Sozialen Dienste umfassende Abklärungen mit Betroffenen und deren Bezugssystem durch. Das Abklärungsverfahren, das in kurzer Frist, manchmal auch unverzüglich durchzuführen ist, endet in der Regel mit einem Bericht und Antrag an die KESB. Häufig handelt es sich um Gefährdungsmeldungen betreffend Kinder und Jugendliche, um Meldungen durch Schule, Hausärzte oder die Psychiatrischen Dienste. Oft geht es auch um Menschen, die einsam und im hohen Alter auf Vertretung und Begleitung angewiesen sind. Bevor die KESB ein Verfahren eröffnet, wird geprüft, ob der Sachverhalt den Sozialen Diensten bekannt ist, ob im Rahmen einer «Vorabklärung» bereits eine Lösung gefunden oder ein Prozess zur Lösungsfindung eingeleitet werden kann. In vielen Fällen führen die Sozialen Dienste Abklärungen ohne offizielles KESB-Verfahren durch. Dies geschieht auch deshalb, weil die Verfahrenseröffnung für Familien und Einzelpersonen oft irritierend und belastend sein kann. Um eine möglichst hohe Kooperationsbereitschaft zu erreichen, wird in jedem Fall individuell das Vorgehen mit der Behörde definiert.

Anzahl der Abklärungsaufträge der KESB	2019	2020	2021
Abgeschlossene Abklärungsaufträge	53	54	62
Laufende Abklärungsaufträge am 31.12.	11	14	5

Sozialplanung

Die Sozialplanung leistet einen wichtigen Beitrag zu einem bedarfsgerechten, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Angebot sozialer Dienstleistungen und Einrichtungen innerhalb des Gemeinwesens.

Kinder / Jugend / Familien

Die frühe Förderung von Kindern erhöht die Bildungschancen und die gesunde Entwicklung der Solothurner Kinder. Die Angebotspalette rund um die frühe Förderung gestaltet sich sehr vielfältig. Nach Erarbeitung einer Strukturanalyse verabschiedete der Gemeinderat am 18. Juni 2019 die Strategie zur frühen Förderung.

- Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagesfamilien: Die heute angewendete indirekte Objektfinanzierung soll gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 16. November 2021 im August 2022 in eine Subjektfinanzierung überführt werden. Die Gemeindeversammlung hat am 21. Dezember 2021 dem entsprechenden Reglement zugestimmt.
- Die Sozialen Dienste konnten das **Netzwerktreffen frühe Förderung** coronabedingt leider nicht durchführen.
- Die Palette der Angebote für Kinder und Familien in der Stadt Solothurn ist vielfältig und breit ausgestaltet. Einen Überblick bietet die 2021 in 8. Auflage erschienene **Informationsbroschüre «Angebote für Eltern und Kinder»**. Sie ist jederzeit auf der Homepage abrufbar und wird neu zuziehenden Familien, werdenden Eltern und Familien mit dreijährigen Kindern zugestellt.
- Es ist offensichtlich, dass heute viele Familien elektronisch nach Hilfe und aktuellen Angeboten suchen. Diesem Bedürfnis kommt die **App Parentu** entgegen. Die App informiert Eltern mit Kindern zwischen 0 und 16 Jahren, sendet regelmässig an das Alter der Kinder angepasste kurze Texte, Bilder, Filme und Audiofiles, informiert in über zwölf Sprachen über Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen, zeigt alle Inhalte und wichtige Informationen in der Bibliothek an und informiert über Angebote und Veranstaltungen vor Ort. Seit 1. April 2021 bewirtschaften die Sozialen Dienste in Zusammenarbeit mit dem Alten Spital und der Mütter- und Väterberatung die App aktiv. Per 31. Dezember 2021 nutzen 254 Personen die App Parentu (1. April 2021: 102). Über diese Personen können 421 Kinder erreicht werden (175). Rund zwei Drittel dieser Kinder sind im Vorschulalter. Die App wird aktuell noch zu 87% auf Deutsch genutzt. Aufgrund der angebotenen Übersetzung bietet sie aber auch für fremdsprachige Nutzer grosse Vorteile. Ihren Anteil zu erhöhen, wird angestrebt.
- Vorschulische Angebote stärken die Ressourcen des Kindes in den ersten Lebensjahren. Familienergänzende Erfahrungen sind für Kinder sehr wertvoll und ermöglichen neben der Deutschförderung die Chancengleichheit. Die Stadt Solothurn ist bestrebt, das Angebot der **Spielgruppen** auf Stadtgebiet zu fördern und zu unterstützen, damit möglichst jedes Kind davon profitieren kann. Die Stadt beteiligt sich deshalb finanziell am Elternbeitrag und leistet an privat organisierte Spielgruppenleitungen einen Strukturbeitrag. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Projektphase konnte das Programm auf August 2021 definitiv eingeführt werden.
- Kinder sollen beim Kindergartenentritt über Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Weil dies der Stadt Solothurn ein wichtiges Anliegen ist, wurde in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung und der Schuldirektion das Projekt **Frühe Förderung der 3-Jährigen (FF3)** lanciert. Eltern von fremdsprachigen Kindern werden von der Mütter- und Väterberatung kontaktiert. Im Rahmen eines persönlichen Gespräches wird der Förderbedarf abgeklärt. Insgesamt haben 22 Beratungen stattgefunden. Die erste Programmdurchführung wird von allen Beteiligten als positiv bewertet und das Projekt

wird auch 2022 weitergeführt. Damit die Deutschförderung nicht am Finanziellen scheitert, können Familien über den städtischen Integrationsbeauftragten einen Teilerlass der Spielgruppenkosten beantragen.

- Am 21. September hat der Gemeinderat folgende Motion der SP-Fraktion als erheblich erklärt: «Die Stadt Solothurn gestaltet das Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen in der Stadt aktiv und nachhaltig kinder- und jugendfreundlich und wird beim Kanton vorstellig, um das UNICEF-Label **Kinderfreundliche Gemeinde** zu erlangen». Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Solothurn und der Stadt Solothurn betreffend die finanzielle Beteiligung des Kantons an den Prozesskosten des UNICEF-Labels wurde am 15. Oktober 2021 unterzeichnet und die Arbeiten zum Projektstart wurden aufgenommen.

Ferner profitieren Solothurnerinnen und Solothurner von folgenden Angeboten:

- Die **Mütter- und Väterberatung** ist in einem regionalen Verein organisiert, dem die Stadt Solothurn angeschlossen ist. Eine Leistungsvereinbarung regelt den Auftrag. In der Stadt sind an zwei Standorten Beratungsstellen eingerichtet. Neben der individuellen Beratungstätigkeit bietet die Fachstelle auch Elternkurse an.
- Allen Eltern schenkt die Stadt Solothurn während des ersten Lebensjahres ihres Kindes zur Wissensvermittlung die **Elternbriefe von Pro Juventute**.
- Der Spielzeugverleih der **Ludothek** erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Familien lösen ein Abonnement und können vom vielfältigen, breiten Spielangebot profitieren. Der Verein bietet für Schullager auch «Lagerboxen» mit passendem Spielinhalt oder Spiele für Seniorinnen und Senioren mit Demenzerkrankung an. Die Ludothek befindet sich zusammen mit einer der Mütter- und Väterberatungsstellen und dem Familienverein unter demselben Dach an der Industriestrasse 5. Die Stadt trägt die Mietzinskosten für das Angebot. Auch während des Lockdowns haben die 16 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Spiele vermittelt und ihre Aktivitäten aufrechterhalten.
- Die offene Jugendarbeit wird durch die **Fachstelle Jugend** des Alten Spitals angeboten. Die Zusammenarbeit ist mittels einer Leistungsvereinbarung geregelt. Definierte Wirkungsziele lassen die Arbeit der Leistungserbringerin gezielt messen und überprüfen. Wenn immer es coronabedingt zulässig war, bot das Team der Jugendarbeit Aktivitäten an.
- Auf dem Gebiet der Stadt Solothurn befinden sich sieben **Kindertagesbetreuungseinrichtungen** mit mehr als 200 Betreuungsplätzen. Sie alle richten sich an Kinder im Vorschulbereich und bieten ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Betreuungsangebot. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Solothurn wird in drei Kitas ein Sozialtarif angeboten, der allen Familien ein bezahlbares Betreuungsangebot ermöglichen soll. Die Sozialen Dienste koordinieren die Zusammenarbeit mit diesen Einrichtungen. Im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden gibt es in der Stadt Solothurn ein gut ausreichendes Platzangebot. Der Übergang von der individuellen Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung wurde auf August 2022 politisch entschieden.
- Tagespflegeverhältnisse werden über den kantonalen **Verein Tagesfamilien** geregelt und koordiniert. Auch mit diesem Verein hat die Stadt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, um ein solides Basisangebot und eine qualitativ gute Betreuung im Familienrahmen sicherzustellen.
- Auf drei betreuten **Quartiersspielplätzen** wird durch professionelle Animatorinnen und Animatoren ein qualitativ ausgezeichnetes Freizeit- und Ferienprogramm angeboten. Die Betriebskosten sowie der Unterhalt der Plätze und Spielgerä-

te werden durch die Stadt Solothurn getragen. Die Sozialen Dienste unterstützen die Arbeit der Quartiersspielplätze in der Trägerschaft, in ihrer Weiterentwicklung und in der betrieblichen Ausgestaltung von neuen Angeboten.

- Bei der **Familienberatungsstelle** der Stadt Solothurn können sich Interessierte betreffend Paar-, Budget- oder Schuldenfragen, Erziehungsthemen sowie bei Besuchsrechtsfragen unentgeltlich beraten lassen. Die Stadt Solothurn unterhält mit der Fachstelle eine Leistungsvereinbarung.

Um das Leben in der Stadt Solothurn für Kinder und Familien förderlich, sicher und unterstützend zu gestalten, sind viele Bildungsangebote (Sozialpädagogische Familienbegleitung, Elternkurse, Sprachkurse) sowie Präventionsprojekte (Schulsozialarbeit, schrittweise etc.) eingerichtet, die durch die Stadt Solothurn mitfinanziert und durch die Sozialen Dienste koordiniert oder begleitet werden.

In interdisziplinären Arbeitsgruppen, Vorständen und Trägerschaften engagieren sich die Sozialen Dienste für regionale Anliegen und Entwicklungen, beispielsweise: Vorstand Perspektive, Stiftung Solodaris, Regiomech, Kantonale Arbeitsgruppen für Kindes- und Erwachsenenschutz, Alter, Häusliche Gewalt oder Menschenhandel.

Durch die Mitwirkung der Leiterin der Sozialen Dienste bei privaten Hilfswerken wie dem Armenverein, der Kantonalen Winterhilfe oder in der engen Zusammenarbeit mit dem Seraphischen Liebeswerk können Projekt- und Angebotsfinanzierungen ausserhalb der öffentlichen Hand gesichert werden.

Überlebenshilfe / Schadensminderung

Der **Verein Perspektive** berät, betreut, begleitet und befähigt Menschen, die sich mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zurechtfinden. Neben dem Beratungsangebot sind für unsere Region das begleitete Wohnen, die Arbeitsintegration, die Beschäftigung, die Gassenküche und die Anlaufstelle speziell zu erwähnen. Die Leiterin der Sozialen Dienste vertritt in der Trägerschaft die Interessen der Stadt Solothurn und ist in die Entwicklung von neuen Angeboten und Anpassungen involviert.

Zu Beginn des Lockdowns wurde offensichtlich, dass die Platzverhältnisse in der Gassenküche und in der Anlaufstelle die Fortsetzung des Betriebes aufgrund der beengenden Raumverhältnisse nicht zulassen. Nach dem Provisorium auf einem privaten Gelände betreibt Perspektive nun an der Dornacherstrasse auf einer stadteigenen Parzelle die Anlaufstelle in Baucontainern. Dem Armenverein wurde als Eigentümer der Liegenschaft in der Zwischenzeit die Baubewilligung für den Umbau des Gebäudes an der Berntorstrasse gewährt. Ziel ist, mit einer gewissen Raumerweiterung den aktuellen Bedürfnissen der Kontakt- und Anlaufstelle sowie der Gassenküche gerecht zu werden. Auf Sommer 2022 soll der Umzug der Anlaufstelle an die Berntorstrasse möglich werden. Dann wird sich auch die heute zeitweise schwierige Situation für die Nachbarschaft entspannen.

Integration

Für die Durchführung von soziokulturellen Angeboten hat die Stadt Solothurn mit dem **Alten Spital** eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die erreichten Ziele und die neuen Projekte werden regelmässig zwischen dem Leistungserbringer und den Sozialen Diensten im Rahmen eines Reportings überprüft. Definierte Wirkungsziele lassen die Arbeit des Leistungserbringers messen und überprüfen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten verschiedene Projekte verschoben werden.

Die den Sozialen Diensten angegliederte Fachstelle Integration (10%) arbeitet an den in der Strategie festgelegten Zielen und an der Umsetzung von verschiedenen Angeboten:

- Der von der Integrationsstelle initiierte Computerkurs für fremdsprachige junge Menschen, welche erst seit Kurzem in

der Schweiz leben und sich auf die Berufslehre vorbereiten, konnte zur Koordination und Durchführung an die Volkshochschule übergeben werden.

- **Schwimmkurs:** Solothurn liegt an der Aare und jedes Jahr ertrinken Menschen – auch in Solothurn. Der Nichtschwimmerkurs für Erwachsene legt den Fokus auf Personen, die Angst vor dem Wasser haben. Im Auftrag der Stadt Solothurn, organisiert vom Alten Spital, führt Swim-Regio Solothurn diesen Kurs durch. Finanziell unterstützt wird das Angebot von der Stadt Solothurn. Der Kurs konnte nach zahlreichen Verschiebungen (Corona und Hallenbadrenovation) im Frühling 2021 starten und erfreute sich grosser Nachfrage.
- **Verein Netzwerk Schlüsselpersonen:** Der Verein bezweckt die Integration von Migrantinnen und Migranten via Schlüsselpersonen. Schlüsselpersonen sind Menschen mit Migrationshintergrund, die zwischen ihrer Bevölkerungsgruppe und lokalen Integrationsförderern vermitteln. Schlüsselpersonen werden eingesetzt, um die jeweilige Sprach- und Kulturgruppe anzusprechen und Migrantinnen und Migranten beim Integrationsprozess zu unterstützen. Es gelang, die Anzahl der Schlüsselpersonen von fünf auf zehn zu verdoppeln.

Alter

Die neu erarbeitete «Altersstrategie Stadt Solothurn 2030» mit Massnahmen 2021 bis 2026 fasst die alterspolitischen Schwerpunkte und Ziele zusammen. Sie wurde mit der älteren Bevölkerung der Stadt Solothurn, mit dem Seniorenrat und mit Fachpersonen in Altersfragen erarbeitet. Sie spiegelt deren Wünsche und Erwartungen wider. Gleichzeitig dient die als rollende Planung verstandene Strategie als Grundlage für die Arbeit der Stadtverwaltung und informiert die interessierte Bevölkerung über die alterspolitische Stossrichtung der nächsten Jahre. Der integrierte Massnahmenplan gilt für die nächsten fünf Jahre.

Die Broschüre «Älter werden in Solothurn» informiert Interessierte in anschaulicher Weise über Angebote, Hilfsstellen, Freizeitmöglichkeiten, Sport-, Beratungs- und Bildungsangebote sowie Quartiertreffpunkte. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Solothurn ab 75 Jahren wurden mit der zweiten Auflage der Informationsbroschüre bedient.

Ein gut ausgebautes Unterstützungsnetz im ambulanten Bereich wird für Seniorinnen und Senioren immer wichtiger. Die Sozialen Dienste stehen in enger Zusammenarbeit mit den anbietenden Organisationen und unterstützen die bedarfsgerechte Weiterentwicklung. Eine aktive Rolle in der Altersarbeit nimmt die Pro Senectute mit ihrem ausgesprochen vielfältigen Angebot wahr. Von Bildungsangeboten über den Beratungs- und Treuhanddienst bis zu Sprachkursen oder Sportaktivitäten ist vieles verfügbar.

Das Angebot an stationären Pflegebetten ist in der Stadt und Region Solothurn ausgewogen und ausreichend.

Im November 2021 konnten nach einem Jahr Unterbruch alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren wieder zur Altersehrung eingeladen werden. Nach der Anzahl Teilnehmenden zu urteilen, wurden die an zwei Tagen stattfindenden geselligen Anlässe von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern mit Freude erwartet. Mit Interesse verfolgten die Anwesenden die Ausführungen von Erich Weber, Konservator Museum Blumenstein, über die neue «Alte Spitalapotheke» und die Jazz- und Boogie-Woogie-Klänge von Chris Conz trugen zur guten Stimmung bei. Erstmals wurden die Teilnehmenden von der neu im Amt stehenden Stadtpräsidentin Stefanie Ingold herzlich begrüsst.

Kommission für Gesellschaftsfragen

Im Herbst 2021 wurde die Kommission für Gesellschaftsfragen neu geschaffen und eingesetzt. Der während 14 Jahren tätige Seniorenrat und die Jugendkommission wurden in die neue Kom-

mission integriert. Die Stadt verdankt dem Seniorenrat und der Jugendkommission wertvolle und wichtige Entwicklungsarbeit zugunsten der Generationen in der Stadt Solothurn.

Fachstelle für Gesellschaftsfragen

Damit sich die Stadt in gesellschaftspolitischen Themen wirkungsvoll weiterentwickeln kann, soll den wichtigen Themenbereichen Kind, Familie, Jugend, Integration und Alter mehr Beachtung geschenkt werden. Für die Bearbeitung der Themen hat die Gemeinderatskommission am 21. Oktober 2021 auf 1. Januar 2022 eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen neu geschaffen und diese den Sozialen Diensten der Stadt Solothurn angegliedert. Die bereits bestehende Fachstelle für Integration (10%) wird in die neue Stelle integriert.

Spitex

Die Stadt Solothurn hat in Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden der **Spitex Region Solothurn** aufgrund der 2018 vom Regierungsrat vorgegebenen Höchsttaxen eine neue Leistungsvereinbarung mit Wirkung ab 1. Januar 2019 ausgearbeitet. Der

Vertrag regelt die Übernahme der Restkosten der öffentlichen Spitex durch das Gemeinwesen und die finanzielle Beteiligung der Stadt Solothurn an die Leistungsfelder 24-Stunden-Bereitschaftsdienst, Mahlzeitendienst und Hauswirtschaft. Die Spitex Region Solothurn wird mit ihrem umfassenden und professionellen Leistungsangebot von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Im Sinne einer Vergleichslösung sind die **freiberuflichen Pflegefachpersonen** Ende 2020 mit den Einwohnergemeinden und dem Kanton übereingekommen, die Restkosten für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2018 pauschal zu 2/3 abrechnen zu können. Die Einwohnergemeinden verpflichteten sich damit, den freiberuflichen Pflegefachpersonen, welche in diesem Zeitraum bei Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Solothurn pflichtige Pflegeleistungen erbracht haben, die Restkosten gemäss Art. 28 Abs. 5 KVG der von den Krankenkassen abgegoltenen Pflegeleistungen pauschal pro Stunde mit dem Betrag von Fr. 13,33 zu vergüten. Der Kanton verpflichtete sich gegenüber den Einwohnergemeinden, 50% der gemäss dem abgeschlossenen Vergleich ausbezahlten Restkosten zu übernehmen (vgl. RRB Nr. 2021/30 vom 12. Januar 2021).

*Domenika Senti
Leiterin Soziale Dienste*

Jugendkommission (JuKo)

Die Jugendkommission traf sich 2021 zu insgesamt acht Sitzungen.

So informierte die Stadtpolizei über das Thema Littering und Vandalismus in der Stadt Solothurn. Dies ist ein wichtiges Thema, das aus der Sicht der Jugendkommission zwingend weiter zu verfolgen ist. Die Stadtpolizei hatte jedoch nicht das Gefühl, dass sich durch die Covid-Krise etwas grundlegend geändert hätte. Die Jugendkommission empfiehlt, diese Thematik weiter zu beobachten. Auch die Auswirkungen der Covid-Krise auf die Jugendlichen der Stadt Solothurn wurde im Austausch mit der Vertretung des Alten Spitals besprochen. Die Jugendarbeit stellte bei den Jugendlichen, mit denen sie Kontakt hatte, keinen akuten Unterstützungsbedarf fest. Deshalb wurden keine weiteren Massnahmen getroffen.

Beachtung wurde auch dem Übergang zur neuen Kommission für Gesellschaftsfragen geschenkt. Wichtige jugendrelevante Themen wurden dem neuen Präsidium zugänglich gemacht. Auch die Nachfolgevertretung im Verein offene Kinder- und Jugendarbeit (voakj) wurde diskutiert. Hier empfiehlt die Jugendkommission der neuen Kommission, eine Vertretung zu delegieren.

Der **Jugendprojektfonds** unterstützte folgende drei Projekte: Ferieninsel des Alten Spitals Solothurn mit Fr. 4'000.–, das Adventssingen des Solothurner Mädchenchors mit Fr. 1'000.– und das HeSo-Jugendzelt mit Fr. 6'000.–. Aufgrund der Covid-Situation entfiel die Prämierung des **«Projekt des Jahres 2021»**.

*Pierric Gärtner
Präsident Jugendkommission*

Seniorenrat

Das Jahr 2021 war für den Seniorenrat in zweierlei Hinsicht ein spezielles Jahr. Zum einen wurde die Arbeit des Seniorenrats von der Covid-Pandemie geprägt und zum anderen wurde der Seniorenrat zugunsten der neuen Kommission für Gesellschaftsfragen aufgelöst. 63 Sitzungen wurden über all die Jahre abgehalten; vor 14 Jahren, im Januar 2007, wurde der Seniorenrat als nicht ständige Kommission vom Gemeinderat der Stadt beschlossen.

Im Abschlussjahr hat sich der Seniorenrat zu vier Sitzungen getroffen, von denen drei Sitzungen virtuell durchgeführt wurden. Neben vielen wiederkehrenden Themen wie etwa Spitexdienste, Pflegeplätze oder Finanzierungsfragen wurden insbesondere folgende Projekte bearbeitet:

Altersstrategie der Stadt Solothurn 2030; Zufrieden altern: Die Altersstrategie wurde während zwei Jahren erarbeitet und vertieft. In vier Handlungsfeldern wurden Ziele und Massnahmen festgehalten. Die Strategie wurde dem Gemeinderat vorgelegt, der über alle Parteien hinweg Interesse zeigte und die Strategie gutgeheissen hat. Eine Aufgabe der neuen Kommission für Gesellschaftsfragen wird es sein, die Umsetzung der Strategie zu begleiten und nach einem geeigneten Zeitraum diese auch zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Die **Informationsbroschüre «Älter werden in Solothurn»** wurde überarbeitet, Adressen korrigiert und ergänzt, das Layout übersichtlicher gestaltet. Pro Senectute wird für die grosse Vorarbeit gedankt. Die Mitglieder des Seniorenrates konn-

ten weitere Hinweise und Ergänzungen einbringen, die sie aus eigener Erfahrung oder aus Kontakten mit anderen Seniorinnen und Senioren als wichtig erachteten.

Kommission Gesellschaftsfragen: Das Projekt, die Jugendkommission, den Seniorenrat und die Integrationsfachstelle in eine Kommission für Gesellschaftsfragen zu vereinen, wurde eingehend diskutiert und auch eine entsprechende Vernehmlassung wurde dazu verfasst. Die Befürchtungen, wonach Anliegen der älteren Bevölkerung zu kurz kommen könnten, der anstehende Aufgabenkatalog zu umfassend wäre oder parteipolitische Anliegen prioritär gegenüber Interessen der Bevölkerung stehen könnten, vermochten den wichtigen generationsübergreifenden Ansatz der neuen Kommission nicht zu übertreffen. Die Vorstellung, dass die Kommission nicht nur Jugend- oder Altersanliegen wahrnehmen soll, sondern auch andere Bevöl-

kerungsgruppen mit speziellen Bedürfnissen wie beeinträchtigte Menschen oder die Migrationsbevölkerung miteinbezieht, wirkte überzeugend. Der Seniorenrat begrüsst es, dass eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen geschaffen werden sollte.

Die Auflösung des Seniorenrates bedeutet aber nicht nur eine sachliche und politische Veränderung, sondern auch ein Abschiednehmen der Ratsmitglieder voneinander. Viele haben sich seit der Gründung des Seniorenrates engagiert, der Umgang unter den Ratsmitgliedern war immer wertschätzend und respektvoll. Allen Mitgliedern sei für die jahrelange Arbeit, die aufmerksame Diskussion von Altersthemen und den gegenseitig wertschätzenden Umgang herzlich gedankt.

*Hans Kurt
Präsident Seniorenrat*

Feuerwehr und Zivilschutz

270 Feuerwehr

271 Zivilschutz

Feuerwehr

Wie im Vorjahr bestimmte Anfang 2021 das Coronavirus die Übungs- und Kursstruktur unserer Feuerwehr. Die Feuerwehrübungen wurden in den ersten Monaten auf Eis gelegt. Danach erfolgte jeweils in zwei Gruppen das Training der Feuerwehrpraxis. Die 2020 ausgearbeitete Umstrukturierung konnte realisiert werden.

Mit total 170 Einsätzen verzeichnen wir 29 Einsätze mehr als im Vorjahr. Stundenmässig bedeutet dies 1717 geleistete Arbeitsstunden, was einer minimalen Zunahme von 38 Stunden entspricht.

Der zeitintensivste Einsatz war der Waldbrand Ende April in Rüttenen mit 143 Stunden. Durch die starken Regenfälle in den Sommermonaten leistete die Feuerwehr bei den Elementarereignissen mit 277 Stunden bedeutend mehr Einsatzstunden gegenüber dem Vorjahr mit lediglich 24 Stunden. Im 2021 rückten wir zudem vermehrt zu Schadedienstesinsätzen aus. Ungeöhnlich waren die zwei kurz aufeinanderfolgenden Einsätze im Zusammenhang mit Buttersäure in Rechterswil. So leisteten wir 220 Stunden Chemiewehr und knappe 65 Stunden Ölwehr. Aufgrund der Explosion bei der Verbrennungsanlage Kebag in Zuchwil mussten 2 Mitarbeiter dieser Firma in Spitalpflege gebracht werden.

Die Anzahl der Alarme von Brandmeldeanlagen stieg im Jahr 2021 leicht von 64 auf 68. Diese 68 Einsätze beanspruchten unsere Feuerwehr mit insgesamt 390 Stunden unwesentlich



mehr gegenüber 64 Einsätzen im Vorjahr mit 392 Stunden. Die Kosten der Einsätze bei selbstverschuldeten Fehlalarmierungen wurden wiederum konsequent in Rechnung gestellt.

Leider mussten wir auch 2021 auf die Durchführung der Hauptübung verzichten.

Die Rekrutierung neuer Feuerwehrleute wurde analog dem Vorjahr durchgeführt – der Versand von Fragebogen und dessen Rücksendung. Erfreulicherweise klappte dies erneut sehr gut und es gab wiederum einige FW-Dienst Interessierte.

Mit der Einführung der Tagespikettgruppe – Angehörige der Feuerwehr, welche ihren Arbeitsort in der Stadt Solothurn oder angrenzenden Umgebung haben – konnte ein effizientes Einsatz-element aufgeleitet werden.

Trotz der andauernden Covid-19 Situation konnten wir zu jeder Zeit die gewohnte 24/7 Einsatzfähigkeit unserer FW gewährleisten. Ein herzliches Dankeschön der gesamten Mannschaft für ihr rücksichtsvolles Verhalten und das wertvolle Engagement.

Noch mehr Feuerwehr-News? Folgen Sie uns auf den Social-Media-Kanälen: Facebook und Instagram.

*Boris Anderegg
Leiter Amt für Feuerwehr
und Zivilschutz*

Zivilschutz

Das Jahr 2021 wurde auch im Zivilschutz stark geprägt von Covid-19 – aus diesem Grund wurde der geplante Sirentest von Anfang Februar abgesagt.

Die ersten sieben Monate des Jahres standen im Zeichen des Impfzentrums, welches am 4. Januar als erstes im Kanton Solothurn in der Rythalle eröffnet wurde.

Nicht weniger als 3899 Dienstage wurden in dieser Zeit zu Gunsten des Impfzentrums geleistet, was nur aufgrund der Tatsache, dass sich 4 Zivilschutzorganisationen mit Personal beteiligten, bewältigt werden konnte. Bis zu 30 Dienstage leisteten einzelne Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) während dieser Ausnahmesituation.

Bis Ende Juli standen die AdZS als Unterstützung des Gesundheitssamtes von der Anmeldung, über die Registrierung, bis zum Einsatz in der Impfbox zur Seite, sowohl im Impfzentrum wie auch bei den mobilen Impfteams im ganzen Kanton.



Im Endspurt des Impfzentrums wurde der Zivilschutz gleich nochmals gefordert – mit einem Entlastungseinsatz der Feuerwehr infolge des Unwetters. Am 15. Juli 2021 wurden 20 AdZS an zwei Standorten eingesetzt, um während 5 Stunden überflutete Keller auszupumpen.

Nach einem Jahr fast vollständigen Ausfalls der Wiederholungskurse konnten im Jahr 2021 auch neben den vielen Einsätzen im Impfzentrum dennoch WK's in verschiedenen Bereichen durchgeführt werden.

Die Bereitschaft der eingesetzten Zivilschützer war sehr gross. Einen gebührenden Dank richten wir an die Arbeitgeber. Bis auf wenige einzelne AdZS konnten alle aufgebotenen Zivilschützer ihren Einsatz zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie leisten.

Im Jahr 2021 mussten keine Personen wegen Nichteintrückens bei der Staatsanwaltschaft verzeigt werden.

Infolge der vom Bund geforderten Entlassungen per 31.12.2021 sämtlicher AdZS Stufe Mannschaft und Unteroffiziere mit Jg. 1986–1988 mussten wir einen Bestandsrückgang von 71 AdZS hinnehmen. Zählen dürfen wir ab diesem Zeitpunkt auf nunmehr 305 AdZS.

Mit dem Stabsrapport am 12. November 2021 wurden die Weichen für das Jahr 2022, mit hoffentlich wieder vermehrt stattfindenden Wiederholungskursen, gestellt.

*Boris Anderegg
Leiter Amt für Feuerwehr
und Zivilschutz*

Schulwesen

- 274 Schulwesen
- 275 Personelles
- 276 Schülerstatistik
- 278 Schulkreis Brühl
- 279 Schulkreis Fegetz
- 280 Schulkreis Vorstadt
- 281 Schulkreis Wildbach
- 282 Schulkreis Sekundarstufe I
- 284 Tagesschule
- 285 Musikschule
- 287 Ferienheim Saanenmöser

Schulwesen

So belastungsintensiv wie das Vorjahr hat sich leider auch das Jahr 2021 präsentiert.

Die permanent wechselnden Corona-Vorgaben, die anhaltenden Personalausfälle, die Bauprojekte Hermesbühl, Wildbach und Vorstadt, die vakanten Stellen und ungünstige Stellenbesetzungen auf der Schuldirektion erforderten sowohl für die Schuldirektorin wie auch die Mitarbeitenden einen die Pflichtenhefter und die zeitlichen Ressourcen massiv übersteigenden Einsatz. Mithelfen, Mitpacken wo dringender Bedarf bestand war die Devise.

Nach dem Schulleitungsausfall Hermesbühl mit anschliessender Vakanz von August 2020 bis Dezember 2021 (1 Jahr, 4 Monate) konnte die Stelle per 1.12.2021 neu besetzt werden. Ebenfalls eine neue Schulleitung erhielten die Schulen Wildbach und Vorstadt. Infolge der Schulleitungs-ad interim-Lösung Wildbach im Schuljahr 2021/22 und der Kündigung der Schulleitung Vorstadt konnten die beiden Schulen per 1.8.2021 zusammengeführt und einer Schulleitung mit einem Pensum von 90% unterstellt werden. Hinzu kam, dass zusätzlich zur Leitung Hermesbühl auch die Leitung der Sek I im November und Dezember 2021 sowie in den Monaten Januar und Februar 2022 infolge einer Vakanz in den Zuständigkeitsbereich der Schuldirektion fiel.

Ebenfalls neu besetzt werden mussten die Stellen «pädagogische Mitarbeiterin, Ansprechperson» der Tagesschulen Hermesbühl, Brühl und Wildbach. U.a. Corona und die damit verbundenen spezifischen Belastungen haben bei allen Mitarbeitenden 2021 ihre Spuren hinterlassen. Besonders die Leitungspersonen standen in Dauerstress, nie wissend, wann wer wieder ausfällt, welche Eltern sich aktiv für oder gegen die Corona-Massnahmen einsetzen und welche neuen Weisungen vom Volksschulamt von heute auf morgen verordnet werden. Der Entscheid der Schulleitungskonferenz mit den repetitiven Massentest erst nach den Herbstferien 2021 zu beginnen, hat sich als richtig erwiesen. So konnten die negativen Auswirkungen der Anfangsschwierigkeiten der Testfirma umgangen werden. Eine Folge des Testens war jedoch, dass selbst an Wochenenden Meldungen über positive Coronafälle eingingen und entsprechende Handlungen der Leitungspersonen erforderlich machten.

Corona hat uns gelehrt, aktiv zu bleiben, zu gestalten und zu planen im Wissen drum, dass allfällige Programmänderungen vollzogen werden müssen. Nichtsdestotrotz bleibt die grosse Hoffnung, dass Corona bald der Vergangenheit angehören wird, und wir uns wieder konzentriert und engagiert unserem Kerngeschäft widmen können. Wir hoffen, dass etwas Ruhe und Beständigkeit einkehren werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtschulen (Schuldirektion, Volksschule, Musikschule, Tagesschule, Hauswirtschaft) herzlich für ihr Dranbleiben auch dann, wenn es schwierig ist.

Irène Schori
Schuldirektorin

Freiwillig Mitwirkende

Mit wenigen Ausnahmen sind die freiwillig Mitwirkenden infolge Corona verständlicherweise nicht mehr an die Stadtschulen zurückgekehrt.

Die Seniorinnen und Senioren als tolle Persönlichkeiten mit ihren vielfältigen Kompetenzen und ihrer Lebenserfahrung fehlen spürbar im Unterricht. Das Projekt Senioren im Klassenzimmer braucht nach Corona einen hoffnungsfrohen, kraftvollen Neustart.

Schuljahreseröffnung / Weiterbildung 2021/22

Erneut konnte im Sommer 2021 keine gesamtstädtische Schuljahreseröffnung stattfinden. Die Weiterbildungsmodule zur The-

matik Lernwirksames Feedback sowie jene zu MIA21 (Medien, Informatik, Anwendung) fanden schulhausweise in kleinen Gruppen statt. Auf den sehr geschätzten gesamtstädtischen Austausch unter den Lehrpersonen musste leider erneut verzichtet werden. Weitere Weiterbildungssequenzen sowie Konferenzen fanden im Laufe des Schuljahres per Teams (Video) statt.

ISE (Interne Schulevaluation)

Im Rahmen der Qualitätssicherung der Volksschule findet alle sechs Jahre eine interne Schulevaluation statt. Im 2021 setzten die Stadtschulen diesen Auftrag um. Die Schulleitungskonferenz legte dabei den Fokus auf die Thematik «Kompetenzorientierte Lernaufgaben und Beurteilung». Alle Bezugsgruppen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern) erhielten dieselben Fragen. Das Ergebnis war erfreulich. Nebst anregenden Rückmeldungen erhielten die Lehrpersonen die Bestätigung, auf einem guten Weg zu sein. Ein ausführlicher Bericht zur ISE ist im Schuljus vom Dezember 2021 zu lesen.

Schülerzahlen

2021 war ein geburtenstarker Jahrgang im Empfehlungsverfahren. Dies führte im August 2021 zu einer Klasseneröffnung in der Sek I. Anstatt der üblichen 5 Klassen konnten mit den Neueintretenden 6 Klassen gebildet werden.

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen wurde ab 01.08.2022 im Schulkreis Brühl der Kindergarten Birkenweg I neu eröffnet.

Gesamtstädtisch bewegten sich die Schülerzahlen auf der Primarstufe gegenüber dem Vorjahr in einer vergleichbaren Grösse.

Schulraum / Bauliches

Das Sanierungsprojekt Aula Hermesbühl konnte erfolgreich abgeschlossen und das Projekt Lifteinbau angegangen werden. Parallel dazu musste einiges im Zusammenhang mit den Neubauten Wildbach und Vorstadt sowie den Sanierungsprojekten Wildbach und Vorstadt geklärt werden. Die Arbeiten sind weiterhin am Laufen. Dabei zeigt sich, dass die Lehrpersonen und Eltern unterschiedlich zuversichtlich mit den anstehenden Veränderungen umgehen können. Die Leitungspersonen nehmen die Sorgen und Anliegen auf und bemühen sich permanent um gute Lösungen.

Schulleitungskonferenz (SLK)

Die Schulleitungskonferenz war mit den zahlreichen offenen Fragen zu Corona stark beschäftigt und permanent, so auch nachts und an Wochenenden, mit der Organisation von Stellvertretungen im Einsatz. Trotz der hohen Belastung durch die ausserordentliche Situation durften die Aufträge im Bereich Qualitätsentwicklung gemäss Vorgabe Volksschulamt, wie z. B. die Vorbereitung der internen Evaluation sowie weitere Projekte und Aufgaben, nicht vernachlässigt werden.

Die Projekte und Aktivitäten in den Schulhäusern konzentrierten sich infolge Corona auf das Klassengeschehen. Mit der erneuten Herausgabe des Schuljus im Dezember 2021 wollte u.a. auch zum Ausdruck gebracht werden, dass die Normalität im Schulgeschehen wieder einkehren soll.

Irène Schori
Schuldirektorin

Personelles

Schuldirektion

Schori Irène	Schuldirektorin
Stöckli Heinz	Kanzleileiter
Lemp Dominik	Adjunkt
Aebi Michaela	Sekretärin
Büttler Dominik	Sekretär
Keller Elia	Sekretär
Wenzinger Andreas	ICT-Integrator

Schulleitungen

Brühl (inkl. Tagesschule)	Kaser Jacqueline
Fegetz (inkl. Tagesschule)	Winistörfer Karin
Hermesbühl (inkl. Tagesschule)	Loosli Katharina, krankheitsbedingte Absenz 18.08.2020 bis 31.08.2021, ab 01.09.2021 vakant, ab 01.12.2021 Ackle Martin
Vorstadt (inkl. Tagesschule)	Tschumi Michèle, ab 01.08.2021 Charalabos Nikou
Wildbach	Bitterli Thomas ad interim, ab 01.08.2021 Charalabos Nikou
Schützenmatt/Kollegium (inkl. Talentförderklasse)	Ingold Stefanie, ab 01.11.2021 vakant (Sekundarstufe I) Kohler Stefan (Koordinator Talentförderklasse, TFK)
Musikschule	Bürki Pia

Weitere Mitarbeitende ab Schuljahr 2021/22

Lehrpersonen	Kindergarten 28; Primarschule 107; Sekundarstufe I 44; Musikschule 32 = Total 211 Lehrpersonen
Betreuerinnen und Betreuer	Pensen entsprechend dem Betreuungsbedarf Tagesschule aufgrund der angemeldeten Kinder bzw. gebuchten Einheiten (ca. 22 Mitarbeitende)
Praktikantinnen/Praktikanten	1
Zivildienstleistende	2
Seniorinnen/Senioren	11
Schulärzte	Gruppenpraxis für Kinder und Jugendliche, Solothurn
Schulzahnpflegehelferin, 1.–6. Klassen Primarschule Brühl	Limacher Claudia
Schulzahnpflegehelferin, alle Kindergartenklassen, sowie 1.–6. Klassen Primarschule Fegetz, Hermesbühl, Vorstadt und Wildbach und 7. Klassen Sek I	Jaeggi Caroline

Hauswartinnen und Hauswarte hauptamtlich

Affolter Beat	Schulhaus Kollegium und Schützenmatt
Lüthi Hugo	Schulhaus Vorstadt, inkl. Kindergärten
Manganiello Fiorentino	Schulhaus Hermesbühl inkl. Kindergärten und Musikschule
Ravicini Damiano	Schulhaus Brühl inkl. Kindergärten Tannenweg und ab 01.08.2021 Kindergärten Birkenweg
Visconti André	Schulhaus Fegetz inkl. Kindergarten Untere Sternengasse

Hauswartinnen und Hauswarte nebenamtlich

Geissbühler Irma	Kindergarten Hubelmatt
Tuor Beatrice	Kindergarten Birkenweg II (bis 31.07.2021)
Hauswirth-Blum Andrea	Ferienheim Saanenmöser

Schülerstatistik

Stufe	2019/20						2020/21						2021/22					
	Knaben	Mädchen	Total	Integrierte	AL	AS	Knaben	Mädchen	Total	Integrierte	AL	AS	Knaben	Mädchen	Total	Integrierte	AL	AS
Kindergärten	133	112	245	4	68	4	129	121	250	2	70	3	136	137	273	4	65	2
1. Klassen	68	74	142	0	39	0	73	64	137	3	30	1	66	53	119	4	40	0
2. Klassen	65	77	142	3	45	1	67	75	142	1	35	0	75	69	144	3	30	1
3. Klassen	45	57	102	2	33	0	68	76	144	3	46	1	64	69	133	0	30	0
4. Klassen	79	62	141	1	38	1	48	57	105	2	33	0	68	74	142	5	40	1
5. Klassen	70	71	141	1	37	1	78	63	141	2	37	0	47	56	103	1	30	0
6. Klassen	65	60	125	0	32	2	70	71	141	1	37	1	77	62	139	1	37	1
Sek B	57	36	93	3	43	6	53	37	90	3	47	8	55	41	96	5	48	13
Sek E	92	95	187	3	39	33	92	93	185	3	38	28	90	100	190	2	32	30
Talentförderklasse	37	22	59	0	2	55	39	22	61	0	5	56	45	19	64	0	6	59
TOTAL	711	666	1377	17	376	103	717	679	1396	20	378	98	723	680	1403	25	358	107
TOTAL in %	51.63%	48.37%	100.00%	1.23%	27.31%	7.48%	51.36%	48.64%	100.00%	1.43%	27.08%	7.02%	51.53%	48.47%	100.00%	1.78%	25.52%	7.63%
	Schülerzahlen Stand 14.01.2020						Schülerzahlen Stand 09.11.2020						Schülerzahlen Stand 16.12.2021					

Legende: Integrierte = Integrierte mit Verfügung des Volksschulamtes (§ 37) AL = Ausländer AS = Auswärtige

Nationalitäten Schuljahr 2021/2022 Stand 16.12.2021

	KG	P	P	P	P	P	Sek E	Sek B	TFK	
		BR	HE	WB	FE	VO	SM/KO	SM/KO	SM	Total
Anzahl	273	213	243	75	119	130	190	96	64	1'403
CH	195	93	180	52	95	91	134	40	56	936
CH fremdsprachig	10	31	12	3	4	11	24	8	2	105
Aethiopien				2						2
Afghanistan	1		4			1	1	2		9
Albanien										0
Belgien							2			2
Bosnien-Herzegowina		1		3	1		1	2		8
Brasilien			1				1			2
Bulgarien		1	3				1			5
China	1									1
Dänemark									1	1
Deutschland	9	8	12		6	1	6	3	1	46
Dominikanische Republik		1								1
Eritrea	6	5	6	7		4	4	4		36
Frankreich	1									1
Griechenland	1	1	1							3
Guinea	1									1
Indien	2	1				1				4
Irak	1					1				2
Iran										0
Irland	1				1	2				4
Italien	6	5	9	1	4	2	2	4	1	34
Kolumbien										0
Korea										0
Kosovo	2	13	2				1	2		20
Kroatien	2	4						1		7
Lettland								1		1
Libyen	1	2						1		4
Mazedonien	1	1					2	4	1	9
Niederlande			1			1				2
Österreich	1			1		1	1			4
Pakistan			1							1
Portugal			1							1
Rumänien										0
Russland										0
Serbien	6	7	1	2			2	3		21
Slowenien			1							1
Somalia	5	11						2		18
Spanien	4	1				4		1		10
Sri Lanka	2	4	1		2	1	5	3		18
Syrien	4	6	4	2	2		1	5		24
Thailand										0
Tschechische Republik										0
Tunesien		1								1
Türkei	8	12	1	2		9	2	6	1	41
Ukraine		1								1
Ungarn	2	3	2		2			3	1	13
Vereinigte Staaten					2					2
Vereinigtes Königreich								1		1
Total Ausländer	68	89	51	20	20	28	32	48	6	362
CH	75%	58%	79%	73%	83%	78%	83%	50%	91%	74%
Ausländer	25%	42%	21%	27%	17%	22%	17%	50%	9%	26%

Legende: BR Brühl HE Hermesbühl WB Wildbach
 FE Fegetz VO Vorstadt SM Schützenmatt
 KO Kollegium KG Kindergarten P Primarschule
 Sek E Sekundarstufe I Sek B Sekundarstufe I TFK Talentförderklasse
 Erweiterte Anforderungen Basisanforderungen

Schulkreis Brühl

Fairnesskomitee

Seit 1995 hat das Schulhaus Brühl ein Konzept, welches eine umfassende Mitbeteiligung der Schülerinnen und Schüler vorsieht. Seither wird an der Schule das Modell «Just Community» umgesetzt, welches der amerikanischen Psychologin Lawrence Kohlberg (1927–1987) begründet hat.

Fragen des Umgangs miteinander werden gemeinsam in verschiedenen Gremien besprochen. Die Regeln für den Umgang mit sich selbst, mit den Mitmenschen sowie mit dem Material werden gemeinsam entwickelt und versucht umgesetzt.

Wichtige Ziele sind dabei Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme und Übernahme von Verantwortung. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie durch ihr aktives Mitwirken etwas bewirken und verändern können und dass ihre Meinungen ernst genommen werden.

Eines von drei Gremien ist – nebst der Vollversammlung und dem Schülerinnen- und Schülerrat – das Fairnesskomitee, welches zum Ziel hat, Häuptlinge und «Häuptlinginnen» auszubilden. Das Fairnesskomitee ist Teil des Konzeptes zur Gewaltprävention und Partizipation der Schülerinnen und Schüler an der Primarschule Brühl.

Es sind jeweils zwei Kinder aus einer Klasse, welche von der eigenen Klasse gewählt werden, um sich ausbilden zu lassen und anschliessend in der Klasse dann zu helfen Streit zu schlichten. Bei der Auswahl der Kinder ist es wichtig, dass es Kinder sind, die sich dafür eignen und die bereit sind auch ausserhalb der Unterrichtszeiten ins Fairnesskomitee zu kommen. Es sind Kinder, die versuchen fair, freundlich und neutral zu sein.

Ungefähr 8-mal im Jahr treffen sich die Häuptlinge und «Häuptlinginnen» mit den jeweiligen Lehrpersonen, die das Komitee jeweils für zwei Jahre leiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man ein Streitgespräch führt. Dazu bekommen sie Anleitungen und Hilfen in der Form von Kärtchen, die sie an die Gespräche mitnehmen können. In Rollenspielen werden Streitgespräche durchgespielt und aktuelle Vorkommnisse eingeflochten. Gemeinsam wird geübt, wie man mit Ich-Botschaften kommunizieren kann, warum es wichtig ist einen Fehler einzugestehen, aber auch, wann man ein Friedensgespräch abbrechen muss. Gemeinsam werden Regeln für das Friedensgespräch abgemacht und angeschaut, was es braucht, damit man ein Gespräch überhaupt führen kann.

Im Klassenrat können Themen aus dem Fairnesskomitee aufgerufen werden, die die Häuptlinge vorstellen. Die Lehrpersonen unterstützen die Häuptlinge und binden sie in den Unterricht ein. Sie entscheiden auch, wenn ein Streit nicht durch die Häuptlinge geklärt werden kann. Dabei gilt, dass im Fall eines Konflikts das Kind zuerst direkt mit demjenigen Kind kommunizieren soll, mit dem es einen Streit hat. Falls dies nicht möglich ist, entscheidet die Lehrperson, ob es sinnvoll ist, ein Friedensgespräch zu führen.

Die Friedensgespräche finden in der Regel in der Friedensecke statt, in welcher man im Kreis versucht, Lösungen für das Problem zu finden.

Am Ende des Schuljahres erhalten die Häuptlinge ein Diplom für ihre wertvolle Arbeit für das Zusammenleben an der Primarschule Brühl.

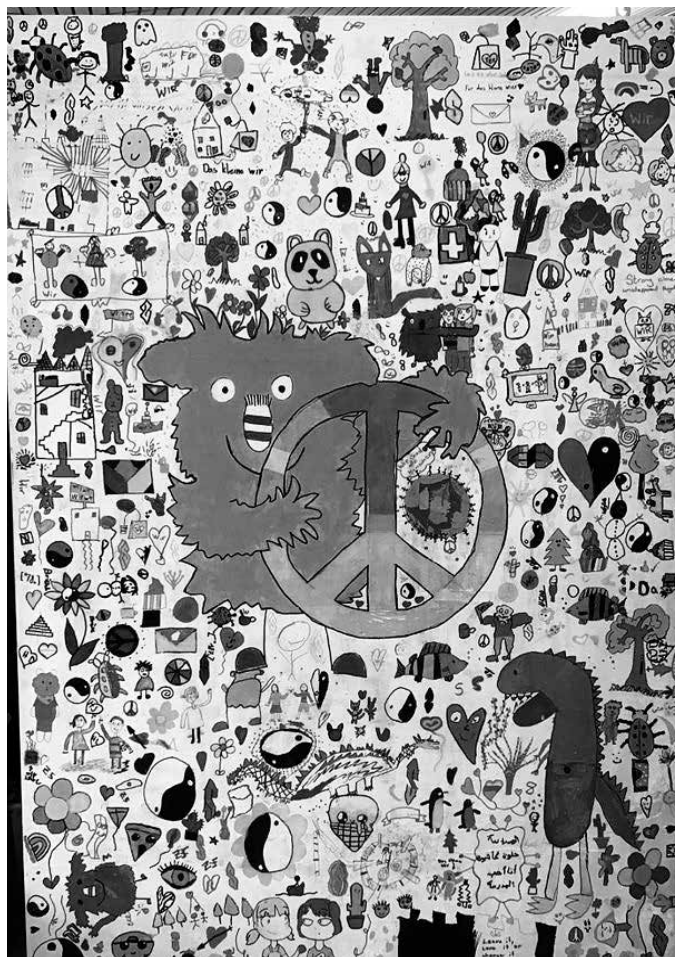
*Ruza Brzovic
Lehrperson Schulkreis Brühl*



Kärtchen Ablauf Friedensgespräch

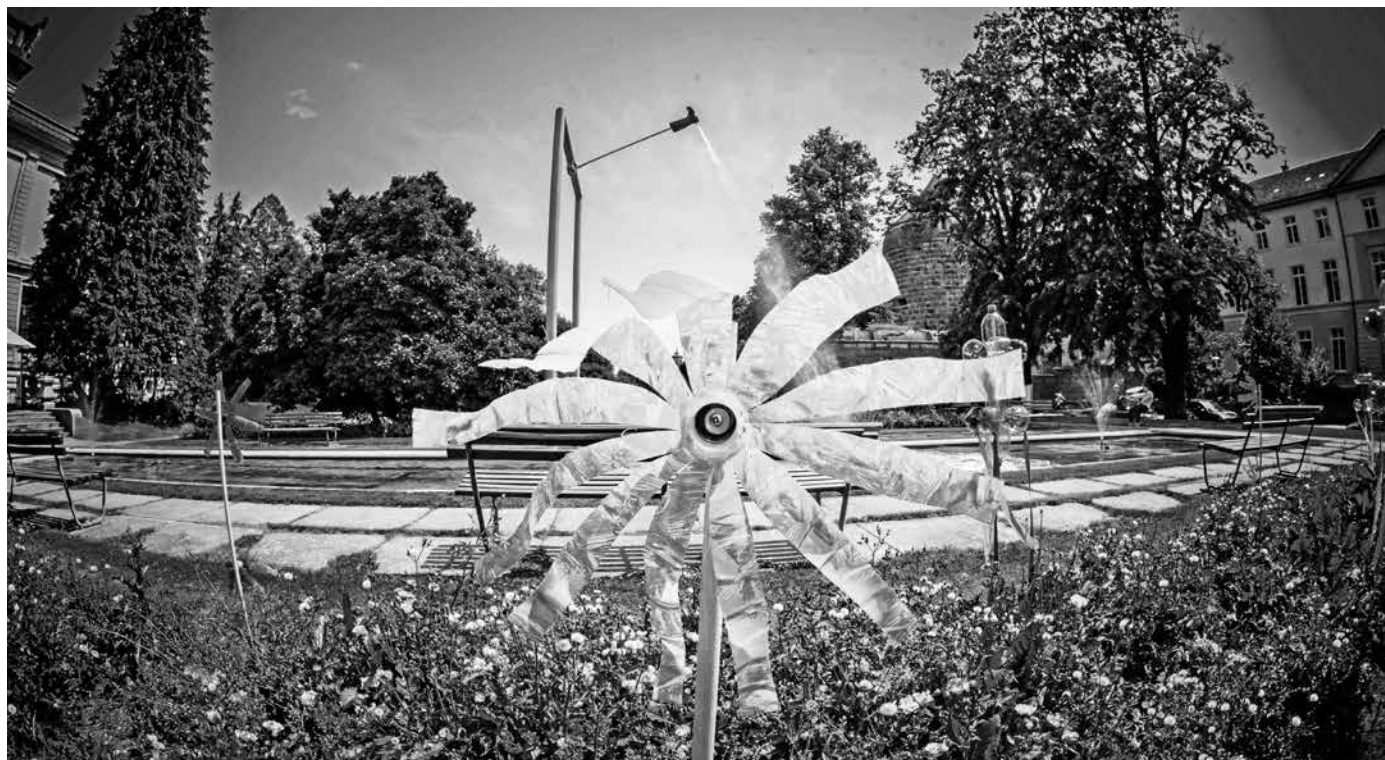


Frieden schliessen zu Coronazeiten



Urkunde am Ende des Schuljahres / Bild gemalt durch Häuptlinge und Klassen

Schulkreis Fegetz



Klassenlager und Fegetzfest in Zeiten von Corona

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch das Coronavirus. Zum Glück konnte der Unterricht immer vor Ort stattfinden. Nur einzelne Kinder oder Lehrpersonen mussten sich in Quarantäne oder Isolation begeben. Trotzdem wurden wir als Schule immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Die Regeln im Umgang mit Corona wurden laufend angepasst und geändert. Es hiess vorsichtig sein und trotzdem wollten wir nicht alle Anlässe für unsere Schülerinnen und Schüler dauernd absagen.

Alle zwei Jahre reisen die drei 3. und 4. Klassen je eine Woche nach Saanenmöser ins Lager. In diesem Jahr waren die Rahmenbedingungen wegen des Coronavirus vor den Sommerferien so einschränkend, dass sich die drei Klassenlehrerinnen entschieden haben, mit ihren Klassen zu Hause zu bleiben. Sie wollten ihren Schülerinnen und Schülern aber trotzdem eine tolle Zeit bieten. So organisierten sie drei herrliche Wochen in Solothurn. In den sogenannten «Lagerwochen» fanden Sackmesserschnitz- und Floristikkurse statt. Es wurde Minigolf gespielt, Museen besucht, gemeinsam draussen gebrätelt, gespielt und sogar einen Film geschaut. Die Lehrerinnen setzten alles daran, dass die Schülerinnen und Schülern auch zu Hause in Solothurn eine unvergessliche Woche erleben durften. Dieses Ziel haben sie voll und ganz erreicht.

Jedes Jahr ist das Fegetzfest im Juni ein Höhepunkt des Schuljahres. Nachdem bereits im Jahr 2020 das Fegetzfest ganz abgesagt werden musste, war sich das Team im Fegetz schnell einig: Im Jahr 2021 soll auf jeden Fall ein Fest stattfinden. Wenn es, wegen der Corona-Regeln, nicht möglich ist, mit den Eltern zu feiern, sollten wenigstens die Kinder nicht zu kurz kommen. Unter dem Motto «Freude bereiten für andere, das bringt auch uns Freude» verbrachten alle Klassen den Morgen des Festes mit einer eigenen Aktivität. So wurden Nachbarn in den Garten des Kindergartens zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Andere Klassen besuchten Altersheime und brachten Süssigkeiten, farbige Steine oder Musik vorbei. Eine Klasse verschönerte den Park beim Kunstmuseum mit selbstgebastelten Windrädern und eine Klasse führte sogar ein kleines Theater in diversen Kitas auf. Nach den verschiedenen Arten, anderen eine Freude zu bereiten, kehrten die Klassen glücklich und strahlend ins Schulhaus zurück. Hier hatten die Frauen vom Fegetzstamm bereits ein feines Zmittag für die Kinder organisiert. Bei fröhlichem Geplapper wurde zusammen Pasta gegessen. Am Nachmittag konnten die Schülerinnen und Schüler noch einen Film geniessen.

So ermöglichte das Team Fegetz trotz erschwerten Bedingungen, den Schülerinnen und Schülern unvergessliche «Lager»-Wochen und ein tolles Fegetzfest «light».

*Karin Winistörfer-Haas
Schulleitung Fegetz*

Schulkreis Vorstadt

Bericht über das Training und Teilnahme an der Mathematik- und Logikspielemeisterschaft

Seit über 10 Jahren organisiert die Schule Vorstadt die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse an der Mathematik- und Logikspielemeisterschaft. Dies ist ein schweizerischer wie auch europaweiter Wettbewerb, welcher zum Ziel hat, mit Hilfe von Rätseln und Knobeleyen die Begeisterung für die Mathematik zu fördern.

Jeweils im Oktober können sich Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse für eine freiwillige Trainingseinheit anmelden. Zwei Lehrpersonen führen anschliessend im November und Dezember zwischen acht- und zehn Trainingseinheiten durch. In zwei Stufen von 10–15 Kindern üben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielerisch, mathematische Probleme zu

lösen. Sie eignen sich dabei Strategien und Denkmuster an, auf deren Basis sie verschiedenste mathematische Aufgaben verstehen und zu entschlüsseln lernen. Anfangs Januar findet in den vier Klassen die erste Ausscheidung statt. Dabei lösen alle Schülerinnen und Schüler die Testaufgaben. Die dritte, vierte und fünfte Klasse bearbeiten in der Kategorie CE fünf Aufgaben, während die sechste Klasse in der höheren Kategorie CM acht Aufgaben zu knacken hat. Jene drei (Kategorie CE) respektive vier (Kategorie CM) Kinder pro Klasse, welche die höchste Gesamtpunktzahl erreichen, qualifizieren sich für das schweizerische Halbfinale. Beurteilt wird nicht nur die Anzahl korrekt gelöster Aufgaben, sondern auch die Schwierigkeit der richtig gelösten Rätsel sowie die dafür benötigte Zeit. In den allermeisten Fällen werden die Schülerinnen und Schüler für ihr engagiertes Üben belohnt: Es qualifizieren sich mehrheitlich Kinder für das Halbfinale, welche an den Trainingseinheiten teilgenommen haben.

Das Halbfinale findet in der Schweiz jeweils an 10 verschiedenen Orten statt. An einem Samstag Mitte März reisen die qualifizierten Schülerinnen und Schüler zusammen mit den zwei Lehrpersonen sowie Eltern, die gerne ihr Kind an die Halbfinal-Ausscheidung begleiten möchten, an die Fachhochschule in Olten. Für alle Beteiligten ist dies immer ein spezieller Tag und die Vorfreude und Aufregung dementsprechend gross. In Olten angekommen, wird in der Mensa der FHNW für die Halbfinalisten und deren Begleitpersonen zuerst ein Mittagessen serviert. Frisch gestärkt, begeben sich die Schülerinnen und Schüler anschliessend kategorienweise in den entsprechenden Hörsaal auf dem Campus. Ausgerüstet mit Zirkel, Geodreieck/ Massstab, Schere, Leim und Bleistift, versuchen die Kinder des Schulhauses Vorstadt zusammen mit ca. 100 Schülerinnen und Schüler anderer Schulen, die mathematischen Rätsel zu entschlüsseln.

Ziemlich erschöpft und mit grosser Spannung, erwarten die Teilnehmenden nach jeweils 60 bis 100 Minuten intensivem Rechnen und Knobeln die anschliessende Rangverkündigung. Wer Glück hatte und eine starke Leistung zeigen konnte, darf sich auf die Teilnahme am schweizerischen Finale freuen. Dieses findet Mitte Mai entweder in Zürich an der ETH oder in Lausanne an der EPFL statt. Die Qualifikation fürs Finale gelingt nicht in jedem Jahr einer Schülerin oder einem Schüler der Schule Vorstadt. Die zwei organisierenden Lehrpersonen durften jedoch schon einige Male Kinder ans Finale begleiten. Einmalig war, als sich ein Kind der Schule Vorstadt am schweizerischen Finale fürs europäische Finale der Meisterschaft in Paris qualifizieren konnte. Für das entsprechende Kind und dessen Familie war die Reise nach Paris ein unvergessliches Erlebnis.

*Christian Burri
Lehrperson Schulkreis Vorstadt*



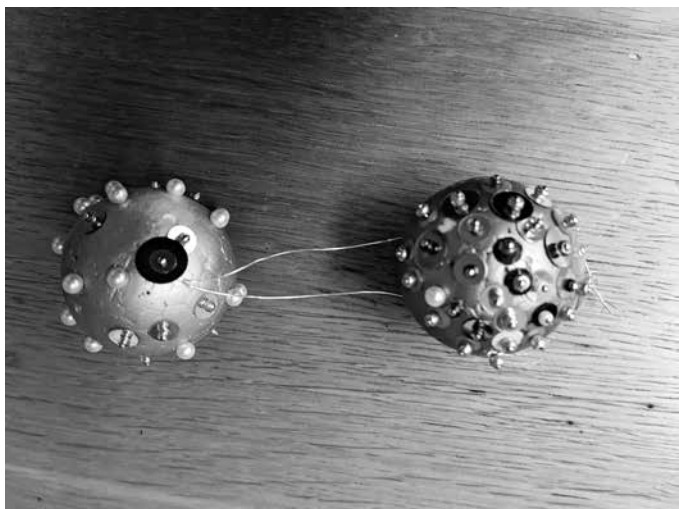
Bei der Klassenausscheidung, 4. Klasse

Schulkreis Wildbach

Weihnachtsprojekt

Wir organisierten zum ersten Mal zwei Weihnachtsbäume für das Schulhaus und dekorierten diese mit Lichtern. In der Adventszeit fand an vier Donnerstagen im Morgenkreis ein Weihnachtswerken statt. Wir fertigten Schmuck für die Weihnachtsbäume und weitere weihnächtliche Utensilien an:

1. Sterne schneiden, zusammenstecken, bemalen, Faden anbinden und an den Baum hängen.
2. Styroporkugeln mit Pailletten verzieren.
3. Fensterbilder in Form von Kerzen möglichst farbig herstellen und an die Fenster um den Tannenbaum ankleben.
4. Weihnachtskarten herstellen.



Ein gebührender Abschluss des Jahres:

Zum Jahresschluss, am 24.12.2021 gingen wir auf die Eisbahn. Die Kinder übten sich in Eislaufen, schoben sich auf den Robben, versuchten Pirouetten, halfen einander und lachten viel. Glücklicherweise und müde kehrten wir am Mittag nach Hause zurück.

*Monika Flury Vonwyl & Elisabeth Graf Etter
Lehrpersonen Primarschule Wildbach*



Schulkreis Sekundarstufe I

Fly me to the moon

In einer langen Tradition führen die einzelnen Schulkreise der Stadtschulen abwechselungsweise ein Konzert auf, im Schuljahr 2019/2020 war das die Sek I.

Ein musikalisches Projekt mit 350 Schülerinnen und Schülern zu planen braucht Zeit, das wussten wir bereits von früheren Durchführungen. Tatsächlich begannen wir mit den ersten Planungen zwei Jahre vor der Aufführung. Zuerst galt es organisatorische «Pflöcke» einzuschlagen, zum Beispiel den Aufführungsraum zu reservieren, die Festlegung von zeitlichen Rahmenbedingungen, damit Involvierte die Termine blockieren können etc. Wir machten eine saubere Projektorganisation, wir fanden, dass wir rechtzeitig an alles gedacht hatten und wir entspannt immer die jeweils anstehenden Schritte machen konnten. Wir hatten schon begonnen mit den 1. Sek – Klassen Ukulelen zu bauen, die dann zum Einsatz kämen, wenn sie in der 3. Sek sind. Dann kam der März 2019, die Schulen gingen zu, bekanntlich wusste niemand mehr, was genau auf uns zu kam. Peter Gubler, der Musiklehrer, war mit den Klassen schon am Einstudieren von einzelnen Liedern. Noch waren wir nicht beunruhigt, Juli 2020 war noch weit weg. Zum ersten Mal wurden wir etwas unruhig, als es bei der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts im Mai 2019 hiess, dass nicht gesungen werden darf und dies auch noch einmal mit den neuen Massnahmen im neuen Schuljahr.

Wir hielten trotzdem an der Planung fest, unser Ziel war immer, das Konzert durchführen zu können. Es kamen gewisse Lockerungen, das Üben, wenn auch mit Maske wurde wieder möglich.

Ungefähr im Februar 2020 zeichnete sich ab, dass ein Konzert mit Publikum sehr wahrscheinlich nicht möglich sein würde. Da diskutierten wir sehr ernsthaft darüber, das Ganze abzusagen. Doch wir überprüften die Möglichkeit, das Konzert live zu übertragen und nahmen mit Jump – TV Kontakt auf. Wir entschlossen uns, das Wagnis einzugehen. Im April kam nochmals eine Wende: wir konnten nicht live übertragen. Mit den zu der Zeit geltenden Massnahmen, durfte nur eine bestimmte Anzahl Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auf der Bühne stehen. Wir nahmen auch diese Herausforderung an und stellten das Programm nochmals um.

Und in der Woche vom 28. Juni ging es im Konzertsaal los. Von Montag bis Mittwoch wurde immer gestaffelt intensiv geprobt, am Donnerstagvormittag gab es eine Hauptprobe, am Nachmittag wurde das Konzert von Jump – TV aufgenommen.

Das Ergebnis ist schlicht umwerfend, das Konzert ist zu sehen unter:

<http://www.stadtschulen-solothurn.ch/de/aktuelles/neuigkeiten>
Ich danke ganz besonders:

David Klee, Requisiten/Marc Henzi, Regie und Motivation/Mirco Koch, Theater und Drehbuch/Rahel Studer, Chor und dirigieren/Peter Gubler, Arrangements, einstudieren mit Klassen und Bands, dirigieren.

Und allen Schülerinnen und Schülern, ihr Einsatz war beeindruckend!

*Stefanie Ingold
Schulleitung Sek I*

Austritte aus der Sekundarschule, Berufswahl

Austritte Sekundarstufe I (ohne TFK)	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021									
	Sek I				Sek I											
	B		E		B		E									
	m	w	m	w	m	w	m	w								
Lehre EBA	2	4			3	4			1	3			3	1		
Lehre EFZ	7	7	23	12	7	3	13	10	15	3	23	13	9	11	26	19
Praktikum			1			1	2			2		1				
Fachmittelschule FMS			5	4			4	6		1	2	8			1	5
Informatikschule							2									
Maturitätsschule MAR			1	2			1	3			1	4			3	3
Schule für Gestaltung			1			1	1				1					
Wirtschaftsmittelschule WMS																1
Private Schule					2				1				1			
Private Schule Feusi																1
Private Schule Steinerschule				1												1
Aupair																1
Auslandaufenthalt																
Berufsvorbereitungsjahr, BVJ		3	2	1	4	3			4		1		3	1	1	1
DIDAC							1				1	1				1
Integrationsjahr																1
Sozialjahr											1	1				1
Sprachjahr (Romandie)				1												
Sprachaufenthalt (Ausland)			1				1									
Zwischenjahr, Startpunkt Wallierhof						1				1	1		1	1		
12. partnersprachliches Schuljahr ZPS							1									1
Wegzug Ausland								1		1						
Keine Anschlusslösung					2		1			1						
Total	9	15	33	21	16	14	24	23	22	10	31	30	16	14	35	33
	78				77				93				98			

EFZ = Grundausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

EBA = Grundausbildung mit eidg. Berufsattest

Talentförderklasse (TFK)

Schülerzahlen Talentförderklasse Eintritt 2021/22

Sportart	SuS	Geschlecht		Gemeinden	SuS
		m	w		
Eishockey	2	2	0	Solothurn	1
Fussball	7	6	1	Arch	1
Golf	1	1	0	Bellach	1
Kunstturnen	4	4	0	Biberist	1
Mountainbike	2	2	0	Däniken SO	1
Schiessen	1	0	1	Derendingen	1
Tennis	1	1	0	Flumenthal	1
Unihockey	3	3	0	Hägendorf	1
				Härkingen	1
				Inkwil	1
				Luterbach	1
				Messen	1
				Neuendorf	1
				Niederbuchsiten	1
				Oberbipp	1
				Oekingen	1
				Olten	2
				Rechterswil	1
				Selzach	1
				Studen BE	1
Total	21	19	2		21

Austritte Sekundarstufe I (TFK)	2017/2018		2018/2019				2019/2020				2020/2021					
	TFK		TFK				TFK				TFK					
	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E				
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
Lehre EBA	1															
Lehre EFZ	2	2	1		5	1		5	1			4	3			
Sportlerlehre, EFZ	3				4	1		2	1	1		4	2			
Sporthandelschule								1								
Sportgymnasium		1			3	2			3							
Sport- und Kulturklasse KSSO													2			
Praktikum					1	1										
Fachmittelschule FMS		5				2		1	2				1			
Informatikschule																
Maturitätsschule MAR													1			
Schule für Gestaltung																
Wirtschaftsmittelschule WMS																
Private Schule									1							
Private Schule Feusi																
Private Schule Steinerschule																
Aupair																
Auslandaufenthalt									1							
Berufsvorbereitungsjahr, BVJ	1												1			
DIDAC																
Integrationsjahr																
Sozialjahr																
Sprachjahr (Romandie)																
Sprachaufenthalt (Ausland)			1													
Zwischenjahr, Startpunkt Wallierhof																
12. partnersprachliches Schuljahr ZPS																
Bühnentänzerin Opernhaus/Fermatur academia matura basel				1												
BFB Biel (Sporthandelschule mit KV Abschluss)		1														
Wegzug Ausland																
Keine Anschlusslösung			1			1										
Total	7	1	10	2	0	1	14	6	0	1	10	7	1	0	11	7
	20		21				18				19					

EFZ = Grundausbildung mit eid. Fähigkeitszeugnis
 EBA = Grundausbildung mit eid. Berufsattest

Tagesschule

In der Tagesschule waren die Mitarbeiterinnen insbesondere bei der Umsetzung der Corona-Schutzmassnahmen sowohl im Jahr 2020 wie auch im Jahr 2021 stark gefordert und teilweise überfordert, was im Einzelfall und Interesse aller Beteiligten zu Stellenneubesetzungen geführt hat. Zwischenzeitlich haben sich alle Mitarbeitenden ans Maskentragen vor und nach dem Essen gewöhnt. Die Kinder anleiten und sie zum Befolgen von Regeln anhalten, verläuft jedoch mit Maske deutlich weniger erfolgreich als ohne. Mit Ruhe und Beharrlichkeit gehen die Mitarbeiterinnen auch diese Situationen an. Eine weitere Herausforderung stellen wiederkehrend die Begehrlichkeiten seitens Eltern dar.

Trotz schriftlicher Anmeldungsbestätigungen können sich einige nicht erinnern, welche Einheiten sie gebucht haben. Entsprechend werden Kinder in der Tagesschule vermisst oder stehen unangemeldet vor der Türe. Hinzu kommt, dass einigen Eltern wenig bewusst ist, dass individuelle Änderungen immer auch betriebliche Auswirkungen haben und diesen daher nicht entsprochen werden kann. Stark stehen die eigenen Begehrlichkeiten im Fokus. Das Reglement hilft grundsätzlich den Regelbetrieb zu gewähren.

*Irène Schori
Schuldirektorin*

Statistik

2021/2022																					
Stufe	Einheit 1					Einheit 3					Einheit 4					Einheit 5					Total Einheiten
	Hebü	Brühl	Vorstadt	Fegetz	Total E1	Hebü	Brühl	Vorstadt	Fegetz	Total E3	Hebü	Brühl	Vorstadt	Fegetz	Total E4	Hebü	Brühl	Vorstadt	Fegetz	Total E5	
KG	16	29	0	0	45	36	17	28	31	112	27	19	9	23	78	28	28	8	26	64	299
1. Klassen	4	7	0	0	11	27	33	23	33	116	11	18	10	15	54	22	27	15	24	64	245
2. Klassen	2	9	0	0	11	29	19	13	14	75	13	14	5	7	39	20	27	8	8	63	188
3. Klassen	0	1	0	0	1	19	36	36	21	112	4	10	4	2	20	6	17	13	7	43	176
4. Klassen	0	0	0	0	0	29	28	16	9	82	2	9	2	4	17	14	17	10	5	46	145
5. Klassen	0	0	0	0	0	25	9	6	18	58	1	1	2	0	4	9	4	3	5	21	83
6. Klassen	0	0	0	0	0	44	0	7		51	0	0	1		1	5	0	2		7	59
TOTAL	22	46	0	0	68	209	142	129	126	606	58	71	33	51	213	104	120	59	75	308	1195

	Total SuS	Total Einheiten
TS Hebü	76	393
TS Brühl	76	409
TS Vorstadt	49	212
TS Fegetz	48	252

Musikschule

Musikalische Fussabdrücke

Im letzten Schuljahr hat die Musikschule trotz der schwierigen Pandemie-Situation viele musikalische Fussabdrücke hinterlassen. Die zwei Highlightkonzerte im Januar 2021, gespielt von den fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, wurden unter strengsten Corona-Massnahmen im Konzertsaal aufgenommen. Die Instrumentenvorstellung im März, die im Landhausaal mit Publikum geplant war, wurde umgeschrieben, professionell verfilmt und auf die Homepage gestellt. Am 19. Juni 2021 feierten wir den Tag der Musik in der Altstadt von Solothurn mit Strassenmusik – endlich wieder mit Livemusik – und zusätzlich mit einem Musik-Trail, bei welchem wir Gebrauch von QR-Codes machten. Die Angaben dazu durften wir auch beim Tourismusbüro Solothurn auflegen. Diesen spannenden und auch lehrreichen Rundgang haben wir erarbeitet, da bis kurz vor dem Tag der Musik noch nicht sicher war, ob Live-Auftritte schon möglich sind. Hier drei musikalische Fussabdrücke.



Aufnahme aus dem Highlightkonzert im Januar 2021



Es Huus vou Musig im März 2021



Ausschnitt aus dem Weihnachtskonzert mit der neuen Pedalarf der Musikschule Solothurn im Dezember 2021

Das nächste Projekt war die Offene Musikschule, die im August startete und bei welchem u.a. verschiedenste neue Methoden und Möglichkeiten des Musizierens eingesetzt wurden, zum Beispiel das Vertonen eines Comics.

Während der Zeit, in der keine Konzerte stattfinden durften, wurde hinter den Kulissen viel gearbeitet. Es wurde komponiert und arrangiert. Die entstandenen Songs wurden aufwendig im Studio eingespielt. Im Frühsommer wird die erste Musikschul-CD-Taufe gefeiert werden. Apropos CD: Die Freude ist gross, wenn die Musik bei Schülerinnen und Schülern auch nach dem Musikschulaustritt ein wichtiger Teil ihres Lebens ist und weitergepflegt wird. Die Darstellerin der Penelope in der Kinderoper «Penelopes Game» hat im Oktober unter dem Namen «Eva Leandra» ihre erste Single herausgebracht.

Darüber haben wir uns 2021 sehr gefreut:

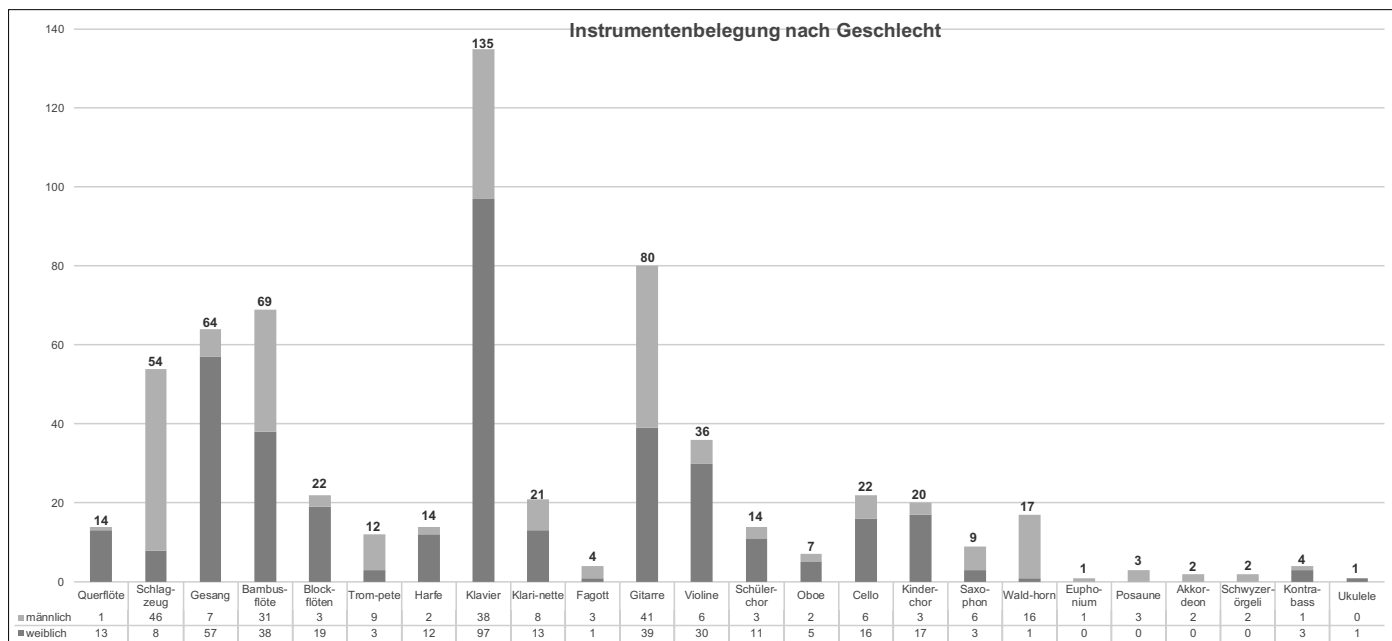
Im Juli kam ein riesiges Paket mit einer Konzertharfe in der Musikschule an und ein neuer Flügel erklingt seit August in der neu gestalteten Aula Hermesbühl. Manchmal ist Weihnachten im Sommer.

Für das Weihnachtsgeschenk WLAN in der Musikschule im November danken wir sehr. Es hilft, unsere Arbeit zeitgemäss weiterzuentwickeln.

In diesem Jahr haben wir die Belegung der Instrumente auf die Genderfrage hin untersucht. Diese interessante Statistik lege ich gerne dem Jahresbericht bei.

*Pia Bürki
Schulleiterin Musikschule*





Schülerzahlen Fachbelegungen Musikschule

Instrument	2018/19				2019/20				2020/2021			
	FB	25'	40'	Erw	FB	25'	40'	Erw	FB	25'	40'	Erw
Akkordeon	2	2			3	3			3	2	1	0
Bambusflöte	32	32			39	39			53	53	0	0
Blockflöten	20	20			18	17		1	16	15	0	1
Cello	13	10		3	15	15			17	16	1	0
Kontrabass	3	1	1	1	2			1	2	0	1	1
Cornett	1		1		1		1		0	0	0	0
Euphonium	1	1			1		1		1	0	1	0
Fagott	4	2	1	1	3	2	1		3	2	1	0
Violine	29	23	5	1	33	26	5	2	38	28	8	2
Gesang	58	45	8	5	69	55	7	7	67	48	14	5
Gitarre	75	70	3	2	73	67	5	1	73	64	8	1
Harfe	10	9		1	9	8		1	9	8	0	1
Klarinette	27	21	4	2	22	17	5		23	16	7	0
Klavier	136	121	8	7	120	106	11	3	134	111	21	2
Oboe	5	2	1	2	6	3	1	2	5	3	0	2
Posaune	6	4	2		6	5	1		4	4	0	0
Querflöte	20	19	1		12	9	3		12	9	3	0
Saxophon	12	9		3	9	8		1	11	8	0	3
Schlagzeug	62	57	5		52	48	4		51	40	11	0
Schwyzerörgeli	2	2			2	2			2	2	0	0
Trompete	10	10			9	6	2	1	12	10	1	1
Ukulele					1	1			3	3	0	0
Violoncello	0				1	1			1	1	0	0
Waldhorn	17	13	4		18	14	4		14	10	4	0
Total Fachbelegungen	545	473	44		524	452	52		554	453	82	
Zweitinstrument	25				30				37			
SuS	518			28	494			20	517			19

Instrument	2021/2022			
	FB	25'	40'	Erw
Akkordeon	2	2	0	0
Bambusflöte	71	71	0	0
Blockflöten	22	21	0	1
Cello	21	17	0	4
Kontrabass	4	1	1	2
Cornett	0	0	0	0
Euphonium	1	0	0	1
Fagott	4	2	1	1
Violine	36	26	8	2
Gesang	64	48	12	4
Gitarre	78	68	6	4
Harfe	14	10	3	1
Klarinette	21	12	7	2
Klavier	158	109	40	9
Oboe	7	4	0	3
Posaune	3	3	0	0
Querflöte	13	10	3	0
Saxophon	9	9	0	0
Schlagzeug	53	52	1	0
Schwyzerörgeli	2	2	0	0
Trompete	12	9	2	1
Ukulele	1	1	0	0
Violoncello	1	1	0	0
Waldhorn	18	14	3	1
Total Fachbelegungen	615	492	87	
Zweitinstrument	35			
SuS	580			36

- Ensemble:
- Attaca Band 45 Min. wöchentlich
 - Avanti Band 45 Min. wöchentlich
 - Blockflötenensemble 45 Min. 14-täglich
 - Band 1 45 Min. wöchentlich
 - Band 2 45 Min. wöchentlich
 - Rägebogestricher 45 Min. 14-täglich
 - Streicherensemble 45 Min. wöchentlich
 - Streichorchester 45 Min. 14-täglich
 - Gitarrenensemble 45 Min. wöchentlich
 - Djembe-Gruppe 45 Min. wöchentlich
 - Gesangsensemble 45 Min. 14-täglich
 - 2 Musikschulchöre 45 Min. wöchentlich
 - 9 Schulhauschöre

Ferienheim Saanenmöser

Teilnehmende an den freiwilligen Lagern

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen konnte 2021 kein freiwilliges Lager durchgeführt werden.

	2014								2015								2016							
	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total
SkiLa Prim	4	10	12	7				33	4	10	13	9				36	4	8	13	3				28
SkiLa Sek I				10	4	5	6	25				2	11	1	9	23				12	5	16	3	36
MuLa	13	15	12	4				44	2	21	3	12				38	9	9	15	2				35
SoLa	9	11	8	6				34	6	12	9	14				41	4	10	9	19				42
HeLa	10	6	20	6				42	10	6	4	9				29	6	12	6	8				32
Total	36	42	52	33	4	5	6	178	22	49	29	46	11	1	9	167	23	39	43	44	5	16	3	173

	2017								2018								2019							
	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total
SkiLa Prim	5	13	17	1				36	7	9	21					37	8	7	11	1				27
SkiLa Sek I				13	9	2	14	38				14	10	13	3	40				2	17	10	11	40
MuLa	0	12	9	16				37	3	10	2	2	9			26	Projekt						0	
SoLa	6	6	6	5				23	9	11	5	10				35	15	7	12	0				34
HeLa	11	4	7	6				28	16	4	0	4				24	11	8	8	2				29
Total	22	35	39	41	9	2	14	162	35	34	28	30	19	13	3	162	34	22	31	5	17	10	11	130

	2020								2021									
	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen	7. Klassen	8. Klassen	9. Klassen	Total		
SkiLa Prim	13	12	10	1				36	abgesagt aufgrund von Corona								0	
SkiLa Sek I					8	20	16	44	abgesagt aufgrund von Corona								0	
MuLa	abgesagt aufgrund von Corona								0	abgesagt aufgrund von Corona								0
SoLa	abgesagt aufgrund von Corona								0	abgesagt aufgrund von Corona								0
HeLa	abgesagt aufgrund von Corona								0	abgesagt aufgrund von Corona								0
Total	13	12	10	1	8	20	16	80	0	0	0	0	0	0	0	0		

Stadtbauamt

- 290 Stadtbauamt
- 290 Stadtplanung/Umwelt
- 295 Tiefbau
- 300 Hochbau
- 306 Bauinspektorat
- 307 Werkhof
- 310 Kommission für Planung und Umwelt
- 310 Baukommission
- 311 Altstadtkommission

Stadtbauamt

Auch 2021 war das Stadtbauamt von den sich laufenden ändernden Vorgaben und Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Aufgrund der bereits gemachten Erfahrung konnten jeweils kurzfristig die Bundes- oder Kantonsvorgaben umgesetzt sowie auf Krankheitsabwesenheiten oder Quarantänevorgaben im Zusammenhang mit einer Covid-Erkrankung reagiert werden.

Die in 2013 begonnene Ortsplanung kommt einem Ende näher. Im Juni 2021 hat der Gemeinderat die 92 Einsprachen behandelt und beschloss gleichzeitig, einige Anpassungen in den Nutzungs- und Erschliessungsplänen wie im Zonenreglement. Die zweite öffentliche Auflage erfolgte vom 16. August 2021 bis 14. September 2021. Gesamthaft liegen nun 33 Beschwerden und 17 Einwendungen gegen die zweite öffentliche Auflage vor. Der Gemeinderat hat am 22. Februar 2022 die Einwendungen behandeln. Bis September 2023 soll gemäss Kanton, ein Regierungsratsbeschluss für die Inkraftsetzung der unbestrittenen Teile der Ortsplanung vorliegen.

Anlässlich der Re-Zertifizierung Label Energiestadt 2024 wird angestrebt, das Label «Energiestadt GOLD» zu erreichen. Zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema wurde u. a. ein «Energiestadt-Monitor» erstellt, welcher temporär auf verschiedenen Standorten aufgestellt wird. Mit abwechselnden Themen wird aufgezeigt, wie durch eine nachhaltige, energieeffiziente und zukunftsorientierte Planung die Stadt ihre Verantwortung als Energiestadt wahrnimmt.

Viele Grossprojekte beschäftigten uns stark. Die Gebietsentwicklung Weitblick kommt in die Realisierungsphase. Die Positionierung des Weitblicks wurde geschärft und die Erfolgsfaktoren konnten konkretisiert und vertieft werden. Das Mobilitätskonzept sowie das Freiraumkonzept wurden finalisiert, damit die Fertigstellung des Rahmgestaltungsplans, welcher im Herbst 2022 dem Gemeinderat zur Genehmigung gebracht wird, erfolgen kann. Die Dossiers und die Ausschreibungsunterlagen für die Investoren sind in Bearbeitung und sollten im Herbst 2022 der Gemeinderatskommission zum Beschluss vorgelegt werden können.

Das Vorprojekt des Grossprojekts «Hauptbahnhof Süd», welches die neue Stadtquerung PU-West und die neue Perronanlage der RBS, wie der neu entstehende Bahnhofplatz Süd beinhaltet, konnte grösstenteils Ende 2021 abgeschlossen werden.

Weiter konnte das Projekt Westbahnhof mit Aufwertung des Bahnzugangs und Verbreiterung der Personenunterführung als Stadtquerung weiterentwickelt werden. Gleichzeitig wurde in einer Machbarkeitsstudie ein 4. Parkhaus für rund 300 Parkplätze in den Untergeschossen der neu entstehenden Hochbauten geprüft.

Verschiedentliche Hochbauprojekte kamen 2021 in die Realisierungsphase wie die Schulanlage Vorstadt mit dem Erweiterungsbau für Dreifachkindergarten und Spezialräume. Ebenso der Neubau des Doppelkindergartens und Tagesschule Brühl, die Fassadensanierung Kollegium und die Sanierung des Stadiongebäudes. Weitere Grossprojekte sind in Planung wie die Sanierung Landhaus 2. Etappe, Schulanlage Wildbach und Fegetz, diese werden 2022 und 2023 zur Ausführung kommen.

2021 hatten wir mit 232 eingereichten Baugesuchen nahezu einen Höchststand. Über die letzten 4 Jahre gab es einen Zuwachs von rund 208 Wohnungen. Der grösste Zuwachs ist in der Altstadt zu verzeichnen, derzeit sind 47 neue Wohnungen geplant.

Im Stadtbauamt führte der knappe Personalbestand dazu, dass sämtliche Aufgaben, welche nicht an Verpflichtungen gebunden sind, verschoben werden mussten. Zum einen werden keine zusätzlichen Stellen bewilligt zum anderen können vakante Stellen nicht besetzt werden. Die Anzahl der Grossprojekte wie Weitblick, Hauptbahnhof Süd, Westbahnhof steigen sowie befinden sich grössere Hoch- und Tiefbauprojekte in Planung und Realisierung, um diese zu bewältigen würden grundsätzlich mehr Personalressourcen benötigt.

*Andrea Lenggenhager
Leiterin Stadtbauamt*

Stadtplanung / Umwelt

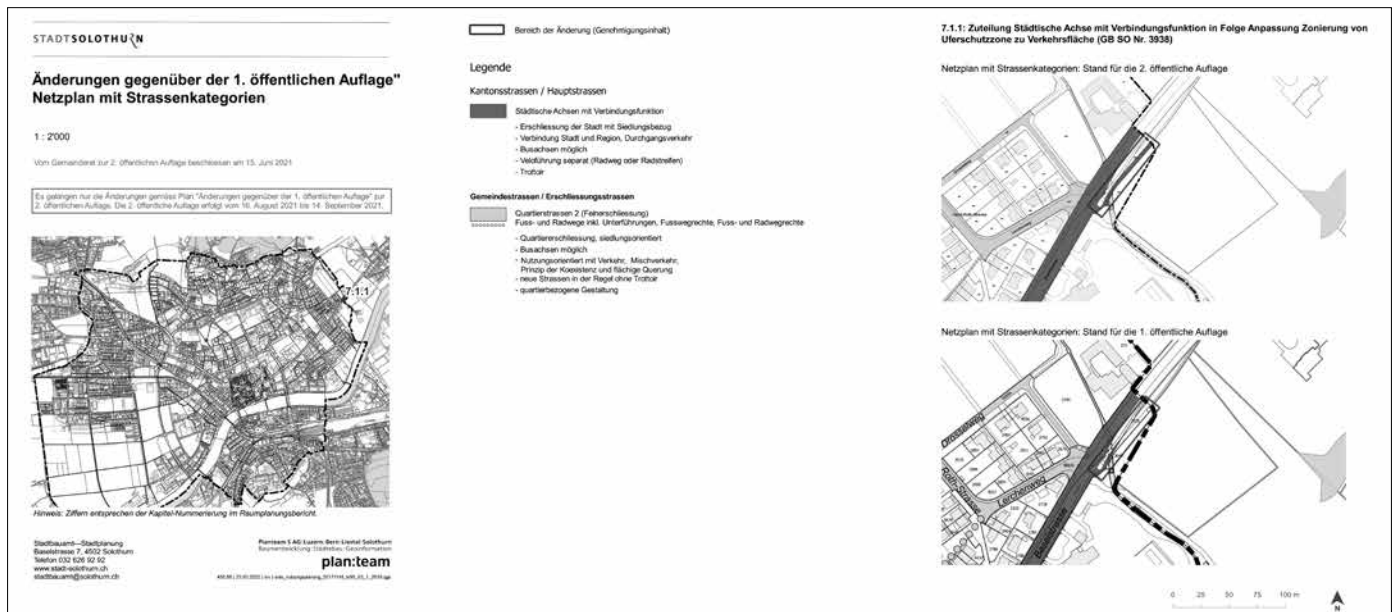
Nutzungsplanungen

Gesamtrevision der Ortsplanung (OPR) / Beschluss über Einsprachen und 2. öffentliche Auflage

Im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung Solothurn (OPR) vom 5. Juni 2020 bis 8. Juli 2020 gingen insgesamt 92 Einspracheschreiben gegen die Inhalte der Zonenpläne 1 (Nutzung), 2 (Schutzgebiete und Schutzobjekte) und 3 (Lärmempfindlichkeitsstufen), gegen den Erschliessungs- und Baulinienplan und gegen Bestimmungen des revidierten Zonenreglements ein. In Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertretern verschiedener Verwaltungsabteilungen und externen Fachpersonen sowie in der Kommission für Planung und Umwelt (KPU) wurden die eingegangenen Einsprachen überprüft. In einigen Fällen ergab die Prüfung, dass aufgrund der Einsprachen Änderungen in den Nutzungs- und Erschliessungsplänen und

im Zonenreglement zielführend sind. Anfang 2021 wurden die beabsichtigten Anpassungen an den Plänen den betroffenen Einsprechern schriftlich zur Kenntnis gebracht bzw. um deren Zustimmung ersucht.

An seiner Sitzung vom 15. Juni 2021 behandelte der Gemeinderat die Einsprachen zur ersten öffentlichen Auflage der OPR und beschloss gleichzeitig einige Anpassungen an den Nutzungs- und Erschliessungsplänen und im Zonenreglement. Letztere erforderten eine zweite öffentliche Auflage, welche stattfand vom 16. August 2021 bis 14. September 2021. Die Anpassungen wurden gegenüber der ersten öffentlichen Auflage in Plan-ausschnitten vergleichend dargestellt (ein Beispiel zeigt Abb. 1), die Anpassungen am Zonenreglement in einer Synopse (Gegenüberstellung zum Stand erste öffentliche Auflage). Die übrigen Planinhalte und Bestimmungen verblieben gegenüber der ersten öffentlichen Auflage unverändert und waren folglich nicht Gegenstand des zweiten Auflageverfahrens.



Netzplan der Strassenkategorien, Plan mit Anpassungen, 2. Öffentliche Auflage OPR

Während der Auflagefrist haben insgesamt 17 Parteien ein Einspracheschreiben gegen die zweite öffentliche Auflage OPR eingereicht. Die Behandlung der Einsprachen durch den Umwelt- und Bauausschuss des Gemeinderats und im Gemeinderat selbst erfolgte Anfang 2022. Im Anschluss wurde das Gesamtpaket der Unterlagen OPR dem Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn übergeben, zur Behandlung aller Beschwerden (durch das Bau- und Justizdepartment) und zur Vorbereitung des Regierungsratsbeschlusses.

Nicht mehr Bestandteil der OPR ist der Zonenplan 4: Standorttypgebiete I-IV und Reduktionsfaktoren. Die Verortung der reduzierten Werte für die Parkierung wird direkt im «Reglement über Parkplätze für Motorfahrzeuge» festgelegt. Letzteres befindet sich aktuell erneut in Überarbeitung, nachdem die Gemeindeversammlung im August 2020 auf die im Rahmen der OPR erarbeitete Version nicht eingetreten war.

Auch 2021 begleitete die Abteilung Stadtplanung mehrere auf der OPR basierende Prozesse zur Entwicklung von grösseren und/oder zentral gelegenen Arealen (siehe nachfolgende Texte) sowie die dafür notwendige Gestaltungs- und Erschliessungspläne.

Weitere Nutzungsplanungen

Die Abteilung Stadtplanung/Umwelt führte im Jahr 2021 folgende formellen Nutzungsplanungsverfahren durch:

Erschliessungspläne

1. Erschliessung «Fernwärme Stadt Solothurn»
Öffentliche Auflage, 1. Februar bis 2. März 2021, genehmigt am 24. August 2021 (RRB 2021/1221)
2. Erschliessung «Generelle Wasserversorgungsplanung GWP Solothurn»
Öffentliche Auflage Stadt Solothurn, 11. März bis 14. April 2021*, genehmigt am 24. August 2021 (RRB 2021/1222)
*Zusätzlich öffentliche Auflagen in den anderen betroffenen Gemeinden Zuchwil, Biberist, Rüttenen, Luterbach

Gestaltungspläne

1. Gestaltungsplan «Patriotenweg 5»
Öffentliche Mitwirkung, 23. September 2021 bis 08. Oktober 2021

Stadtplanung (Projekte)

Entwicklungsgebiet Weitblick: Prozess und Erarbeitung Rahmengestaltungsplan

Im Rahmen der seit 2020 laufenden Erarbeitung des Rahmengestaltungsplans (RGP) Weitblick und der Vergabeunterlagen hat sich herausgestellt, dass die Freiraumgestaltung und die Aspekte Umwelt, Klima und Energie zu präzisieren ist. Auch hat sich im Erarbeitungsprozess gezeigt, dass die Identität des zukünftigen Stadtteils Weitblick stark durch die entsprechenden Qualitäten und die dahin führenden nachhaltigen Prozesse geprägt wird bzw. werden muss.

Überarbeitung Freiraumkonzept

Das Gesamtgebiet Weitblick soll sich zu einem durchgrünten, parkähnlichen Stadtraum entwickeln, in welchem Gebäude von hoher architektonischer Qualität für das Arbeiten und Zusammenleben stehen. Die Naturgeschichte des Gebiets Weitblick (Grundwasser, Entwässerung, Gehölze, Landwirtschaft) wird bei der Freiraumgestaltung berücksichtigt und prägt die Identität und die Nutzung. Verbunden damit liegt ein Fokus auf dem Umgang mit dem Klimawandel, einerseits durch Schatten spendende und hitzeresistente Bäume, andererseits durch Retention. Die entsprechenden Festlegungen erfolgen stufengerecht im Teil-GEP Weitblick (in Erarbeitung), im RGP Weitblick und im Bauprojekt Tiefbau, unter Berücksichtigung der hydrogeologischen Beschaffenheit des Untergrunds.

Nachhaltigkeit/Energie

Die Stadt Solothurn hat in §3 ihrer Gemeindeordnung (GO) verankert, dass sich die Energieversorgung, öffentlichen Gebäude, Quartierentwicklungen, Infrastruktur und Mobilität an den Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft orientieren. Mit dem RGP Weitblick schafft die Stadt Solothurn jedoch ein grundeigentümergebundenes Instrument, damit sich die Gebietsentwicklung Weitblick punkto Energie, Klima, Versorgung und Entsorgung (Wasser und Abfall), Biodiversität und Mobilität an den Zielen der 2000-Watt Gesellschaft orientieren kann. Zudem werden Rahmenbedingungen erarbeitet, damit die Zertifizierung einzelner Baufelder oder Gruppierungen als 2000-Watt-Areal ermöglicht und gefördert werden kann.

Generelles Mobilitätskonzept Weitblick

Das seit Ende 2021 vorliegende Generelle Mobilitätskonzept Weitblick zeigt mittels Analysen und Massnahmenvorschlägen

auf, wie die Entwicklung des Gebiets Weitblick bezüglich Verkehr nachhaltig sein kann. Es bildet eine weitere Grundlage für den RGP Weitblick.

Vorbereitungsarbeiten zur Veräusserung der Grundstücke

2021 wurden die Unterlagen zur Veräusserung der Grundstücke weiter präzisiert.

Die Baufelder im Gebiet Weitblick werden in Etappen öffentlich ausgeschrieben. Es werden verschiedene Investoren bzw. Bauträger für die verschiedenen Baufelder gesucht. Für die Wahl der Investoren sind gemäss den vom Gemeinderat 2019 verabschiedeten Vergabekriterien die Nutzungskonzeption, die Nachhaltigkeit und der Preis ausschlaggebend. Die Vergabe der ersten Baufelder erfolgt erst nach der Genehmigung der Ortsplanungsrevision und des Rahmgestaltungsplans Weitblick.



Prozessschritte zur Entwicklung des Gebiets Weitblick

Hauptbahnhof Süd (RBS): Bericht zum Masterplan und Start Vorprojekt

Ergänzung zum Beitrag der Abteilung Tiefbau: Die Abteilung Stadtplanung/Umwelt hat seit Start Vorprojekt Einsitz in die Projektgruppe und die Gestaltungsworkshops für die Erschliessung und Freiraumgestaltung, sowie die Gestaltung des Bahnhofs RBS. Zu Fragen der Erschliessung, insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr, wurde auch die Stellungnahme der Kommission für Planung und Umwelt eingeholt. Im September 2021 befasste sie die Jury des Studienauftrags von 2017 mit dem Vorprojekt und würdigte die Qualität des Städtebaus inklusive Verkehr und Freiräume.

Nach Abschluss des Vorprojekts wird unter Federführung der Abteilung Stadtplanung/Umwelt der Gestaltungs- und Erschliessungsplan erarbeitet.

Bielstrasse 122, 128

Unter der Leitung der Abteilung Stadtplanung wurde seit Herbst 2020 ein qualitätssicherndes Begleitverfahren für die Neubebauung einer grösseren Liegenschaft entlang der Bielstrasse durchgeführt. Das Begleitgremium setzte sich zusammen aus Experten Architektur und Landschaftsarchitektur und je einen Vertreter der Baukommission und der Kommission für Planung und Umwelt. Dank breiten Kompetenzen, darunter auch einem Baujuristen, wurde ein Projekt erarbeitet, für welches die Baukommission bereits im Herbst 2021 auf der Basis des bisherigen Rechts die Baubewilligung erteilt hat.

Umwelt

Eigene Homepage der Energiestadt Solothurn

Seit 2021 besitzt die Energiestadt Solothurn eine eigene Homepage: <https://solothurn.energiestadt-so.ch/>

Darauf präsentiert sie laufende Projekte und Kurzbeiträge (Blog) und zeigt die vielseitigen Bemühungen der Energiestadt Solothurn im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung auf.

Die Website kann aufgerufen werden über nachfolgenden QR-Code:



«Dein Beitrag zur Energiestadt»

Das vom Programm «EnergieSchweiz» des Bundesamts für Energie unterstützte Projekt «Ihr Beitrag zur Energiestadt» schaffte eine Übersicht über die Leistungen der Energiestadt Solothurn in den sechs Bereichen des Energiestadt-Katalogs. Den Auftakt zum Projekt Ende März 2021 bildete die Einweihung des optisch an einen Kristall angelehnten «Energiestadt-Monitors», welcher sich in der Folge jeden Monat zu einem anderen Themenbereich (Wirkungskreis) der Energiestädte an einem anderen Standort in der Innenstadt präsentierte und kraftvoll strahlte, bei Tag und bei Nacht. Mittels themenbezogener Befüllung, Text und weiterführenden Links informierte der «Energiestadt-Monitor», was die Energiestadt Solothurn auf dem Weg zum Label Energiestadt GOLD bereits unternimmt und welche Ziele bis 2024 angestrebt werden. Zudem lud der «Energiestadt-Monitor» zu Veranstaltungen ein und gab Hinweise, wie die Bevölkerung ihren eigenen Beitrag für die Zukunft des Stadtraums und des Stadtklimas leisten kann.



Der themenbefüllte Energiestadtmonitor wanderte 2021 durch die Innenstadt, themenbezogen befüllt und mit weiterführenden Informationen ausgestattet.

Das Kommunikationsprojekt leistete einen sehr wertvollen Beitrag, den Auftritt der Energiestadt Solothurn in der Öffentlichkeit zu stärken, Bürgerinnen und Bürger für ausgesuchte Themen zu sensibilisieren und dadurch das Energiestadtlabel breiter zu verankern.

Energiemonitoring

Das im Jahr 2015 erstmals vorgelegte Energiemonitoring bildet den ganzen Energieverbrauch der Stadt Solothurn ab (inkl. Mobilität aber ohne Konsum und Nahrungsmittel). Das Energiemonitoring wird kontinuierlich weitergeführt.

Mit Hilfe des Energiemonitorings können die im Masterplan Energie 2009 definierten Ziele und die Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft, welche in der Gemeindeordnung § 3 verankert sind, überprüft werden. Das Energiemonitoring bildet jeweils die Energiedaten des Vorjahres ab, da die Daten für das aktuelle Verwaltungsberichtsjaahr immer erst im darauffolgenden Jahr zur Verfügung stehen. Entsprechend beziehen sich die aktuellen Energiedaten auf das Jahr 2020.

Im diesjährigen Monitoring wurde die Bilanzierung überarbeitet, um diese mit den derzeit geltenden Bilanzierungsregeln der 2000-Watt-Gesellschaft in Einklang zu bringen. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Anpassungen:

a) Umstellung der Bilanzierung des Verkehrs vom Verursacherprinzip zum Territorialprinzip.

Bisher wurden die Anzahl zugelassener Fahrzeuge auf dem Stadtgebiet erhoben und die gefahrenen Personenkilometer gemäss den nationalen Erhebungen für Agglomerationskerngemeinden bilanziert. Neu werden die Personenkilometer gemäss dem schweizerischen Durchschnitt bilanziert. Diese Bilanzierung umfasst auch die ländlichen Regionen und resultiert deshalb in einer Erhöhung der gefahrenen Kilometer. Im Vergleich zur bisherigen Bilanzierung erhöht sich dadurch der Endenergieverbrauch auf dem Gemeindegebiet. Die Erhöhung beträgt zirka 10% im Jahr 2007 und fast 25% im Jahr 2020, da sich der Anteil des Verkehrs am Energieverbrauch in dieser Zeit stetig erhöht hat.

b) Strengere Bilanzierung des Strommix für den Anteil des Stromes, welcher auf dem freien Strommarkt eingekauft wurde.

Bisher wurde dieser Strom gemäss dem publizierten Durchschnitts-Strommix des jeweiligen Anbieters bilanziert. Neu werden beim Marktstrom nur die nicht erneuerbaren Anteile die-

ses Strommix berücksichtigt. Die Überlegung dabei ist, dass auf dem freien Strommarkt vor allem günstige Stromprodukte eingekauft werden, bei welchen die erneuerbaren Anteile in der Regel sehr klein sind. Als Folge dieser Umstellung sinkt der Anteil des gesamten Stromes aus erneuerbaren Energieträgern von zirka 80% auf ungefähr 50%.

Im Jahr 2020 ist der gesamte Endenergieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr weiter leicht gesunken. Der Anteil an erneuerbaren Energieträgern konnte leicht gesteigert werden und beträgt 22,7% der klimabereinigten Endenergie. Auch die klimabereinigten Treibhausgasemissionen konnten weiter gesenkt werden. Die Reduktion im Vergleich zu 2007 beträgt 17,2%. Der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energieträgern ging dagegen wie erläutert weiter leicht zurück und beträgt aktuell noch 50,5% (vgl. nachfolgende Tabelle 1). Dies hauptsächlich deshalb, weil auch im 2020 auf dem Stadtgebiet prozentual vermehrt Strom aus Kernenergie und weniger aus Wasserkraft oder Solar bezogen wurde.

	2007	2018	2019	2020	Einheit
Ständige Wohnbevölkerung	15'210	16'741	16'911	16'787	Personen
Heizgradtage	3'169	2'982	3'204	3'017	K
Energieverbrauch absolut	538'569	519'915	518'537	505'021	MWh/a
Energieverbrauch klimabereinigt	546'817	534'434	524'508	517'800	MWh/a
Veränderung zu 2007	–	–2,3	–4,1	–5,3	%
davon erneuerbare inkl. Abwärme KVA	74'826	114'155	116'563	117'394	MWh/a
in % von Endenergie	13,7	21,4	22,2	22,7	%
Treibhausgasemissionen	130'249	116'250	112'197	107'855	tCO ₂ eq/a
Veränderung zu 2007	–	–10,7	–13,9	–17,2	%
Anteil Strom erneuerbare	53,0	52,2	51,6	50,5	%

Tab. 1: Energiekennzahlen Stadt Solothurn

Im kommunalen Masterplan Energie 2009 wurden kurz- und mittelfristige Zielsetzungen für die Stadt Solothurn definiert. So ist bis im Jahr 2020 der Energieverbrauch (Endenergie) für Heizung und Warmwasser um 20% zu reduzieren und 40% dieses Energieverbrauchs sollen durch Abwärme und/oder erneuerbare Energieträger gedeckt werden.

Die angepassten Bilanzierungsregeln haben auch einen moderaten Einfluss auf die Bilanzierung des Energieverbrauchs für Heizung und Warmwasser. Gemäss dieser Bilanzierung konnte die angestrebte Reduktion von 20% bereits im Jahr 2019 erreicht und beträgt nun 21,3%. Im Jahr 2020 betrug der Anteil erneuerbarer Energie inklusive Abwärme am Verbrauch für Heizung und Warmwasser 24,0%. Das erklärte Ziel von 40% konnte also nicht erreicht werden.

	2007	2018	2019	2020	Ziel 2020	Einheit
Energieverbrauch Heizung und Warmwasser klimabereinigt	1'673	1'372	1'327	1'317	1'338	W/P (Watt/Person)
Veränderung zu 2007	–	–18,0	–20,7	–21,3	–20,0	%
davon erneuerbare	5,4	20,7	22,8	24,0	40,0	%

Tab. 2: Klimabereinigter Endenergieverbrauch Heizung und Warmwasser plus Anteil erneuerbare Energieträger (inkl. Abwärme)

Gemäss der Zielsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft (Stand 2013; Verankerung der 2000-Watt-Gesellschaft in der Gemeindeordnung) sollen bis spätestens im Jahr 2100 der Primärenergiebedarf (Dauerleistung in W/P) auf 2'000 Watt pro Person und die Treibhausgasemissionen auf eine Tonne pro Person und Jahr (tCO₂eq/P*a) reduziert werden.

Trotz einem kleinen Anstieg des gesamthaften Primärenergieverbrauchs im 2020 ist die Stadt Solothurn bei der Reduktion der Primärenergie gut auf Kurs. Die Reduktion seit 2007 beträgt im Jahr 2020 gesamthaft –21,4%. Im Bereich der Heizung und Warmwasser konnte der Primärenergieverbrauch im 2020 weiter leicht gesenkt werden.

Die Treibhausgase konnten im Jahr 2020 weiter reduziert werden. Die Erreichung der Treibhausgas-Reduktionsziele stellt jedoch weiterhin eine grosse Herausforderung dar. Die Reduktion der Treibhausgasemissionen seit 2007 betrug im Jahr 2020 gesamthaft 25,4%. Wie schon in den Vorjahren wurden die Einsparungen bei den Treibhausgasemissionen vor allem im Bereich Heizung und Warmwasser erzielt, mit einer Reduktion um 39,8% seit 2007. Um das Reduktionsziel von einer Tonne CO₂-Äquivalenten bis zum Jahr 2100 erreichen zu können, müssten zukünftig also auch in weiteren Bereichen (z.B. Mobilität, Gewerbe) bedeutende Einsparungen erzielt werden (vgl. nachfolgende Tabelle 3).

	2007	2018	2019	2020	Ziel 2100	Einheit
Primärenergieverbrauch klimabereinigt	6'627	5'336	5'195	5'206	2'000	W/P
Veränderung zu 2007	–	–19,5	–21,6	–21,4	–67,5	%
davon Heizung und Warmwasser	2'293	1'662	1'604	1'594	–	W/P
Veränderung zu 2007	–	–27,5	–30,1	–30,5	–	%
Treibhausgasemissionen klimabereinigt	8,56	6,94	6,63	6,39	1,00	tCO ₂ eq/P*a
Veränderung zu 2007	–	–18,9	–22,5	–25,4	–86,7	%
davon Heizung und Warmwasser	3,91	2,59	2,44	2,6	–	tCO eq/P*a
Veränderung zu 2007	–	–33,7	–37,6	–39,8	–	%

Tab. 3: klimabereinigter Primärenergieverbrauch / Treibhausgasemissionen pro Person

Gabriela Barman
Chefin Stadtplanung / Umwelt

Tiefbau

Investitionsvorhaben

Postplatz – Umgestaltung

Der Postplatz mit seiner südlichen Ausrichtung direkt an der Aare und der zentralen Lage gegenüber dem Alten Spital bildet einen sehr attraktiven Raum in der Stadt. Seine Funktion als Verbindungsort zwischen der Altstadt und Weststadt sowie über die Wengibrücke mit der Vorstadt verleiht ihm eine wichtige Bedeutung in der städtebaulichen Raumstruktur.

Das Bauprojekt für die Umgestaltung Postplatz wurde dem Gemeinderat am 2. April 2020 erstmals zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Projekt wurde zur Überarbeitung zurückgewiesen. Ein Jahr später wurden dem Gemeinderat am 27. April 2021 drei Varianten zur Wahl vorgelegt. Der Gemeinderat stimmte der Variante 2 «Platz von Fassade zu Fassade» zu und bewilligte den dazu notwendigen Ergänzungskredit von Fr. 2'079'000.– für die Realisierung. Diese Variante ist eine Weiterentwicklung der ursprünglich angestrebten Platzgestaltung. Dabei wurde jedoch berücksichtigt, dass mehr Grünraum geschaffen, der Schwarzbelag reduziert und ein optimaler Zugang zur Aare ermöglicht werden soll. Der Postplatz ist als eine Begegnungszone konzipiert, wobei eine Durchfahrt nur für Busse und Velos gestattet ist. Das Herzstück des Platzes bildet das «Baumdach» aus Kastanien über einem in das bestehende Gelände eingelassenen, kiesigen Sitzplatz, welcher subtil wie eine Terrasse in der Südwestausrichtung mit drei Stufen aus dem Gelände hinausragt. Mit leicht erhöhtem Sitzniveau gewinnt man die Aussicht auf die Aare und verstärkt dadurch den Bezug zum Fluss. Die Sitzgelegenheiten vor der bestehenden Ufermauer erweitern den Aufenthaltsbereich bis an die Aare. Die historische Mauerstruktur entlang der Aare bleibt unversehrt. Es soll ein Ort werden der Begegnung, ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort zum Verweilen. Ein neuer Zugang zur Aare wird mit einem Holzsteg geschaffen, der eine Fortsetzung des bestehenden Stegs bildet. Der Steg lädt zum Verweilen auf dem Wasserniveau ein.

Die bestehenden 18 Parkplätze werden aufgehoben und die Buslinie 6 wird auch künftig über den Postplatz verkehren. Mit der Einführung der Stadtbuslinie 1 im Jahr 2027 und dem erweiterten Busangebot Step 35 im Jahr 2035 wird eine mögliche Umfahrung wieder geprüft.

Das Stadtbauamt wurde beauftragt, das Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Das Umgestaltungsprojekt lag vom 23. September bis 8. Oktober 2021 öffentlich auf. Gegen das Bauprojekt wurden vier Einsprachen eingereicht. Die Baukommission der Stadt Solothurn wies an ihrer Sitzung vom 14. Dezember 2021 die Einsprachen ab und erteilte dem Stadtbauamt die Baubewilligung. Bis zum Baubeginn wird die provisorische Platzgestaltung beibehalten.

Mit den rund ein Jahr dauernden Bauarbeiten soll im Frühling 2022 begonnen werden.



Projekt Umgestaltung Postplatz; Fotomontage W+S Solothurn

Weitblick Nord und Süd – Stand der Erschliessung

Die beiden Bauvorhaben «Brühlhofpromenade» und Vorbelastung «Obere Westallee und Hofstattstrasse» sind nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Der Baubeginn musste erneut verschoben werden.

Im Süden des Areals Weitblick konnte für die künftige Erschliessungsstrasse «Oberhofstrasse» das Bauprojekt erstellt werden. Diese wird künftig die Hochhausliegenschaften «Sonnenpark» mit dem Knoten Obach verbinden. Die Vorbelastung, welche seit Weihnachten 2019 wirkt, ist abgeklungen. Das Gelände unter der Vorbelastung senkte sich bis zu 30 cm. Mit den Bauarbeiten an der Oberhofstrasse kann im Sommer 2022 begonnen werden.

Mit der Entwicklung und Veräusserung der Baufelder wurde die Interaktion zwischen den Strassenräumen und den Baufeldern sowie der Umgang mit dem anfallenden Regenwasser weiterentwickelt. Die bestehenden Bauprojekte für die Erschliessungsstrassen müssen überarbeitet werden.



Weitblick Nord, Blick auf die Vorbelastung «Brühlhofpromenade»; Foto Emch + Berger AG

Umgestaltung Schöngrünstrasse

Die Schöngrünstrasse wurde 1942 ausgebaut. Sie ist im Strassenkategorienplan der Stadt als Sammelstrasse klassiert und dient vor allem als Erschliessung des Bürgerspitals (BSS). Die Buslinien 2 und 3 verkehren auf der Schöngrünstrasse und bedienen die beiden Haltestellen «Schöngrün» und «Spital». Mit der Verkehrszunahme auf der Zuchwilerstrasse und der Engstrasse ab den Achtzigerjahren wurde die Schöngrünstrasse als Ausweichroute missbraucht. Als Gegenmassnahme wurde die Strasse aus ihrer ursprünglichen Lage auf das Areal des Bürgerspitals als Schlaufe über den Spitalparkplatz verlegt. Mit dieser Massnahme konnte der nötige Durchfahrtswiderstand geschaffen werden um die Schöngrünstrasse als Ausweichroute unattraktiv zu machen.

Das Grossprojekt zur Erweiterung und Neuorganisation des Bürgerspitals ist zurzeit in Realisierung. Bereits in einer frühen Phase gelangte das kantonale Hochbauamt (HBA) an das Stadtbauamt betreffend Gestaltung des Vorbereichs und der künftigen Lage der Schöngrünstrasse. Der Strassenraum steht in direkter Abhängigkeit zur Erschliessung des neuen Spitalhaupteingangs sowie der Weg- und Zufahrt für die Ambulanzen. Im Auftrag des HBA und unter Beizug einer Begleitgruppe wurde 2017 ein gemeindeübergreifendes Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK), das auch das «Rahmengerichteten als Grundlage zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen in Solothurn» vom 23. August 2006 berücksichtigt, erarbeitet. Ein kleiner Teil der Strassenabschnitte liegt auf dem Gemeindegebiet von Biberist, ein Teil auf Stadtgebiet.

Das Bauvorhaben zur Umgestaltung der Schöngrünstrasse erstreckt sich von der Kreuzung Schöngrünstrasse / Zuchwiler-

strasse bis zur Gemeindegrenze Biberist und verfolgt mehrere Ziele. Mit der Einführung von Tempo 30 kann der Verkehrslärm reduziert und die Verkehrssicherheit gesteigert werden. Ebenfalls zur grösseren Verkehrssicherheit tragen die beidseitig angeordneten Gehwege sowie die separate Velospur bergwärts bei. Das Strassenprojekt verbessert die Sichtbeziehungen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern. Die beiden Bushaltestellen werden auf die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes ausgelegt. Die Anlegekanten werden in Zukunft ein niveauloses Ein- und Aussteigen ermöglichen.

Die Gemeindeversammlung hat dem Projekt am 21. Dezember 2021 zugestimmt. Die Realisierung ist ab 2023 geplant.

Neubau Westbahnhof, Erweiterung Personenunterführung und öffentliches Parking

2021 wurden die Projektierungen zur Entwicklung des Areals Westbahnhof weiter vorangetrieben. Im Zentrum stand die Erarbeitung inklusive Kostenschätzungen für die bauliche Machbarkeit und mögliche Nutzung der Untergeschosse als öffentliches Parking mit rund 300 Parkplätzen. Die Zufahrt erfolgt von Westen über die Dammstrasse. Darüber hinaus wurden Vorprojekte für den Ausbau der Personenunterführung und den behindertengerechten Bahnzugang über die Perronanlagen (Frist 2027) auf der Seite Dammstrasse ausgearbeitet. Die beiden Bauvorhaben müssen zusammen durch die Stadt Solothurn und die SBB Infrastruktur geplant und realisiert werden. Der Ausbau der Personenunterführung ist als Agglomerationsprogramm eingestellt und somit vom Bund beitragsberechtigt.

Erarbeitung Vorprojekt Entwicklungsgebiet Hauptbahnhof Süd

Das Gebiet Hauptbahnhof Süd – RBS bildet den räumlichen Auftakt und südlichen Zugang zum Bahnhof Solothurn. Es umfasst die Grundstücke des RBS mit der Gleis- und Perronanlage und dem bestehenden Depot sowie die angrenzenden Liegenschaften verschiedener privater Grundeigentümer. Das Gebiet präsentiert sich heute in einem schlechten Zustand und weist verschiedene Defizite auf. Die städtebauliche Situation als Ganzes ist unbefriedigend. Im Zusammenhang mit dem neuen Tiefbahnhof in Bern werden ab 2027 längere Züge eingeführt. Somit sind am Endbahnhof der RBS-Linie in Solothurn ebenfalls längere Perrons sowie Einstellmöglichkeiten für Zugkompositionen über Nacht nötig. Eine neue Personenunterführung soll den nördlichen mit dem südlichen Stadtteil verbinden und so eine attraktive und schnelle Verbindung für Fussgänger und Velofahrende sowie verbesserte Anbindungen an die Perronanlagen von SBB und RBS schaffen. Ein neu angedachter Bahnhofplatz Süd bildet die Adresse des Südteils des Hauptbahnhofs und bietet Platz für Busanlegekanten und parkähnlich gestaltete Aufenthaltsräume.

Die Planungsarbeiten am neuen RBS-Bahnhof auf der Südseite des Solothurner Hauptbahnhofs haben einen weiteren Schritt in Richtung Realisierung gemacht. Nach dem Entscheid der RBS gegen eine Mantelnutzung im Bereich der Perronanlagen, musste eine neue architektonische Lösung für die das Nachtdepot gefunden werden. Gleichzeitig wurde am Vorprojekt für die neue Stadtquerung und neuen Perronschliessungen (PU West) und dem neuen Bahnhofplatz Süd gearbeitet. Das Vorprojekt konnte auf Ende 2021 zu einem grossen Teil abgeschlossen und den Bauherren zum Mitbericht eingereicht werden. Ab 2022 wird das Bauprojekt über alle Projektteile erarbeitet.

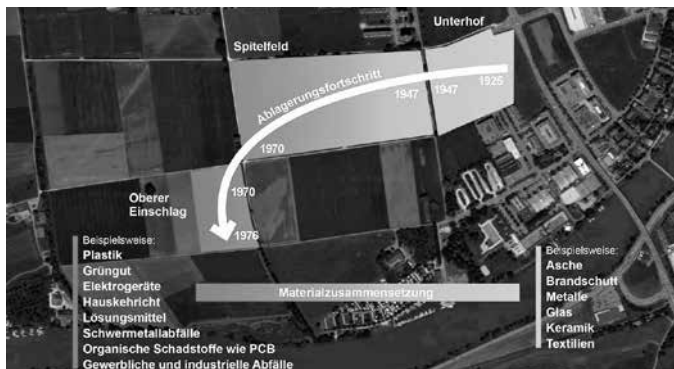
Sanierung Stadtmist Solothurn

Beim «Stadtmist» handelt es sich um drei städtische Deponien für Haushalt- und Gewerbeabfall. Die Deponien im Südwesten der Stadt Solothurn wurden von 1935 bis 1976 betrieben. Die Flächen der Deponien Spitefeld, Unterhof und Oberer Einschlag sind kontaminiert und müssen saniert werden. Noch im Jahr 2018 wollte das Bun-

desamt für Umwelt (BAFU) nur an den Totalaushub zweier Deponien einen Beitrag leisten. Die Abfälle wären in der Deponie Spitefeld verblieben und hätten während Jahrzehnten behandelt und belüftet werden müssen. Eine Analyse zeigte aber auf, dass diese Sicherungsmassnahmen nicht günstiger gekommen wären als ein Totalaushub. Diese Erkenntnisse und ein Konzept für ökologische Aufwertungsmassnahmen, die mit dem Totalaushub umgesetzt werden sollen, haben das BAFU dazu bewegt, seine ursprüngliche Haltung zu ändern. Es beteiligt sich nun mit 40% an den Gesamtkosten von rund 120 Mio. Franken. Der Kanton Solothurn übernimmt 35%. Die restlichen 25% teilen sich die beiden Grundeigentümer Stadt (ca. 85%) und Kanton (ca. 15%). Die kantonalen Behörden werden nun einen Nutzungsplan mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung erarbeiten. Darin werden die voraussichtlich sechs bis acht Jahre dauernden Aushubarbeiten im Detail geregelt. Ausgeführt werden die Aushubarbeiten von der Arbeitsgemeinschaft «Vision Solothurn» unter Führung der Eberhard Recycling AG aus Kloten ZH. Der entsprechende Auftrag wurde bereits 2016 vergeben. Die öffentliche Mitwirkung fand vom 15. November bis 15. Dezember 2021 statt. Es wurden nur wenige Beiträge eingereicht. Gemäss heutigem Zeitplan kann die Sanierung im Jahr 2022 beginnen und wird voraussichtlich bis 2029 dauern.



Sanierung Stadtmist Solothurn; vorne «Deponie Unterhof», Mitte «Deponie Spitefeld» und hinten «Deponie Oberer Einschlag»; Foto Amt für Verkehr und Tiefbau, Kanton Solothurn



Sanierung Stadtmist Solothurn, Abfallzusammensetzung über die Dauer der Deponien; Foto Amt für Verkehr und Tiefbau, Kanton Solothurn



Sanierung Stadtmist Solothurn; Foto Amt für Verkehr und Tiefbau, Kanton Solothurn

Sanierung / Werterhalt von Abwasseranlagen

Diverse Kanalisationsabschnitte wurden nach Feststellung ihres schlechten Zustands anhand aktueller Kanalfernsehaufnahmen grabenlos – mittels Inliningverfahren – saniert oder im offenen Graben ersetzt:

	Sanierungsart	Abwasserart	Dimension	Länge
Geissfluhstrasse	Inlining	Schmutz-/Meteorwasser	Ø 200–300 mm	165 m
Hasenmattstrasse	Ersatz + Inlining	Schmutz-/Meteorwasser	Ø 200–400 mm	345 m
Jurastrasse	Ersatz + Inlining	Schmutz-/Meteorwasser	Ø 200–300 mm	310 m
Blumensteinweg	Inlining	Mischwasser	Ø 300 mm	202 m
Tulpenweg	Inlining	Mischwasser	Ø 300 mm	105 m
Flurweg	Inlining	Mischwasser	Ø 300 mm	85 m

Tabelle: sanierte / ersetzte Kanalisationsabschnitte

Unterhalt / Planung

Bushaltestellen – Anpassung gemäss Behindertengleichstellungsgesetz

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) verlangt, dass der öffentliche Verkehr bis spätestens Ende 2023 barrierefrei ausgestaltet werden muss.

Im Hinblick auf die Behindertentauglichkeit wurde im Sommer 2021 die Haltekante «Hubelmatt» in der St. Niklausstrasse von 10 cm auf 22 cm erhöht. Im Weiteren wurden in den Herbstferien die Haltekanten «Wildbachstrasse» (Wildbachstrasse und Allmendstrasse) auf 22 cm erhöht.

Damit entspricht der grösste Teil der Bushaltekanten auf Stadtgebiet den Anforderungen des BehiG. Der Realisierungshorizont für die Anpassung der Buskanten auf Ende 2023 ist somit auf gutem Weg.



Bushaltestelle Hubelmatt; Foto Stadtbauamt Solothurn

Veloabstellplätze

2021 wurden im Unterer Winkel 13 Abstellbügen für Veloabstellplätze montiert. Diese Abstellplätze wurden gut angenommen.



Velobügel Unterer Winkel; Foto Stadtbauamt Solothurn

Brühl- und Brunngraben

Die beiden Gräben in der Weststadt dienen der Entwässerung des Siedlungsgebiets und auch der landwirtschaftlich genutzten und drainierten Flächen. Bereits seit zwei Jahren werden die jährlichen Unterhaltsarbeiten nach ökologischen Überlegungen durch den städtischen Werkhof ausgeführt. Erste Erfolge stellten sich rasch ein. Basierend auf den gemachten Erfahrungen wurden sowohl für den Brühlgraben als auch für den Brunngraben ein Pflege- und Unterhaltskonzept erarbeitet. Der kontinuierliche und ökologische Gewässerunterhalt ist für die kommenden Jahre sichergestellt.



Storchenschnabel; Foto Amt für Raumplanung Kanton Solothurn, Jonas Lüthy



Brühlgraben, die Ableitung des Wassers muss durch einen sachgerechten Unterhalt gewährleistet werden; Foto BSB Ingenieure AG

Wildbach und St. Katharinenbach

Für den Wildbach und den St. Katharinenbach wurde je eine Studie zur Revitalisierung ausgearbeitet. Für den Wildbach zwischen der SBB Bahnlinie und der Aare und für den St. Katharinenbach zwischen der Gemeindegrenze Rüttenen sowie der Baselstrasse. Der heute massiv verbaute südliche Teil des Wildbachs hat ein hohes Potenzial bezüglich Gestaltungsmöglichkeiten als Naherholungsraum und ökologischer Aufwertung des Gewässerraumes. Mit einer Gewässeraufwertung kann auch die Hochwassersicherheit gesteigert werden.

Der St. Katharinenbach wird bezüglich der Revitalisierung in vier Abschnitte geteilt, welche unterschiedlich saniert resp. revitalisiert werden sollen. Beim Teilabschnitt Brücke Riedholzstrasse bis Brücke Schürmatthof / Kirchweg müssen insbesondere der hydraulische Engpass bei einer querenden Abwassersammelleitung beseitigt sowie die Betonschwelle im Bereich der Liegenschaft Kirchweg 13 rückgebaut und durch einen fischgängigen Blockriegel oder Pendelrampe ersetzt werden.



St. Katharinenbach; Foto Kissling + Zbinden AG



Wildbach, massiv verbaute Bachsohle und Böschungsfuss; Foto Kissling + Zbinden AG

Verkehrsplanungen

Ver mehrt gelangen Bewohnerinnen und Bewohner aus den Quartieren mit dem Anliegen an die Stadtverwaltung, ihre Quartierstrasse als Begegnungszone zu signalisieren. Die Beweggründe dafür sind verschieden: Man erhofft sich eine Abnahme der Autofahrten auf der Strasse, will den Strassenraum vor allem für die Kinder sicherer machen oder generell attraktiver gestalten und nutzen sowie die Aufenthaltsqualität verbessern. Zudem verlangen Gewerbetreibende Begegnungszonen, um Flächen für Aussennutzungen zu ermöglichen und den Aussenraum vor den Geschäften aufzuwerten. Um Anfragen für Begegnungszonen aus der Bevölkerung (Anwohner-

schaft, Gewerbetreibende, Institutionen usw. im Bereich von Quartierstrassen) und auch die Vorstösse aus der Politik mit gleichen Kriterien und Vorgaben zu prüfen und so eine Gleichbehandlung herbeizuführen, ist es wichtig, zuerst ein Regelwerk mit klaren Kriterien zu erstellen. In diesem Regelwerk werden Kriterien festgelegt, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, damit sich eine Strasse als Begegnungszone eignet. Basierend auf diesen Überlegungen hat das Stadtbauamt den Auftrag zur Erarbeitung eines solchen Regelwerkes ausarbeiten lassen.

Überarbeitung Parkplatzreglement und Parkraumkonzept P06

Das Parkplatzreglement regelt die private Parkierung, während das Parkraumkonzept die öffentliche Parkierung thematisiert. Um im Rahmen der Ortsplanungsrevision (OPR) Siedlung und Verkehr abzustimmen, wurde ein Rahmenplan Mobilität ausgearbeitet, auf welchem zurzeit das neue Parkplatzreglement ausgearbeitet wird. Das aktuell gültige Parkplatzreglement stammt aus dem Jahr 1984. Das bestehende Parkraumkonzept P-06 stammt aus dem Jahr 2006. Es soll ebenfalls zeitnah zur OPR überarbeitet und mit dem neuen Rahmenplan Mobilität und dem sich zurzeit in Überarbeitung befindenden Parkplatzreglement abgestimmt werden. Speziell der Rahmenplan Mobilität und das P-06 haben grosse Überschneidungen. Das überarbeitete Parkraumkonzept ist in Bearbeitung, ein erster Entwurf liegt vor.

Koordination im öffentlichen Raum

Bislang wurde die Baukoordination im öffentlichen Raum nur einmal jährlich erstellt. Dieses Vorgehen ist zu starr und die Angaben waren bei der Ausführung meist überholt, da Sanierungsmassnahmen meist kurzfristig geplant oder fremdbestimmt sind. Für die Budgetierung und die Sicherstellung der Infrastruktur ist eine zuverlässige und dynamische Werterhaltungsplanung jedoch unverzichtbar. Deshalb wurde 2021 eine Software angeschafft, die eine flexible Koordinationsplanung ermöglicht und auf die vielen zeitlichen und inhaltlichen Verschiebungen der Bauprojekte reagieren kann. Seit dem 1. Januar 2021 werden sämtliche Bautätigkeiten in den öffentlichen Strassenflächen zentral durch die Abteilung Tiefbau koordiniert.

Zustandserfassung Kanalisationsleitungen

Die Kenntnisse über den Zustand der öffentlichen Kanalisation sind zu einem grossen Teil veraltet. Deshalb werden sämtliche öffentliche Kanalisationsleitungen, von denen keine aktuellen Zustandskontrollen existieren, neu mit Kanalfernsehaufnahmen erhoben. Diese Arbeiten werden koordiniert mit den wiederkehrenden Spülarbeiten im Netz in den Jahren 2021–2023 ausgeführt. Auch die Kontrollschächte werden auf ihren Zustand hin kontrolliert und protokolliert. 2021 wurden die Zonen West, Nordwest, Altstadt und Innere Vorstadt mit insgesamt 28 km Leitungslänge untersucht. Nun wird der Zustand der Erhebung beurteilt und anhand der Schäden werden die Massnahmen der Sanierung mit Dringlichkeit festgelegt.

Private Kanalisationen digitalisieren

Die Gemeinden sind verpflichtet, die privaten Liegenschaftsentwässerungen in einen Plankataster aufzunehmen und grafisch darzustellen. Die Stadt Solothurn umfasst ca. 4'655 Liegenschaften. Bis jetzt wurden die privaten Kanalisationen (Hausanschlüs-

se) in Papierform zusammen mit den Kanalisationsgesuchen aufbewahrt. Die Unterlagen reichen bis ins Jahr 1911 zurück. Seit 2021 werden nun die Unterlagen zu den privaten Liegenschaftsentwässerungen digitalisiert erfasst und als Kataster grafisch aufbereitet.

Kanalisationsbewilligungsverfahren Liegenschaftsentwässerung

Im letzten Jahr wurden folgende Gesuche resp. Überprüfungen im Bereich der Liegenschaftsentwässerung bewilligt resp. durchgeführt:

	2018	2019	2020	2021
Kanalisationsbewilligungen	22	16	20	12
Versickerungsbewilligungen	6	1	7	3
Auflagen zur Überprüfung des Kanalisationszustandes	43	17	26	11
Beurteilungen des Kanalisationszustandes	17	14	27	19

Tabelle: Bewilligungen / Überprüfungen Liegenschaftsentwässerung

Die Anzahl der jährlich zu bearbeitenden Gesuche ist schwer abschätzbar und abhängig von den Örtlichkeiten (Versickerung) und Gegenstand (Grössenordnung) der eingegangenen Baugesuche.

*Thomas Pfister
Chef Tiefbau*

Hochbau

Investitionsvorhaben

Schulhaus Brühl – Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule Brühl

Am 12. April 2021 starteten die Bauarbeiten für den Neubau des Doppelkindergartens und der Tagesschule beim Schulhaus Brühl. Die Bauarbeiten konnten wie geplant vorangetrieben werden, so dass vor den Weihnachtsferien die Fassadenelemente mit den Fenstern montiert waren und das Flachdach abgedichtet war. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für den Sommer 2022 vorgesehen. Anschliessend dient der Neubau den Schulklassen der Schulanlage Wildbach und der 5. und 6. Klasse der Schulanlage Vorstadt als Provisorium, da beide Schulanlagen gesamtsaniert werden.

Der Neubau des Doppelkindergartens und der Tagesschule wird gemäss den Anforderungen Minergie-P-Eco realisiert. Auf dem Dach des Neubaus wird eine Photovoltaikanlage erstellt, die mit einer Fläche von rund 450 Quadratmeter einen grossen Teil des Strombedarfs des Neubaus sowie der bestehenden Schulanlage Brühl abdecken kann.



Schulhaus Brühl: Baustelle



Schulhaus Brühl: Baustelle

Schulhaus Schützenmatt – Räumliche Anpassung

Nachdem 2020 der erste Teil der Anpassungen und Erneuerungsarbeiten im Erdgeschoss Nord ausgeführt werden konnte, wurden in den Sommerferien 2021 die restlichen Arbeiten ausge-

führt. Diese Arbeiten beinhalten eine neue Zimmereinteilung, den Ersatz der gesamten Elektroinstallationen inkl. Zimmerbeleuchtungen sowie der Einbau von neuen Schulwandbrunnen im Erdgeschoss des Nordflügels.

Weiter wurden im Obergeschoss des Ostflügels zwei Gruppenarbeitsräume sowie ein Kopier- und ein Putzraum in den Korridor eingebaut. Dazu mussten vorgängig die alten Kopier- und Putzräume abgebrochen werden. Alle neuen Räume wurden mit Lamellenstoren versehen.

Im Erd- und im Obergeschoss wurden jeweils die Korridorabschlüsse zu den grossen Treppen mit brandfallgesteuerten, verglasten Fronten ausgebildet. Der Ausgang aus dem Musikraum wurde ebenfalls mit brandfallgesteuerten Türen ausgerüstet. Damit sind nun alle Massnahmen des Brandschutz- und Fluchtwegkonzeptes umgesetzt.



Schulhaus Schützenmatt: neue Gruppenarbeitsräume

Schulhaus Kollegium – Fassaden- und Dachsanierung

Der Baustart für die Fassaden- und Dachsanierung erfolgte Anfang Februar 2021. Bis Ende Jahr konnten die Sanierungsarbeiten bis auf die Malerarbeiten weitgehendst abgeschlossen werden. Der Start der Malerarbeiten erfolgt im Frühling 2022 und sind bis Anfang Sommer 2022 abgeschlossen. Der Schulbetrieb konnte während den ganzen Bauarbeiten aufrechterhalten bleiben.



Schulhaus Kollegium: Fassadengerüst



Schulhaus Kollegium: Dachdeckerarbeiten



Schulhaus Kollegium: Dachdeckerarbeiten

Schulhaus Fegetz – Gesamtsanierung

Ende 2020 wurde das Projekt «Zurück in die Zukunft» von der Wettbewerbsjury zur Weiterbearbeitung und Ausführung ausgewählt. Bevor die eigentliche Ausarbeitung des Vorprojekts begann, wurden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Generalplanerteam, dem Stadtbauamt als Projektverantwortliche, der Schule als Nutzer der Liegenschaft und der kantonalen Denkmalpflege die Vorgaben und Ziele der Gesamtsanierung noch einmal erörtert und wo nötig präzisiert. Weiter wurden verschiedene Sondagen vor Ort durchgeführt. Im September 2021 konnte das Vorprojekt dem Lenkungsausschuss präsentiert und von diesem für die Weiterbearbeitung zum Bauprojekt freigeben werden. Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag wurde vom Generalplanerteam vor den Weihnachtsferien dem Stadtbauamt abgegeben.

Schulhaus Vorstadt – Gesamtsanierung der Schulanlage und Erweiterungsbau für einen Dreifachkindergarten mit Spezialräumen

Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau konnten wie geplant im April 2021 starten. Trotz den allgemein massiv verlängerten Materiallieferfristen, vor allem im Bereich von Konstruktionsholz, konnte der Neubau wie geplant bis Ende November 2021 fertig aufgerichtet, das Dach eingedeckt und die Fenster montiert werden. Dadurch konnte der Unterlagsboden noch vor den Weih-

nachtsferien eingebracht und über die Ferienzeit durch die installierte Fussbodenheizung ausgetrocknet werden. Mit der Fertigstellung des neuen Sportplatzes konnte auch im Bereich der Umgebung bereits im 2021 ein grosser Baufortschritt erzielt werden. Der Abschluss der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau ist für den Sommer 2022 vorgesehen. Anschliessend dient der Erweiterungsbau vorerst der 1. bis 4. Klasse der Schulanlage Vorstadt als Provisorium, so dass der Hauptschultrakt der Schulanlage gesamtsaniert werden kann.



Schulhaus Vorstadt: Pfählung



Schulhaus Vorstadt: Bodenplatte

Schulhaus Wildbach – Gesamtsanierung der Schulanlage Umnutzung Zivilschutzanlage Wildbach zu einem Kulturgüterschutzraum für das Naturmuseum

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Solothurn sprachen sich an der Volksabstimmung vom 26. September 2021 mit einem grossen Mehr von 86 Prozent für die Gesamtsanierung der Schulanlage Wildbach und den Brutto-Ergänzungskredit von 9,72 Mio. Franken aus.

Insgesamt wurden die Baukosten für die Gesamtsanierung auf 10,7 Mio. Franken veranschlagt. Davon bestehen aus früheren Beschlüssen bewilligte Kredite in der Höhe von Fr. 980'000.00. Aus den Überschüssen der letzten Jahre konnte eine Vorfinanzierung in der Höhe von 4,5 Mio. Franken gebildet werden. Der noch zu finanzierende Fehlbetrag an die gesamte Investitionssumme beläuft sich somit auf 5,22 Mio. Franken.

Mit der Gesamtsanierung der Schulanlage Wildbach entsteht ausserdem ein Kulturgüterschutzraum für das Naturmuseum.

Der Kredit für den Einbau des Kulturgüterschutzraumes wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2021 einstimmig bewilligt.

Nach der Abstimmung wurde umgehend mit der Ausführungsplanung des als schützenswert eingestuften Schulensembles begonnen. Gleichzeitig wurde mit den Submissionsverfahren gestartet, damit die Arbeiten möglichst rasch vergeben werden können. Der voraussichtliche Baubeginn ist im Sommer 2022. Im Sommer 2023 sollen die Schulanlage sowie der Kulturgüterschutzraum bezugsbereit sein.

Landhaus – Sanierung 2. Etappe

Im Jahr 2020 wurde das selektive Planerwahlverfahren für die zweite Sanierungsetappe Landhaus ausgeschrieben und sechs Generalplanerteams (Architektur, Bau- und Fachingenieur) durch das Planerwahlgremium für die zweite Phase selektiert.

In dieser zweiten Phase mussten die Generalplanerteams Lösungsansätze zur objektbezogenen Aufgabenstellung aufzeigen. Alle sechs Generalplanerteams reichten fristgerecht Lösungsvorschläge zu Erschliessungskonzept/Grundrissbereinigung und HLK-Konzept ein. An der Planerwahlsitzung vom 12. März 2021 erfolgte die Beurteilung der Aufgabenstellung gemäss den in den Ausschreibungsunterlagen definierten Zuschlagskriterien. Das Projekt «Dr Aare na» vom Generalplanerteam Suter und Partner AG Architekten aus Bern wurde von der Jury einstimmig zur Erarbeitung eines Vorprojekts, Bauprojekts und Kostenvoranschlags gewählt.

In den letzten Monaten wurden verschiedene Bestandesaufnahmen durchgeführt und das Vorprojekt verfeinert. Die Abgaben des Vorprojekts mit Kostenschätzung erfolgt Ende Februar 2022.

Freibad Solothurn – Gesamtanierung Luder-Hochbauten

Im Frühjahr 2021 konnte der Saisonbetrieb termingerecht aufgenommen werden. Es konnten jedoch nicht alle Arbeiten der 1. Etappe abgeschlossen werden. Insbesondere der Ausbau der Frauen- und Männergarderoben musste verschoben werden. Nach Abschluss der Badesaison 2021 wurde direkt mit der zweiten Etappe begonnen. Dank den intensiven Vorbereitungen konnten bis Weihnachten sämtliche Rück- und Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Dies sind die Voraussetzungen für einen termingerechten Abschluss der Gesamtanierung auf den Saisonbeginn 2022.



Freibad: Baustelle

Fussballstadion – Sanierung Stadiongebäude

Mit den Sanierungsarbeiten wurde im Juni 2021, ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen, gestartet. Die Verschiebung war notwendig, da vor der Kreditgenehmigung der Vertrag zwischen der Stadt Solothurn und dem FC Solothurn überarbeitet werden musste. Die Sanierung war unumgänglich, weil sich die Gebäudehülle und insbesondere das Dach in einem sehr schlechten Zustand befanden. Mit der Sanierung erhält das Stadionsdach eine In-Dach Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 157 kWp (Kilowatt-Peak). Mit dieser Anlage können jährlich rund zwanzig Einfamilienhäuser mit Strom versorgt werden. Nebst der Gebäudehülle wird der Erdgeschossgrundriss unter der Tribüne neu organisiert und zur Tribüne hin gedämmt sowie die Warmwasser- und Wärmeerzeugung von Gas auf Wärmepumpe umgestellt. Die Bauarbeiten sowie der Rück- und Rohbau konnten grösstenteils wie geplant durchgeführt werden. Während der Rückbauarbeiten kam hinter einer Vormauerung in den ehemaligen Duschen Asbest zum Vorschein, welcher fachgerecht zurückgebaut und entsorgt werden musste. Zudem musste der Hurdiboden im Bereich der ehemaligen Stadionwartwohnung durch eine Bodenplatte ersetzt werden. Die Ausbauarbeiten werden voraussichtlich per Ende April 2022 abgeschlossen sein, sodass das Stadiongebäude dem Fussballclub Solothurn termingerecht wieder zur Nutzung übergeben werden kann.



Freibad: Baustelle



Stadion: Fassadengerüst



Stadion: Baustelle



Stadion: Baustelle

Ferienheim Saanenmöser – Gesamtanierung

Am 24. Januar 2021 wurde das Bauprojekt für die Gesamtanierung des Ferienheims Saanenmöser und der entsprechende Brutto-Ergänzungskredit in der Höhe von Fr. 3,71 Mio. an der Urne mit einem klaren Ja-Anteil von 76% angenommen. Für die Gesamtanierung wurden insgesamt Baukosten in der Höhe von Fr. 3,96 Mio. veranschlagt. Davon bestehen aus früheren Beschlüssen bewilligte Kredite in der Höhe von Fr. 250'000.00.

Direkt anschliessend an die Kreditgenehmigung wurde mit der Ausführungsplanung und anschliessend mit der Submission der verschiedenen Bauarbeiten begonnen. Nach Eingang der verschiedenen Offerten musste festgestellt werden, dass die veranschlagten Baukosten bereits mit diesen Offertpreisen klar überschritten würden. Die teilweise, gegenüber der Richtofferten für den Kostenvoranschlag, massiv höheren Eingabepreise sind vor allem auf die gestiegenen Materialpreise (Holz, Stahl, Kupfer etc.) sowie die allgemein sehr gute Auftragsauslastung der Unternehmer zurückzuführen. Entsprechend wurde die Submission annulliert und der Baustart um ein Jahr, auf Oktober 2022, verschoben. Die dadurch gewonnene Zeit wird genutzt, das Ausführungsprojekt wo möglich zu optimieren und die Submission mit längerer Vorlaufzeit für die Unternehmer nochmals durchzuführen.

Friedhof und Bestattung – Sanierung Aufbahrungshalle

Die von 1964 bis 1965 vom Architekten Hans Luder erbaute Aufbahrungshalle ist zusammen mit der Abdankungshalle von kommunaler Bedeutung und gelten als schützenswert. Das Ritual und

die Bedürfnisse um die Aufbahrung haben sich seit der Erstellung der Halle verändert. Ebenso hat sich der Betrieb des Krematoriums und der Umgang mit der Aufbewahrung von Leichnamen gewandelt. Aufbahrungen hinter einer Glaswand, wie dies heute gehandhabt wird, sind nicht mehr zeitgemäss. Ebenso benötigt der Kremationsbetrieb einen Kühlraum, in dem die Verstorbenen untergebracht werden können. Diese betrieblichen Mängel sowie die Tatsache, dass die Aufbahrungshalle letztmals 1992 saniert wurde, waren der Auslöser für die Erarbeitung eines Bauprojektes. Die Ausarbeitung des Projektes mit Errechnung der Baukosten erfolgte bis Ende November 2021. Die Sanierung und Grundrissbereinigung der Aufbahrungshalle ist für 2024/25 vorgesehen.

Unterhalt

Baselstrasse 7 – Instandstellung Büro Stadtpräsidentin

Nach 28 Jahren wurde das Büro des scheidenden Stadtpräsidenten Kurt Fluri bzw. der neuen Stadtpräsidentin Stefanie Ingold instand gestellt. Wände und Decke wurden neu gestrichen. Der Fischgrat-Parkett wurde geschliffen und neu geölt. Das Mobiliar, wie Tische und Stühle, wurde ersetzt. Die bestehenden USM-Möbel konnten dank der Modularität des USM-Systems den neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Baselstrasse 13 – Fensterersatz

Die aus den 60er-Jahren alten Fenster mit Doppelverglasungen der Büroräumlichkeiten der Abteilung Tiefbau wurden durch moderne 3-fach Isolierverglasungen ersetzt. Durch die neuen Fenster kann zukünftig der Energieverbrauch markant reduziert und Heizkosten eingespart werden.

Loretokapelle – Wohnhaus Kapuzinerstrasse 25

Beim Wohnhaus an der Kapuzinerstrasse 25 wurden die alten Fenster durch neue Isolierverglasungsfenster ersetzt. Mit den neuen Fenstern wird ein sehr guter Wärmeschutz erreicht und Energieeinsparungen erzielt. Weitere positive Effekte gegenüber den alten Fenstern sind der verbesserte Schall- und Einbruchschutz. Die Jalousien wurden aufgefrischt respektive ein Teil ersetzt. In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege wurde die alte Haustüre im Untergeschoss erneuert. Zudem wurden die Innenräume neu gestrichen. Die Arbeiten wurden von der kantonalen Denkmalpflege begleitet und mit einem Beitrag unterstützt.

Kindergärten

Kindergarten Heidiweg

In den Sommerferien wurde im Kindergarten Heidiweg der Parkettboden im Hauptraum geschliffen und neu geölt, die Bänke in der Garderobe aufgefrischt und ein neuer Wandschrank in das Vorbereitungszimmer eingebaut. Auf das neue Schuljahr 2021/22 standen den Kindergartenkindern die sanierten Räume wieder zur Verfügung.

Schulhaus Hermesbühl

In den Schulzimmern 24, 25, 27, 33, 34, 42 und 48 wurden neuen Verdunkelungsvorhänge eingebaut. Der flammhemmende und schallabsorbierende Vorhangstoff dient in den Klassenzimmern als Blend- und Sichtschutz sowie zur Verdunkelung.

Schulhaus Schützenmatt

Die gesamte Aussenbeleuchtung wurde durch neue LED-Wandleuchten ersetzt. Der Containerraum wurde mit einem Schiebtor versehen, damit dieser in der Nacht und über das Wochenende abschliessbar ist.

Schulhaus Kollegium

Aufbauend auf dem im Vorjahr realisierten Musterzimmer wurden zwei weitere Klassezimmer umfassend erneuert. Die Arbeiten beinhalteten eine neue Beleuchtung, den Neuanstrich aller Oberflächen und die Verbesserung der Raumakustik durch die Montage von Deckensegeln. In beiden Klassenzimmern wurde der bestehende Parkettboden instand gestellt, geschliffen und geölt.

Museum Blumenstein

2019 wurden beim Museum Blumenstein Kanaluntersuchungen durchgeführt. Die eruierten Schäden an den Leitungen wurden nun im Frühling 2021 saniert. Aufgrund des stark verwitterten Natursteinmaterials musste die Südfassade restauriert werden. Parallel dazu wurden die Vorfenster gereinigt, geschliffen und neu gestrichen. Diese Fassadensanierung wurde von der kantonalen Denkmalpflege begleitet und mit einem Beitrag unterstützt.

Kunstmuseum

Lagebedingt ist das Eingangportal Süd stark den verschiedenen Witterungsverhältnissen ausgesetzt. Um die Substanz des Holzwerkes bestmöglich zu erhalten, wurden Instandsetzungsarbeiten sowie konservierende Oberflächenbehandlungen ausgeführt. Gleichzeitig erfolgten restauratorische Arbeiten an den Kunstverglasungen. Es wurde strikt darauf geachtet, dem Hausingang seinen altherwürdigen Charakter zu erhalten.

Bäder

Schwimmbad (Freibad)

In der vergangenen Badesaison gab es nur wenige Hochsommertage. Der Juni war der wärmste Monat des Sommers 2021. Trotz des durchgezogenen Wetters und der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie, verzeichnete das Freibad an der Aare mit insgesamt 95'569 Eintritten eine zufriedenstellende Saison. Aufgrund der Corona-Massnahmen war das Freibad mit Einschränkung und einem entsprechenden Schutzkonzept vom 8. Mai bis 18. September 2021, für insgesamt 134 Tage geöffnet. Durch die Schutzmassnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen war es erneut eine herausfordernde Saison, welche aber ohne nennenswerte Unfälle und ohne eine bekannte Corona-Infizierung im Freibad beendet werden konnte.

Eintritte	2019	2020	2021
Personen mit Einzelbilletten	61'842	50'380	23'667
Personen mit Abonnements	82'785	55'146	71'902
Total Eintritte	144'627	105'526	95'569

Grösste Tagesfrequenz	2019	2020	2021
11. August 2021	6'770	3'850	2'820

Durchschnittliche Tagesfrequenz	2019	2020	2021
Personen pro Tag	1'138	996	713

Durchschnittliche Wassertemperaturen	2019	2020	2021
Sportbassin	23,2°C	23,9°C	22,2°C
Alte Bassins	22,4°C	23,2°C	21,5°C

Hallenbad

Das Hallenbad der Pädagogischen Fachhochschule (Lehrerseminar) stand der Öffentlichkeit 2021 an 46 Tagen während total 276 Stunden zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Massnahmen war das Hallenbad vom 1. Januar bis zur Sommersaison am 6. Mai 2021 für die Öffentlichkeit geschlossen. Aufgrund von technischen Problemen musste das Hallenbad zusätzlich vom 4. bis 22. November 2021 schliessen. Die Vereine benutzten das Bad während 167 Tagen.

Eintritte	2019	2020	2021
Mit Einzelbilletten Erwachsene	1'167	1'005	287
Mit Einzelbilletten Kinder/Lehrlinge	567	99	40
Mit Abonnements	4'262	1'469	763
Vereine während der Öffentlichkeit	369	0*	0*
Total Eintritte	6'365	2'573	1'090

*Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen stand das Hallenbad 2020 und 2021 den Vereinen während der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung.

Grösste Tagesfrequenz	2019	2020	2021
28. November 2021	115	77	35

Durchschnittliche Frequenz	2019	2020	2021
Personen pro Tag	45	35	22

Energie Hochbau

Energiekennzahlen öffentliche Bauten und Anlagen

Im kommunalen Masterplan Energie 2009 wurden für die öffentlichen Bauten und Anlagen folgende kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen definiert:

Energieverbrauch (Endenergie) Heizung und Warmwasser	2020	2035	Einheit
Reduktion Energieverbrauch	-25	-45	%
Anteil Abwärme und/oder erneuerbare Energieträger	50	75	%

Tabelle 1: Zielsetzungen Energieverbrauch

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Energieverbrauch (Endenergie) für Heizung und Warmwasser, deren Reduktion seit 2009 sowie der Anteil an erneuerbaren Energieträgern inkl. der Abwärme der Kehrlichtverbrennungsanlage (KVA):

	2009	2018	2019	2020	Ziel 2020	Einheit
Energieverbrauch klimabereinigt	9'891	9'203	9'071	9'178	7'418	MWh/a
Veränderung zu 2009	–	–7,0	–8,3	–7,2	–25,0	%
davon erneuerbar inkl. KVA	1,7	34,8	41,0	43,8	50,0	%
Energieverbrauch absolut	9'991	8'189	8'517	8'229	7'493	MWh/a
Veränderung	–	–18,0	–14,8	–17,6	–25,0	%

Tabelle 2: Energieverbrauch (Endenergie) für Heizung und Warmwasser

Damit die Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft für die gesamte Stadt erreicht werden können ist es massgebend, dass bei den öffentlichen Bauten und Anlagen der gesamte Energieverbrauch (Heizung, Warmwasser und Strom) sowie die Treibhausgasemissionen reduziert werden.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen daher den Gesamtenergieverbrauch (Endenergie) und die Treibhausgasemissionen mit den jeweiligen Reduktionen seit 2009 sowie den Anteil an erneuerbaren Energieträgern inkl. Abwärme KVA auf.

	2009	2018	2019	2020	Einheit
Energieverbrauch klimabereinigt	12'378	11'431	11'217	11'181	MWh/a
Veränderung zu 2009	–	–7,7	–9,4	–9,7	%
davon erneuerbar inkl. KVA	1,7	50,2	55,3	54,2	%
Energieverbrauch absolut	12'478	10'417	10'662	10'232	MWh/a
Veränderung	–	–16,5	–14,6	–18,0	%

Tabelle 3: Energieverbrauch total (Endenergie)

	2009	2018	2019	2020	Einheit
Treibhausgase	2'385	1'443	1'244	1'273	t/a
Veränderung zu 2009 absolut	–	–942	– 1'141	– 1'112	t/a
Veränderung zu 2009 prozentual	–	–39,5	–47,8	–46,6	%

Tabelle 4: Treibhausgase total

Das Jahr 2020 war um einiges wärmer als das Vorjahr, wodurch die absoluten Verbräuche im Bereich Heizung und Warmwasser gegenüber 2019 leicht abnahmen. Klimakorrigiert ergibt sich für das Jahr 2020 jedoch eine leichte Zunahme.

Seit dem Start der Energiestatistik 2009 ist die Zahl der in der Statistik erfassten Objekte um die zwei Neubauten Garderobenvilla und neuer Kulturgüterschutzraum beim Kunstmuseum ergänzt worden. Durch diese Neubauten und den Abbruch und Neubau der Turnhalle Hermesbühl ist auch die Energiebezugsfläche von 86'858 m² (2009) auf 94'297 m² (2020) gestiegen.

Trotz dieser Erhöhung der Objekte und Energiebezugsfläche konnte der effektive Gesamtenergieverbrauch (Endenergie klimabereinigt) von 12'378 MWh/a (2009) um 1'197 MWh/a auf 11'181 MWh/a (2020) reduziert werden. Dies ist eine effektive Reduktion von –9,7%. Bezogen auf die Energiebezugsfläche bedeutet dies eine Reduktion von –16,8%. Für den Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser beträgt die Reduktion seit 2009, bezogen auf die Energiebezugsfläche, –14,5%.

Die Zielvorgaben gemäss kommunalem Masterplan Energie, bis 2020 den Energieverbrauch (Heizung und Warmwasser) um mindestens 25% zu reduzieren, wurden mit einer Reduktion um –14,5% klar verfehlt. Das Ziel, bis 2020 von diesem Energieverbrauch 50% aus Abwärme oder erneuerbaren Energieträgern zu beziehen, konnte die Stadt mit einer Reduktion von 43,8% nicht ganz erreichen.

Lukas Reichmuth
Chef Hochbau

Bauinspektorat

Die Anzahl Baugesuche blieb auch im Jahr 2021 mit 232 Gesuchen hoch und erreichte nahezu einen neuen Höchststand.

Das Bauinspektorat erfasst und pflegt die Gebäude- und Wohnungsdaten im eidgenössischen Wohnungsregister (GWR). Dort konnte innerhalb der letzten vier Jahre ein Zuwachs von rund 208 Wohnungen festgestellt werden, davon wurden im Jahr 2021 51 Wohnungen fertig erstellt. Der grösste Wohnungszuwachs entstand innerhalb der Altstadt. In bestehenden Innenstadtliegenschaften sind derzeit rund 47 neue Wohnungen geplant und zusätzlich befinden sich per Ende Jahr 2021 weitere 9 neue Wohnungen im Bau.

Zunehmend werden als Alternative beziehungsweise Ergänzung zum «klassischen Wohnen» neue Wohnarten (Longstay Apartments, Airbnb etc.) geschaffen, welche nicht für den dauernden Aufenthalt dienen. Solche Wohnmöglichkeiten sind zum Beispiel bei Mitarbeitern von international tätigen Firmen oder auch Touristen gefragt.

Der Aufwand bei den zu bearbeitenden Baugesuchen bleibt weiterhin hoch. Dies aufgrund der Auswirkungen der Ortsplanungsrevision, der Komplexität der Geschäfte und der Anzahl Einsprachen. Auch die speziellen Bauten und Nutzungen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie verursachten einen Mehraufwand. Im Jahr 2021 wurden wie im Jahr 2020 bei rund 10% aller Baugesuche Einsprachen eingereicht. Leider können weiterhin, abgesehen von wenigen Ausnahmen, die Einsprachen nicht bereinigt werden, so dass die Baukommission darüber entscheiden muss.

Bei den behandelten Gesuchen sind speziell der Neubau des Hauptsitzes der VEBO, der Umbau des «Adler», zwei grössere Neubauten mit Wohnen und KITA, das Testcenter für Covid-19 sowie die hohe Anzahl Gesuche für Mobilfunkanlagen (neue und umzubauende) zu erwähnen.

Die Baukommission nahm zu mehreren Voranfragen wie z. B. geplanten Neubauten entlang der Zuchwilerstrasse und im Westbahnhofquartier sowie zu Gestaltungsplänen Stellung. Das Bauinspektorat war wie schon im Vorjahr stark in den Prozess der Ortsplanungsrevision eingebunden. Weiter war das Bauinspektorat auch bei grösseren Planungen wie z. B. im Weitblick, im Bereich Hauptbahnhof und Westbahnhofquartier sowie bei der Überarbeitung des Parkplatzreglements involviert.

Baubewilligungsverfahren

In den letzten vier Jahren wurden folgende Gesuche eingereicht:

	2021	2020	2019	2018
Voranfragen	19	21	19	15
Baugesuche	232	209	235	203
Reklamegesuche	47	25	36	37

Im Rahmen der baupolizeilichen Kontrollen werden laufend Mängel beanstandet. Das sind zum Beispiel:

- Fehlende oder mangelhafte Gesuchsunterlagen
- Reklamen und Bauten ohne Gesuch und Bewilligung (z. B. Fensterersatz, Gebäudehüllensanierung, Kleinbauten)
- Nichteinhalten von gestalterischen Auflagen (z. B. Farbmuster, Materialisierung)
- Nichteinhalten von Nutzungsbestimmungen und Auflagen (z. B. Lärmschutz, Ruhezeiten)
- Reklamationen während der Bauausführung (z. B. Verkehr, Emissionen, Lärm)

Nebst den Baukontrollen im Zusammenhang mit Baueingaben, allgemeinen baupolizeilichen Kontrollen und der Beratung in baupolizeilichen Fragen gehören zu den weiteren Aufgaben des Bauinspektorates auch

- Prüfung und Behandlung von Plakatierungsgesuchen (Fremdwerbungen)
- Baupolizeiliche Stellungnahmen zu Gestaltungsplänen
- Stellungnahmen zuhanden Grundbuchamt betreffend Neuparzellierungen
- Prüfung von Gesuchen für die Abgabe von Parkkarten (Parkplatz Anwohnerprivilegierung)
- Erstellen von Baustatistiken und Wohnbaustatistik

Wohnbaustatistik	2021	2020	2019	2018
Im Bau befindliche Wohnungen per Ende Jahr	17	44	24	92
Bewilligte, aber Ende Jahr noch nicht begonnene Wohnungen	29	71	95	80
Ende Jahr im Baugesuchverfahren befindliche Wohnungen (Neubauten)	26	21	31	3

Toni Rindlisbacher
 Chef Bauinspektorat

Werkhof

Spezielles

Auch das Jahr 2021 wurde durch Corona bestimmt. Etliche Quarantäneverfügungen forderten wiederum vom ganzen Team grosse Flexibilität. Der ganze Werkhofbetrieb wurde auf verschiedene Standorte aufgeteilt, damit sich die Teams möglichst wenig durchmischen konnten. So kamen wir gut durch diese Zeit und konnten den gewohnten Service gewährleisten.

Heftige Gewitter verursachten in der zweiten Junihälfte 2021 an manchen Orten der Schweiz grosse Schäden. So auch in der Stadt Solothurn. Bereits kurz nach dem Sturm mussten an etlichen Standorten in Solothurn diverse Schäden an Bäumen korrigiert und Totalfällungen vorgenommen werden. Es wurden zuerst die kritischen, sicherheitsrelevanten Arbeiten und Fällungen durchgeführt, sodass kein weiterer Schaden mehr entstehen konnte. Danach mussten etliche Bäume noch untersucht, geprüft und auf ihre Standfestigkeit getestet werden. Diese Arbeiten dauerten beinahe drei Wochen. Insgesamt mussten leider über zwanzig Baumfällungen an den Standorten Stadtpark, Fegetz-Allee, an der Aare und im Friedhof vollzogen werden. Ab 2022 werden möglichst gleichenorts die Baumersatzpflanzungen vorgenommen.



Sturmschäden: Bäume

Personelles

Diesen Sommer haben zwei weitere Lehrlinge ihre Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bzw. Unterhaltspraktiker EBA begonnen. Insgesamt werden fünf Lernende im Werkhof ausgebildet. Während der gesamten Lehrzeit werden sie in den Bereichen Entsorgung, Unterhalt Grünanlagen, Reinigung, Strassenunterhalt und Werkstatt ausgebildet. Sie durchlaufen nach jedem Quartal eine neue Abteilung und werden optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Ergänzend zur Bildung im Betrieb und

der Berufsfachschule, besuchen die Lernenden für den Erwerb grundlegender beruflicher Fertigkeiten während mehrerer Tage pro Lehrjahr die überbetrieblichen Kurse in Sursee.

Elektroflotte Werkhof

Seit diesem Jahr verfügen wir bereits über drei kleine Elektrokipper. Diese werden 100% elektrisch angetrieben. Im Bereich Reinigung wurde der Einsatz mehrerer Elektrowischmaschinen getestet. Bis jetzt können wir aus Erfahrung sagen, dass die Leistungsfähigkeit der Batterien für einen ganzen Tag nicht ausreicht. Wir gehen aber davon aus, dass sich in den nächsten Jahren die Technik weiterentwickeln und die Leistung verbessert wird. So werden wir zu gegebener Zeit wieder neue Fahrzeuge testen.



Elektro-Fahrzeugflotte

Strassenunterhalt

Die Aufgaben der Werkhofmitarbeiter im Strassenunterhalt während des Jahres sind vielfältig. Zusammen mit einer externen Firma werden sämtliche Einlaufschächte im Zweijahres- und das ganze Kanalisationsnetz im Vierjahresrhythmus gespült, gereinigt und wo nötig Kanalfernsehaufnahmen gemacht. Nach Sichtung der Aufnahmen führt unser Team, falls notwendig, Reparaturarbeiten aus.

Das ganze Strassenetz wird laufend unterhalten und mittels kleiner Reparaturarbeiten instandgehalten. Grossflächige Sanierungen werden durch eine externe Spezialfirma ausgeführt. In den Wintermonaten werden kleinere Belgasschäden kurzfristig mittels Kaltbelag geflickt, um einen guten Zustand des Strassenetzes zu gewährleisten. Ebenfalls hilft die Baugruppe mit bei Transportarbeiten für Schulhäuser, für das Stadtbauamt oder für andere Verwaltungsabteilungen.

Der Bachunterhalt wird jährlich ungefähr im September anhand eines Pflegekonzeptes durch ein sechsköpfiges Team durchgeführt und dauert zirka zwei Wochen. Es werden abschnittsweise Böschungen gemäht und die Bachsohle wird entkrautet und gereinigt.

Anlagenunterhalt

Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei pflegen, unterhalten und verwalten die öffentlichen Grünflächen der Stadt Solothurn, d. h. die öffentlichen Parkanlagen, Spielplätze und auch das Grün

entlang der Verkehrswege. Zudem werden die Anlagen von Kindergärten, Schulhäusern, Sportplätze der Fussballanlagen und des Friedhofs unterhalten. Die Arbeiten umfassen mähen, jäten, lauben, wischen, zurückschneiden, düngen, wässern und vieles mehr.

Seit 2004 verfügt die Stadt Solothurn über ein Pflege- und Unterhaltskonzept für die städtischen Grünflächen. Detaillierte Pflegepläne und durch differenzierte Pflegemassnahmen, wird der Wert der Anlagen erhalten und die Lebensdauer erhöht. Zudem wird auf eine ökologische Vielfalt grossen Wert gelegt. Es werden elektrobetriebene Laubbläser oder Heckscheren eingesetzt. Das Schnittgut wird vermehrt, wenn möglich, direkt in der Anlage deponiert und aufgeschichtet. So haben Kleinstlebewesen einen Naturraum, den sie nutzen können.

Im Juni wurde zusammen mit der Pfadi und dem Naturförderverein ein ganzer Samstag lang Neophyten bekämpft. Diese Unterstützung schätzten wir sehr, da sich die Pflanzen immer mehr in unserem Stadtgebiet ausbreiten.



Speedcleaner Kunstrasen

Friedhof St. Katharinen

Seit 2019 wurde ein neues Pflege- und Unterhaltskonzept im Friedhof St. Katharinen geplant und umgesetzt. Am 18. September 2021 fand der erste Tag des Friedhofs in Solothurn statt und das neue Konzept konnte der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Unter der Führung von Mitarbeitern des Werkhofs wurden verschiedene Stationen auf einem Friedhof-Rundgang vorgestellt. Die Bevölkerung konnte sich dadurch ein Bild über die Tätigkeiten des Werkhofs und den naturnahen Unterhalt auf dem Friedhof machen.



Friedhof: Tag des Friedhofs

Sportplatz Mittleres Brühl und Stadion FC Solothurn

Der Sportplatzwart und seine Mitarbeiter führen die Unterhalts- und Reinigungsarbeiten der Sportplatzanlagen Mittleres Brühl und im Stadion aus. Zu den Aufgaben des Teams gehören das Markieren, Düngen, Wässern und das Mähen der Fussballfelder, sowie die Reinigung der Garderoben und der Sanitäranlagen. Ausserhalb der Spielzeiten reparieren die Mitarbeiter allfällige Schäden an den Rasenflächen. Der Sportplatzwart führt zusammen mit der Sportkommission die Planung des Trainings- und Spielbetriebes durch.

Seit 2021 verfügt die Stadt nebst dem Kunstrasen beim Stadion noch über einen Zweiten im mittleren Brühl. Damit der Unterhalt bzw. die Reinigung der beiden Kunstrasen durch das Sportplatzteam flexibel vorgenommen werden kann, wurde ein Anbaugerät angeschafft.

Strassenreinigung

Das Reinigungsteam ist zuständig für das Sauberhalten der Altstadt, der Strassen, Trottoirs und Plätze. Zudem werden die unterdessen mehr als 300 Abfalleimer zum Teil täglich geleert und gereinigt. Aber auch bei Jätarbeiten von Strassenrändern und Inseln helfen die Reinigungsmitarbeiter tatkräftig mit.

Sämtlicher eingesamelter Unrat wird zentral gesammelt und in Kleinmulden der KEBAG zugeführt. Im Jahr werden ca. 350 Stück 4 m³ Mulden abgeführt. Damit wir diese Leer-Fahrten reduzieren konnten, wurde im Steinlager eine Grossmulde à 20 m³ angeschafft. Diese Mulde presst den eingesammelten Abfall um ein Vielfaches und das bedeutet nur noch die Hälfte der Transportfahrten zur Deponie. Damit erreichen wir entsprechend tiefere Entsorgungskosten und eine aktive Senkung des CO₂-Ausstosses.



Grossmulde

Entsorgung

Die Kehrichtsammlung erfolgt im ganzen Stadtgebiet wöchentlich. Das Entsorgungsblatt enthält sämtliche Abfuhrdaten für Kehricht, Karton und Papier. Im Altstadtbereich findet die Kartonsammlung sogar wöchentlich statt. In den Aussenquartieren wird einmal monatlich Papier und Karton abgeführt.

In der Sammelstelle des Werkhofs besteht für die Einwohner der Stadt die Möglichkeit, diverse Haushalts- und Sonderabfälle wie Altöl, Altmetall, Bauschutt, Chemikalien, Elektroschrott, Korkzapfen, Nespressokapseln etc. gratis zu entsorgen. Immer

grösserer Beliebtheit ist das Sammeln von Haushalts-Kunststoffen in gebührenpflichtigen Sammelsäcken, welche ebenfalls im Werkhof abgegeben werden können. Die Sammelstelle im Werkhof Solothurn ist für die Stadtbewohner täglich zugänglich. Einmal pro Monat öffnet der Werkhof an einem Samstagvormittag die Türen.

Die Garten- und Rüstabfälle werden wöchentlich von einem externen Dienstleister in den Quartieren, im Altstadtbereich und an speziellen Deponie-Standorten abgeholt.

Garage/Werkstatt

Die Garage des Werkhofs beschäftigt zwei Mechaniker, welche zuständig sind für den Unterhalt und für die Reparaturen der Klein- und Gross-Lastwagen, Wischmaschinen, mehr als zwanzig Kleinfahrzeuge (darunter auch Elektrofahrzeuge) und über fünfzig Kleingeräte. Bei Neuanschaffungen wird diese Abteilung ebenfalls hinzugezogen. Das Garagenteam erledigt bei internen Aufträgen auch kleinere Schlosserarbeiten.

Im Werkhof selber befindet sich zudem eine Schreinerei mit einem für kleinere Reparaturen und Schreinerarbeiten zuständigen Mitarbeiter. Er betreut zudem die Sammelstelle und packt bei Entsorgungslieferungen von Einwohnern gerne mit an.



Unterhalt Fahrzeuge

Diverse Arbeiten

Auch dieses Jahr fanden nur wenige Anlässe statt, bei welchen das Werkhofteam Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten ausführen konnte. Die HESO war der erste Anlass, der wieder stattfand und die Organisatoren wurden vom Werkhof bei verschiedensten Belangen tatkräftig unterstützt.

Das ganze Werkhofteam ist für den Winterdienst zuständig. Die Mitarbeiter sind bei Schneefall oder Glatteis innert kurzer Zeit mit Fahrzeugen oder Handschaufeln einsatzbereit und in den ihnen zugeteilten Quartieren unterwegs.

*Patrick Schärer
Chef Werkhof*

Kommission für Planung und Umwelt

Obwohl die Kommission für Planung und Umwelt (KPU) an ihrer letzten Sitzung 2019 sämtliche Unterlagen zur Gesamtrevision der Ortsplanung (OPR) zur öffentlichen Auflage resp. zu Händen der Gemeinderatskommission und Gemeinderates verabschieden konnte, war dieses Geschäft – neben anderen – auch 2021 immer wieder Gegenstand von Diskussionen in der Kommission.

Die KPU trat zwischen Januar und Dezember 2021 zu neun ordentlichen Sitzungen zusammen und hat sich im Wesentlichen mit folgenden Themen resp. Geschäften befasst:

Gesamtrevision der Ortsplanung (OPR)

- Stellungnahmen zu Einsprachen zum Zonenreglement
- Anpassung Erschliessungs- und Baulinienplan
- Stellungnahmen zu Einsprachen zur 2. Auflage

Erschliessungspläne/Teilzonen- und Erschliessungspläne

- Teil-Generelle Wasserversorgungsplanung (Teil-GWP) Weitblick: Freigabe zur Kantonalen Vorprüfung
- Teil-Genereller Entwässerungsplan (Teil-GEP) Weitblick: Freigabe zur Kantonalen Vorprüfung

Gestaltungspläne

- Programm Studienauftrag «Hofmatt Süd» diskutiert, ergänzt und genehmigt
- Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan «Sanierung Deponien Stadtmist»: Diskussion und Anpassungswünsche
- Gestaltungsplan «Patriotenweg 5»: Diskussion, Kenntnisnahme und Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung
- Rahmen-Gestaltungsplan Weitblick, Nachhaltigkeit und Energie; Freiraumkonzept

Konzepte/Planungen

- Hauptbahnhof Solothurn Süd: Erschliessung und Zonierung
- Dem Konzept «Begegnungszonen in Wohnquartieren» (neu «Begegnungszonen in der Stadt Solothurn»); Begegnungszone «Unterer Winkel», «Prisongasse» und «Schwanengasse» wurde zugestimmt, die Prüfung der Ausdehnung auf weitere Strassenzüge gewünscht

Energie

- Energiekonzept EGS 2021; Genehmigung der Energieziele und Abgrenzungen

Pflichtenhefte für Arbeitsgruppen der KPU

- Aufgrund der vom Gemeinderat erheblich erklärten Motion der Fraktion der Grünen der Stadt Solothurn betreffend «Schaffung einer Arbeitsgruppe Umwelt» wurde für diese Arbeitsgruppe ein Pflichtenheft erarbeitet
- Im gleichen Zug wurde das bestehende Pflichtenheft für die Arbeitsgruppe Fuss- und Veloverkehr angepasst

An dieser Stelle danke ich dem scheidenden Präsidenten der KPU, Eddie Bollier, sowie allen ehemaligen und neuen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der KPU für die engagierte Mitarbeit an den Sitzungen der KPU. Den Mitarbeiter/innen des Stadtbauamtes Solothurn danke ich für die sach- und fachgerechte Vorbereitung und Präsentation der Geschäfte.

*Klaus Dörnenburg
Präsident der Kommission
für Planung und Umwelt*

Baukommission

Die Baukommission behandelte im Kalenderjahr 2021 110 Geschäfte an 16 Sitzungen. Davon sind als von allgemeinem Interesse zu erwähnen:

Private Baugesuche

- Erweiterung des Altersheims St. Katharinen
- Neubau des Hauptsitzes der VEBO Genossenschaft
- Anbau Nord an der Rythalle
- Umbauten bestehender Mobilfunkantennen
- Testcenter Covid-19
- Umbau des Restaurants Adler (Drogenanlaufstelle)

Baugesuche des Kantons

- Desinfektionsanlage im Hallenbad

Baugesuche der Stadt

- Sanierung des Schulhauses Kollegium
- Sanierung des Tribünengebäudes des FC
- Umgestaltung Postplatz
- Erneuerung Brühlgrabenstrasse
- Sanierung des alten Kassenhauses des Stadttheaters

*Dr. Thomas Schaad
Präsident der Baukommission*

Altstadtkommission

Im Jahr 2021 wurden durch die Altstadtkommission (AK) in 13 Sitzungen 26 Baugesuche, 12 Voranfragen, 25 Gesuche für Anschrift und Leuchtreklamen, sowie Beitragsgesuche behandelt. Elf Sitzungen fanden online statt.

Die Kommission liess sich, wenn nötig, aus dem Archiv der kantonalen Denkmalpflege zur Geschichte von Gebäuden dokumentieren. Manchmal war es auch zielführend, im Kontakt mit Bauherrschaft und Architekten gemeinsam eine für alle zufriedenstellende Lösung zu diskutieren. Bei einem Bauvorhaben im Ortsbildschutzgebiet des Loretoquartiers konnte auf der Grundlage eines städtebaulichen Gutachtens ein ortsbildverträgliches Konzept erarbeitet werden.

Auffallend ist die hohe Zahl von Gesuchen für Anschrift und Leuchtreklamen. Diese weist auf kurzfristige Funktionen bei den Erdgeschossnutzungen in der Altstadt hin.

2021 war ein Jahr mit Legislaturwechsel Ende Oktober. Drei bisherige Mitglieder wurden verabschiedet. In der Novembersitzung wurden drei neue Mitglieder begrüsst. Der bisherige Präsident wurde auch für die neue Legislatur wiedergewählt.

Zum Ende der Legislatur 2017 bis 2021 wurden auf Vorschlag der Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen wieder vorbildliche Sanierungen im Altstadt- und Ortsbildschutzbereich mit 4 Auszeichnungen und 6 Anerkennungen gewürdigt. Die Würdigung gilt den jeweiligen EigentümerInnen für ihr persönliches Engagement zur qualitativollen Erhaltung und Pflege ihrer Liegenschaften. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum einzigartigen Ortsbild der Stadt Solothurn. Am 27. Oktober 2021 wurde ihnen durch den Stadtpräsidenten Kurt Fluri eine Urkunde überreicht. Die anwesenden VertreterInnen der Eigentümerschaften haben dies sehr geschätzt.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich allen Mitgliedern der Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen, dem kantonalen Denkmalpfleger Stefan Blank, der Leiterin des Stadtbauamtes Andrea Lenggenhager, dem Chef Bauinspektorat Toni Rindlisbacher und der Bauinspektorin Lea Wälti ganz herzlich.

Pius Flury
Präsident der Altstadtkommission

Polizei Stadt Solothurn

- 314 Stadtpolizei
- 314 Sicherheits- und Verkehrsabteilung
- 315 Betäubungsmittel/Brennpunkte
- 316 Verkehrsinstruktion (VI)
- 317 Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu
- 317 Verkehrsunfall-Statistik
- 317 Ordnungsbussenwesen, Radar- und Rotlichtkontrollen
- 318 Aarrettungsdienst (ARD)
- 318 Bewilligungen
- 319 Taxiwesen
- 319 Fundwesen
- 319 Hundebestand/Hundesteuer
- 320 Marktwesen
- 320 Amtliche Pilzkontrolle (Administration)
- 320 Technischer Dienst (TD)

Stadtpolizei

Das Jahr 2021 startete unter der Vorherrschaft von Corona, was zu erneuten markanten Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben führte. Es zeichnete sich bereits im vierten Quartal 2020 ab, dass auf Grund der Pandemie im Jahr 2021 zahlreiche beliebte Veranstaltungen nicht oder nur in eingeschränktem Rahmen durchgeführt werden konnten. Angefangen mit den Solothurner Filmtagen, welche im Januar lediglich in Form einer virtuellen Veranstaltung stattfanden, fiel die Fasnacht 2021 Corona zum Opfer. Auf Grund der Pandemie und den damit verbundenen Auflagen mussten sämtliche fasnächtlichen Veranstaltungen mit Publikum abgesagt werden. Immerhin konnte Corona konform die Fasnachtsausstellung «FART 2021» durchgeführt werden. Die Ausstellung der verschiedenen Fasnacht Sujets im öffentlichen Raum erfreuten dennoch zahlreiche Menschen und wurde insbesondere am Fasnachtssonntag sehr gut besucht. Weitere wichtige und zur Agenda gehörenden Anlässe in der Stadt Solothurn mussten abgesagt werden. Ausgenommen davon war der Chästag, welcher auf Grund der geltenden Bestimmungen als reiner Markt ohne Rahmenprogramm stattfinden konnte. Erfreulicherweise konnte dann auch die Heso 2021, wenn auch nur unter strikten Auflagen und mit enormem Aufwand, planmässig durchgeführt werden.

In Folge der Pandemie musste zum Schutze der Mitarbeitenden der Dienstbetrieb entsprechend angepasst werden. So wurden etwa die gemeinsamen Notfallinterventions-Schichten mit der Polizei Kanton Solothurn bis Anfang April ausgesetzt. Trotz Wegfall zahlreicher Anlässe, bedeutete dies nicht weniger Arbeit für unsere Organisation, ganz im Gegenteil. Die Dienstplanung erforderte viel Flexibilität von unseren Mitarbeitenden. Die Nachtschichten wurden während der Sisierung der gemeinsamen Patrouillentätigkeit mit der Polizei Kanton Solothurn mit eigenen personellen Mitteln bewältigt. Zusätzlich mussten ausserordentliche Schichten im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Corona Massnahmen, wie zum Beispiel Verhinderung von Menschenansammlungen, durchsetzen der Maskentragpflicht, Bewältigung von Kundgebungen gegen die von Bund und Kanton angeordneten Massnahmen geleistet werden. Dies führte zu einer hohen

Schicht- und Arbeitsbelastung für die Mitarbeitenden unseres Korps. Trotz personellen Ausfällen im Zusammenhang mit dem Infektionsgeschehen konnte die Einsatzfähigkeit der Polizei Stadt Solothurn jederzeit gewährleistet werden.

Die beiden, bedingt durch die vorzeitigen Pensionierungen, vakanten Stellen als Quartierbetreuer konnten intern mit Melanie Gasser und Erdinc Sisman umgehend wiederbesetzt werden. Somit ist eine lückenlose und qualitativ sehr gute Weiterführung dieser äusserst wichtigen Funktion als direkter Kontakt zur Stadtbevölkerung gewährleistet. Als Ersatz für die in Folge frühzeitigen Pensionierungen personellen Abgängen, konnten per 01. April 2021 nach einem anspruchsvollen Auswahlverfahren mit Jan Mülchi und Andri Lombardi zwei motivierte Aspiranten, für die neu zwei Jahre dauernde Ausbildung zum Polizisten, in die interkantonale Polizeischule in Hitzkirch eintreten.

Anfang März durfte die Polizei Stadt Solothurn als eines der ersten Polizeikorps in der Schweiz ihr erstes vollelektrisches Patrouillenfahrzeug, als Ersatz für eines der insgesamt vier Patrouillenfahrzeuge, in Betrieb nehmen. Wir engagieren uns somit nicht nur für die Sicherheit, sondern auch für eine saubere Umwelt. Die Corona bedingten Einschränkungen wirkten sich insbesondere in den warmen Sommermonaten ganz direkt auf den öffentlichen Raum aus. Auf Grund der Schliessung praktisch aller Betriebe, welche normalerweise für die Unterhaltungsangebote insbesondere für jüngere Personen genutzt werden können, verlagerte sich das gesellschaftliche Leben in den öffentlichen Raum. Dies führte zu vermehrten Lärmklagen, namentlich im Perimeter Landhausquai und Postplatz. Um dieser Problematik entgegen wirken zu können, patrouillierten im Bereich der Ausgehmeile von Anfang Mai bis Ende Oktober im Rahmen des Projektes «Unisono», jeweils Freitag und Samstagnacht wiederum Mitarbeiter der Securitas. Diese Sicherheitspatrouillen haben sich bewährt und stiessen sowohl bei den Gastronomen als auch bei den Passanten auf grosse Akzeptanz.

Walter Lüdi
Kommandant

Sicherheits- und Verkehrsabteilung

Aus den Tätigkeiten der Sicherheits- und Verkehrspolizei der Stadt Solothurn wurden nachstehend aufgeführte Aufträge erledigt, Delikte bearbeitet oder Rapporte erstellt.

Berichte	2020	2021
Ausweisverluste	224	333
Brand	11	6
Erledigung	13	11
Anhaltungen/Festnahmen	123	107
Fund verdächtiger Herkunft	24	26
Fahrzeug-Fund	162	190
Nachtrag	27	18
Rechtshilfe	8	2
Verlust	0	0
Vermisst/Entlaufen	5	3
Andere	431	408

Strafanzeigen	2020	2021
Ausländergesetz AUG	9	2
BetmG (inkl. 7 Ordnungsbussen)	47	35
EG zum StGB (inkl. 33 OB Ordnungsbussen KOV5)	90	70
Gastgewerbe	20	11
Strafgesetzbuch (StGB)	708	773
Strassenverkehrsgesetz SVG	208	264
Strassenverkehrsgesetz Fahren in angetrunkenem Zustand/unter Drogeneinfluss FuD	24	14
Tierschutz/Umwelt	23	13
Andere	20	4

Verkehrsunfälle	2020	2021
– mit Fahren in angetrunkenem Zustand/unter Drogeneinfluss FuD	2	2
– ohne Alkohol/Drogen (FiaZ/FuD)	33	49

Aufträge	2020	2021
Richterliche Verbote, Zustellungen, Abklärungen, Stellungnahmen Schildereinzüge usw.	530	504

Fahrzeuge	2020	2021
Einzug, Vermittlung und Verwertung von Zweiradfahrzeugen		
Eingezogene Zweiradfahrzeuge	143	171
Vermittlung an Halter oder Versicherung	11	13
Verwertung	132	158

*Pirmin Wüest
Dienstchef Sicherheit und Verkehr/Stv Kdt*

Betäubungsmittel / Brennpunkte

Gefahrenkataster/ Brennpunkte

Die Polizei Stadt Solothurn betreute in der zu beurteilenden Periode sieben ständige und acht spontane Brennpunkte, welche sich teilweise überschneiden. Mit Beginn des Jahres 2021 wurden die «Hotspots» im System ArcGIS erfasst und die durchgeführten Kontrollen anschliessend mittels Nachträge oder Massnahmen im Polizei-Journal festgehalten:

Gefahrenkataster/Brennpunkte (ständig)	2020	2021
Amthausplatz	36	7
Schiffsländte (Krummturmareal)	92	1
Unterführung «Blaue Post»	80	23
Ritterquai	28	73
Westbahnhof (Segetzunterführung)	0	18
Kantonsschule Solothurn	0	5
Schulhaus Brühl + Wildbach/ Lusthäuschen/ Allmendbahnhof	70	37

Brennpunkte gemäss Eintrag ArcGIS (ständig)	2021
Belästigung/ Exhibitionist (Schulhäuser)	8
Prävention Schulhäuser (Einschleichdiebstähle)	23
Baustelle Stadtmist (Sachbeschädigungen)	16
Sportplatz/Schulanlage Schützenmatt	72
E-Bike-Diebstähle	11
Siegel-Kontrolle Rötistrasse 1	25
Postplatz, Landhausquai	57
Impfzentrum	265

Obwohl das Impfzentrum (Rythalle) bis Ende Juli in Betrieb war, wurden hier alleine 265 delegierte Kontrollen durch die Polizei Stadt Solothurn durchgeführt. In der aufgeführten Statistik sind etwaige Patrouillentätigkeiten und Interventionen nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei lediglich um kommandierte Aufträge.

Asylheimkontrollen

In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten wurden, wie auch in den Vorjahren, Kontrollen der Asylunterkünfte der Stadt Solothurn durchgeführt. Dies mit Hauptaugenmerk auf Fremd-

schläfer, welche gemäss Hausordnung nicht in den zur Verfügung gestellten Unterkünften nächtigen dürfen.

Im Verlauf des Jahres 2021 kam es wiederum zu diversen Schliessungen von Asylunterkünften (Villa Gibelin, Fegetzallee usw.), was eine immense Reduzierung der Asylheimkontrollen mit sich führte.

Vento-Schichten

Neben den erwähnten Brennpunkten, werden situativ Kontrollen nach Eingang von Meldungen oder aufgrund eigener Feststellungen seitens Polizei angesetzt. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 18 Vento-Schichten mit 63 eingesetzten Mitarbeiter angesetzt (Vorjahr 55 Schichten mit 198 Mitarbeiter). Diesbezüglich sind 20 Aufträge im Bereich Brennpunkte herausgegeben worden.

Nach einer Revision der Fernhaltungen/Wegweisungen Ende 2020 wurden zwei unterschiedliche Varianten ausgearbeitet. Sollte ein eine Person, welche sich im öffentlichen Raum tatbestandsmässig verhält, als «störend» eingestuft werden, so ist die Verfügung Fernhaltung nach 10 Tagen rechtskräftig und auch erst ab diesem Zeitpunkt gültig (30 Tage). Wird das Verhalten als «gefährdend und/oder strafrechtlich relevant» betrachtet, tritt die Verfügung Fernhaltung (Variante SOFORT) in Kraft.

Im Zuge dieser Neuerung wurde durch die Polizei Stadt Solothurn eine neue Zoneneinteilung vorgenommen:

- Zone A: Amthausplatz; Bahnlinie SBB, Postplatz, Westringstr., Werkhofstr., Segetzstr.
- Zone B: Altstadt; Postplatz, Westringstr., Werkhofstr., Rötistr., Aare ab Rötibrücke bis Postplatz
- Zone C: Vorstadt: Zuchwilerstr., Schöngrünstr., Bahnlinie Büren bis Stadtgrenze zu Biberist, Nordseite Aare ab Dreibeinskreuz bis Stadtgrenze zu Zuchwil
- Zone D: Weststadt: Aare ab Dammstr. bis Muttenhof, Muttenweg, Stadtgrenze zu Bellach bis Bielstr., Bahnlinie SBB bis Aare
- Zone E: gesamtes Stadtgebiet

Die Corona-Pandemie hatte weiterhin einen grossen Einfluss bezüglich neuer Hotspots. Mit dem Umzug der Kontakt- und Anlaufstelle (K+A) der PERSPEKTIVE an die Dornacherstrasse mussten die Kontrolltätigkeiten ständig angepasst werden. Einerseits beruhigte sich die Lage im Bereich Schiffsländte (Krummturmareal), andererseits musste die Polizeipräsenz in der Vorstadt, insbesondere Dornacherplatz und der Kreuzackergrasse hochgefahren werden. Dies spiegelt sich in den erteilten Fernhaltungen für den Bereich Vorstadt (Zone C) wieder. In enger Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten, der Liegenschaftsverwaltung und dem Werkhof, konnte auch hier schnell und effizient interveniert werden. Als eine Massnah-

me ist die Abgrenzung des Dornacherplatzes mittels Zauns zur Dornacherstrasse hin zu benennen. Klientel der K+A bildeten, trotz zusätzlicher Signalisation und Sensibilisierung, ein erhöhtes Sicherheitsrisiko durch überraschendes Betreten der Fahrbahn.

Fernhaltungen	2020	2021
Zone A	13	9
Zone B	4	4
Zone C	12	42
Zone D	0	0
Zone E	24	16
Sonstige (lokal bezogen)	6	–
Mündliche Wegweisungen	193	45

Sicherstellungen

Sicherstellungen im Zuge von Vento-Schichten werden separat in einer Statistik aufgeführt. Eine Konsumationseinheit wird Anhand der Menge der Betäubungsmittel festgesetzt. Für einen Joint werden in der Regel 0,2 Gramm Marihuana bzw. Haschisch berechnet. Für Heroin und Kokain wäre dies bei 0,1 Gramm. Die folgende Tabelle beschreibt die Sicherstellungen, welche bei Personen- und Fahrzeugkontrollen vorgefunden wurden. Nicht inkludiert sind grössere Sicherstellungen von Hausdurchsuchungen. Laut Kompetenzvereinbarung liegt die Sachbearbeitung je nach Menge und Straftat bei der Kantonspolizei Solothurn.

Sicherstellungen – Betäubungsmittel	2020	2021
Marihuana	1'218,25 Gramm	98,6 Gramm
Hanfpflanzen	49 Stück	–
Haschisch	1175,45 Gramm	33,2 Gramm
Kokain	44,55 Gramm	98,86 Gramm
Heroin	13,70 Gramm	9.4 Gramm
Medikamente	169,9 Stück	32 Stück
Amphetamin	63,82 Gramm	39 Gramm
Ecstasy	60,7 Stück	–
MDMA	11,14 Gramm	1 Gramm
Pilze	6,21 Gramm	–
Anderes	–	–

Sicherstellungen – Diverses	2020	
Bargeld	16'634,10	
Gegenstände	Schlagstock, Springmesser, 3x Indooranlage	

*Peter Martin
Sachbearbeiter Betäubungsmittel/
Brennpunkte*

Verkehrsinstruktion (VI)

Gegenüber dem Vorjahr normalisierte sich die Lage in Sachen Corona einigermaßen an den Stadtschulen. Die geplanten Lektionen konnten zum grössten Teil abgehalten werden. Demzufolge konnten wir an sämtlichen Kindergärten und Schulstufen der Stadtschulen, der Rudolf Steinerschule inkl. Heilpädagogische Sonderschule, Tagessonderschule Bachtelen, ZKSK folgende Lektionen abhalten um die Verkehrssicherheit der Kinder im Strassenverkehr zu erhöhen:

Im Kindergarten und in der 1. Klasse lag die Priorität bei den Fussgängerregeln und den Umgang mit FäG's (fahrzeugähnliche Geräte) Der Unterrichtsstoff in der 2. Klasse beinhaltete das Thema «Sehen und gesehen werden», die richtige Veloausrüstung und die Vertiefung der Begriffe «Links/Rechts» und natürlich auch wieder die FäG. Die 3.-Klässler übten das Velofahren in einem sog. Verkehrs-Schonraum (Veloparcours und Verkehrsgarten). In der 4. Klasse wurden die Schüler in je zwei Doppellektionen praktischer Unterricht zum Thema Radfahren auf der Strasse und Prüfungsstrecke vorbereitet. Der praktische Unterricht wurde in der 3. sowie auch in der 4. Klasse von Theorielektionen unter anderem mit folgenden Sachthemen begleitet: Signalkenntnisse, Vortrittsrecht, richtiges Kreiseln fahren, Lichtsignalanlagen, toter Winkel und Linksabbiegen. Ab der 5. bis zur 9. Klasse wurden die Schüler nach Reihenfolge in folgenden Themen unterrichtet:

- Was weiss ich noch – was kann ich noch (Repetition Lehrstoff 1.–4. Klasse)
- Partnerkunde, Verkehrssinnbildung

- Agieren/Reagieren (über Reaktion, Bremsen und Anhaltstrecke).
- Freizeit Mobilität (Gefahren im Strassenverkehr, Verkehrssinnbildung).
- Verkehrsunfall und seine Folgen

Im Weiteren organisierte und führe die Abteilung Verkehrsinstruktion durch:

- Schüler-Radfahrerprüfung (Theorie und Praxis) mit allen 4.-Klässlern (128 Kinder)
- Organisieren Radfahrerprüfung für Nachholer, infolge Krankheit und Quarantäne
- Überarbeitung der Verkehrsinstruktionslektionen mit externer Fachperson
- Neuorganisation der Veloprüfung mit Onlinetheorieprüfung
- Realisation des Veloprüfungsstreckenfilm inklusiv Betreuung der neuen schweizweiten Radfahrerprüfungsplattform: Radfahrertest.ch
- Nachschulungen mit insgesamt 59 Verkehrssünder musste wegen Corona abgesagt werden
- Elternabende zum Thema Veloprüfung
- Projekt Alkoholdialogwochen auf dem Kronenplatz
- Schulanfang Abgabe der Leuchtwesten, Trickis und Baseballcaps
- 12 Spezialkontrollen des Zweiradverkehrs, Schwerpunkt Beleuchtung und Bremsen
- Projekt Tag des Lichts mit dem Thema: «Made Visible»
- Überwachung der Schulwege und des Zweiradverkehrs

- Führungen bei der Polizei Stadt Solothurn (Ferienpass und Schulklassen)
- Führung bei der Polizei Stadt Solothurn für Berufsschüler
- Diverse Interviews geleistet, für Vertiefungsarbeiten von Berufsschüler

- Projektierung, Standbetreuung und Aufbau HESO zum Thema: 2000 Jahr Solothurn mit dem Thema «weisch no?»
- Schulwegbegleitungen und Beratungen für Eltern und Kinder
- Betreuung der Schulen zum Thema Notfall- und Krisenordner
- Besuch von virtuellen Veranstaltungen der bfu

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu

Als Sicherheitsdelegierter der Stadt Solothurn besuchte ich im letzten Jahr die wiederkehrenden Fortbildungskurse der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). Ziel und Zweck der Kurse ist das Vermeiden von Unfällen durch die frühzeitige Erkennung von möglichen Gefahrenquellen. Aus dieser Tätigkeit resultierten unter anderem zwei Beratungen bezüglich Sicherheit am Bau und Umgebung.

Im Strassenverkehr, in den Stadtschulen und im öffentlichen Raum wurden wiederum folgende bfu Kampagnen und Plakataktionen lanciert:

- Kampagne Motorrad «Vorsicht ist besser als Blaulicht»
- Kampagne «Achtung Igel»
- Kampagne «Made Visible»
- Kampagne «Wer trinkt fährt nicht»
- Kampagne «Schulanfang»
- Kampagne «Fahrradfahrer gehören auf die Strasse»
- Aktion «Velolicht»
- Aktion «Alkoholpräventionstag»

Verkehrsunfall-Statistik

Unfallgeschehen 2021 in der Stadt Solothurn (Total durch Kapo und Stapo rapportierte VU)

Verkehrsunfälle	2020	2021
Total Verkehrsunfälle	81	106
Verletzte	41	38
Todesopfer	2	0

Konrad Müller
Dienstchef Verkehrsinstruktion

Ordnungsbussen, Radar- und Rotlichtkontrollen

Die Polizei Stadt Solothurn ist für Kontrollen des ruhenden sowie des rollenden Verkehrs auf Stadtgebiet zuständig. Folgende Ordnungsbussen wurden im Jahr 2021 geahndet:

	2020	2021
Ordnungsbussen Total	11'551	8'626
Steckzettel	10'495	8'237
Ausgehändigt	841	316
Mittels Quittung direkt erledigt	215	73

	2020	2021
Geschwindigkeitsübertretungen (Radar, fest installiert)	2'814	3'099
Rotlichtmissachtungen (fest installiert)	540	656

Mobile Geschwindigkeitskontrollen Radar Kapo auf Gemeindestrassen Solothurn	2020	2021
Total Kontrollen	31	33
Total Kontroll-Stunden	75,25	77,23
Gemessene Fahrzeuge	18'276	20'194
Übertretungen	1'099	1'041
Total in Prozent	6,01	5,15

Mobile Geschwindigkeitskontrollen Stapo	2020	2021
Total Kontrollen	60	5
Total Kontroll-Stunden	45	7,10
Gemessene Fahrzeuge	2872	268
Übertretungen	184	13
Total in Prozent	6,4	4,85

Nicole Adam
Sekretariat

Aarrettungsdiensd (ARD)

Der Aarrettungsdiensd (ARD) der Stadtpolizei Solothurn ist unter anderem zuständig für die Aus- und Weiterbildung (Fahrtrainings) unserer Boosführer. Im Jahr 2021 konnte zwei neue Mitarbeiter der Polizei Stad Solothurn die Boosprüfung mit Erfolg abschliessen.

Im Verlauf des Jahres gab es ca. 75 Boosbewegungen auf der Aare. In den Verantwortungsbereich gehören auch die Wartung des Boosstegs unter der Rötibrücke, die Pflege und die Teilwartungen des ARD-Boos und die Beschaffung von Rettungsmaterial und Ausrüstung. Die Stadtpolizei übernimmt auch Piketteinsätze für die Polizei Kanton Solothurn auf der Aare.

Als Verantwortlicher des Aarrettungsdiensdes mussten infolge eines weiteren Corona Jahres lediglich ein nautisches Gesuch bearbeitet werden.

Einsätze im Detail:

- Suche nach einer vermissten Person
- Übung Ölsperreneinbau Selzach
- Kollision Ruderboos mit Motorboos (Ruderboos am Sinken, Bergung)
- Suche nach einer Leiche (wurde durch einen Passanten gemeldet)

- Intervention, Schwimmer angeblich in Not
- Mithilfe Bergung einer Leiche
- Suche nach 2 Kindern nach Eingangsmeldung durch Passanten, Suche verlief negativ
- Kontrolle Ölfilm auf der Aare beim Palais Besenal
- Öffentlichkeitsarbeit: Durchführung Ferienpass
- Öffentlichkeitsarbeit: Vorstellen des ARD einer KV Klasse anlässlich eines ÜK's
- Bergung von verletzten und toten Wildtieren mit fachgerechter Entsorgung
- Bergung von verschiedenen Absperrgittern, Baustellenmaterial und Strassensignale
- Bergung von Zweirädern aus der Aare
- Bergung von diversen Rettungsringen
- Diverse Kontrollfahrten
- Diverse Fahrschulen und Ausbildungsfahrten

Konrad Müller
Dienstchef Verkehrsinsruktion

Bewilligungen

Bewilligungen von Anlässen und Veranstaltungen

Die Einwohnergemeinde der Stad Solothurn ist zuständig für die Erteilung von Anlassbewilligungen. Eine Anlassbewilligung ist bei der Stadtpolizei zu beantragen, wenn an einem öffentlichen Anlass/einer öffentlichen Veranstaltung, der/die nicht in einem bewilligten Gastwirtschaftsbetrieb stattfindet, u.a. alkoholische oder alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss an Ort und Stelle gegen Entgelt abgegeben werden und öffentlicher oder privater Grund beansprucht wird. Die Einwohnergemeinde Solothurn, vertreten durch die Stadtpolizei, als Leitbehörde koordiniert das Bewilligungsverfahren und eröffnet, sofern weitere kantonale Bewilligungen erforderlich sind, gesamthaft den Entscheid.

	2020	2021
Bewilligungen für öffentlichen Grund und Boden	119	151
Anlassbewilligungen	59	67
Betriebliche Ausnahmbewilligungen	8	0
Ausnahmbewilligungen Corona	28	30

Nicole Adam
Sekretariat

Fahrzeuobewilligungen

Die Stadtpolizei stellt Bewilligungen aus und kontrolliert deren Einhaltung. Folgende Bewilligungen sind im Jahr 2021 ausgestellt worden:

Zufahrts- und Parkbewilligungen	2020	2021
Innenstadt- und Vorstadtsperrn	930	946

	2020	2021
Anwohnerprivilegierungen	644	646
Zone 1, Schänzli	147	137
Zone 2, Schöngrün	225	216
Zone 3, Schützenmatt	83	91
Zone 5, Loreto/Greiben/Hirschmatt	142	145
Zone 7, Bürenstrasse	47	57

Gemäss Vereinbarung zwischen der Stadtpolizei Solothurn und der **Einwohnergemeinde Zuchwil** läuft die Parkraumbewirtschaftung seit 2007 ebenfalls über das Parkkartenverwaltungsprogramm der Stadtpolizei.

	2020	2021
Zonen 1–4 Zuchwil	598	715

Ausnahmbewilligungen (rot)	2020	2021
zum kurzfristigen Abstellen von Fahrzeugen	5'674	6'525

Spezial-Bewilligungen	2020	2021
Behindertenparkkarten, Ärzte, Pflegepersonal	303	335

Bewilligungen für Strassenmusikanten	2020	2021
Einzelpersonen und Gruppen (ab 2 Personen)	174	230

Patricia Frei
Sachbearbeiterin Bewilligungen

Taxiwesen

Im Jahr 2021 zeigten sich weiter die Auswirkungen der Corona Epidemie im Taxigewerbe. Aufgrund erschwelter Bedingungen und ausbleibender Kundschaft ging der Umsatz zurück. Ein Taxiunternehmen musste, der schwierigen Lage geschuldet, Konkurs anmelden und verlor in der Folge die Taxikonzession der Stadt Solothurn. Es wurden im Jahr 2021 total 13 Taxiunternehmen und 36 Fahrzeuge konzessioniert. Während der HESO 2021 haben 9 Taxiunternehmen eine Standplatzbewilligung für die innere Baselstrasse erhalten. Die unsichere Lage zeigte sich ebenso in den abgelegten Ortskenntnisprüfungen. Nur eine Person ist in diesem Jahr zur Prüfung angetreten und hatte diese erfolgreich bestanden. Die Zahlen zeigen einen weiteren Rückgang, sowohl was die in der Stadt Solothurn anwesenden Taxiunternehmen betrifft, als auch die erworbenen Taxifahrerbewilligungen.

	2020	2021
Konzessionierte Taxiunternehmen	14	13
Konzessionierte Fahrzeuge	37	36
Bestandene Ortskenntnisprüfungen	3	1
HESO Standplatzbewilligungen	0	9

Pascal Ruhstaller
Sachbearbeiter Taxiwesen

Fundwesen

Im städtischen Fundbüro wurden im Laufe des Jahres 2021 Fundgegenstände verschiedenster Art abgegeben. Funde welche nicht vermittelt werden können und worauf der Finder keinen Anspruch erhebt oder erheben kann, werden entsorgt. Nicht abgeholtes Bargeld wurde nach Ablauf der üblichen Frist dem Finder überlassen.

Im April 2012 wurde das Programm «Easyfind» eingeführt. Das System hat seinen Ursprung bei den SBB und ist ein elektronisches Fundbüro, welches über das Internet abgerufen werden kann. Etliche Amtsstellen haben sich diesem System angeschlossen, welches dem Verlierer ermöglicht, auf ein (fast) Schweiz weites Fundbüro zuzugreifen.

	2020	2021
Total abgegebene Fundgegenstände	495	649
Vermittelt	272	352
Entsorgt	26	29
Lager (Archiv)	197	268
Summe ausbezahlter Finderlöhne	2'865.–	3'995.–

Tamara Domina
Sachbearbeiterin Fundwesen

Hundebestand / Hundesteuer

2021 nahm der Hundebestand in der Stadt Solothurn um 88 Hunde zu und betrug 653 Tiere. Die Rechnungen für die Hundesteuer wurden wieder mittels der Anwendung «RUF (HuKo)» verschickt. Die eingehenden Zahlungen wurden ebenfalls mit EDV via Finanzverwaltung abgerechnet. Die Totaleinnahmen der Hundesteuern betragen Fr. 91'420. Dem Kanton Solothurn wurden davon CHF 26'120 für die sogenannte Kontrollgebühr überwiesen.

	2020	2021
Hundebestand	565	653

Sandra Lüthi
Sachbearbeiterin Hundekontrolle

Marktwesen

Die wöchentlichen Gemüsemärkte (Mittwoch und Samstag) in der Innenstadt, sowie der «Buechibärger Märet» in der Vorstadt, konnten im 2021 nach dem Corona-Jahr 2020 wieder in einem einigermaßen normalen Rahmen durchgeführt werden. Die vor Ort eingezogenen Standgebühren betragen Fr. 51'351.00 (2020: Fr. 46'819.00). Dazu zählen auch die vermieteten Standplätze am Kronen- und Marktplatz, in der Gurzelgasse und beim Bieltor, wo sich Vereine oder andere Institutionen und Schulklassen vorstellen können. Nicht eingerechnet sind die Mietgebühren für Marktstände, die vom Werkhof für spezielle Anlässe ausgemietet werden.

Der erste Monatsmarkt 2021 wurde aufgrund der Corona-Lage erstmals im März wieder durchgeführt. Somit konnten 2021 neun Monats (Waren-)märkte jeweils am 2. Montag im Monat durchgeführt werden. Die direkt eingezogenen Stand-

gebühren beliefen sich auf Fr. 47'288.00 (2020: Fr. 34'890.00). Durchschnittlich waren jeweils 81 (2020: 90) Marktfahrer anwesend. Der höchste Aufmarsch wurde im September mit 119 Ständen, der niedrigste im April mit 57 Ständen (Januar/Februar nicht durchgeführt) verzeichnet (2020: Oktober 113, Januar 29).

Die Standplätze an den Monatsmärkten sind überwiegend fest vermietet und werden immer von denselben Marktfahrern besetzt. Je nach Witterung kann es gerade im Januar oder Februar aber vorkommen, dass Marktfahrer kurzfristig absagen (missliche Wetter- resp. Strassenverhältnisse, Erkrankung, Autopannen, etc.) und damit Standplätze frei werden, die dann nicht weitervermietet werden können.

*Fritz Jenzer
Dienstchef Markt und innere Dienste*

Amtliche Pilzkontrolle (Administration)

Es wurden im Vergleich zum Jahr 2020 einige Kilos Pilze mehr zur Kontrolle gebracht. Rohner Kurt nahm an der Kontrollstelle an der Leutholdstrasse 3 in 4562 Biberist insgesamt 253 (2020: 245) Pilzkontrollen vor. Seit 2008 wurden für den Pilzverkauf keine Bewilligungen mehr verlangt, da die Pilzkontrolle nicht mehr obligatorisch ist. Von den 683 kg (392 kg) kontrollierter Pilze konnten 660 kg (368 kg) als Speisepilze deklariert werden. Es wurden keine tödlichen Giftpilze festgestellt, nur leicht giftige und nicht geniessbare Pilze.

Wegen den Wetterbedingungen war die Pilzsaison 2021 ein durchschnittliches Jahr.

Die von Einwohnern der Gemeinden Feldbrunnen und Riedholz gesammelten Pilze sind in diesen Zahlen ebenfalls erfasst. Seit diesem Jahr sind die Gemeinden Biberist und Zuchwil auch in der Statistik erfasst.

*Rolf Tschudin
DC Stv. Markt und Innere Dienste*

Technischer Dienst (TD)

Durch den TD wurden auch im Jahr 2021 diverse Signalisationsmassnahmen ausgearbeitet und teilweise umgesetzt. Dazu zählen zum Beispiel die verschiedenen Testphasen für die Umnutzung des Postplatzes. Weiter wurden verschiedene Verkehrsmassnahmen zusammen mit dem Stadtbauamt, wie zum Beispiel mögliche Tempo 20 Zonen, Parkraumkonzept usw. ausgearbeitet und teilweise umgesetzt. Diverse Reklamegesuche, Baugesuche und Hotelwegweiser wurden geprüft und teilweise bewilligt. Ebenfalls musste erneut viel Zeit in die Verkehrsführungen und Signalisationen der verschiedenen Baustellen, wie zum Beispiel, Neubau Spital, Neubau Vebo, Umbau Volkshaus, neue Kanalisation auf dem Postplatz, neue Wasser- oder Gasleitungen, Erweiterung der Fernwärme, Strassenaufbrüche für Kanalisationen, Swisscom-Anschlüsse etc., investiert werden.

Dem TD unterliegt die Betreuung und Bewirtschaftung der Parkplätze mit 66 Parkuhren, des Barriersystems auf dem City-Parkplatz und der Polleranlagen beim Zeughausplatz und am Ritterquai. Mit der Einführung von Parkingpay ist ein bargeldloses Bezahlen der Parkplätze auf dem ganzen Stadtgebiet möglich. Seit der Einführung von Parkingpay haben die bargeldlosen

Transaktionen ständig zugenommen. So konnten im Jahr 2021 über Parkingpay Fr. 322'679.70 eingenommen werden. Dies entspricht ca. 26% der Parkeinnehmungen. Corona bedingt sind die Parkeinnehmungen auch im 2021 erneut stark gesunken. Der Verlust diesbezüglich beträgt ca. Fr. 261'007.45 oder ca. 17,4%.

Der Unterhalt der Strassenmarkierungen sowie sämtliche Verkehrssignale gehören ebenfalls dazu. So wurden in diesem Jahr 86 Signale gereinigt oder ersetzt. Die Auswertungen der stationären und mobilen Rotlicht- bzw. Geschwindigkeitsmessanlagen sowie der Unterhalt unterliegen ebenfalls dem Technischen Dienst. Weiter ist der TD verantwortlich für den Unterhalt und Neuanschaffung der Dienstfahrzeuge. So konnte im Jahr 2021 ein neues Dienstfahrzeug der Marke Mercedes, Typ EQC, angeschafft werden. Dieses Fahrzeug ist ein reines Elektrofahrzeug und wurde im März in Betrieb genommen. Von März bis im Dezember wurden mit diesem Fahrzeug rund 7'700 Km gefahren und der Stromverbrauch betrug 2'132 kWh.

*Marcel Christ
Dienstchef Technische Dienste*